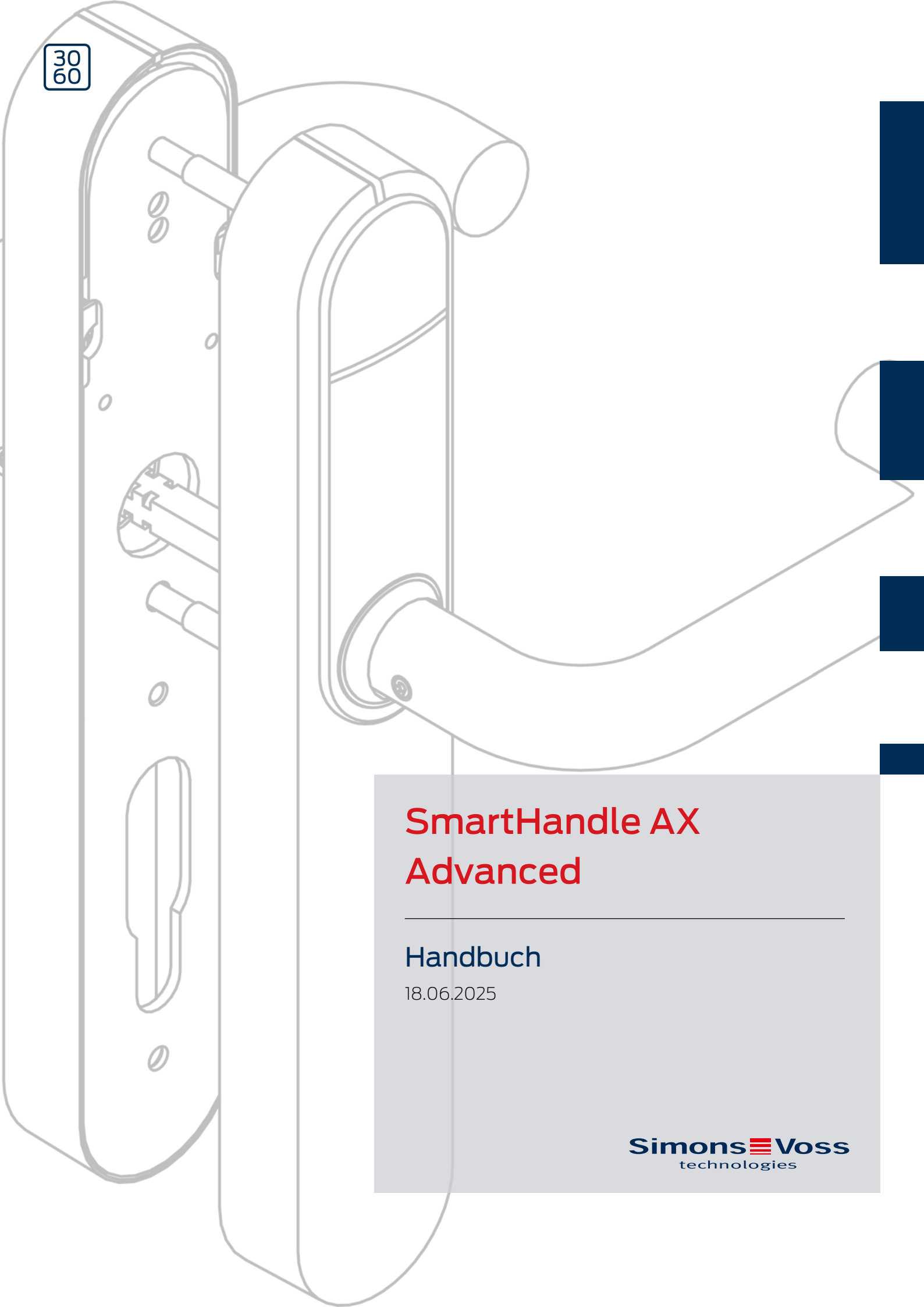


SmartHandle AX Advanced

Handbuch

18.06.2025

Simons Voss technologies

Inhaltsverzeichnis

1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch 6
2. Allgemeine Sicherheitshinweise 7
3. Produktspezifische Sicherheitshinweise 10
4. Bedeutung der Textformatierung 11
5. Ausführungen 12
5.1 Mechanical Override (MO) 12
5.2 Profile 12
5.3 Befestigung 13
5.4 Entfernungen und Türdicken 15
5.5 SmartHandle AX Advanced ohne Elektronik 22
5.6 Vierkantaufnahme im Einsteckschloss 22
5.7 Netzwerk 24
5.8 Drückervarianten 24
5.9 Oberflächen/Farbe 26
5.10 Lesetechniken 29
5.11 Zutrittskontrolle (ZK) und Zeitzonensteuerung 30
6. Montage 31
6.1 K1 - Montage an Ovalrosettenbohrungen 31
6.1.1 Lieferumfang 31
6.1.2 Aufbau 31
6.1.3 Tür vorbereiten (Bohrschablone) 32
6.1.4 Für Türdicke X: Vierkant vorbereiten 46
6.1.5 Beschlag montieren 47
6.2 N1 - Montage an Kurzschild-/ Langschildbohrungen 64
6.2.1 Produktspezifische Sicherheitshinweise 64
6.2.2 Lieferumfang 64
6.2.3 Aufbau 65
6.2.4 Tür vorbereiten (Bohrschablone) 66
6.2.5 Für Türdicke X: Gewindestangen und Vierkant vorbereiten 73
6.2.6 Beschlag montieren 74
6.3 P1 - Scandinavian Oval 95
6.3.1 Produktspezifische Sicherheitshinweise 95
6.3.2 Lieferumfang 95
6.3.3 Aufbau 96
6.3.4 Für Türdicke X: Gewindestangen und Vierkant vorbereiten 96
6.3.5 Beschlag montieren 98

6.4 L1 - Montage an Rundrosettenbohrungen ... 117
6.4.1 Produktspezifische Sicherheitshinweise ... 117
6.4.2 Lieferumfang ... 117
6.4.3 Aufbau ... 118
6.4.4 Tür vorbereiten (Bohrschablone) ... 119
6.4.5 Für Türdicke X: Vierkant und Gewindestangen vorbereiten ... 129
6.4.6 Beschlag montieren ... 130
6.5 K1 - beidseitig lesend (.DS) ... 149
6.5.1 Lieferumfang ... 149
6.5.2 Aufbau ... 150
6.5.3 Tür vorbereiten (Bohrschablone) ... 151
6.5.4 Für Türdicke X: Vierkant vorbereiten ... 163
6.5.5 Beschlag montieren ... 164
6.6 M1 - Schutzbeschlag (ES3) zur Montage an Langschildbohrungen ... 185
6.6.1 Produktspezifische Sicherheitshinweise ... 185
6.6.2 Lieferumfang ... 185
6.6.3 Aufbau ... 186
6.6.4 Tür vorbereiten (Bohrschablone) ... 187
6.6.5 Beschlag montieren ... 198
6.7 A4 - Adaption an Panikstangen mit schmalem Innenschild ... 219
6.7.1 Lieferumfang ... 219
6.7.2 Aufbau mit Schild (*PS*) ... 220
6.7.3 Aufbau mit Ovalrosette (*PO*) ... 220
6.7.4 Tür vorbereiten (Bohrschablone) ... 221
6.7.5 Beschlag montieren ... 233
6.8 A4 - Adaption an Panikstangen mit breitem Innenschild ... 254
6.8.1 Lieferumfang ... 254
6.8.2 Aufbau mit Schild (*PS*) ... 255
6.8.3 Aufbau mit Rundrosette (*PO*) ... 256
6.8.4 Tür vorbereiten (Bohrschablone) ... 257
6.8.5 Beschlag montieren ... 269
6.9 N2 - Montage an Langschildbohrungen (FR195/ SH3062 konventionelle Montage) ... 290
6.9.1 Lieferumfang ... 290
6.9.2 Aufbau ... 291
6.9.3 Tür vorbereiten (Bohrschablone) ... 291
6.9.4 Für Türdicke X: Gewindestangen und Vierkant vorbereiten ... 304
6.9.5 Beschlag montieren ... 305
6.10 N3 - Montage an Langschildbohrungen (105/145) ... 326
6.10.1 Lieferumfang ... 326
6.10.2 Aufbau ... 327
6.10.3 Tür vorbereiten (Bohrschablone) ... 328
6.10.4 Für Türdicke X: Gewindestangen und Vierkant vorbereiten ... 340

6.10.5 Beschlag montieren ... 341
6.11 Beidseitig lesend für Scandinavian Oval (SO-DS) ... 360
7. Beschlag demontieren ... 361
7.1 Beschlag demontieren (K1 - Ovalrosettenbohrungen) ... 362
7.2 Beschlag demontieren (N1 - Kurzschild-/Langschildbohrungen) ... 364
7.3 Beschlag demontieren (P1 - Scandinavian Oval) ... 365
7.4 Beschlag demontieren (L1 - Rundrosettenbohrungen) ... 367
7.5 Beschlag demontieren (K1 - Beidseitig lesend) ... 368
7.6 Beschlag demontieren (M1 - Schutzbeschlag ES3) ... 370
7.7 Beschlag demontieren (A4 - Adaption an Panikstangen) ... 371
8. Programmierung ... 373
9. Konfiguration ... 374
10. Bedienung ... 375
11. Zubehör und Ersatzteile ... 376
11.1 LockNode ... 376
11.1.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch ... 376
11.1.2 LockNode montieren ... 376
11.1.3 LockNode montieren (Scandinavian Oval) ... 385
11.2 Drücker ... 391
11.3 Fremddrücker-Adapter (FSB) ... 396
11.3.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch ... 397
11.3.2 FSB-Adapter für Rundrosetten ... 397
11.3.3 FSB-Adapter für Ovalrosetten ... 397
11.4 Vierkant und Adapterhülsen ... 397
11.5 Cover ... 397
11.5.1 Cover-Haltebügel nachrüsten ... 397
11.6 Kleinteile ... 408
11.7 Rosetten ... 408
11.8 Blindzylinder ... 408
12. Signalisierung ... 409
13. Batteriemanagement ... 410
13.1 Batteriewarnung ... 410
13.1.1 Warnstufen ... 410
13.2 Batterien wechseln ... 410
13.3 Batterien wechseln (Scandinavian Oval) ... 419

14. Wartung, Reinigung und Desinfektion 430

15. Technische Daten 431

15.1 Maßzeichnungen 441
15.1.1 Beschläge 441
15.1.2 Drücker 453

15.2 Bohrschablonen 460
15.2.1 Bohrschablone für N1 - Montage an Kurzschild-/ Langschildbohrungen 460
15.2.2 Bohrschablone für K1 - Montage an Ovalrosettenbohrungen 461
15.2.3 Bohrschablone für L1 - Montage an Rundrosettenbohrungen 461
15.2.4 Bohrschablone für K1 - beidseitig lesend (.DS) 463
15.2.5 Bohrschablone für M1 - Schutzbeschlag (ES3) zur Montage an Langschild-bohrungen 464
15.2.6 Bohrschablone für A4 - Adaption an Panikstangen mit schmalem Innenschild 465
15.2.7 Bohrschablone für A4 - Adaption an Panikstangen mit breitem Innenschild 466
15.2.8 Bohrschablone für N2 - Montage an Langschildbohrungen (FR195/ SH3062 konventionelle Montage) 467
15.2.9 Bohrschablone für N3 - Montage an Langschildbohrungen (105/145) 468

16. Konformitätserklärung 469

17. Hilfe und weitere Informationen 470

1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

SmartHandle AX Advanced sind elektronische Türbeschläge. Mithilfe eines berechtigten Identmediums kann das SmartHandle AX Advanced einkuppeln und die entsprechende Tür öffnen.

Entsprechende Berechtigungen müssen mit Hilfe eines elektronischen Schließplans erteilt werden.

SmartHandle AX Advanced dürfen nur für das Öffnen und Schließen von Türen genutzt werden. Ein anderer Gebrauch ist nicht zulässig.

2. Allgemeine Sicherheitshinweise

Signalwort: Mögliche unmittelbare Auswirkungen bei Nichtbeachtung
WARNUNG: Tod oder schwere Verletzung (möglich, aber unwahrscheinlich)
VORSICHT: Leichte Verletzung
ACHTUNG: Sachschäden oder Fehlfunktionen
HINWEIS: Geringe oder keine

WARNUNG

Versperrter Zugang

Durch fehlerhaft montierte und/oder programmierte Komponenten kann der Zutritt durch eine Tür versperrt bleiben. Für Folgen eines versperrten Zutritts wie Zugang zu verletzten oder gefährdeten Personen, Sachschäden oder anderen Schäden haftet die SimonsVoss Technologies GmbH nicht!

Versperrter Zugang durch Manipulation des Produkts

Wenn Sie das Produkt eigenmächtig verändern, dann können Fehlfunktionen auftreten und der Zugang durch eine Tür versperrt werden.

- Verändern Sie das Produkt nur bei Bedarf und nur in der Dokumentation beschriebenen Art und Weise.

Batterie nicht einnehmen. Verbrennungsgefahr durch gefährliche Stoffe

Dieses Produkt enthält Lithium-Knopfzellen. Wenn die Knopfzelle verschluckt wird, können schwere innere Verbrennungen innerhalb von gerade einmal zwei Stunden auftreten und zum Tode führen.

1. Halten Sie neue und gebrauchte Batterien von Kindern fern.
2. Wenn das Batteriefach nicht sicher schließt, dann benutzen Sie das Produkt nicht mehr und halten Sie es von Kindern fern.
3. Wenn Sie meinen, dass Batterien verschluckt wurden oder sich in irgendeinem Körperteil befinden, suchen Sie unverzüglich medizinische Hilfe auf.

Explosionsgefahr durch falschen Batterietyp

Das Einsetzen falscher Batterietypen kann zu einer Explosion führen.

- Verwenden Sie ausschließlich die in den technischen Daten spezifizierten Batterien.

VORSICHT

Feuergefahr durch Batterien

Die eingesetzten Batterien können bei Fehlbehandlung eine Feuer- oder Verbrennungsgefahr darstellen.

1. Versuchen Sie nicht, die Batterien aufzuladen, zu öffnen, zu erhitzen oder zu verbrennen.
2. Schließen Sie die Batterien nicht kurz.

ACHTUNG

Beschädigung durch elektrostatische Entladung (ESD) bei geöffnetem Gehäuse

Dieses Produkt enthält elektronische Bauteile, die durch elektrostatische Entladungen beschädigt werden können.

1. Verwenden Sie ESD-gerechte Arbeitsmaterialien (z.B. Erdungsarmband).
2. Erden Sie sich vor Arbeiten, bei denen Sie mit der Elektronik in Kontakt kommen könnten. Fassen Sie dazu geerdete metallische Oberflächen an (z.B, Türzargen, Wasserrohre oder Heizungsventile).

Beschädigung durch Öle, Fette, Farben und Säuren

Dieses Produkt enthält elektronische und/oder mechanische Bauteile, die durch Flüssigkeiten aller Art beschädigt werden können.

- Halten Sie Öle, Fette, Farben und Säuren vom Produkt fern.

Beschädigung durch aggressive Reinigungsmittel

Die Oberfläche dieses Produkts kann durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt werden.

- Verwenden Sie ausschließlich Reinigungsmittel, die für Kunststoff- bzw. Metalloberflächen geeignet sind.

Beschädigung durch mechanische Einwirkung

Dieses Produkt enthält elektronische Bauteile, die durch mechanische Einwirkung aller Art beschädigt werden können.

1. Vermeiden Sie das Anfassen der Elektronik.
2. Vermeiden Sie sonstige mechanische Einwirkungen auf die Elektronik.

Beschädigung durch Verpolung

Dieses Produkt enthält elektronische Bauteile, die durch die Verpolung der Spannungsquelle beschädigt werden können.

- Verpolen Sie die Spannungsquelle nicht (Batterien bzw. Netzteile).

Störung des Betriebs durch Funkstörung

Dieses Produkt kann unter Umständen durch elektromagnetische oder magnetische Störungen beeinflusst werden.

- Montieren bzw. platzieren Sie das Produkt nicht unmittelbar neben Geräten, die elektromagnetische oder magnetische Störungen verursachen können (Schaltnetzteile!).

Störung der Kommunikation durch metallische Oberflächen

Dieses Produkt kommuniziert drahtlos. Metallische Oberflächen können die Reichweite des Produkts erheblich reduzieren.

- Montieren bzw. platzieren Sie das Produkt nicht auf oder in der Nähe von metallischen Oberflächen.

HINWEIS

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

SimonsVoss-Produkte sind ausschließlich für das Öffnen und Schließen von Türen und vergleichbaren Gegenständen bestimmt.

- Verwenden Sie SimonsVoss-Produkte nicht für andere Zwecke.

Funktionsstörungen durch schlechten Kontakt oder unterschiedliche Entladung

Zu kleine/verunreinigte Kontaktflächen oder unterschiedliche entladene Batterien können zu Funktionsstörungen führen.

1. Verwenden Sie nur Batterien, die von SimonsVoss freigegeben sind.
2. Berühren Sie die Kontakte der neuen Batterien nicht mit den Händen.
3. Verwenden Sie saubere und fettfreie Handschuhe.
4. Tauschen Sie immer alle Batterien gleichzeitig aus.

Abweichende Zeiten bei G2-Schließungen

Die interne Zeiteinheit der G2-Schließungen hat eine technisch bedingte Toleranz von bis zu ± 15 Minuten pro Jahr.

- Programmieren Sie zeitkritische Schließungen regelmäßig nach.

Qualifikationen erforderlich

Die Installation und Inbetriebnahme setzt Fachkenntnisse voraus.

- Nur geschultes Fachpersonal darf das Produkt installieren und in Betrieb nehmen.

Fehlerhafte Montage

Für Beschädigungen der Türen oder der Komponenten durch fehlerhafte Montage haftet die SimonsVoss Technologies GmbH nicht.

Änderungen bzw. technische Weiterentwicklungen können nicht ausgeschlossen und ohne Ankündigung umgesetzt werden.

Die deutsche Sprachfassung ist die Originalbetriebsanleitung. Andere Sprachen (Abfassung in der Vertragssprache) sind Übersetzungen der Originalbetriebsanleitung.

Lesen Sie alle Anweisungen zur Installation, zum Einbau und zur Inbetriebnahme und befolgen Sie diese. Geben Sie diese Anweisungen und jegliche Anweisungen zur Wartung an den Benutzer weiter.

3. Produktspezifische Sicherheitshinweise

4. Bedeutung der Textformatierung

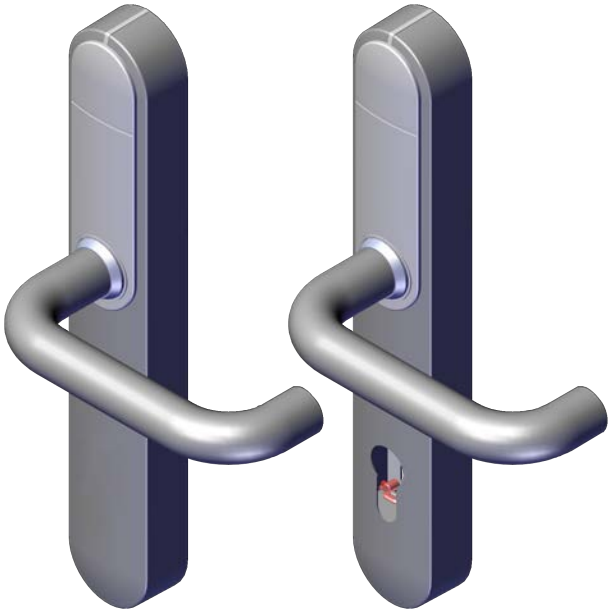
Diese Dokumentation verwendet Textformatierung und Gestaltungselemente, um das Verständnis zu erleichtern. Die Tabelle erklärt die Bedeutung möglicher Textformatierungen:

Beispiel	Schaltfläche
☑ Beispiel ☐ Beispiel	Checkbox
◉ Beispiel	Option
[Beispiel]	Registerkarte/Tab
"Beispiel"	Name eines angezeigten Fensters
| Beispiel |	Obere Programmleiste
Beispiel	Eintrag in der ausgeklappten oberen Programmleiste
Beispiel	Kontexmenü-Eintrag
▼ Beispiel	Name eines Dropdown-Menüs
"Beispiel"	Auswahlmöglichkeit in einem Drop-down-Menü
"Beispiel"	Bereich
Beispiel	Feld
Beispiel	Name eines (Windows-)Dienstes
Beispiel	Befehle (z.B. Windows-CMD-Befehle)
Beispiel	Datenbank-Eintrag
[Beispiel]	MobileKey-Typauswahl

5. Ausführungen

5.1 Mechanical Override (MO)

Sie können zusätzlichen einen Schließzylinder einbauen (siehe *Profile [▸ 12]*). Mit diesem ist es möglich, die Öffnung über die Elektronik zu umgehen und die Tür mit einem anderen Schlüssel zu öffnen (mechanische Überschließung).



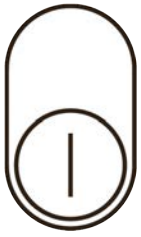
Damit können Sie zum Beispiel eine mechanische Feuerwehrschließung für Rettungskräfte einrichten.

Bestellen Sie nach Ihren ästhetischen Bedürfnissen:

- Beidseitig offener Ausschnitt für den Zylinder
- Einseitig offener Ausschnitt für den Zylinder
- Beidseitig verdeckter Ausschnitt für den Zylinder (vollständig verdeckter und unsichtbarer Zylinder)

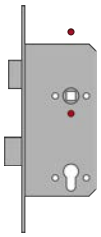
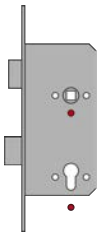
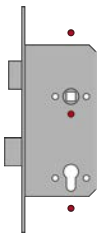
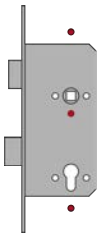
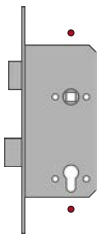
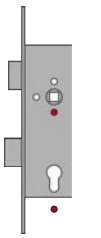
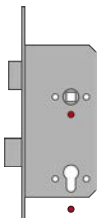
5.2 Profile

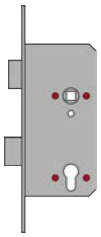
Wählen Sie aus folgenden Einsteckschlossprofilen für Ihr SmartHandle AX Advanced:

Euro-Profilzylinder	Swiss Round	Scandinavian Oval
		

5.3 Befestigung

Sie können folgende Befestigungsvarianten verwenden:

Befestigung	Montagevariante	Genutzte Bohrungen	Beschreibung
Schildmontage	N1 - *Langschild (LS) [▸ 64]*		Sie befestigen das SmartHandle AX Advanced auf einer Adapterplatte. Diese wird durch Bohrungen im Einsteckschloss und in der Tür mit der Innenseite verschraubt.
	N1 - *Kurzschild (KS) [▸ 64]*		
Schutzbeschlag	M1 - *Schutzbeschlag (ES) [▸ 185]*		
Konventionelle Montage	*N2 - Montage an Langschildbohrungen (FR195/ SH3062 konventionelle Montage) [▸ 290]*	 Mittleres Bohrloch ist optional (empfohlen).	
	N3 - Montage an Langschildbohrungen (105/145) [▸ 326]		
	A4 - *Panik mit schmalem Cover und Schild [▸ 219]*		
	A4 - *Panik mit breitem Cover und Schild [▸ 254]*		

Befestigung	Montagevariante	Genutzte Bohrungen	Beschreibung
Rosettenmontage	*L1 - Montage an Rundrosettenbohrungen [▸ 117]*		Sie befestigen das SmartHandle AX Advanced auf einer Adapterplatte. Diese wird nur durch Bohrungen im Einsteckschloss mit der Innenseite verschraubt.
	P1 - Scandinavian Oval [▸ 95]		
Rohrrahmenmontage	*K1 - Montage an Ovalrosettenbohrungen [▸ 31]*	Tür wird nicht vollständig durchbohrt.	Sie befestigen das SmartHandle AX Advanced auf einer Adapterplatte. Diese wird mithilfe von Blindnietmuttern mit der Rohrrahmentür verschraubt.
	K1 - beidseitig lesend (.DS) [▸ 149]		

5.4 Entfernungen und Türdicken

A* = Europrofil, B* = Swiss Round, E* = Scandinavian Oval

Kürzel	Variante	Entfernung	Türdicken
N1	Langschild (LS)	Euro-Profilzylinder: 70 mm 72 mm 75 mm 78 mm 85 mm 88 mm 90 mm 92 mm Schweizer Rundzylinder: 74 mm 78 mm 92 mm 94 mm	S: 39 - 61 mm M: 59 - 81 mm L: 79 - 101 mm X: 99 - 174 mm
	Kurzschild (KS)	Euro-Profilzylinder: 70 mm 72 mm 75 mm 78 mm 85 mm 88 mm 90 mm 92 mm Schweizer Rundzylinder: 74 mm 78 mm 92 mm 94 mm	S: 39 - 61 mm M: 59 - 81 mm L: 79 - 101 mm X: 99 - 174 mm

Kür-zel	Variante	Entfernung	Türdicken
M1	Schutzbeschlag (ES3)	Euro-Profilzylinder: ■ 72 mm ■ 92 mm	S: 39 - 55 mm
			M: 54 - 75 mm
			L: 74 - 95 mm
			X: 93 - 168 mm

Kürzel	Variante	Entfernung	Türdicken
N2	Konventionelle Montage (SH3062)	Euro-Profilzylinder: ■ 70 mm ■ 72 mm ■ 75 mm ■ 78 mm ■ 85 mm ■ 88 mm ■ 90 mm ■ 92 mm Schweizer Rundzylinder: ■ 74 mm ■ 78 mm ■ 92 mm ■ 94 mm	S: 37 - 58 mm M: 57 - 78 mm L: 77 - 98 mm X: 97 - 171 mm
	Konventionelle Montage (Französisches Schild)	Euro-Profilzylinder: ■ 70 mm ■ 72 mm ■ 75 mm ■ 78 mm ■ 85 mm ■ 88 mm ■ 90 mm ■ 92 mm Schweizer Rundzylinder: ■ 74 mm ■ 78 mm ■ 92 mm ■ 94 mm	S: 37 - 58 mm M: 57 - 78 mm L: 77 - 98 mm X: 97 - 171 mm

Kür-zel	Variante	Entfernung	Türdicken
N3	Konventionelle Montage (105-145)	Euro-Profilzylinder: 72 mm 92 mm	S: 38 - 53 mm
			M: 51 - 73 mm
			L: 71 - 93 mm
			X: 91 - 176 mm

Kür-zel	Variante	Entfernung	Türdicken
A4	Panik mit schmalem Cover und Schild	Euro-Profilzylinder: 72 mm 92 mm	S: 32 - 60 mm für: BKS, CI-SA
			M: 51 - 80 mm für: BKS, CI-SA
			L: 71 - 100 mm für: BKS, CI-SA
			X: 100 - 120 mm für: BKS
	Panik mit schmalem Cover und Ovalrosette	Euro-Profilzylinder: 72 mm 92 mm	S: 32 - 60 mm für: BKS, CI-SA
			M: 51 - 80 mm für: BKS, CI-SA
			L: 71 - 100 mm für: BKS, CI-SA
			X: 100 - 120 mm für: BKS
	Panik mit breitem Cover und Schild	Euro-Profilzylinder: 72 mm 92 mm	S: 32 - 60 mm für: BKS
			M: 51 - 80 mm für: BKS
			L: 71 - 100 mm

Kürzel	Variante	Entfernung	Türdicken
L1	Rosettenmontage (RMO)	Euro-Profilzylinder: ■ 70 mm ■ 72 mm ■ 75 mm ■ 78 mm ■ 85 mm ■ 88 mm ■ 90 mm ■ 92 mm Schweizer Rundzylinder: ■ 74 mm ■ 78 mm ■ 92 mm ■ 94 mm	S: 32 - 54 mm M: 52 - 74 mm L: 72 - 94 mm X: 92 - 184 mm
P1	Scandinavian Oval (SO)	Skandinavischer Ovalzylinder: ■ 105 mm	S: 32 - 54 mm M: 52 - 74 mm L: 72 - 94 mm X: 92 - 187 mm
	Beidseitig lesend für Scandinavian Oval (SO DS)	Skandinavischer Ovalzylinder: ■ 105 mm	S: 32 - 54 mm M: 52 - 74 mm L: 72 - 94 mm X: 92 - 187 mm

Kürzel	Variante	Entfernung	Türdicken
K1	Rohrrahmen (RR)	Euro-Profilzylinder: ■ 72 mm ■ 88 mm ■ 92 mm Schweizer Rundzylinder: ■ 94 mm	S: 38 - 60 mm
			M: 58 - 80 mm
			L: 78 - 100 mm
			X: 98 - 184 mm
	Beidseitig lesend (DS)	Euro-Profilzylinder: ■ 72 mm ■ 88 mm ■ 92 mm Schweizer Rundzylinder: ■ 94 mm	S: 38 - 60 mm
			M: 58 - 80 mm
			L: 78 - 100 mm
			X: 98 - 184 mm

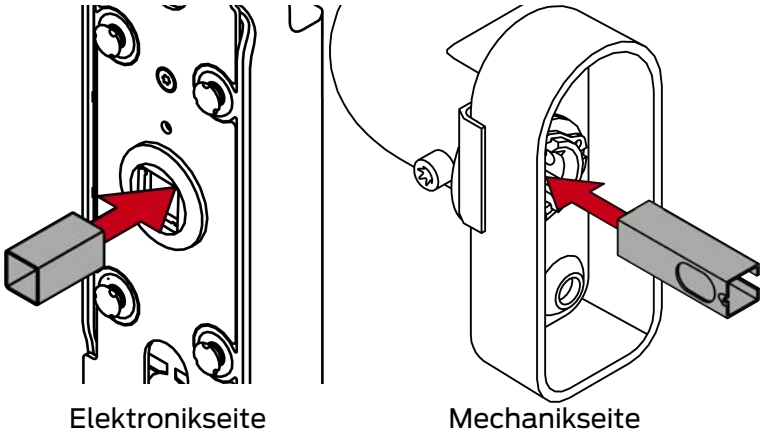
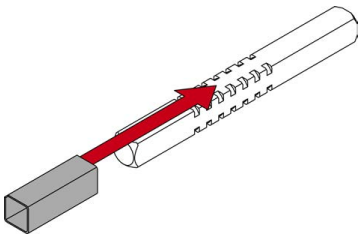
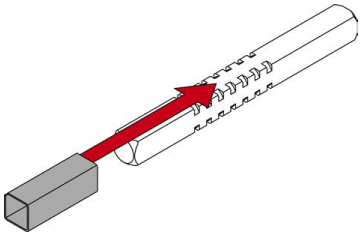
5.5 SmartHandle AX Advanced ohne Elektronik

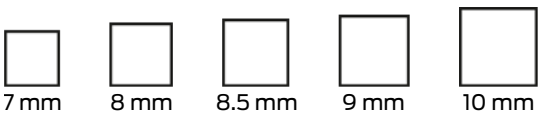
Sie erhalten (beispielsweise für Designzwecke) das SmartHandle AX Advanced auch ohne Elektronik. Der Vierkant ist dann immer durchgängig und die Tür somit beidseitig ohne Identifikationsmedium zu bedienen.

Wenn Sie die Tür verschließen wollen, dann benötigen Sie eine Variante mit mechanischer Überschließung (*Mechanical Override (MO) [▸ 12]*). Hier können Sie die Tür über einen zusätzlichen Zylinder (siehe *Profile [▸ 12]*) verschließen.

5.6 Vierkantaufnahme im Einsteckschloss

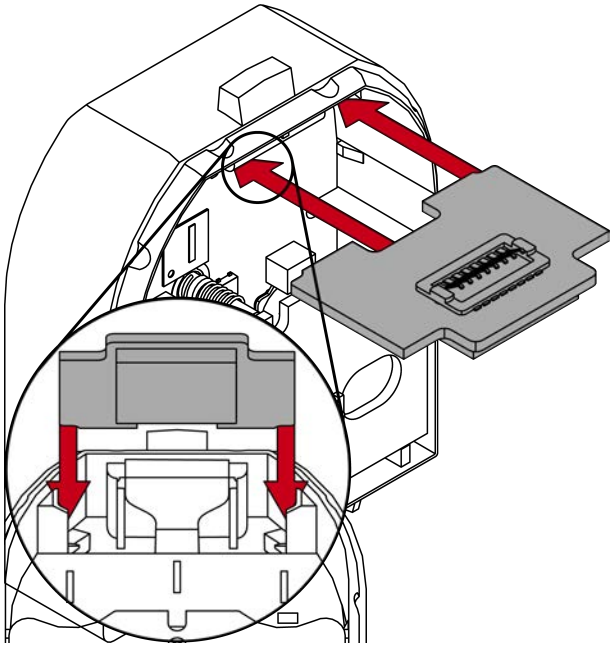
Sie erhalten das SmartHandle AX Advanced für folgende Vierkantaufnahmen:

Vierkantgröße	
7 mm	Mit Adapterschuhen in den Vierkant-Aufnahmen:  Elektronikseite Mechanikseite
8 mm	
8,5 mm	■ mit auf 8 mm aufgesteckter Hülse (nicht im Lieferumfang enthalten) ■ separat erhältlich 
9 mm	Bestellen Sie für Brandschutztüren und Notausgangsverschlüsse die feuerhemmende Ausführung des SmartHandle AX Advanced.
10 mm	Mit auf 8 mm aufgesteckter Hülse (bei bestellter 10-mm-Ausführung des SmartHandle AX Advanced bereits im Lieferumfang enthalten): 



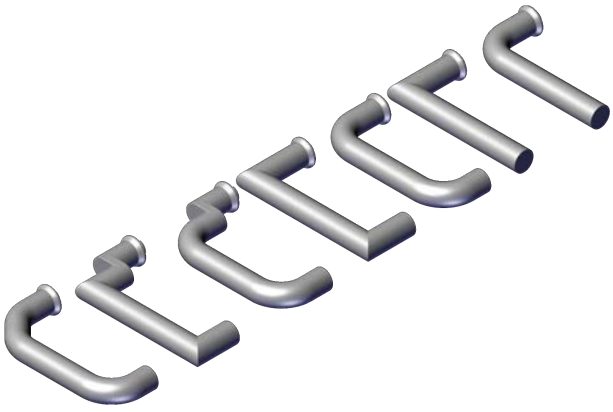
5.7 Netzwerk

Sie können das SmartHandle AX Advanced jederzeit mit einem Netzwerkknoten ausstatten (siehe *LockNode [▸ 376]*). Sie müssen dazu keine Komponenten austauschen. Stattdessen stecken Sie die Platine des Netzwerkknotens einfach auf den dafür vorgesehenen Steckplatz.

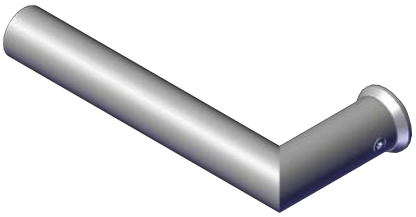
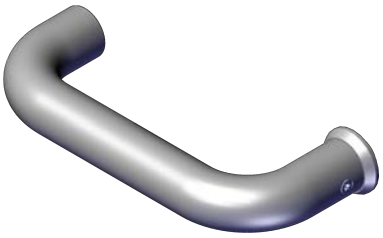
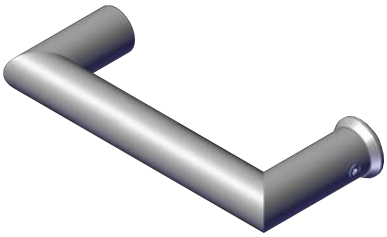
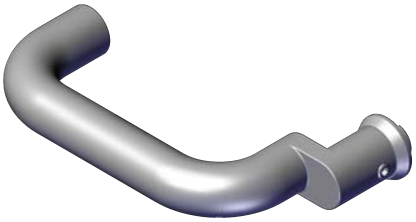
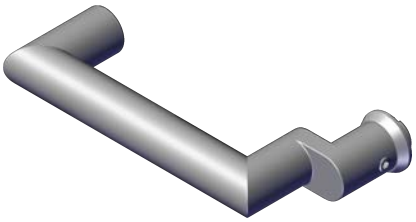


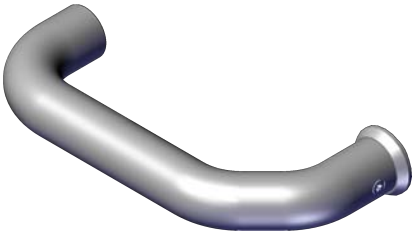
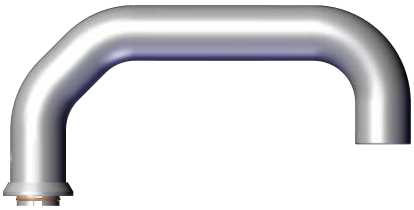
5.8 Drückervarianten

Sie können Ihr SmartHandle AX Advanced mit folgenden Drückervarianten personalisieren:



Buchstabe	Beschreibung	
A	L-Form R (rund gebogen)	

Buchstabe	Beschreibung	
B	L-Form G (Gehrung) 	
C	U-Form R (rund gebogen) 	
D	U-Form G (Gehrung) 	
E	U-Form (rund gebogen und gekröpft) 	
F	U-Form (eckig und gekröpft) 	

Buchstabe	Beschreibung	
L	U-Form (rund gebogen und 45° gebogen) 	
0	Lieferung ohne Drücker (für Verwendung mit Adaptersets und Fremddrückern, siehe *Fremddrücker-Adapter (FSB) [▸ 396]*)	

5.9 Oberflächen/Farbe

Das SmartHandle AX Advanced ist in verschiedenen Oberflächen und Farben erhältlich. So fügt es sich nahtlos in die Umgebung ein.

Silber/anthrazit

Silber/tiefschwarz

Silber/weiß

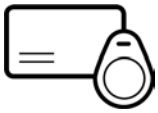
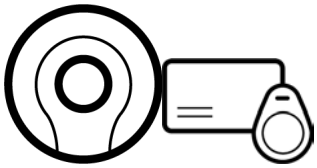
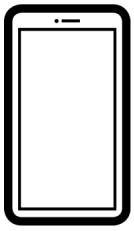
Messing/weiß

Messing/anthrazit

Messing/tiefschwarz

5.10 Lesetechniken

Ihr SmartHandle AX Advanced unterstützt je nach Ausstattung folgende Leseverfahren:

Aktiv (25 kHz, z.B. Transponder) - Erstprogrammierung auch passiv möglich	
Passiv (MIFARE Classic, Plus, DESFire)	
Hybrid (Aktiv und passiv in einem SmartHandle AX Advanced)	
BLE (Bluetooth Low Energy, z.B. AX2Go)	

Beidseitig lesend

Für folgende Varianten kann die mechanische Innenseite durch einen elektronischen Beschlag ersetzt werden:

- Rohrrahmen (siehe *K1 - beidseitig lesend (.DS) [▸ 149]*)

- Scandinavian Oval (siehe *Beidseitig lesend für Scandinavian Oval (SO-DS) [▸ 360]*)

HINWEIS

Aktiv- und Hybrid-Technologie nur mit verkürzter Reichweite

Die Aktiv- und Hybrid-Technologien haben eine deutlich größere Reichweite. Im Normalbetrieb werden beide SmartHandle AX Advanced gleichzeitig erreicht und es kann zu Kommunikationsfehlern kommen.

- Aktivieren Sie in der AXM/LSM für beide Seiten am SmartHandle AX Advanced die Checkbox zur verkürzten Reichweite.

Dauerhaft eingekuppelt

Alternativ erhalten Sie das SmartHandle AX Advanced auch ohne Elektronik. Diese Variante ist dann dauerhaft eingekuppelt und ist zum Beispiel geeignet, wenn ein mechanischer Drücker aus Designgründen durch ein SmartHandle AX Advanced ersetzt werden soll.

5.11 Zutrittskontrolle (ZK) und Zeitzonensteuerung

Zutrittskontrolle

Mit dieser Option kann Ihr SmartHandle AX Advanced bis zu 1500 Zutritte speichern.

Ein gespeicherter Eintrag besteht aus:

- Datum
- Uhrzeit
- Transponder-ID (TID)

Sie können diese Daten jederzeit mit einem Programmiergerät oder über das Netzwerk auslesen und so nachvollziehen, welches Identmedium wann verwendet wurde, um das SmartHandle AX Advanced zu betätigen.

Zeitzonensteuerung

Zusätzlich ermöglicht die ZK-Option Ihnen auch die Zeitzonensteuerung.

Sie können Ihr SmartHandle AX Advanced dann so programmieren, dass bestimmte Identmedien nur zur bestimmten Zeiten zutrittsberechtigt sind. In jeder G2-Schließanlage stehen Ihnen bis zu 64000 unterschiedliche Zeitzonenpläne bzw. in jeder G2-Schließung 100+1 Zeitzonengruppen zur Verfügung.

Detaillierte Informationen zur Zeitzonensteuerung finden Sie im AXM-/LSM-Handbuch.

6. Montage

6.1 K1 - Montage an Ovalrosettenbohrungen

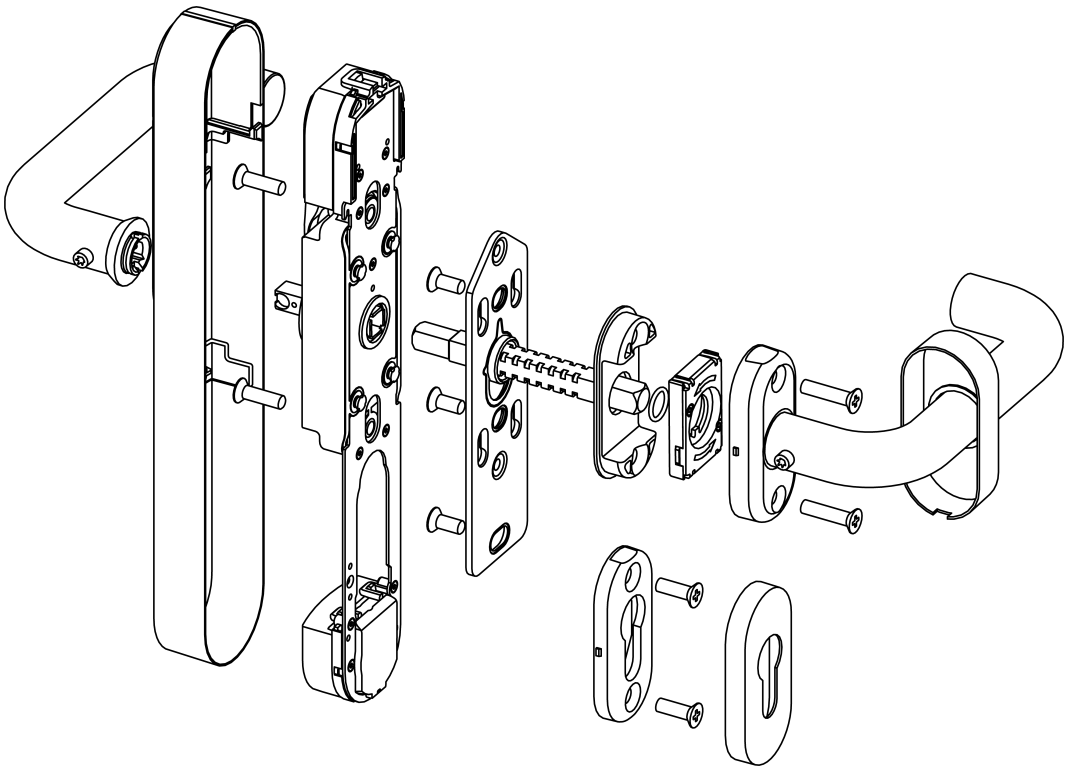
6.1.1 Lieferumfang

- SmartHandle AX Advanced für Rohrrahmen
- Spezialwerkzeug
- Kurzanleitung

Je nach Variante:

- Adapterhülse 8,5-mm-Vierkant
- Adapterhülse 10-mm-Vierkant

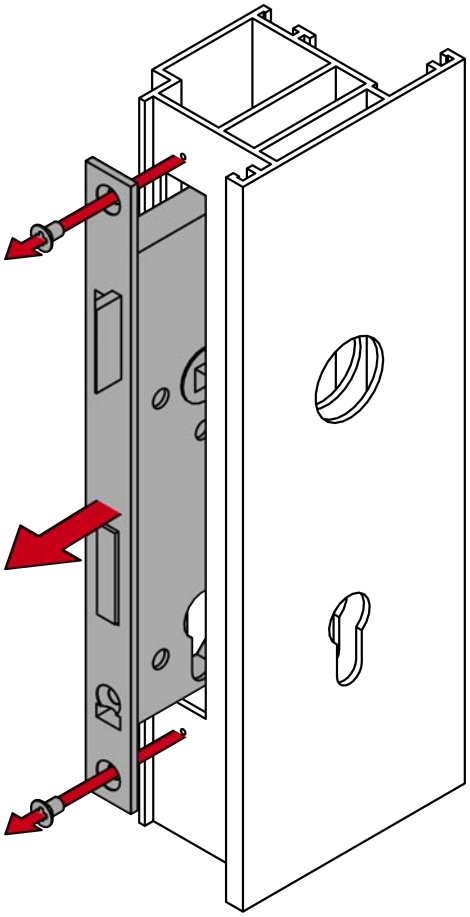
6.1.2 Aufbau



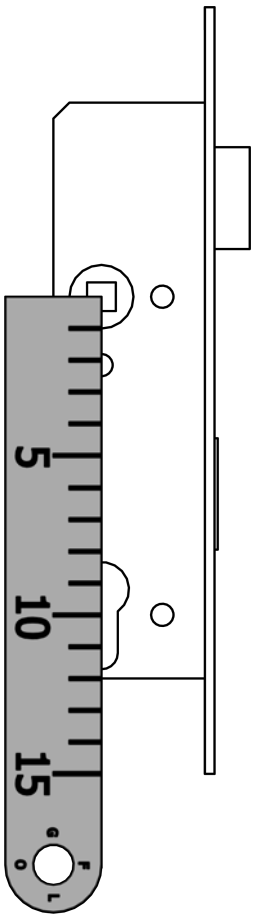
6.1.3 Tür vorbereiten (Bohrschablone)

- ✓ Stift oder Anreißnadel vorhanden.
- ✓ Bohrmaschine vorhanden.
- ✓ Geeigneter Bohrer vorhanden (Ø 7 mm).
- ✓ Kegelsenker vorhanden.
- ✓ Lineal vorhanden.
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.

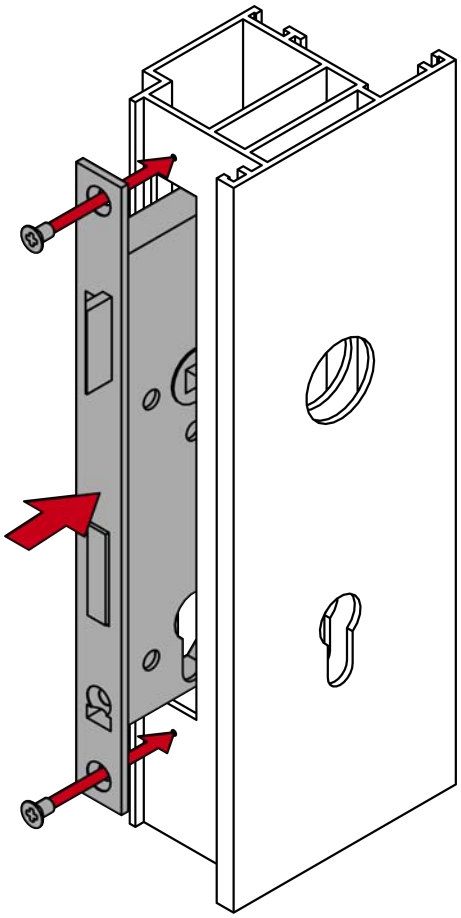
1. Bauen Sie das Einsteckschloss aus.



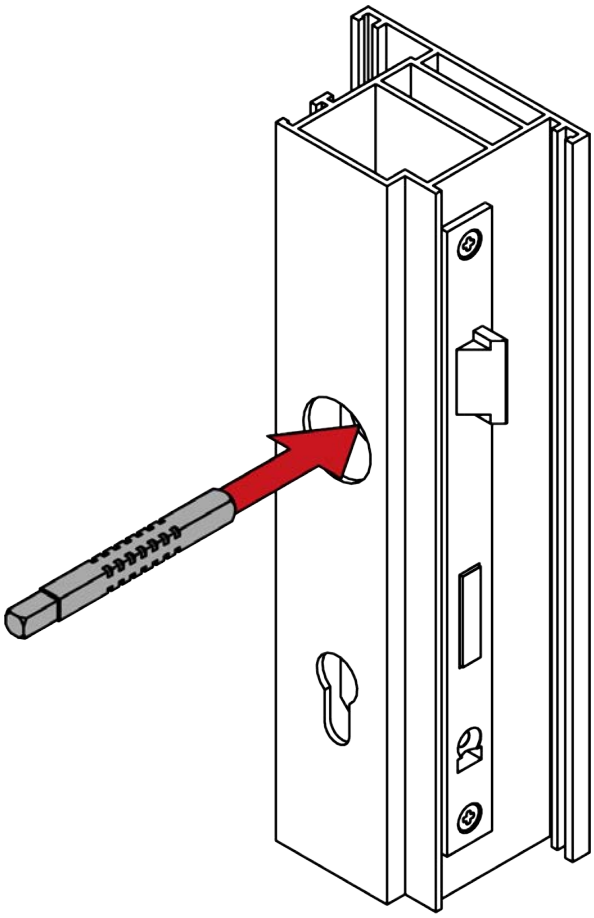
2. Messen Sie die Distanz (Abstand der Drehachsen von Vierkant und Zylinder).



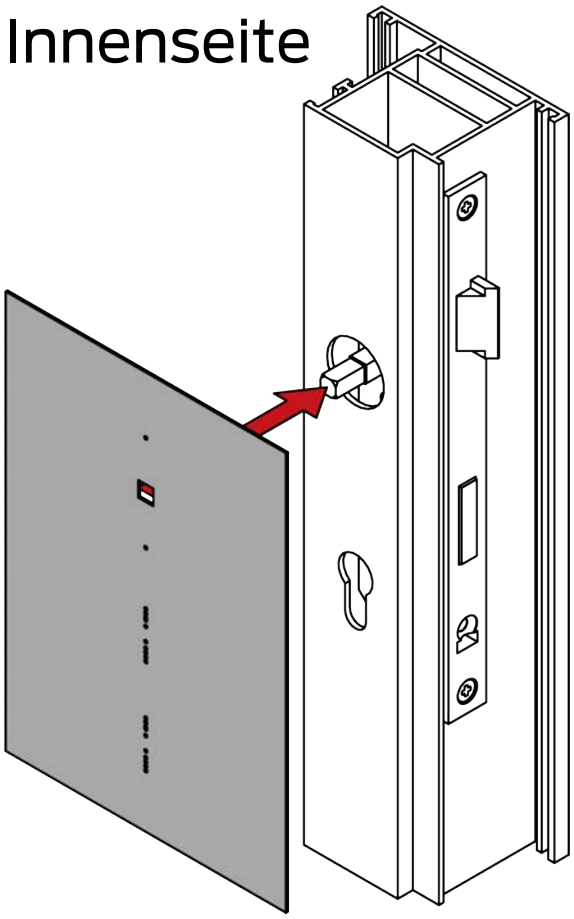
3. Bauen Sie das Einsteckschloss ein.



4. Stecken Sie den Vierkant in das Einsteckschloss.

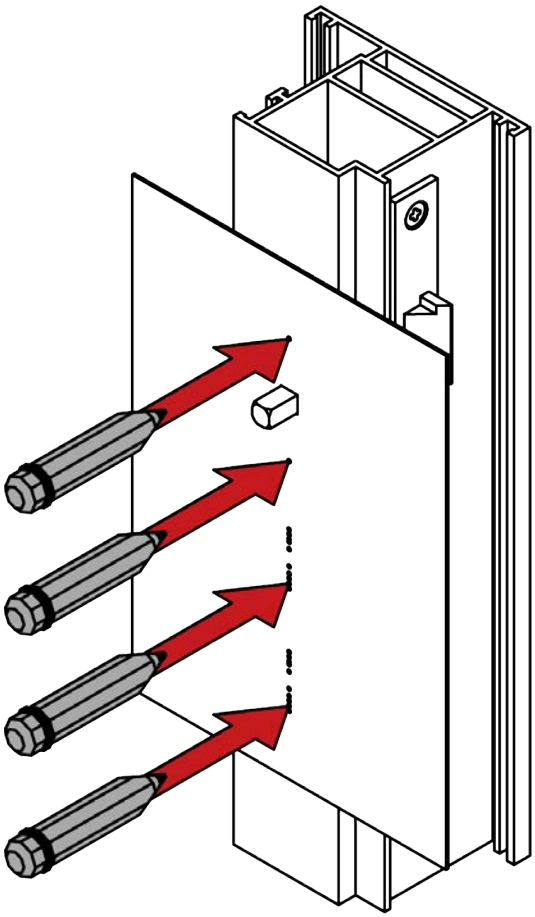


5. Stecken Sie die Bohrschablone von der Innenseite auf den Vierkant.

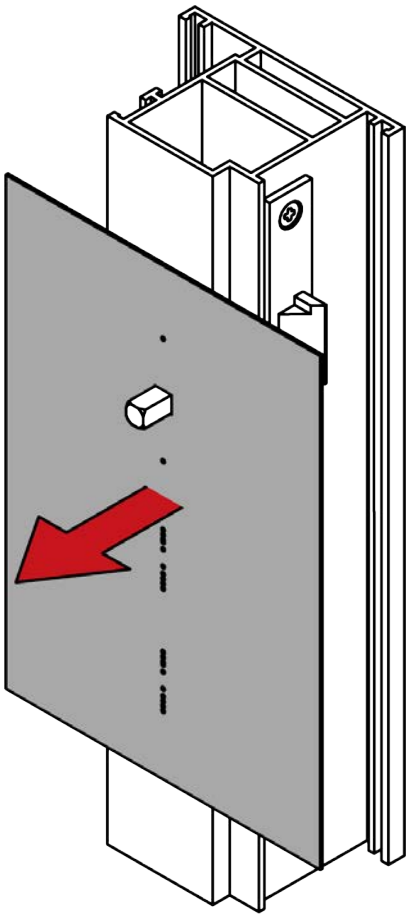


6. Richten Sie die Bohrschablone mithilfe der aufgedruckten Skala senkrecht aus.

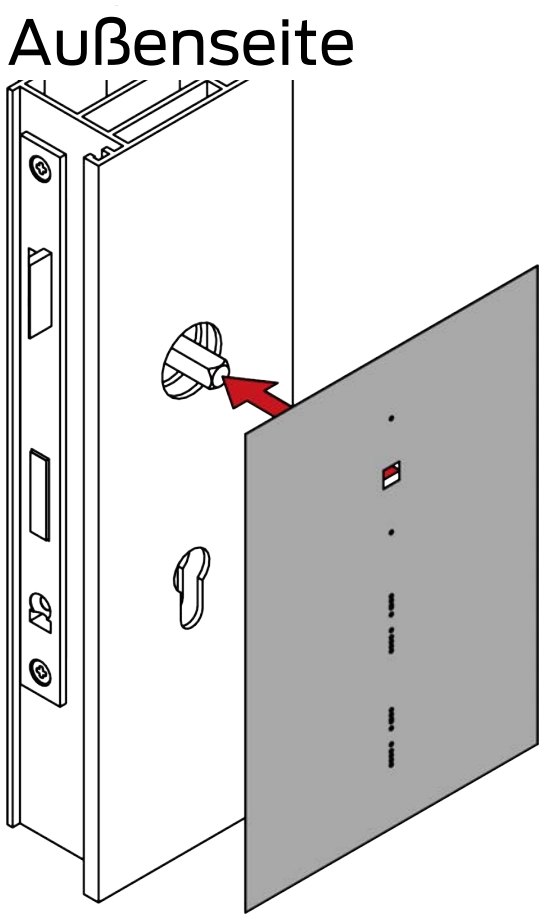
7. Markieren Sie die zu bohrenden Punkte auf der Innenseite der Tür.



8. Entfernen Sie die Bohrschablone.

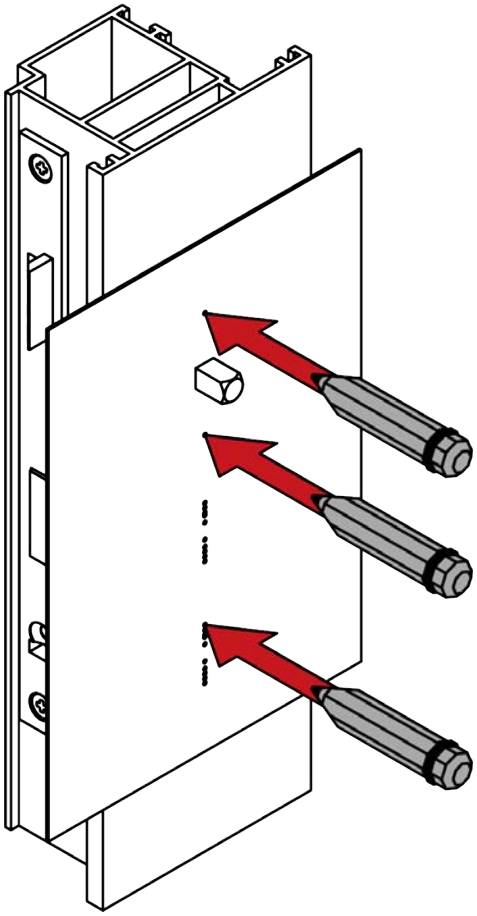


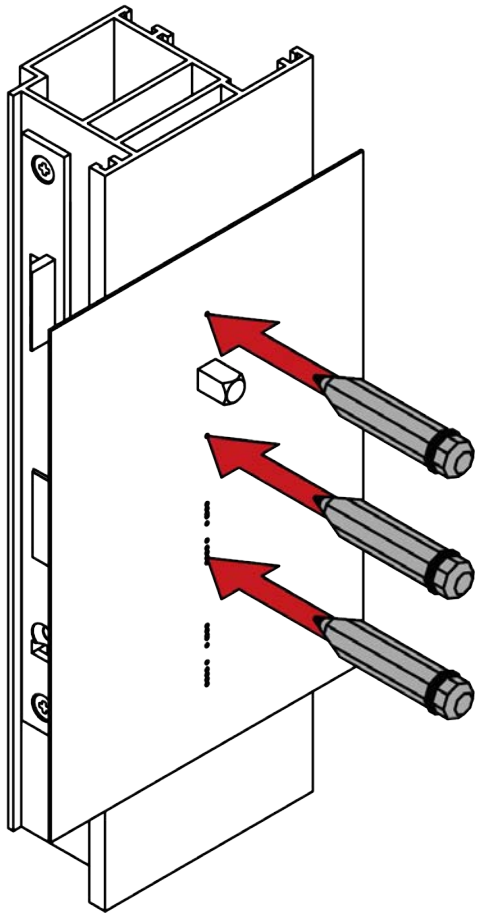
9. Stecken Sie die Bohrschablone von der Außenseite auf den Vierkant.



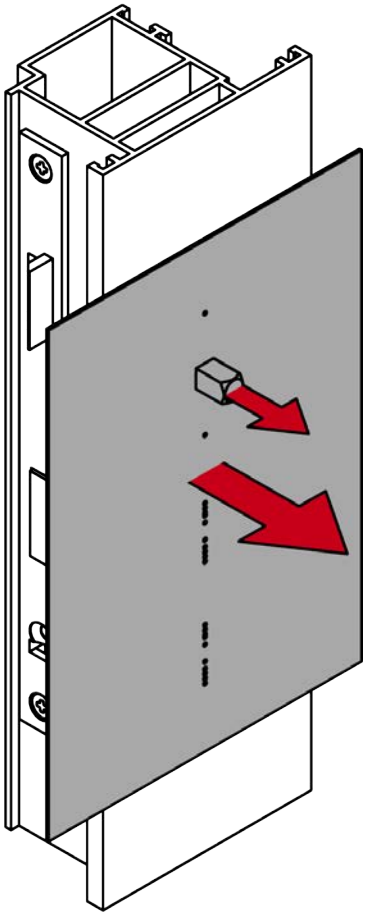
10. Richten Sie die Bohrschablone mithilfe der aufgedruckten Skala senkrecht aus.

11. Markieren Sie die zu bohrenden Punkte auf der Außenseite der Tür.

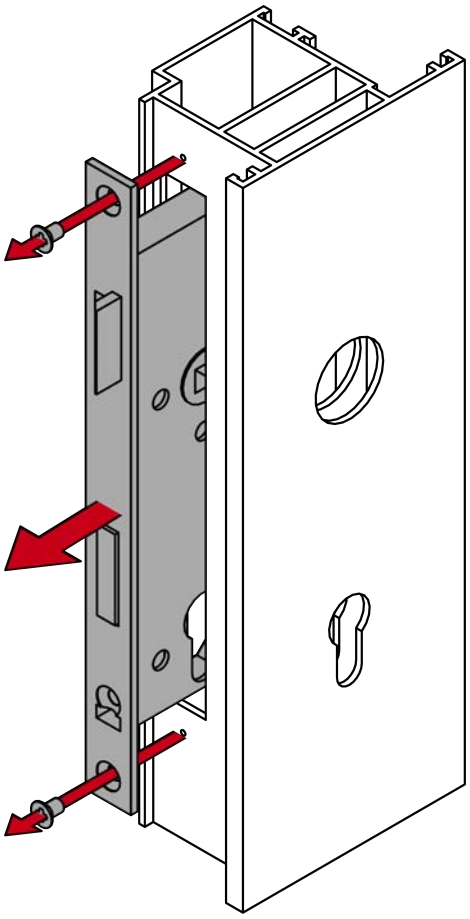




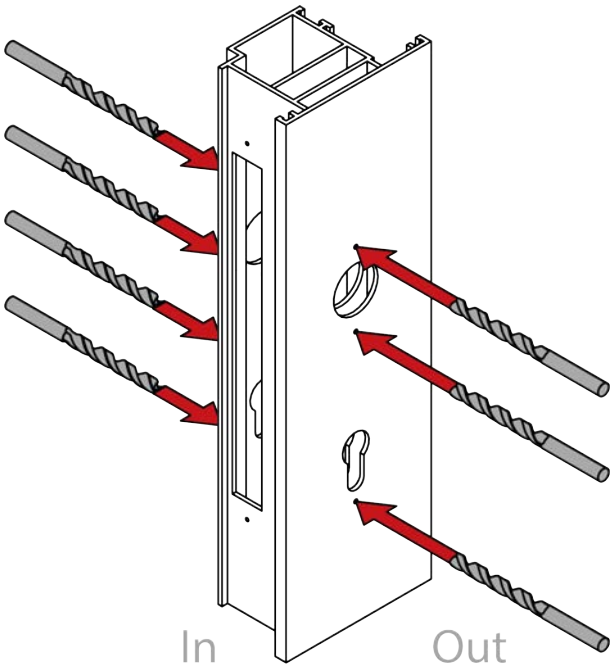
12. Entfernen Sie die Bohrschablone und den Vierkant.

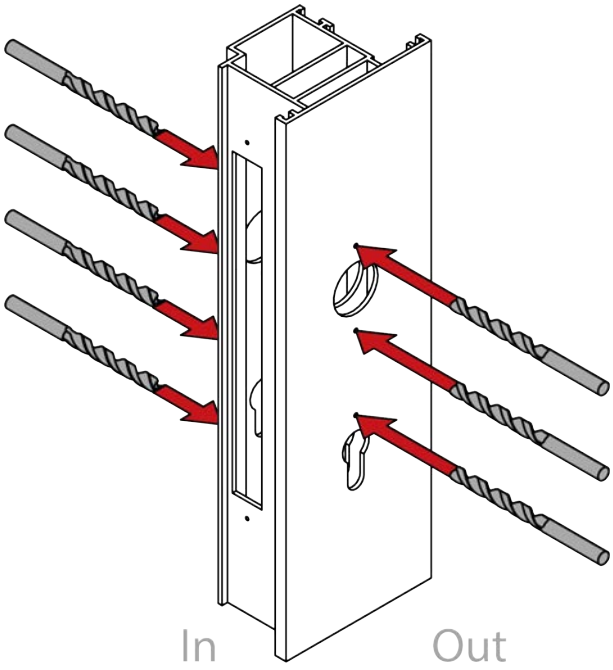


13. Bauen Sie das Einsteckschloss aus.

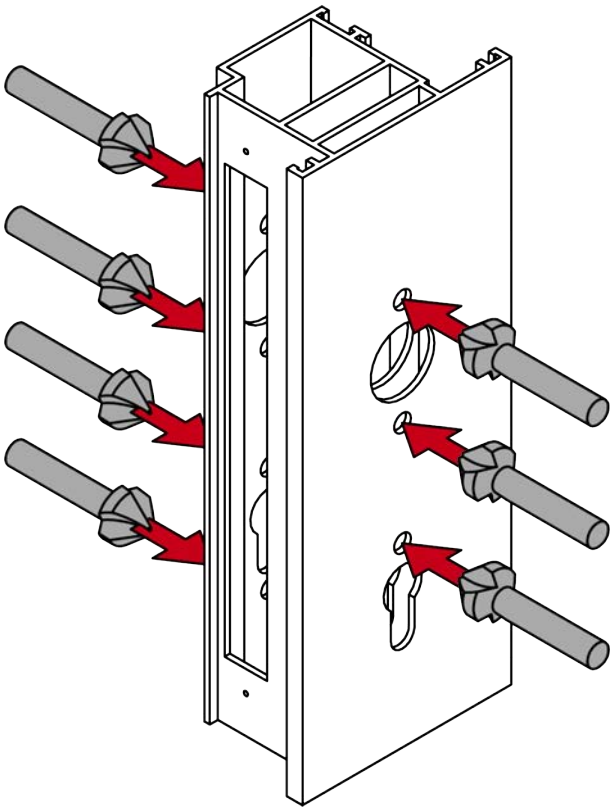


14. Bohren Sie die benötigten Löcher.

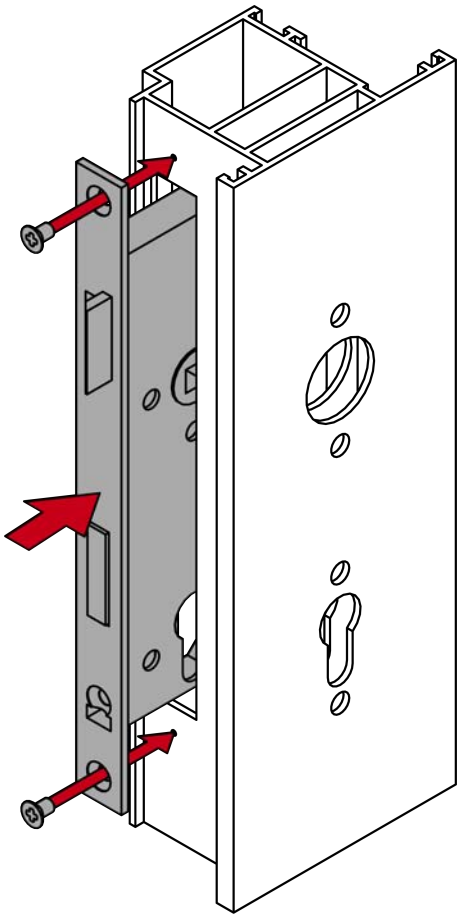




15. Entgraten Sie gebohrten Löcher mit einem Kegelsenker.



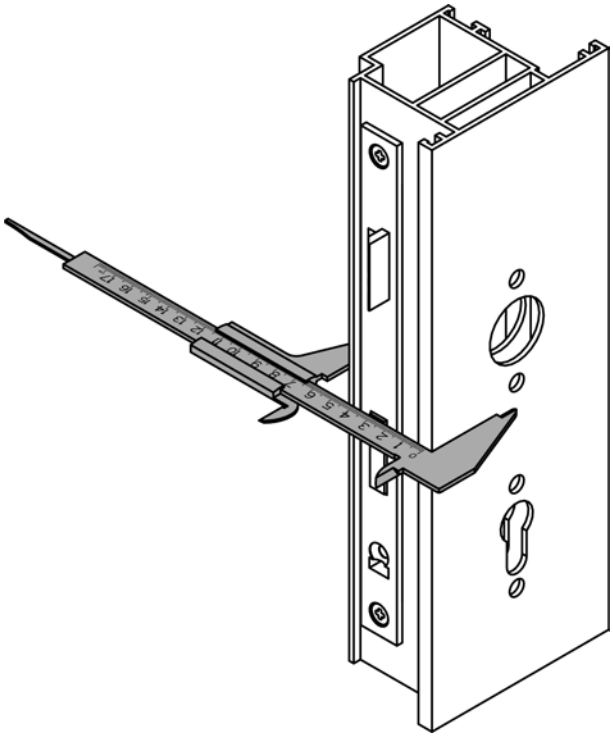
16. Bauen Sie das Einsteckschloss ein.



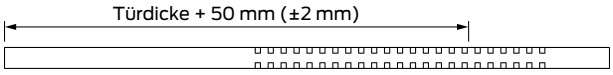
6.1.4 Für Türdicke X: Vierkant vorbereiten

- ✓ Säge vorhanden.
- ✓ Messschieber vorhanden.

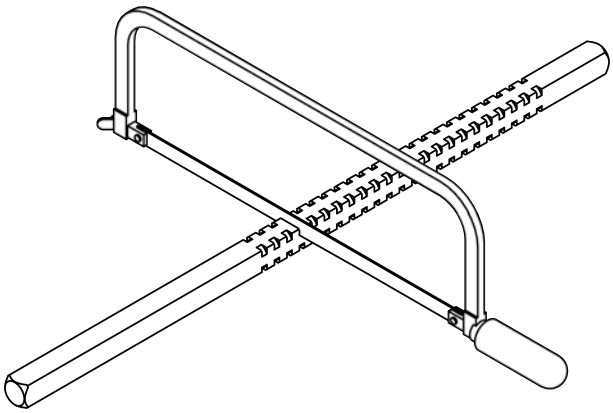
1. Messen Sie die Türdicke.



2. Für X: Markieren Sie die Sägestelle am Vierkant.



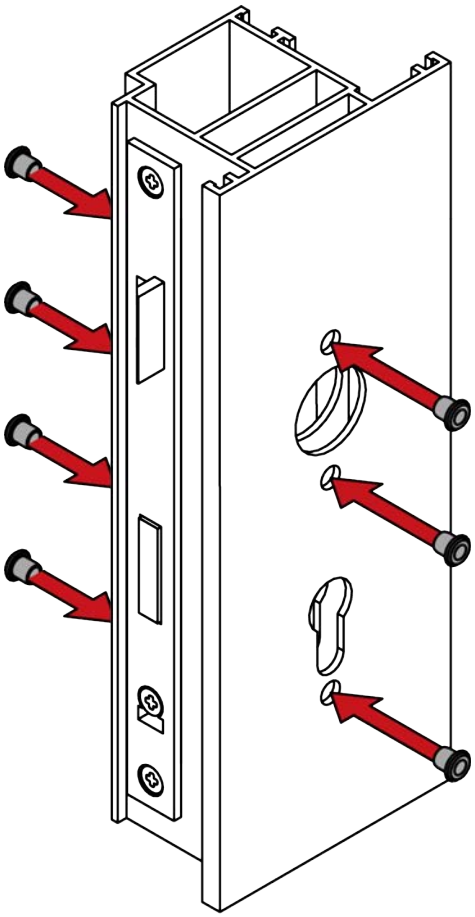
3. Für X: Kürzen Sie mit einer geeigneten Säge den Vierkant.

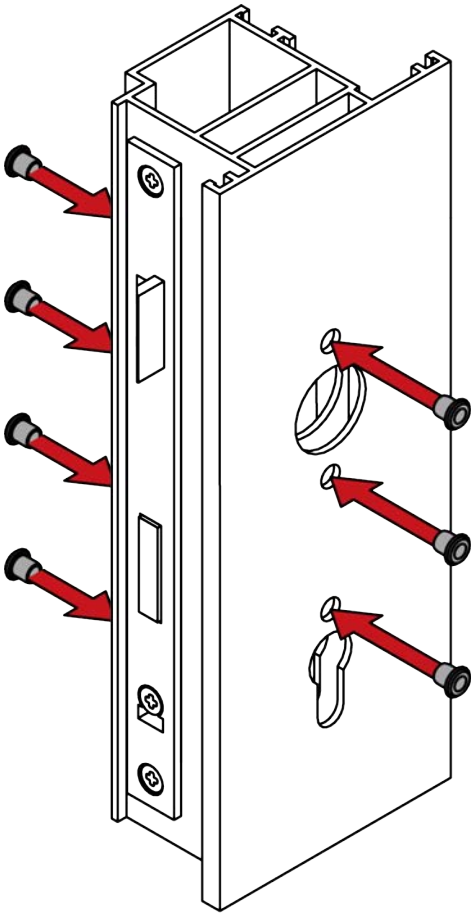


6.1.5 Beschlag montieren

- ✓ Tür vorgebohrt.
- ✓ Blindnietmutternzange vorhanden.
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ TX15-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ Messschieber vorhanden.

1. Montieren Sie die Blindnietmuttern in den vorgebohrten Löchern.





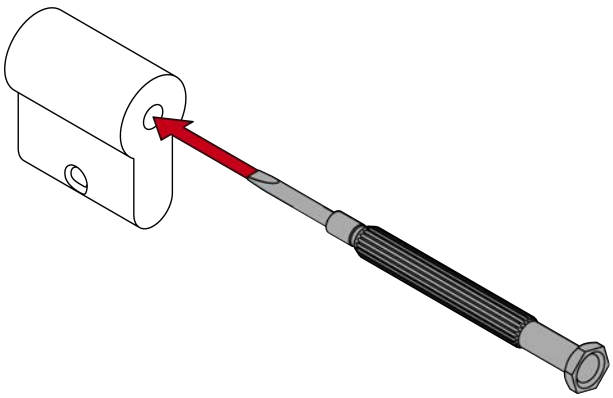
2. Für Nicht-MO: Setzen Sie den Blindzylinder ein.

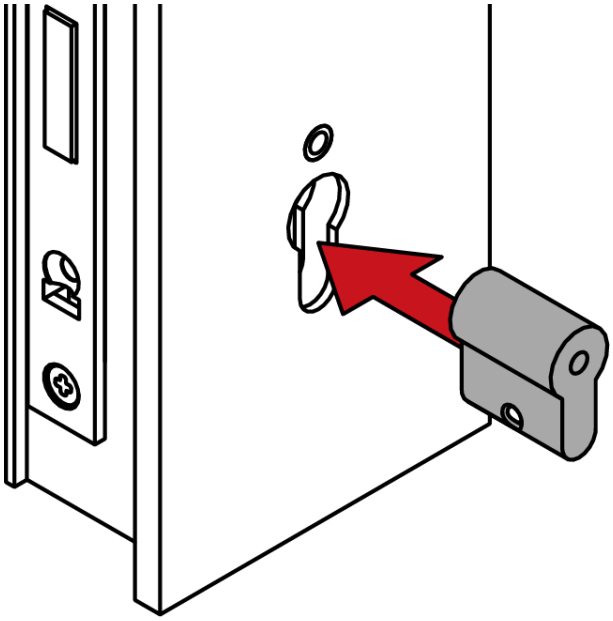
HINWEIS

Blindzylinder mit Schraubendreher im Loch führen

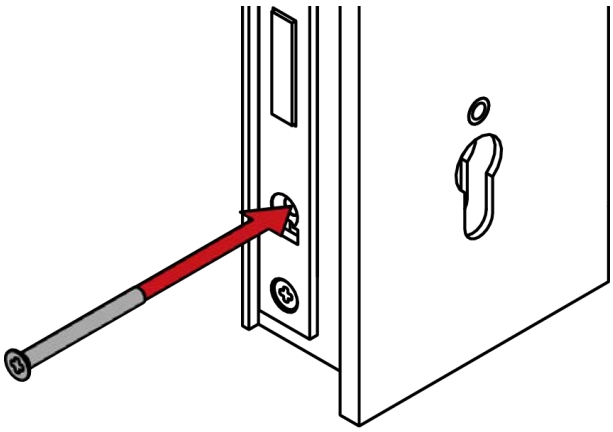
Insbesondere bei dicken Türen ist es schwierig, den Blindzylinder richtig zu positionieren.

1. Stecken Sie einen Schraubendreher in das Loch des Blindzylinders.
2. Positionieren Sie den Blindzylinder mithilfe des Schraubendrehers.

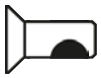


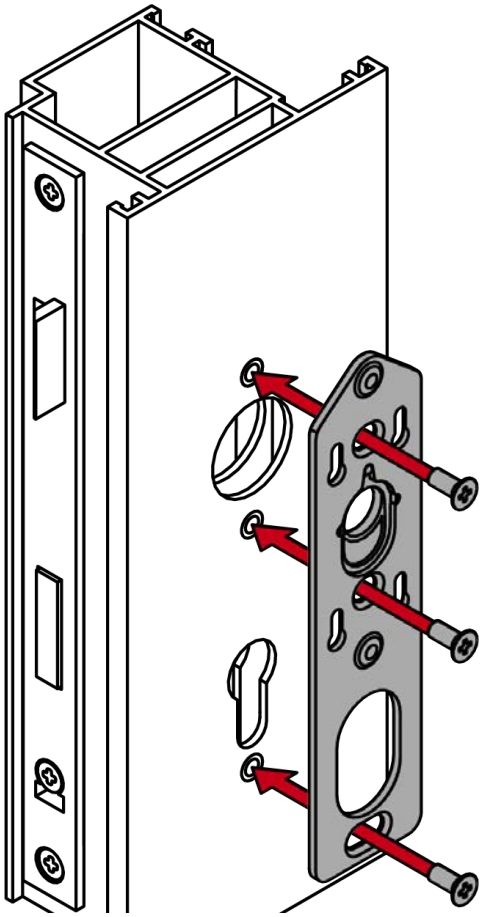


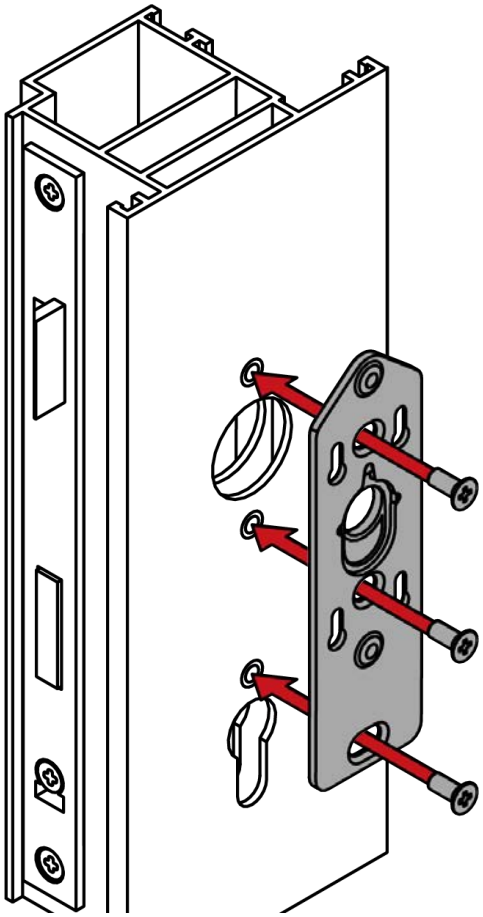
3. Für Nicht-MO: Schrauben Sie den Blindzylinder fest (PH2, Drehmoment 1,1 Nm).



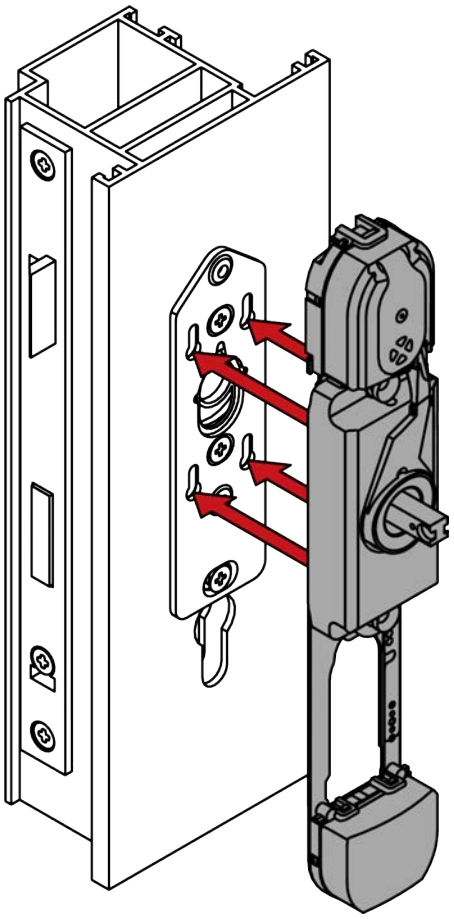
4. Schrauben Sie mit den 12-mm-Schrauben die Fixierplatte mit der Spitze nach oben auf die Tür-Außenseite (PH2, Drehmoment 3,0 Nm).

M5×12 

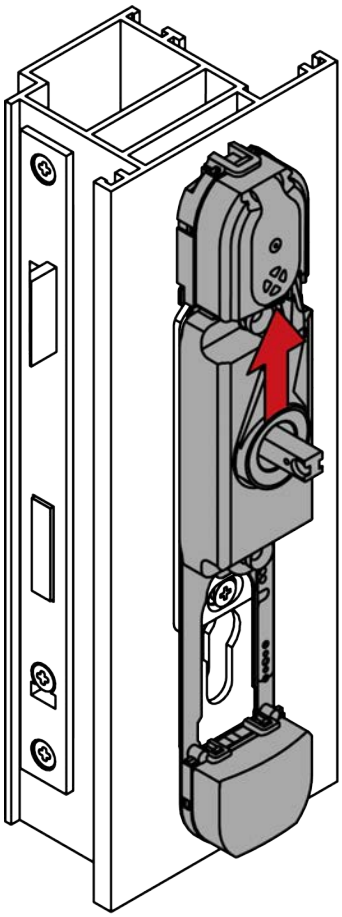




5. Stecken Sie den Modulträger in die Fixierplatte.

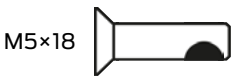


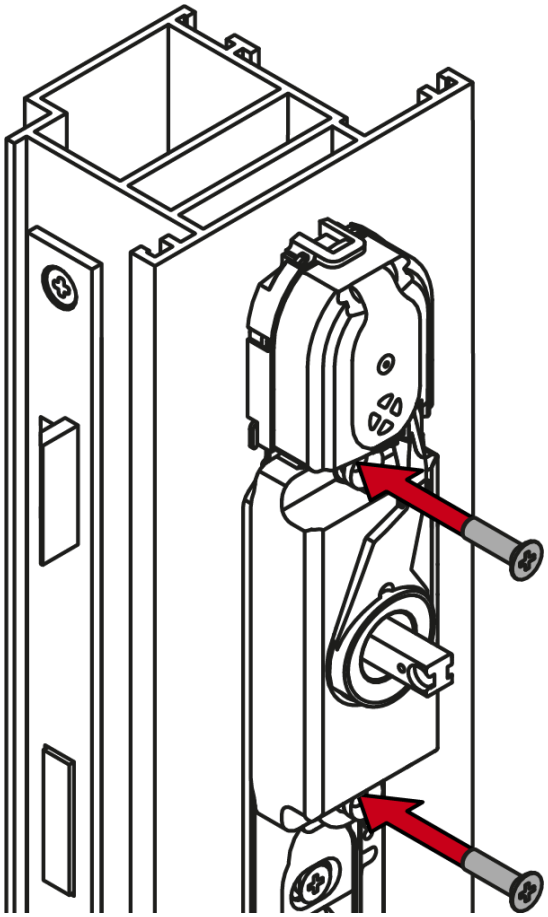
6. Schieben Sie den Modulträger nach oben.



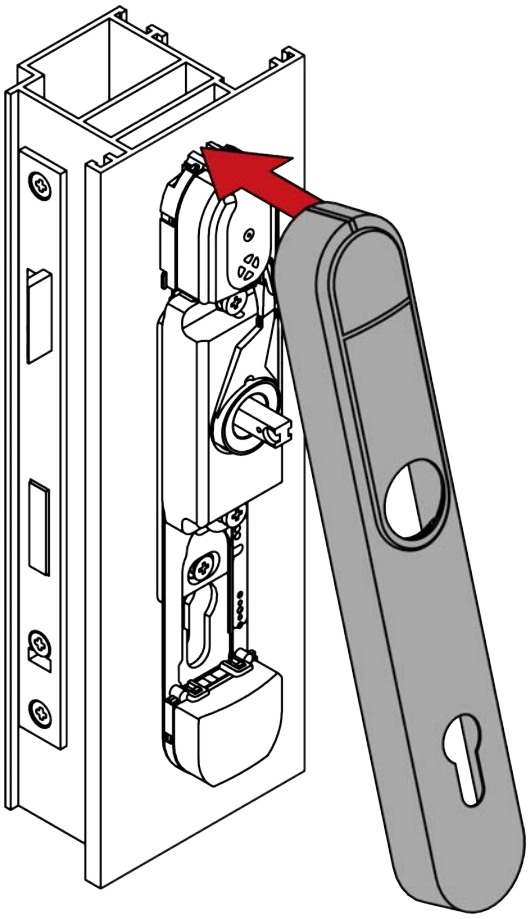
↳ Modulträger rastet ein.

7. Schrauben Sie mit den 18-mm-Schrauben den Modulträger auf die Fixierplatte (PH2, Drehmoment 3,0 Nm).

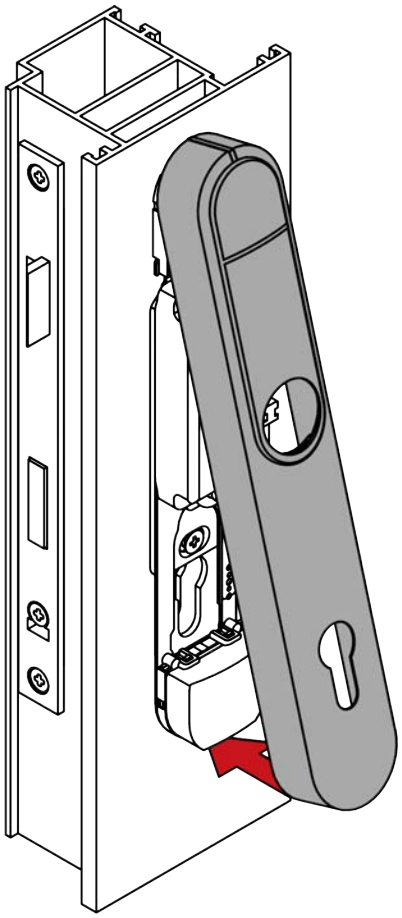




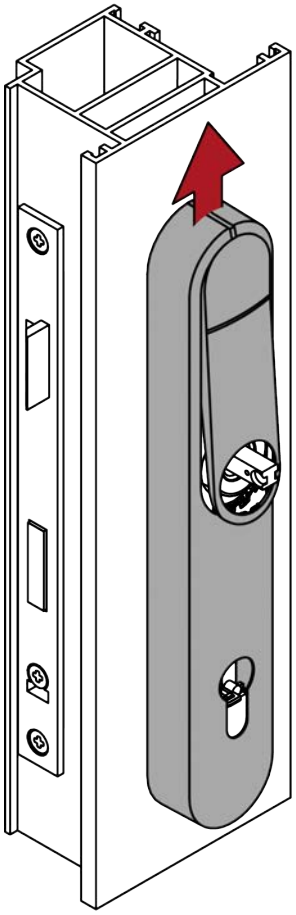
8. Setzen Sie das Cover oben auf der Fixierplatte an.



9. Klappen Sie das Cover nach unten zu.

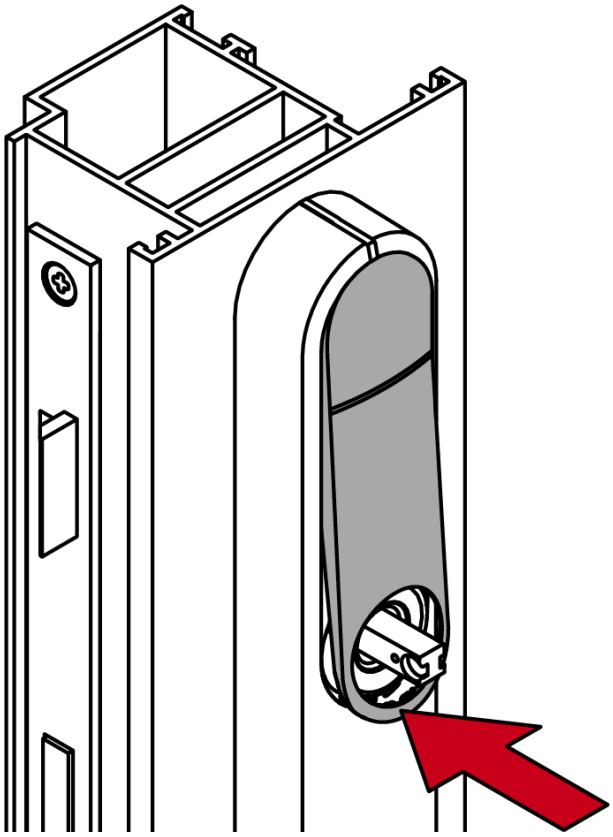


10. Drücken Sie das Cover gegen die Tür und schieben Sie es gleichzeitig nach oben.

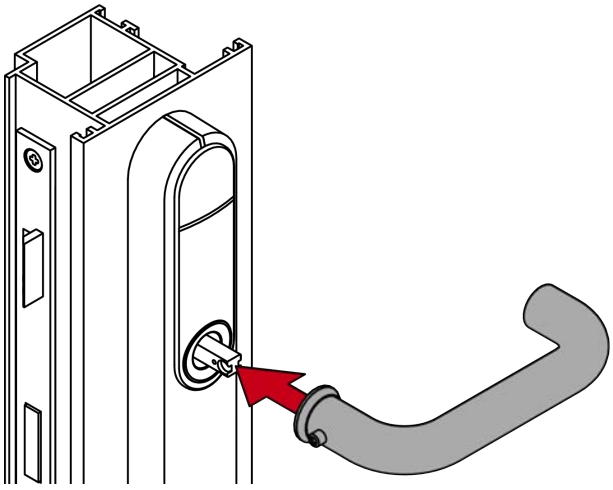


↳ Cover rastet ein.

11. Drücken Sie das Inlay fest.

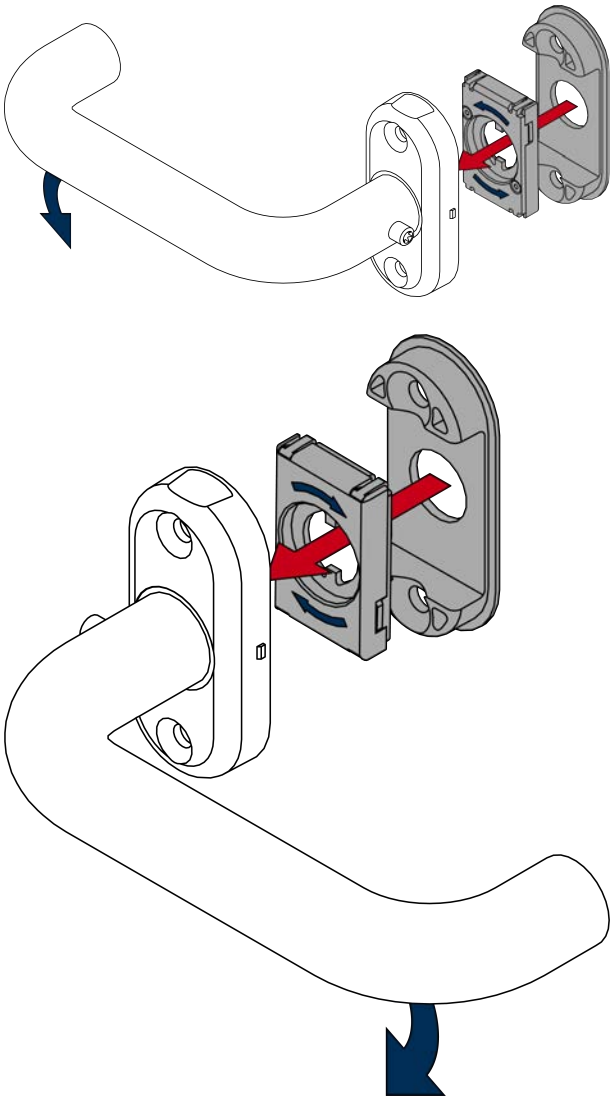


12. Stecken Sie den Außendrücker auf.

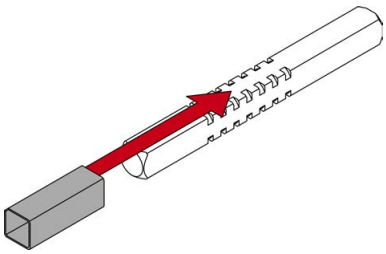


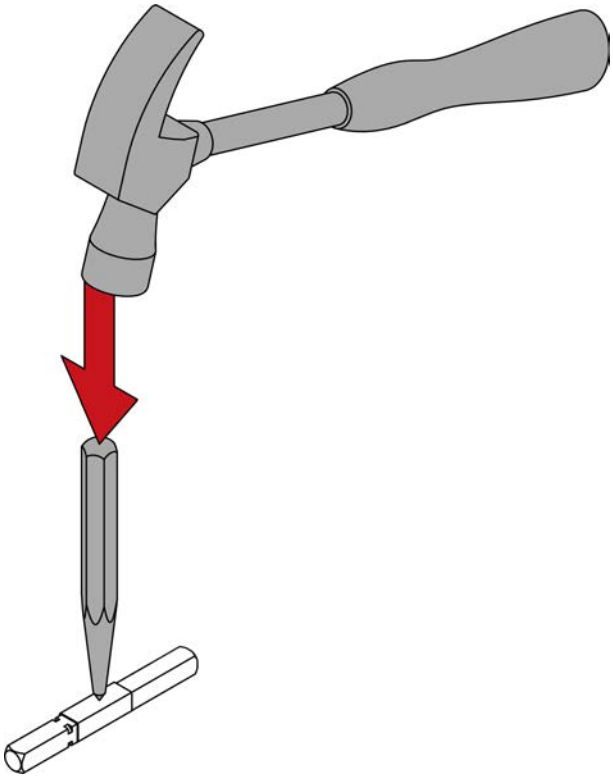
13. Bestimmen Sie die gewünschte Drehrichtung Ihres Innendrückers.
14. Setzen Sie das Federelement entsprechend ein.

15. Setzen Sie die Unterlage in die Innendrücker-Einheit.

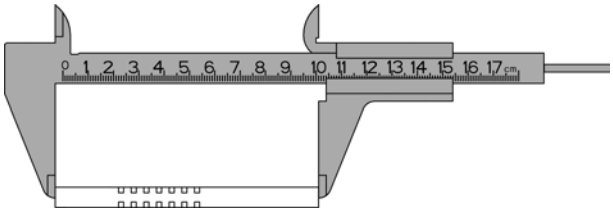


16. Für 8,5-mm- und 10-mm-Vierkant: Schieben Sie die Adapterhülse in die Mitte des Vierkants. Machen Sie mit Körner und Hammer eine Vertiefung in die Adapterhülse, um das Verrutschen zu verhindern.

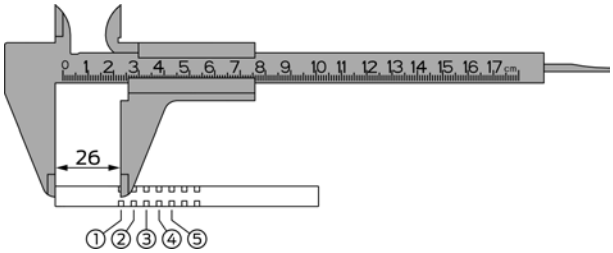




17. Messen Sie die Gesamtlänge des Vierkants.

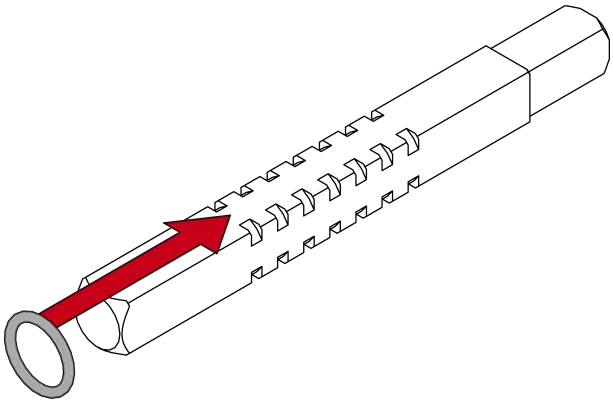


18. Ermitteln Sie die Innenseite des Vierkants (Vierkantende bis Mitte erster Rille = 26 mm).
19. Bestimmen Sie die Position des O-Rings mit der Tabelle.

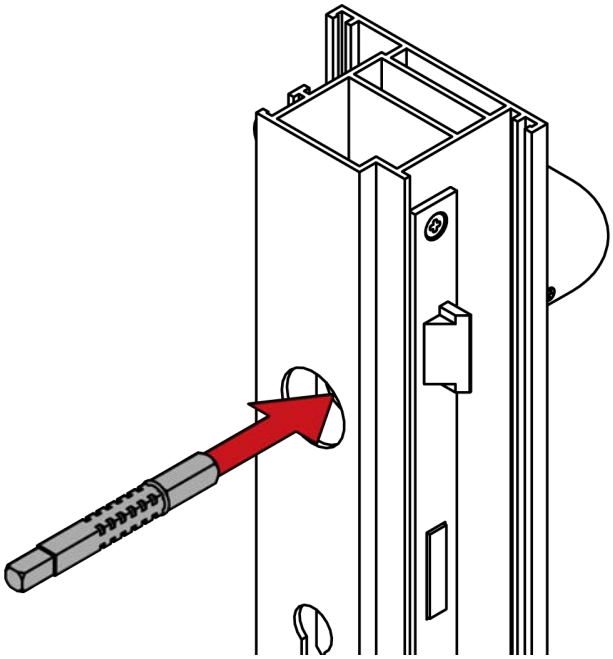


Bereich	Türdicke (mm)	Vierkantlänge (mm)	Ringposition
S	38 - <42	94	3
S	38 - <42	104	5
S	42 - <47	94	2
S	42 - <47	104	4
S	47 - <52	94	1
S	47 - <52	104	3
S	52 - <57	104	2
S	57 - 60	104	1
M	58 - <62	114	3
M	58 - <62	124	5
M	62 - <67	114	2
M	62 - <67	124	4
M	67 - <72	114	1
M	67 - <72	124	3
M	72 - <77	124	2
M	77 - 80	124	1
L	78 - <82	134	3
L	78 - <82	144	5
L	82 - <87	134	2
L	82 - <87	144	4
L	87 - <92	134	1
L	87 - <92	144	3
L	92 - <97	144	2
L	97 - 100	144	1
XL	98 - 184	O-Ring liegt 30-35 mm vom abgesägten Ende des Vierkants.	

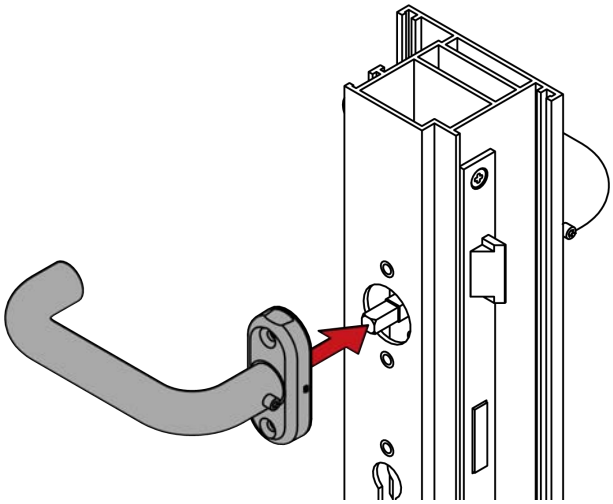
20.Schieben Sie den O-Ring auf die berechnete Rille.



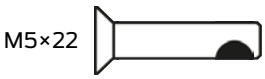
21. Stecken Sie den Vierkant mit der ringfreien Seite bis zum Anschlag in die Tür.

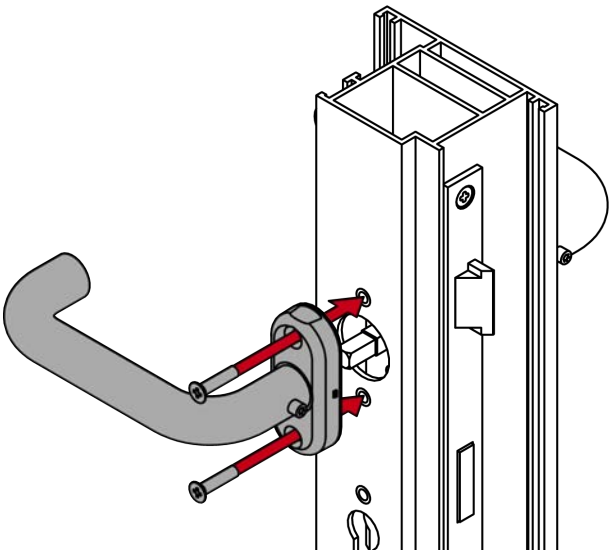


22. Stecken Sie die Innendrücker-Einheit auf den Vierkant.

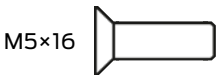


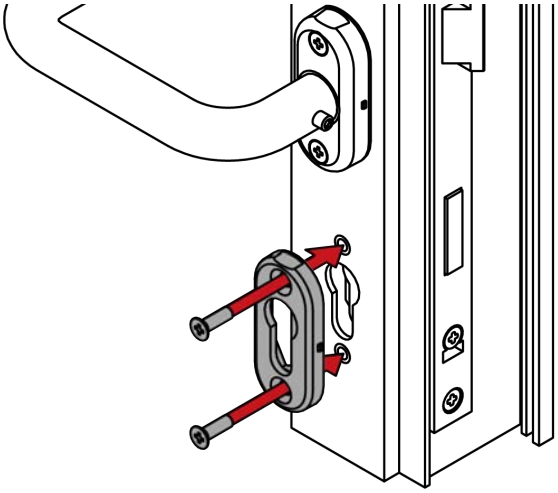
23. Schrauben Sie mit den 22-mm-Schrauben die Innendrücker-Einheit auf die Tür-Innenseite (PH2, Drehmoment 3,0 Nm).



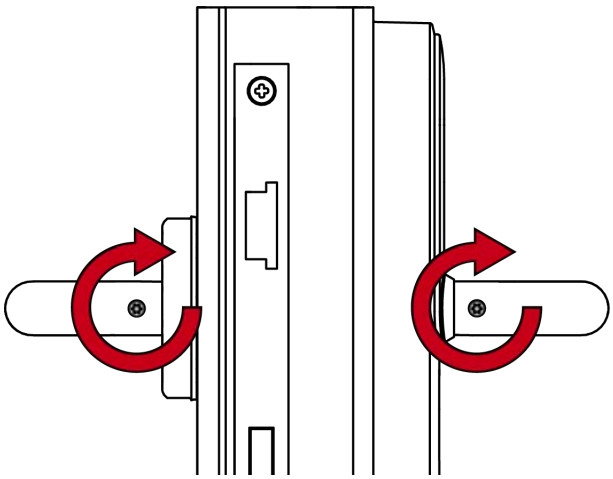


24. Schrauben Sie mit den 16-mm-Schrauben die Zylinder-Rosette auf die Tür-Innenseite (PH2, Drehmonent 1,1 Nm).

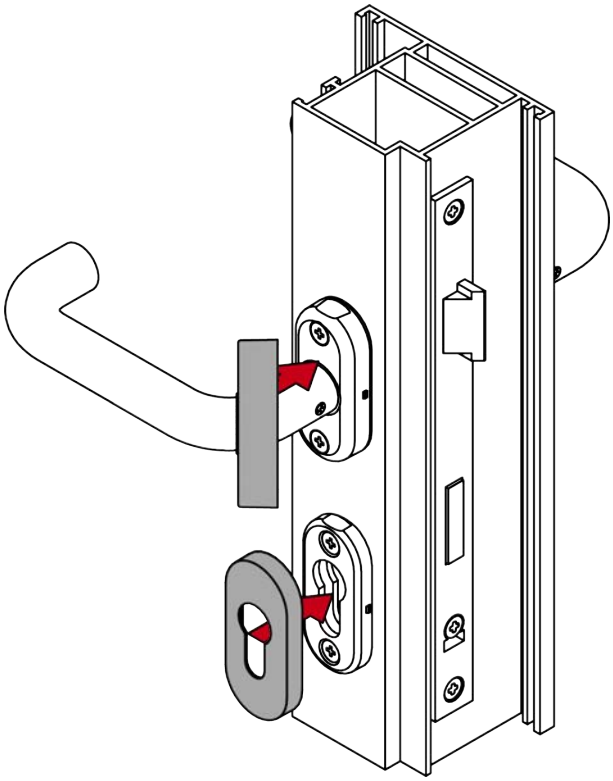




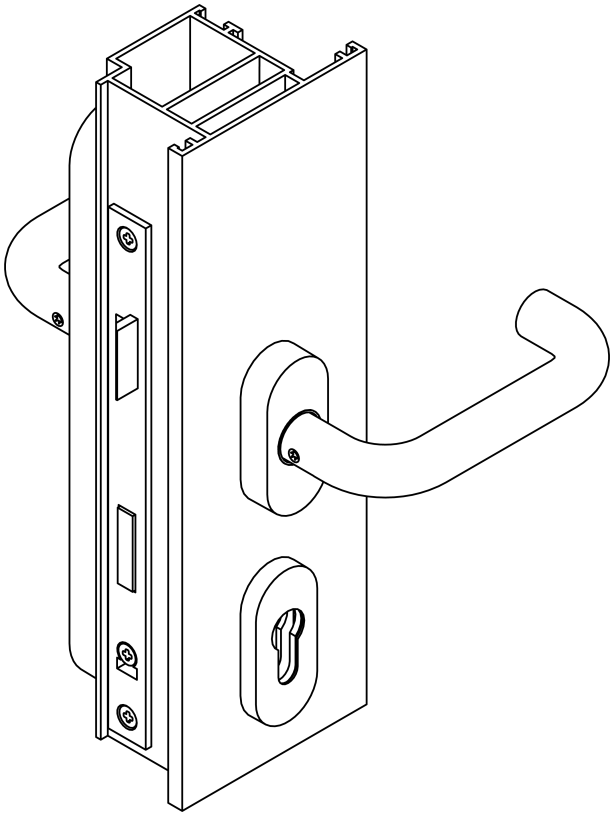
25. Schrauben Sie mit den Madenschrauben beide Drücker fest (TX15, Drehmoment 5,0 Nm).



26. Stecken Sie die Zylinderblende und die Innendrücker-Blende auf die jeweiligen Rosetten.



↳ SmartHandle AX Advanced fertig montiert.



6.2 N1 - Montage an Kurzschild-/ Langschildbohrungen

6.2.1 Produktspezifische Sicherheitshinweise

ACHTUNG

Erschwerte Montage durch herausgedrückte Gewindehülsen

Die Gewindehülsen im Beschlag sind mit einer Presspassung montiert. Übermäßiges Drücken beim Festschrauben des Beschlags auf der Fixierplatte kann dazu führen, dass die Gewindehülsen aus dem Beschlag rutschen.

1. Drücken Sie beim Verschrauben des Modulträgers nicht auf die Schrauben.
2. Verwenden Sie einen Finger an den Enden Gewindehülsen, um während des Verschraubens gegenzuhalten.

6.2.2 Lieferumfang

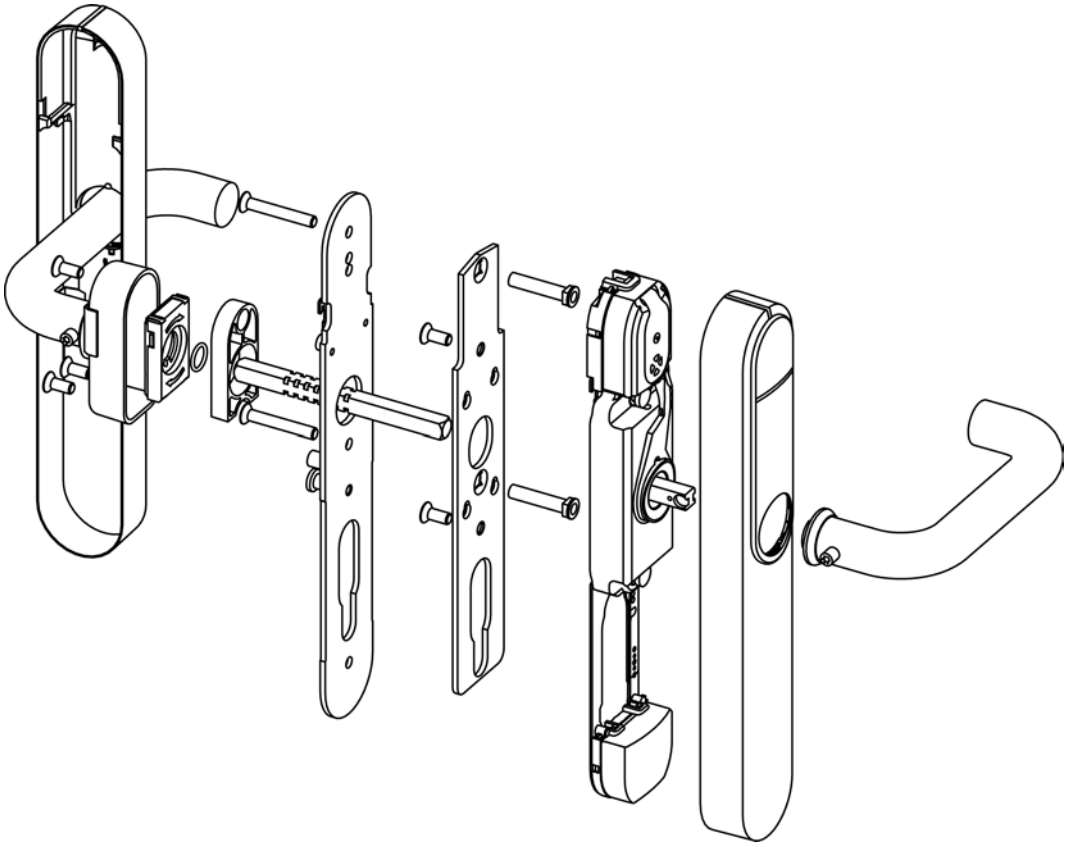
- SmartHandle AX Advanced Langschild/Kurzschild
- Spezialwerkzeug
- Kurzanleitung

Je nach Variante:

- Adaptersatz 7-mm-Vierkant

- Adapterhülse 8,5-mm-Vierkant
- Adapterhülse 10-mm-Vierkant

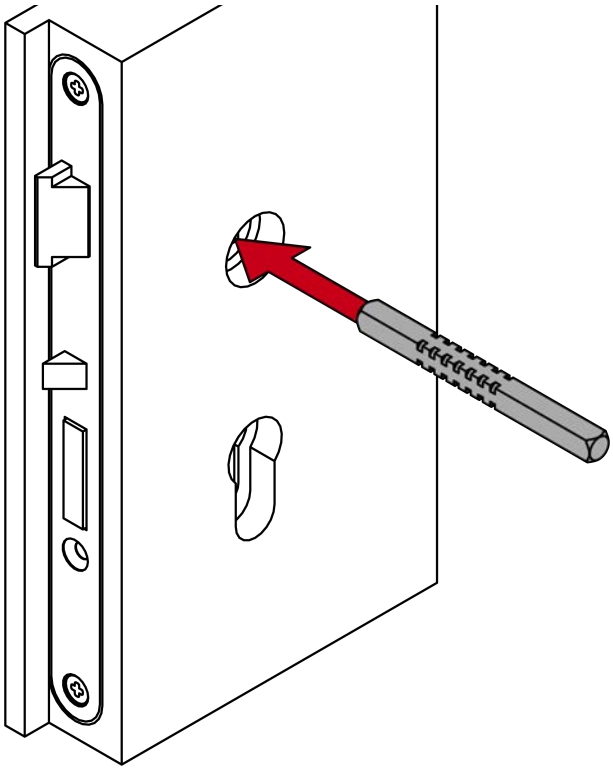
6.2.3 Aufbau



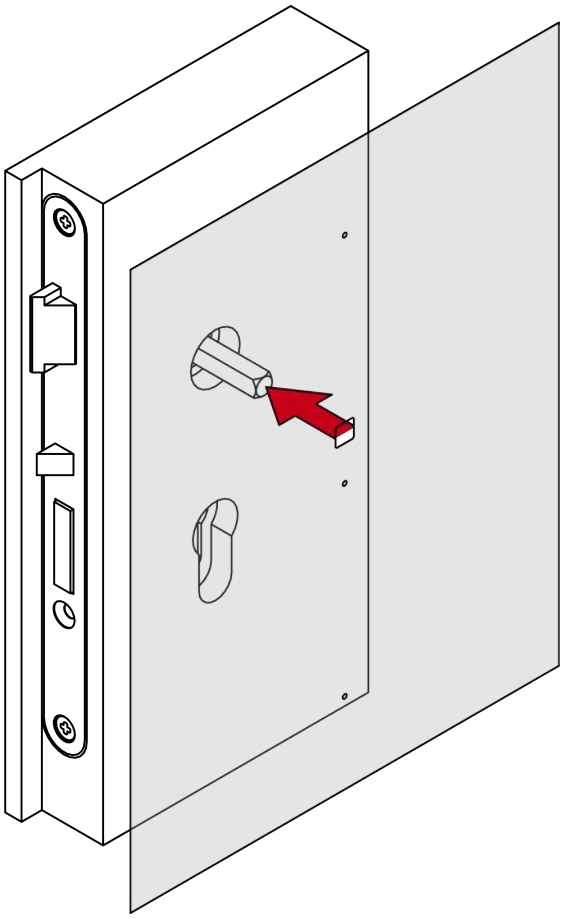
6.2.4 Tür vorbereiten (Bohrschablone)

- ✓ Stift oder Anreißnadel vorhanden.
- ✓ Bohrmaschine vorhanden.
- ✓ Geeigneter Bohrer vorhanden (Ø 7 mm).
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.

1. Stecken Sie den Vierkant in das Einsteckschloss.

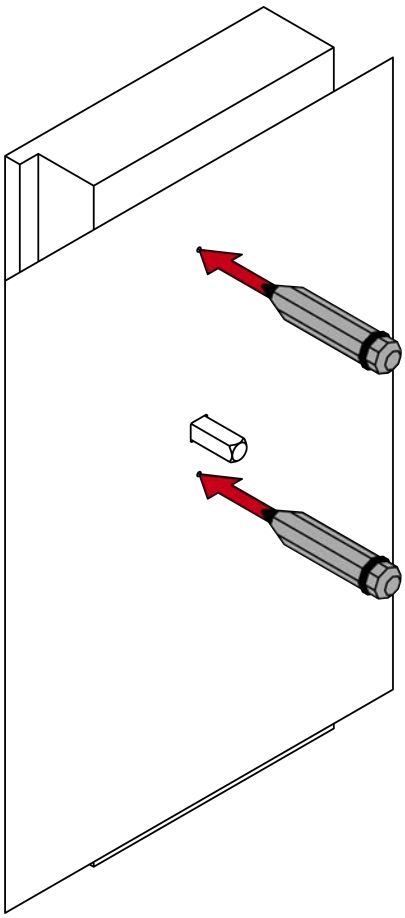


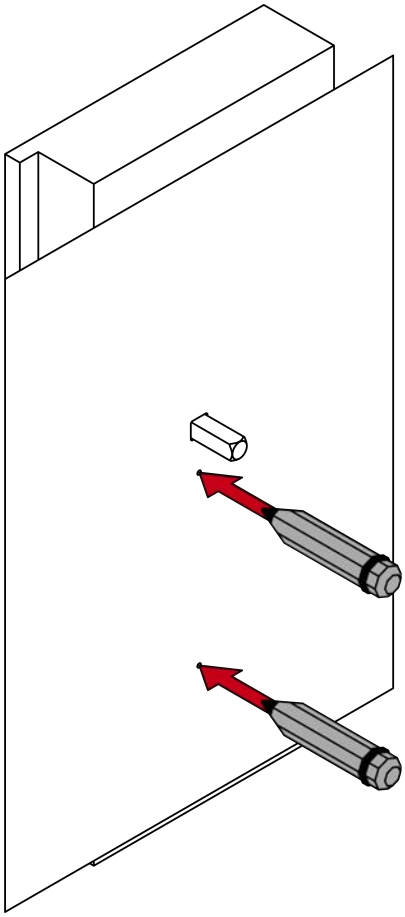
2. Stecken Sie die Bohrschablone auf den Vierkant.



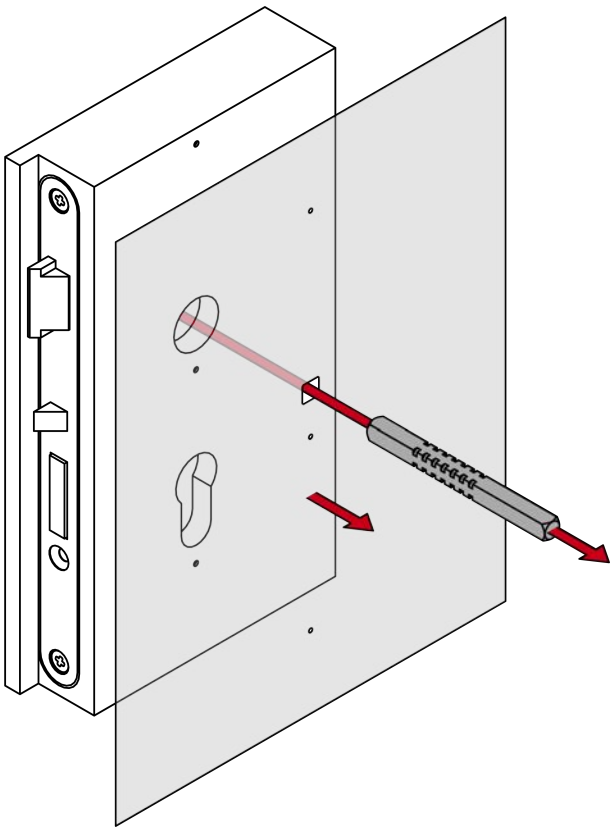
3. Richten Sie die Bohrschablone mithilfe der aufgedruckten Skala senkrecht aus.

4. Markieren Sie die zu bohrenden Punkte auf der Tür (Langschild: Mitte/Oben, Kurzschild: Mitte/Unten).

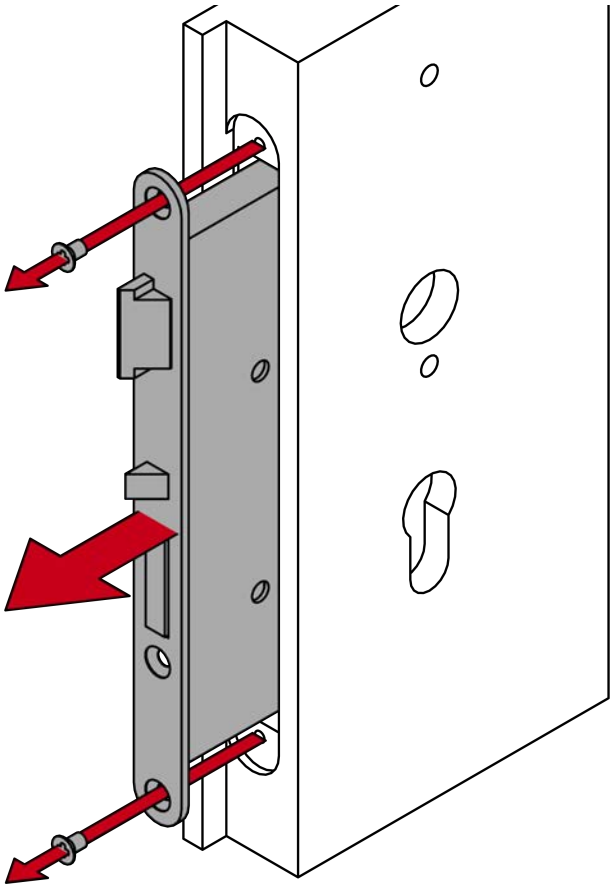




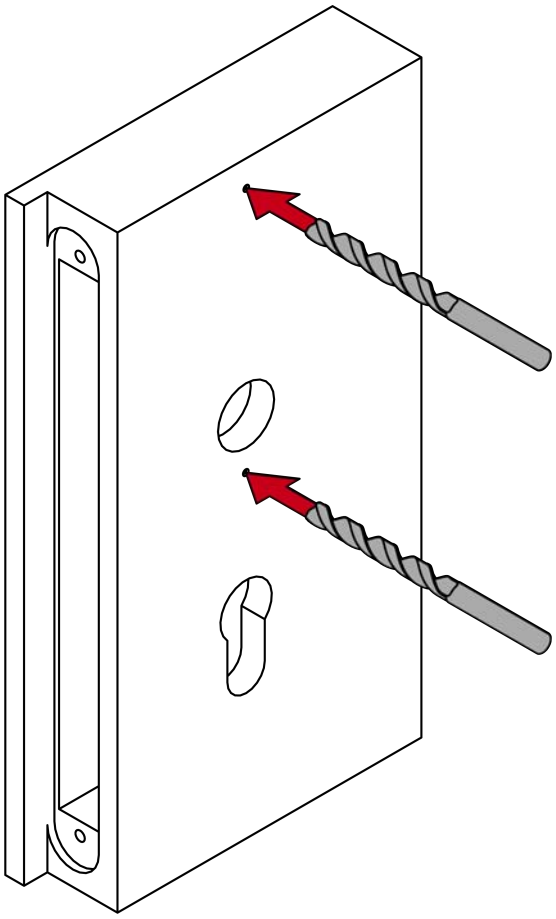
5. Entfernen Sie die Bohrschablone und den Vierkant.

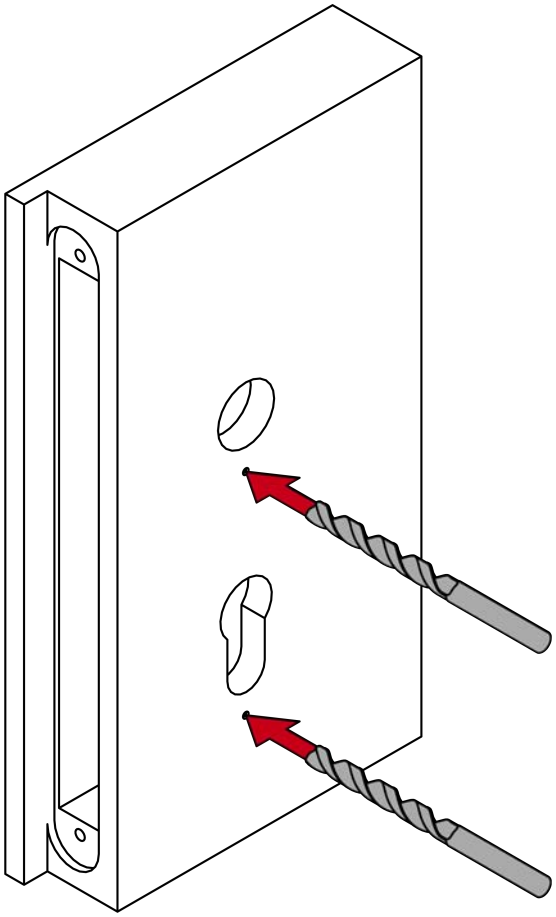


6. Bauen Sie das Einsteckschloss aus.

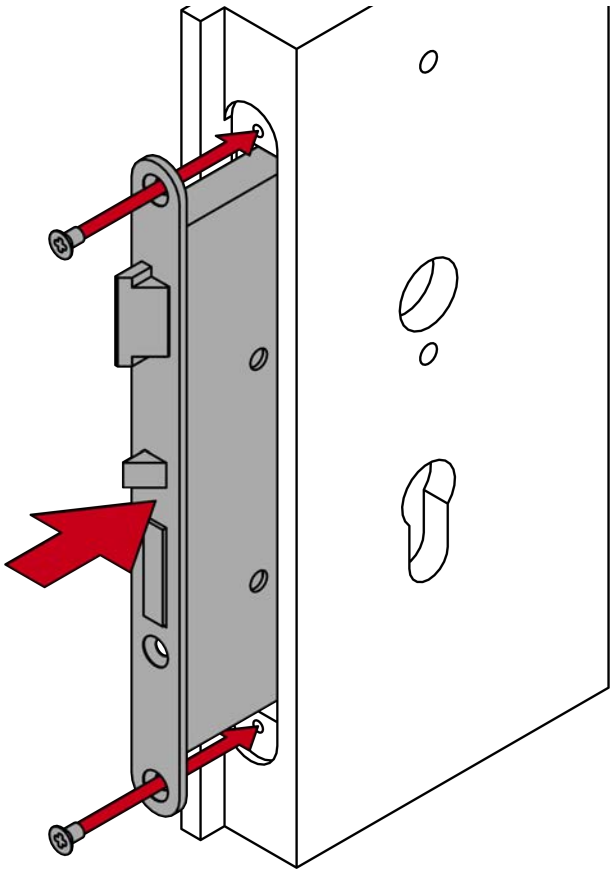


7. Bohren Sie die benötigten Löcher.





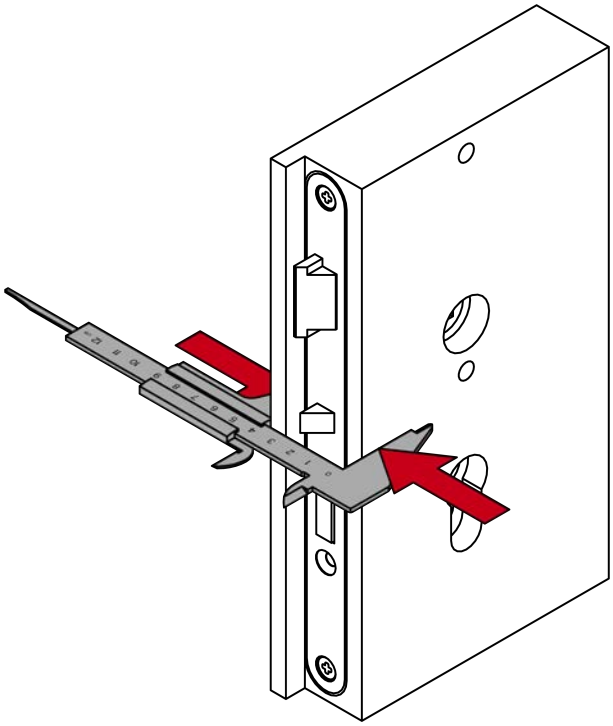
8. Bauen Sie das Einsteckschloss ein.



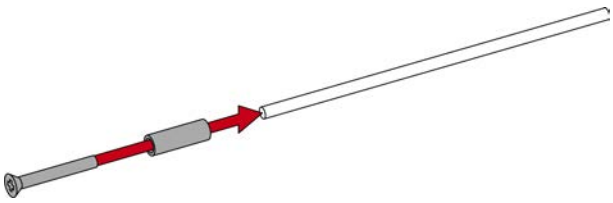
6.2.5 Für Türdicke X: Gewindestangen und Vierkant vorbereiten

- ✓ Säge vorhanden.
- ✓ Messschieber vorhanden.
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.

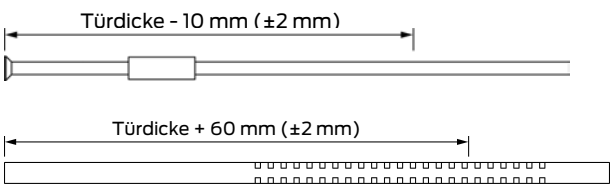
1. Messen Sie die Türdicke.



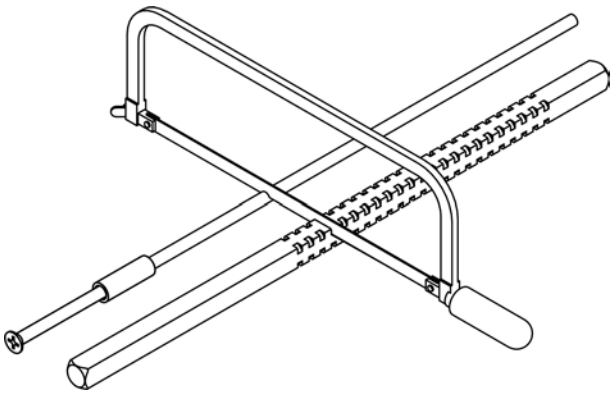
2. Für Türdicke X: Schrauben Sie die 50-mm-Schrauben, die Gewindehülsen und die Gewindestangen zusammen.



3. Für X: Markieren Sie die Sägestellen an den Gewindestangen und am Vierkant.



4. Für X: Kürzen Sie mit einer geeigneten Säge die Gewindestangen und den Vierkant.



6.2.6 Beschlag montieren

- ✓ Tür vorgebohrt.
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ TX15-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ Messschieber vorhanden.

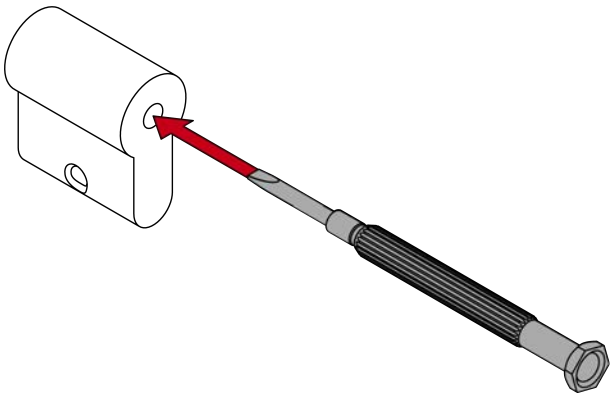
1. Für Nicht-MO: Setzen Sie den Blindzylinder ein.

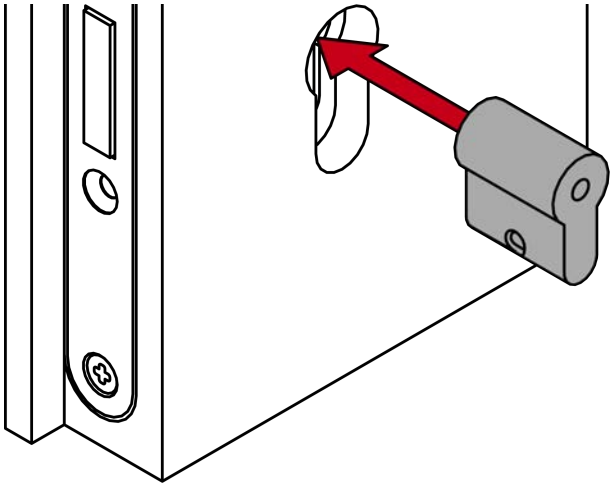
HINWEIS

Blindzylinder mit Schraubendreher im Loch führen

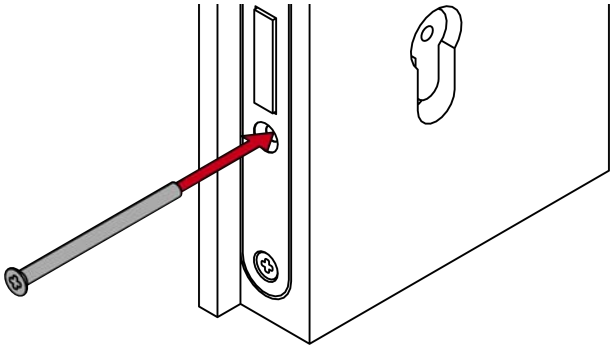
Insbesondere bei dicken Türen ist es schwierig, den Blindzylinder richtig zu positionieren.

1. Stecken Sie einen Schraubendreher in das Loch des Blindzylinders.
2. Positionieren Sie den Blindzylinder mithilfe des Schraubendrehers.



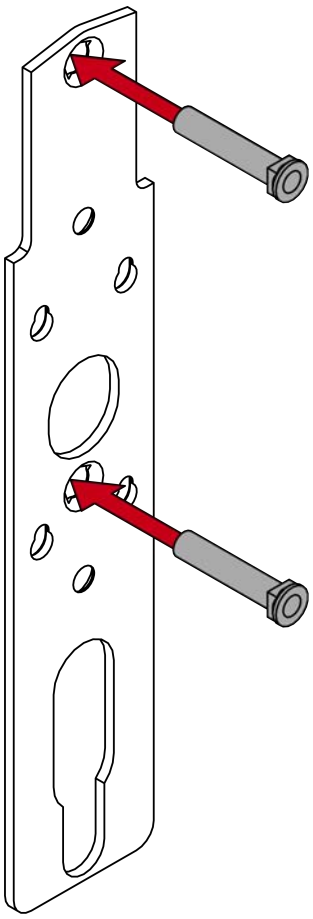


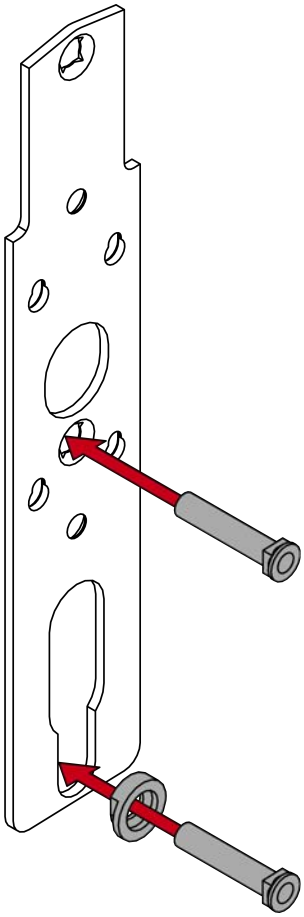
2. Für Nicht-MO: Schrauben Sie den Blindzylinder fest (PH2, Drehmoment 1,1 Nm).



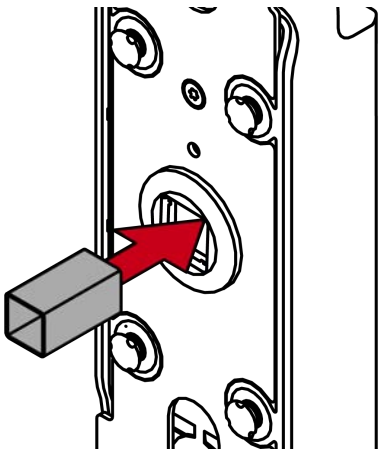
3. Für Kurzschild: Setzen Sie die Aufnahmescheibe in die kleinere Fixierplatte ein.

4. Setzen Sie die Hülsenmuttern in die kleinere Fixierplatte ein (Langschild: Mitte/Oben, Kurzschild: Mitte/Unten).

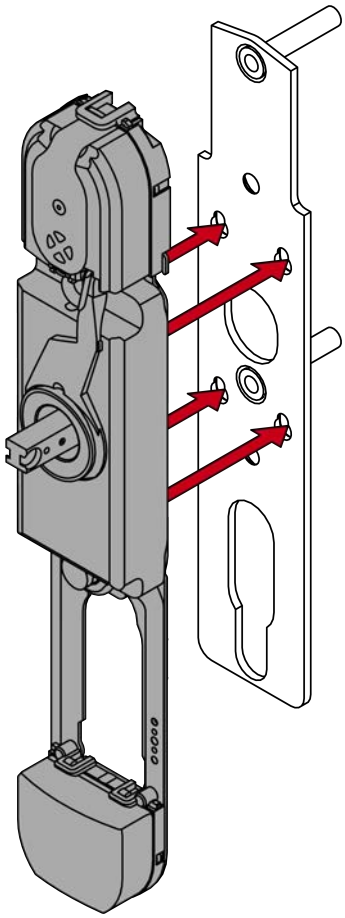




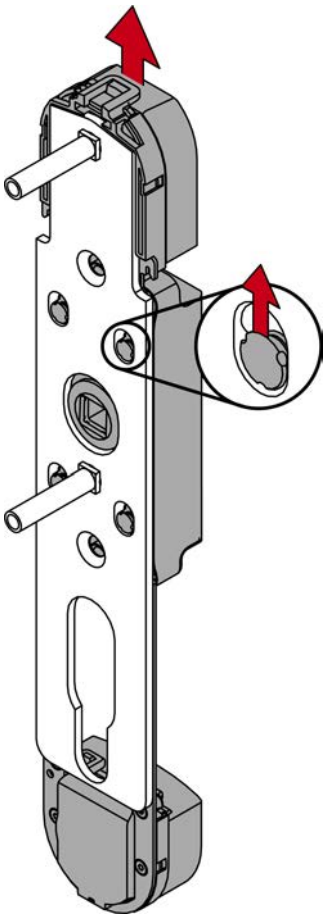
5. Für 7-mm-Vierkant: Setzen Sie den Adapterschuh in die Vierkant-Aufnahme des Modulträgers.



6. Stecken Sie den Modulträger in die Fixierplatte.

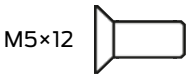


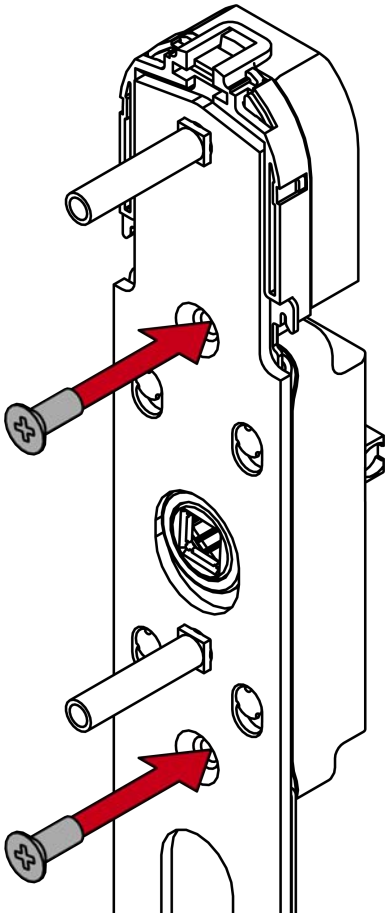
7. Schieben Sie den Modulträger nach oben.



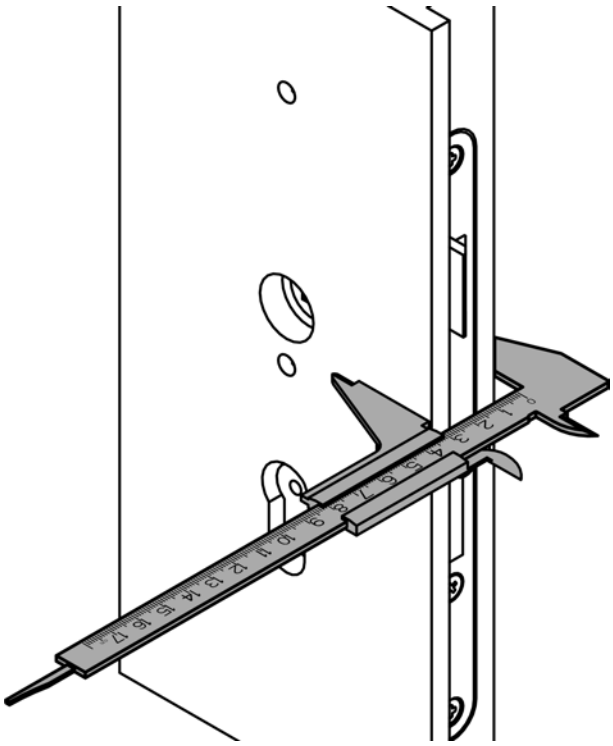
↳ Modulträger rastet ein.

8. Schrauben Sie mit den 12-mm-Schrauben den Modulträger an der Fixierplatte fest (PH2, Drehmoment 3,0 Nm).



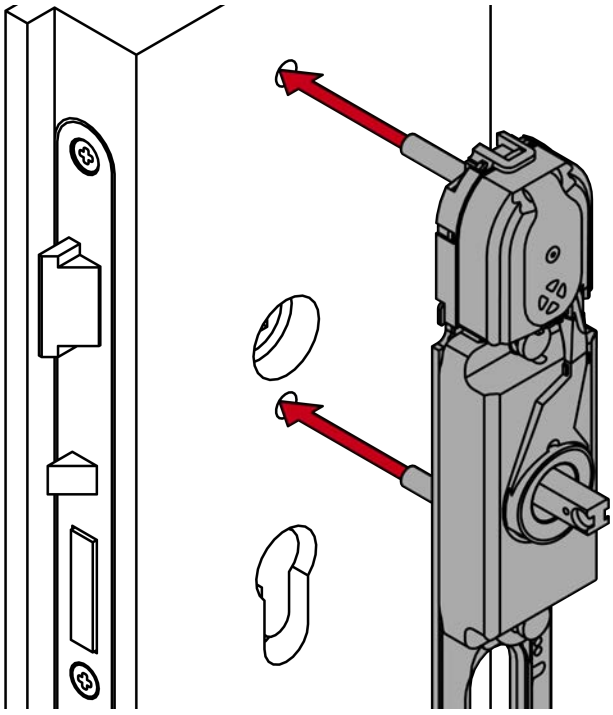


9. Messen Sie die Türdicke.

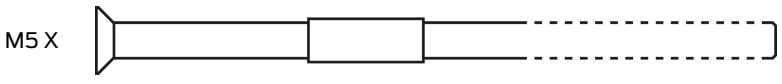


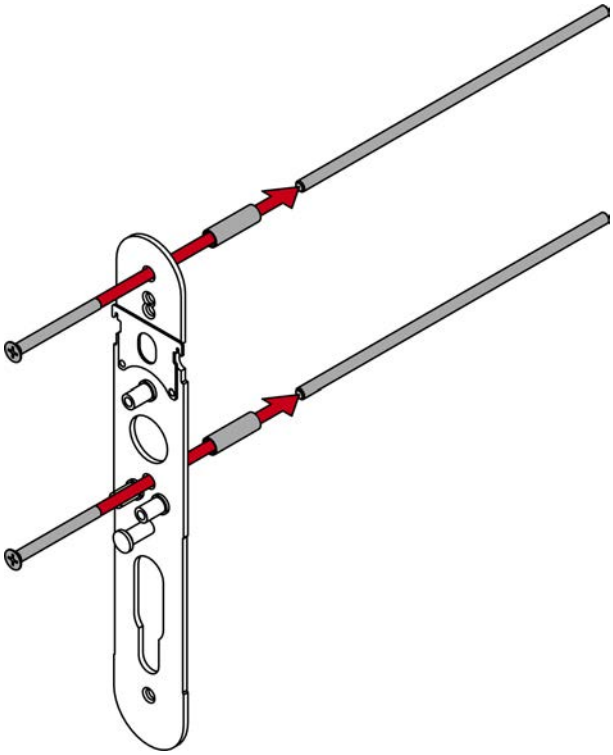
Bereich	Türdicke (mm)	Schrauben
S	39 - <51	M5×35
S	51 - 61	M5×45
M	59 - <70	M5×50
M	70 - 81	M5×60
L	79 - <90	M5×70
L	90 - 101	M5×80
X	99 - 174	M5 X

10. Bestimmen Sie mit der gemessenen Türdicke die benötigten Schrauben.
11. Stecken Sie den Modulträger mit der Fixierplatte in die Tür-Außenseite.

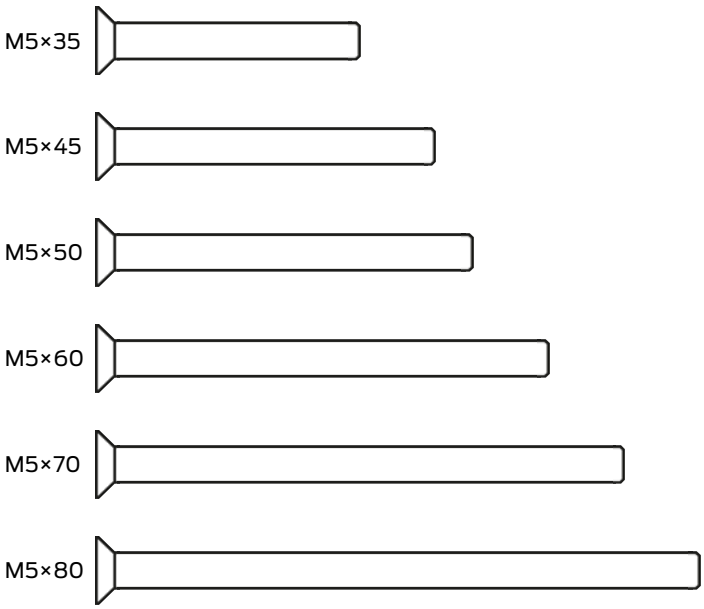


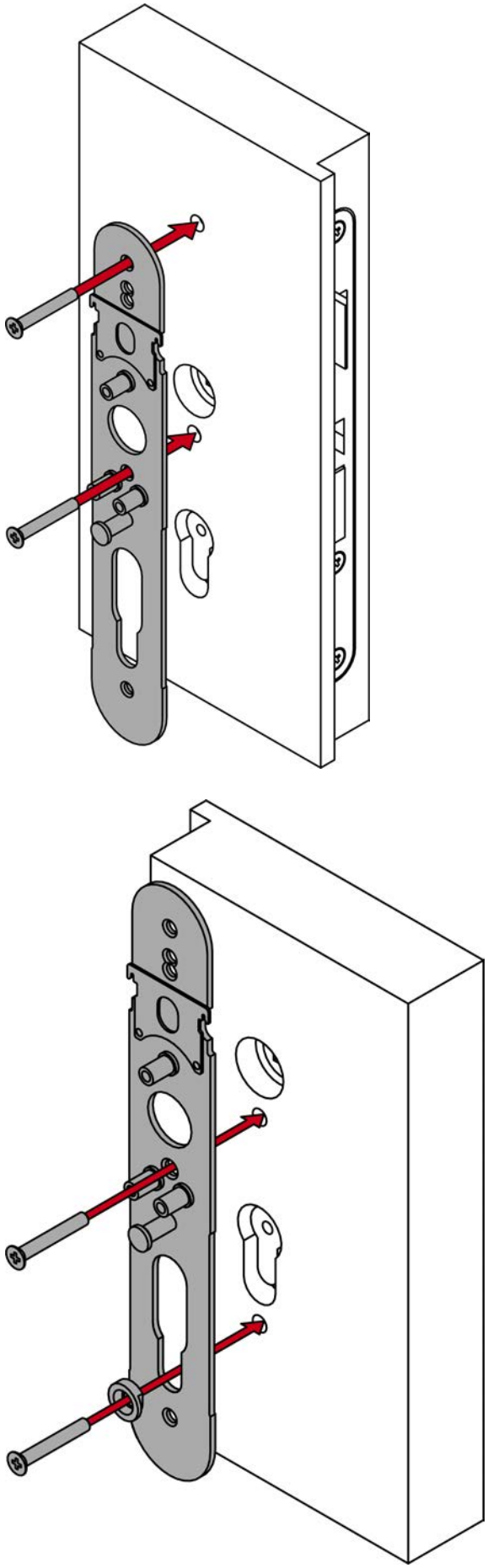
12. Für Kurzschild: Setzen Sie die Aufnahmescheibe in die größere Fixierplatte ein.
13. Für X: Stecken Sie die Schrauben durch die größere Fixierplatte und schrauben Sie sie mit der Gewindemuffe und der Gewindestange zusammen.



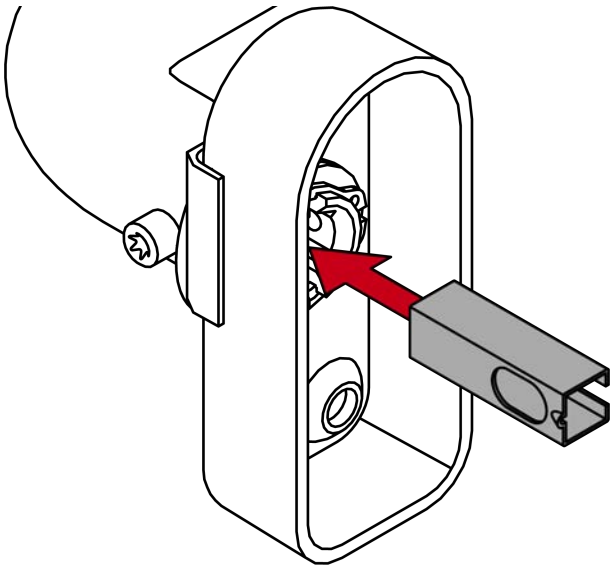


14. Schrauben Sie mit den ermittelten Schrauben die größere Fixierplatte auf den Modulträger mit der kleineren Fixierplatte (PH2, Langschild: Mitte/Oben, Kurzschild: Mitte/Unten, Drehmoment: 1,1 Nm).

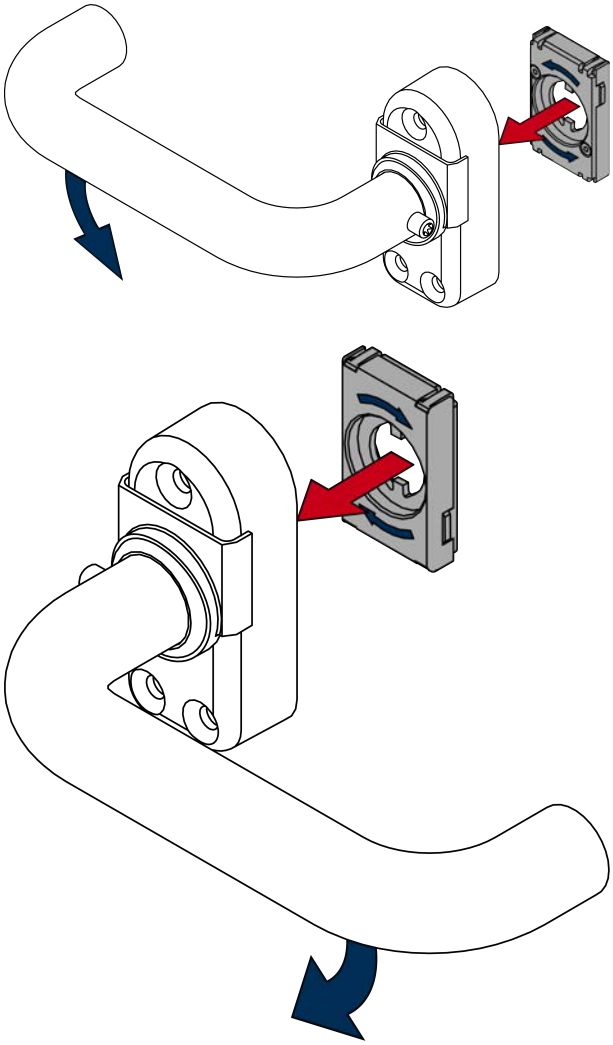




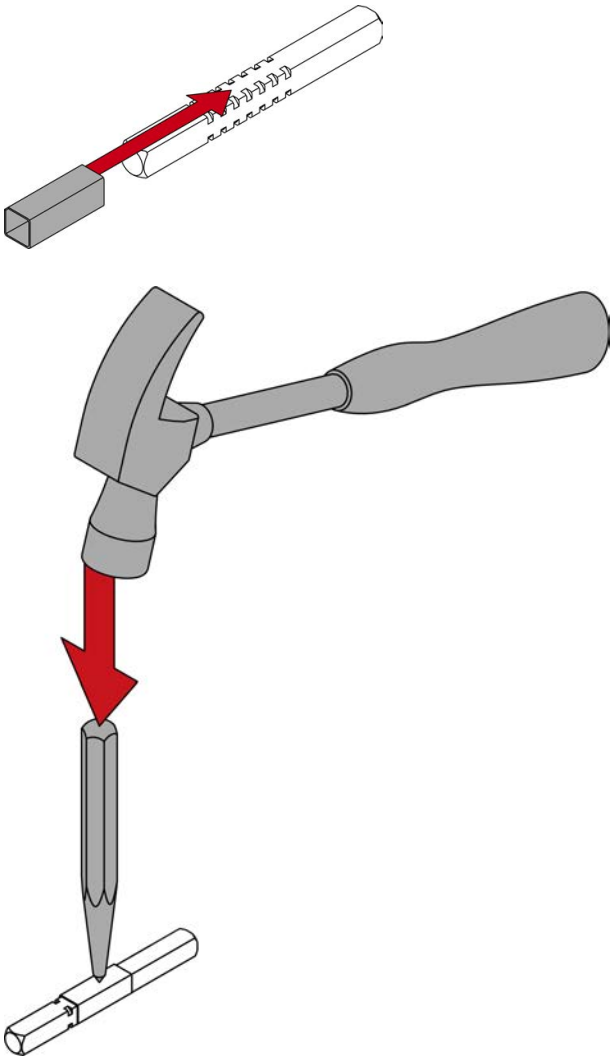
15. Für 7-mm-Vierkant: Setzen Sie die Adapterhülse so in den Innendrücker, dass die Aussparung zur Madenschraube zeigt.



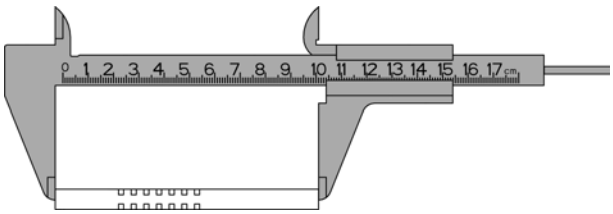
16. Bestimmen Sie die gewünschte Drehrichtung Ihres Innendrückers.
17. Setzen Sie das Federelement entsprechend ein.



18. Für 8,5-mm- und 10-mm-Vierkant: Schieben Sie die Adapterhülse in die Mitte des Vierkants. Machen Sie mit Körner und Hammer eine Vertiefung in die Adapterhülse, um das Verrutschen zu verhindern.

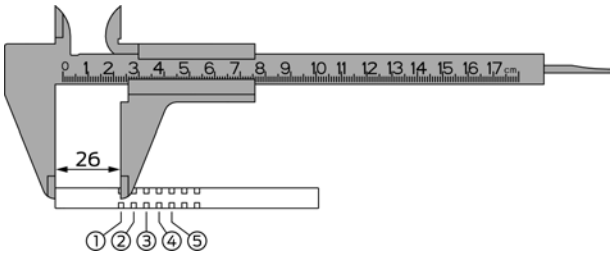


19. Messen Sie die Gesamtlänge des Vierkants.



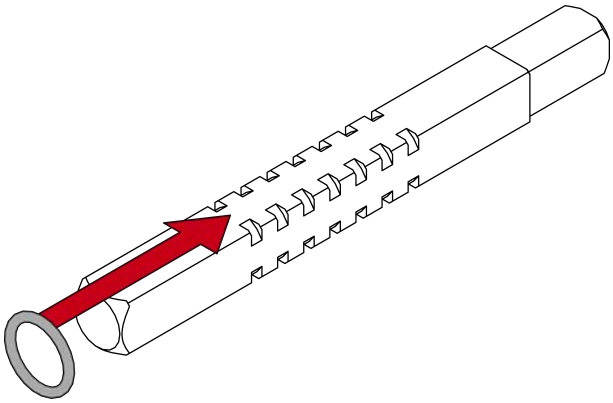
20. Ermitteln Sie die Innenseite des Vierkants (Vierkantende bis Mitte erster Rille = 26 mm).

21. Bestimmen Sie die Position des O-Rings mit der Tabelle.

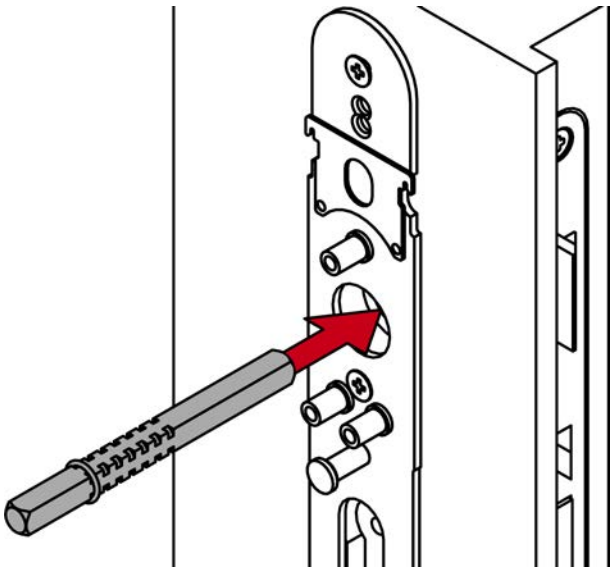


Bereich	Türdicke (mm)	Vierkantlänge (mm)	Ringposition
S	39 - <43	104	3
S	39 - <43	114	5
S	43 - <48	104	2
S	43 - <48	114	4
S	48 - <53	104	1
S	48 - <53	114	3
S	53 - <58	114	2
S	58 - 61	114	1
M	59 - <63	124	3
M	59 - <63	134	5
M	63 - <68	124	2
M	63 - <68	134	4
M	68 - <73	124	1
M	68 - <73	134	3
M	73 - <78	134	2
M	78 - 81	134	1
L	79 - <83	144	3
L	79 - <83	154	5
L	83 - <88	144	2
L	83 - <88	154	4
L	88 - <93	144	1
L	88 - <93	154	3
L	93 - <98	154	2
L	98 - 101	154	1
XL	99 - 174	O-Ring liegt 30-35 mm vom abgesägten Ende des Vierkants.	

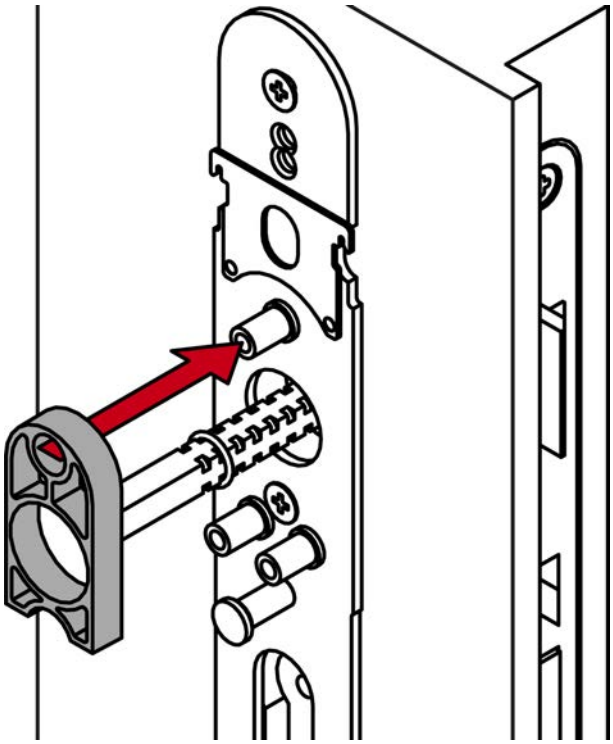
22. Schieben Sie den O-Ring auf die berechnete Rille.



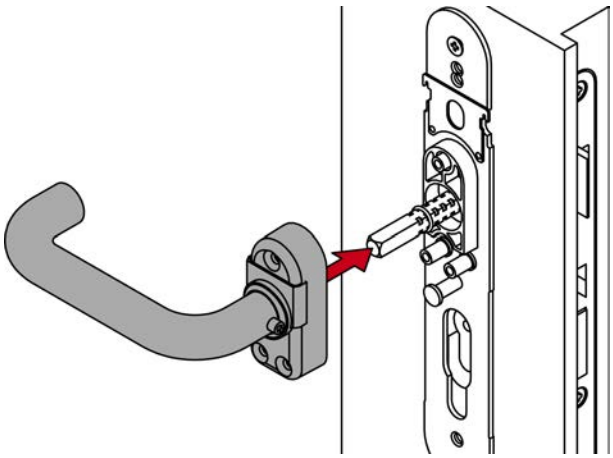
23. Stecken Sie den Vierkant mit der ringfreien Seite bis zum Anschlag in die Tür.



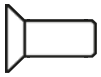
24. Stecken Sie das Auffüll-Profil auf die größere Fixierplatte.

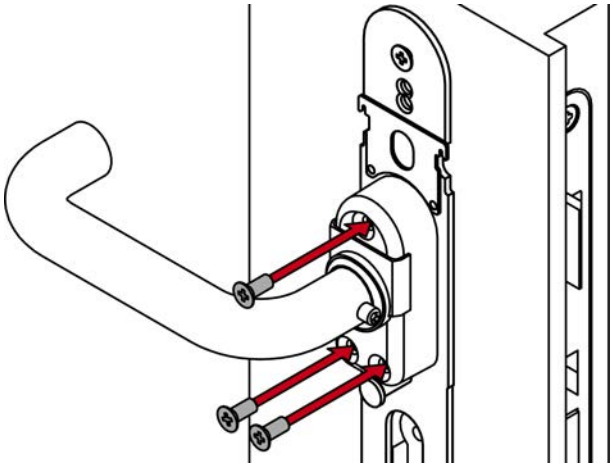


25. Stecken Sie die Innendrücker-Einheit auf den Vierkant.

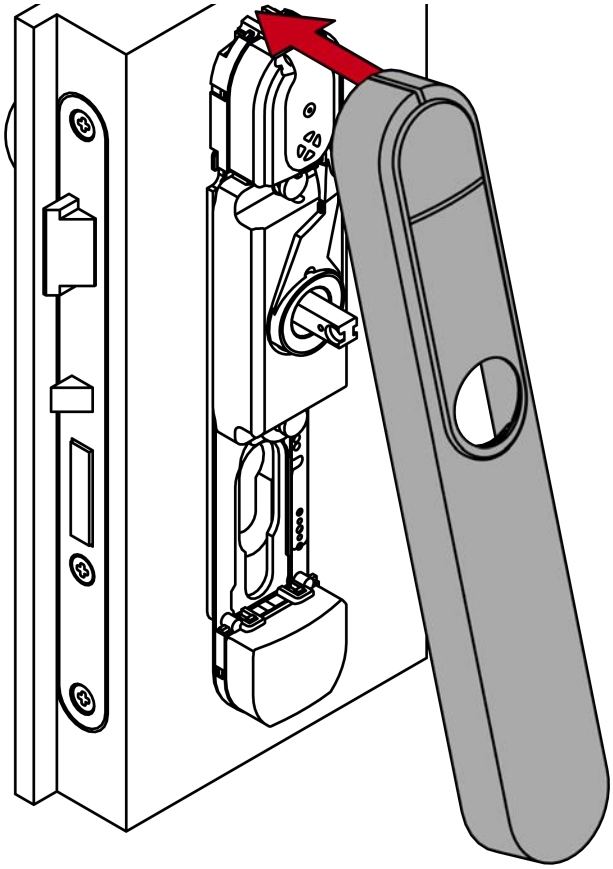


26. Schrauben Sie mit den 12-mm-Schrauben die Innendrücker-Einheit auf die Fixierplatte (PH2, Drehmoment 3,0 Nm).

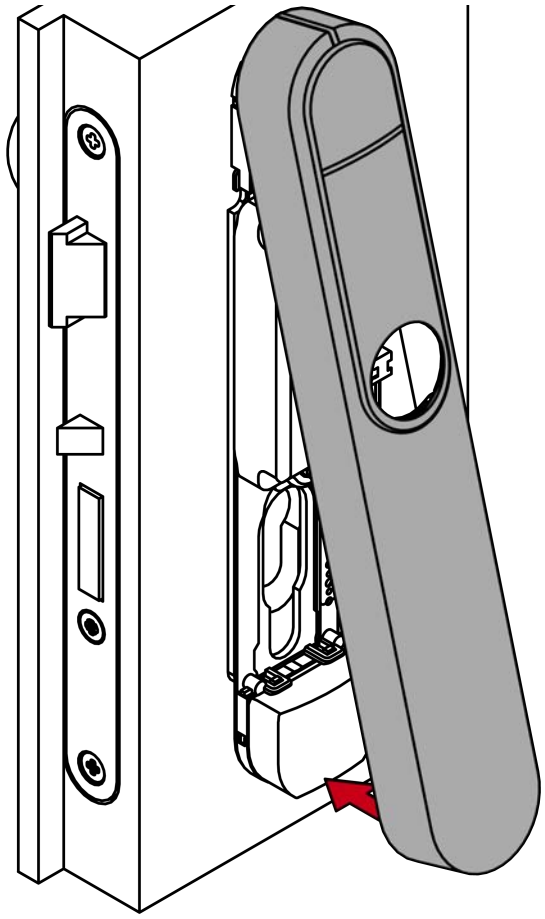
M5×12 



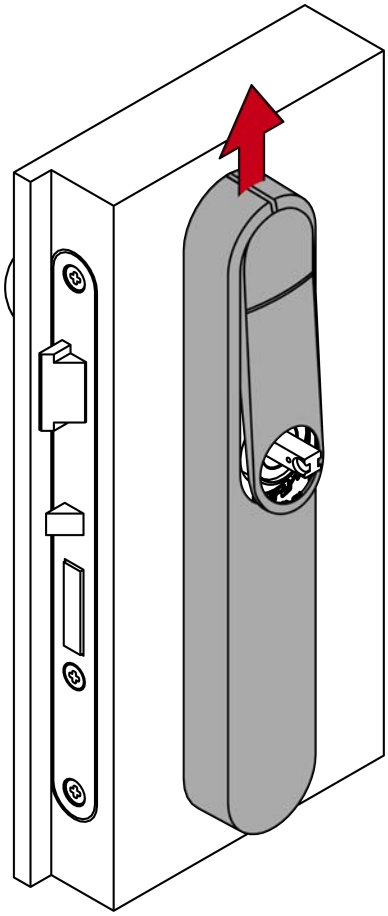
27. Montieren Sie das Cover für die Außenseite wie folgt:
28. Setzen Sie das Cover oben auf der Fixierplatte an.



29.Klappen Sie das Cover nach unten zu.

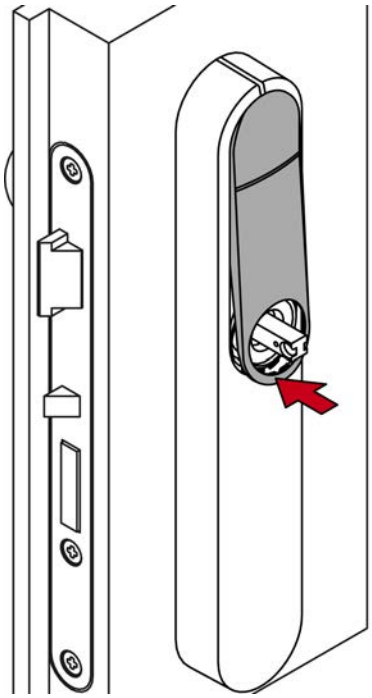


30. Drücken Sie das Cover gegen die Tür und schieben Sie es gleichzeitig nach oben.

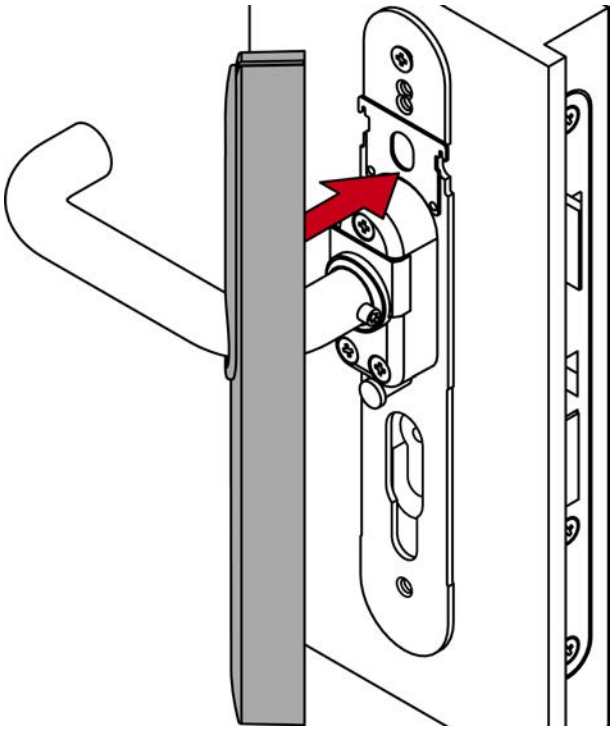


↳ Cover rastet ein.

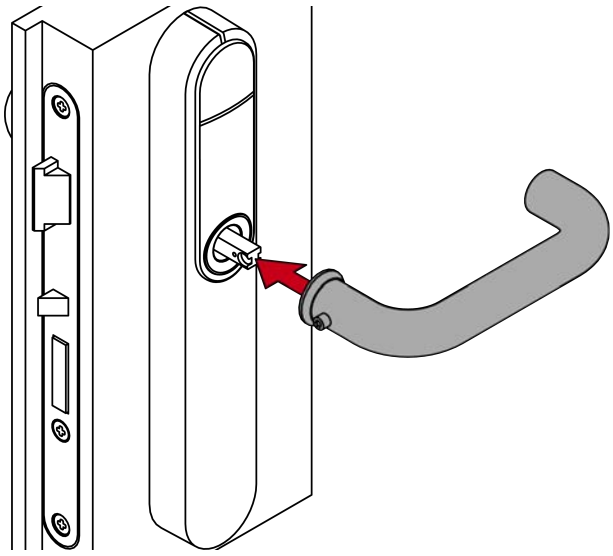
31. Drücken Sie das Inlay fest.



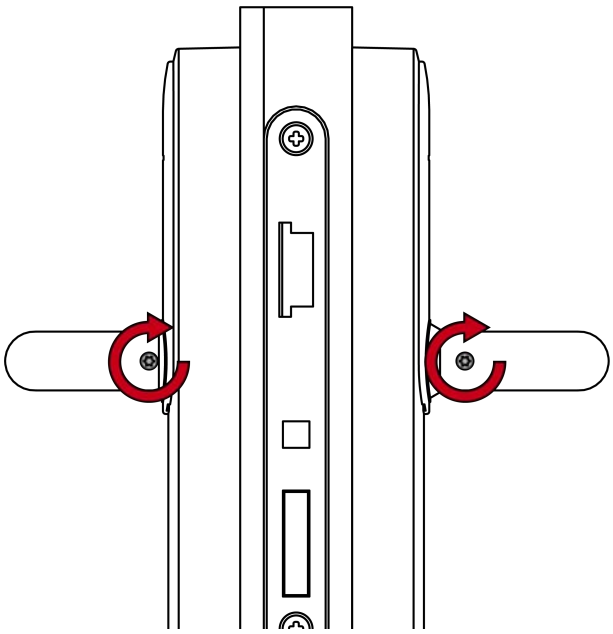
32. Montieren Sie ebenso das Cover für die Innenseite.



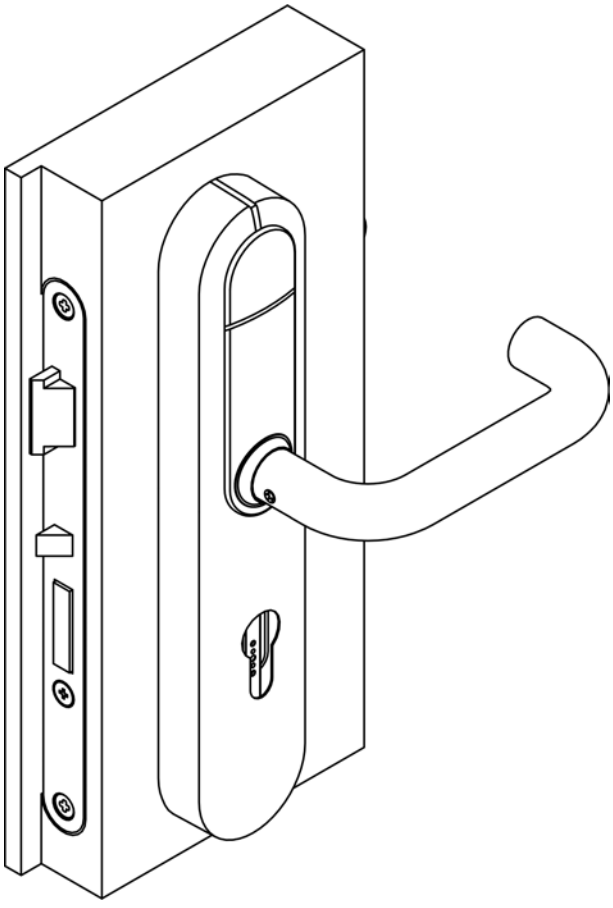
33. Stecken Sie den Außendrücker auf.



34. Schrauben Sie mit den Madenschrauben beide Drücker fest (TX15, Drehmoment 5,0 Nm).



↳ SmartHandle AX Advanced fertig montiert.



6.3 P1 - Scandinavian Oval

6.3.1 Produktspezifische Sicherheitshinweise

ACHTUNG

Erschwerte Montage durch herausgedrückte Gewindehülsen

Die Gewindehülsen im Beschlag sind mit einer Presspassung montiert. Übermäßiges Drücken beim Festschrauben des Beschlags auf der Fixierplatte kann dazu führen, dass die Gewindehülsen aus dem Beschlag rutschen.

1. Drücken Sie beim Verschrauben des Modulträgers nicht auf die Schrauben.
2. Verwenden Sie einen Finger an den Enden Gewindehülsen, um während des Verschraubens gegenzuhalten.

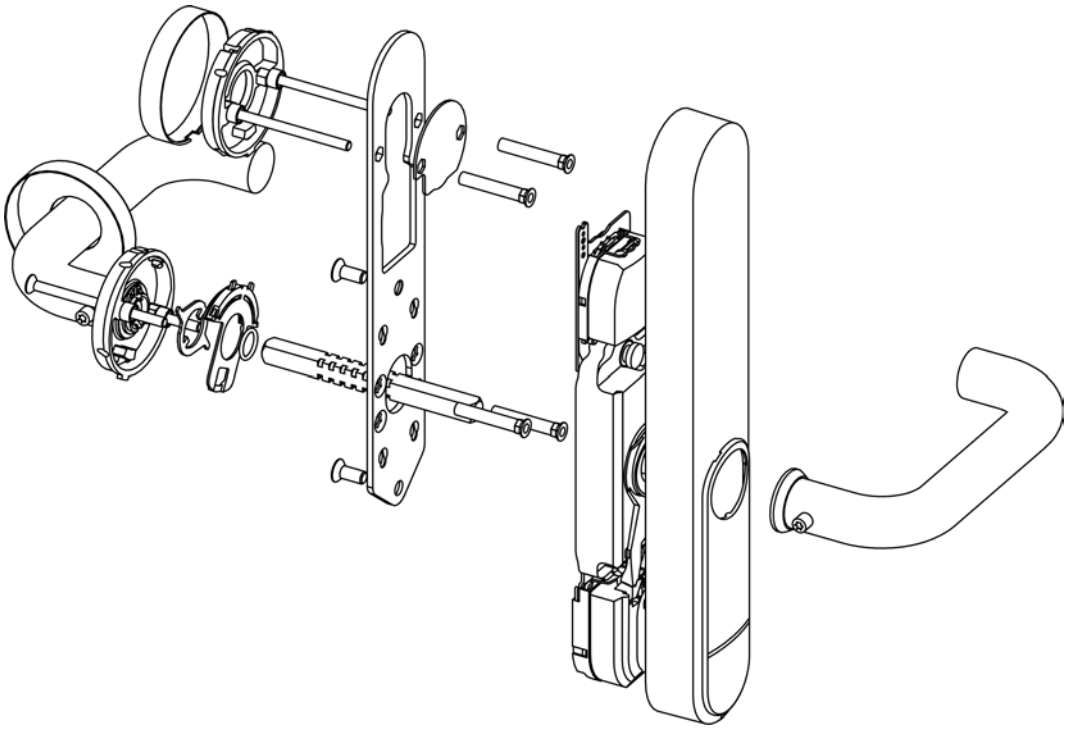
6.3.2 Lieferumfang

- SmartHandle AX Advanced Scandinavian Oval
- Spezialwerkzeug
- Kurzanleitung

Je nach Variante:

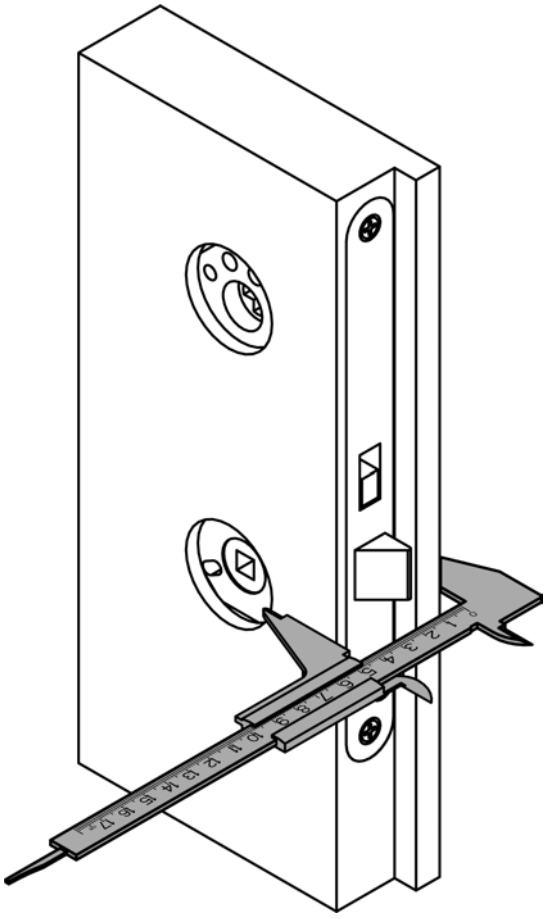
- Adaptersatz 7-mm-Vierkant
- Adapterhülse 8,5-mm-Vierkant
- Adapterhülse 10-mm-Vierkant

6.3.3 Aufbau

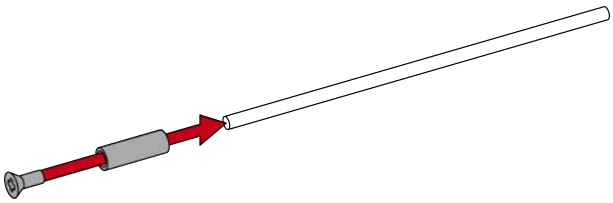


6.3.4 Für Türdicke X: Gewindestangen und Vierkant vorbereiten

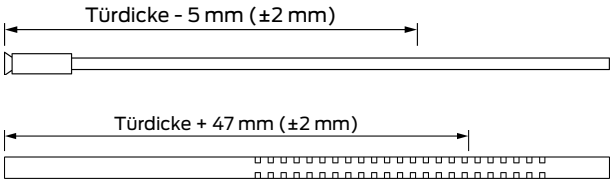
1. Messen Sie die Türdicke.



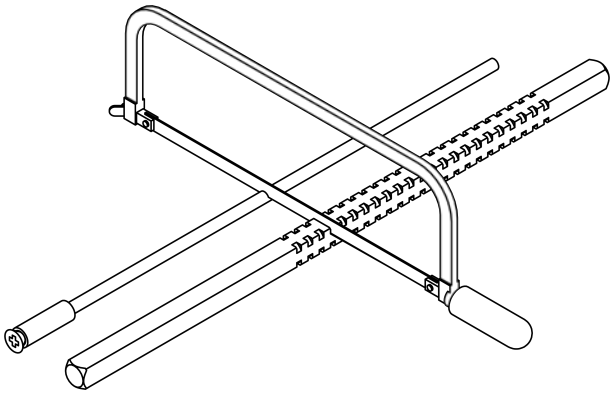
2. Für Türdicke X: Schrauben Sie die 10-mm-Schrauben, die Gewindehülsen und die Gewindestangen zusammen.



3. Für X: Markieren Sie die Sägestellen an den Gewindestangen und am Vierkant.



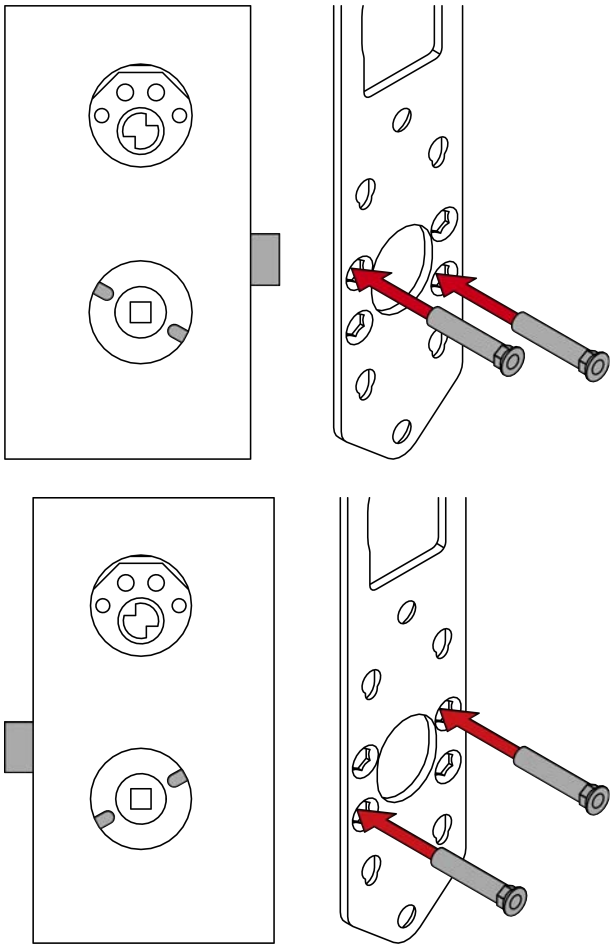
4. Für X: Kürzen Sie mit einer geeigneten Säge die Gewindestangen und den Vierkant.



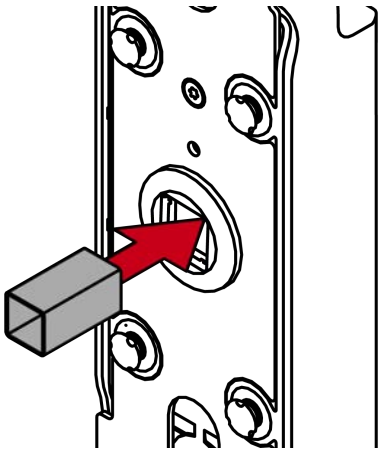
6.3.5 Beschlag montieren

- ✓ Tür vorgebohrt.
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ TX15-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ Messschieber vorhanden.
- ✓ Für MO: Zylinder ist bereits montiert.

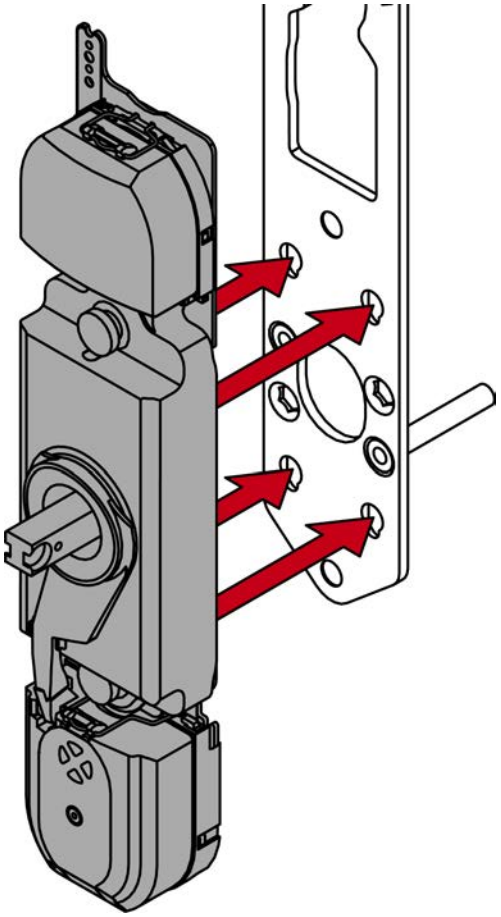
1. Betrachten Sie das Einsteckschloss von der Außenseite und setzen Sie die Hülsenmuttern für das Einsteckschloss passend in die Fixierplatte ein.



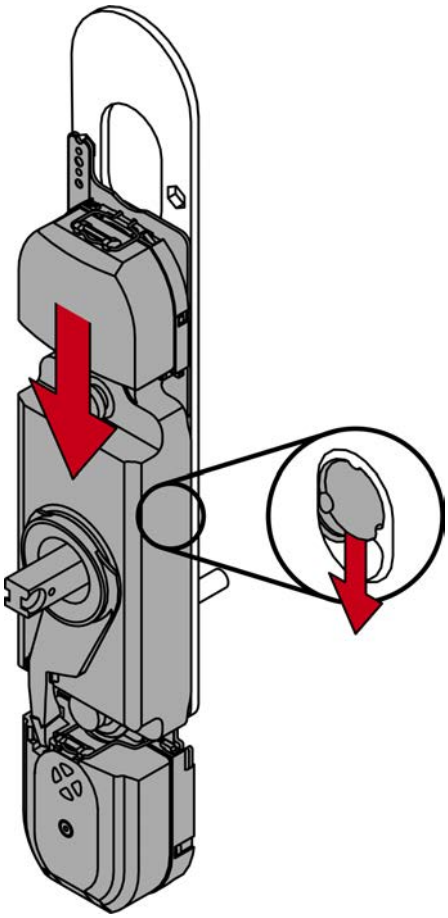
2. Für 7-mm-Vierkant: Setzen Sie den Adapterschuh in die Vierkant-Aufnahme des Modulträgers.



3. Stecken Sie den Modulträger in die Fixierplatte.

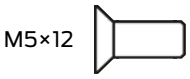


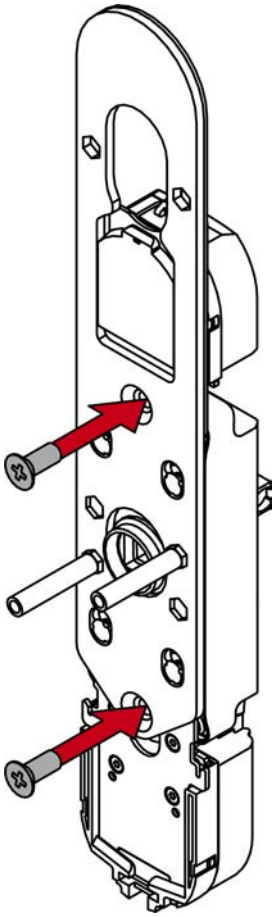
4. Schieben Sie den Modulträger nach unten.



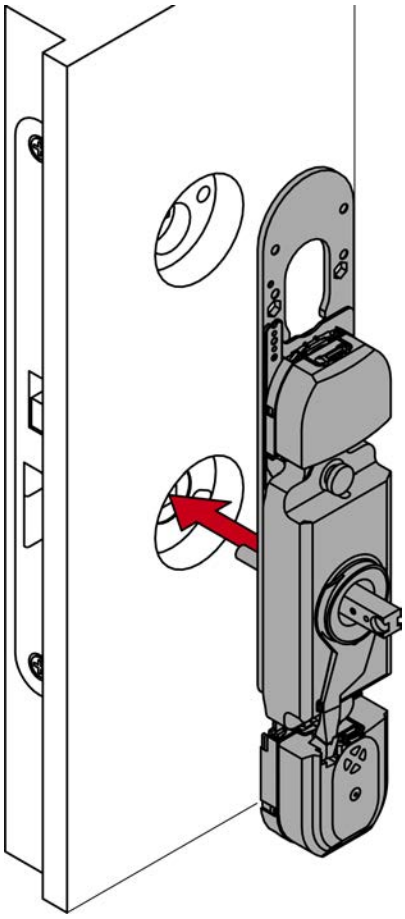
↳ Modulträger rastet ein.

5. Schrauben Sie mit den 12-mm-Schrauben den Modulträger an der Fixierplatte fest (PH2, Drehmoment 3,0 Nm).



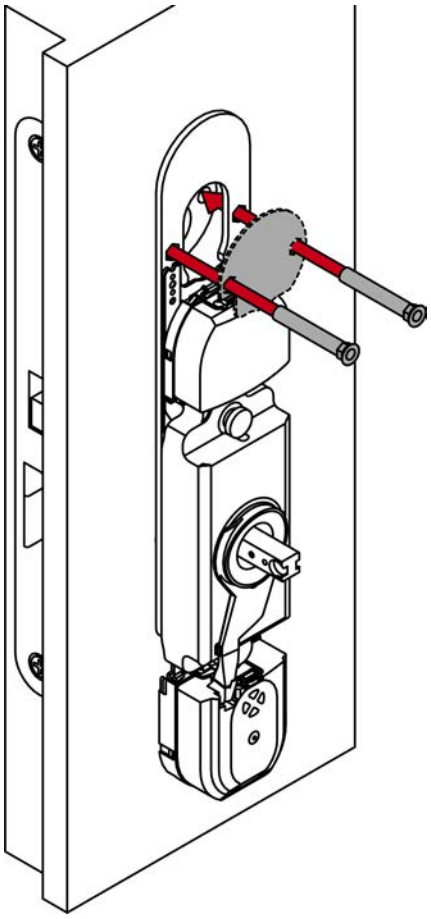


6. Stecken Sie den Modulträger mit der Fixierplatte in die Tür-Außenseite.

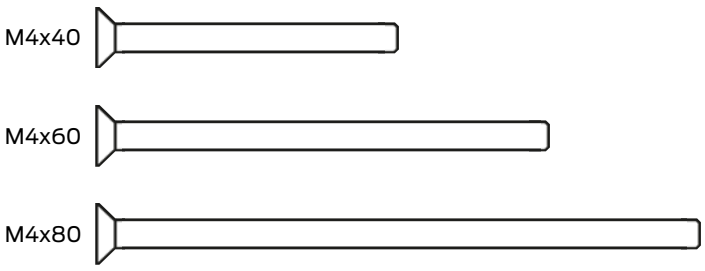


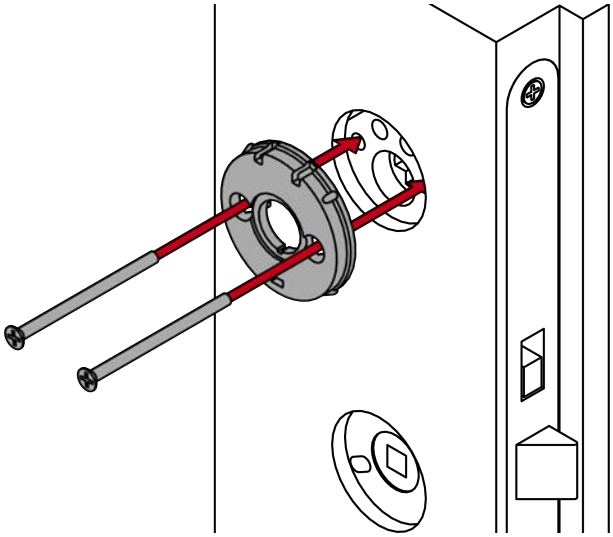
7. Für Nicht-MO: Setzen Sie die Hülsenmuttern in die MO-Abdeckung ein.

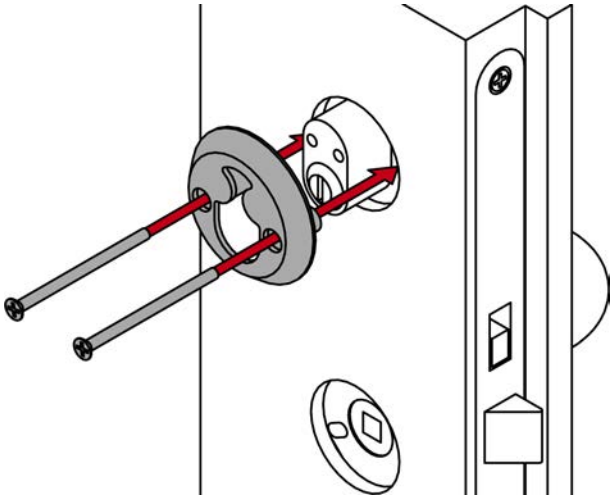
8. Setzen Sie die Hülsenmuttern in die Fixierplatte ein.



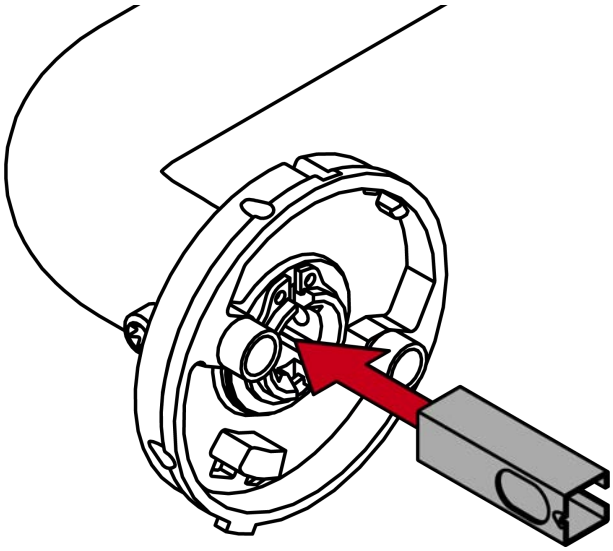
9. Schrauben Sie die Zylinder-Rosette an den Hülsenmuttern fest (PH2, Drehmoment 1,1 Nm).





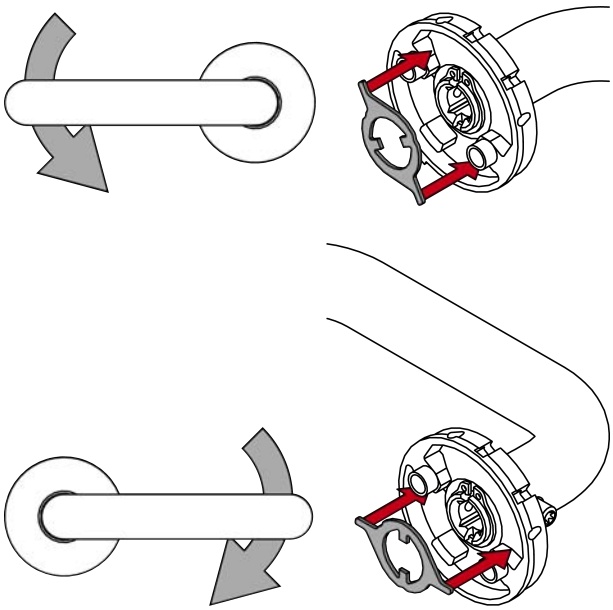


10. Für 7-mm-Vierkant: Setzen Sie die Adapterhülse so in den Innendrücker, dass die Aussparung zur Madenschraube zeigt.

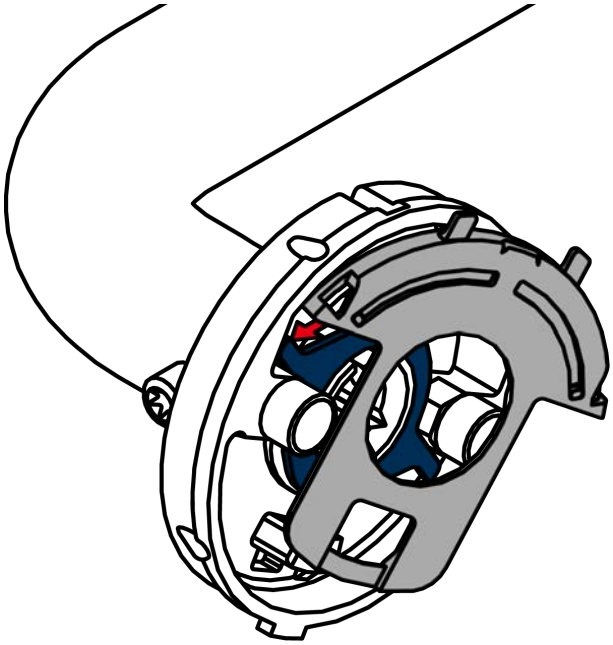


11. Bestimmen Sie die gewünschte Drehrichtung Ihres Innendrückers.

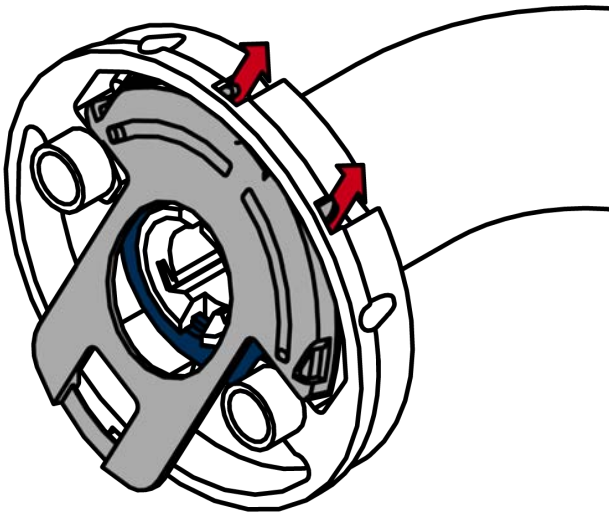
12. Legen Sie das Wechselplättchen entsprechend in die Rosette Ihres Innendrückers.



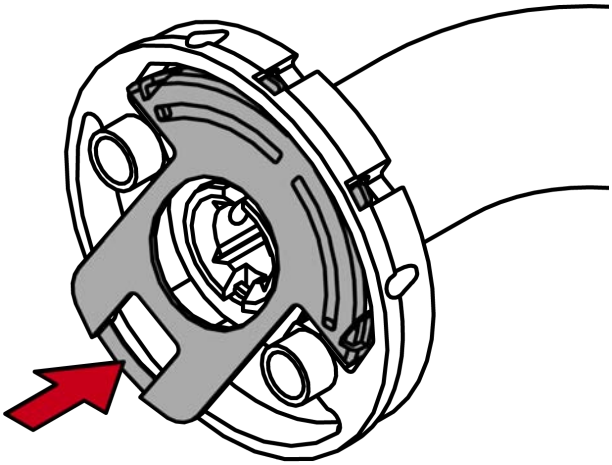
13. Spannen Sie das Federelement am Wechselplättchen vor.



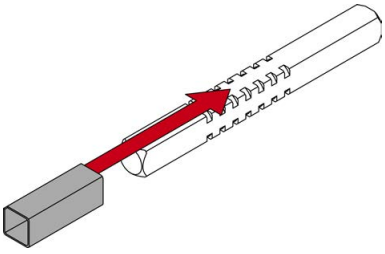
14. Schieben Sie die Nase des Federelements in die Aufnahme der Rosette.

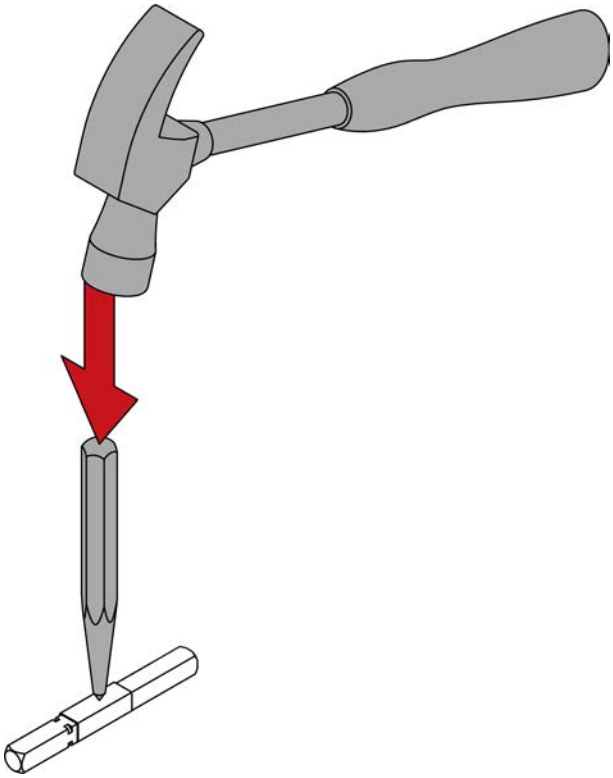


15. Haken Sie das Ende des Federelements in die Aufnahme der Rosette ein.

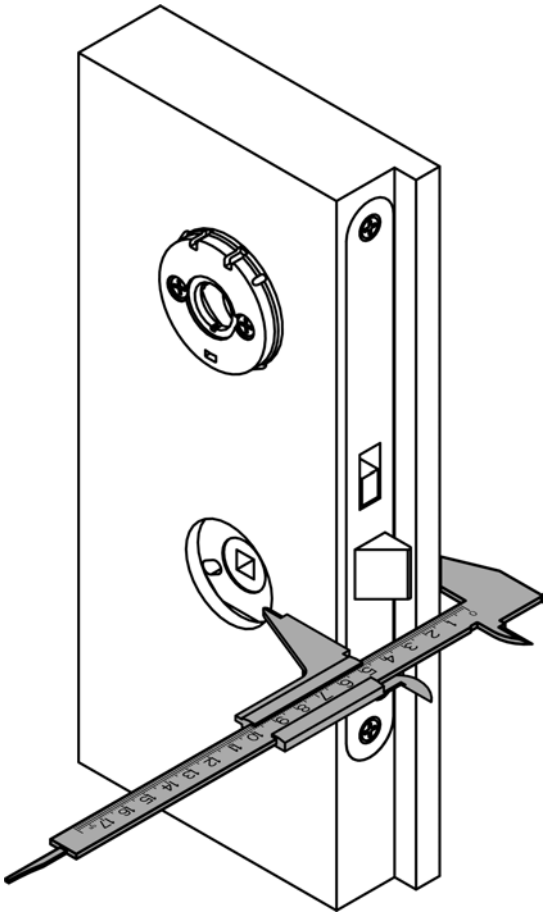


16. Für 8,5-mm- und 10-mm-Vierkant: Schieben Sie die Adapterhülse in die Mitte des Vierkants. Machen Sie mit Körner und Hammer eine Vertiefung in die Adapterhülse, um das Verrutschen zu verhindern.

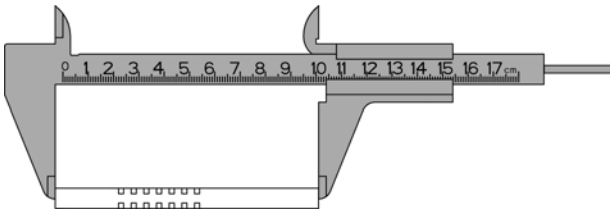




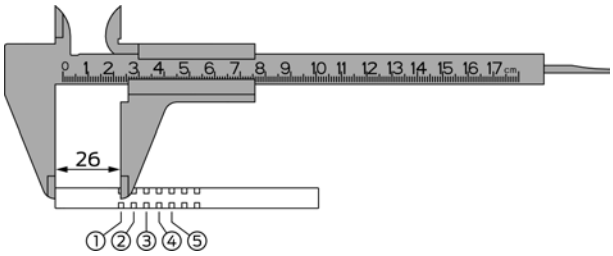
17. Messen Sie die Türdicke.



18. Messen Sie die Gesamtlänge des Vierkants.

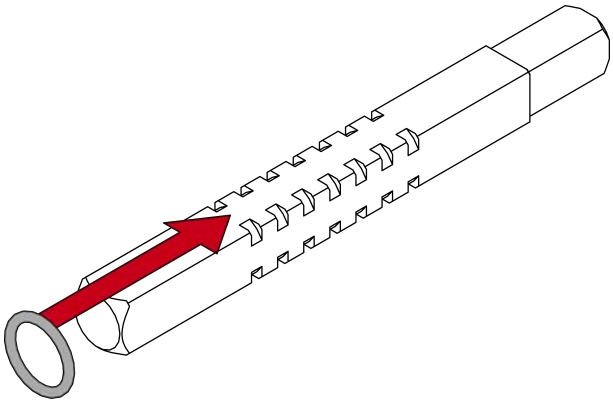


19. Ermitteln Sie die Innenseite des Vierkants (Vierkantende bis Mitte erster Rille = 26 mm).
20. Bestimmen Sie die Position des O-Rings mit der Tabelle.

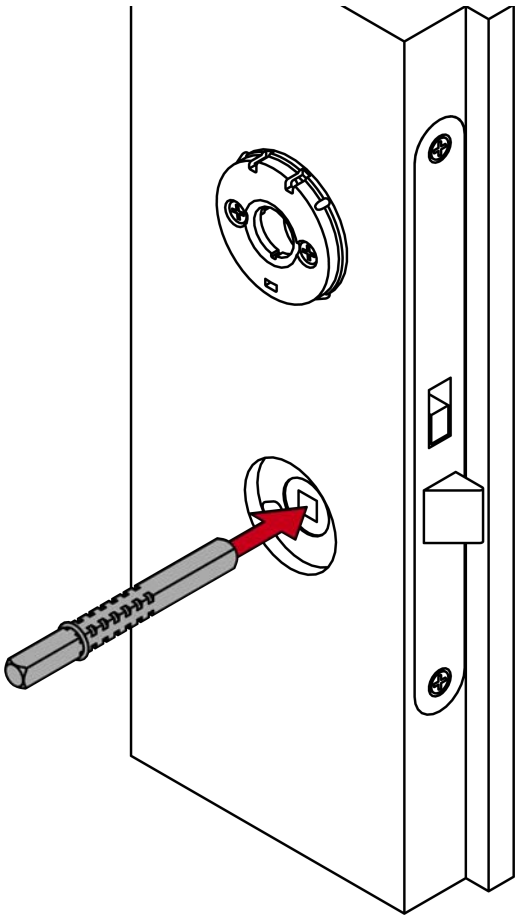


Bereich	Türdicke (mm)	Vierkantlänge (mm)	Ringposition
S	32 - <36	84	3
S	32 - <36	94	5
S	36 - <41	84	2
S	36 - <41	94	4
S	41 - <46	84	1
S	41 - <46	94	3
S	46 - <51	94	2
S	51 - 54	94	1
M	52 - <56	104	3
M	52 - <56	114	5
M	56 - <61	104	2
M	56 - <61	114	4
M	61 - <66	104	1
M	61 - <66	114	3
M	66 - <71	114	2
M	71 - 74	114	1
L	72 - <76	124	3
L	72 - <76	134	5
L	76 - <81	124	2
L	76 - <81	134	4
L	81 - <86	124	1
L	81 - <86	134	3
L	86 - <91	134	2
L	91 - 94	134	1

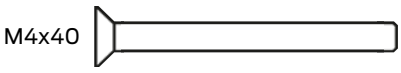
21. Schieben Sie den O-Ring auf die berechnete Rille.

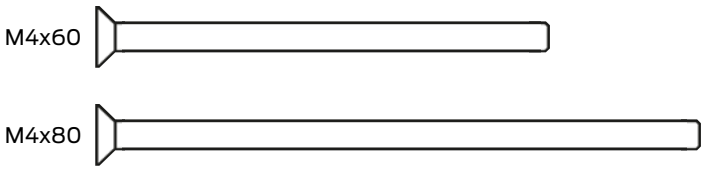


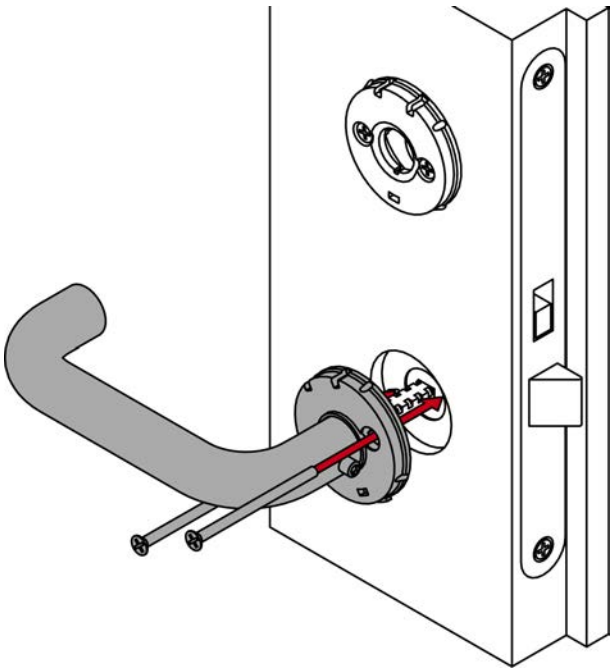
22. Stecken Sie den Vierkant mit der ringfreien Seite bis zum Anschlag in die Tür.



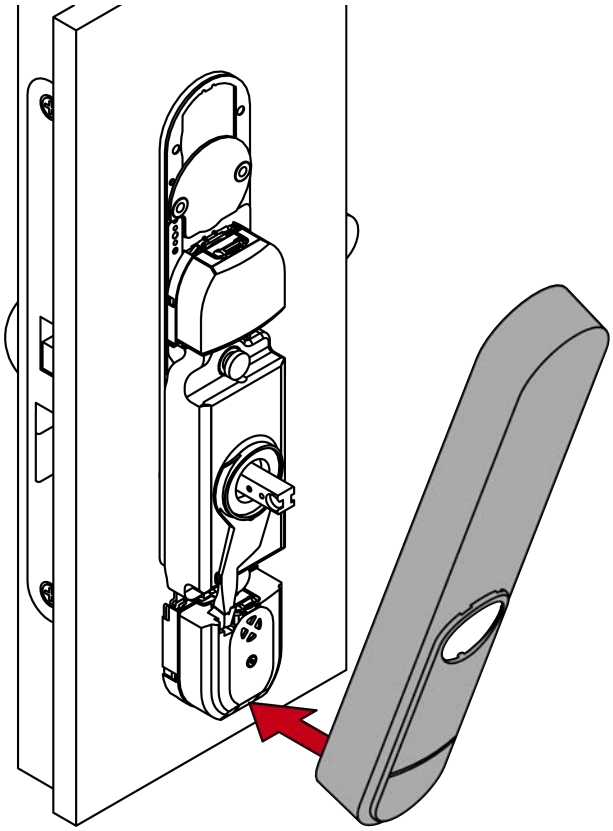
23. Stecken Sie die Innendrücker-Einheit auf den Vierkant.
24. Schrauben Sie die Innendrücker-Einheit an den Hülsenmuttern fest (PH2, Drehmoment 1,1 Nm).



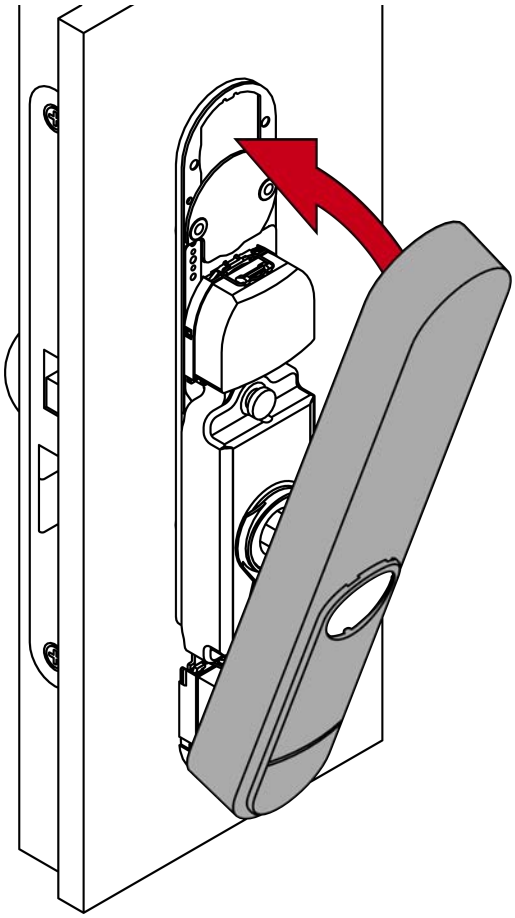




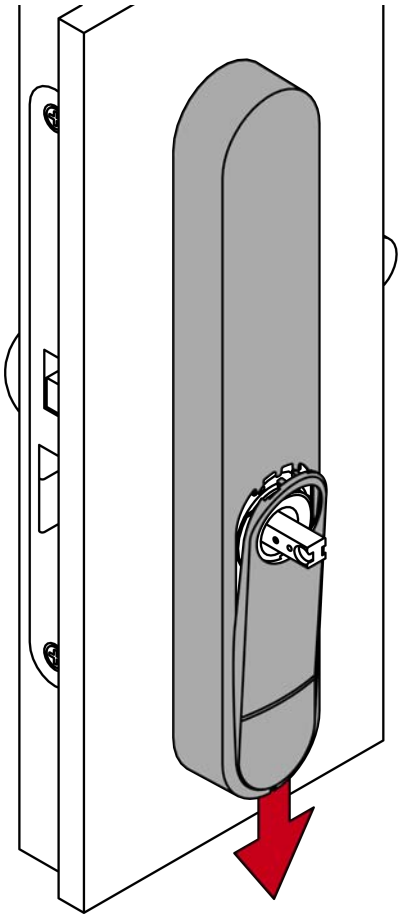
25. Setzen Sie das Cover unten an der Fixierplatte an.



26. Schließen Sie das Cover nach oben.



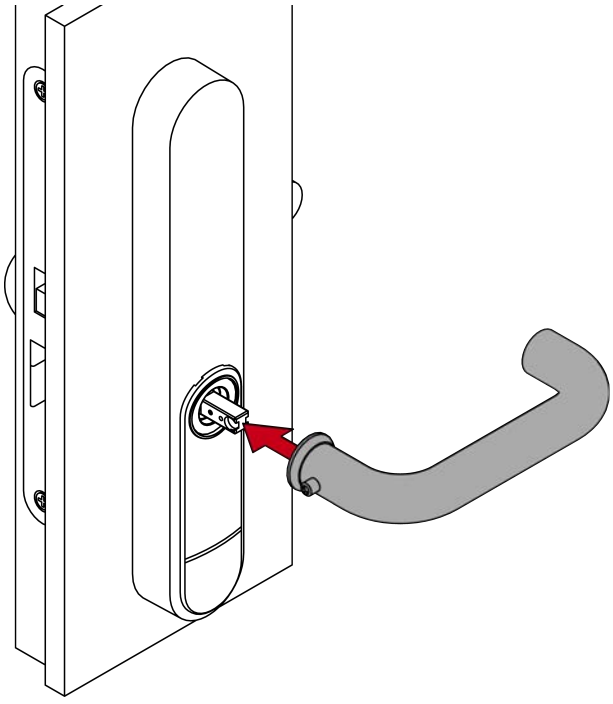
27. Schieben Sie das Cover nach unten.



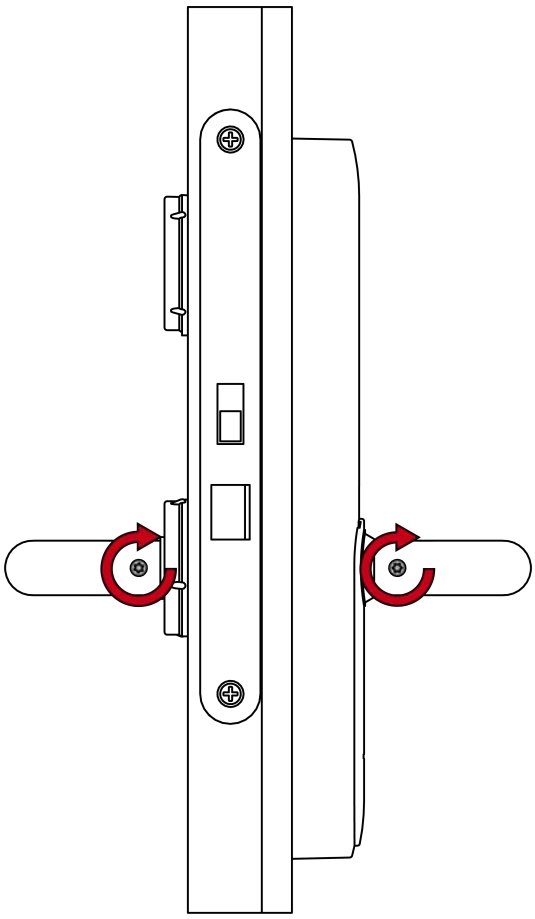
↳ Cover rastet ein.

28. Drücken Sie das Inlay fest.

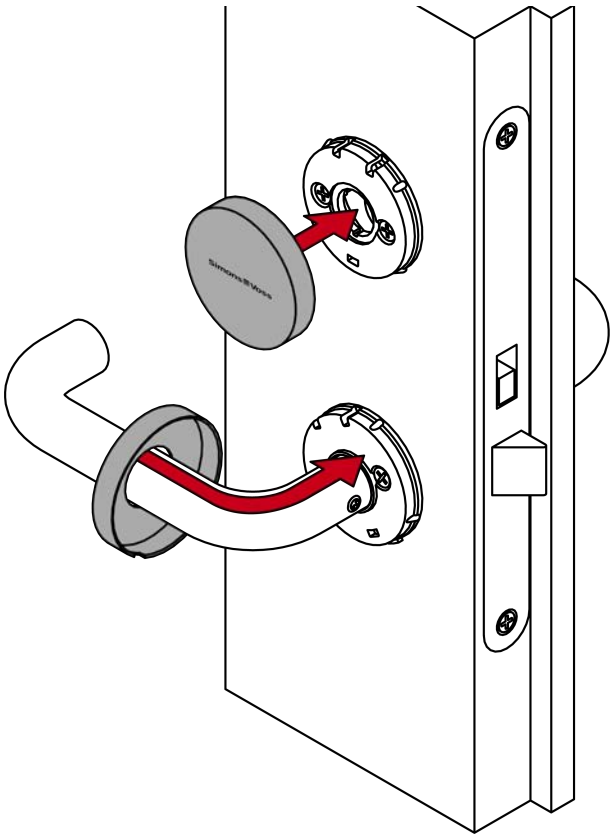
29. Stecken Sie den Außendrücker auf.



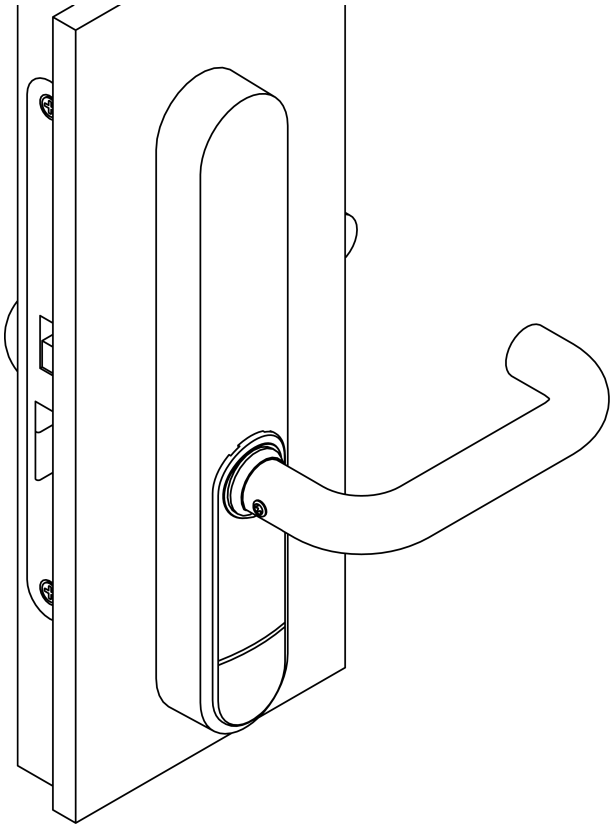
30. Schrauben Sie mit den Madenschrauben beide Drücker fest (TX15, Drehmoment 5,0 Nm).



31. Stecken Sie die Innendrücker-Blende und ggfs. die Zylinder-Blende (nicht für MO-Variante) auf die jeweiligen Rosetten.



↳ SmartHandle AX Advanced fertig montiert.



6.4 L1 - Montage an Rundrosettenbohrungen

6.4.1 Produktspezifische Sicherheitshinweise

ACHTUNG

Erschwerte Montage durch herausgedrückte Gewindehülsen

Die Gewindehülsen im Beschlag sind mit einer Presspassung montiert. Übermäßiges Drücken beim Festschrauben des Beschlags auf der Fixierplatte kann dazu führen, dass die Gewindehülsen aus dem Beschlag rutschen.

1. Drücken Sie beim Verschrauben des Modulträgers nicht auf die Schrauben.
2. Verwenden Sie einen Finger an den Enden Gewindehülsen, um während des Verschraubens gegenzuhalten.

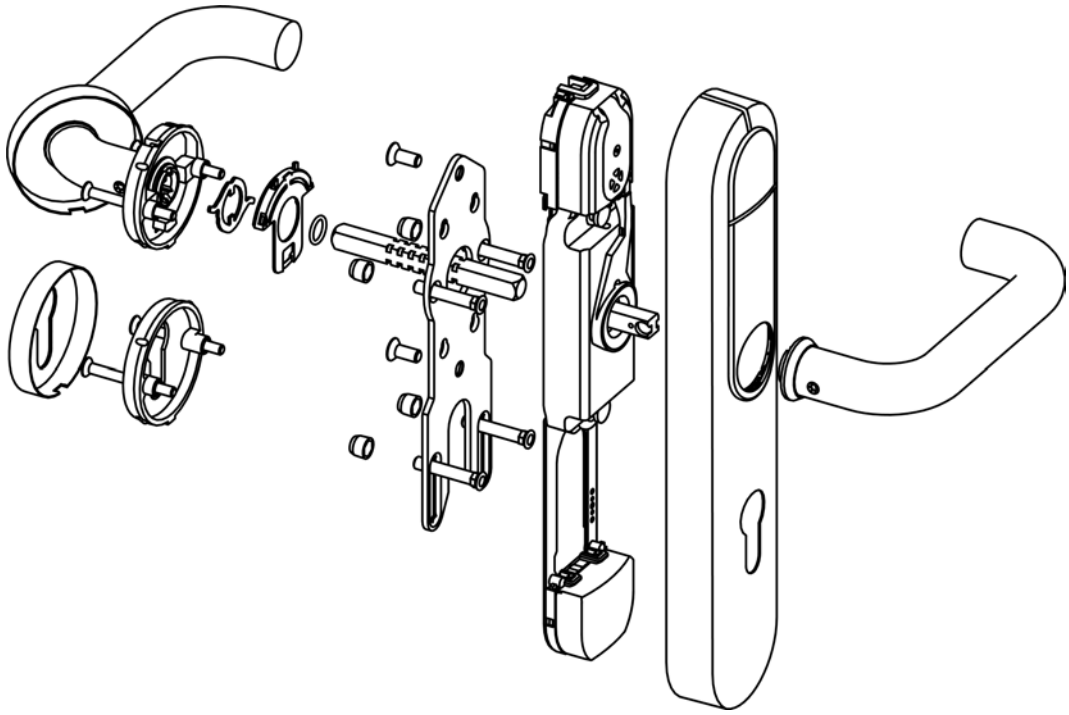
6.4.2 Lieferumfang

- SmartHandle AX Advanced Vollblatt
- Spezialwerkzeug
- Kurzanleitung

Je nach Variante:

- Adaptersatz 7-mm-Vierkant
- Adapterhülse 8,5-mm-Vierkant
- Adapterhülse 10-mm-Vierkant

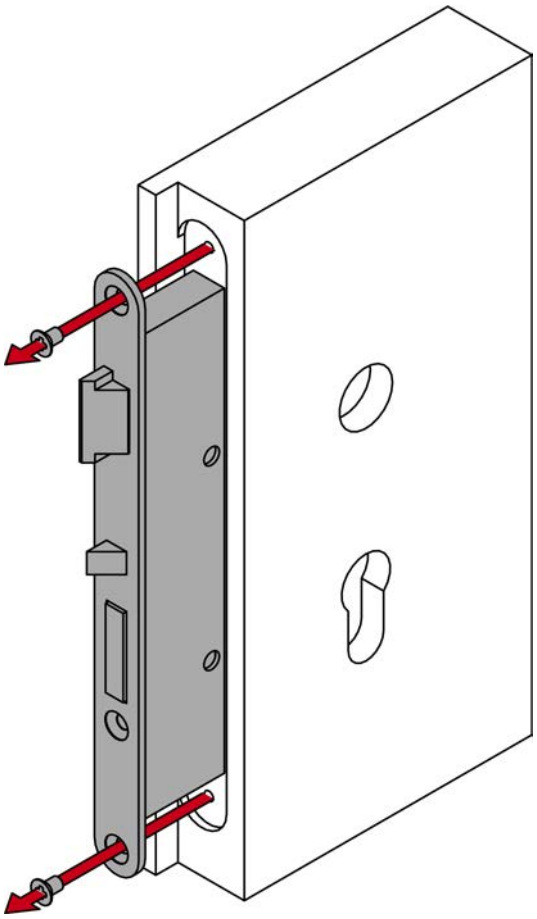
6.4.3 Aufbau



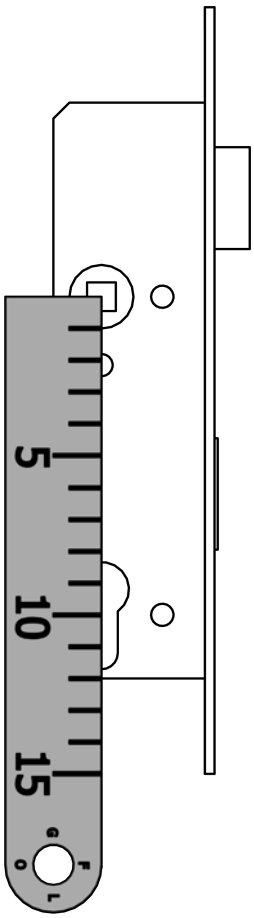
6.4.4 Tür vorbereiten (Bohrschablone)

- ✓ Stift oder Anreißnadel vorhanden.
- ✓ Bohrmaschine vorhanden.
- ✓ Geeigneter Bohrer vorhanden (Ø 8,5 mm).
- ✓ Lineal vorhanden.
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.

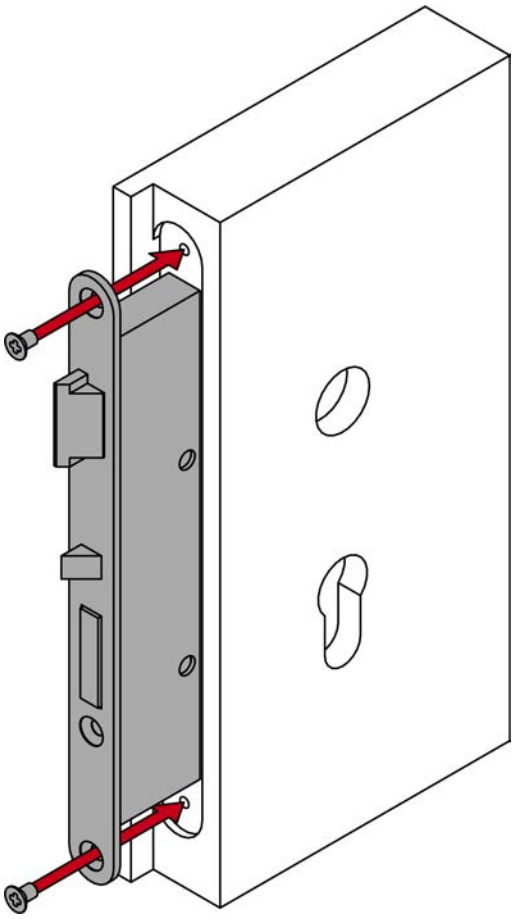
1. Bauen Sie das Einsteckschloss aus.



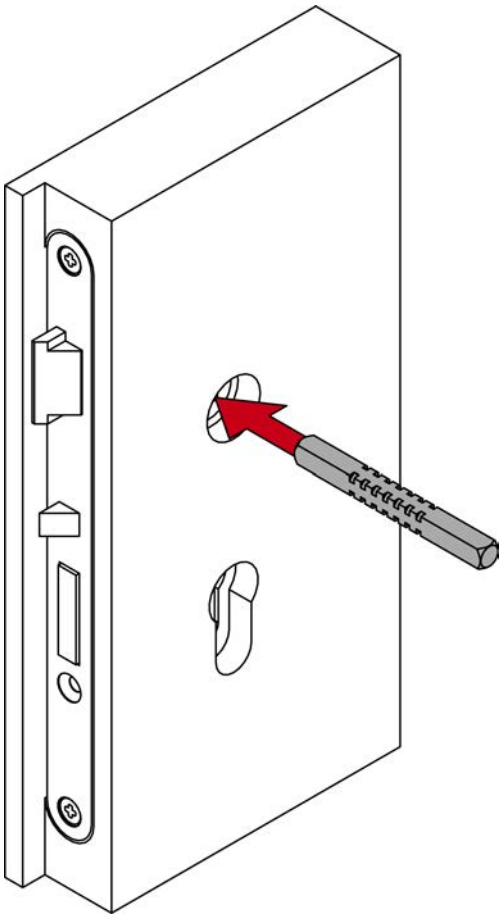
2. Messen Sie die Distanz (Abstand der Drehachsen von Vierkant und Zylinder).



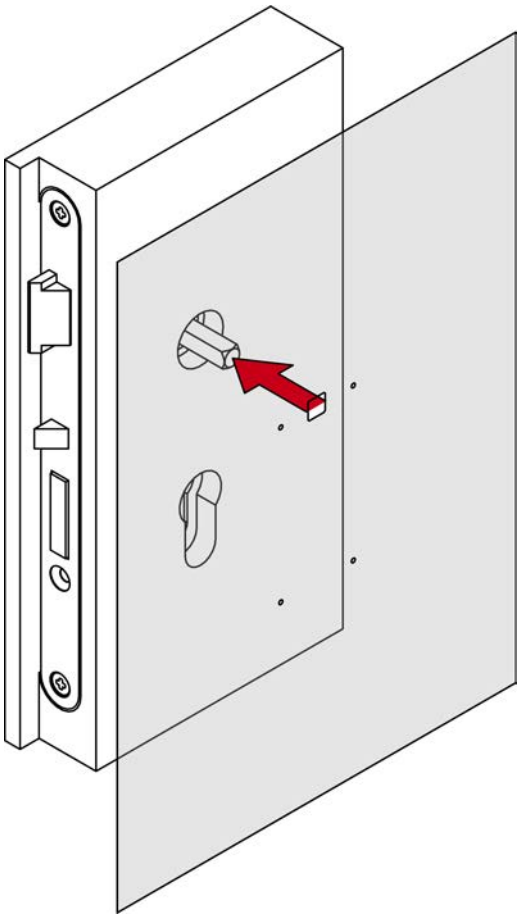
3. Bauen Sie das Einsteckschloss ein.



4. Stecken Sie den Vierkant in das Einsteckschloss.

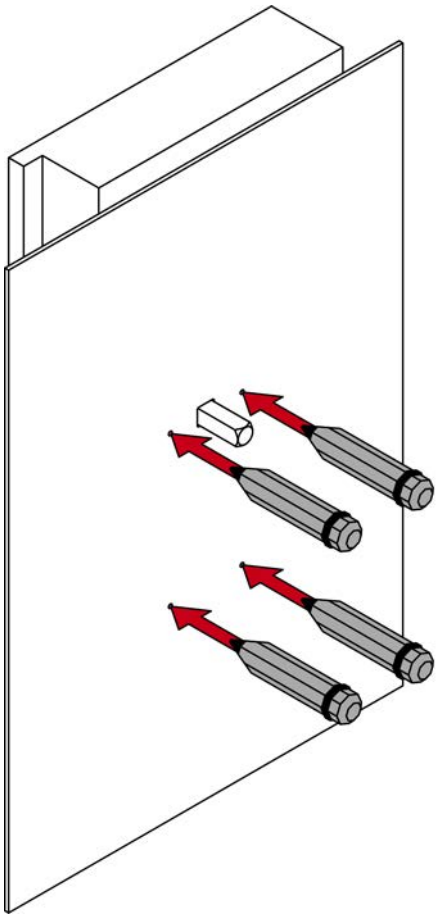


5. Stecken Sie die Bohrschablone auf den Vierkant.

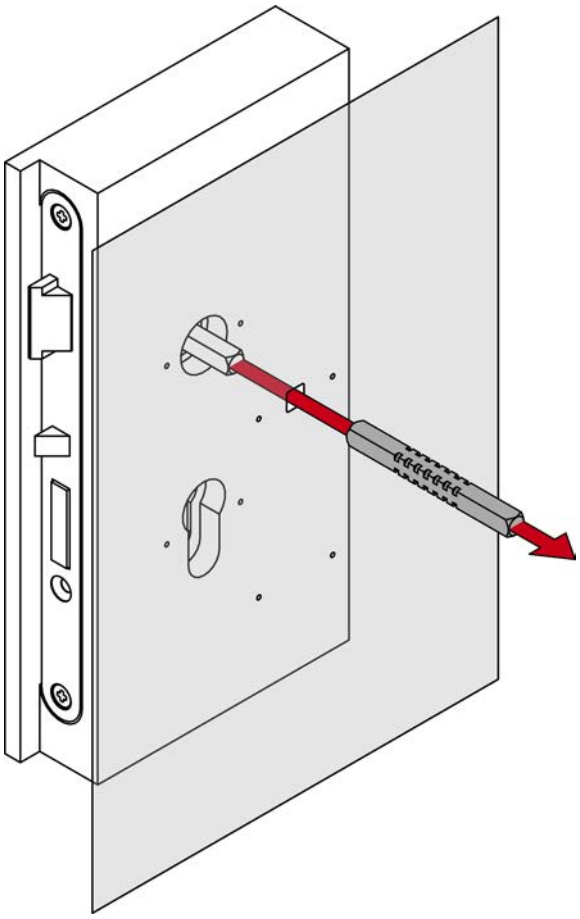


6. Richten Sie die Bohrschablone mithilfe der aufgedruckten Skala senkrecht aus.

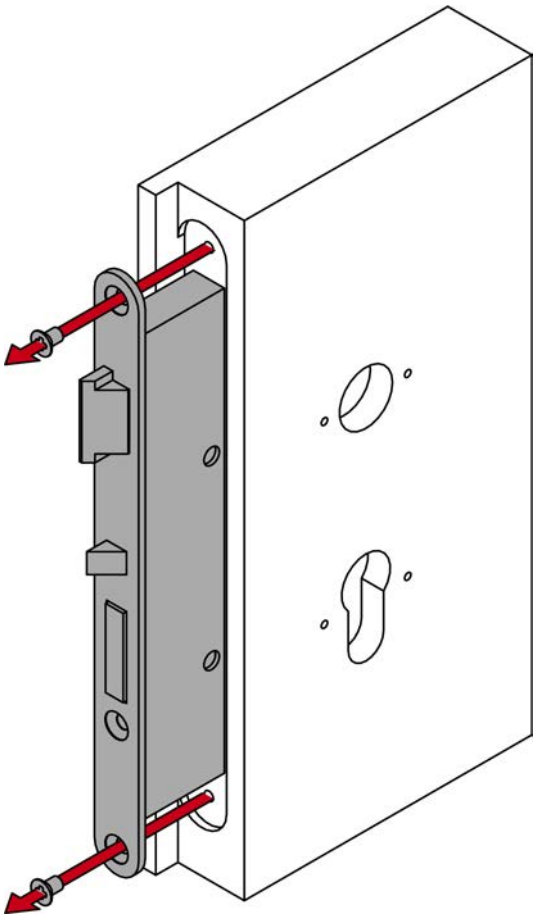
7. Markieren Sie die zu bohrenden Punkte auf der Tür.



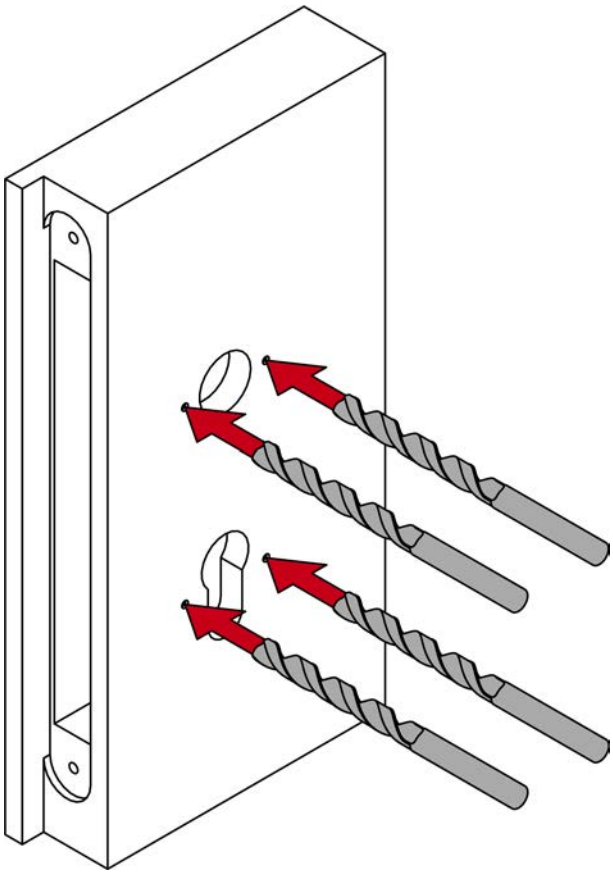
8. Entfernen Sie die Bohrschablone und den Vierkant.



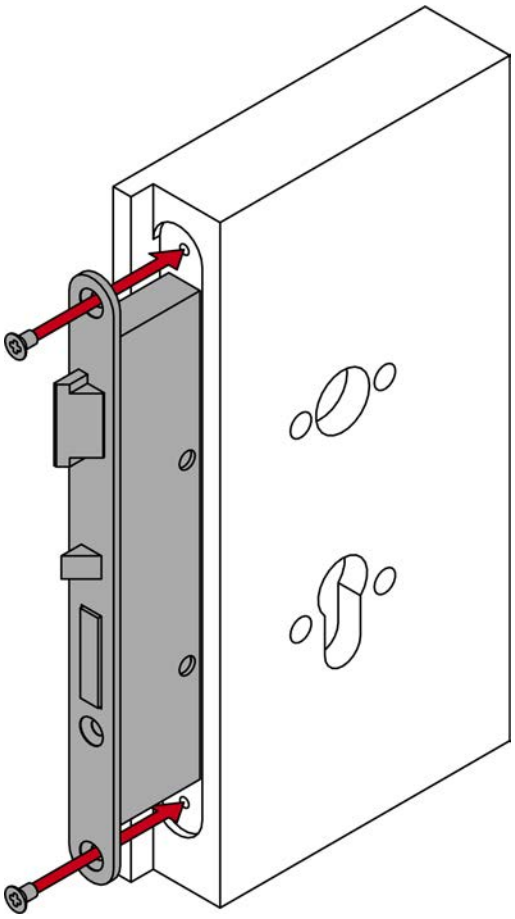
9. Bauen Sie das Einsteckschloss aus.



10. Bohren Sie die benötigten Löcher.



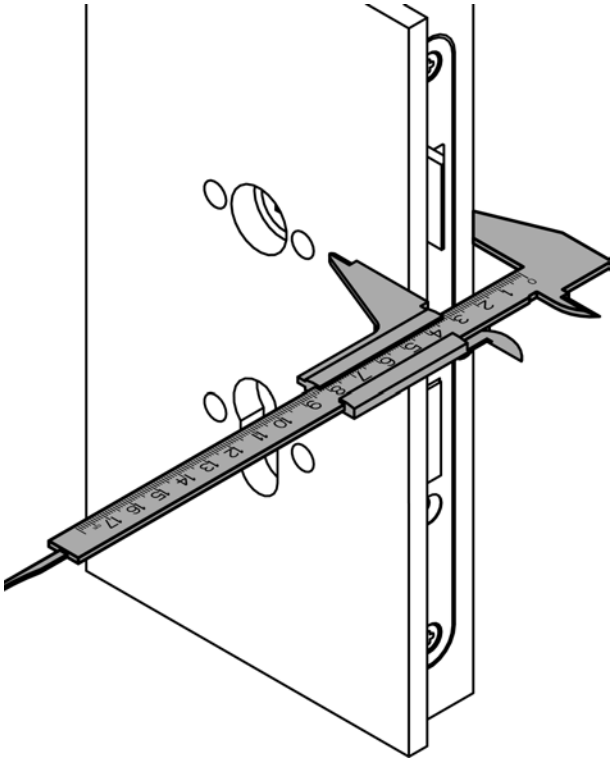
11. Bauen Sie das Einsteckschloss ein.



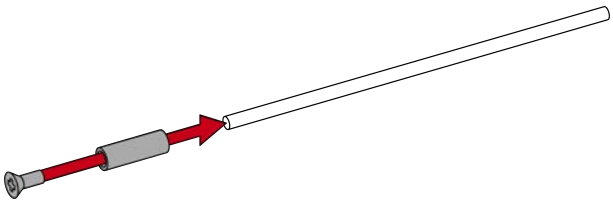
6.4.5 Für Türdicke X: Vierkant und Gewindestangen vorbereiten

- ✓ Messschieber vorhanden.
- ✓ Säge vorhanden.
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.

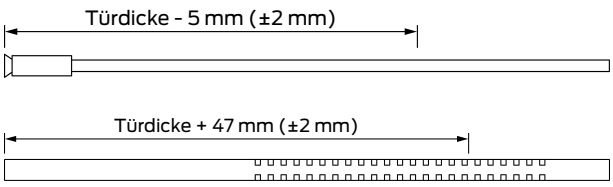
1. Messen Sie die Türdicke.



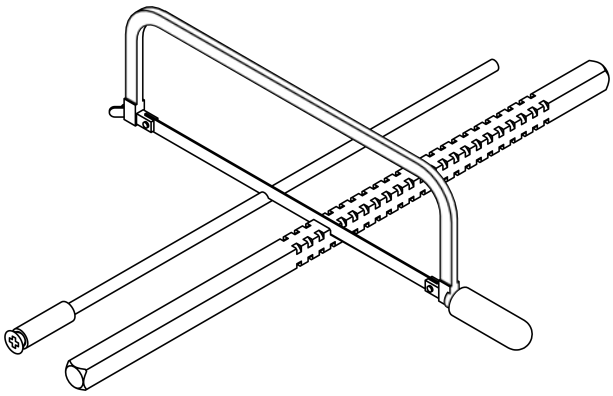
2. Für Türdicke X: Schrauben Sie die 10-mm-Schrauben, die Gewindehülsen und die Gewindestangen zusammen.



3. Für X: Markieren Sie die Sägestellen an den Gewindestangen und am Vierkant.



4. Für X: Kürzen Sie mit einer geeigneten Säge die Gewindestangen und den Vierkant.



6.4.6 Beschlag montieren

- ✓ Tür vorgebohrt.
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ TX15-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ Messschieber vorhanden.

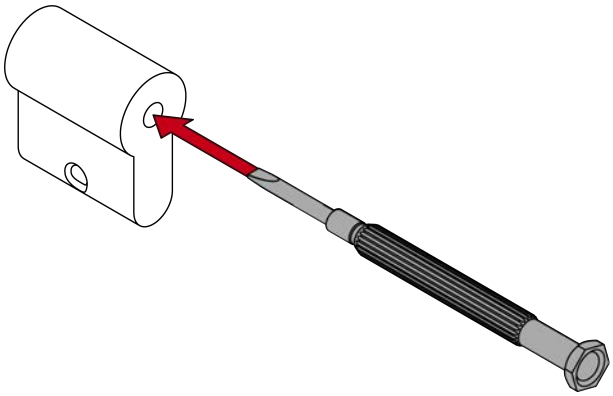
1. Für Nicht-MO: Setzen Sie den Blindzylinder ein.

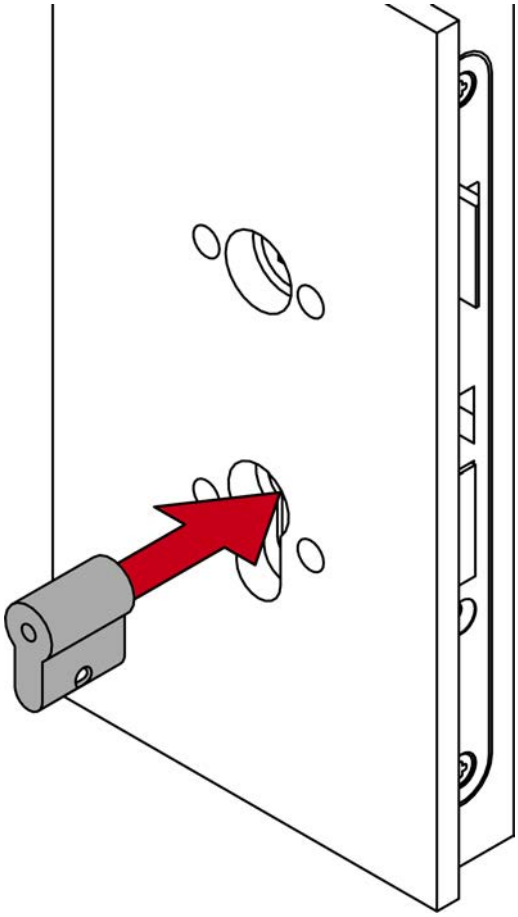
HINWEIS

Blindzylinder mit Schraubendreher im Loch führen

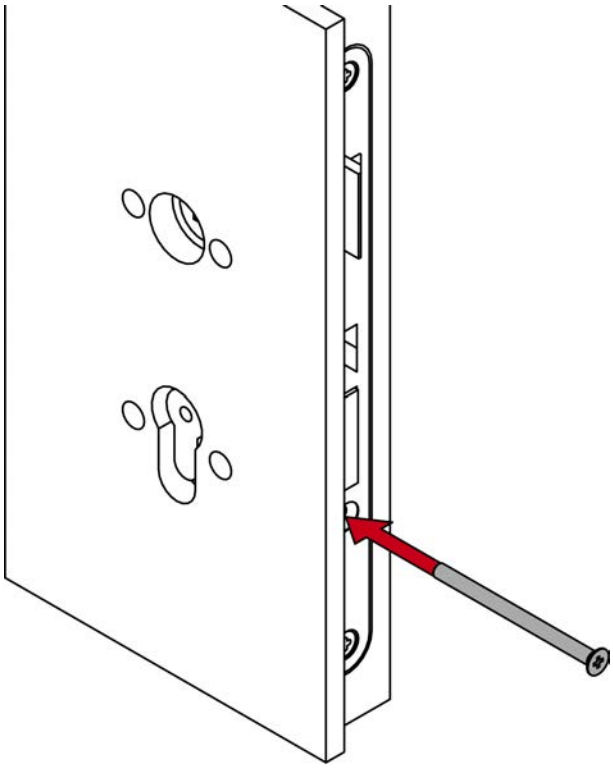
Insbesondere bei dicken Türen ist es schwierig, den Blindzylinder richtig zu positionieren.

1. Stecken Sie einen Schraubendreher in das Loch des Blindzylinders.
2. Positionieren Sie den Blindzylinder mithilfe des Schraubendrehers.

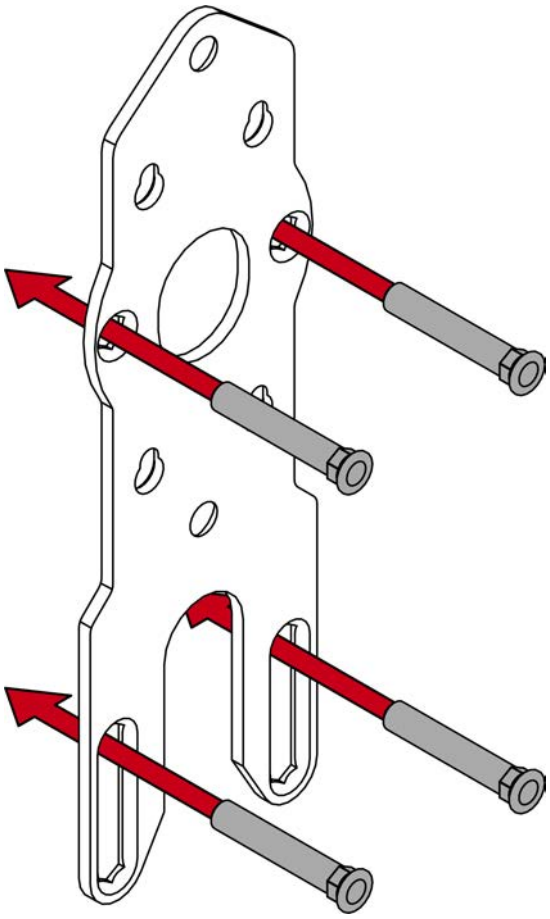




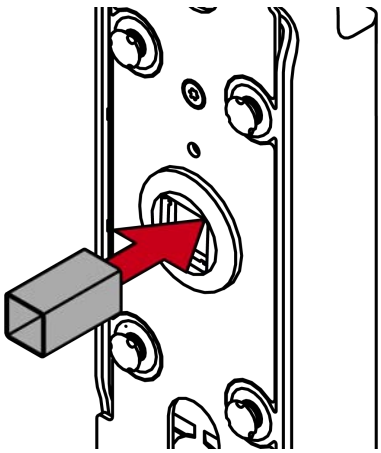
2. Für Nicht-MO: Schrauben Sie den Blindzylinder fest (PH2, Drehmoment 1,1 Nm).



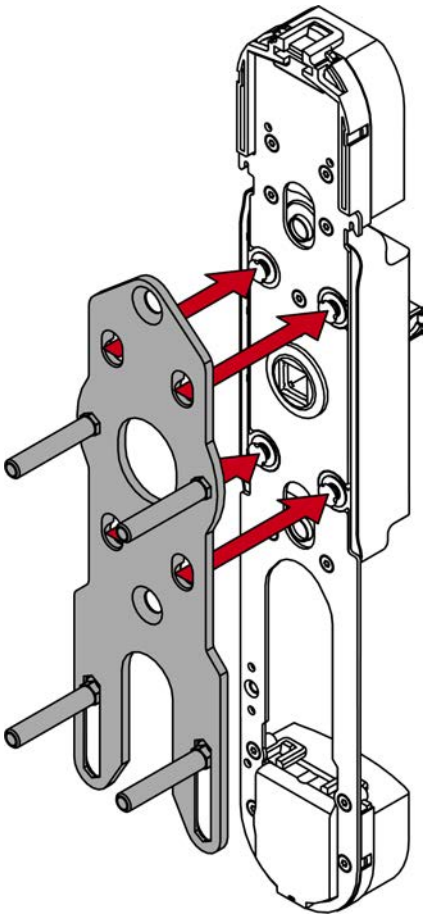
3. Setzen Sie die Hülsenmuttern in die Fixierplatte ein.



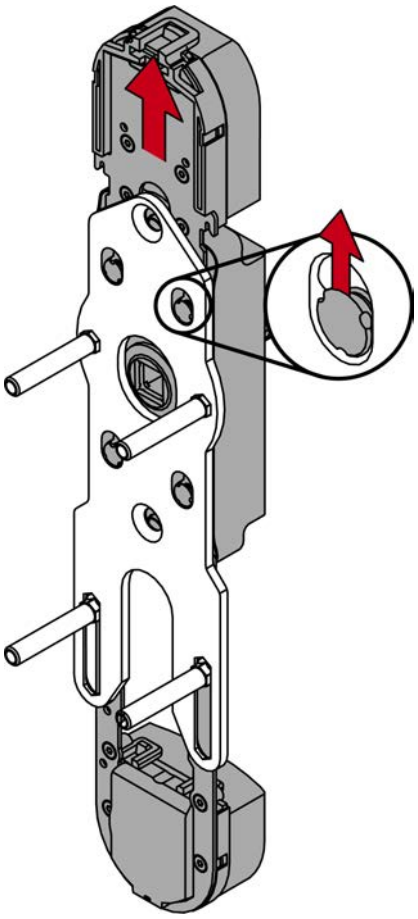
4. Für 7-mm-Vierkant: Setzen Sie den Adapterschuh in die Vierkant-Aufnahme des Modulträgers.



5. Stecken Sie den Modulträger in die Fixierplatte.

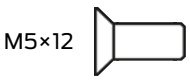


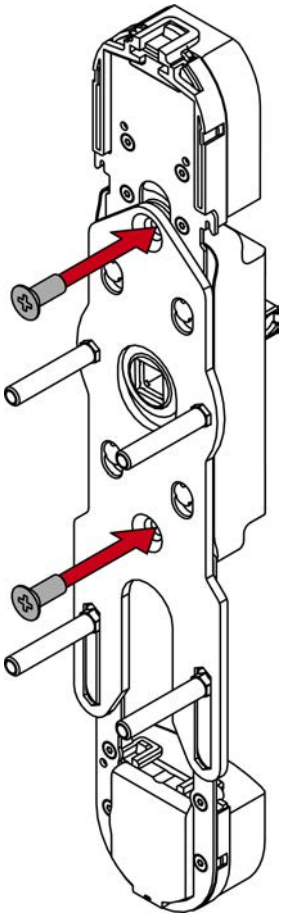
6. Schieben Sie den Modulträger nach oben.



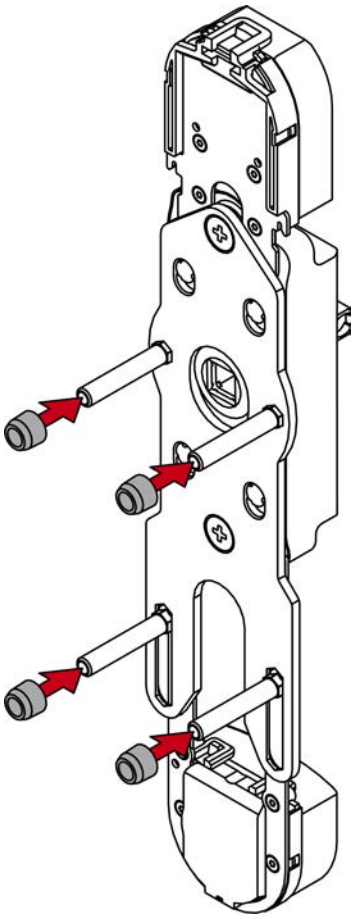
↳ Modulträger rastet ein.

7. Schrauben Sie mit den 12-mm-Schrauben den Modulträger an der Fixierplatte fest (PH2, Drehmoment 3,0 Nm).

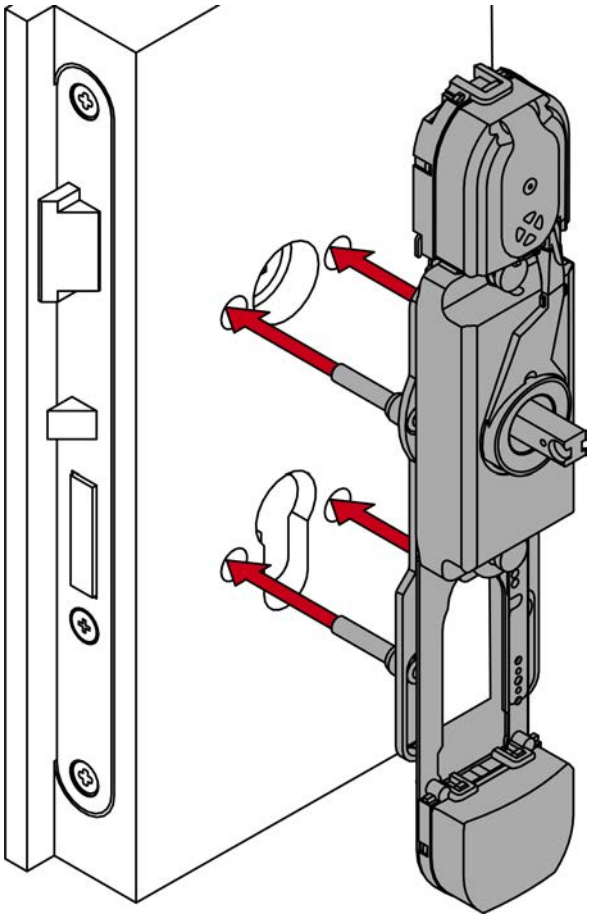




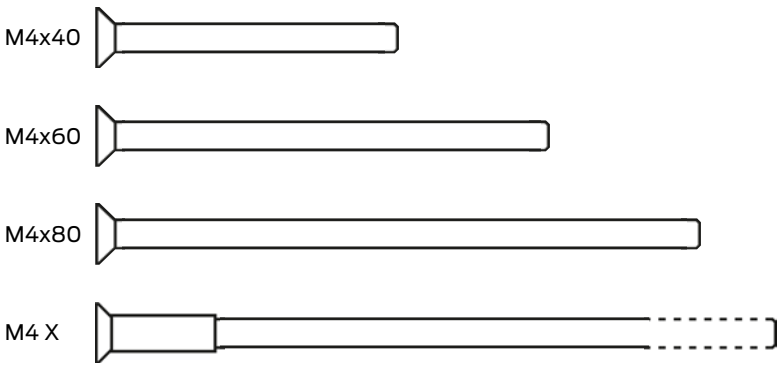
8. Stecken Sie die Compshells auf die Hülsenmuttern.

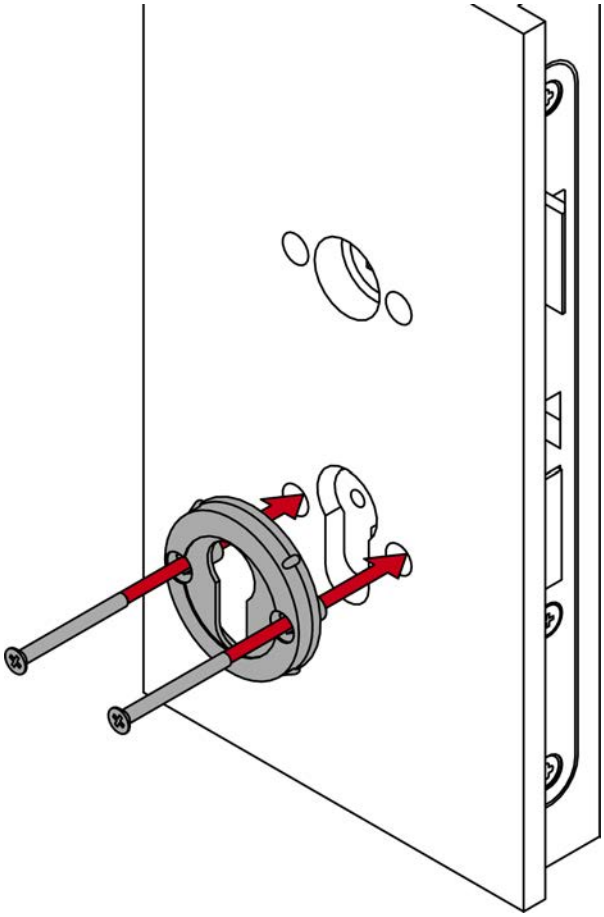


9. Stecken Sie den Modulträger mit der Fixierplatte in die Tür-Außenseite.

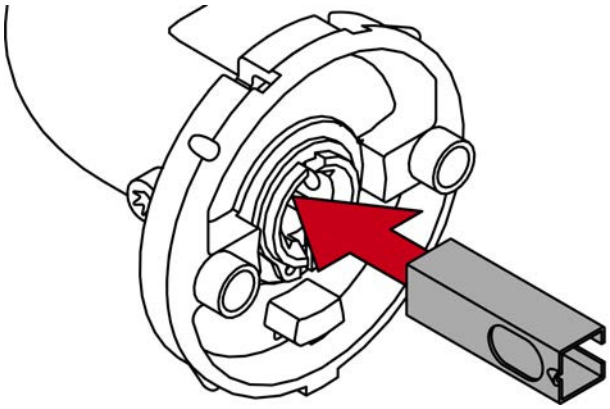


10. Schrauben Sie die Zylinder-Rosette an den Hülsenmuttern fest (PH2, Drehmoment 1,1 Nm).

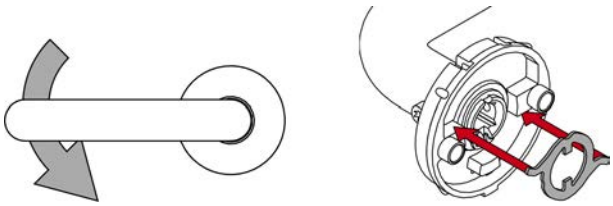


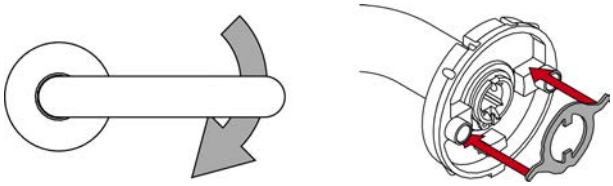


11. Für 7-mm-Vierkant: Setzen Sie die Adapterhülse so in den Innendrücker, dass die Aussparung zur Madenschraube zeigt.

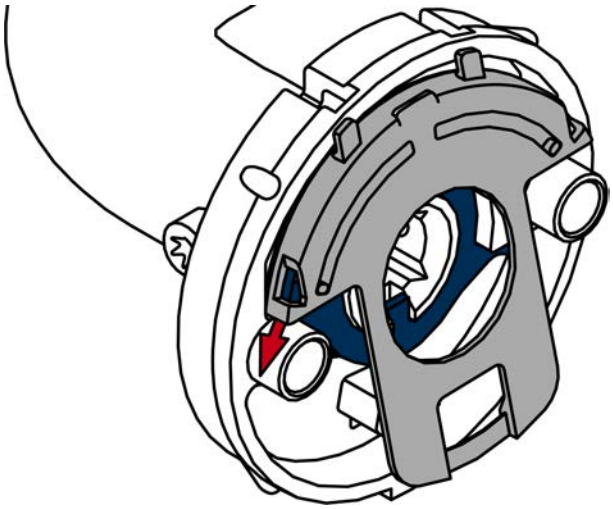


12. Bestimmen Sie die gewünschte Drehrichtung Ihres Innendrückers.
13. Legen Sie das Wechselplättchen entsprechend in die Rosette Ihres Innendrückers.

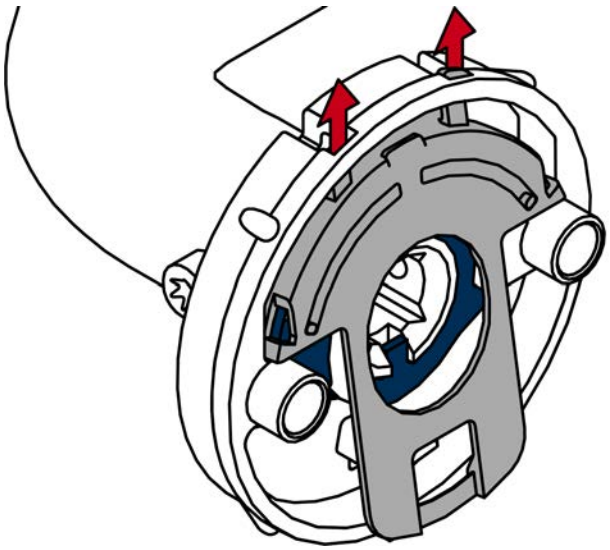




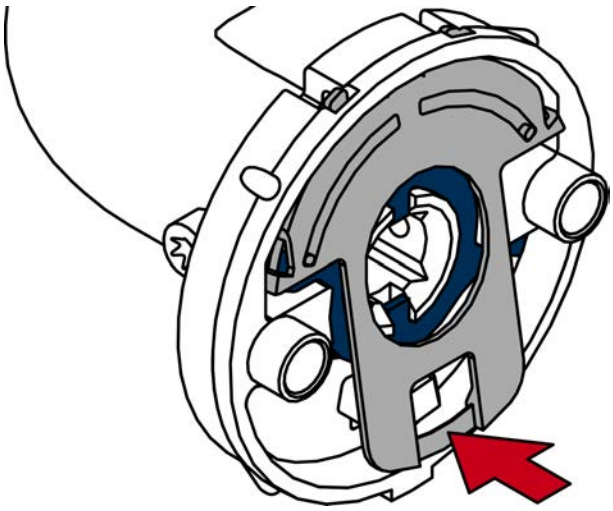
14. Spannen Sie das Federelement am Wechselplättchen vor.



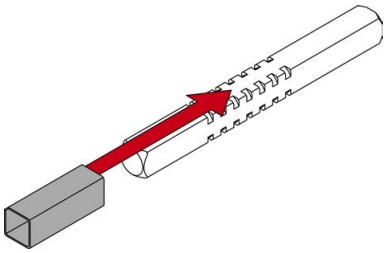
15. Schieben Sie die Nase des Federelements in die Aufnahme der Rosette.

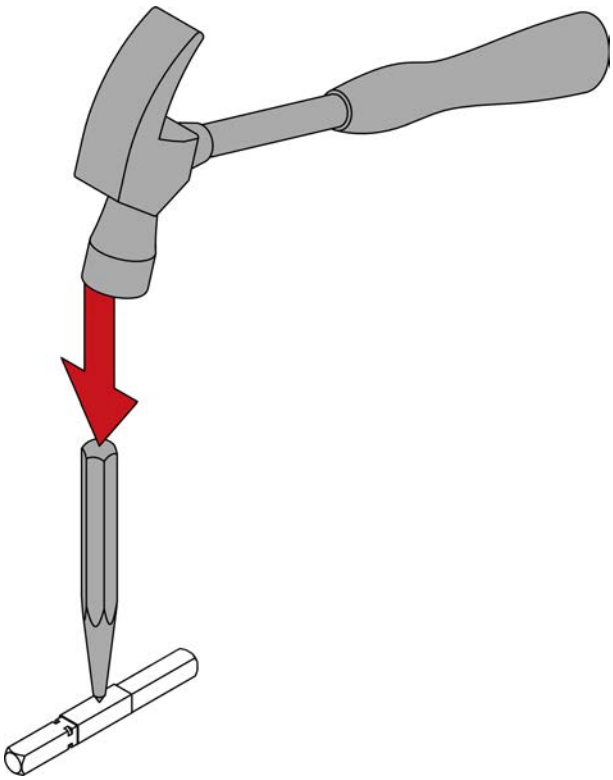


16. Haken Sie das Ende des Federelements in die Aufnahme der Rosette ein.

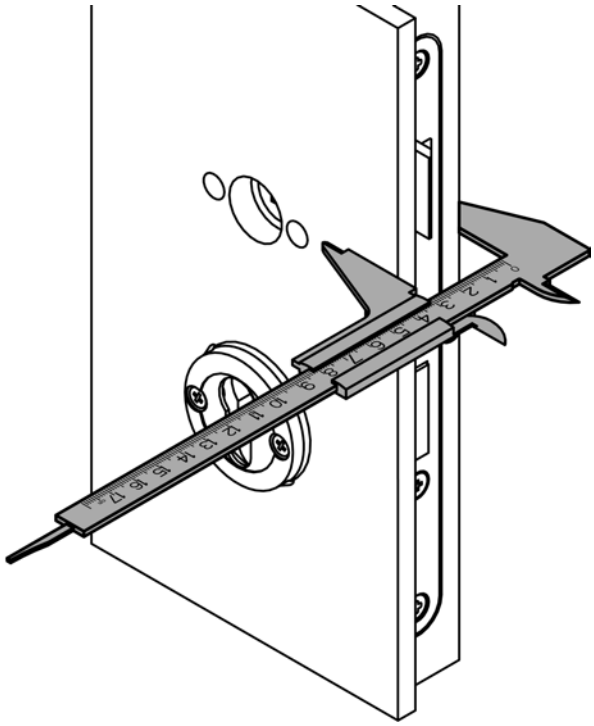


17. Für 8,5-mm- und 10-mm-Vierkant: Schieben Sie die Adapterhülse in die Mitte des Vierkants. Machen Sie mit Körner und Hammer eine Vertiefung in die Adapterhülse, um das Verrutschen zu verhindern.

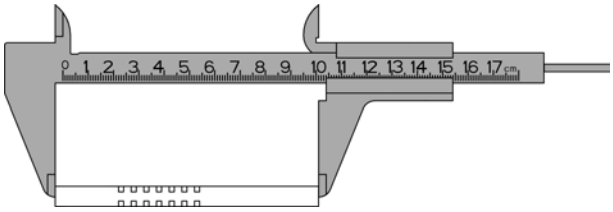




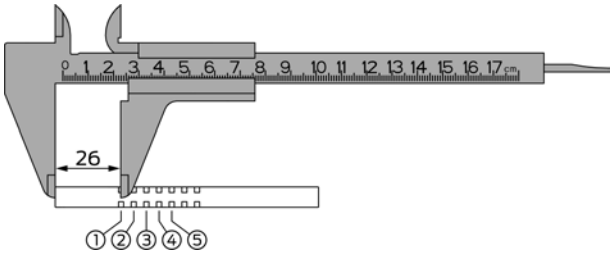
18. Messen Sie die Türdicke.



19. Messen Sie die Gesamtlänge des Vierkants.

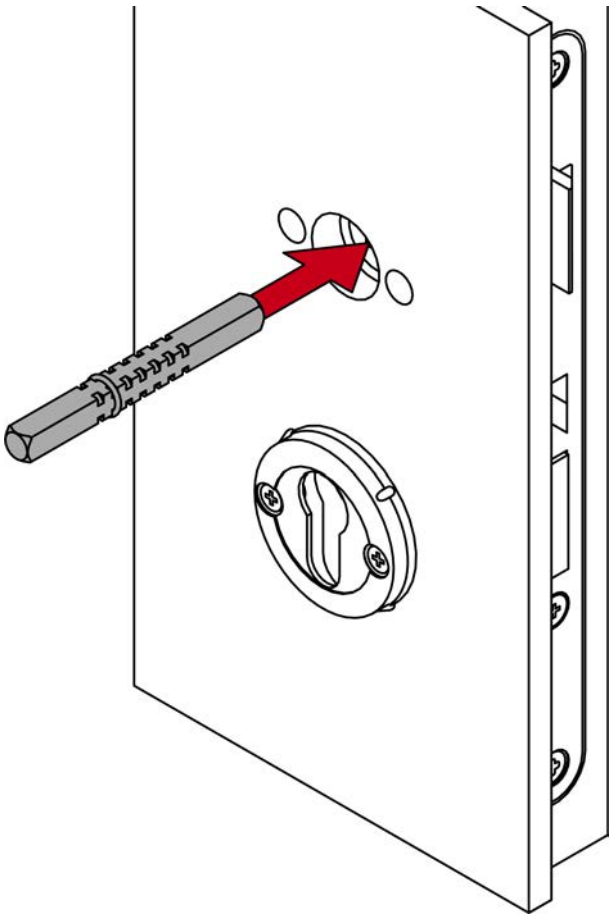


20. Ermitteln Sie die Innenseite des Vierkants (Vierkantende bis Mitte erster Rille = 26 mm).
21. Bestimmen Sie die Position des O-Rings mit der Tabelle.

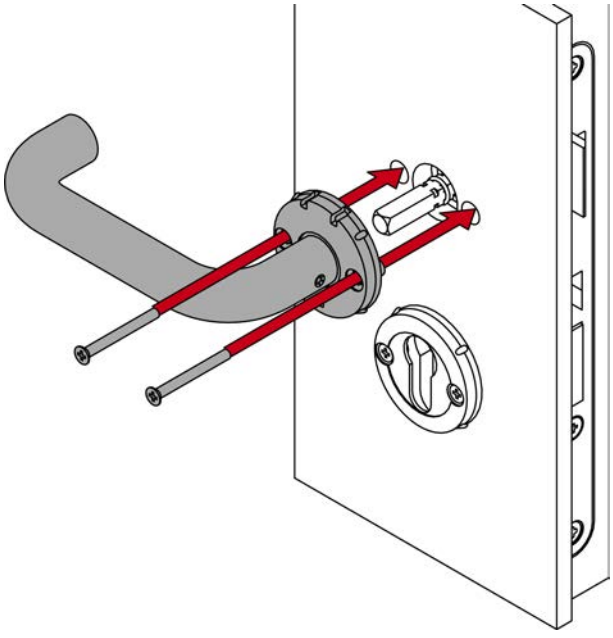


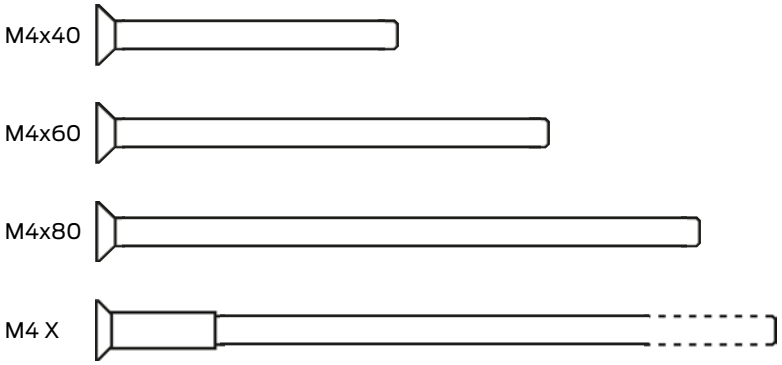
Bereich	Türdicke (mm)	Vierkantlänge (mm)	Ringposition
S	32 - <36	84	3
S	32 - <36	94	5
S	36 - <41	84	2
S	36 - <41	94	4
S	41 - <46	84	1
S	41 - <46	94	3
S	46 - <51	94	2
S	51 - 54	94	1
M	52 - <56	104	3
M	52 - <56	114	5
M	56 - <61	104	2
M	56 - <61	114	4
M	61 - <66	104	1
M	61 - <66	114	3
M	66 - <71	114	2
M	71 - 74	114	1
L	72 - <76	124	3
L	72 - <76	134	5
L	76 - <81	124	2
L	76 - <81	134	4
L	81 - <86	124	1
L	81 - <86	134	3
L	86 - <91	134	2
L	91 - 94	134	1
XL	92 - 184	O-Ring liegt 30-35 mm vom abgesägten Ende des Vierkants.	

22. Stecken Sie den Vierkant mit der ringfreien Seite bis zum Anschlag in die Tür.

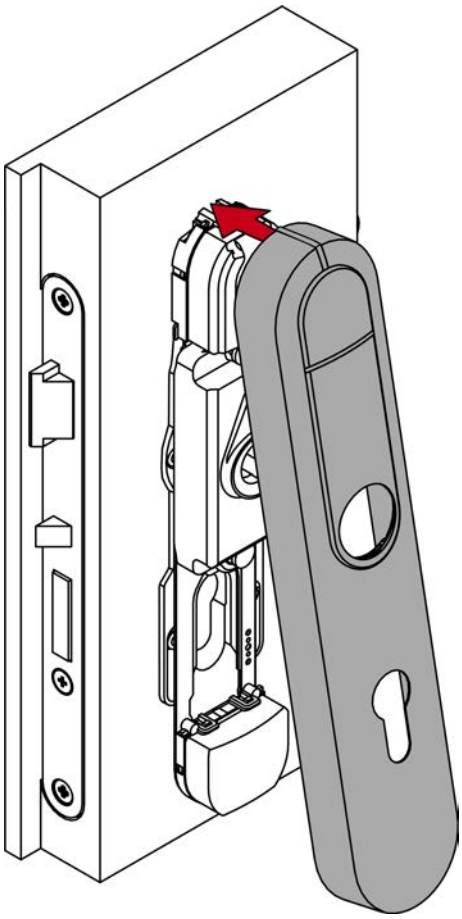


23. Stecken Sie die Innendrücker-Einheit auf den Vierkant.
24. Schrauben Sie die Innendrücker-Einheit an den Hülsenmuttern fest (PH2, Drehmoment 1,1 Nm).

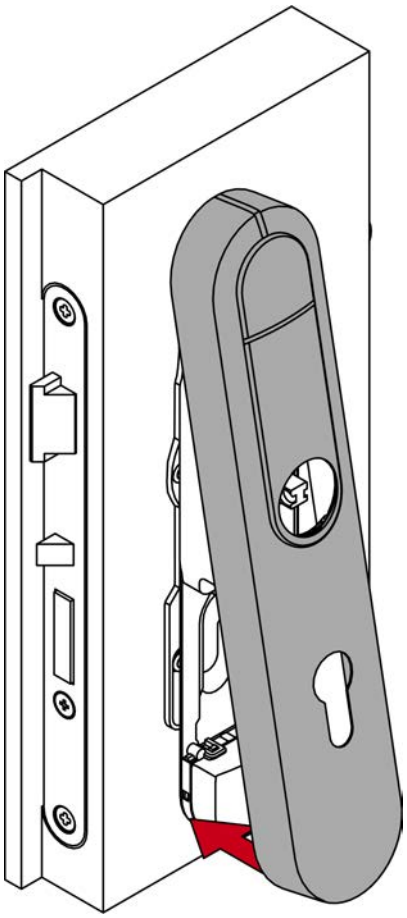




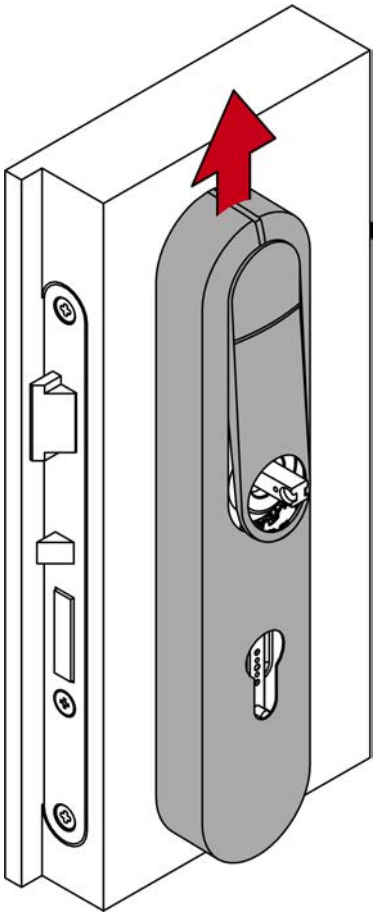
25. Setzen Sie das Cover oben auf der Fixierplatte an.



26. Klappen Sie das Cover nach unten zu.

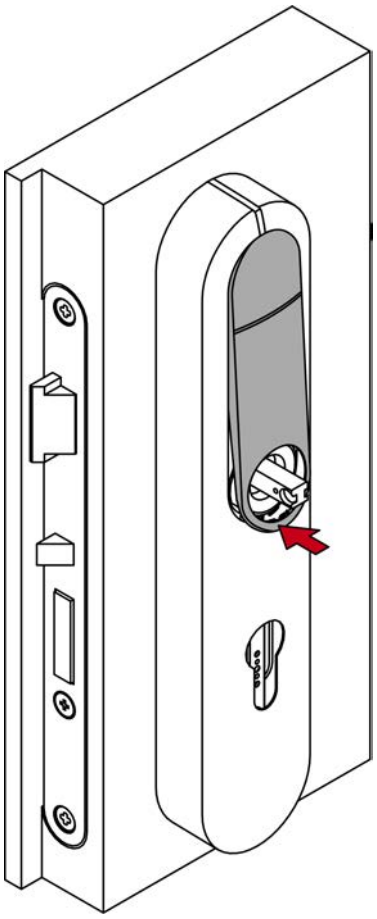


27. Drücken Sie das Cover gegen die Tür und schieben Sie es gleichzeitig nach oben.

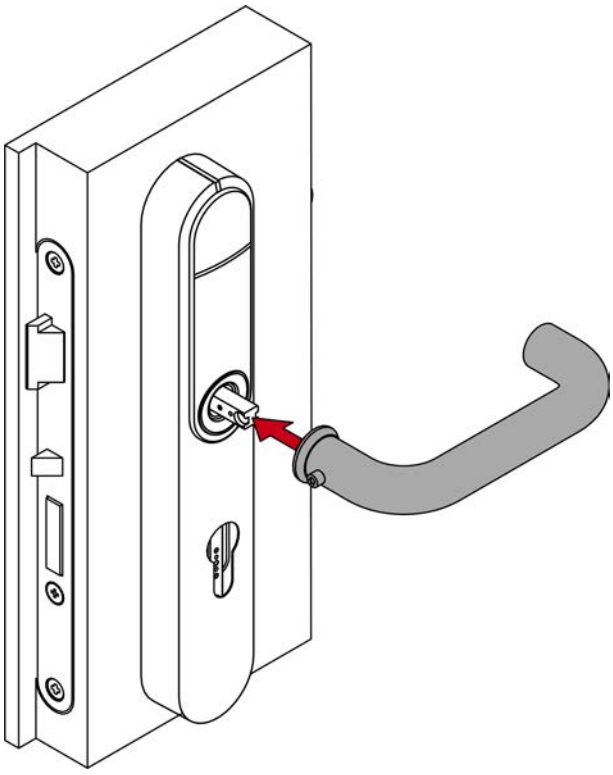


↳ Cover rastet ein.

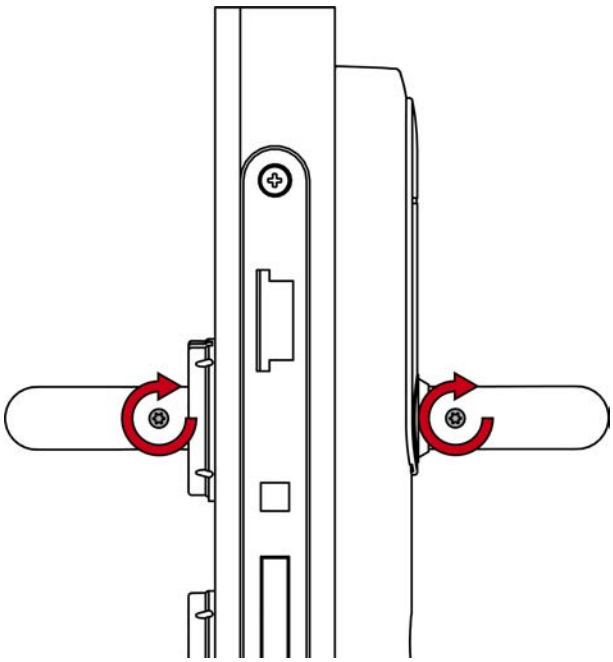
28. Drücken Sie das Inlay fest.



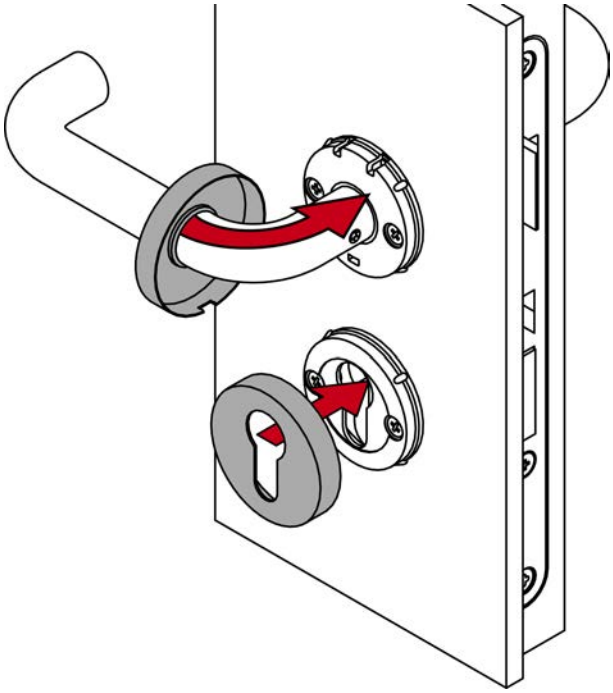
29. Stecken Sie den Außendrücker auf.



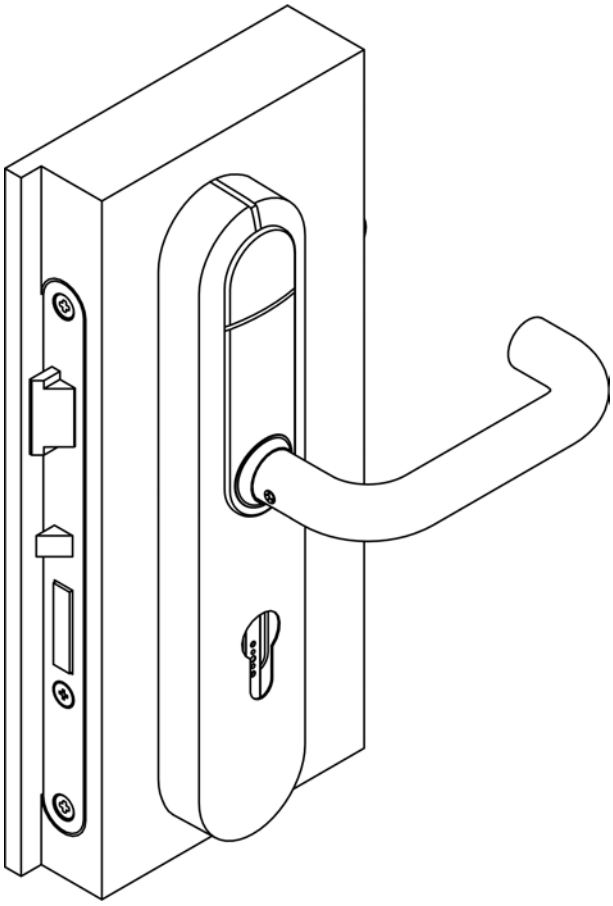
30. Schrauben Sie mit den Madenschrauben beide Drücker fest (TX15, Drehmoment 5,0 Nm).



31. Stecken Sie beide Rosettenblenden auf die jeweiligen Rosetten.



↳ SmartHandle AX Advanced fertig montiert.



6.5 K1 - beidseitig lesend (.DS)

HINWEIS

Nahbereichsmodus für aktives oder hybrides beidseitiges Lesen

Die Aktiv-Technologie (die bei hybridem Lesen ebenfalls genutzt wird) hat eine erheblich größere Reichweite. Dadurch kann irrtümlich mit dem SmartHandle AX Advanced auf der anderen Seite der Tür kommuniziert werden.

- Aktivieren Sie in diesem Fall in der LSM/AXM den Nahbereichsmodus (siehe LSM- oder AXM-Handbuch).

6.5.1 Lieferumfang

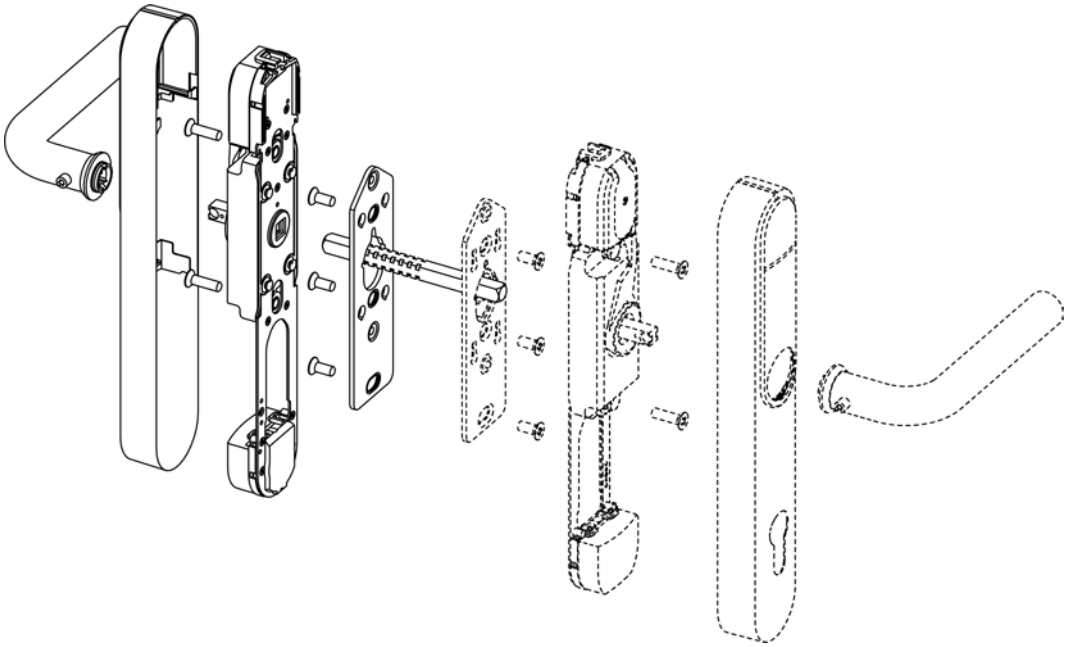
- SmartHandle AX Advanced Beidseitig lesend (Teil für Innenseite)
- Spezialwerkzeug
- Kurzanleitung

Je nach Variante:

- Adaptersatz 7-mm-Vierkant
- Adapterhülse 8,5-mm-Vierkant

- Adapterhülse 9-mm-Vierkant
- Adapterhülse 10-mm-Vierkant

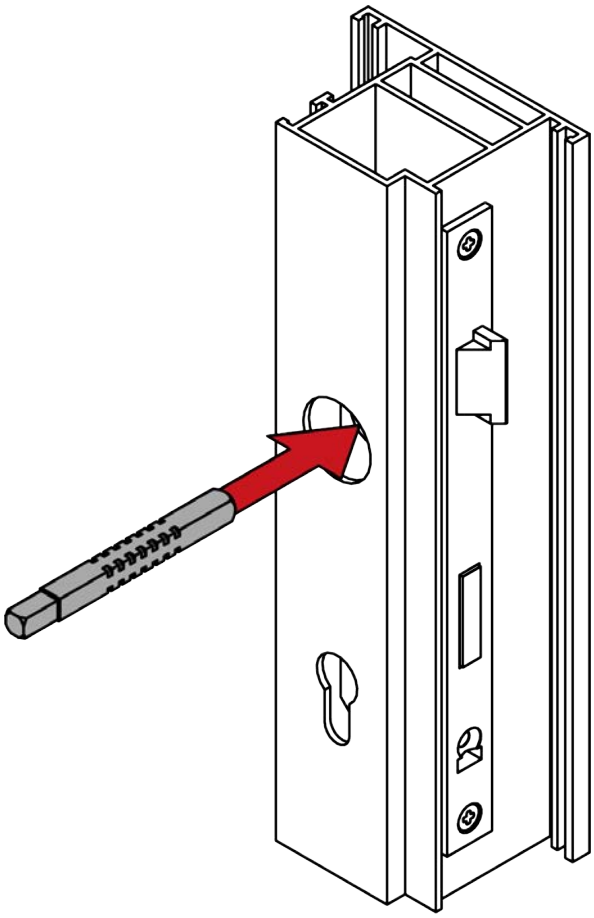
6.5.2 Aufbau



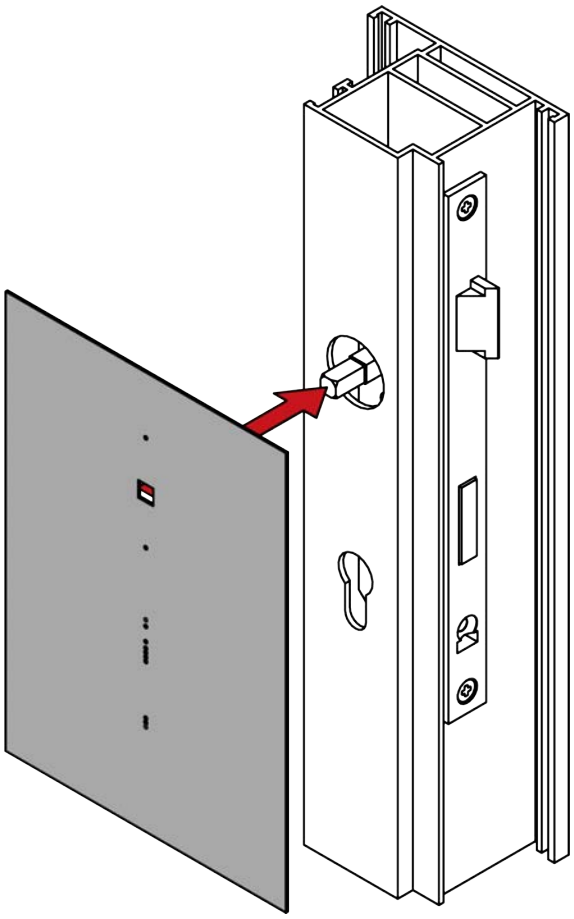
6.5.3 Tür vorbereiten (Bohrschablone)

- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ Stift oder Anreißnadel vorhanden.
- ✓ Bohrmaschine vorhanden.
- ✓ Geeigneter Bohrer vorhanden (Ø 7 mm).
- ✓ Kegelsenker vorhanden.

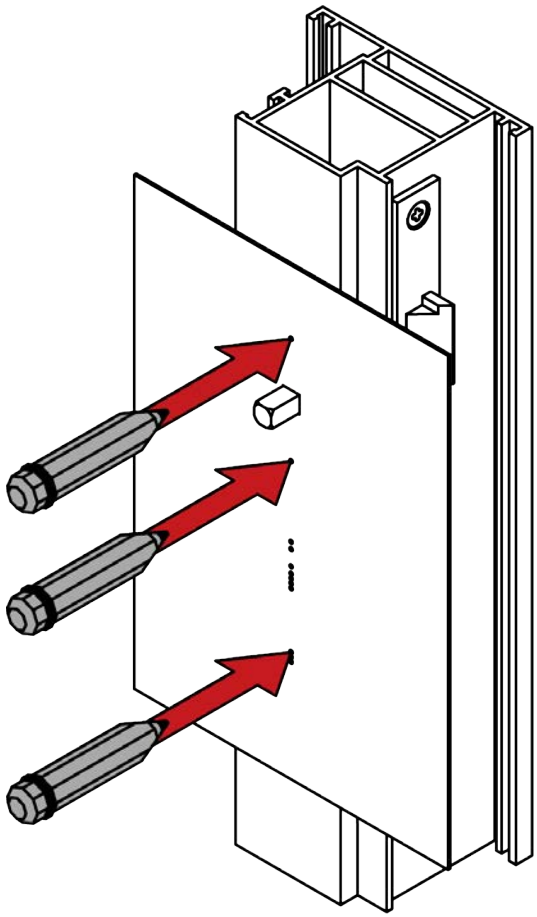
1. Stecken Sie den Vierkant in das Einsteckschloss.

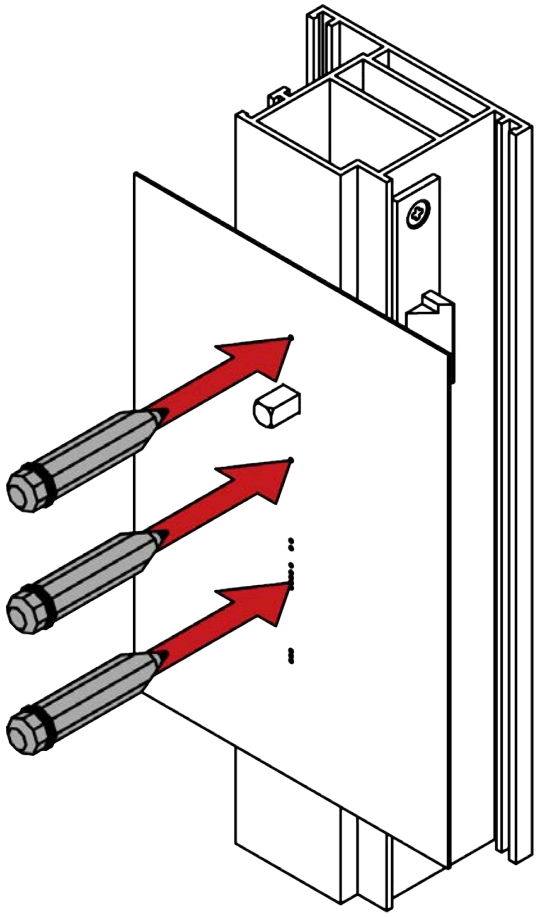


2. Stecken Sie die Bohrschablone von der Innenseite auf den Vierkant.

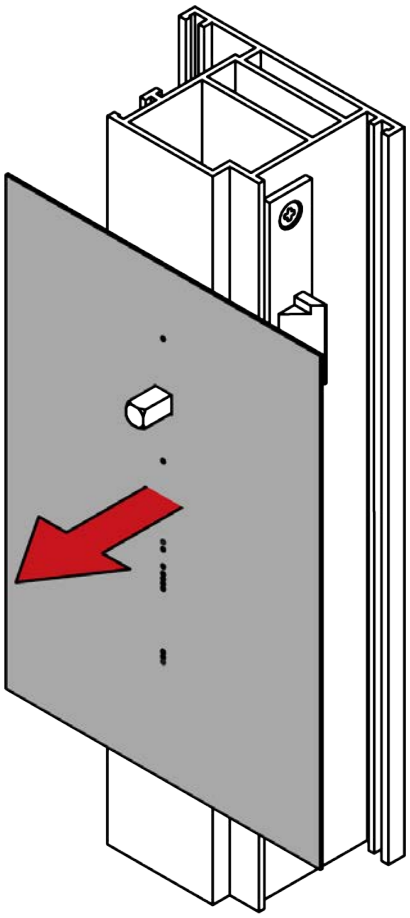


3. Markieren Sie die zu bohrenden Punkte auf der Innenseite der Tür.

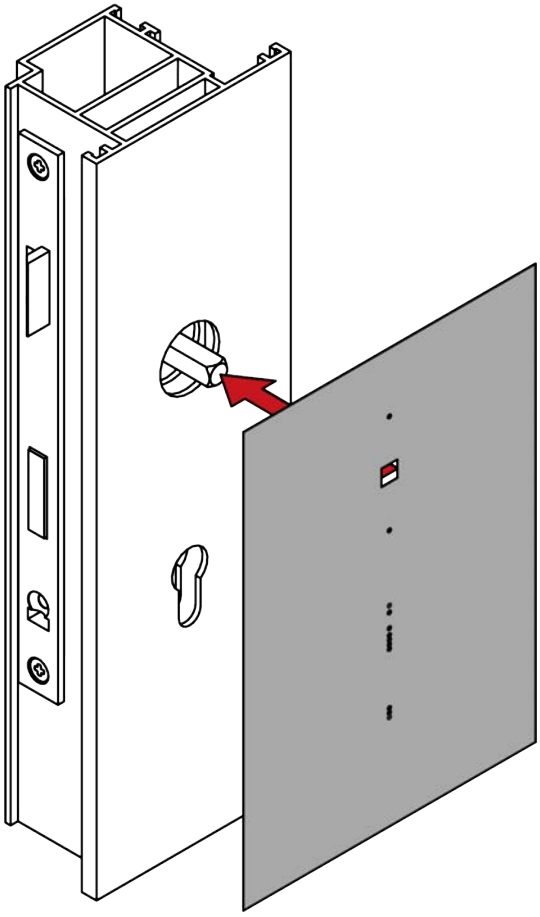




4. Entfernen Sie die Bohrschablone.

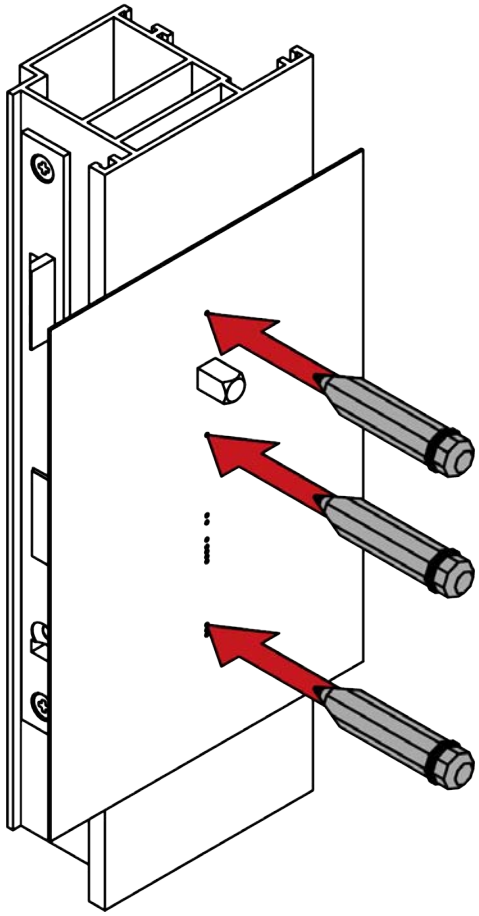


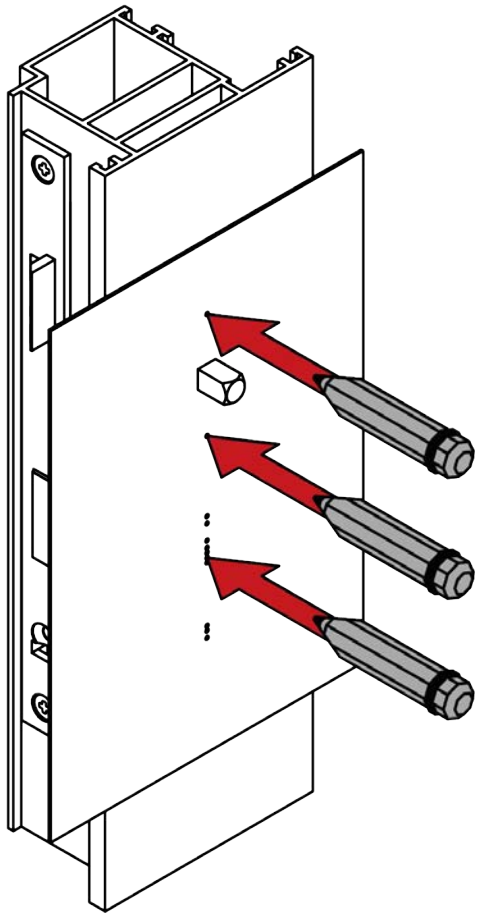
5. Stecken Sie die Bohrschablone von der Außenseite auf den Vierkant.



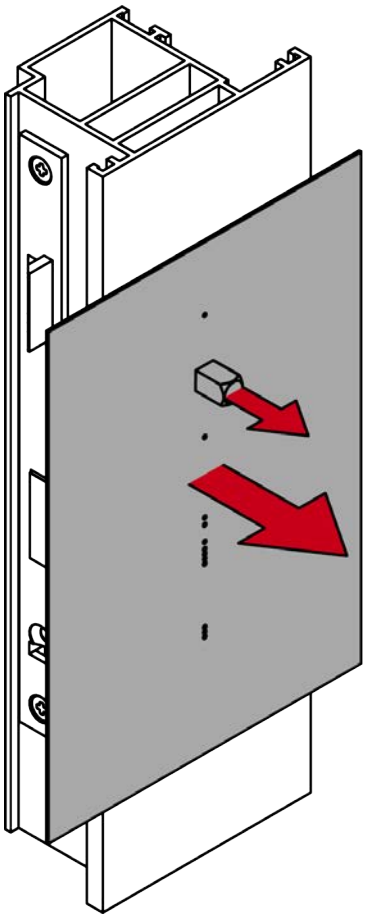
6. Richten Sie die Bohrschablone mithilfe der aufgedruckten Skala senkrecht aus.

7. Markieren Sie die zu bohrenden Punkte auf der Außenseite der Tür.

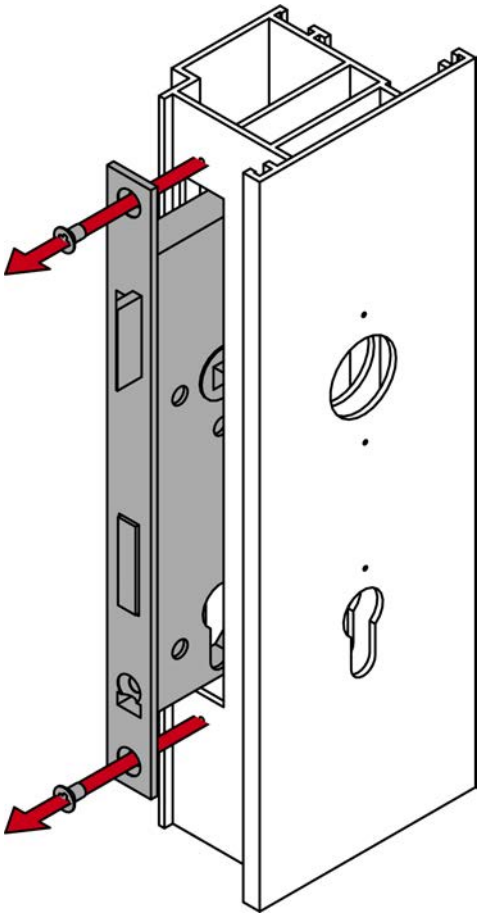




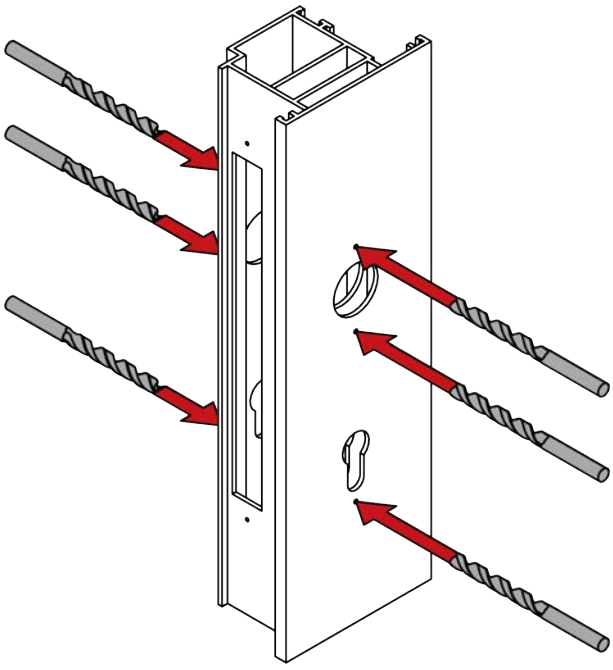
8. Entfernen Sie die Bohrschablone und den Vierkant.

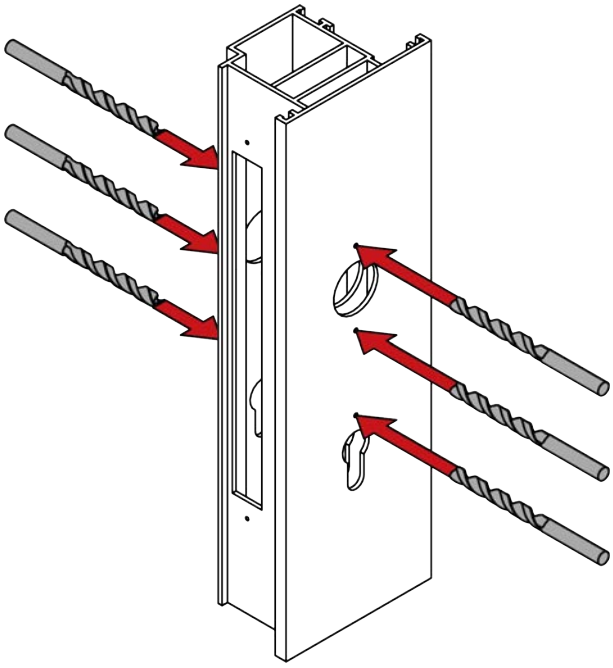


9. Bauen Sie das Einsteckschloss aus.

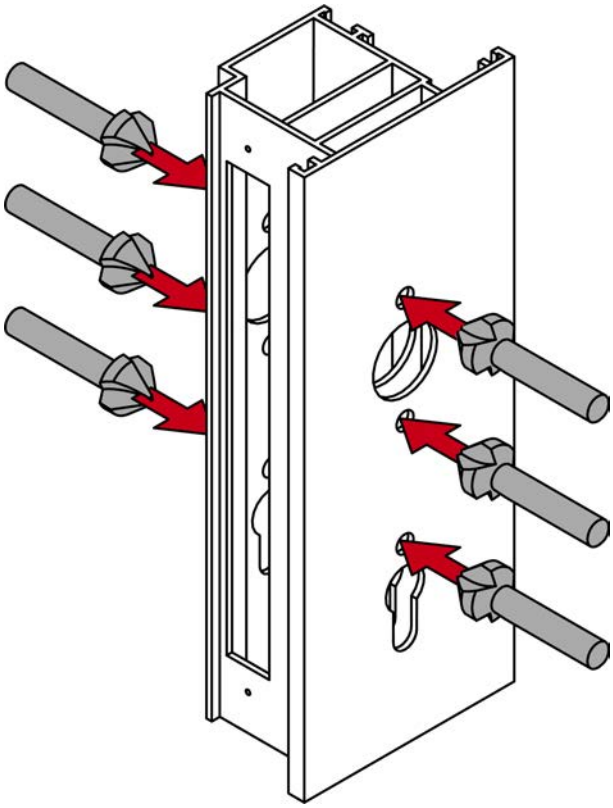


10. Bohren Sie die benötigten Löcher.

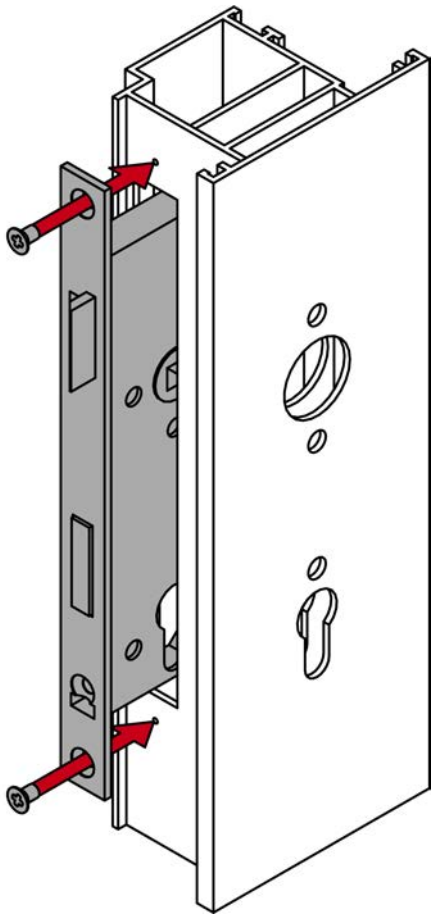




11. Entgraten Sie gebohrten Löcher mit einem Kegelsenker.



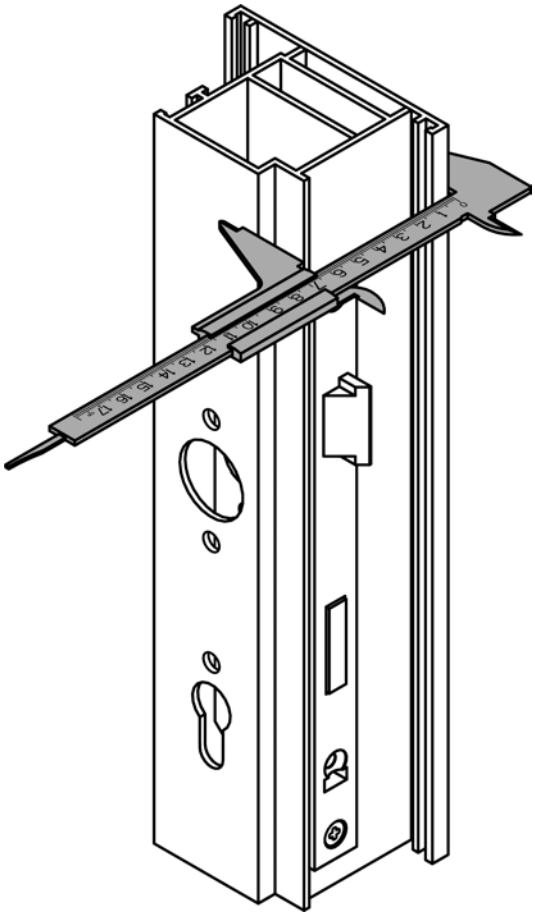
12. Bauen Sie das Einsteckschloss ein.



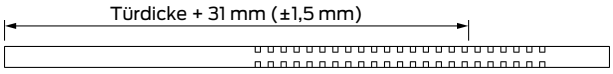
6.5.4 Für Türdicke X: Vierkant vorbereiten

- ✓ Messschieber vorhanden.
- ✓ Säge vorhanden.

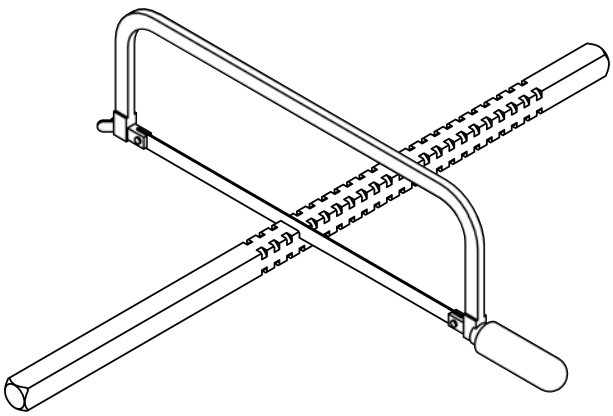
1. Messen Sie die Türdicke.



2. Für X: Markieren Sie die Sägestelle am Vierkant.



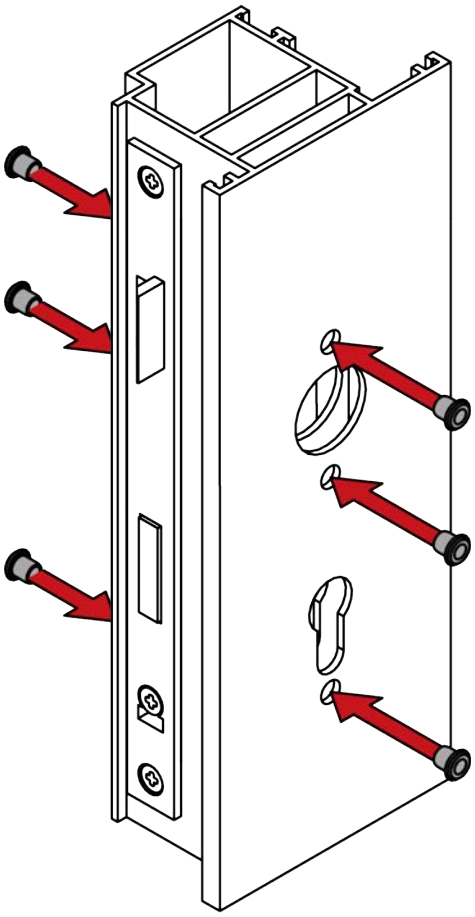
3. Für X: Kürzen Sie mit einer geeigneten Säge den Vierkant.

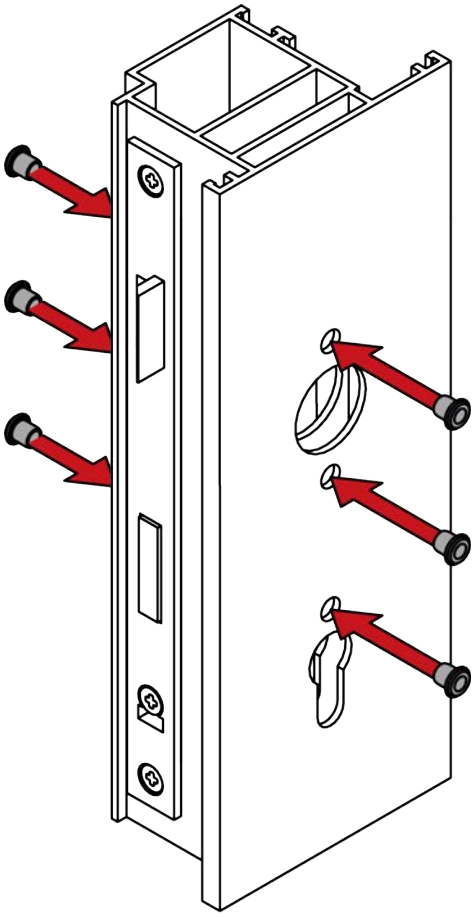


6.5.5 Beschlag montieren

- ✓ Tür vorgebohrt.
- ✓ Blindnietmutternzange vorhanden.
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ TX15-Schraubendreher vorhanden.

1. Montieren Sie die Blindnietmuttern in den vorgebohrten Löchern.





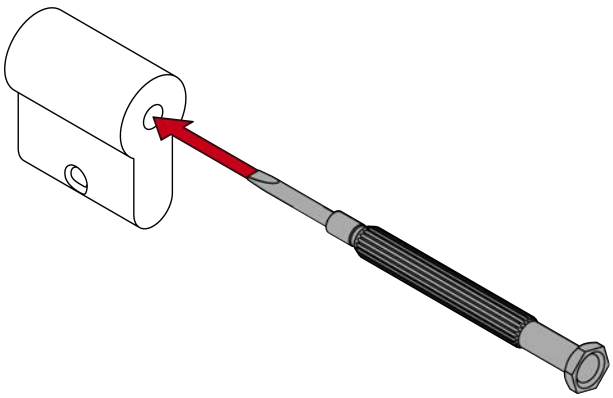
2. Für Nicht-MO: Setzen Sie den Blindzylinder ein.

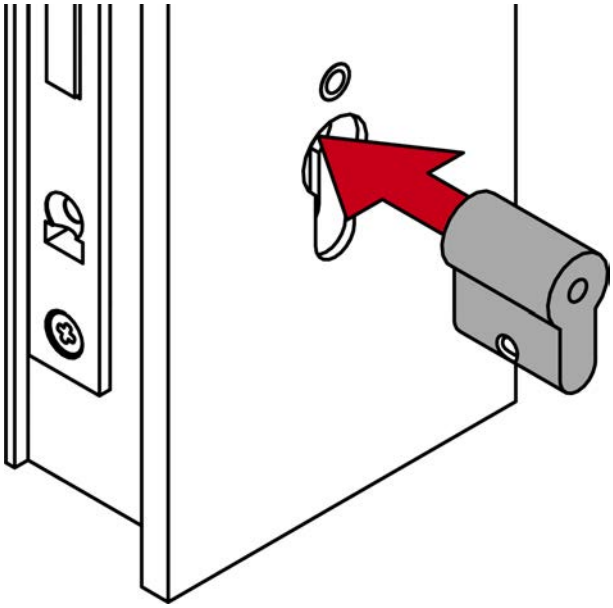
HINWEIS

Blindzylinder mit Schraubendreher im Loch führen

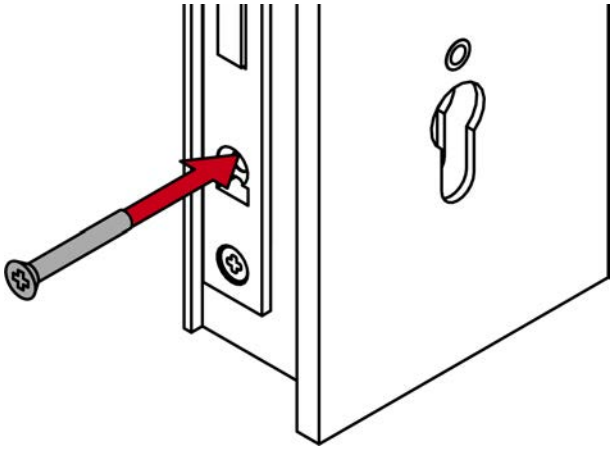
Insbesondere bei dicken Türen ist es schwierig, den Blindzylinder richtig zu positionieren.

1. Stecken Sie einen Schraubendreher in das Loch des Blindzylinders.
2. Positionieren Sie den Blindzylinder mithilfe des Schraubendrehers.



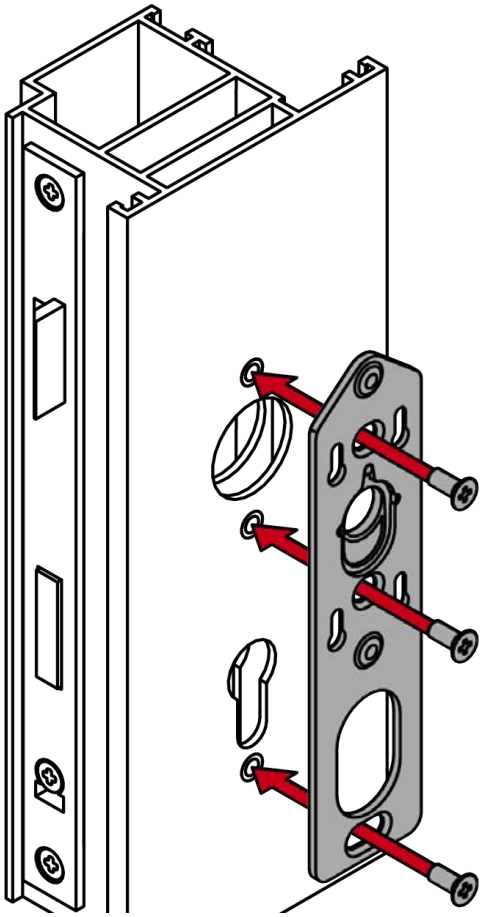


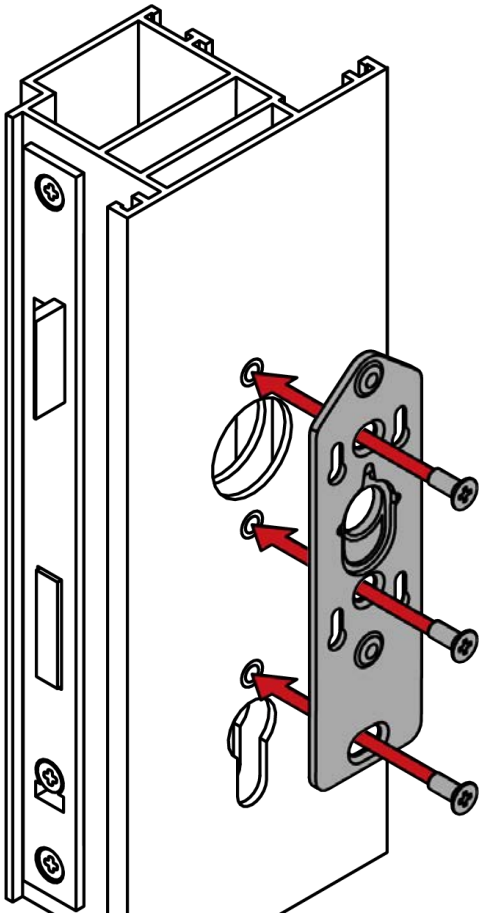
3. Für Nicht-MO: Schrauben Sie den Blindzylinder fest (PH2, Drehmoment 1,1 Nm).



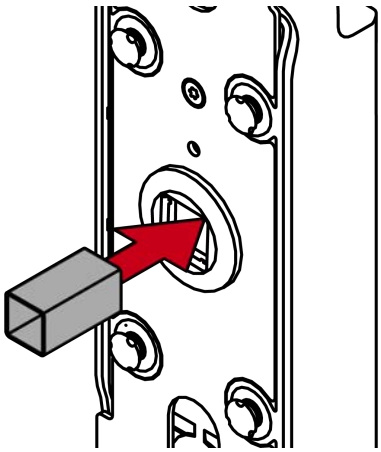
4. Schrauben Sie mit den 12-mm-Schrauben die Außen-Fixierplatte mit der Spitze nach oben auf die Tür-Außenseite (PH2, Drehmoment 3,0 Nm).
   Sie erkennen die Außen-Fixierplatte an den Langlöchern.

M5×12

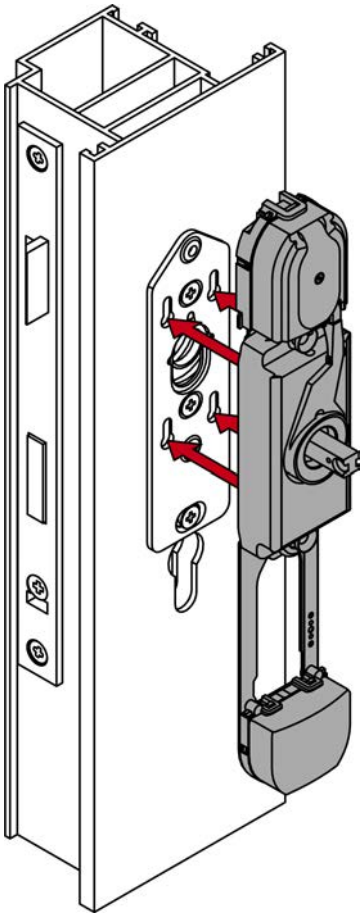




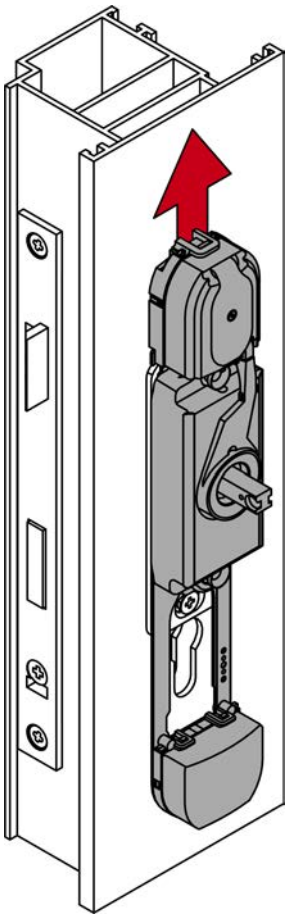
5. Für 7-mm-Vierkant: Setzen Sie den Adapterschuh in die Vierkant-Aufnahme des Modulträgers.



6. Stecken Sie den Modulträger in die Fixierplatte.

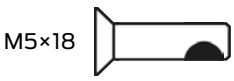


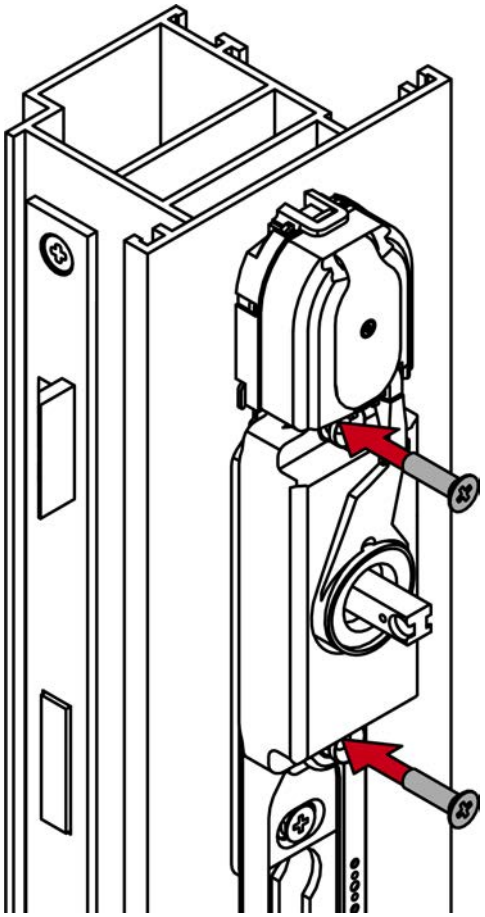
7. Schieben Sie den Modulträger nach oben.



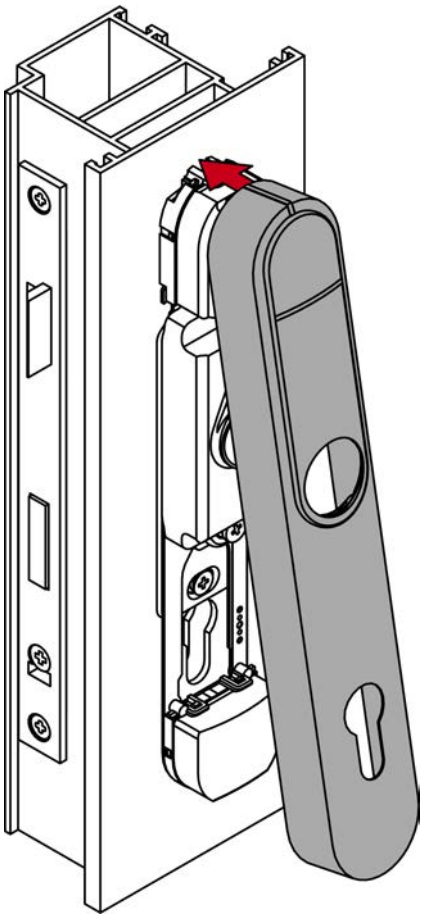
↳ Modulträger rastet ein.

8. Schrauben Sie mit den 18-mm-Schrauben den Modulträger auf die Fixierplatte (PH2, Drehmoment 3,0 Nm).

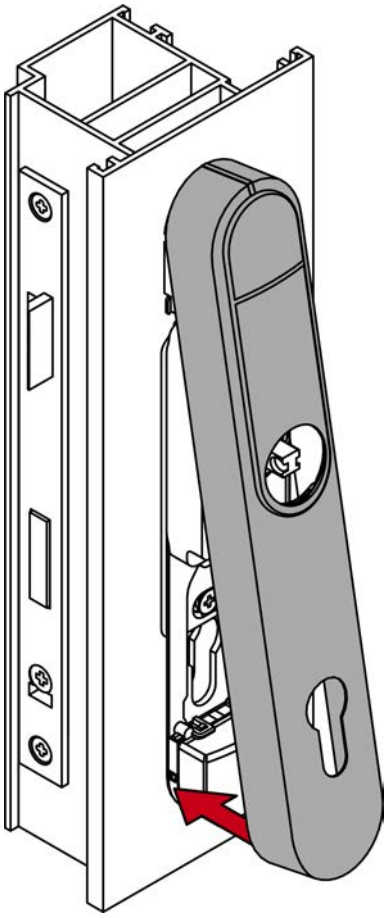




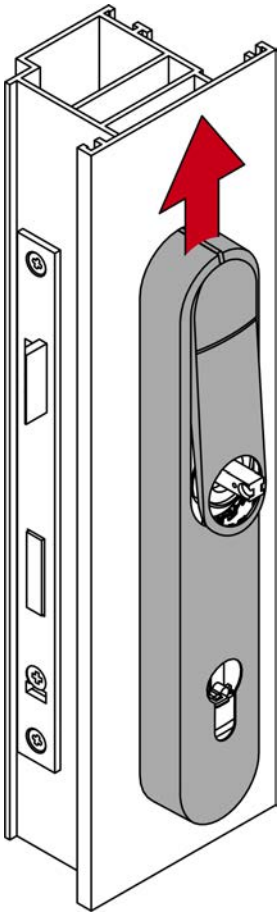
9. Setzen Sie ein Cover oben auf der Fixierplatte an.



10. Klappen Sie das Cover nach unten zu.

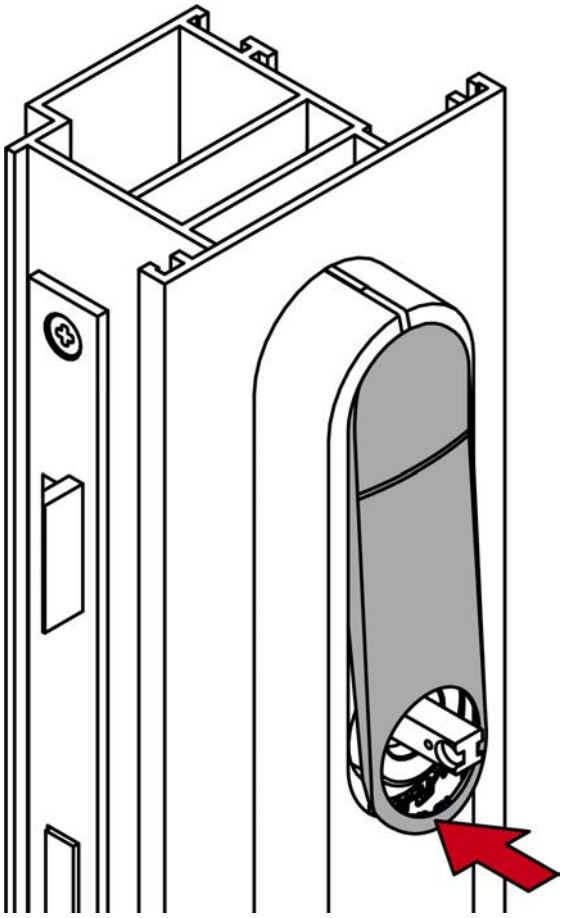


11. Drücken Sie das Cover gegen die Tür und schieben Sie es gleichzeitig nach oben.

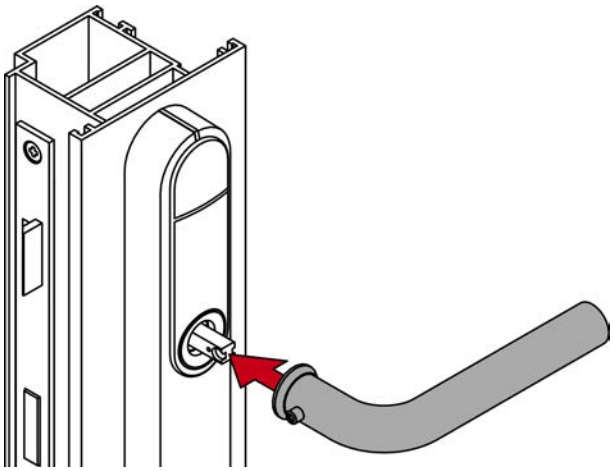


↳ Cover rastet ein.

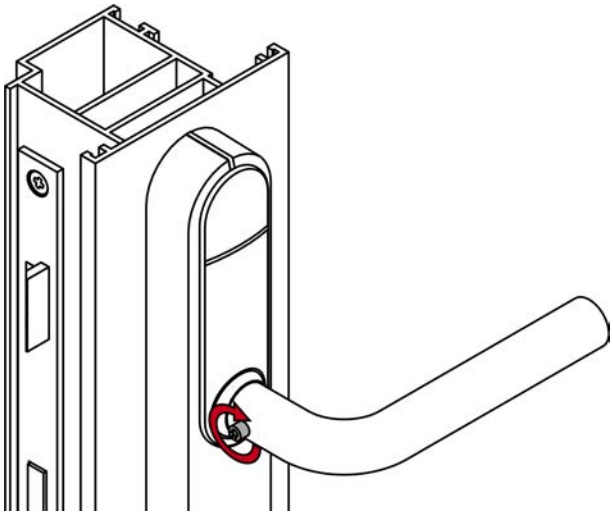
12. Drücken Sie das Inlay fest.



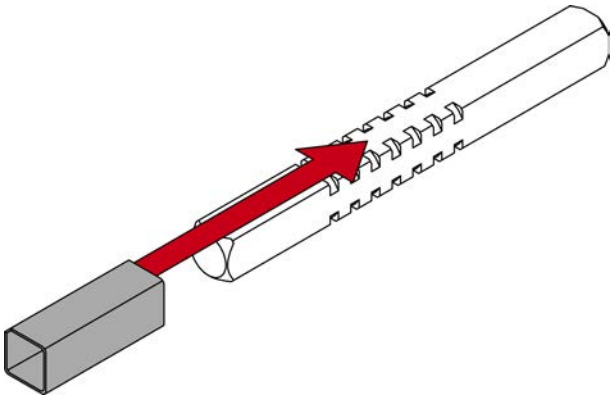
13. Stecken Sie den Außendrücker auf.

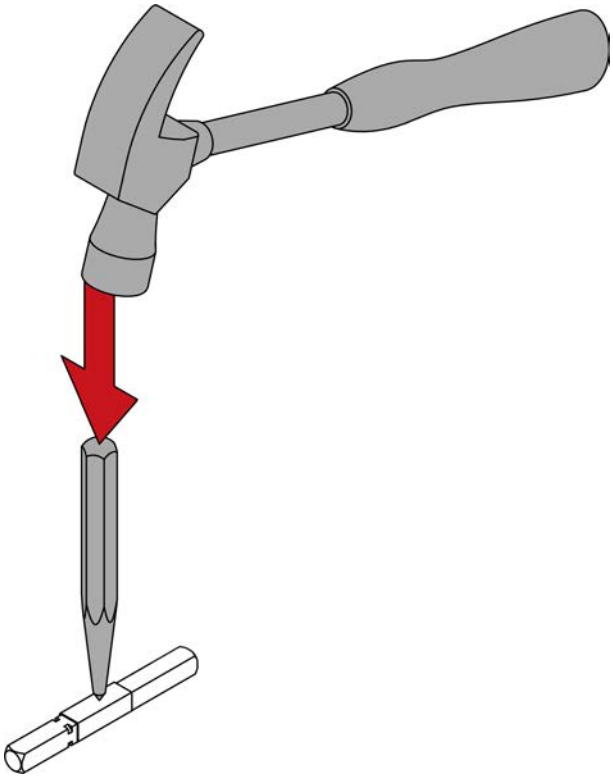


14. Schrauben Sie die Madenschraube im Außendrücker fest (TX15, Drehmoment 5,0 Nm).

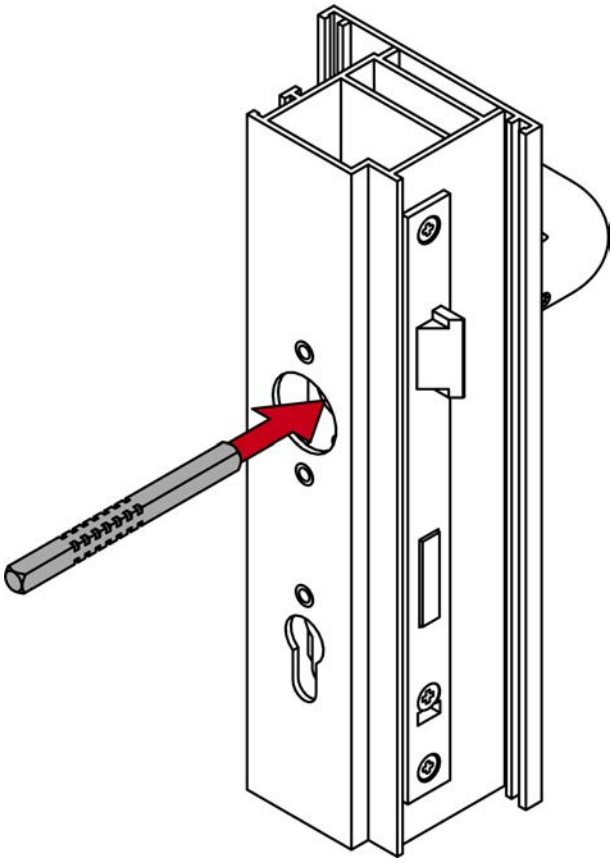


15. Für 8,5-mm-, 9-mm- und 10-mm-Vierkant: Schieben Sie die Adapterhülse in die Mitte des Vierkants. Machen Sie mit Körner und Hammer eine Vertiefung in die Adapterhülse, um das Verrutschen zu verhindern.

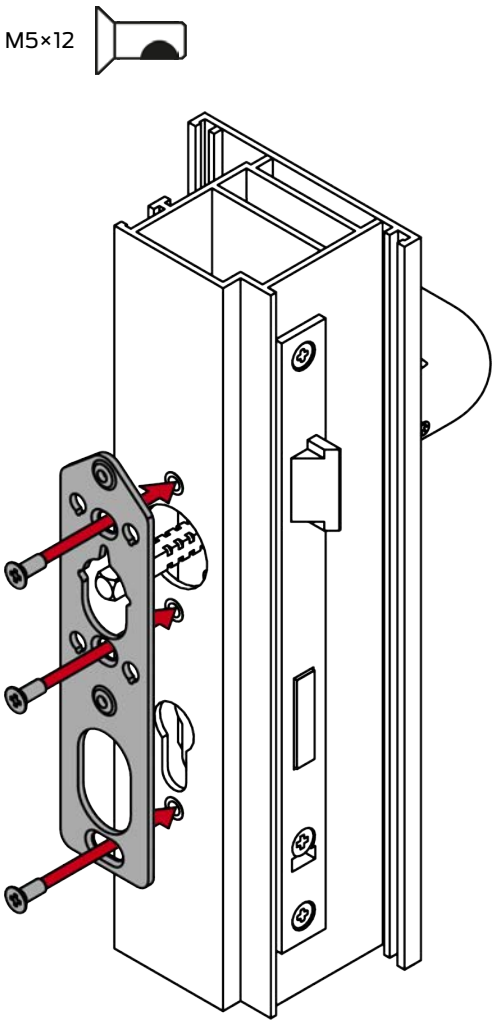


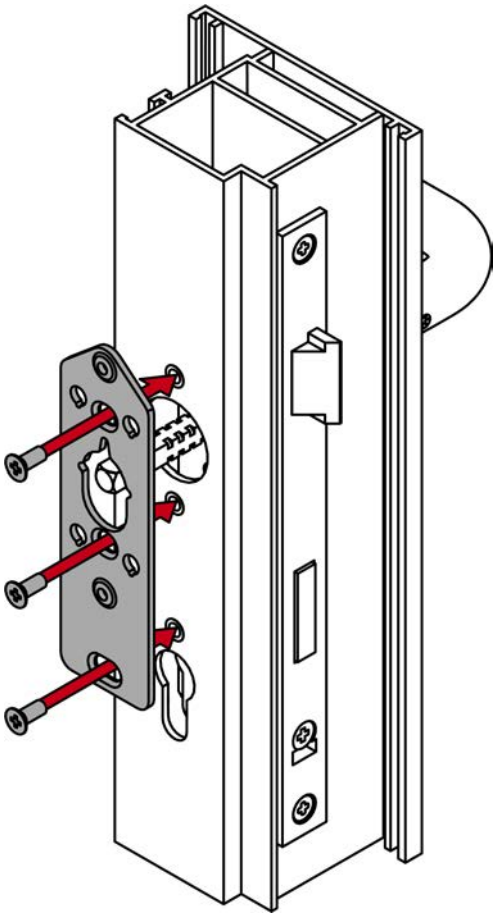


16. Stecken Sie den Vierkant bis zum Anschlag in die Tür.

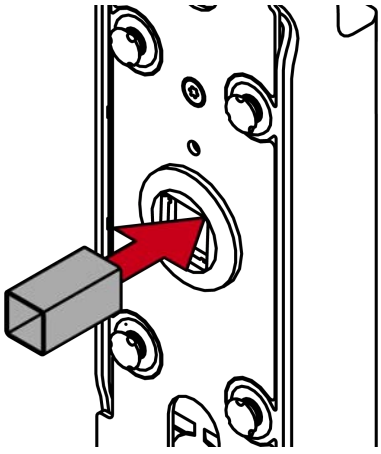


17. Schrauben Sie mit den 12-mm-Schrauben die Innen-Fixierplatte mit der Spitze nach oben auf die Tür-Innenseite (PH2, Drehmoment 3,0 Nm).

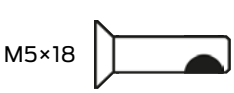


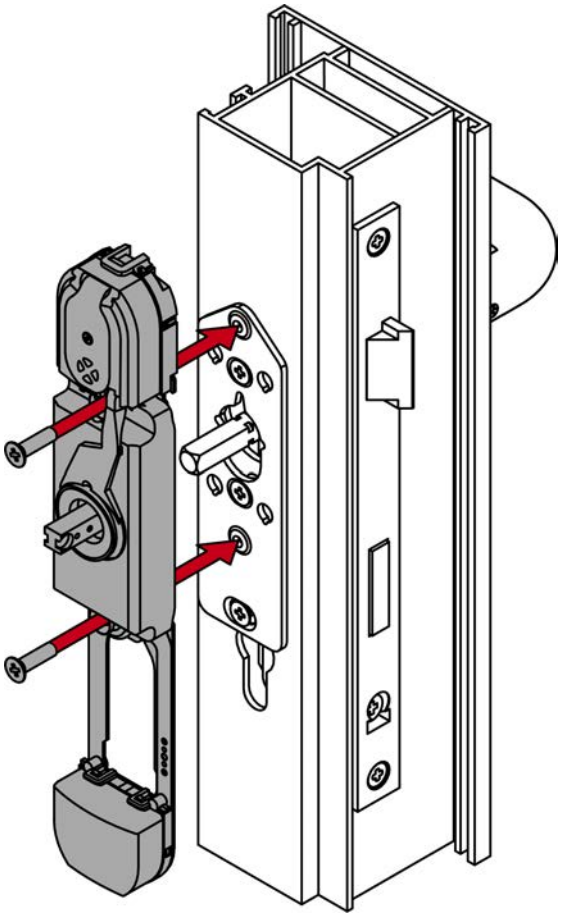


18. Für 7-mm-Vierkant: Setzen Sie den Adapterschuh in die Vierkant-Aufnahme des Modulträgers.

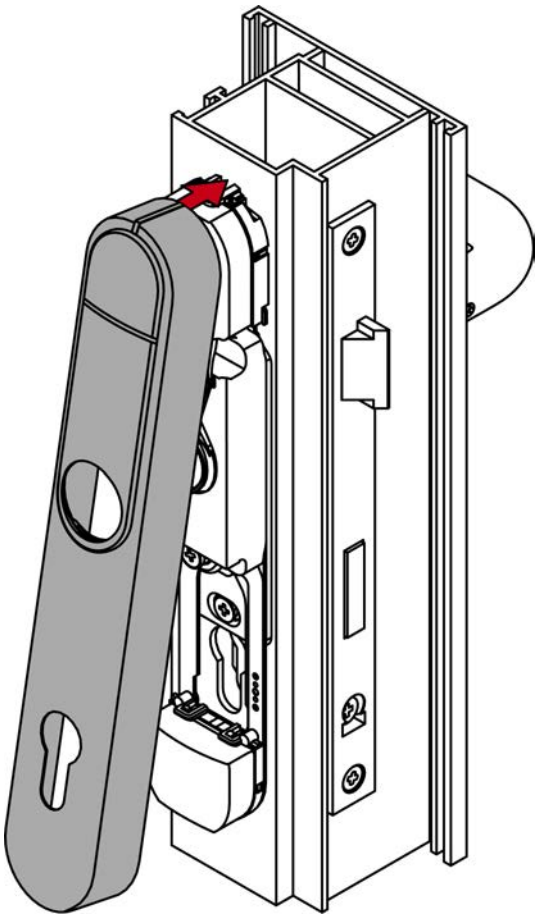


19. Schrauben Sie mit den 18-mm-Schrauben den Modulträger auf die Fixierplatte (PH2, Drehmoment 3,0 Nm).

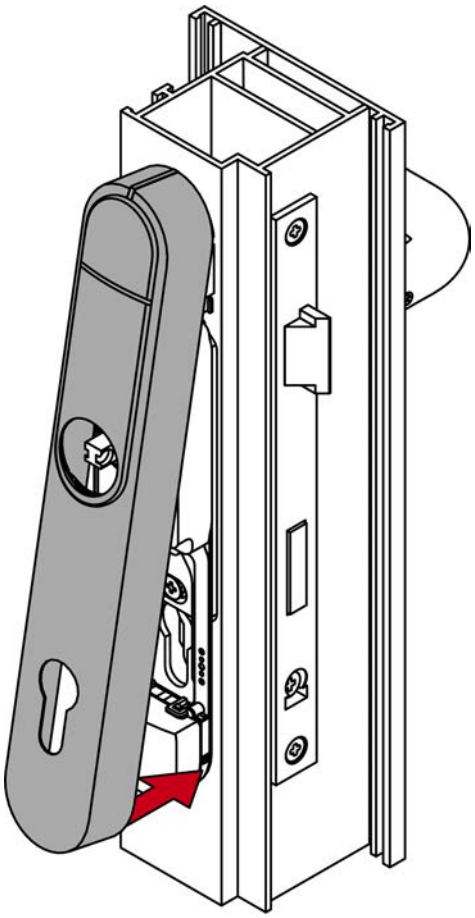




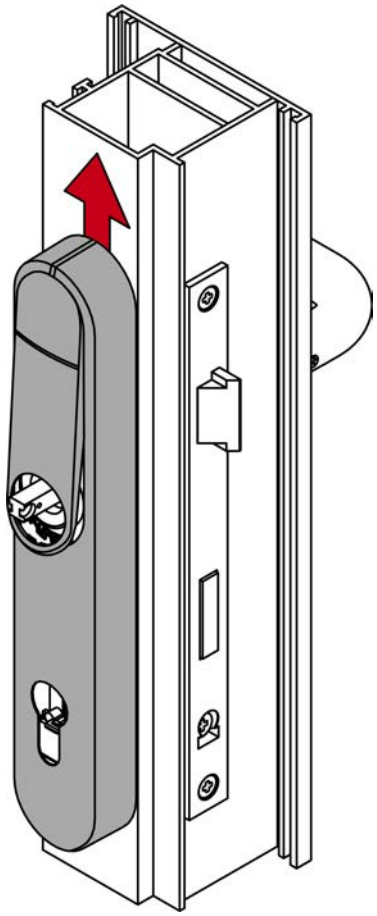
20.Setzen Sie ein Cover oben auf der Fixierplatte an.



21. Klappen Sie das Cover nach unten zu.

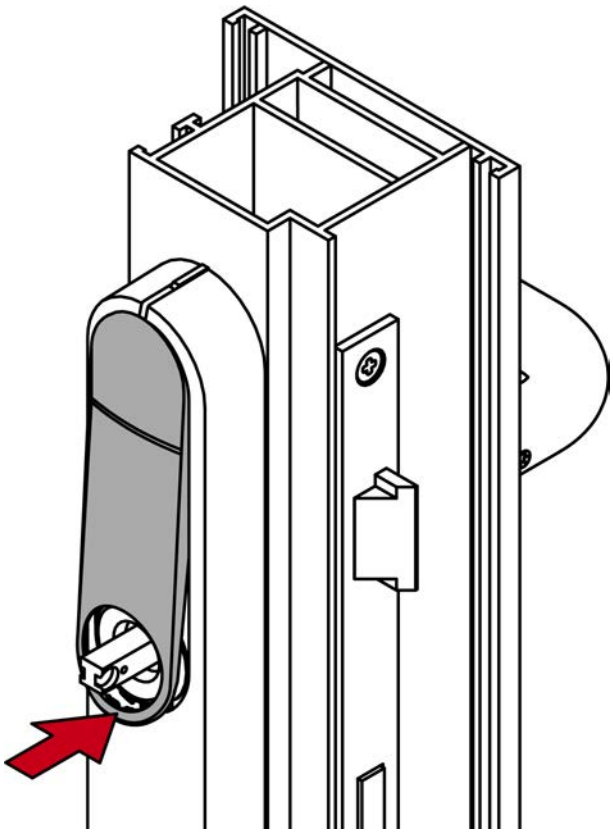


22. Drücken Sie das Cover gegen die Tür und schieben Sie es gleichzeitig nach oben.

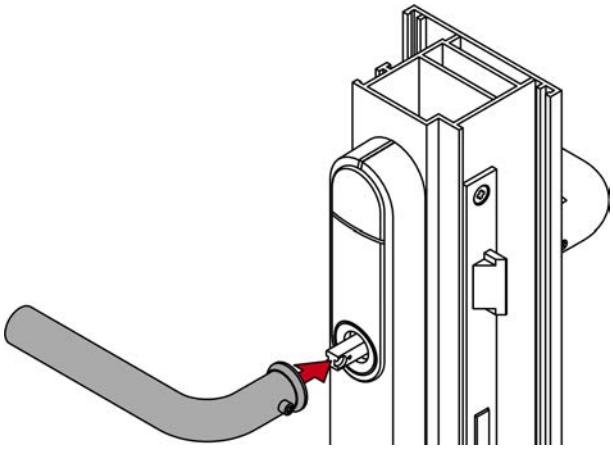


↳ Cover rastet ein.

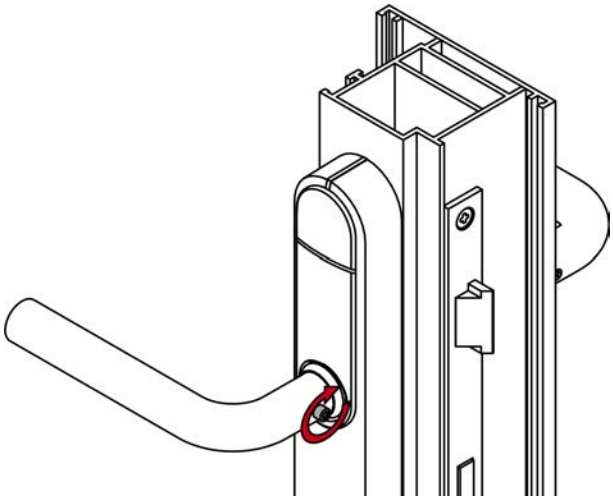
23. Drücken Sie das Inlay fest.



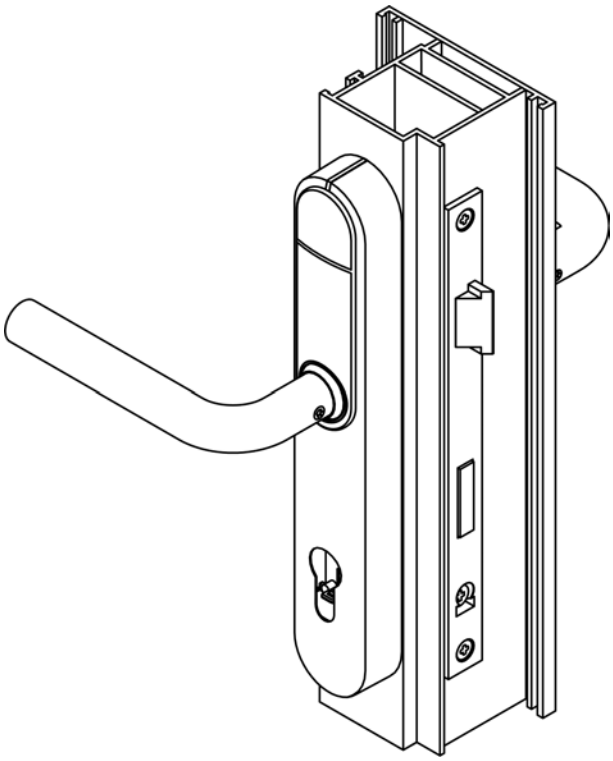
24. Stecken Sie einen Innendrücker auf.



25. Schrauben Sie die Madenschraube im Innendrücker fest (TX15, Drehmoment 5,0 Nm).



↳ SmartHandle AX Advanced fertig montiert.



6.6 M1 - Schutzbeschlag (ES3) zur Montage an Langschildbohrungen

6.6.1 Produktspezifische Sicherheitshinweise

ACHTUNG

Erschwerte Montage durch herausgedrückte Gewindehülsen

Die Gewindehülsen im Beschlag sind mit einer Presspassung montiert. Übermäßiges Drücken beim Festschrauben des Beschlags auf der Fixierplatte kann dazu führen, dass die Gewindehülsen aus dem Beschlag rutschen.

1. Drücken Sie beim Verschrauben des Modulträgers nicht auf die Schrauben.
2. Verwenden Sie einen Finger an den Enden Gewindehülsen, um während des Verschraubens gegenzuhalten.

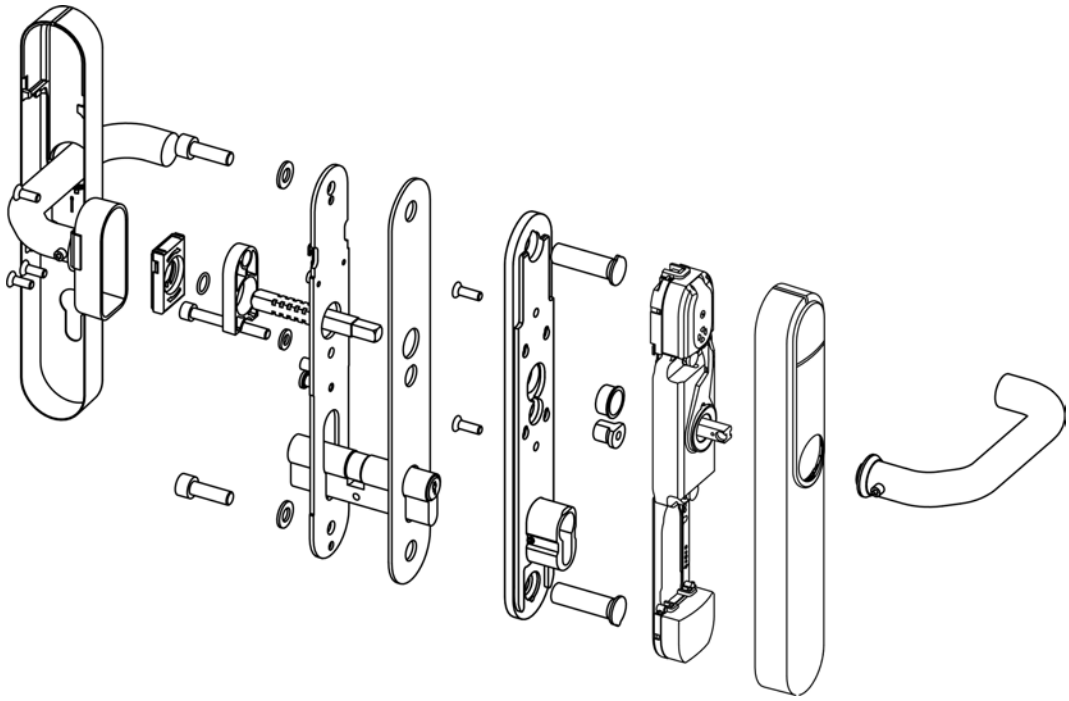
6.6.2 Lieferumfang

- SmartHandle AX Advanced Schutzbeschlag
- Spezialwerkzeug
- Kurzanleitung

Je nach Variante:

- Adaptersatz 7-mm-Vierkant
- Adapterhülse 8,5-mm-Vierkant
- Adapterhülse 10-mm-Vierkant

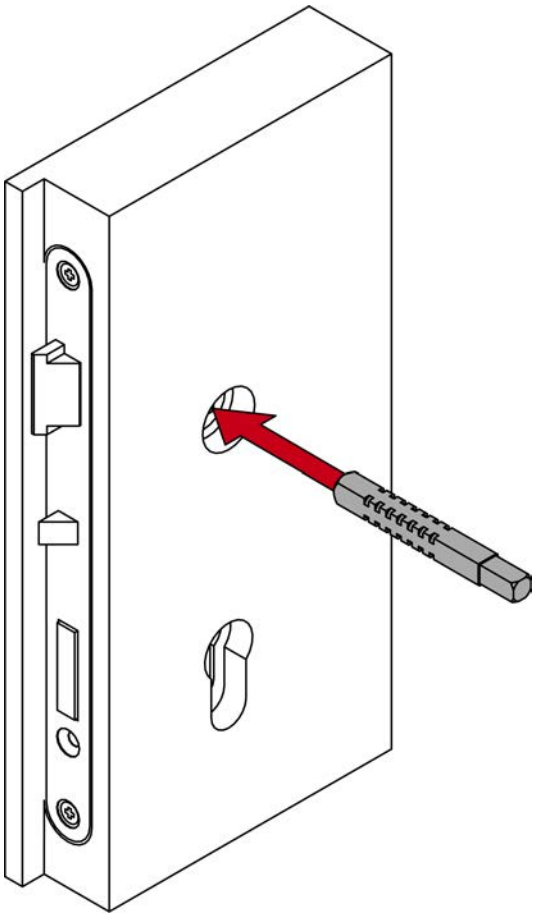
6.6.3 Aufbau



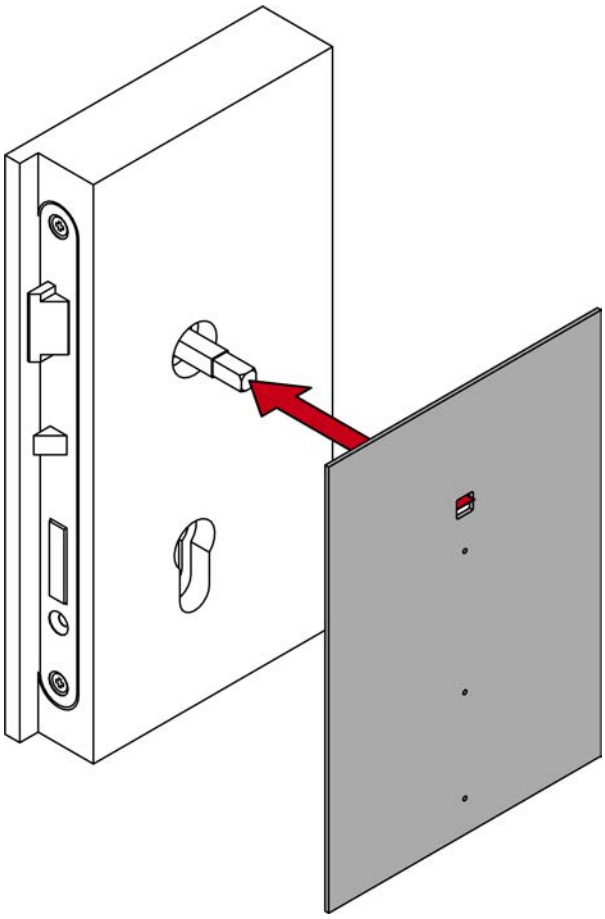
6.6.4 Tür vorbereiten (Bohrschablone)

- ✓ Stift oder Anreißnadel vorhanden.
- ✓ Bohrmaschine vorhanden.
- ✓ Geeigneter Bohrer vorhanden (Ø 13 mm).
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.

1. Stecken Sie den Vierkant in das Einsteckschloss.

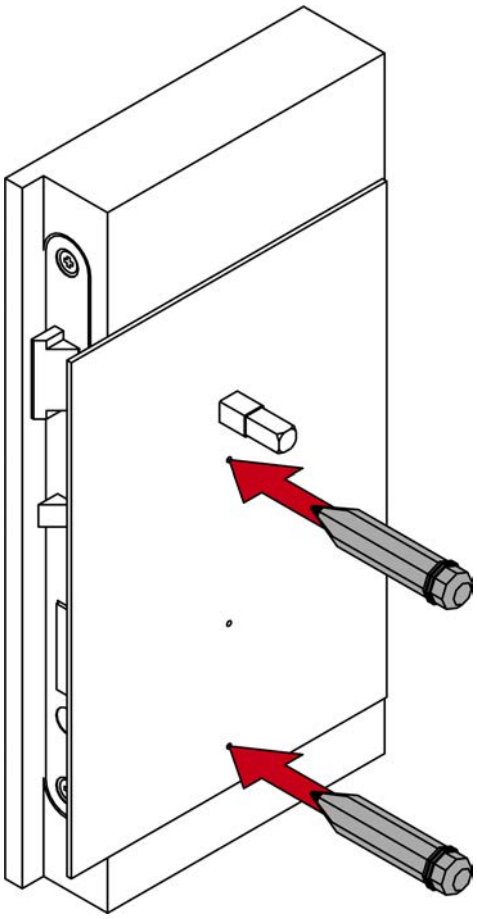


2. Stecken Sie die Bohrschablone auf den Vierkant.

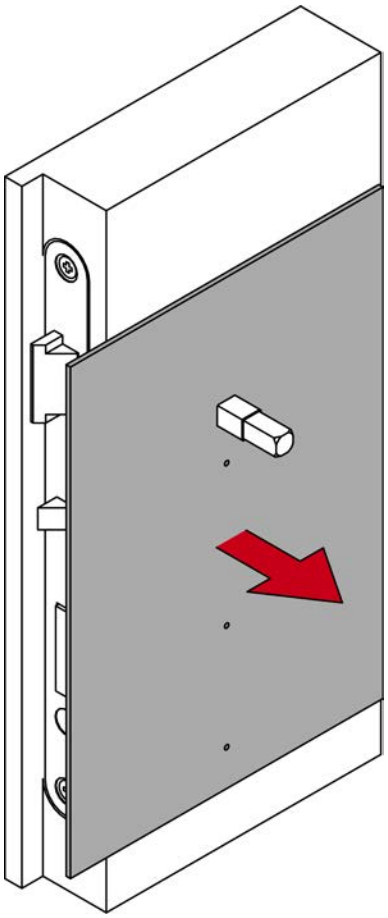


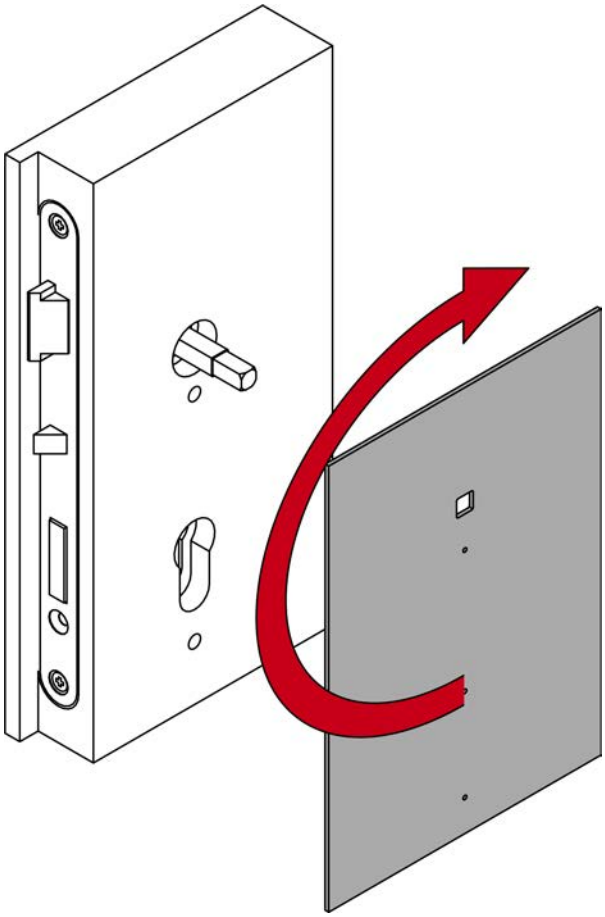
3. Richten Sie die Bohrschablone mithilfe der aufgedruckten Skala senkrecht aus.

4. Markieren Sie die Bohrlöcher mit der Markierung 1.

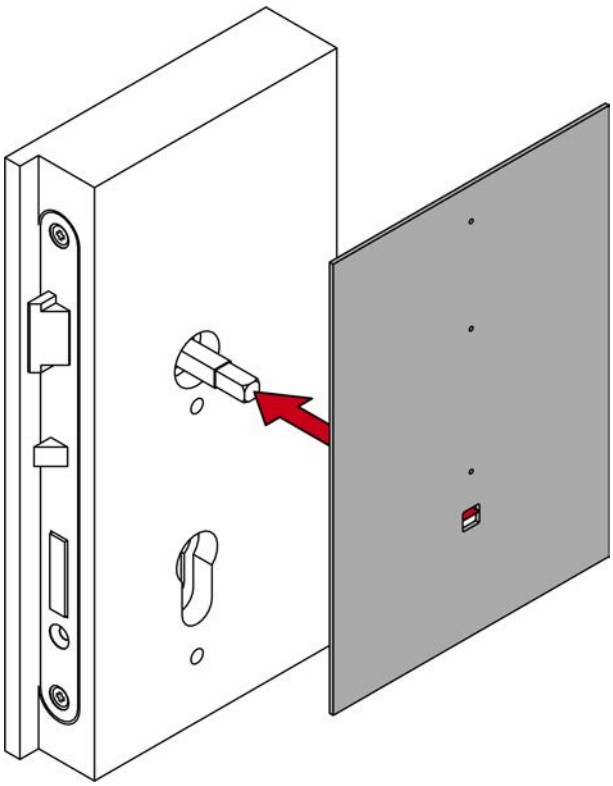


5. Entfernen Sie die Bohrschablone und drehen Sie sie um 180 Grad.

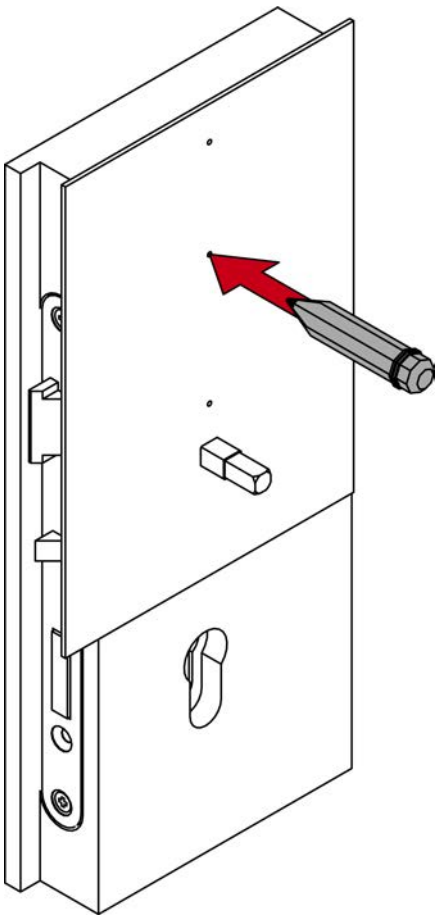




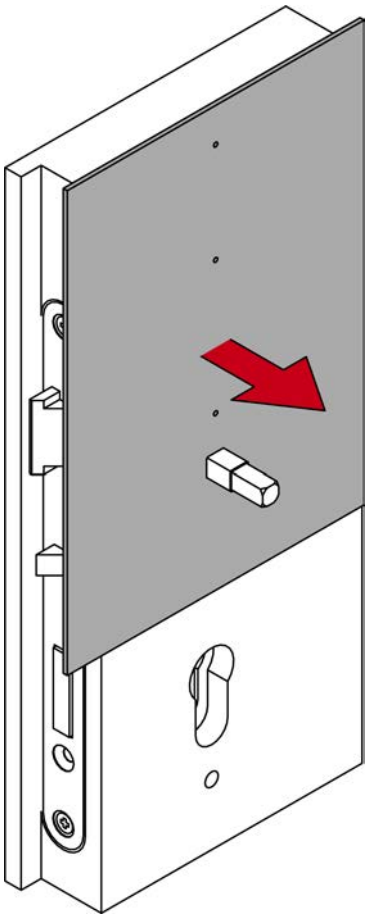
6. Stecken Sie die Bohrschablone auf den Vierkant.

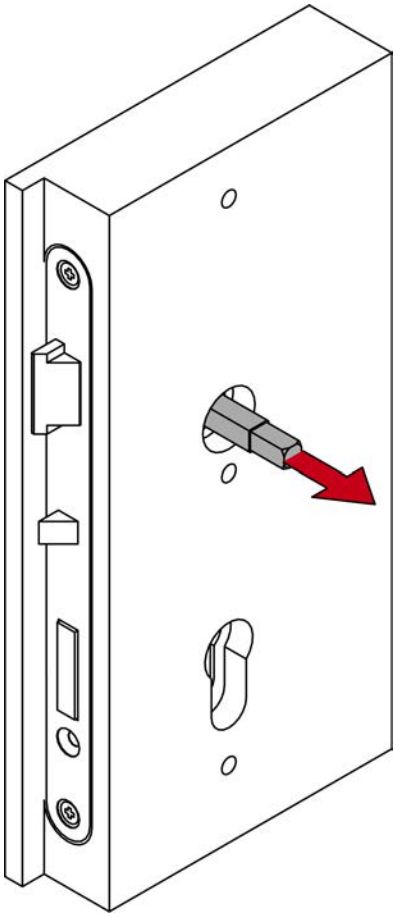


7. Richten Sie die Bohrschablone mithilfe der aufgedruckten Skala senkrecht aus.
8. Markieren Sie das Bohrloch mit der Markierung 2.

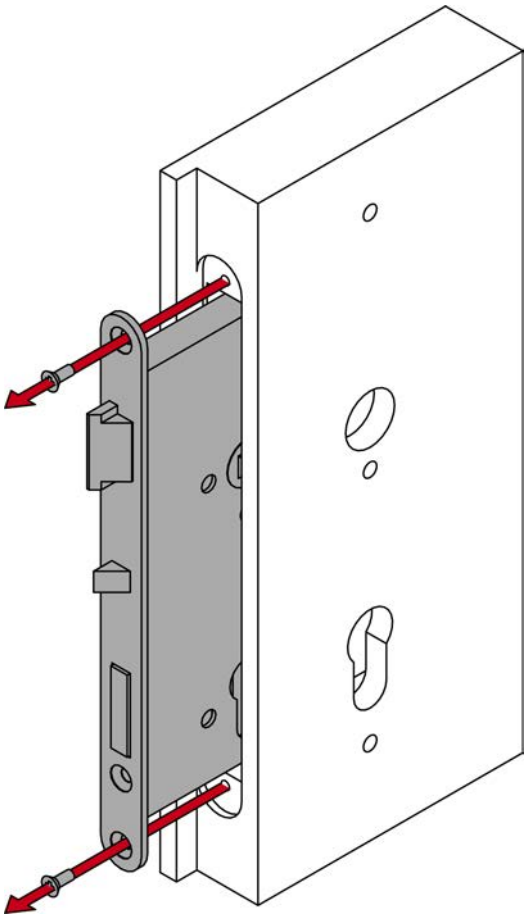


9. Entfernen Sie die Bohrschablone und den Vierkant.

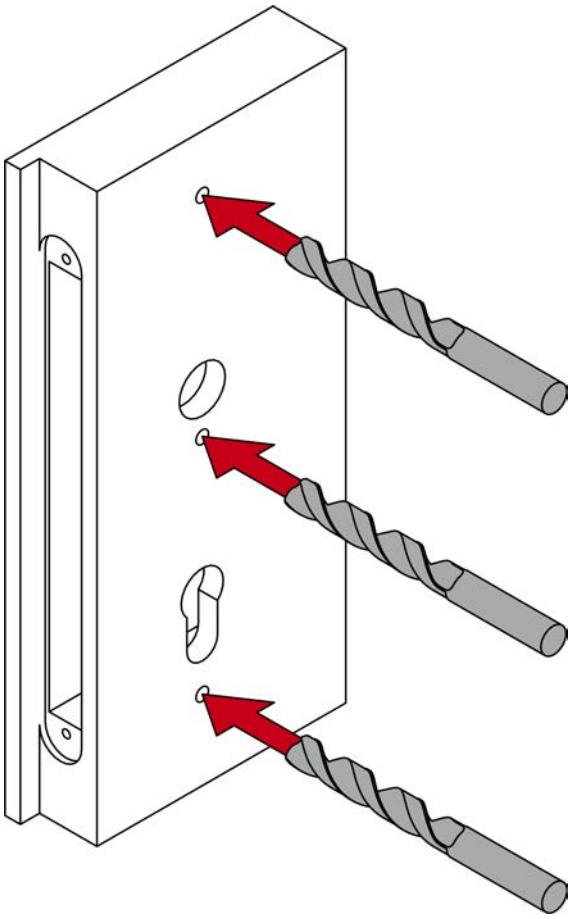




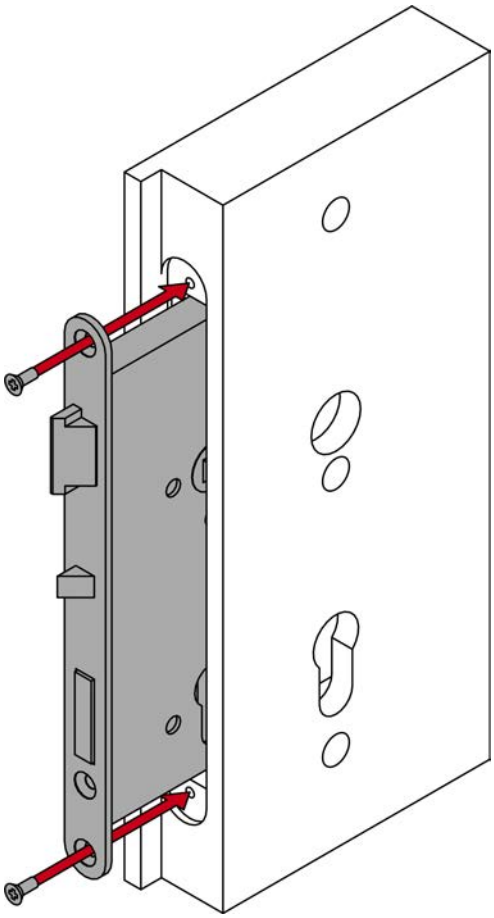
10. Bauen Sie das Einsteckschloss aus.



11. Bohren Sie die benötigten Löcher.



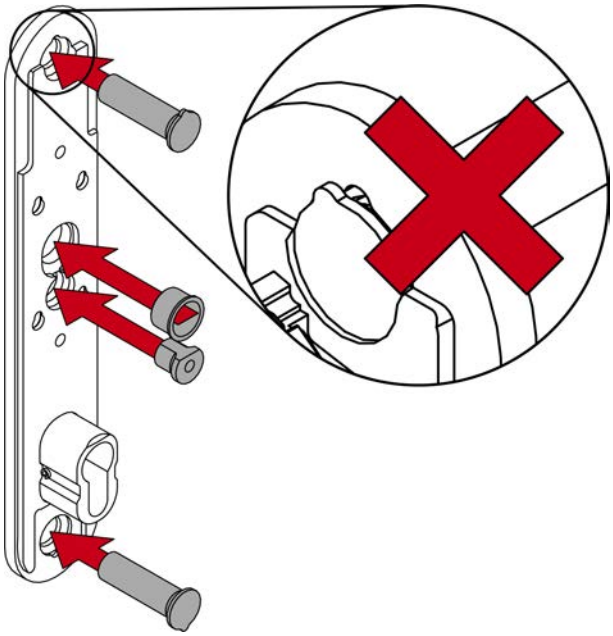
12. Bauen Sie das Einsteckschloss ein.



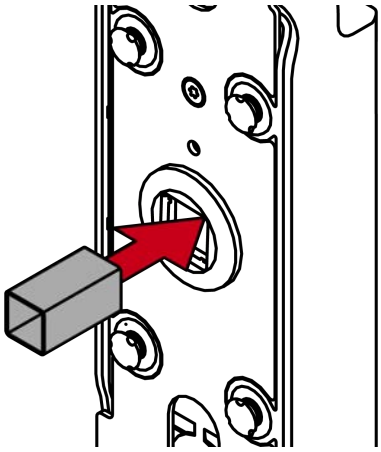
6.6.5 Beschlag montieren

- ✓ Tür vorgebohrt.
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ TX15-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ SW6-Sechskant-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ SW5-Sechskant-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ Messschieber vorhanden.

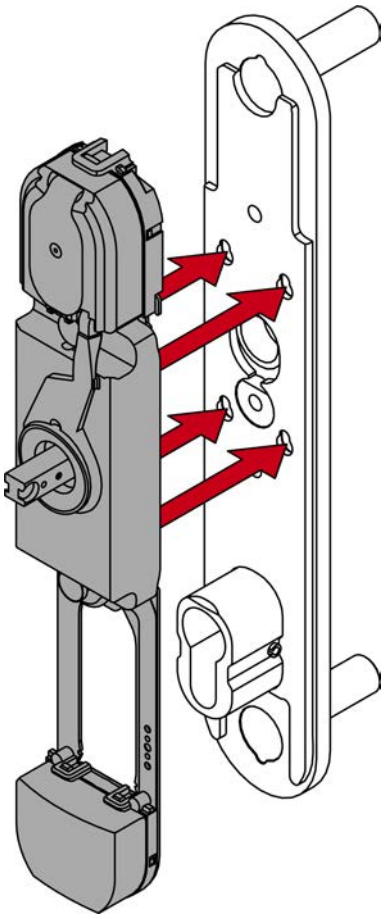
1. Setzen Sie das Vierkant-Schutzröhrchen und die Hülsenmuttern in die Fixierplatte ein (kurze Hülsenmutter in der Mitte).



2. Für 7-mm-Vierkant: Setzen Sie den Adapterschuh in die Vierkant-Aufnahme des Modulträgers.



3. Stecken Sie den Modulträger in die Fixierplatte.

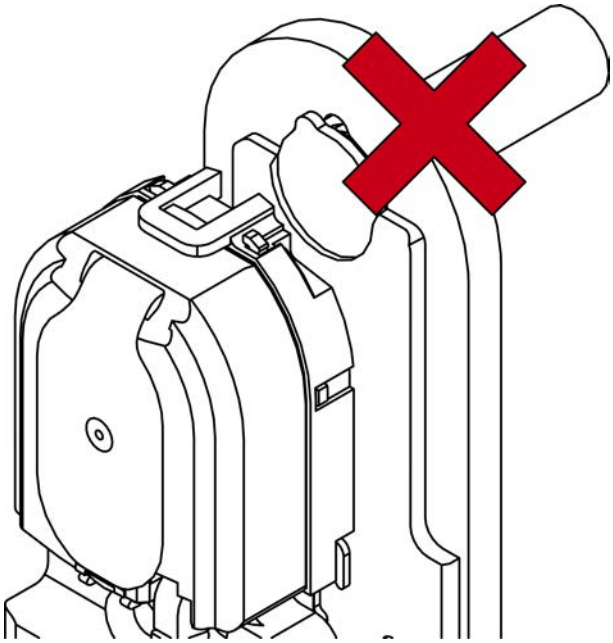


ACHTUNG

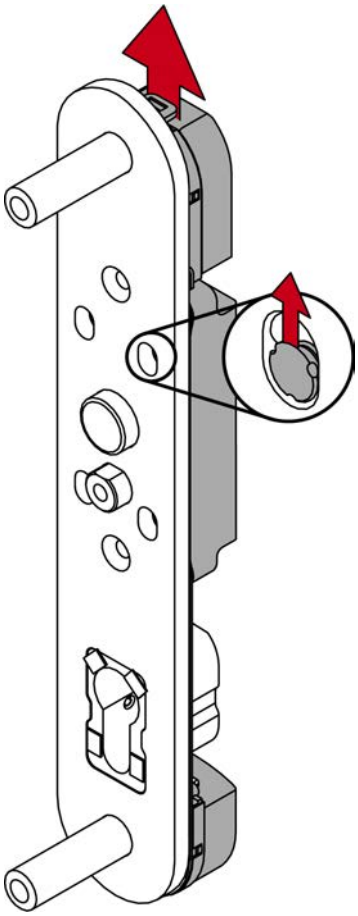
Beschädigung der Hülsenmuttern durch unsauberes Einsetzen

Wenn die Nasen der Hülsenmuttern nicht in den Aussparungen sitzen, dann können sie während der weiteren Montage beschädigt werden. In diesem Fall kann sich die Hülsenmutter mitdrehen und die Montage/Demontage wird erschwert.

- Achten Sie darauf, dass die Nasen der Hülsenmuttern in den Aussparungen sitzen.

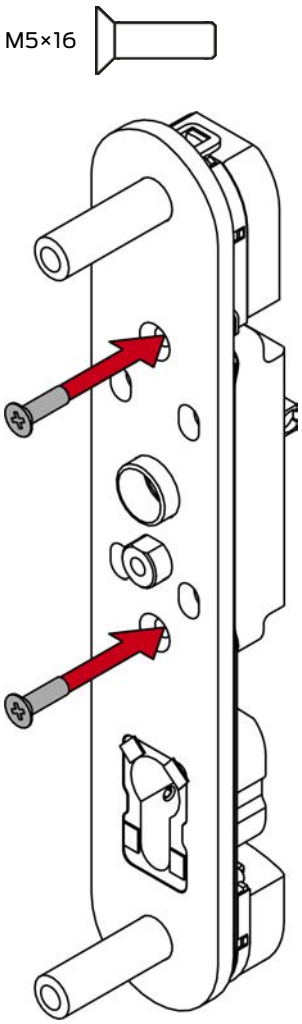


4. Schieben Sie den Modulträger nach oben.

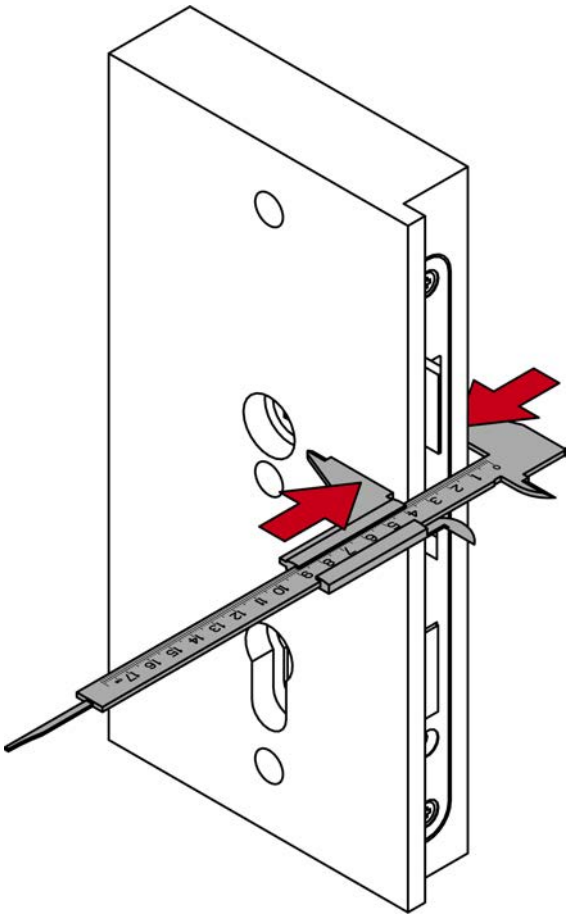


↳ Modulträger rastet ein.

5. Schrauben Sie mit den 16-mm-Schrauben den Modulträger an der Fixierplatte fest (PH2, Drehmoment 3,0 Nm).

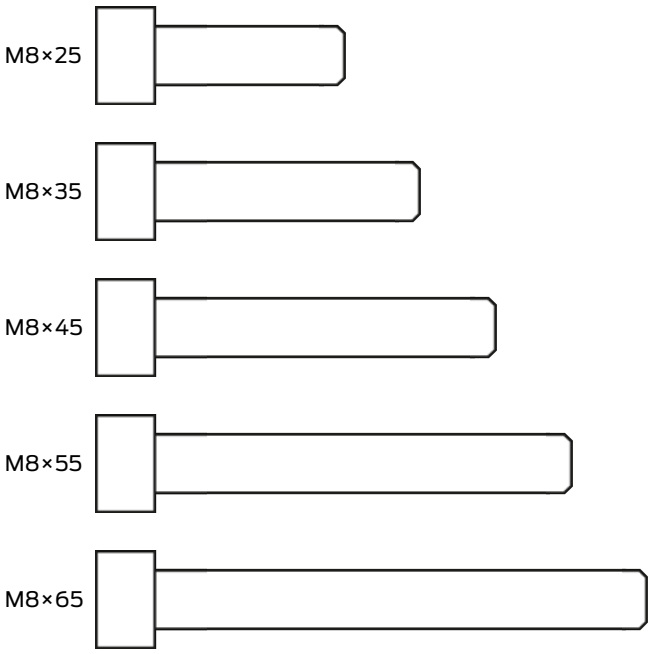


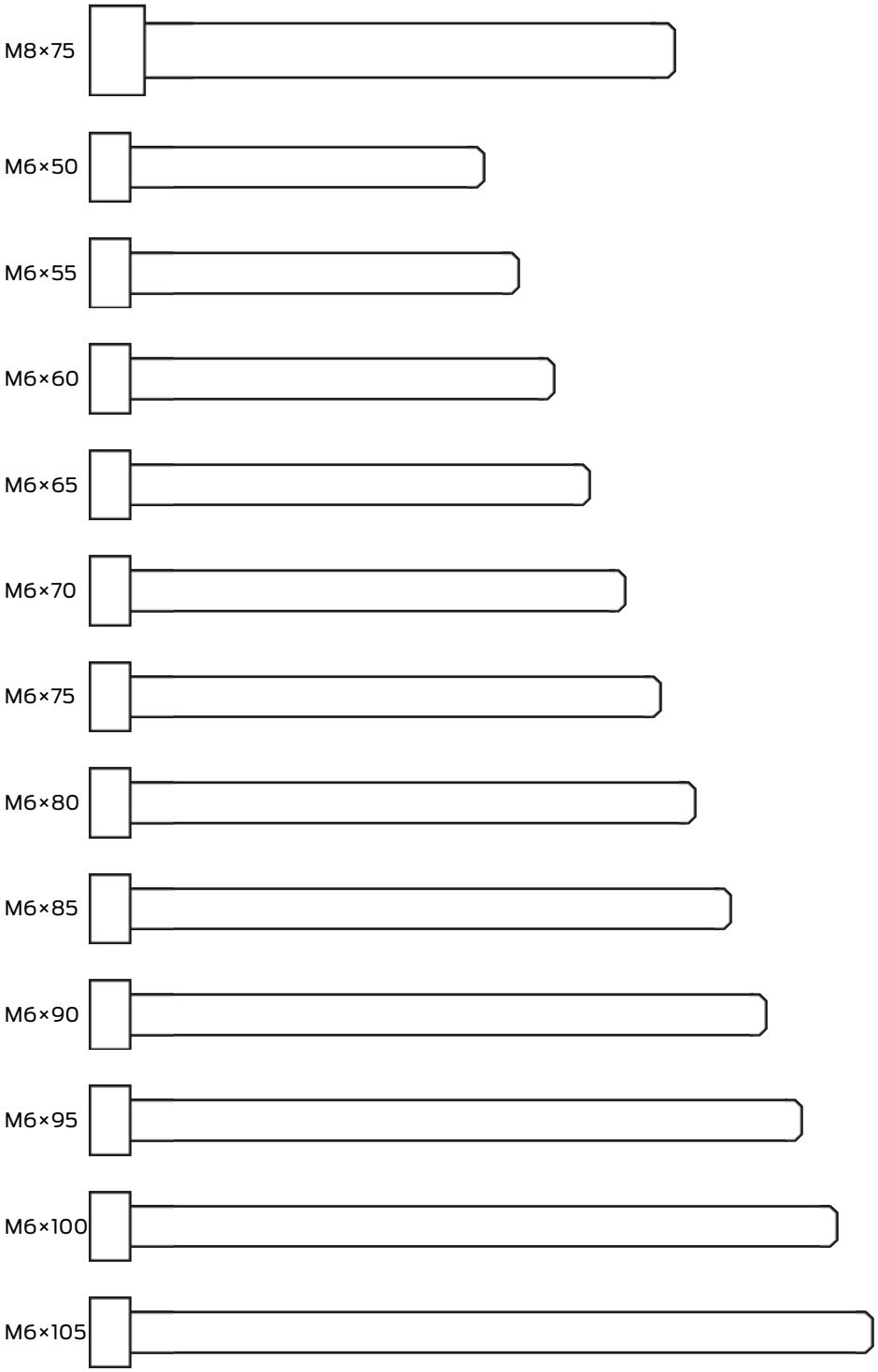
6. Messen Sie die Türdicke.



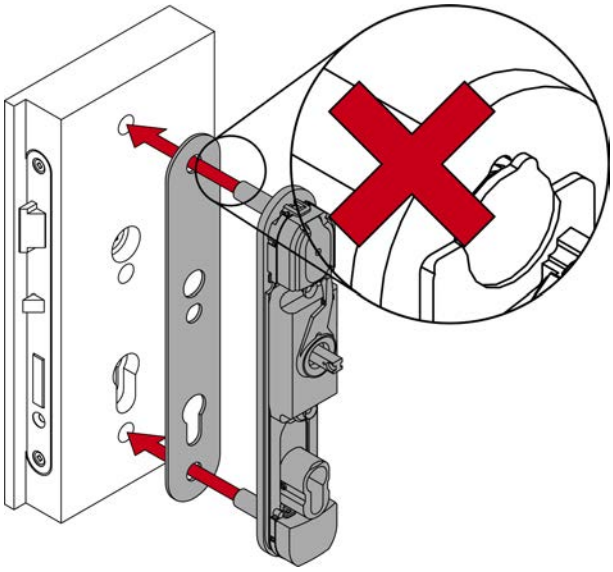
Bereich	Türdicke (mm)	Schrauben (M8)	Schraube (M6)
S	39 - <43	25	50
S	43 - <45	25	55
S	45 - <47	35	55
S	47 - <52	35	60
S	52 - <55	35	65
M	54 - <58	45	65
M	58 - <63	45	70
M	63 - <65	45	75
M	65 - <67	55	75
M	67 - <72	55	80
M	72 - <75	55	85
L	74 - <78	65	85
L	78 - <83	65	90
L	83 - <85	65	95
L	85 - <87	75	95
L	87 - <92	75	100
L	92 - <95	75	105

7. Bestimmen Sie mit der gemessenen Türdicke die benötigten Schrauben.




M8×75
M6×50
M6×55
M6×60
M6×65
M6×70
M6×75
M6×80
M6×85
M6×90
M6×95
M6×100
M6×105

8. Stecken Sie den Modulträger mit der Fixierplatte und der Bohrschutzplatte in die Tür-Außenseite.

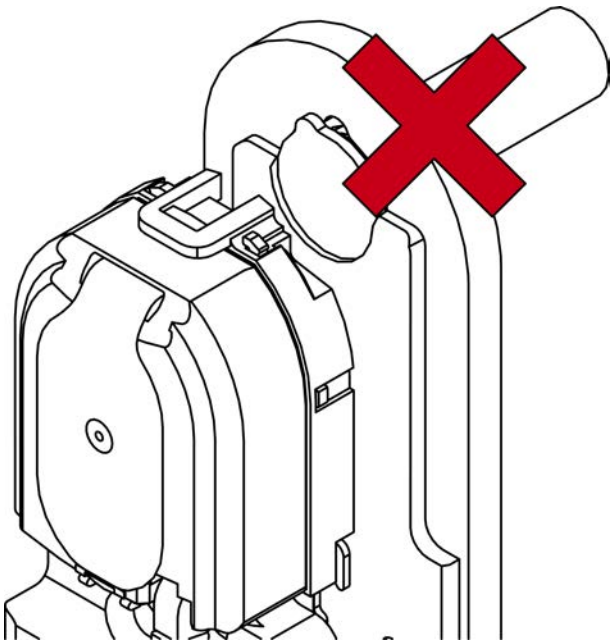


ACHTUNG

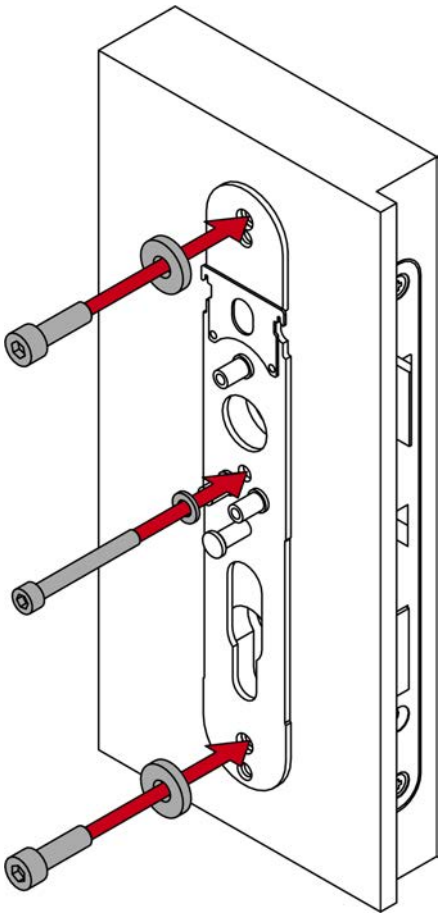
Beschädigung der Hülsenmuttern durch unsauberes Einsetzen

Wenn die Nasen der Hülsenmuttern nicht in den Aussparungen sitzen, dann können sie während der weiteren Montage beschädigt werden. In diesem Fall kann sich die Hülsenmutter mitdrehen und die Montage/Demontage wird erschwert.

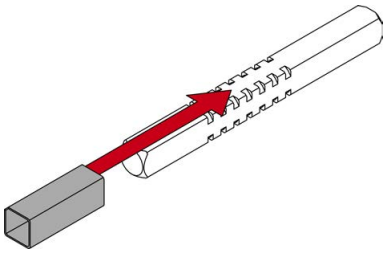
- Achten Sie darauf, dass die Nasen der Hülsenmuttern in den Aussparungen sitzen.

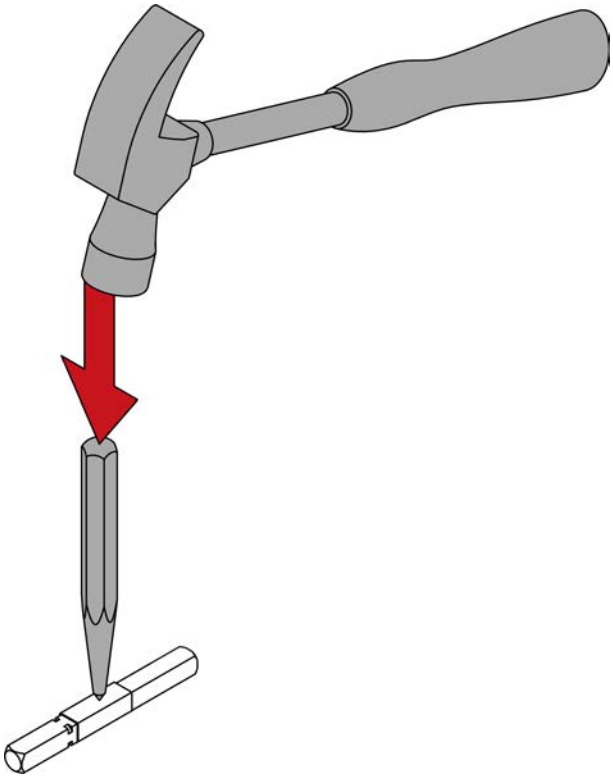


9. Schrauben Sie die Unterlegscheiben und die Innenplatte am Modulträger fest (kurze Schrauben SW6 mit Drehmoment 5,0 Nm, lange Schraube in der Mitte SW5 mit Drehmoment 2,0 Nm).

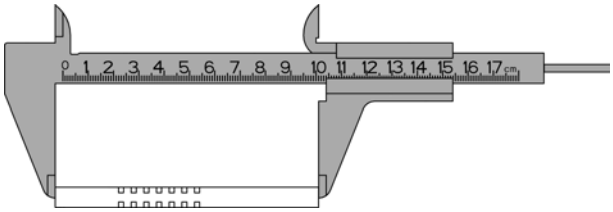


10. Für 8,5-mm- und 10-mm-Vierkant: Schieben Sie die Adapterhülse in die Mitte des Vierkants. Machen Sie mit Körner und Hammer eine Vertiefung in die Adapterhülse, um das Verrutschen zu verhindern.

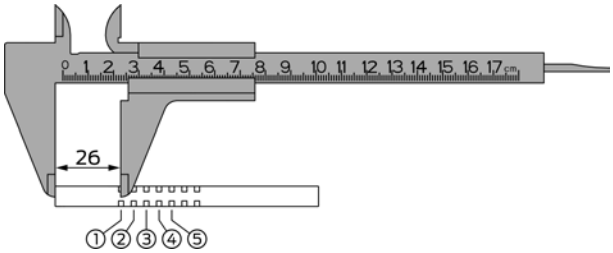




11. Messen Sie die Gesamtlänge des Vierkants.

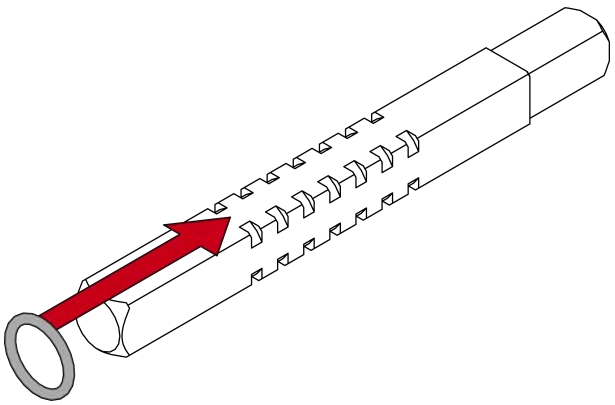


12. Ermitteln Sie die Innenseite des Vierkants (Vierkantende bis Mitte erster Rille = 26 mm).
13. Bestimmen Sie die Position des O-Rings mit der Tabelle.

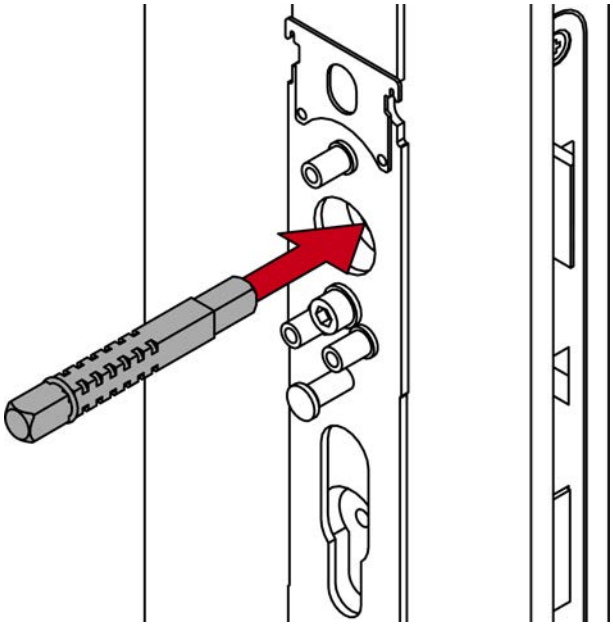


Bereich	Türdicke (mm)	Vierkantlänge (mm)	Ringposition
S	39 - <41	104	2
S	39 - <41	114	4
S	41 - <46	104	1
S	41 - <46	114	3
S	46 - <50	114	2
S	50 - 55	114	1
M	54 - <56	124	3
M	54 - <56	134	5
M	56 - <61	124	2
M	56 - <61	134	4
M	61 - <66	124	1
M	61 - <66	134	3
M	66 - <71	134	2
M	71 - 75	134	1
L	74 - <76	144	3
L	74 - <76	154	5
L	76 - <81	144	2
L	76 - <81	154	4
L	81 - <86	144	1
L	81 - <86	154	3
L	86 - <91	154	2
L	91 - 95	154	1

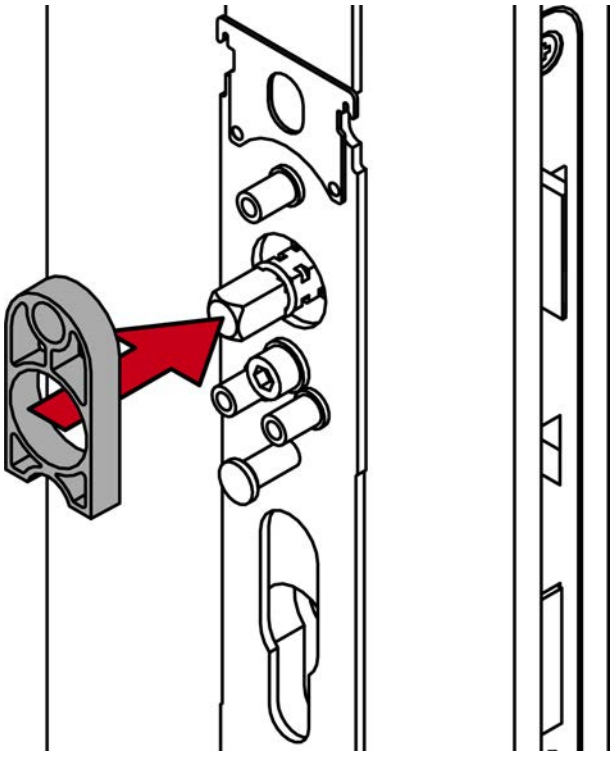
14. Schieben Sie den O-Ring auf die berechnete Rille.



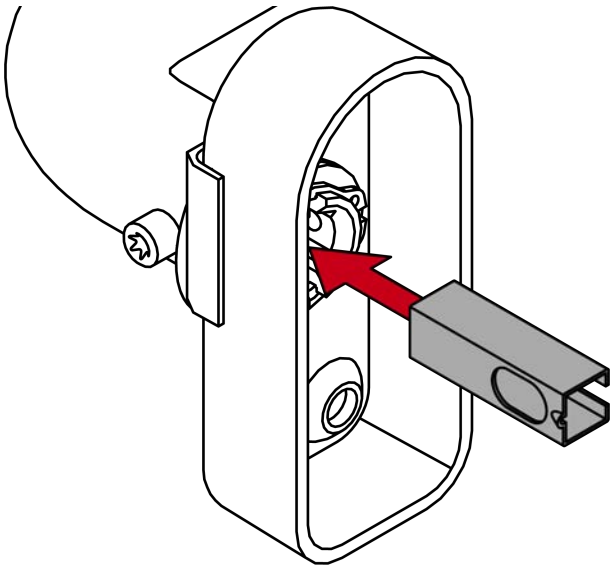
15. Stecken Sie den Vierkant mit der ringfreien Seite bis zum Anschlag in die Tür.



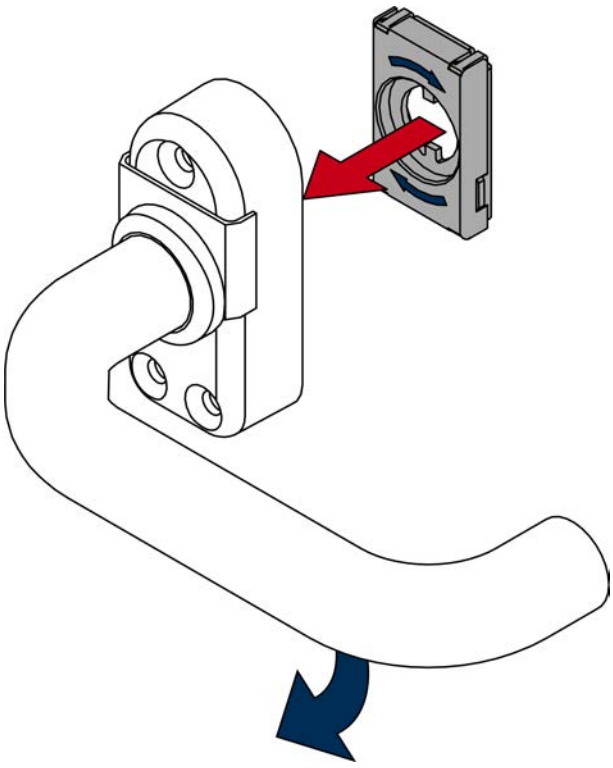
16. Stecken Sie das Auffüll-Profil auf die innenseitige Fixierplatte.

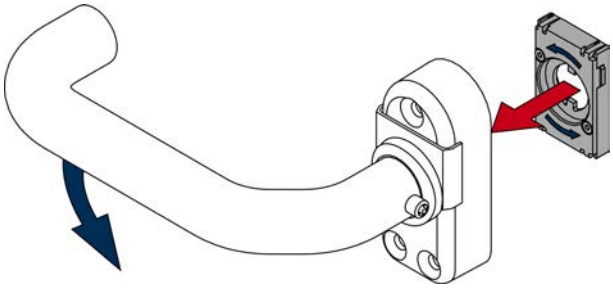


17. Für 7-mm-Vierkant: Setzen Sie die Adapterhülse so in den Innendrücker, dass die Aussparung zur Madenschraube zeigt.

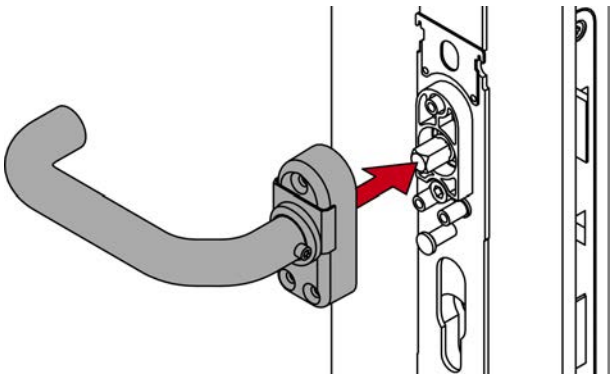


18. Bestimmen Sie die gewünschte Drehrichtung Ihres Innendrückers.
19. Setzen Sie das Federelement entsprechend ein.

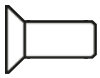


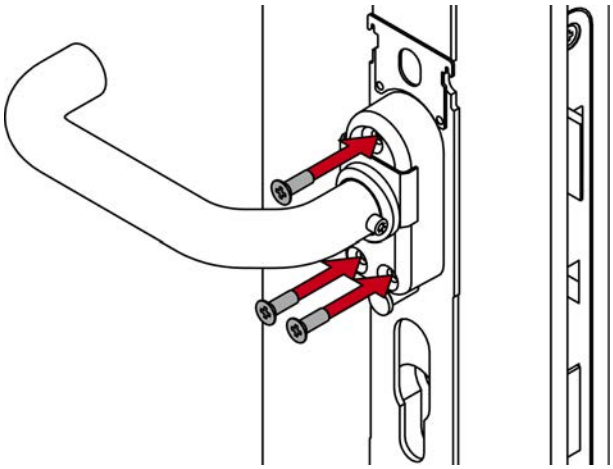


20.Stecken Sie die Innendrücker-Einheit auf den Vierkant.

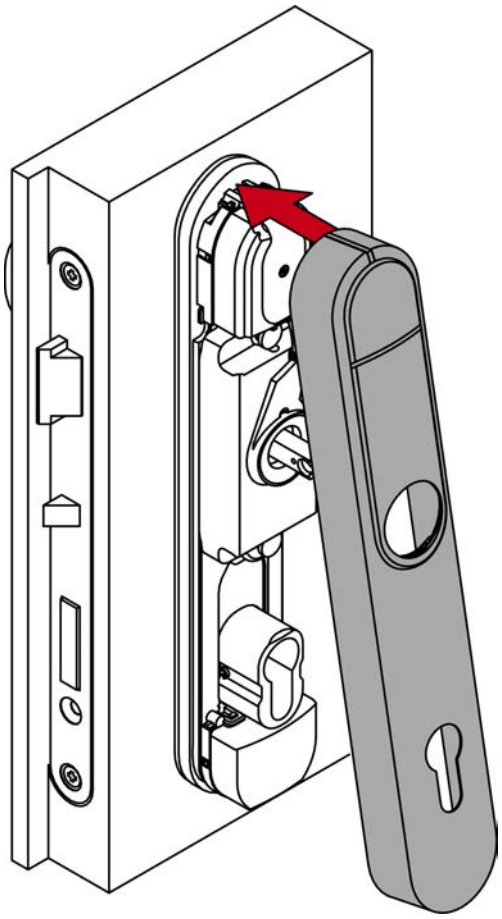


21. Schrauben Sie mit den 12-mm-Schrauben die Innendrücker-Einheit auf die Fixierplatte (PH2, Drehmoment 3,0 Nm).

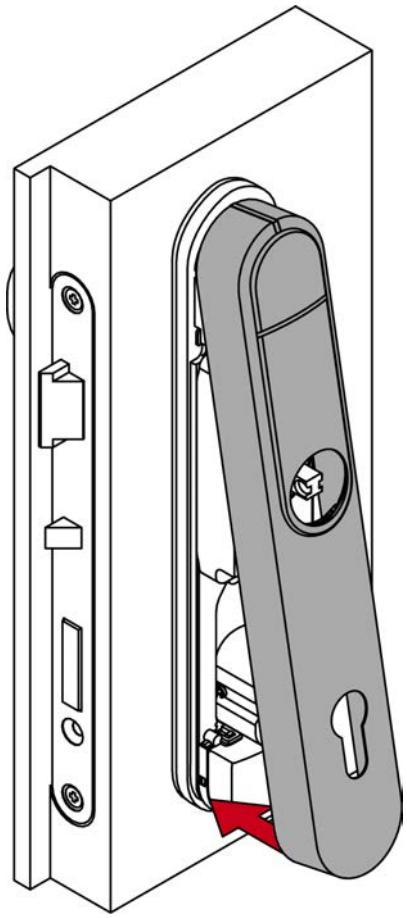
M5×12 



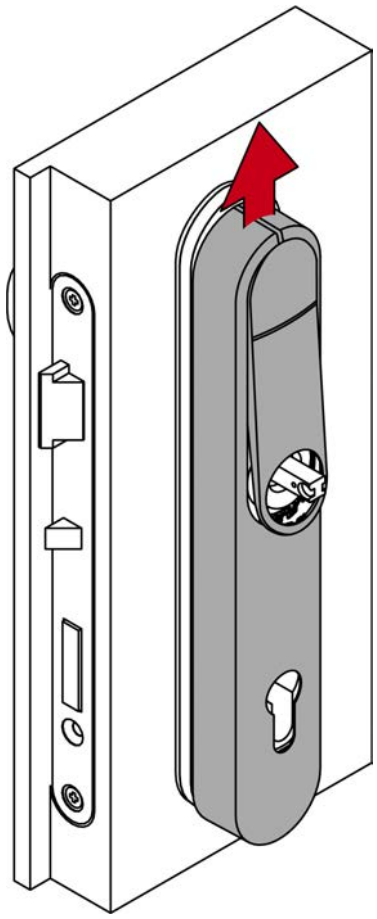
22. Setzen Sie das Cover oben auf der Fixierplatte an.



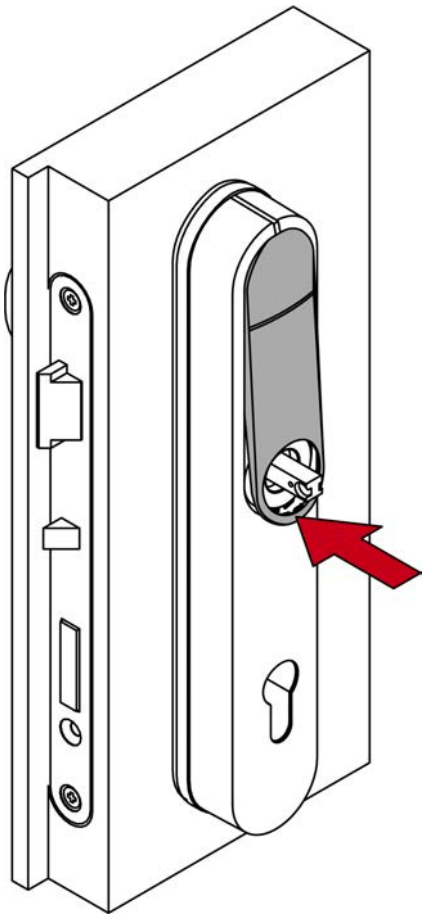
23. Klappen Sie das Cover nach unten zu.



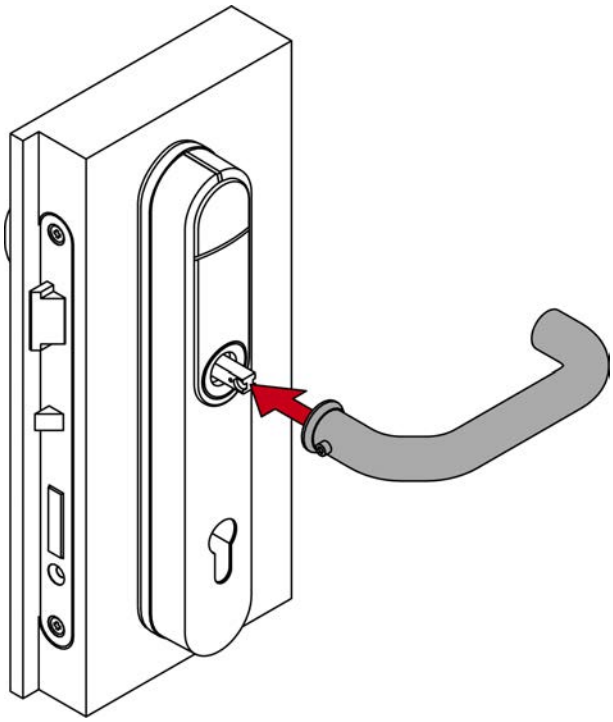
24. Schieben Sie das Cover nach oben.



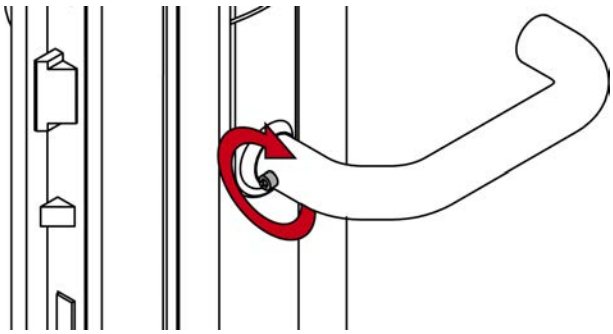
25. Drücken Sie das Inlay fest.



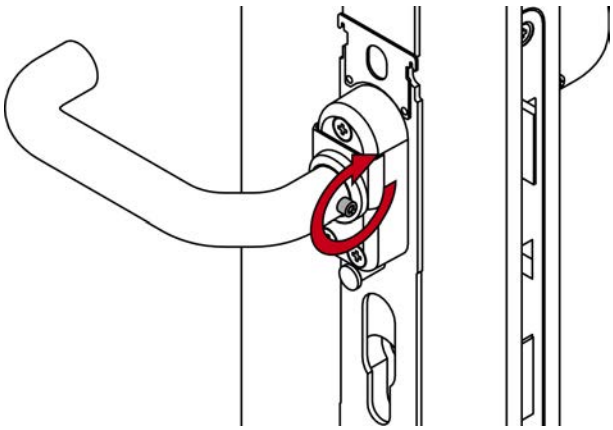
26. Stecken Sie den Außendrücker auf.



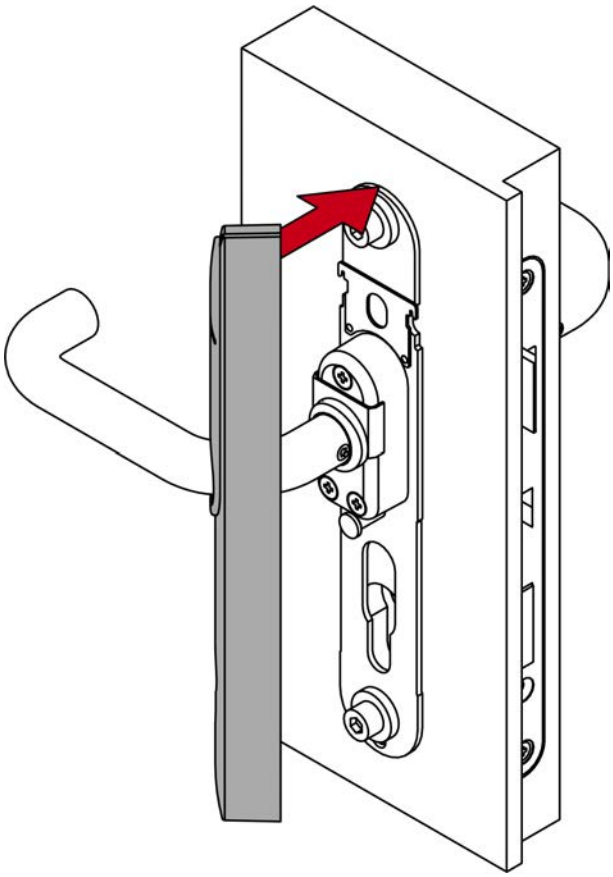
27. Schrauben Sie mit der Madenschraube den Außendrücker fest (TX15, Drehmoment 5,0 Nm).



28. Schrauben Sie mit der Madenschraube den Innendrücker fest (TX15, Drehmoment 5,0 Nm).



29.Montieren Sie ebenso das Cover für die Innenseite.



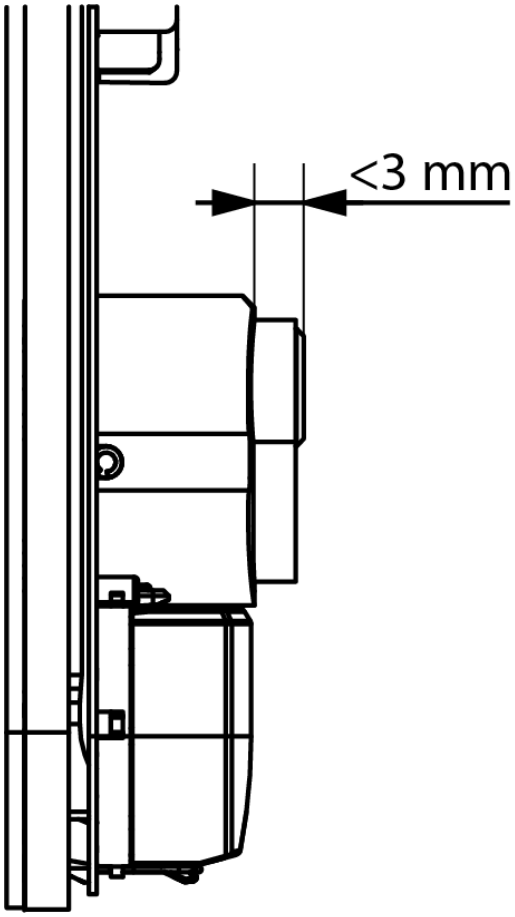
30.Setzen Sie einen Schließzylinder ein.

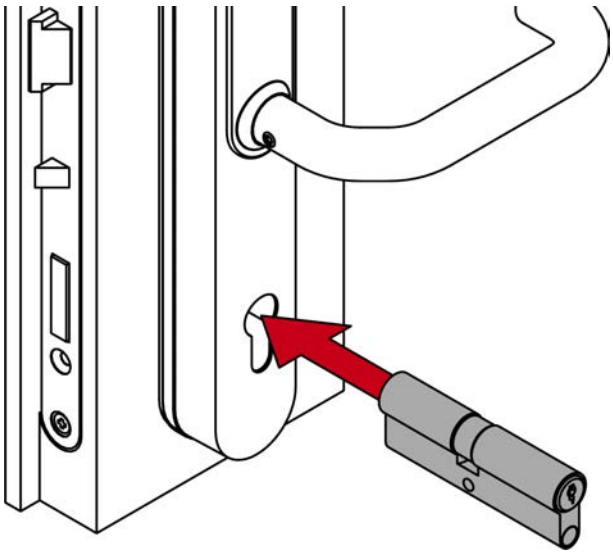
HINWEIS

Auflagen der Schutzbeschlag-Zulassung

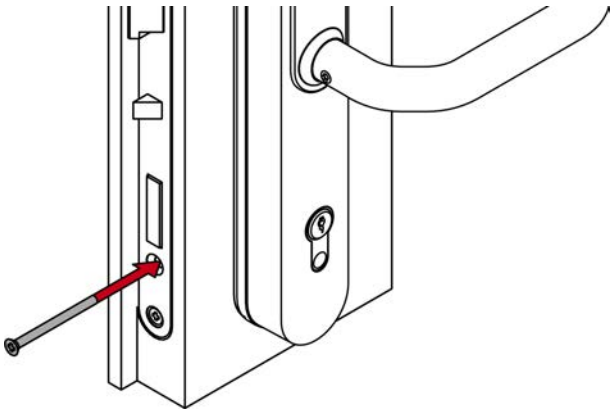
Die Zulassung des SmartHandle AX Advanced ist an Auflagen gebunden:

1. Achten Sie auf die Schutzklasse des Schließzylinders.
2. Das Gehäuse des Schließzylinders darf maximal 3 mm über das Zylinder-Schutzprofil überstehen.


<3 mm



31. Befestigen Sie den Schließzylinder mit einer Stulpschraube (PH2, Drehmoment 1,1 Nm).



↳ SmartHandle AX Advanced fertig montiert.

6.7 A4 - Adaption an Panikstangen mit schmalem Innenschild

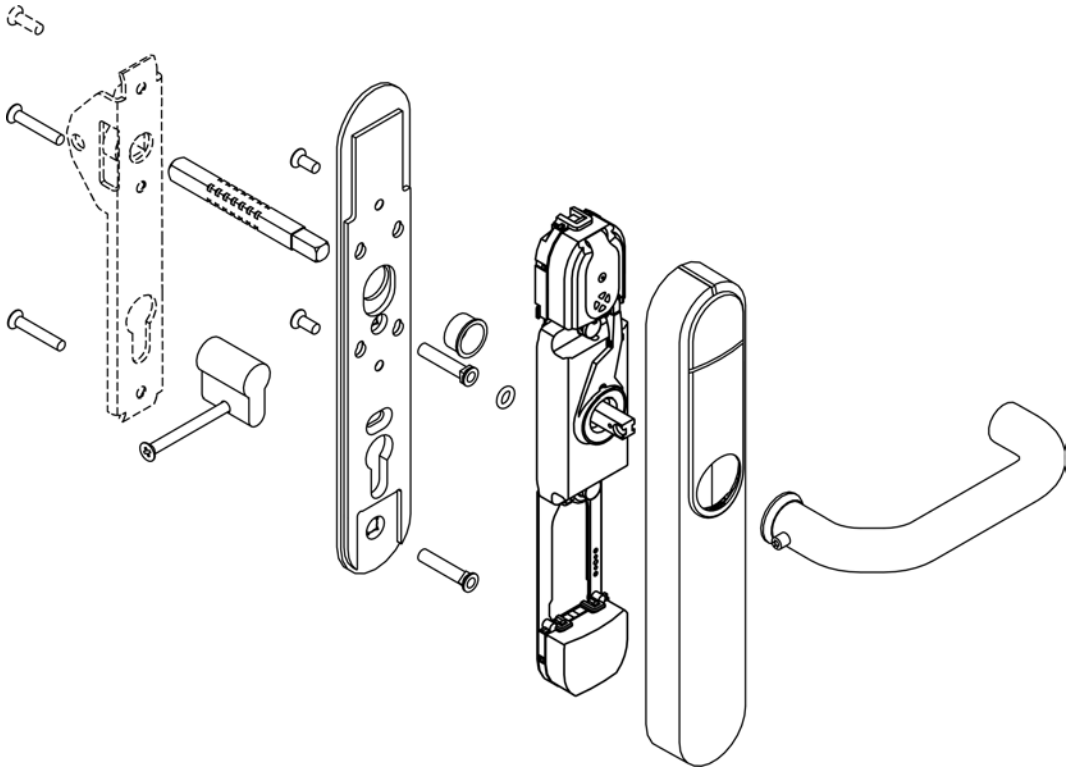
6.7.1 Lieferumfang

- SmartHandle AX Advanced Panikbeschlag mit schmalem Schild
- Spezialwerkzeug
- Kurzanleitung

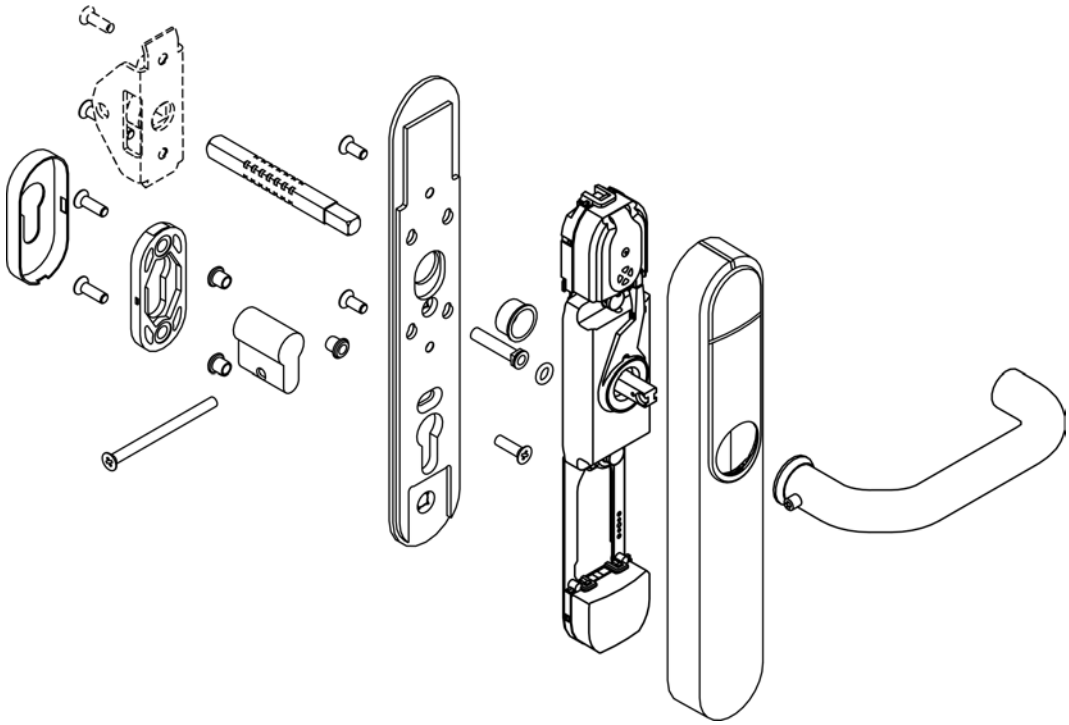
Nicht enthalten:

- Panikstange
- Schrauben zur Befestigung der Panikstange selbst

6.7.2 Aufbau mit Schild (*PS*)



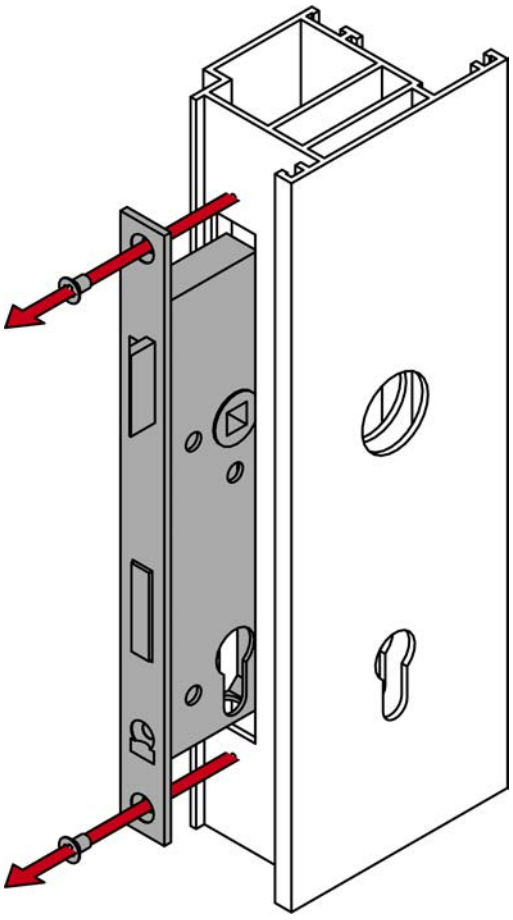
6.7.3 Aufbau mit Ovalrosette (*PO*)



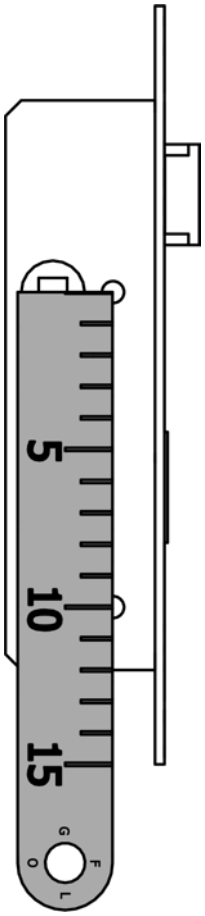
6.7.4 Tür vorbereiten (Bohrschablone)

- ✓ Stift oder Anreißnadel vorhanden.
- ✓ Bohrmaschine vorhanden.
- ✓ Geeigneter Bohrer vorhanden (Ø 7 mm).
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ Für PO (Ovalrosette): Kegelsenker vorhanden.
- ✓ Für PO (Ovalrosette): Blindnietmutternzange vorhanden.
- ✓ Lineal vorhanden.

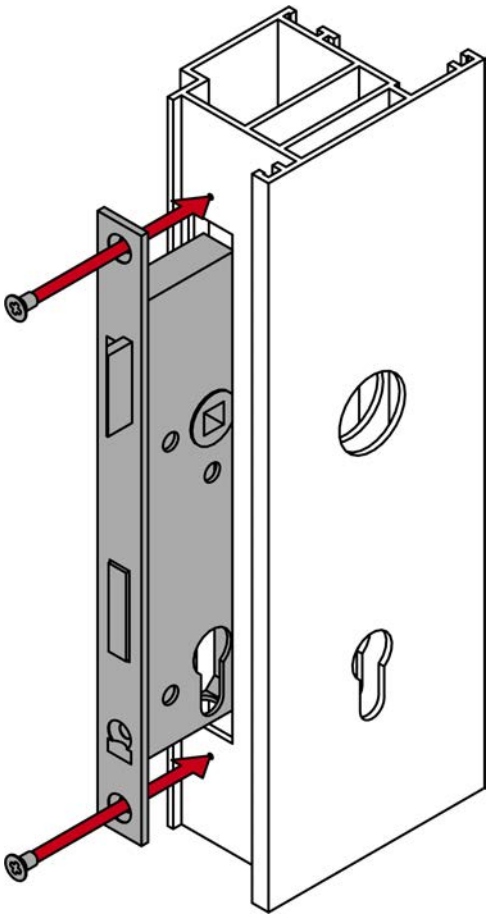
1. Bauen Sie das Einsteckschloss aus.



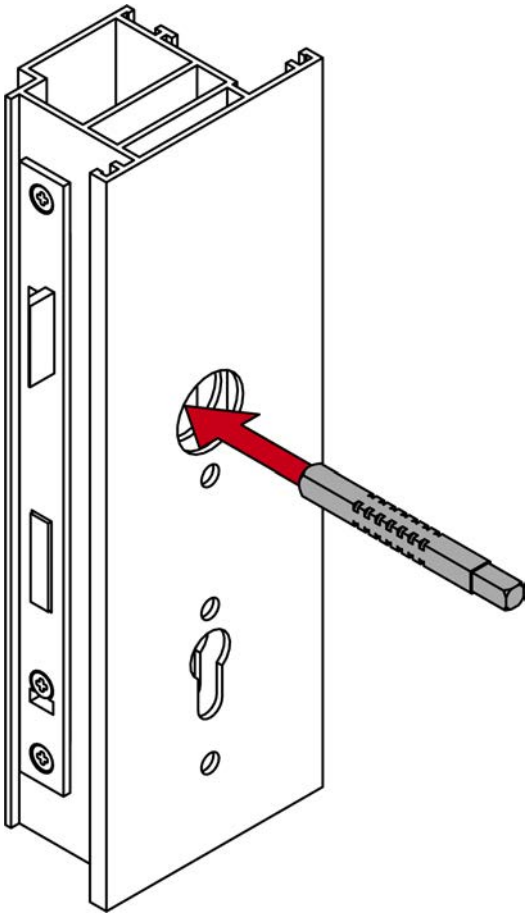
2. Messen Sie die Distanz (Abstand der Drehachsen von Vierkant und Zylinder).



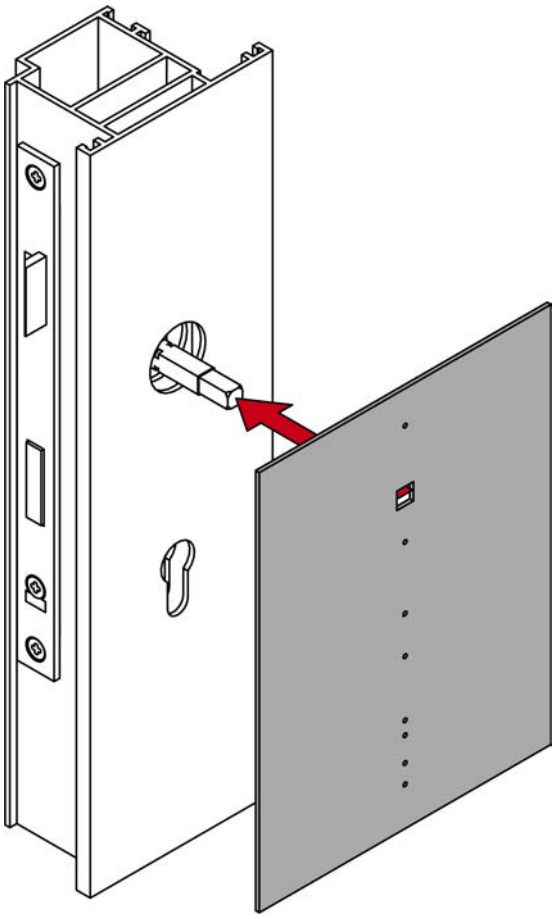
3. Bauen Sie das Einsteckschloss ein.



4. Stecken Sie den Vierkant in das Einsteckschloss.

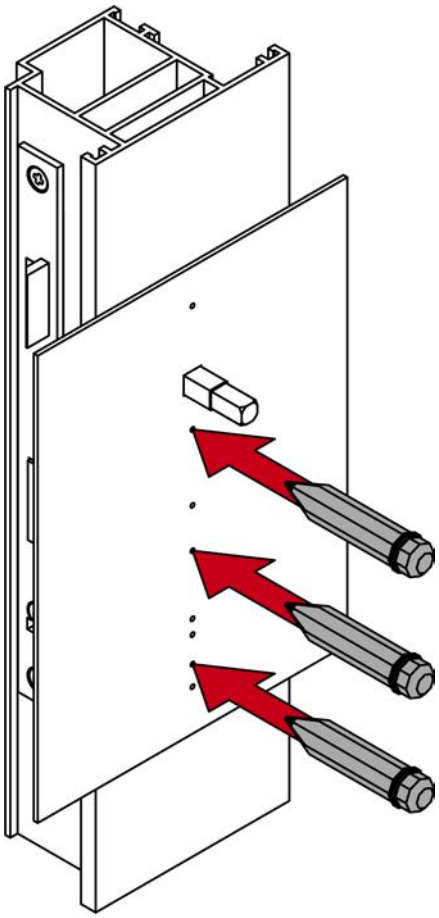


5. Stecken Sie die Bohrschablone auf den Vierkant.

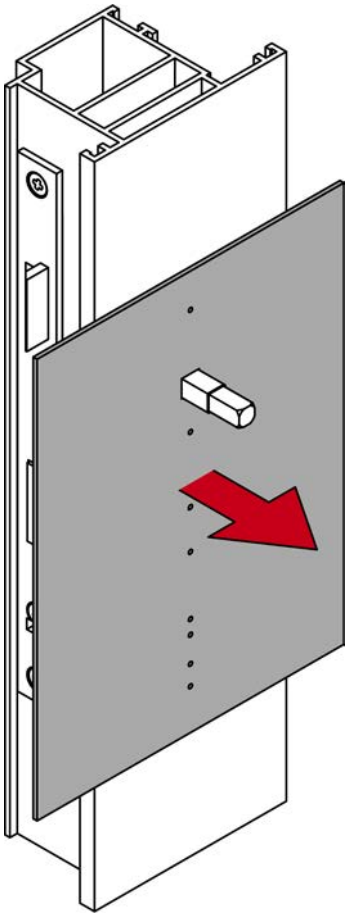


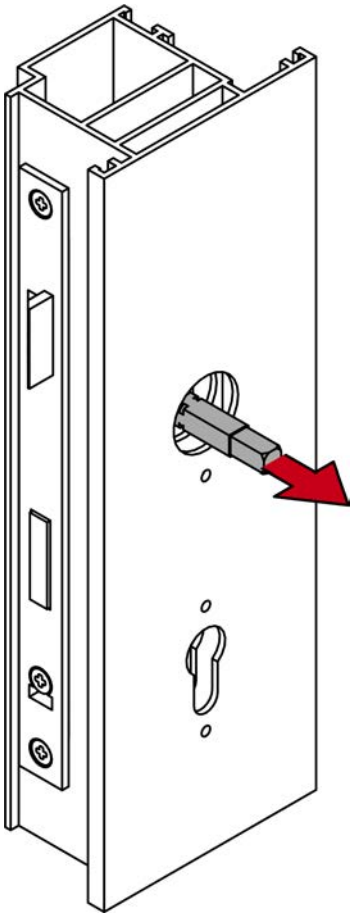
6. Richten Sie die Bohrschablone mithilfe der aufgedruckten Skala senkrecht aus.

7. Markieren Sie die zu bohrenden Punkte auf der Tür.

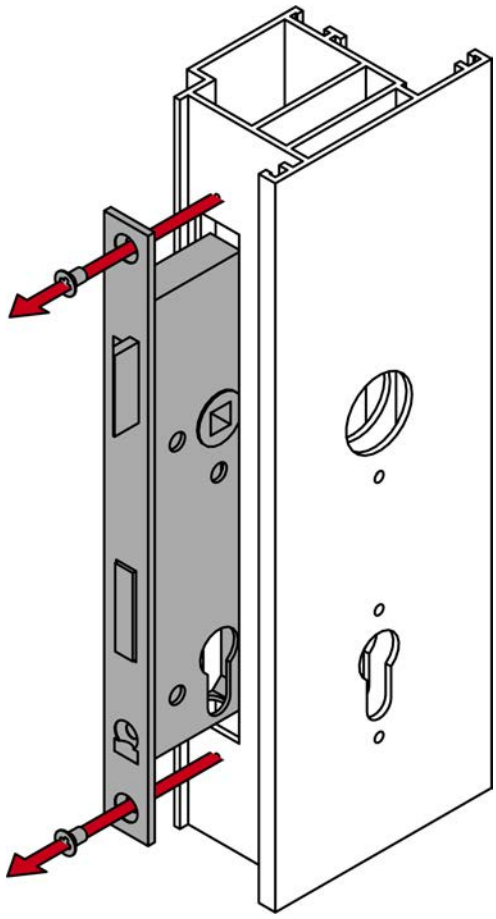


8. Entfernen Sie die Bohrschablone und den Vierkant.

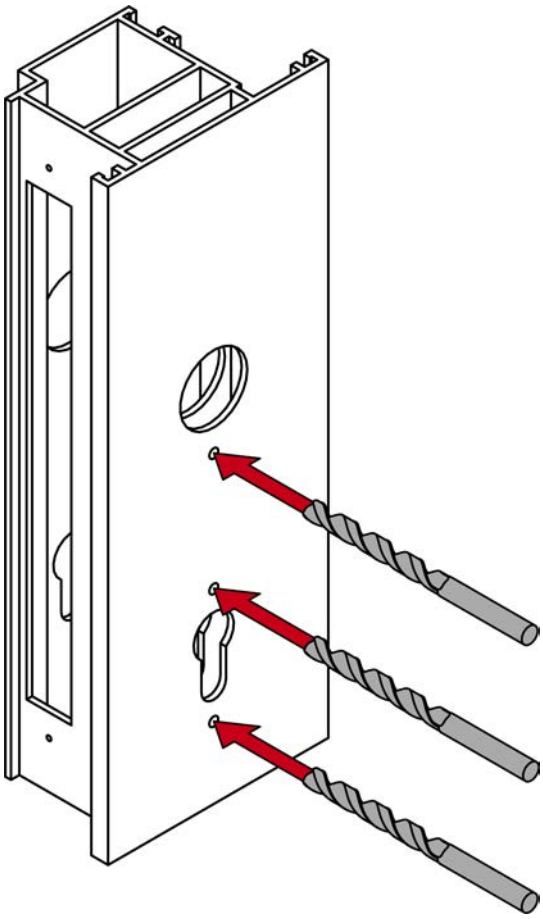




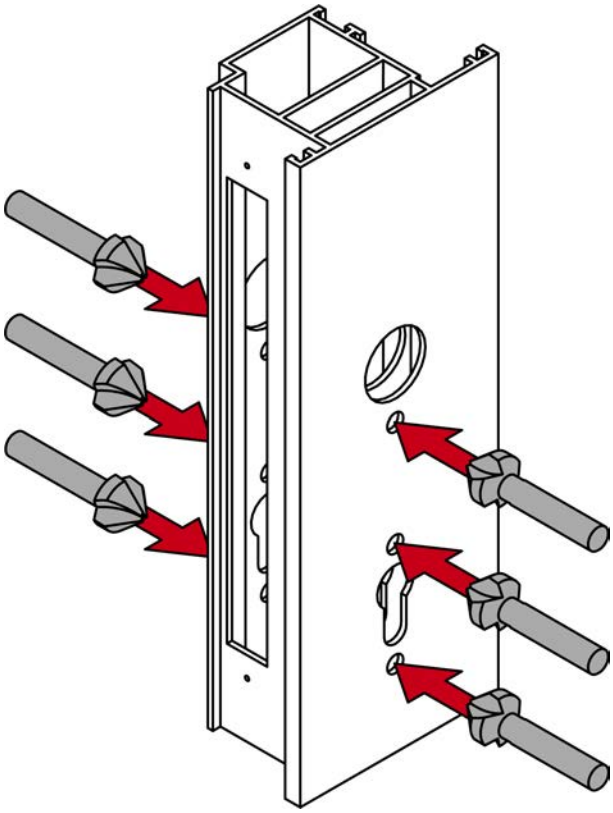
9. Bauen Sie das Einsteckschloss aus.



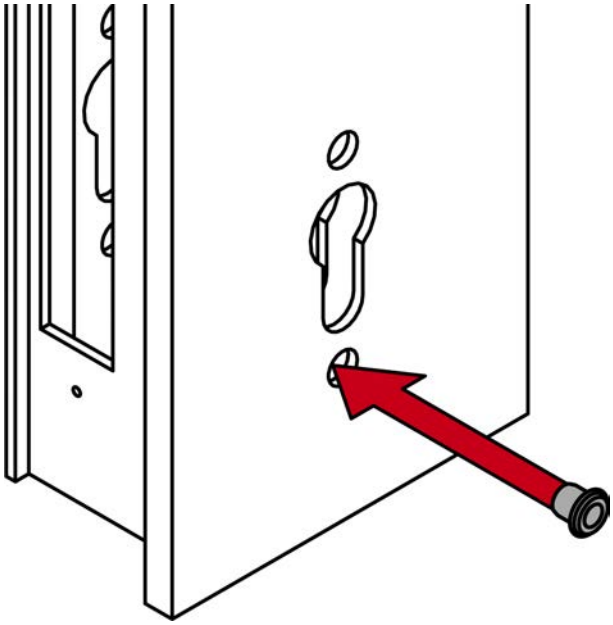
10. Bohren Sie die benötigten Löcher.

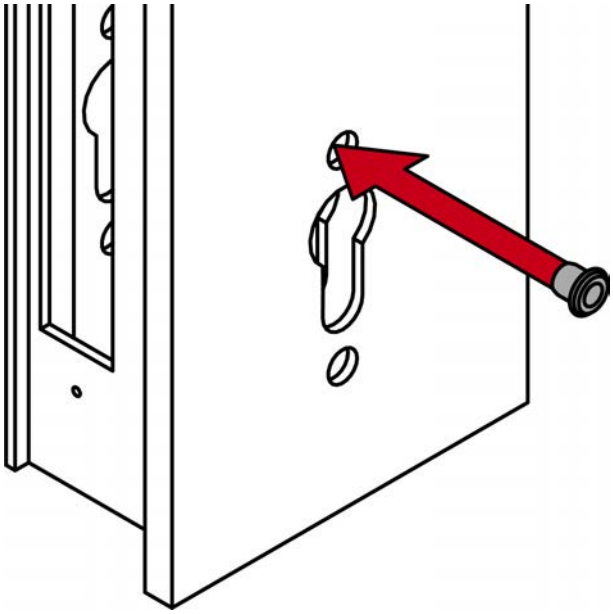


11. Für PO (Ovalrosette): Senken Sie die Löcher mit einem Kegelsenker an, damit Sie die Blindnietmuttern anschließend bündig einsetzen können.

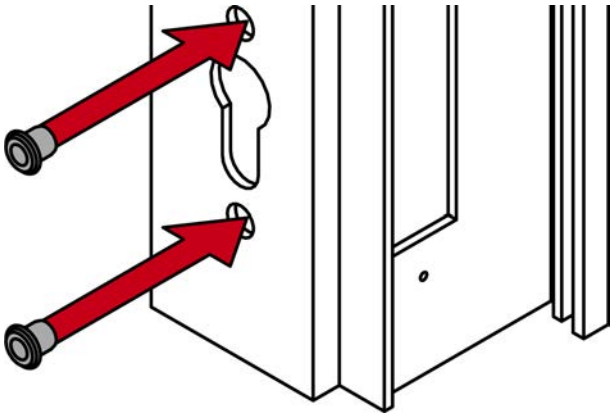


12. Für PO (Ovalrosette): Setzen Sie eine Blindnietmutter wie abgebildet auf der Außenseite ein.

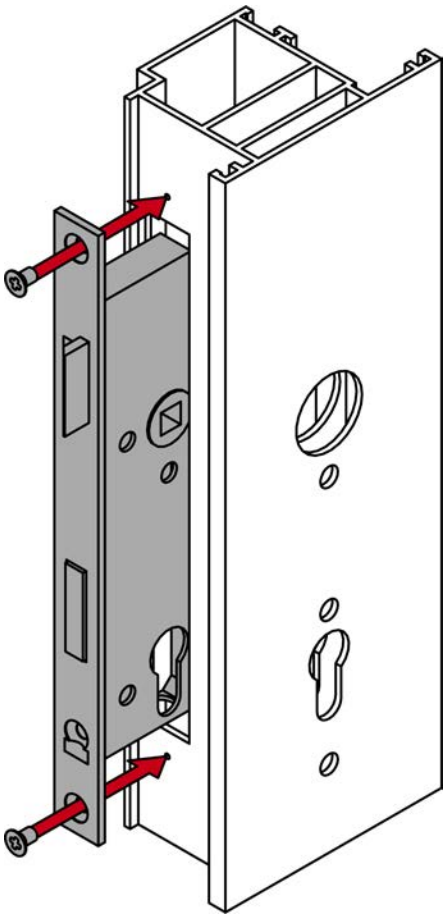




13. Für PO (Ovalrosette): Setzen Sie die Blindnietmuttern auf der Innenseite ein.



14. Bauen Sie das Einsteckschloss ein.

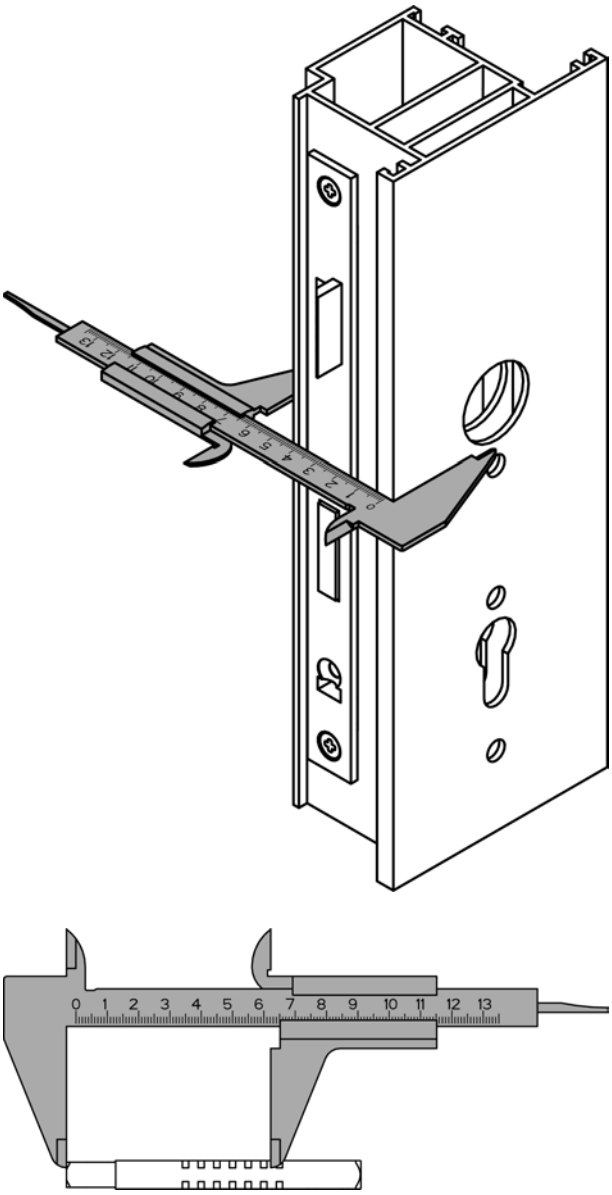


6.7.5 Beschlag montieren

- ✓ Tür vorgebohrt.
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ TX15-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ Messschieber vorhanden.
- ✓ Säge vorhanden.

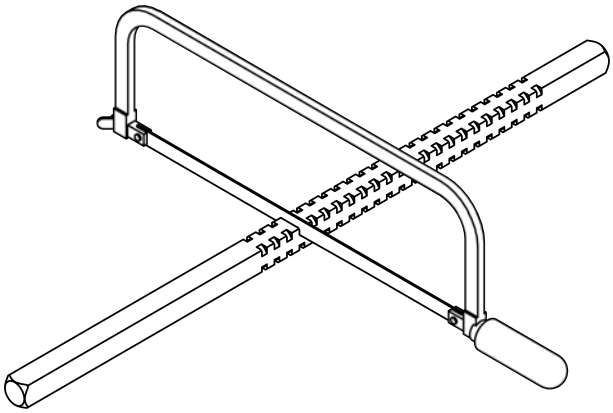
1. Demontieren Sie die Panikstange wie in der Dokumentation des Herstellers bis auf die Aufnahmeplatte.

2. Messen Sie die Türdicke und bestimmen Sie die Länge des Vierkants.



PS (mit Schild)		*PO* (mit Ovalrosette)	
BKS (Stangengriff)	Türdicke - 27,8 ± 1,5	BKS (Stangengriff)	Türdicke + 27,8 ± 1,5 mm
BKS (Druckstange)	Türdicke - 36,8 ± 2,5 mm	BKS (Druckstange)	Türdicke + 36,8 ± 2,5 mm
CISA 8-mm-Vierkant	Türdicke - 27,3 ± 0,5 mm	CISA 8-mm-Vierkant	Türdicke + 37,3 ± 0,5 mm
CISA 9-mm-Vierkant	Türdicke - 19,3 ± 0,5 mm	CISA 9-mm-Vierkant	Türdicke + 27,3 ± 0,5 mm

3. Kürzen Sie mit einer geeigneten Säge den Vierkant.



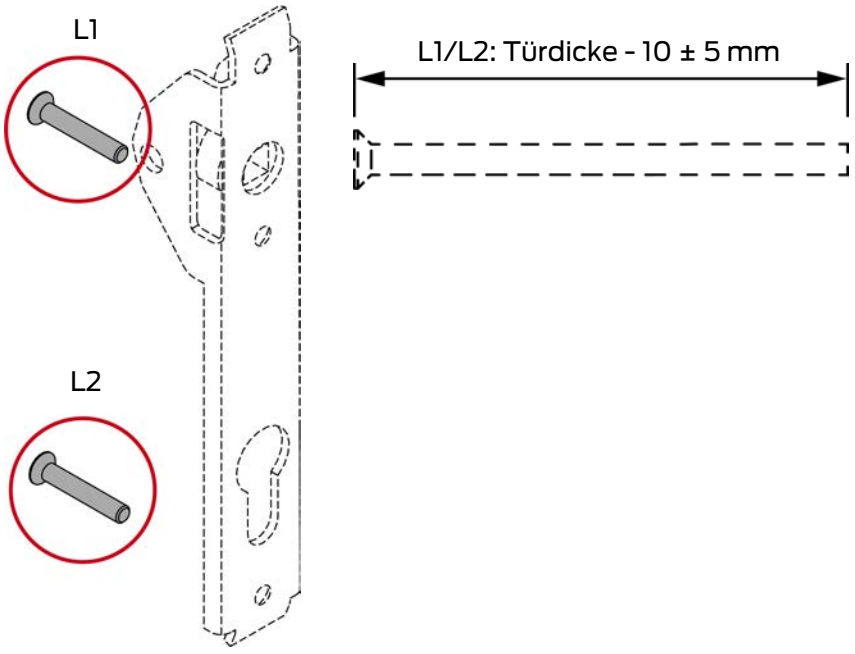
4. Beziehen Sie die nicht im Lieferumfang enthaltenen Schrauben vom Hersteller Ihrer Panikstange.

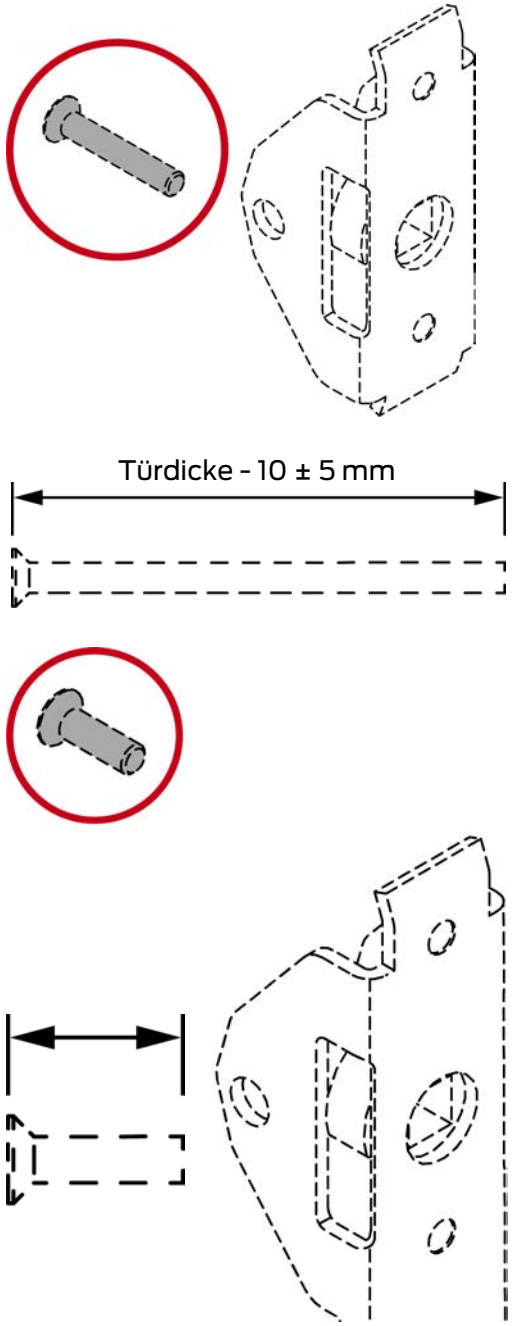
HINWEIS

Angaben des Panikstangen-Herstellers

Der Hersteller der Panikstange kann weitere Anforderungen an die Schrauben stellen, unter anderem zur Festigkeit und Länge.

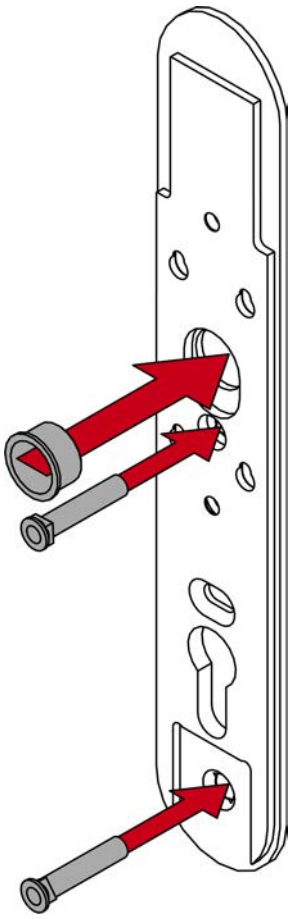
- Beachten Sie die Dokumentation des Panikstangen-Herstellers.

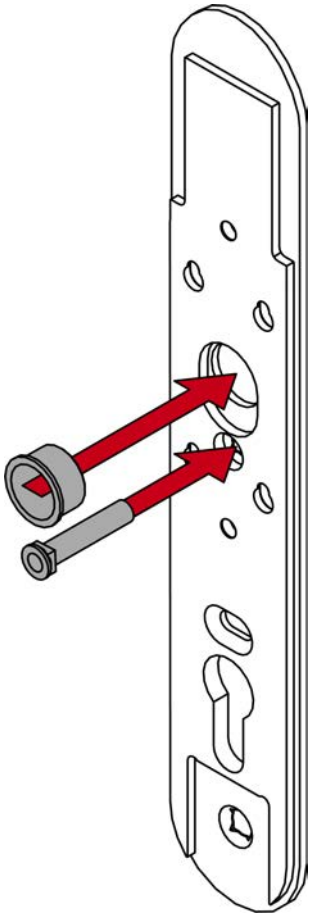




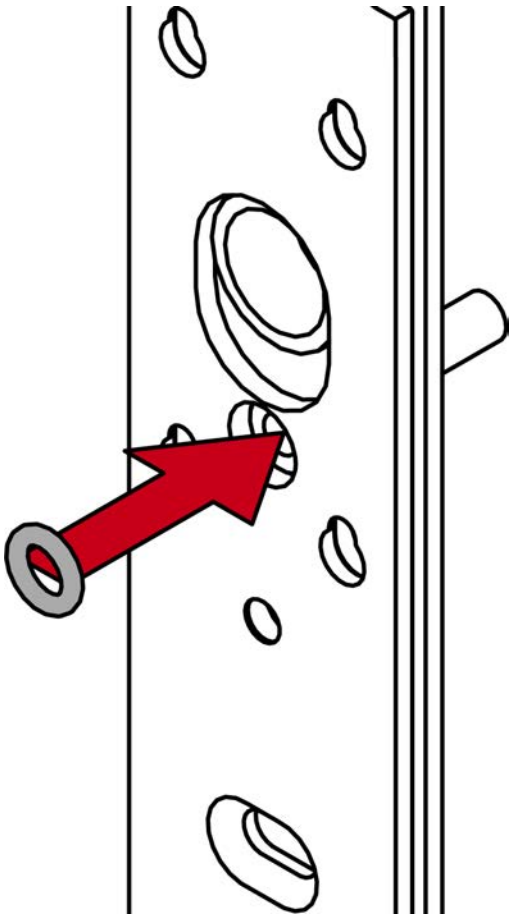
Siehe Panikstangen-Herstellerdokumentation

5. Setzen Sie die Hülsenmuttern und den Vierkantschutz in die Fixierplatte ein.

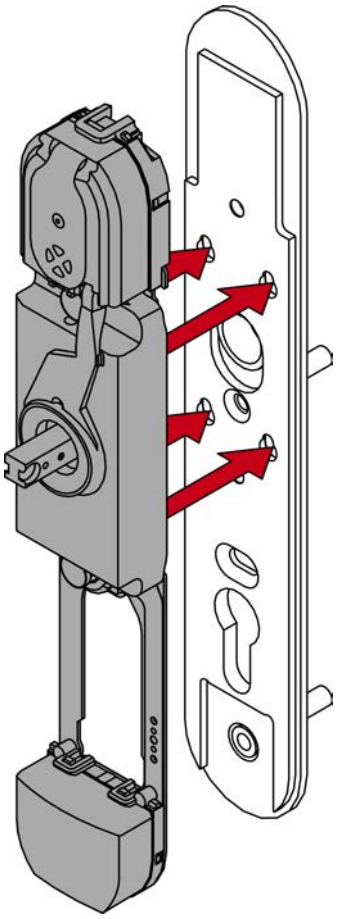




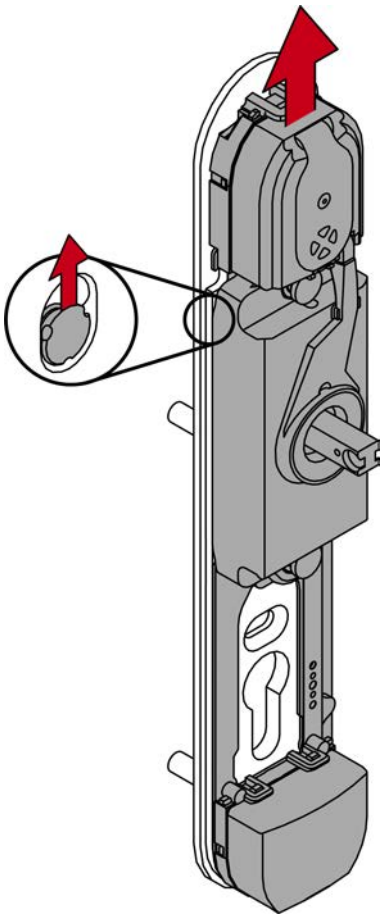
6. Stecken Sie einen Abstandsring in die Öffnung auf die mittlere Hülsenmutter.



7. Stecken Sie den Modulträger in die Fixierplatte.

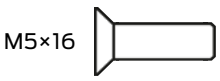


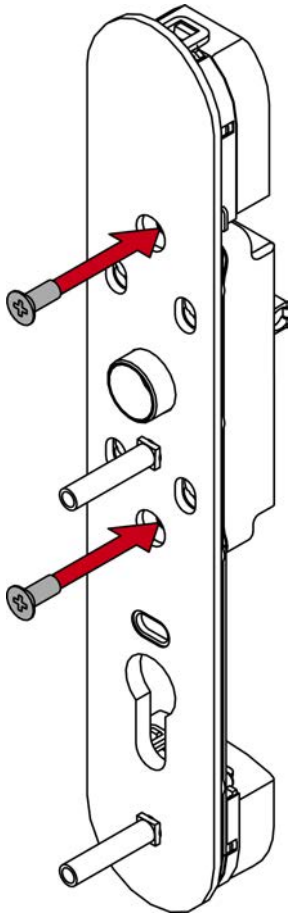
8. Schieben Sie den Modulträger nach oben.



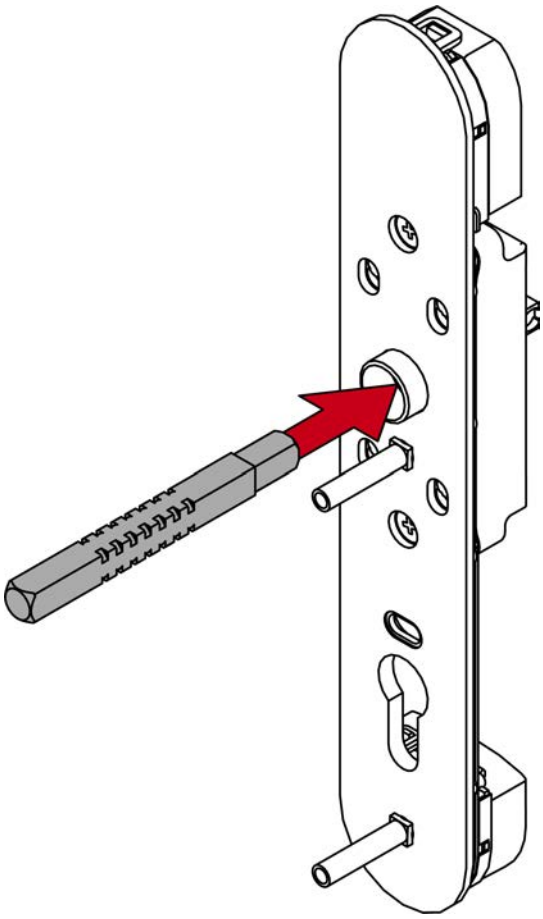
↳ Modulträger rastet ein.

9. Schrauben Sie mit den 16-mm-Schrauben den Modulträger an der Fixierplatte fest (PH2, Drehmoment 3,0 Nm).

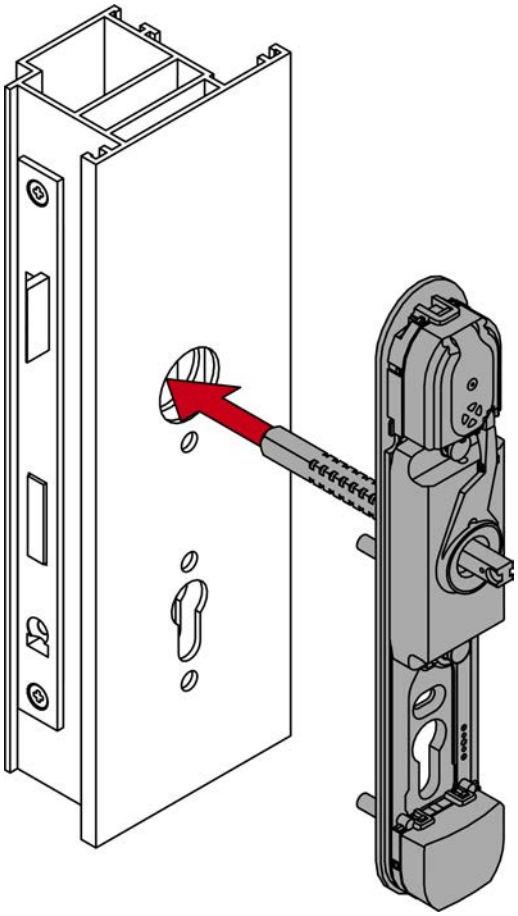


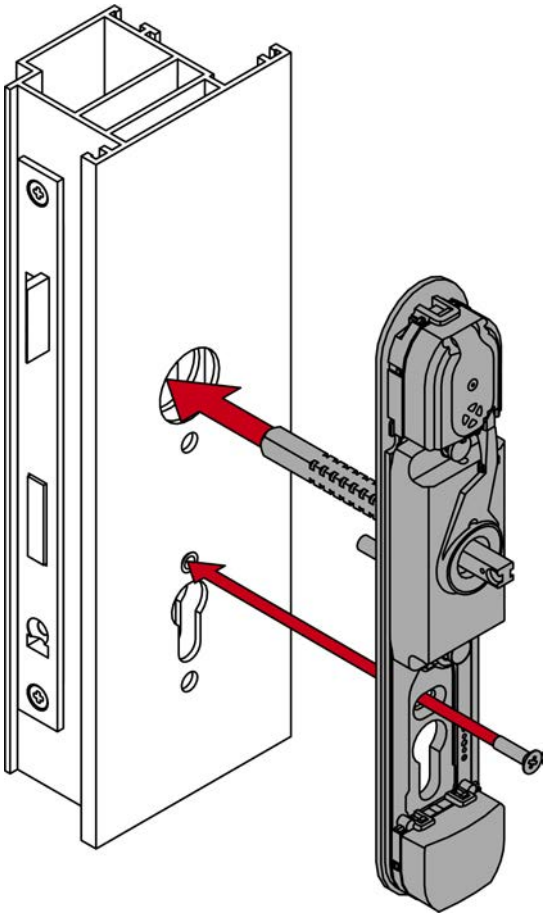


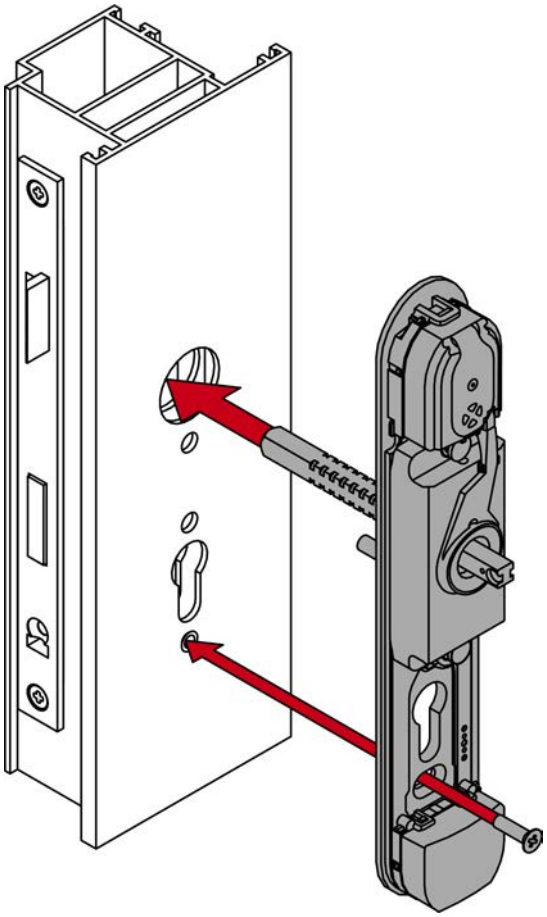
10. Stecken Sie den Vierkant in den Beschlag.



11. Stecken Sie den Modulträger mit der Fixierplatte in die Tür-Außenseite (PH2, Drehmoment 3,0 Nm).







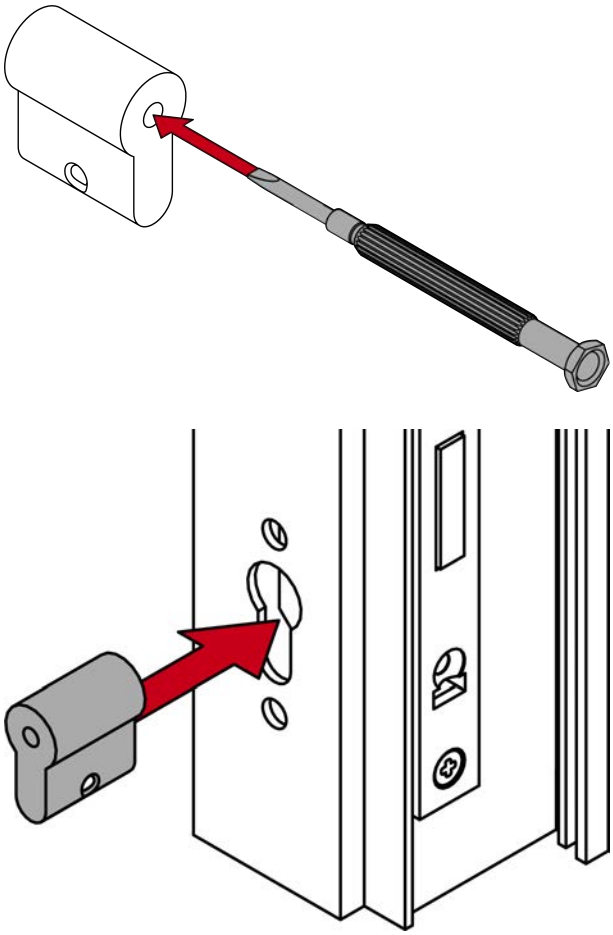
12. Für Nicht-MO: Setzen Sie den Blindzylinder ein.

HINWEIS

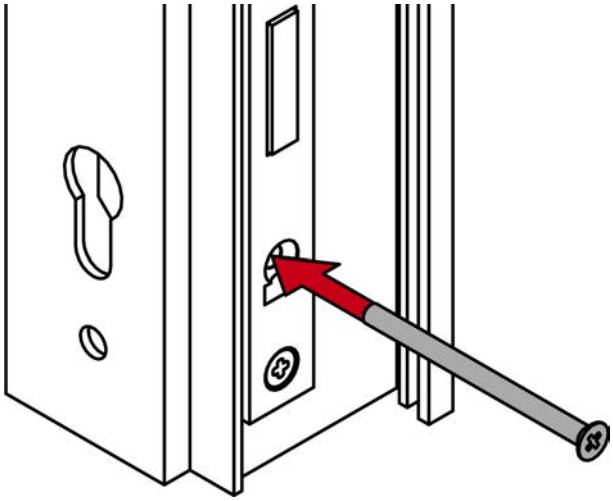
Blindzylinder mit Schraubendreher im Loch führen

Insbesondere bei dicken Türen ist es schwierig, den Blindzylinder richtig zu positionieren.

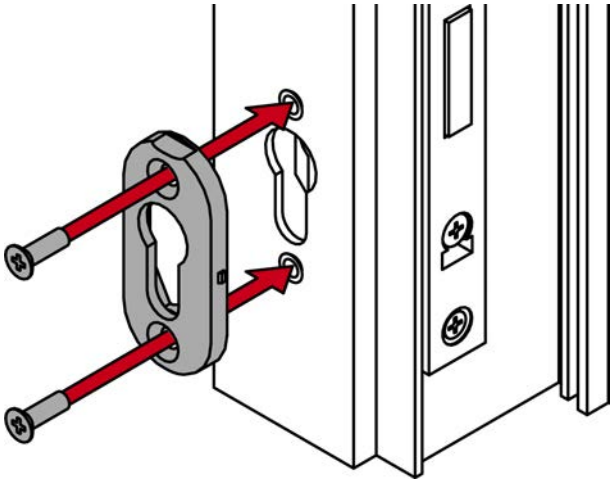
1. Stecken Sie einen Schraubendreher in das Loch des Blindzylinders.
2. Positionieren Sie den Blindzylinder mithilfe des Schraubendrehers.



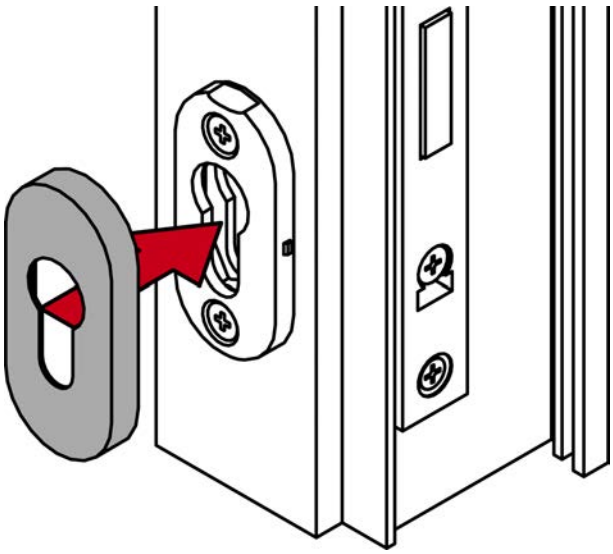
13. Für Nicht-MO: Schrauben Sie den Blindzylinder fest (PH2, Drehmoment 1,1 Nm).



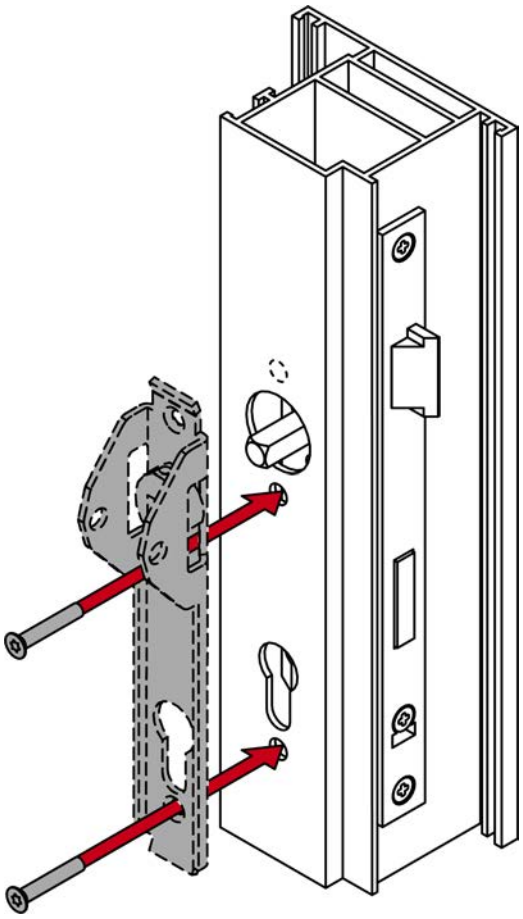
14. Für PO (Ovalrosette): Schrauben Sie die Ovalrosetten-Basis fest (PH2, 1,1 Nm).

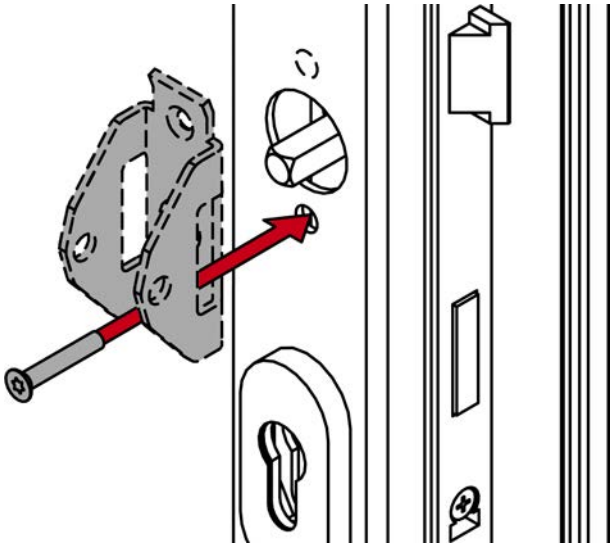


15. Für PO (Ovalrosette): Stecken Sie die Blende auf die Ovalrosetten-Basis.

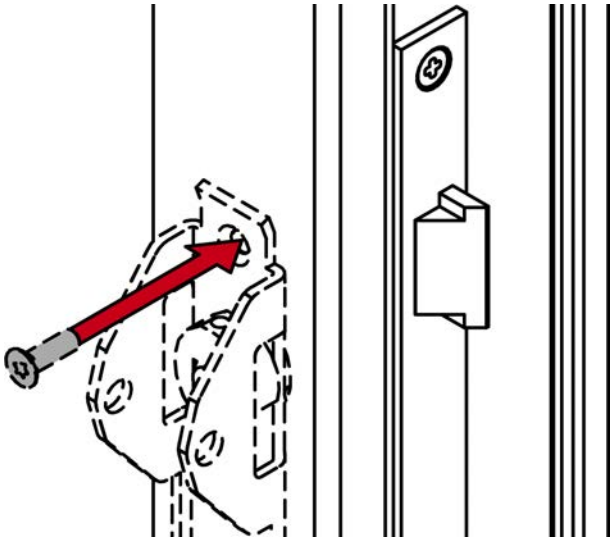


16. Schrauben Sie die Aufnahmeplatte der Panikstange fest (TX25, PO (Ovalrosette) zusätzlich PH2 - Drehmomente bitte der Herstellerdokumentation entnehmen).

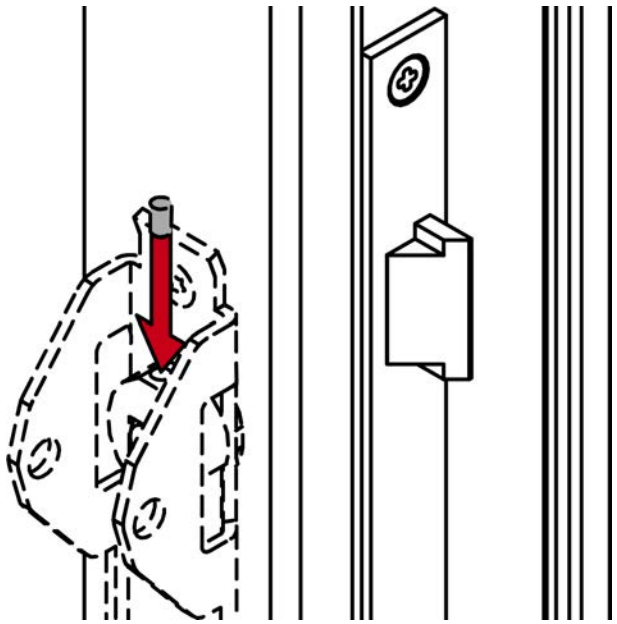




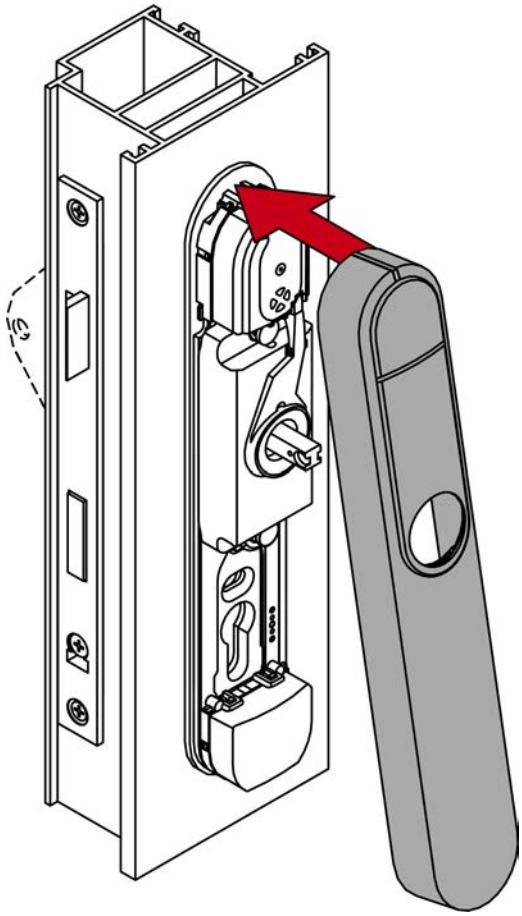
17. Beachten Sie mögliche herstellerspezifische Vorgaben zur Befestigung der Aufnahmeplatte.



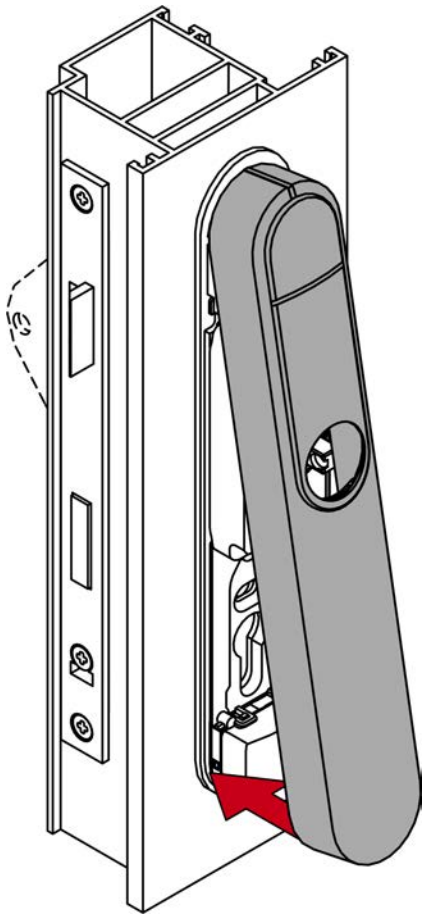
18. Befestigen Sie die Panikstange nach den Vorgaben des Herstellers (z.B. Madenschraube).



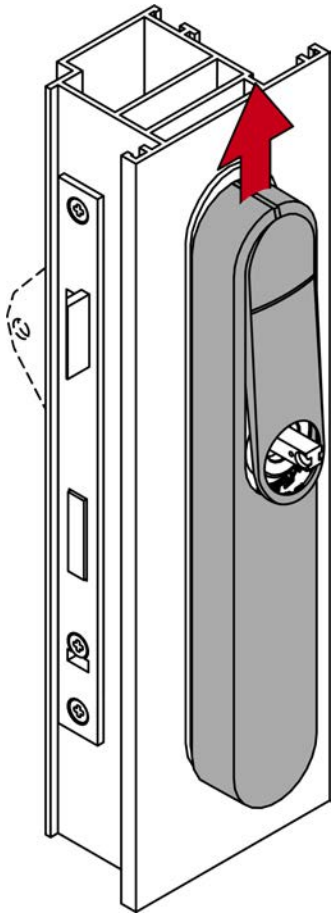
19. Setzen Sie das Cover oben auf der Fixierplatte an.



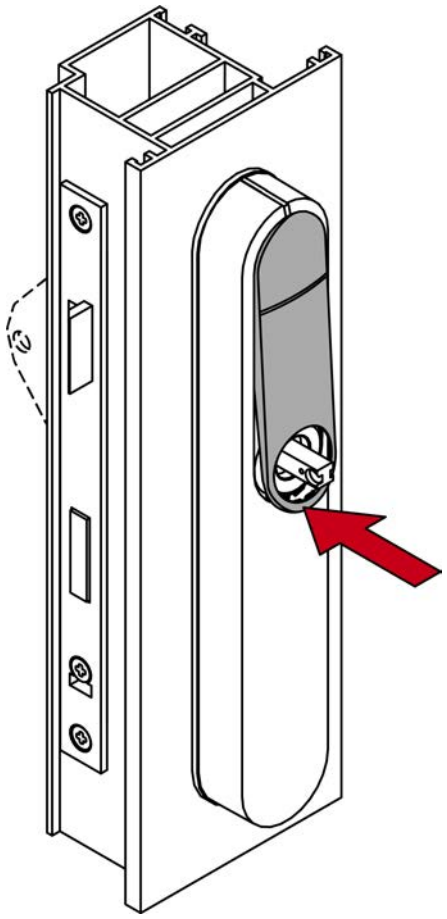
20.Klappen Sie das Cover nach unten zu.



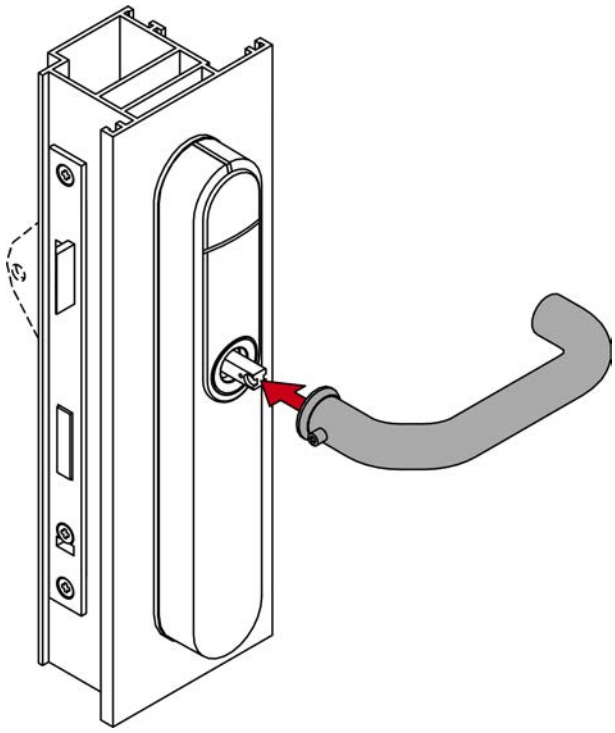
21. Schieben Sie das Cover nach oben.



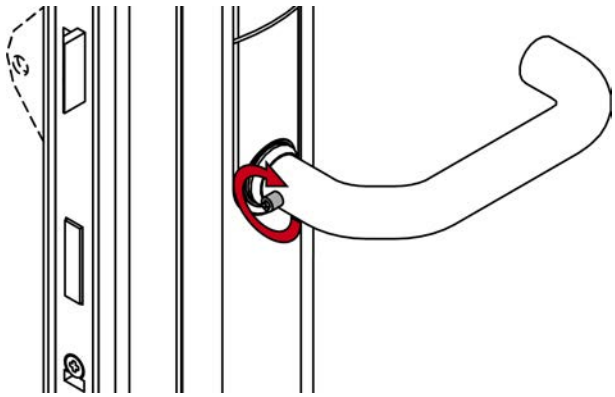
22. Drücken Sie das Inlay fest.



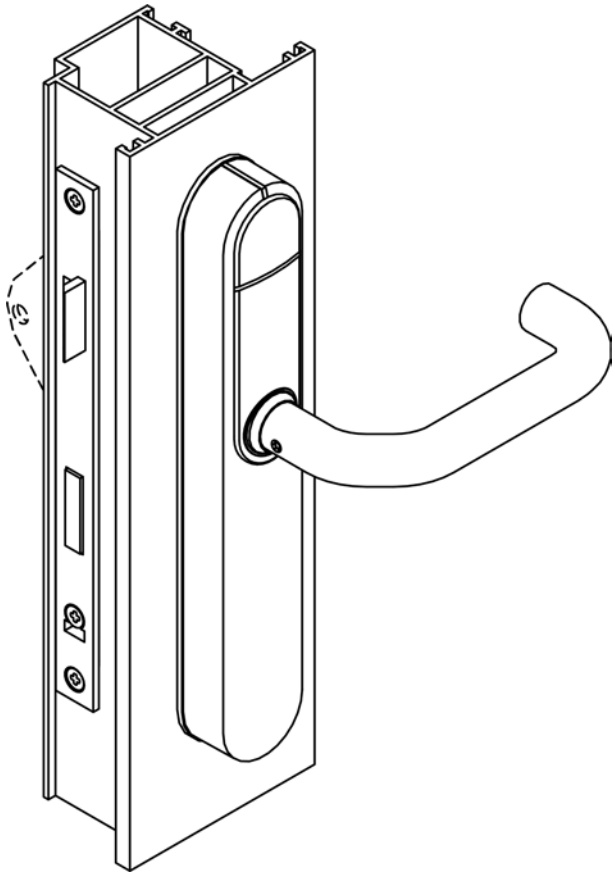
23. Stecken Sie den Außendrücker auf.



24. Schrauben Sie mit der Madenschraube den Außendrücker fest (TX15, Drehmoment 5,0 Nm).



↳ SmartHandle AX Advanced fertig montiert.



6.8 A4 - Adaption an Panikstangen mit breitem Innenschild

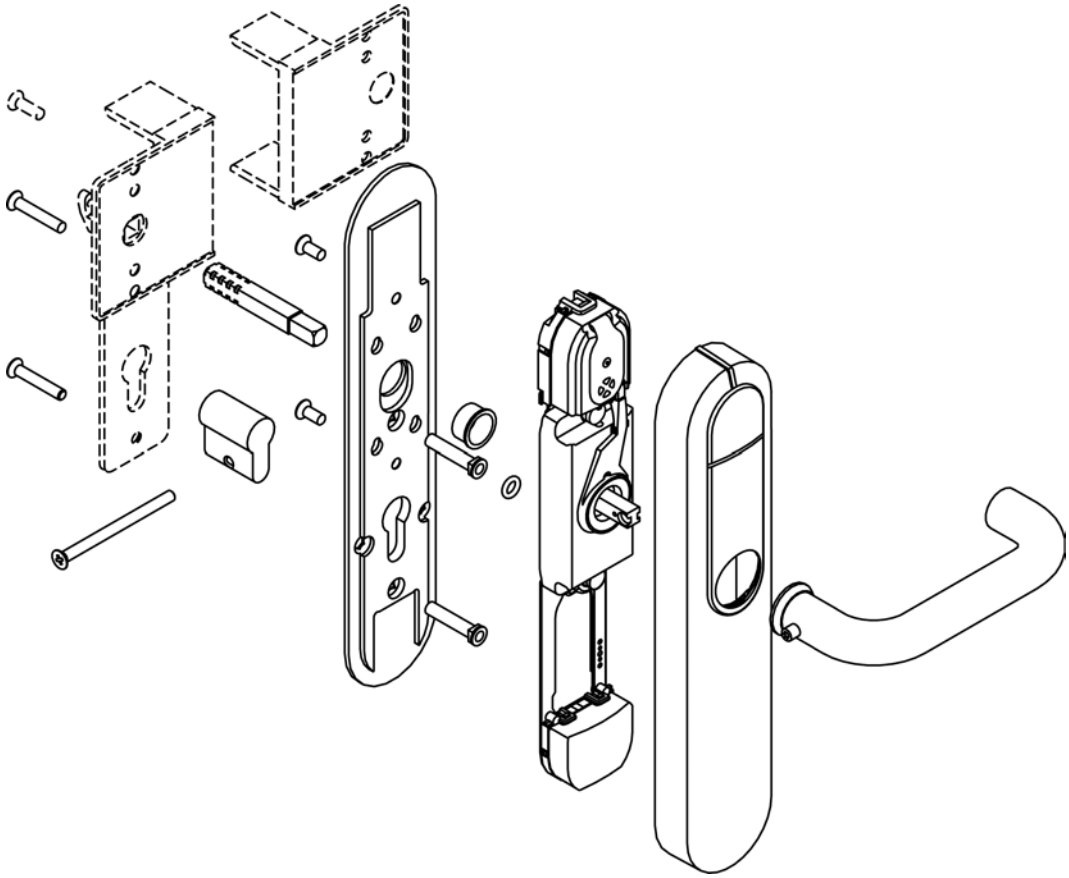
6.8.1 Lieferumfang

- SmartHandle AX Advanced Panikbeschlag mit breitem Schild
- Spezialwerkzeug
- Kurzanleitung

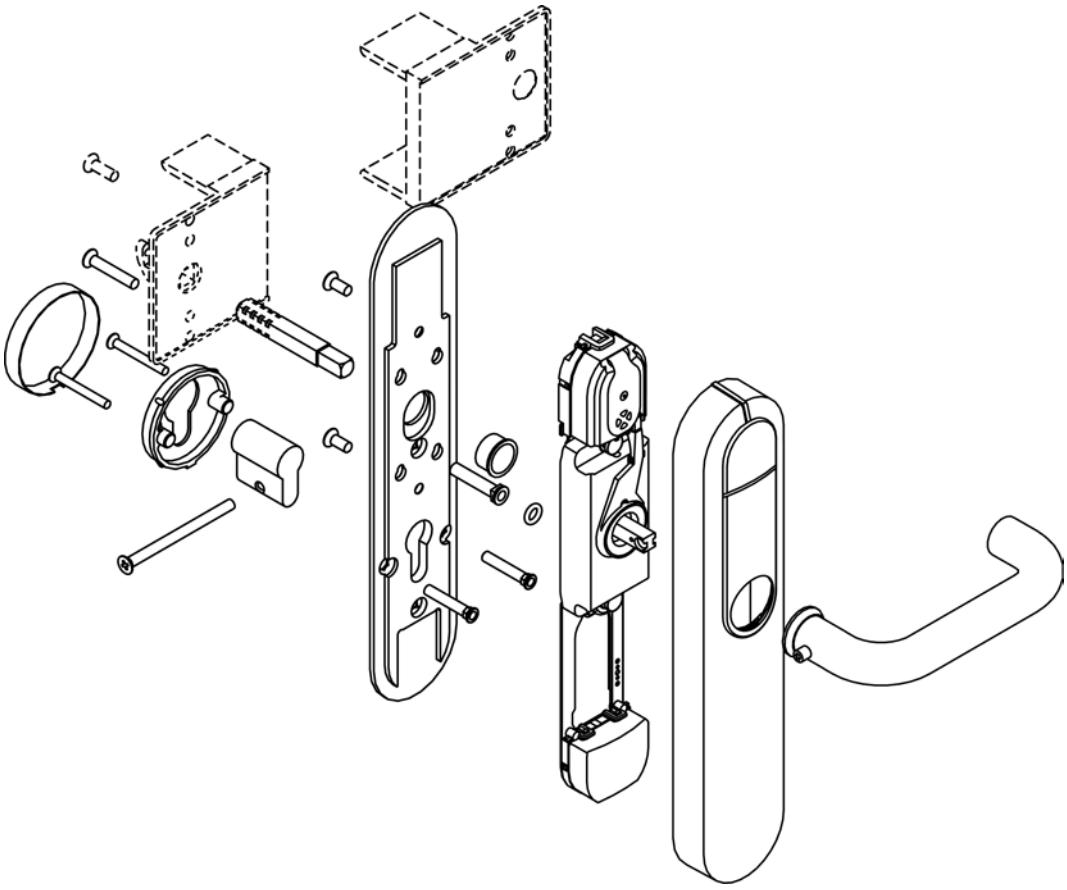
Nicht enthalten:

- Panikstange
- Schrauben zur Befestigung der Panikstange selbst

6.8.2 Aufbau mit Schild (*PS*)



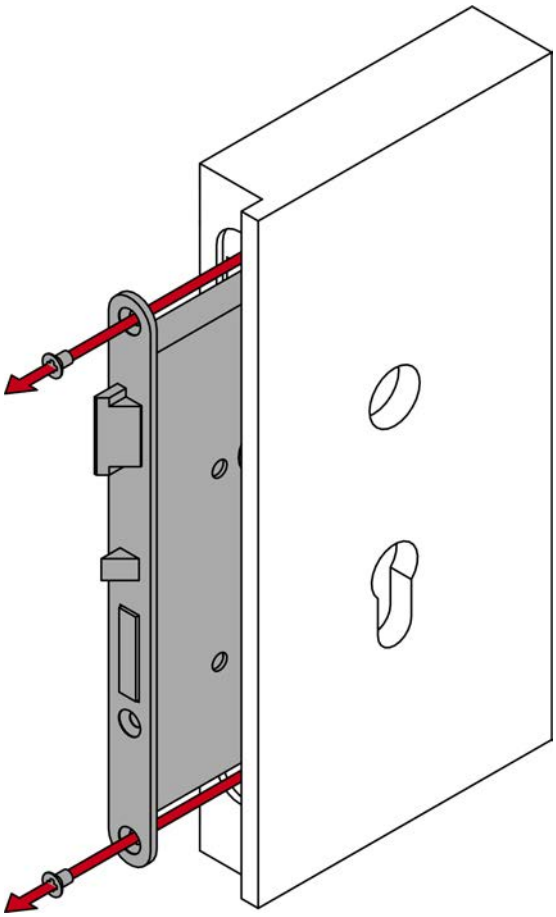
6.8.3 Aufbau mit Rundrosette (*PO*)



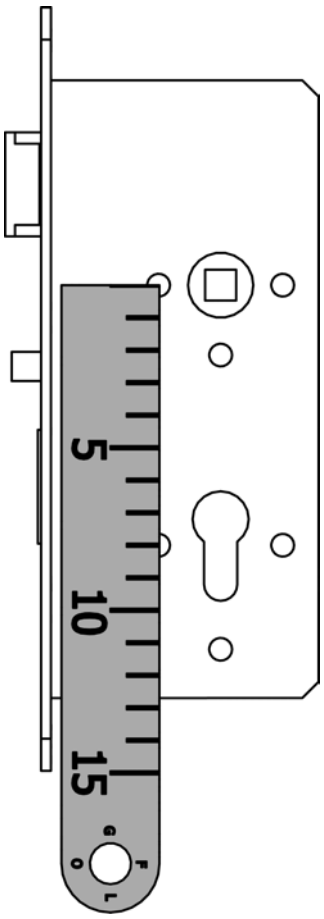
6.8.4 Tür vorbereiten (Bohrschablone)

- ✓ Stift oder Anreißnadel vorhanden.
- ✓ Bohrmaschine vorhanden.
- ✓ Geeigneter Bohrer vorhanden (Ø 7 mm, für Rundrosettenmontage zusätzlich Ø 6 mm).
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ Lineal vorhanden.

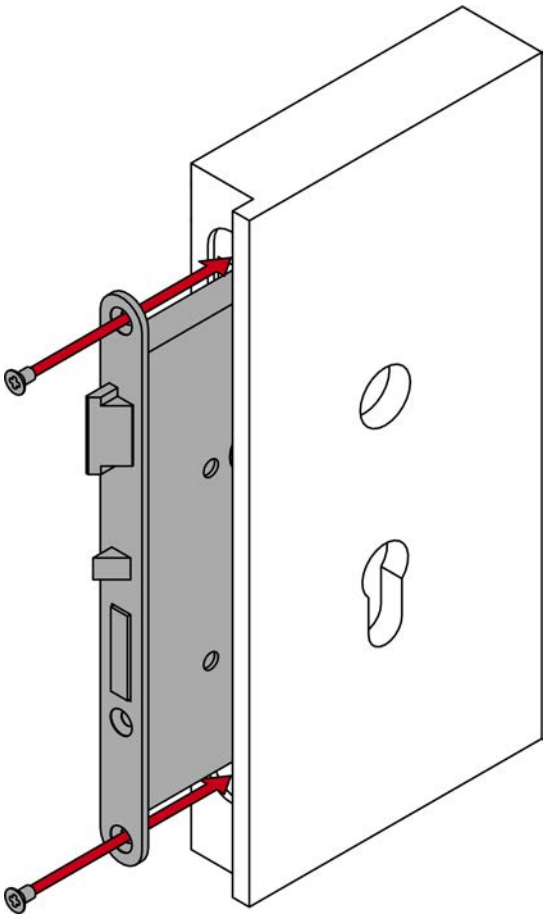
1. Bauen Sie das Einsteckschloss aus.



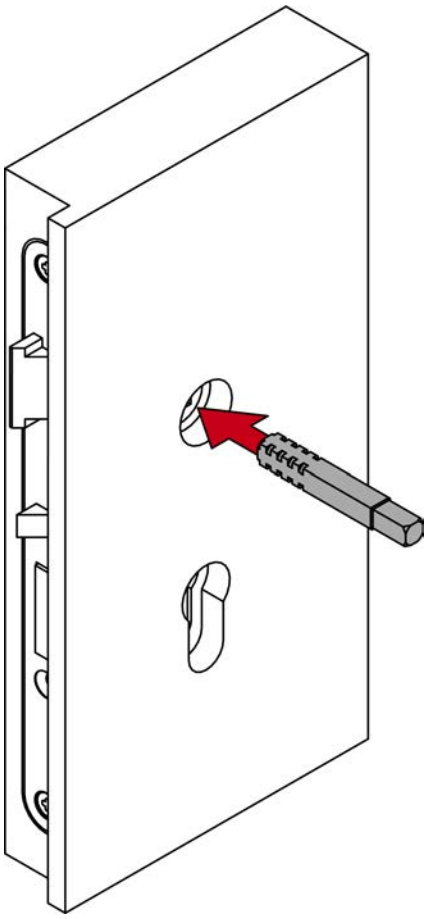
2. Messen Sie die Distanz (Abstand der Drehachsen von Vierkant und Zylinder).



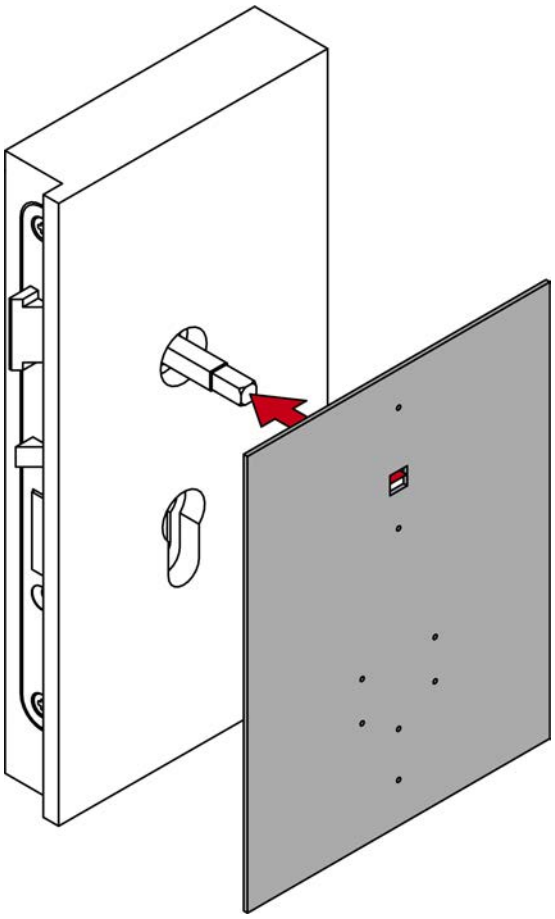
3. Bauen Sie das Einsteckschloss ein.



4. Stecken Sie den Vierkant in das Einsteckschloss.

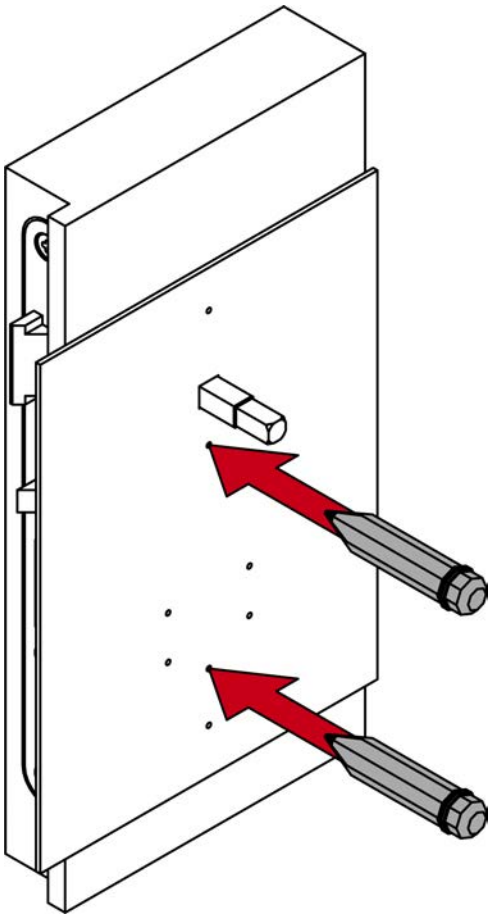


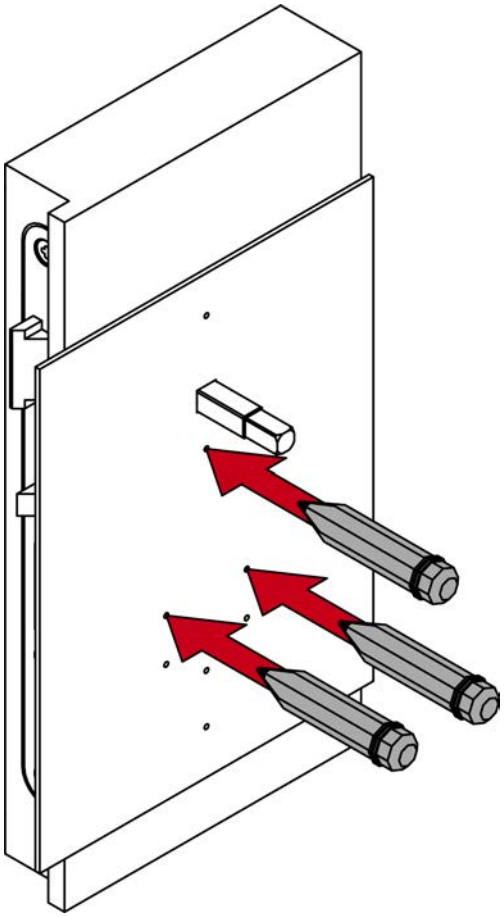
5. Stecken Sie die Bohrschablone auf den Vierkant.



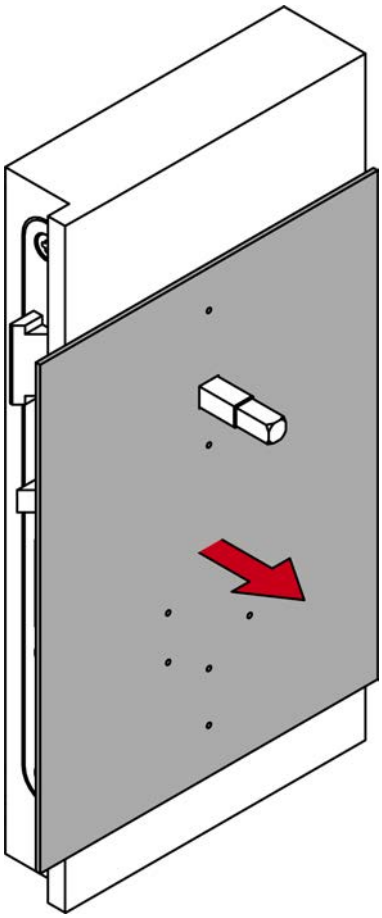
6. Richten Sie die Bohrschablone mithilfe der aufgedruckten Skala senkrecht aus.

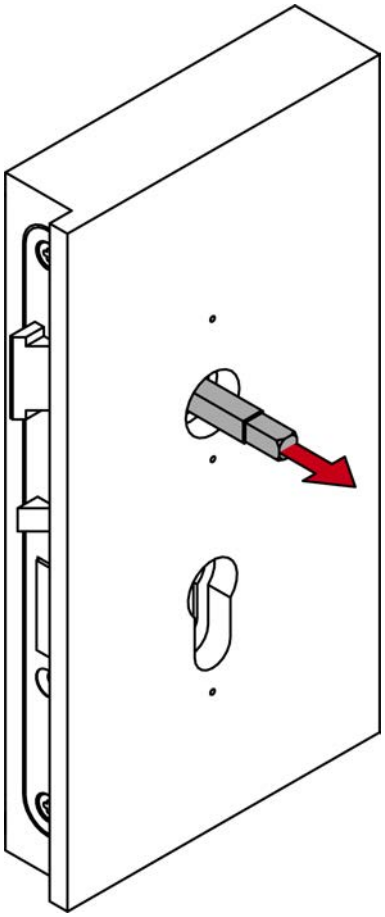
7. Markieren Sie die zu bohrenden Punkte auf der Tür.



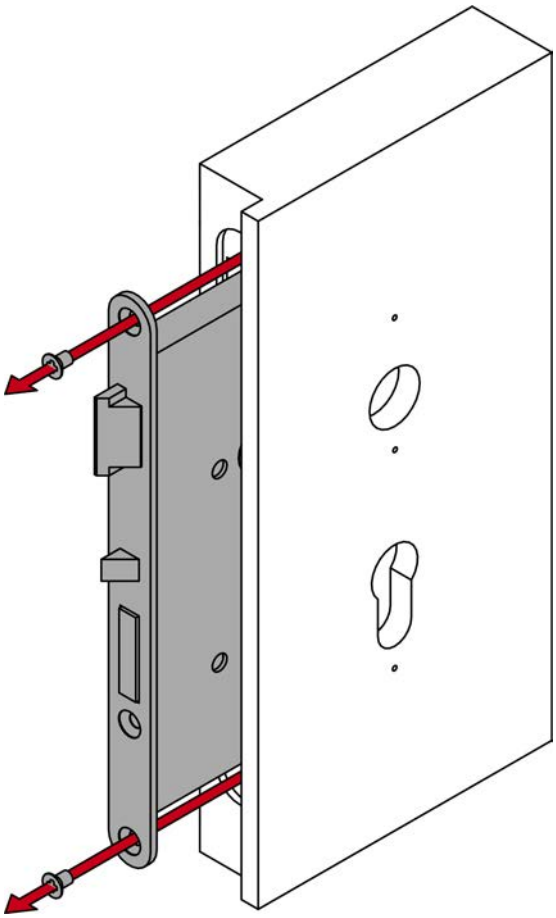


8. Entfernen Sie die Bohrschablone und den Vierkant.

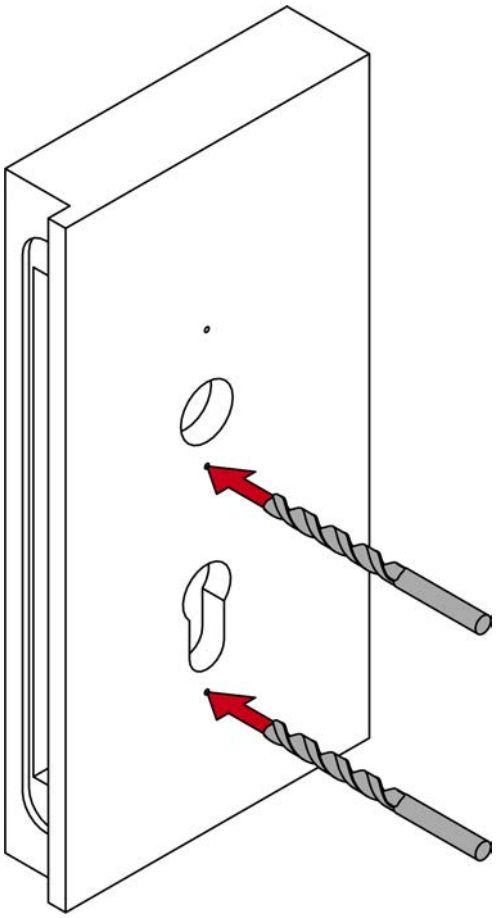


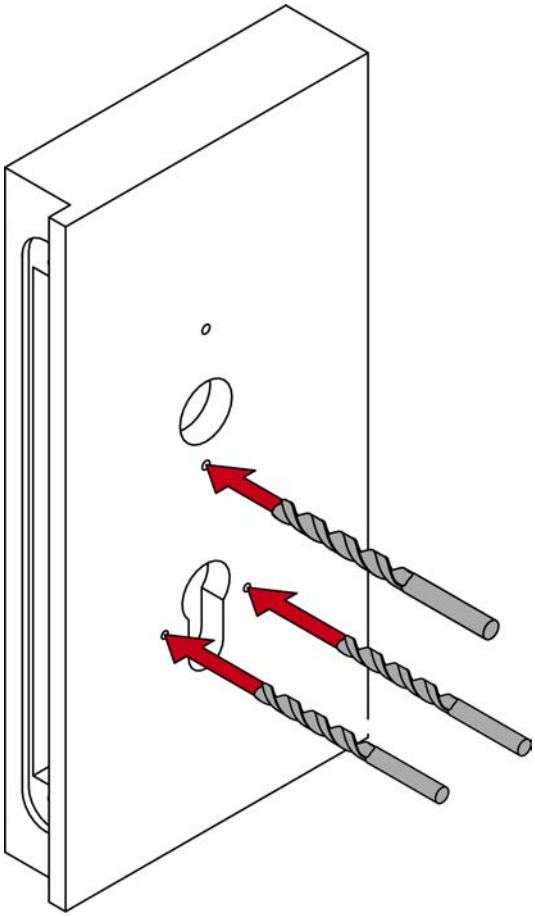


9. Bauen Sie das Einsteckschloss aus.

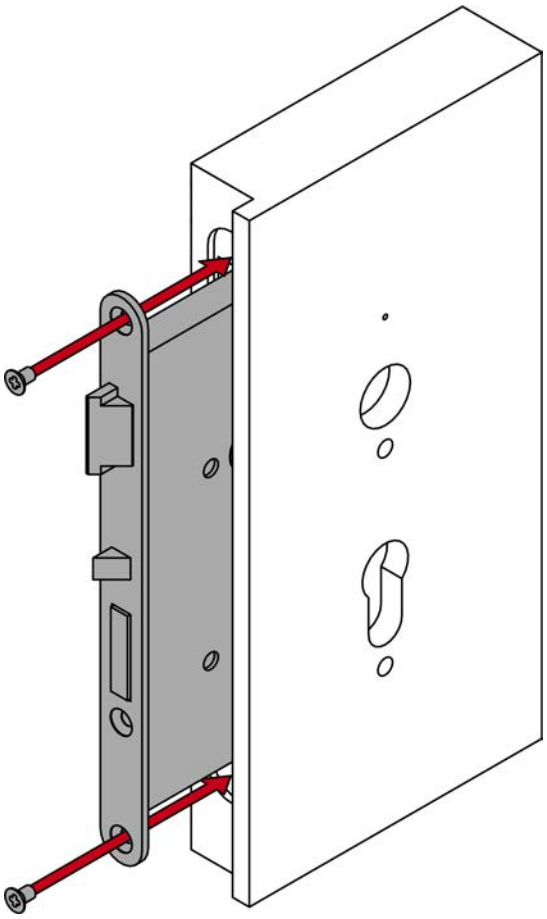


10. Bohren Sie die benötigten Löcher.





11. Bauen Sie das Einsteckschloss ein.

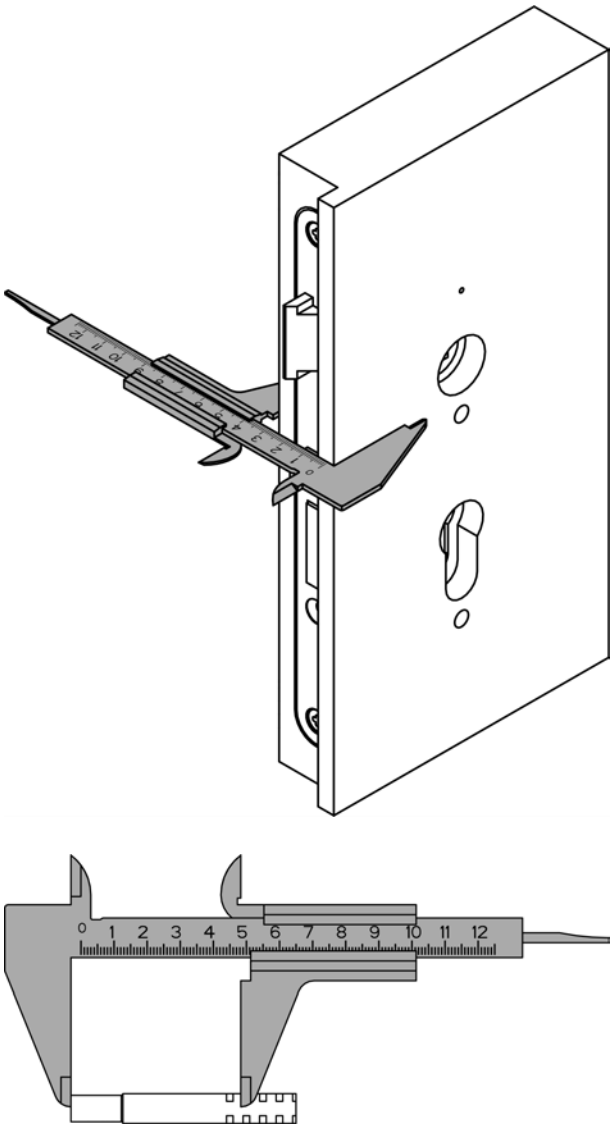


6.8.5 Beschlag montieren

- ✓ Tür vorgebohrt.
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ TX15-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ Messschieber vorhanden.
- ✓ Säge vorhanden.

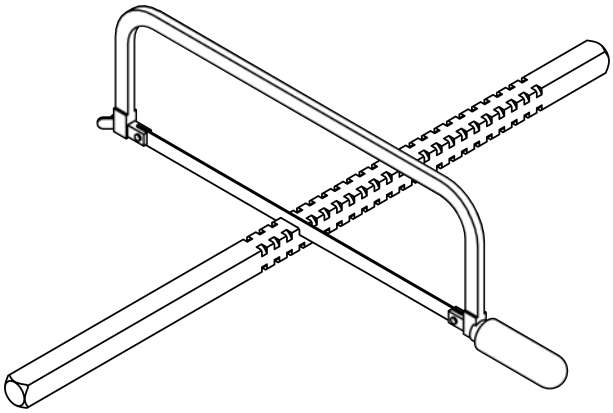
1. Demontieren Sie die Panikstange wie in der Dokumentation des Herstellers bis auf die Aufnahmeplatte.

2. Messen Sie die Türdicke und bestimmen Sie die Länge des Vierkants.



PS (mit Schild)		*PO* (mit Rundrosette)	
BKS (Stangengriff)	Türdicke - 27,8 ± 1,5 mm	BKS (Druckstange)	Türdicke + 36,8 ± 2,5 mm
BKS (Druckstange)	Türdicke - 36,8 ± 2,5 mm		
CISA 8-mm-Vierkant	Türdicke - 27,3 ± 0,5 mm		
CISA 9-mm-Vierkant	Türdicke - 19,3 ± 0,5 mm		

3. Kürzen Sie mit einer geeigneten Säge den Vierkant.



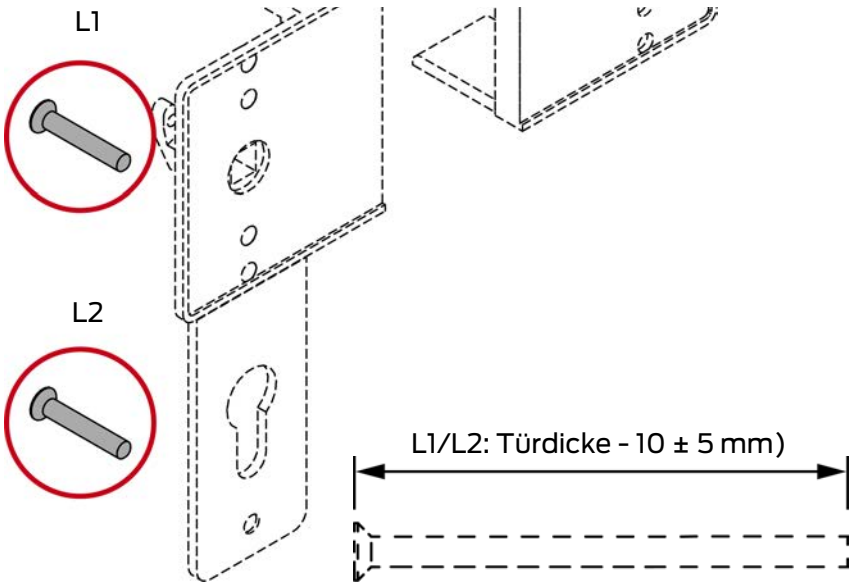
4. Beziehen Sie die nicht im Lieferumfang enthaltenen Schrauben vom Hersteller Ihrer Panikstange.

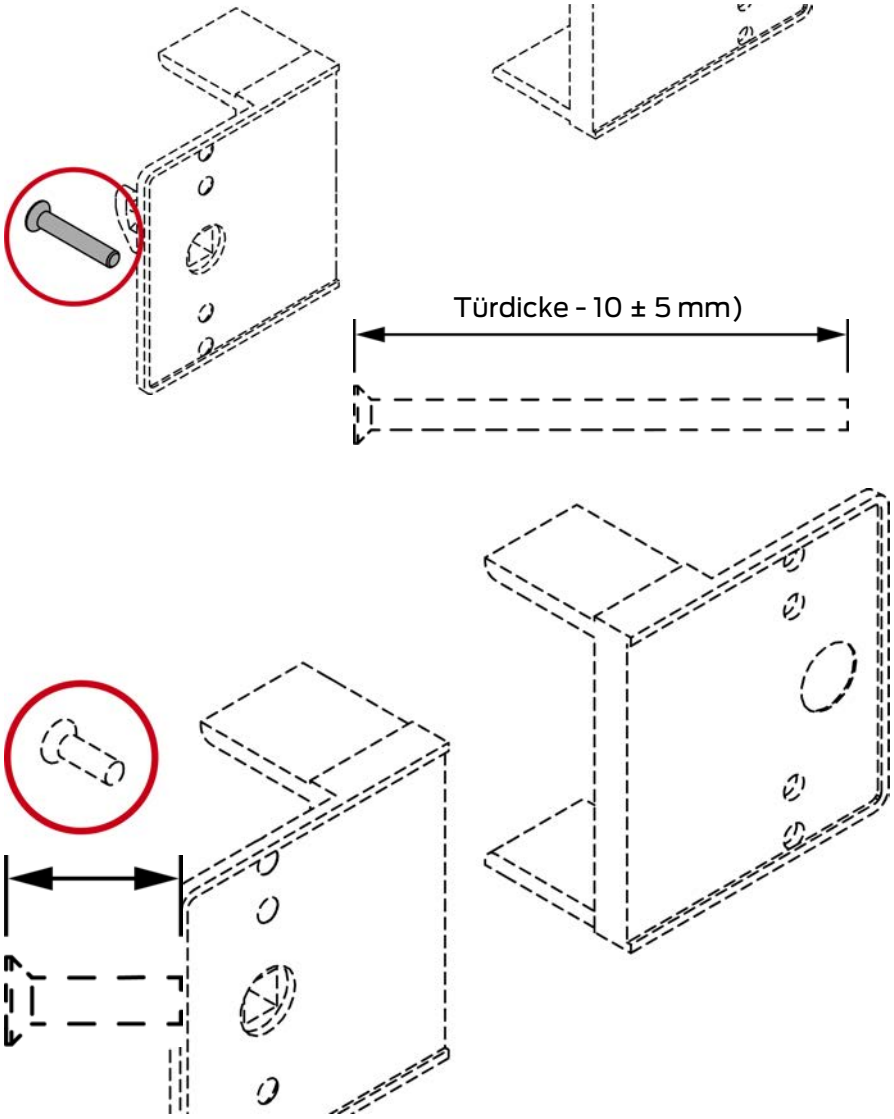
HINWEIS

Angaben des Panikstangen-Herstellers

Der Hersteller der Panikstange kann weitere Anforderungen an die Schrauben stellen, unter anderem zur Festigkeit und Länge.

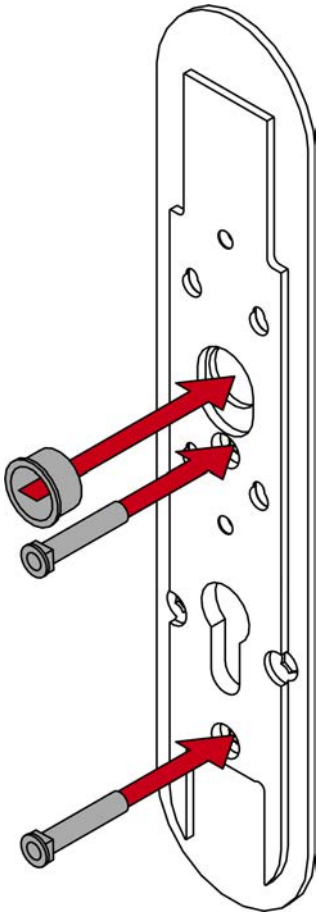
- Beachten Sie die Dokumentation des Panikstangen-Herstellers.

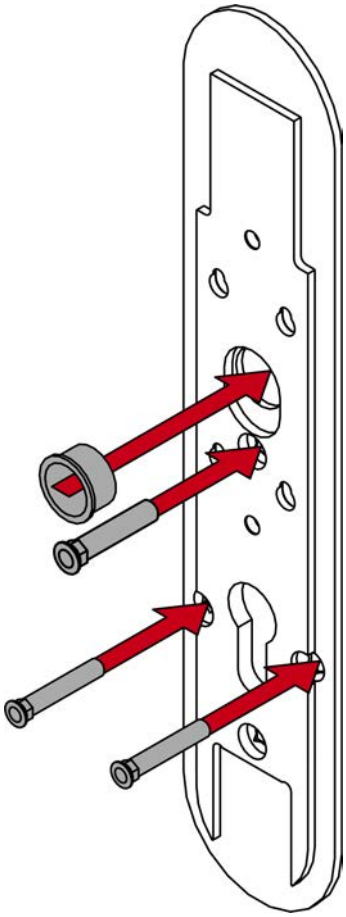




Siehe Panikstangen-Herstellerdokumentation

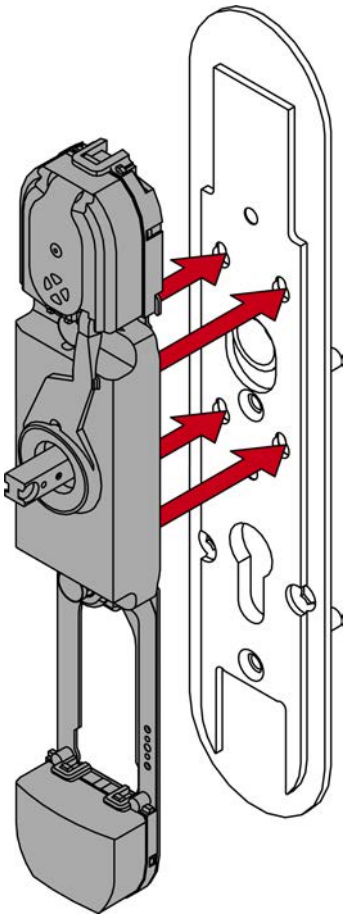
5. Setzen Sie die Hülsenmuttern und den Vierkantschutz in die Fixierplatte ein.



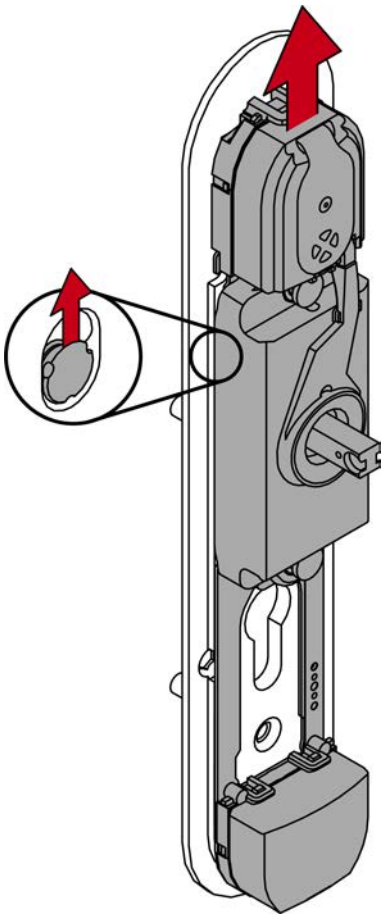


6. Setzen Sie den Abstandsring in die Öffnung auf die Hülsenmutter.

7. Stecken Sie den Modulträger in die Fixierplatte.

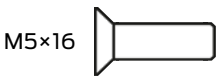


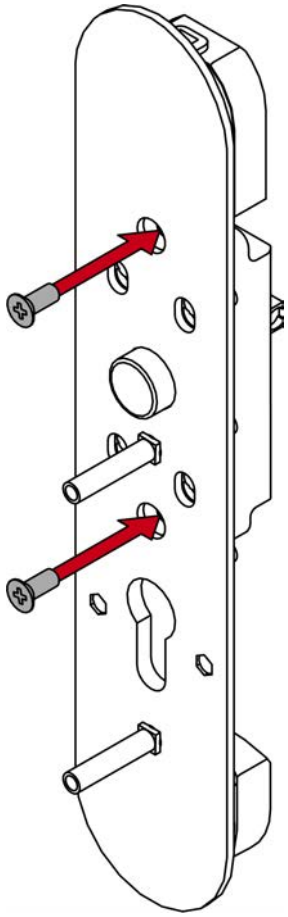
8. Schieben Sie den Modulträger nach oben.



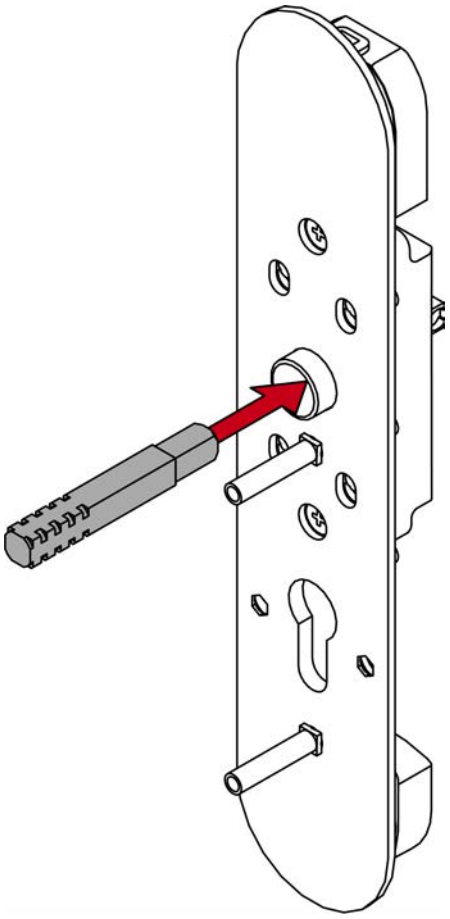
↳ Modulträger rastet ein.

9. Schrauben Sie mit den 16-mm-Schrauben den Modulträger an der Fixierplatte fest (PH2, Drehmoment 3,0 Nm).

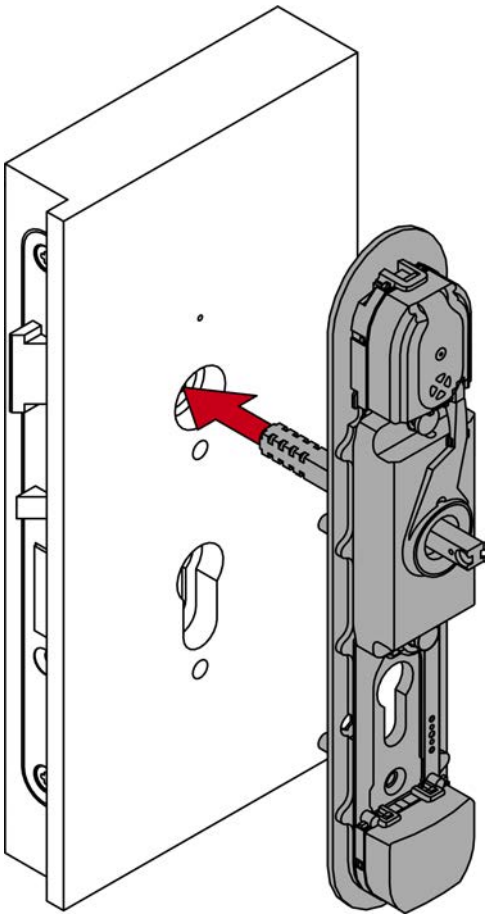




10. Stecken Sie den Vierkant in den Beschlag.



11. Stecken Sie den Modulträger mit der Fixierplatte in die Tür-Außenseite.



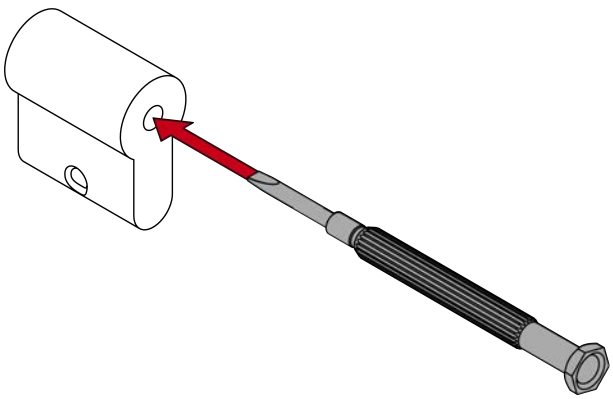
12. Für Nicht-MO: Setzen Sie den Blindzylinder ein.

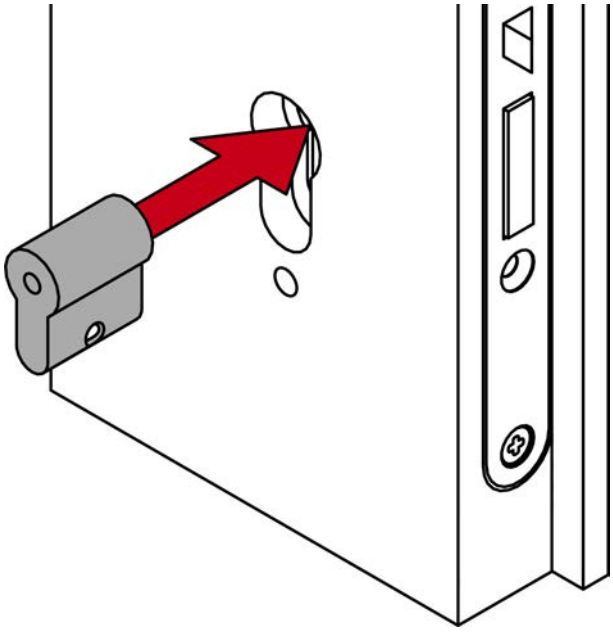
HINWEIS

Blindzylinder mit Schraubendreher im Loch führen

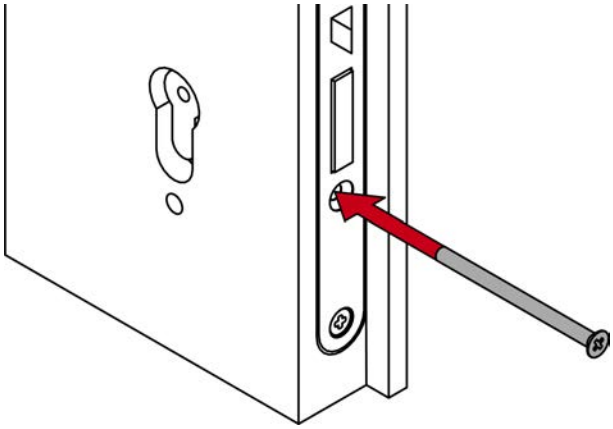
Insbesondere bei dicken Türen ist es schwierig, den Blindzylinder richtig zu positionieren.

1. Stecken Sie einen Schraubendreher in das Loch des Blindzylinders.
2. Positionieren Sie den Blindzylinder mithilfe des Schraubendrehers.

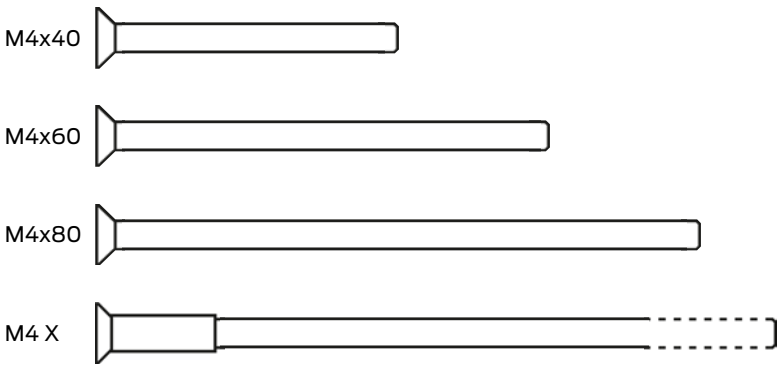


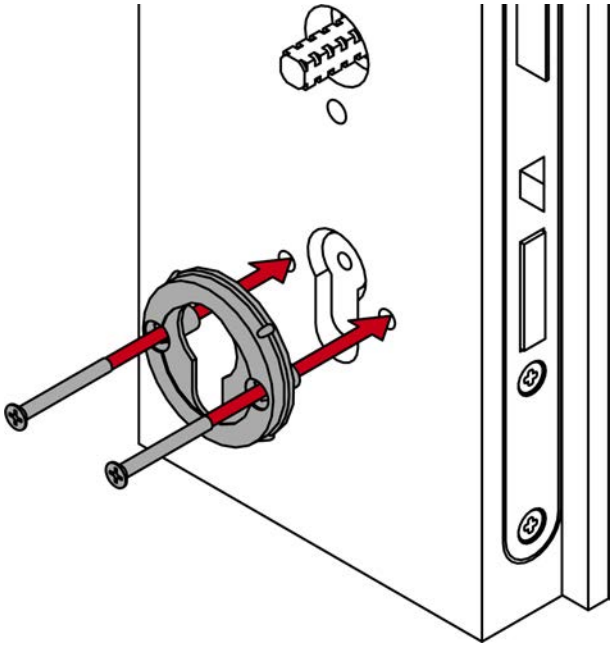


13. Für Nicht-MO: Schrauben Sie den Blindzylinder fest (PH2, Drehmoment 1,1 Nm).

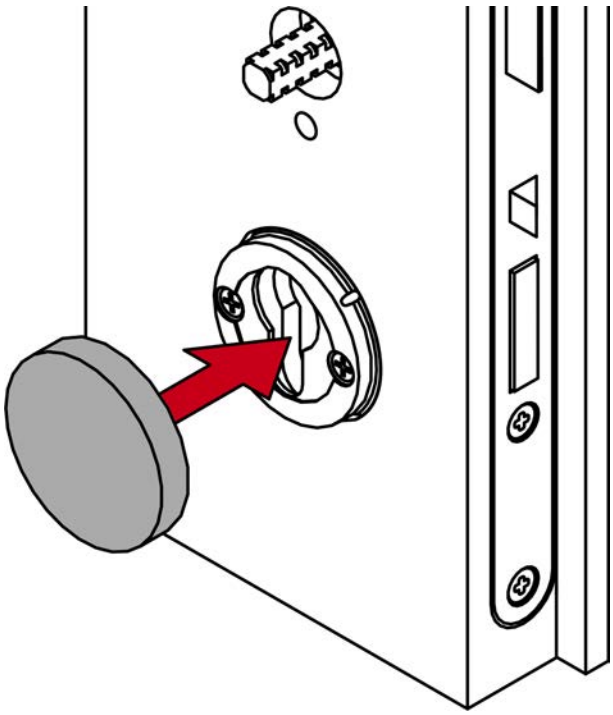


14. Für PO (Rundrosette): Schrauben Sie die Rundrosetten-Basis fest (PH2, Drehmoment 1,1 Nm).

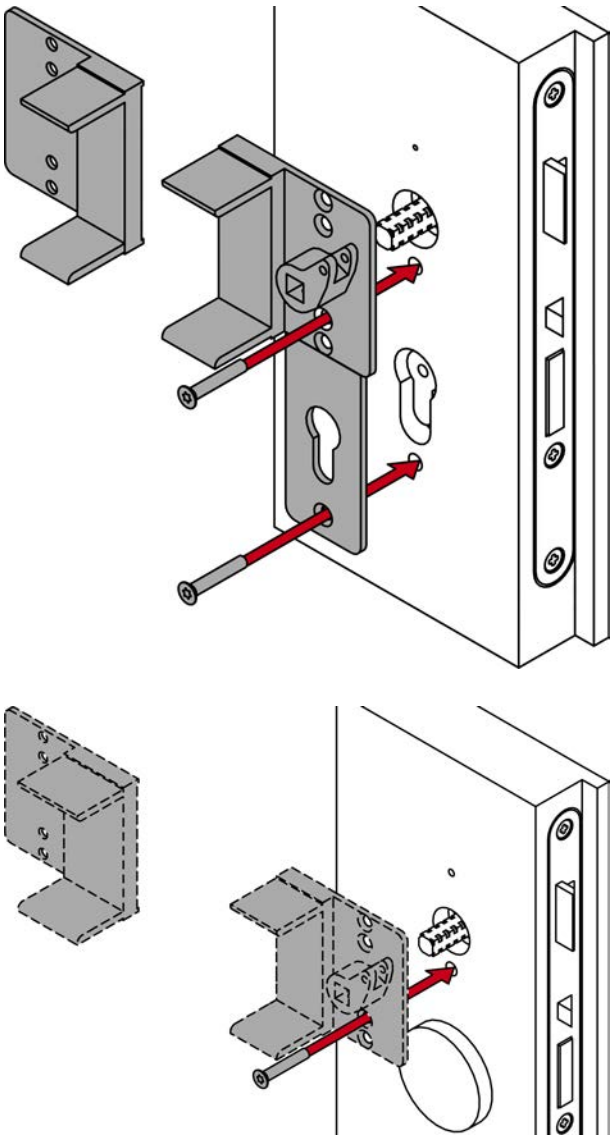




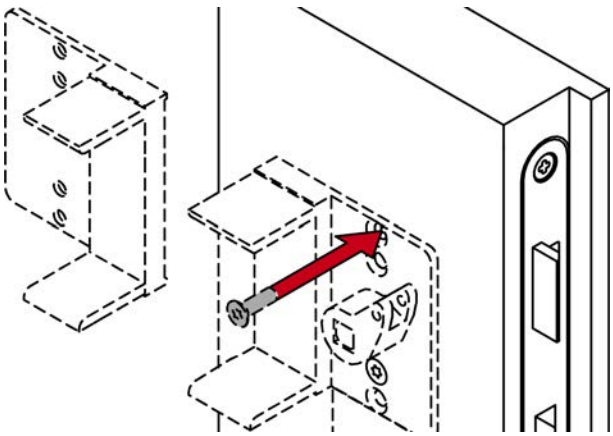
15. Für PO (Rundrosette): Stecken Sie die Blende auf die Rundrosetten-Basis.



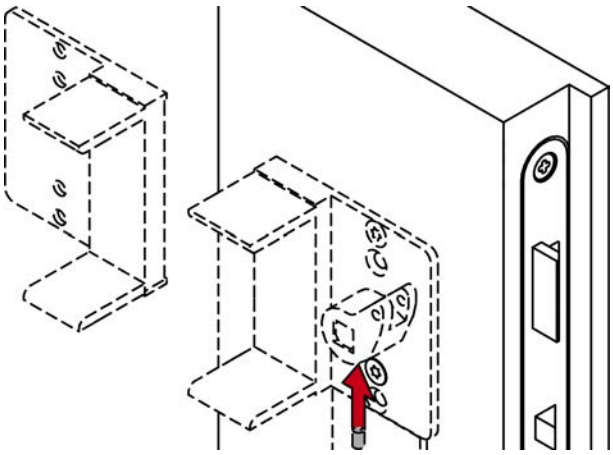
16. Schrauben Sie die Aufnahmeplatte der Panikstange fest (TX25 - Drehmomente bitte der Herstellerdokumentation entnehmen).



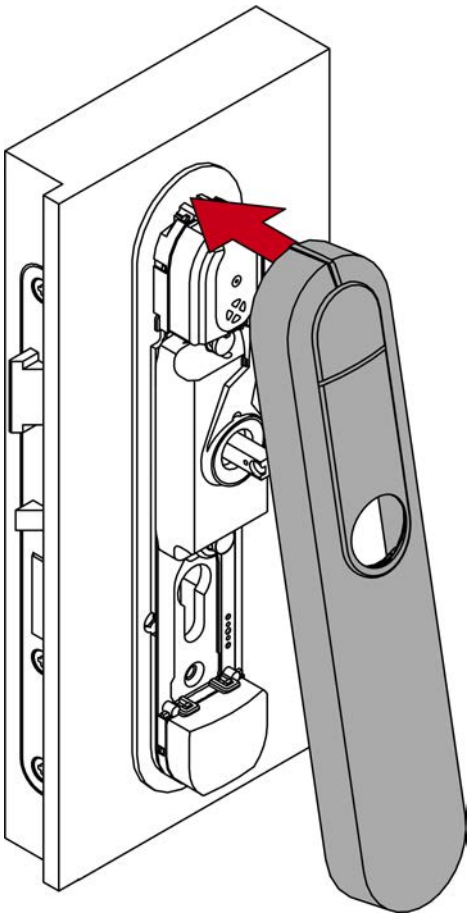
17. Beachten Sie mögliche herstellerspezifische Vorgaben zur Befestigung der Aufnahmeplatte.



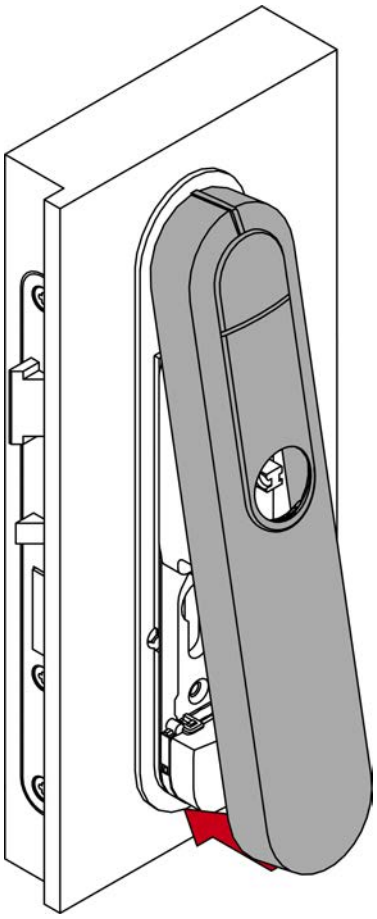
18. Befestigen Sie die Panikstange nach den Vorgaben des Herstellers (z.B. Madenschraube).



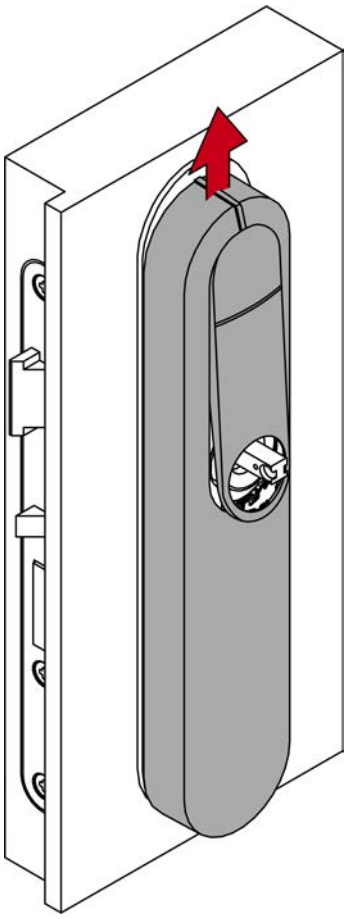
19. Setzen Sie das Cover oben auf der Fixierplatte an.



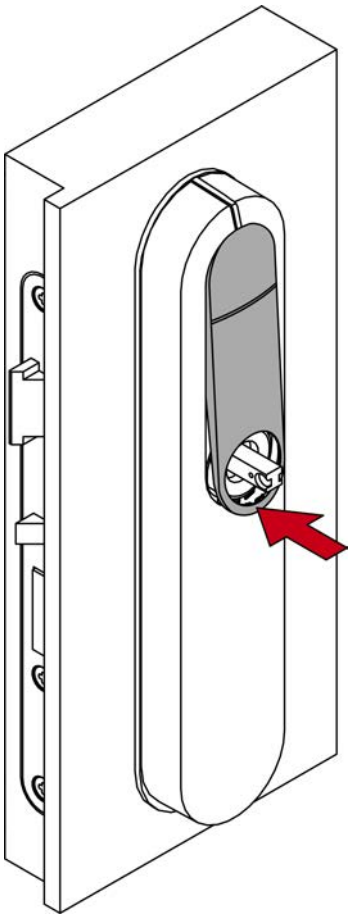
20.Klappen Sie das Cover nach unten zu.



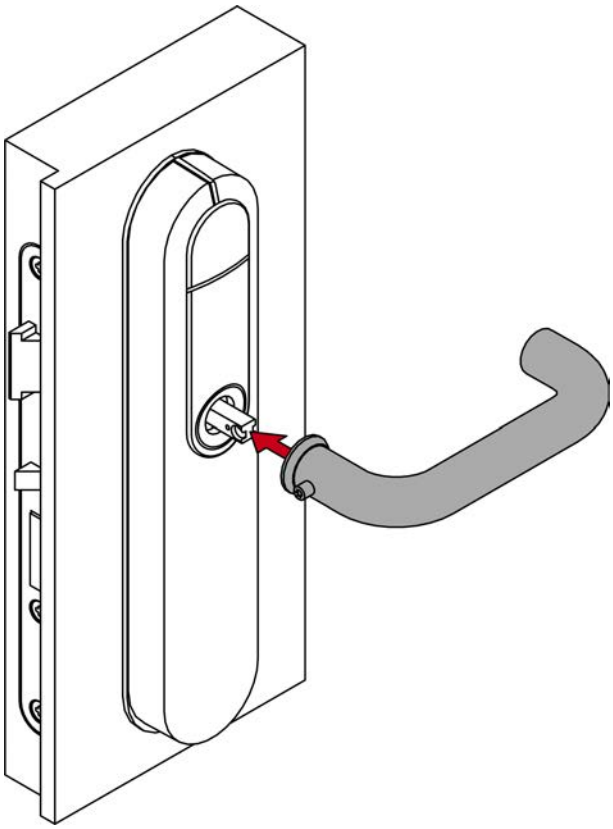
21. Schieben Sie das Cover nach oben.



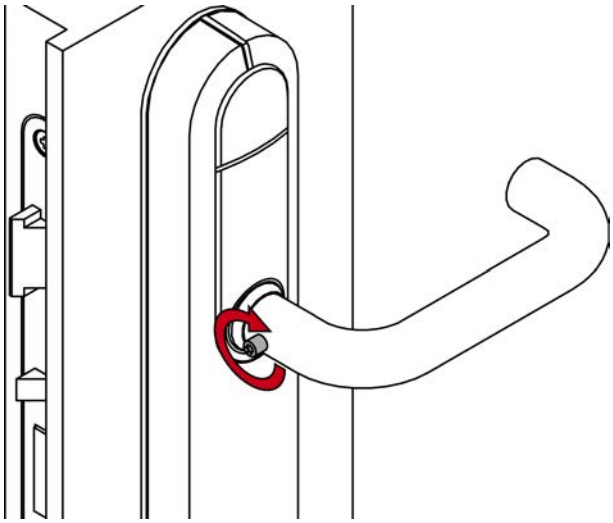
22. Drücken Sie das Inlay fest.



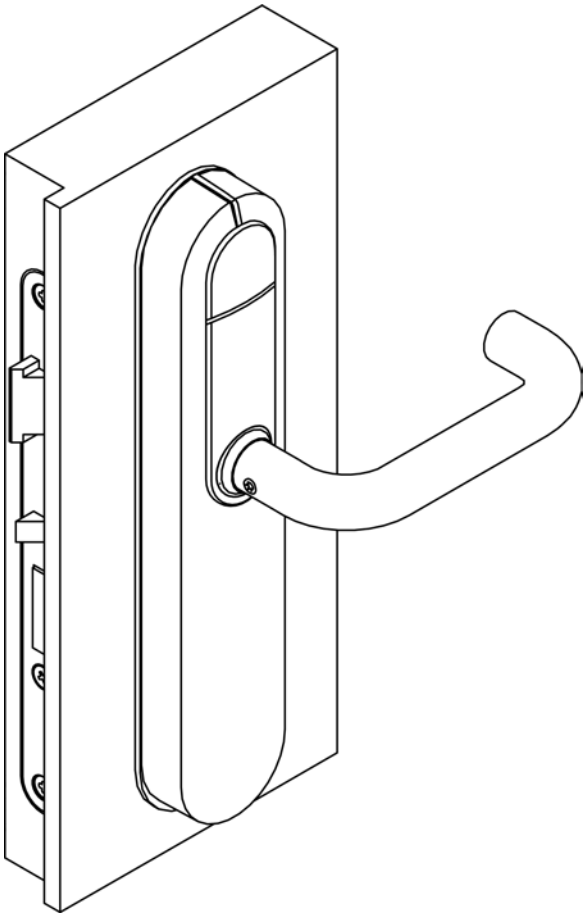
23. Stecken Sie den Außendrücker auf.



24. Schrauben Sie mit der Madenschraube den Außendrücker fest (TX15, Drehmoment 5,0 Nm).



↳ SmartHandle AX Advanced fertig montiert.



6.9 N2 - Montage an Langschildbohrungen (FR195/ SH3062 konventionelle Montage)

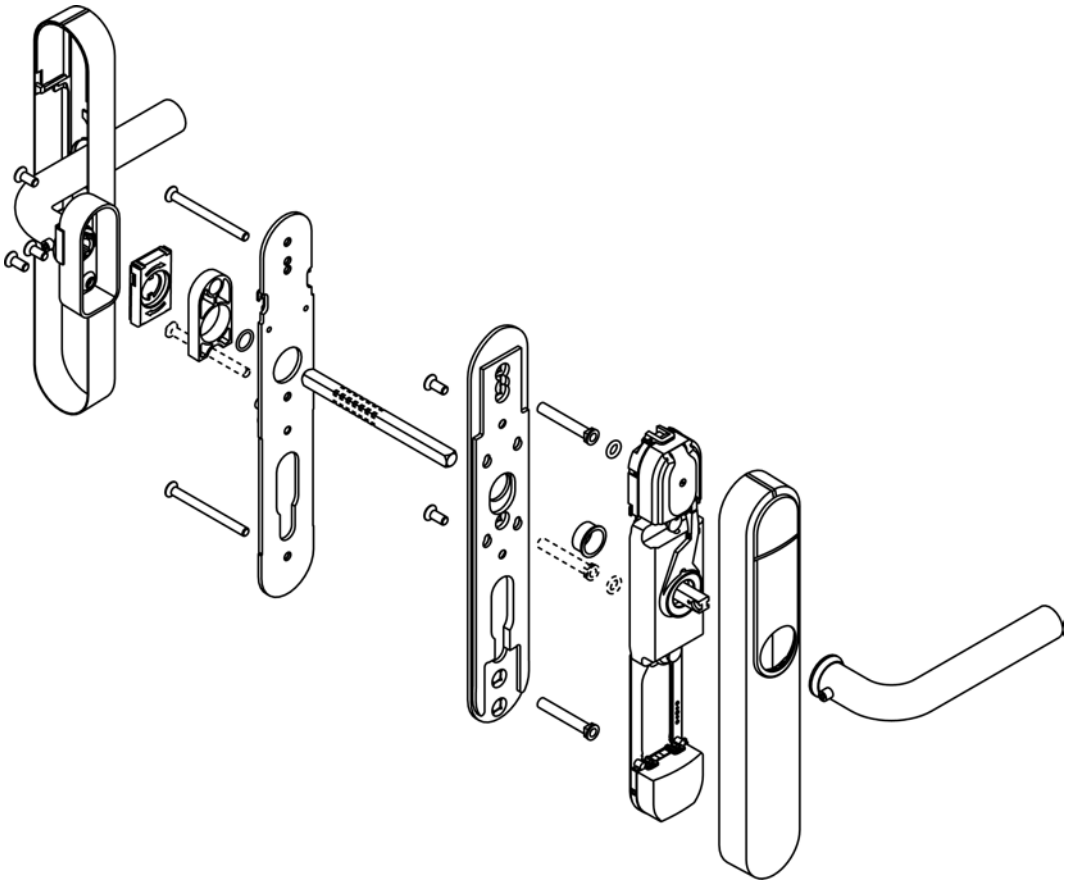
6.9.1 Lieferumfang

- SmartHandle AX Advanced für die konventionelle Montage SH3062/ FR195.
- Spezialwerkzeug
- Kurzanleitung

Je nach Variante:

- Adaptersatz 7-mm-Vierkant
- Adapterhülse 8,5-mm-Vierkant
- Adapterhülse 10-mm-Vierkant

6.9.2 Aufbau



6.9.3 Tür vorbereiten (Bohrschablone)

HINWEIS

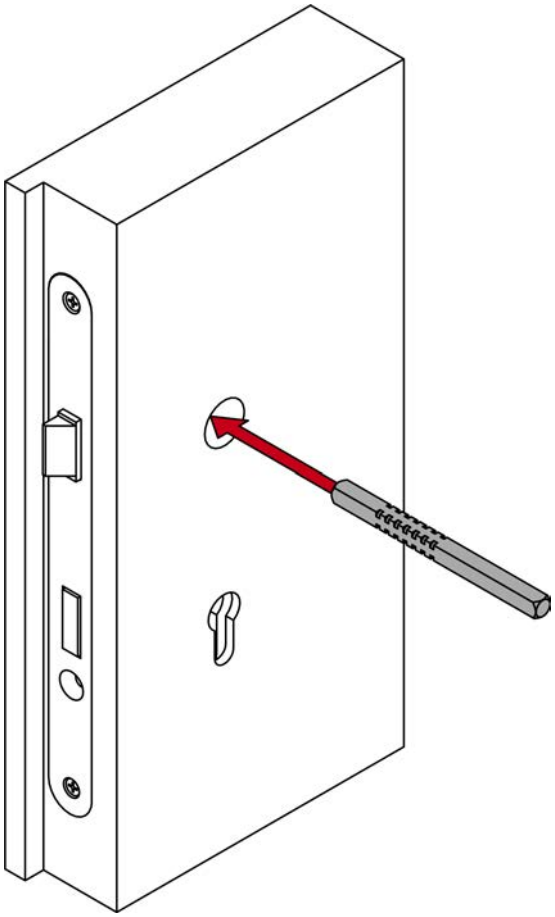
Mittlere Befestigung optional

Die mittlere Befestigung ist optional. Das SmartHandle AX Advanced kann auch ohne diese Befestigung montiert werden.

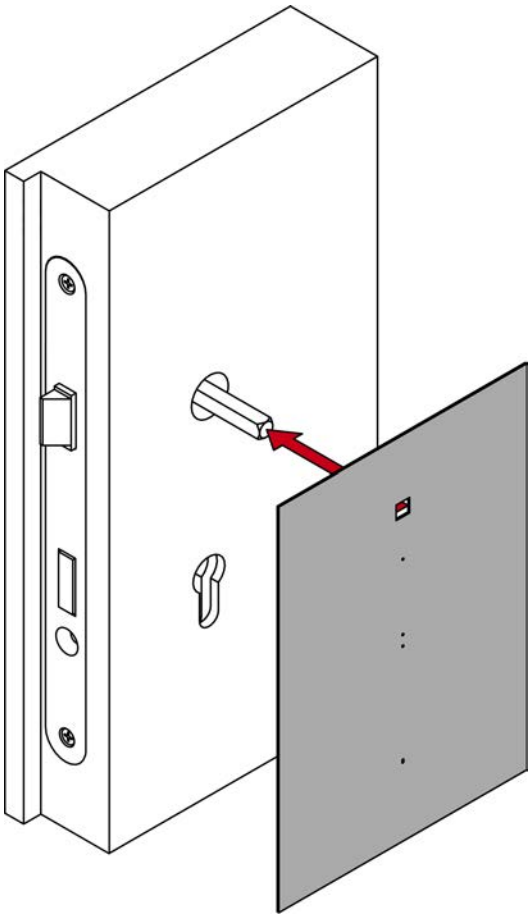
- Verwenden Sie die mittlere Befestigung, wenn Sie erhöhte Ansprüche an die Stabilität haben.

- ✓ Stift oder Anreißnadel vorhanden.
- ✓ Bohrmaschine vorhanden.
- ✓ Geeigneter Bohrer vorhanden (Ø 7 mm).
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.

1. Stecken Sie den Vierkant in das Einsteckschloss.

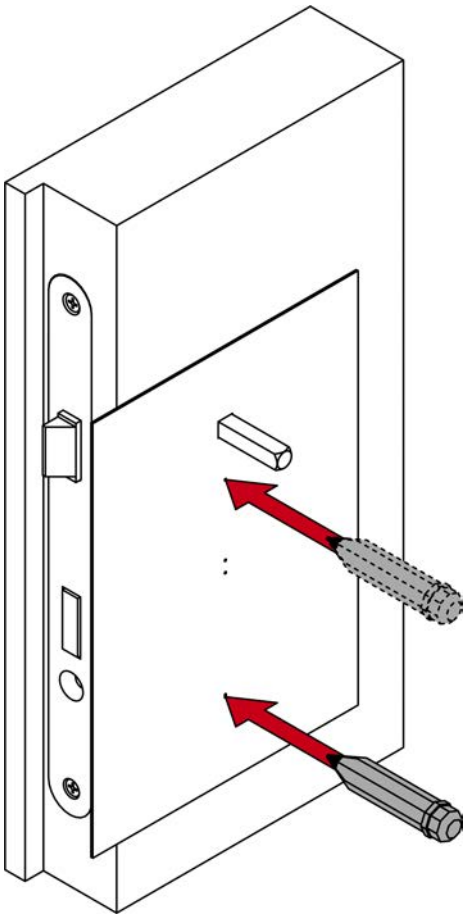


2. Stecken Sie die Bohrschablone auf den Vierkant.

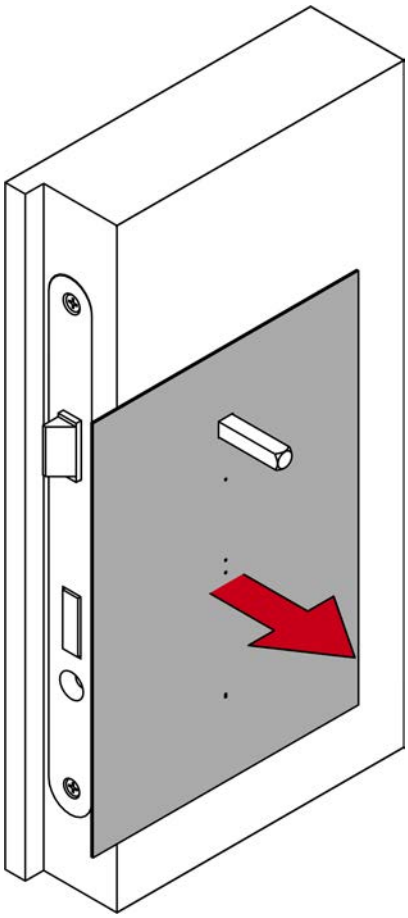


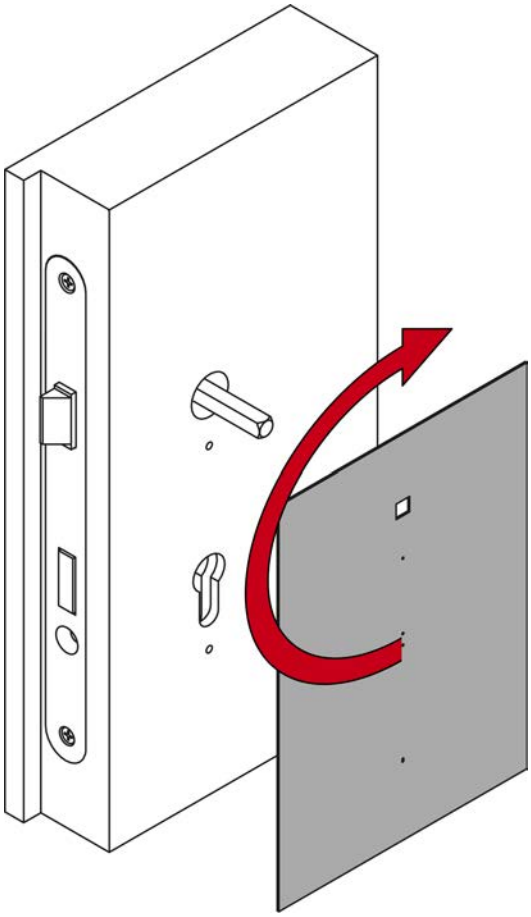
3. Richten Sie die Bohrschablone mithilfe der aufgedruckten Skala senkrecht aus.

4. Markieren Sie die Bohrlöcher mit der Markierung 1.

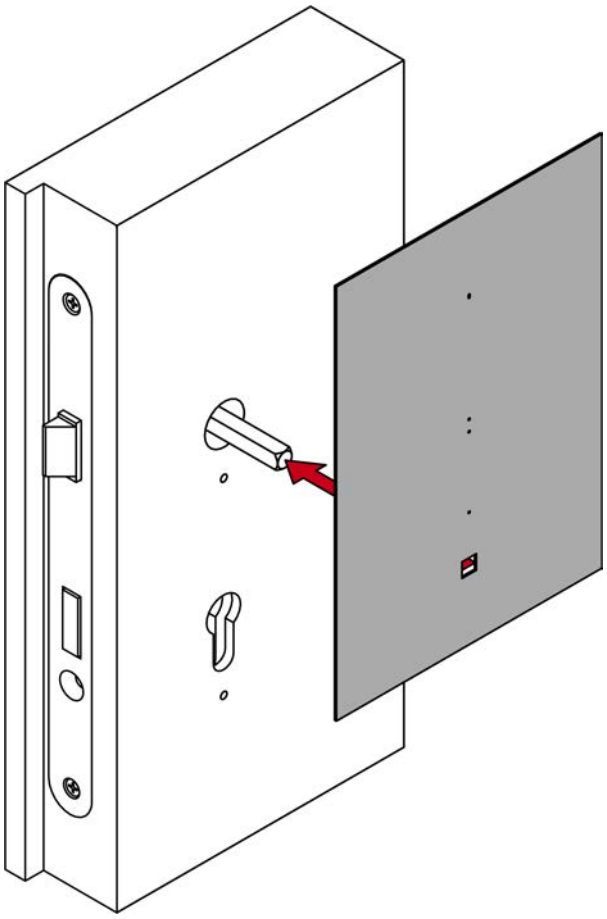


5. Entfernen Sie die Bohrschablone und drehen Sie sie um 180 Grad.



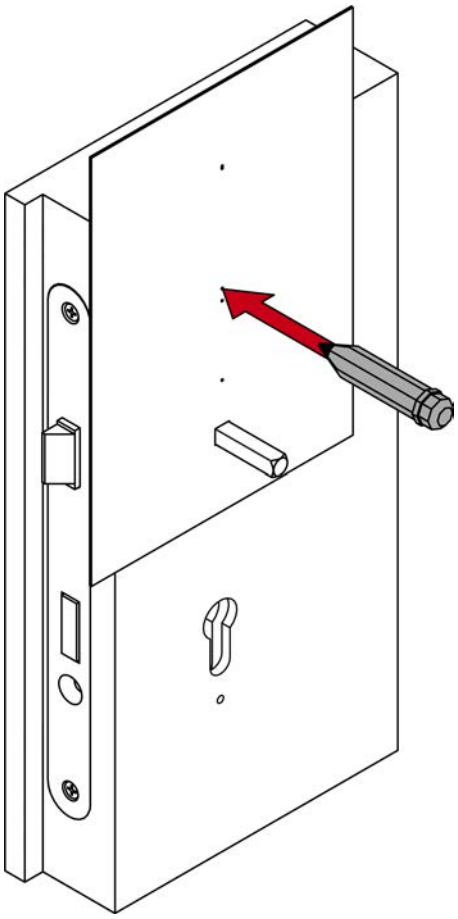


6. Stecken Sie die Bohrschablone auf den Vierkant.

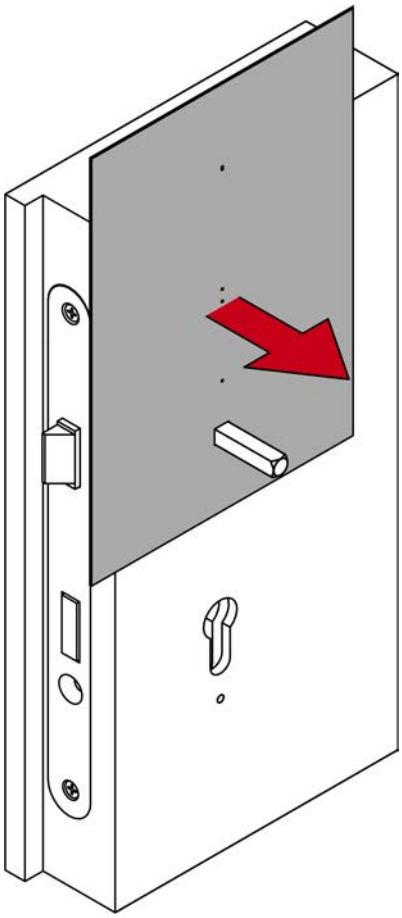


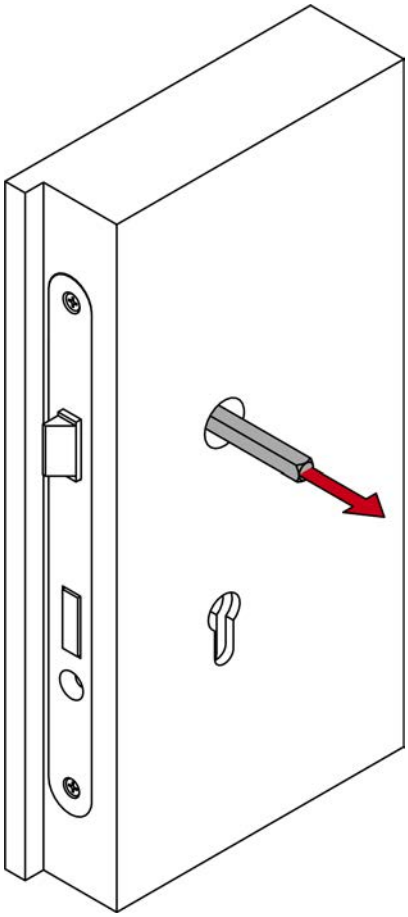
7. Richten Sie die Bohrschablone mithilfe der aufgedruckten Skala senkrecht aus.

8. Markieren Sie das Bohrloch mit der Markierung 2.

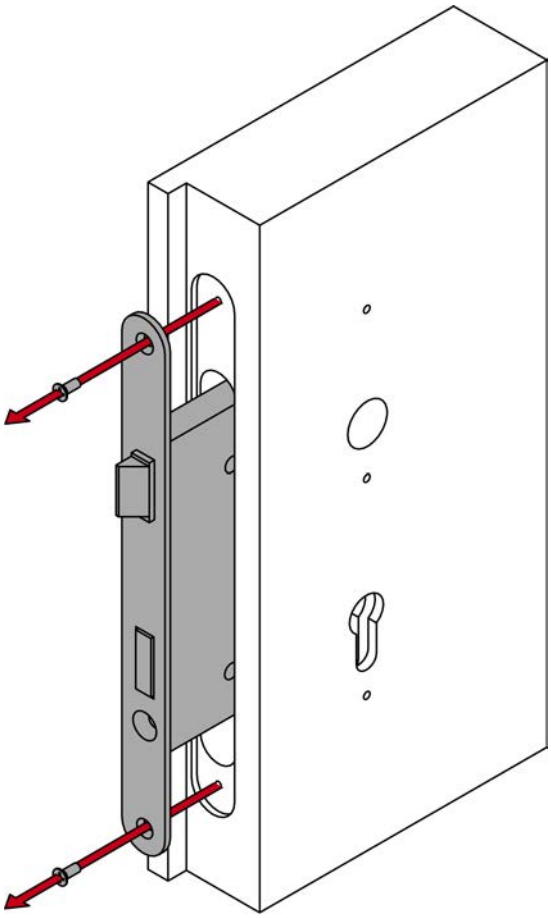


9. Entfernen Sie die Bohrschablone und den Vierkant.

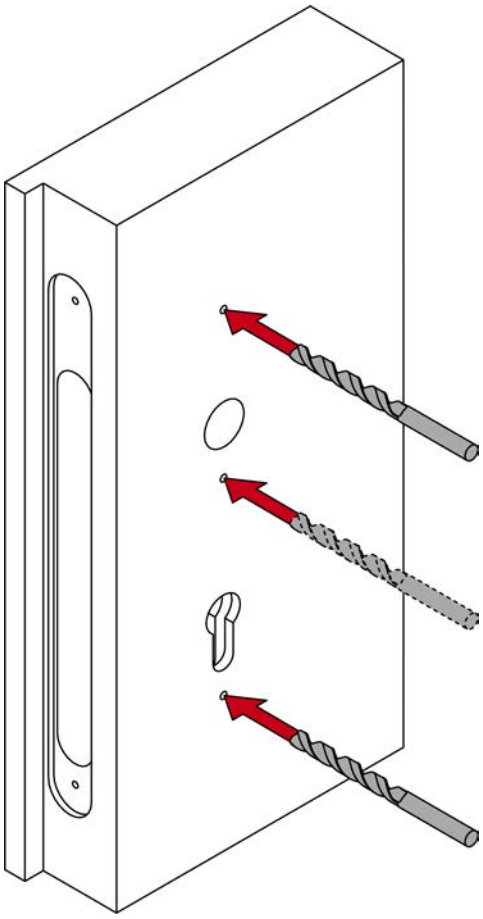




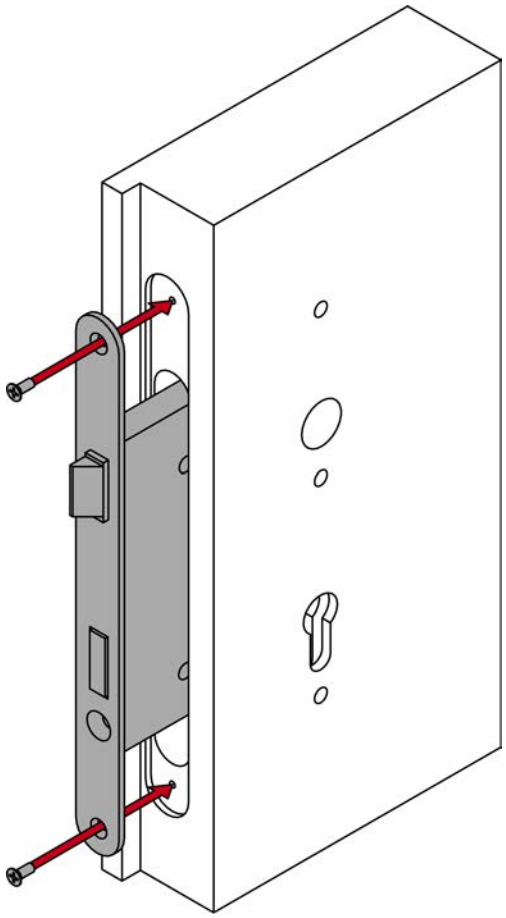
10. Bauen Sie das Einsteckschloss aus.



11. Bohren Sie die benötigten Löcher.



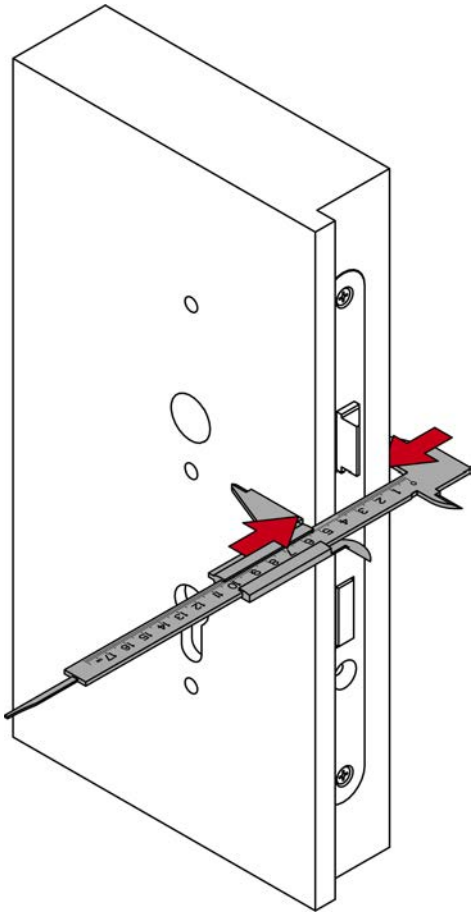
12. Bauen Sie das Einsteckschloss ein.



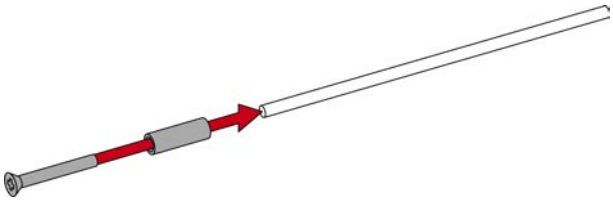
6.9.4 Für Türdicke X: Gewindestangen und Vierkant vorbereiten

- ✓ Messschieber vorhanden.
- ✓ Säge vorhanden.
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.

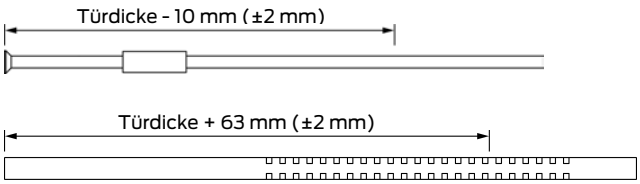
1. Messen Sie die Türdicke.



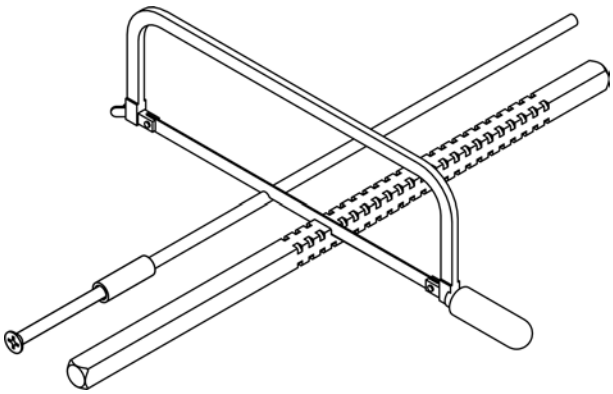
2. Für Türdicke X: Schrauben Sie die 50-mm-Schrauben, die Gewindehülsen und die Gewindestangen zusammen.



3. Für X: Markieren Sie die Sägestellen an den Gewindestangen und am Vierkant.



4. Für X: Kürzen Sie mit einer geeigneten Säge die Gewindestangen und den Vierkant.



6.9.5 Beschlag montieren

HINWEIS

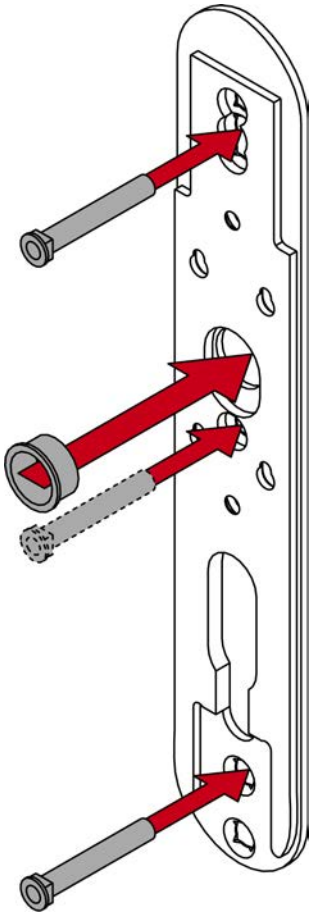
Mittlere Befestigung optional

Die mittlere Befestigung ist optional. Das SmartHandle AX Advanced kann auch ohne diese Befestigung montiert werden.

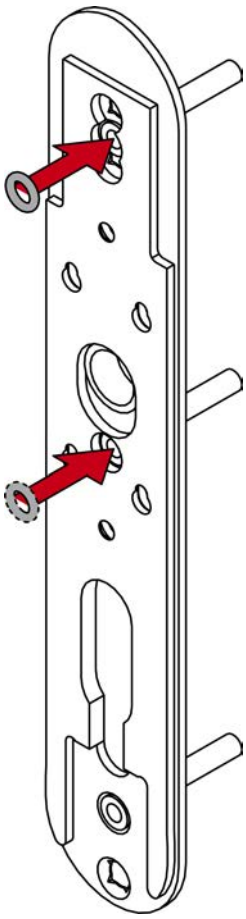
- Verwenden Sie die mittlere Befestigung, wenn Sie erhöhte Ansprüche an die Stabilität haben.

- ✓ Tür vorgebohrt.
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ TX15-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ Messschieber vorhanden.

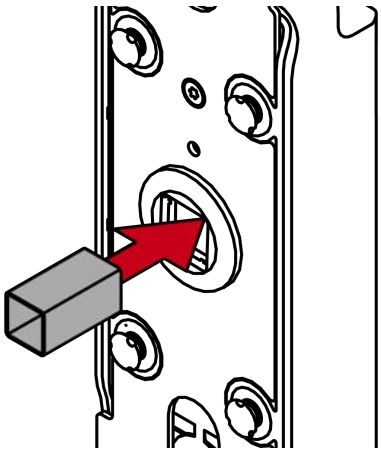
1. Setzen Sie das Vierkant-Schutzröhrchen und die Hülsenmuttern in die Fixierplatte ein.



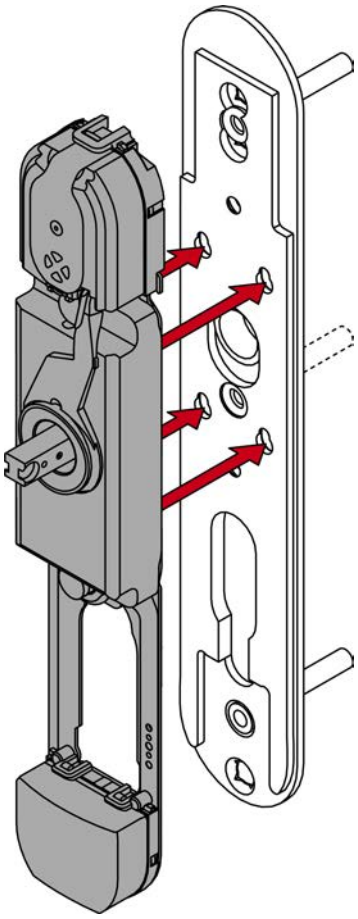
2. Stecken Sie einen Abstandsring in die Öffnungen auf die mittlere und oberste Hülsenmutter.



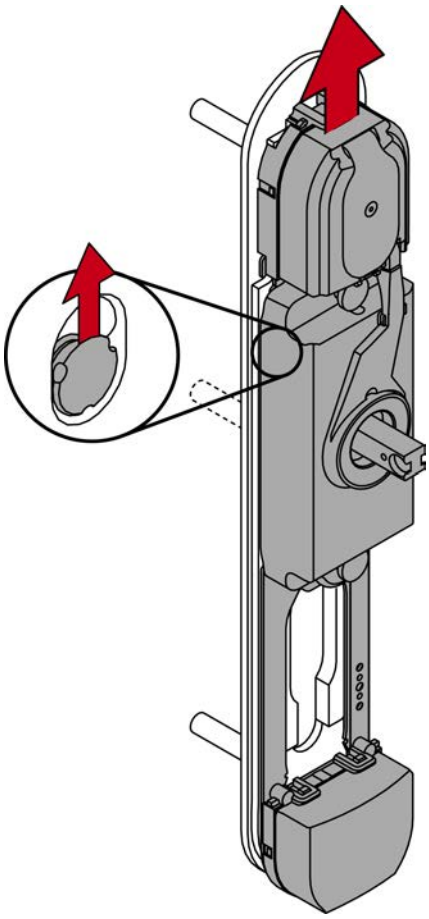
3. Für 7-mm-Vierkant: Setzen Sie den Adapterschuh in die Vierkant-Aufnahme des Modulträgers.



4. Stecken Sie den Modulträger in die Fixierplatte.

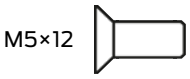


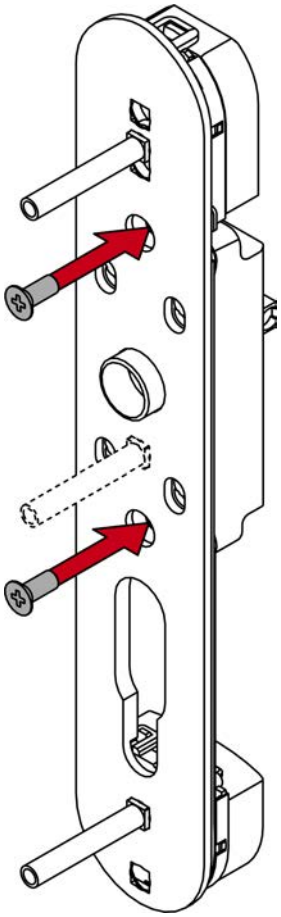
5. Schieben Sie den Modulträger nach oben.



↳ Modulträger rastet ein.

6. Schrauben Sie mit den 12-mm-Schrauben den Modulträger an der Fixierplatte fest (PH2, Drehmoment 3,0 Nm).





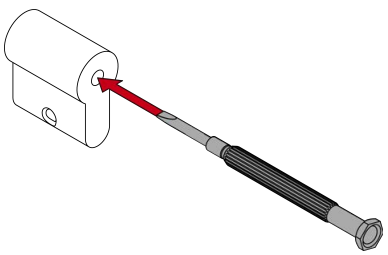
7. Für Nicht-MO: Setzen Sie den Blindzylinder ein.

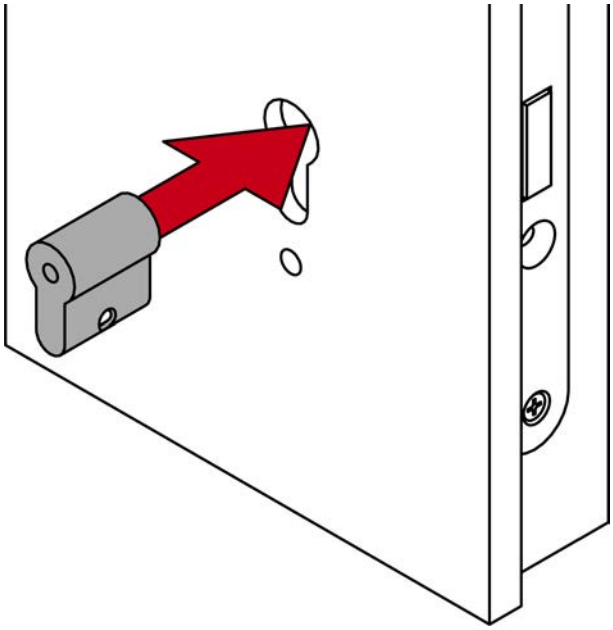
HINWEIS

Blindzylinder mit Schraubendreher im Loch führen

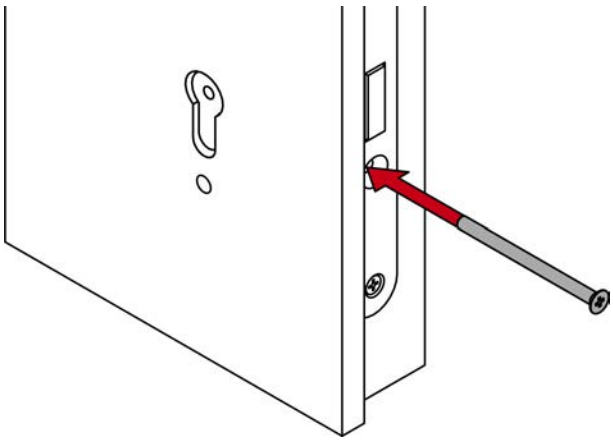
Insbesondere bei dicken Türen ist es schwierig, den Blindzylinder richtig zu positionieren.

1. Stecken Sie einen Schraubendreher in das Loch des Blindzylinders.
2. Positionieren Sie den Blindzylinder mithilfe des Schraubendrehers.

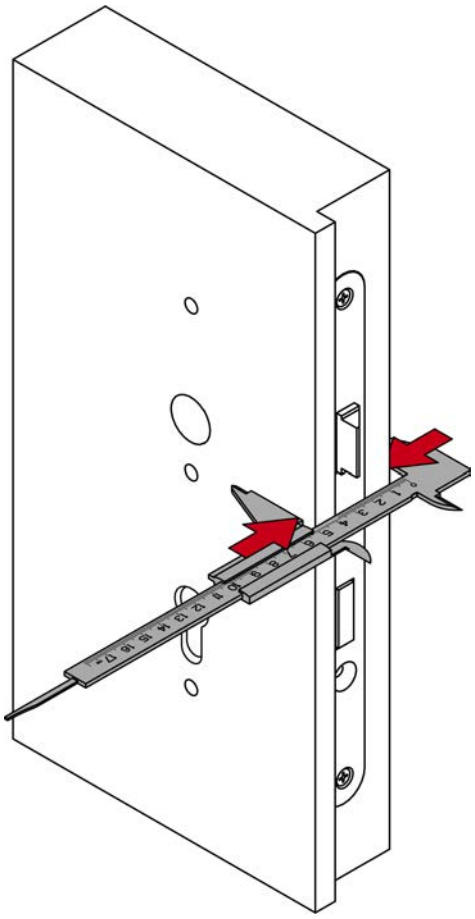




8. Für Nicht-MO: Schrauben Sie den Blindzylinder fest (PH2, Drehmoment 1,1 Nm).



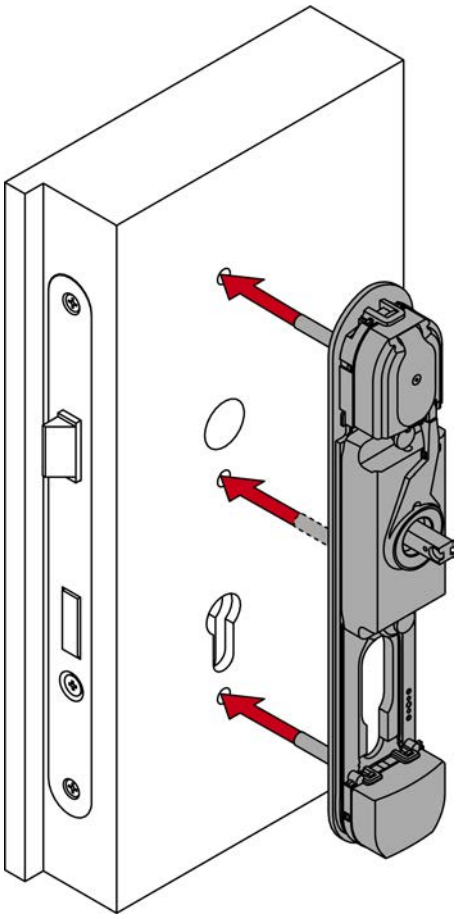
9. Messen Sie die Türdicke.



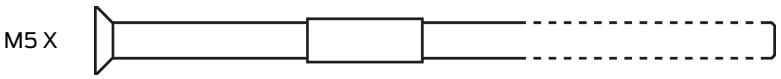
Bereich	Türdicke (mm)	Schrauben
S	37 - 48	M5×35
S	47 - 58	M5×45
M	57 - 68	M5×50
M	67 - 78	M5×60
L	77 - 88	M5×70
L	87 - 98	M5×80
X	97 - 171	M5 X

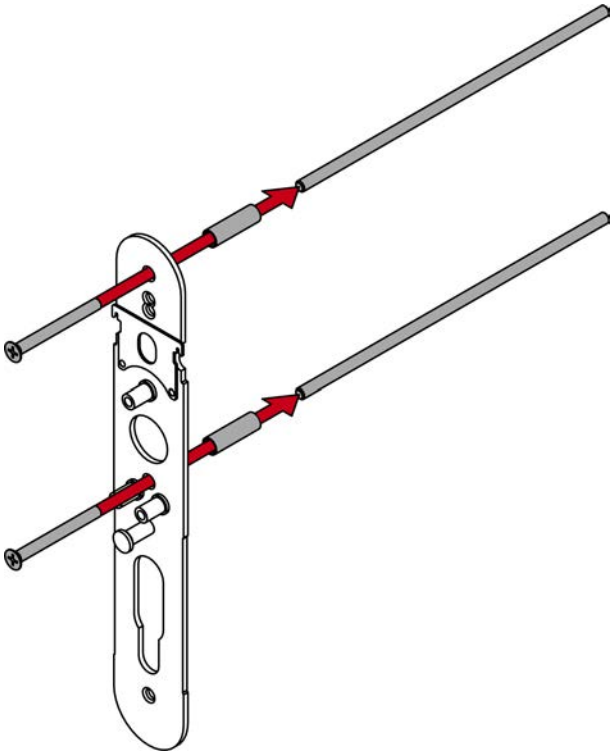
10. Bestimmen Sie mit der gemessenen Türdicke die benötigten Schrauben.

11. Stecken Sie den Modulträger mit der Fixierplatte in die Tür-Außenseite.

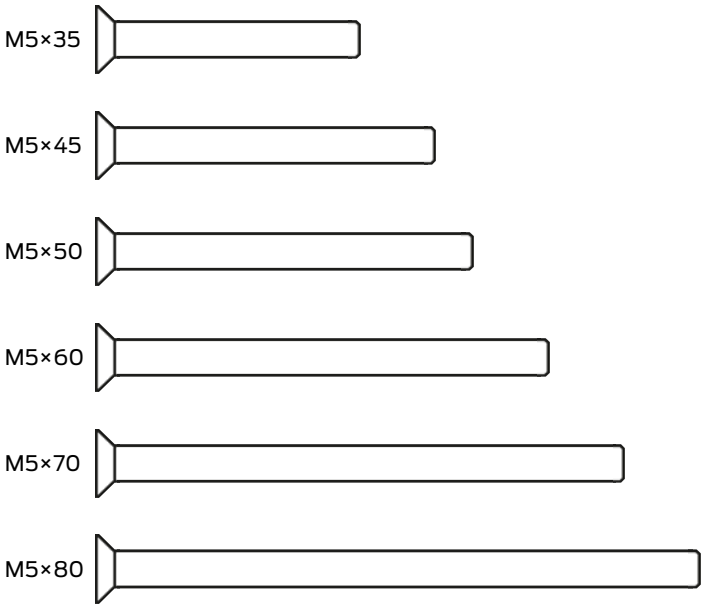


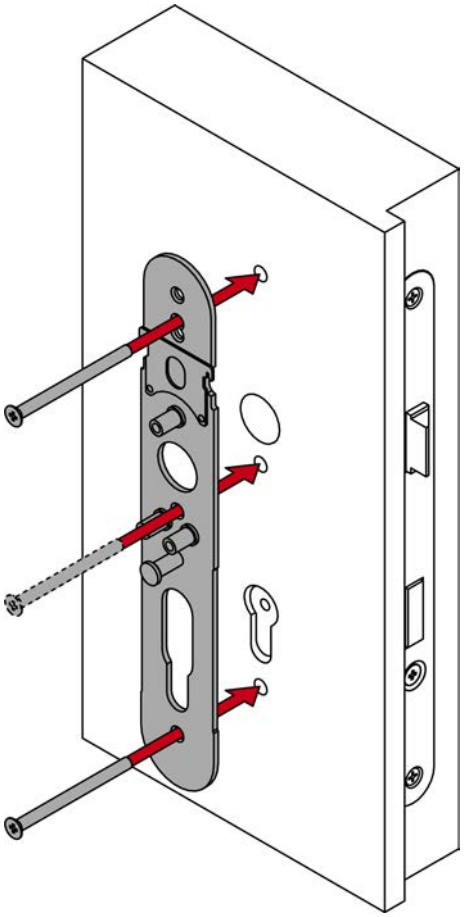
12. Für X: Stecken Sie die Schrauben durch die innenseitige Fixierplatte und schrauben Sie sie mit der Gewindemuffe und der Gewindestange zusammen.



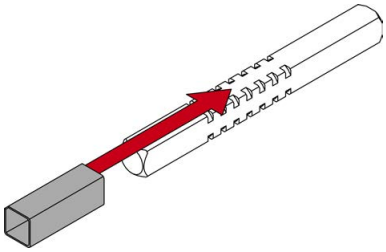


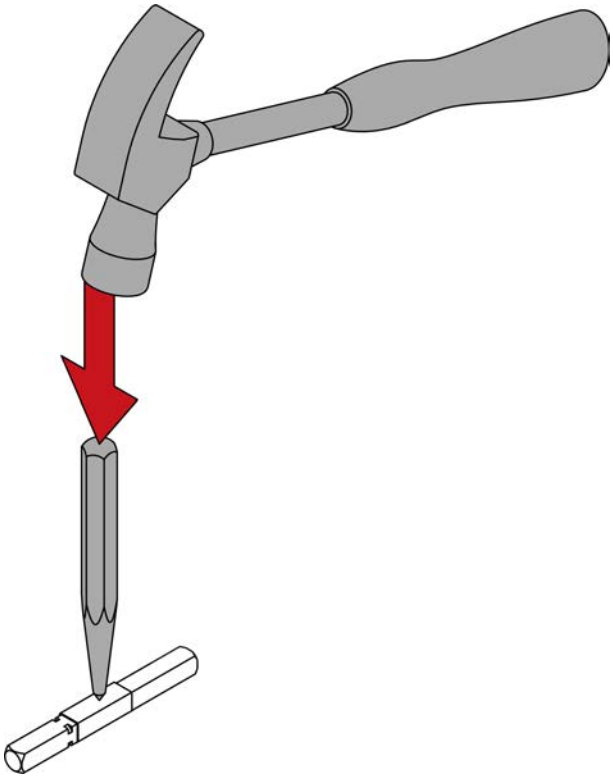
13. Verschrauben Sie mit den ermittelten Schrauben die innenseitige Fixierplatte mit dem Außenteil (PH2, Drehmoment 1,1 Nm).



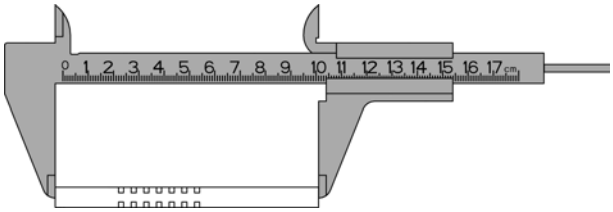


14. Für 8,5-mm- und 10-mm-Vierkant: Schieben Sie die Adapterhülse in die Mitte des Vierkants. Machen Sie mit Körner und Hammer eine Vertiefung in die Adapterhülse, um das Verrutschen zu verhindern.

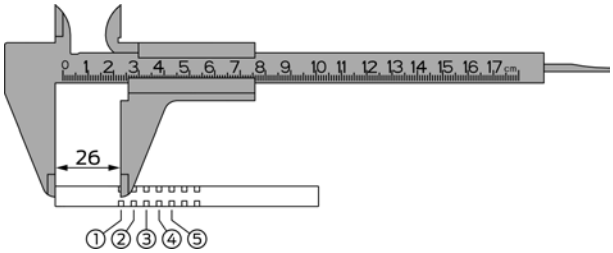




15. Messen Sie die Gesamtlänge des Vierkants.

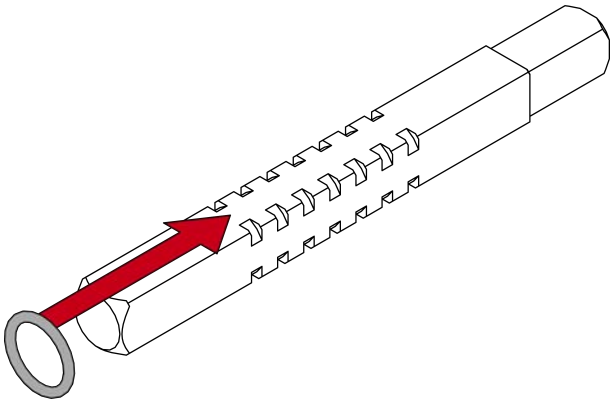


16. Ermitteln Sie die Innenseite des Vierkants (Vierkantende bis Mitte erster Rille = 26 mm).
17. Bestimmen Sie die Position des O-Rings mit der Tabelle.

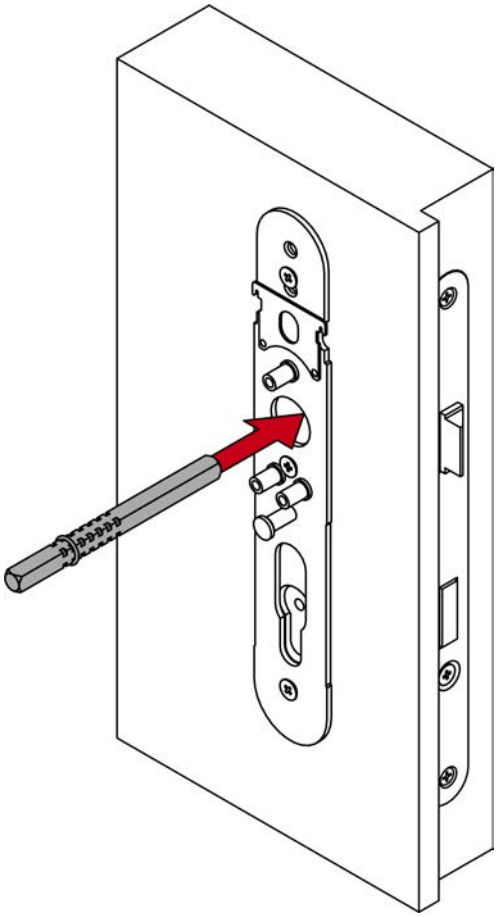


Bereich	Türdicke (mm)	Vierkantlänge (mm)	Ringposition
S	37 - <41	104	3
S	37 - <41	114	5
S	41 - <46	104	2
S	41 - <46	114	4
S	46 - <51	104	1
S	46 - <51	114	3
S	51 - <56	114	2
S	56 - 58	114	1
M	57 - <61	124	3
M	57 - <61	134	5
M	61 - <66	124	2
M	61 - <66	134	4
M	66 - <71	124	1
M	66 - <71	134	3
M	71 - <76	134	2
M	76 - 78	134	1
L	77 - <81	144	3
L	77 - <81	154	5
L	81 - <86	144	2
L	81 - <86	154	4
L	86 - <91	144	1
L	86 - <91	154	3
L	91 - <96	154	2
L	96 - 98	154	1
XL	97 - 171	O-Ring liegt 30-35 mm vom abgesägten Ende des Vierkants.	

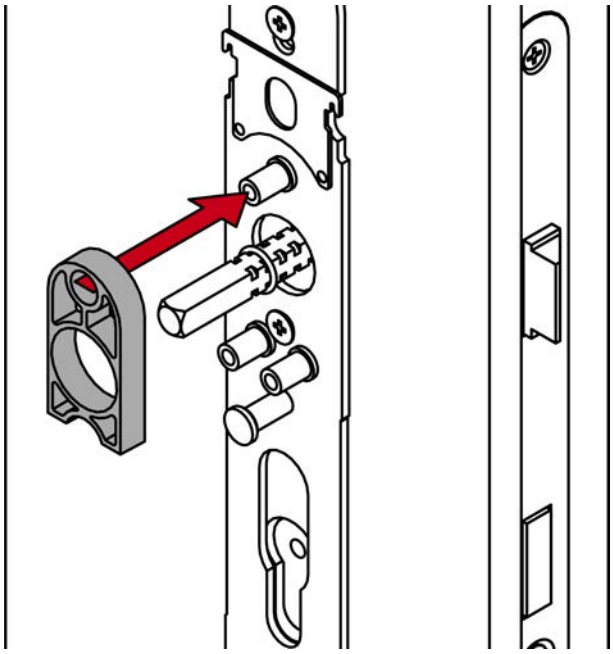
18. Schieben Sie den O-Ring auf die berechnete Rille.



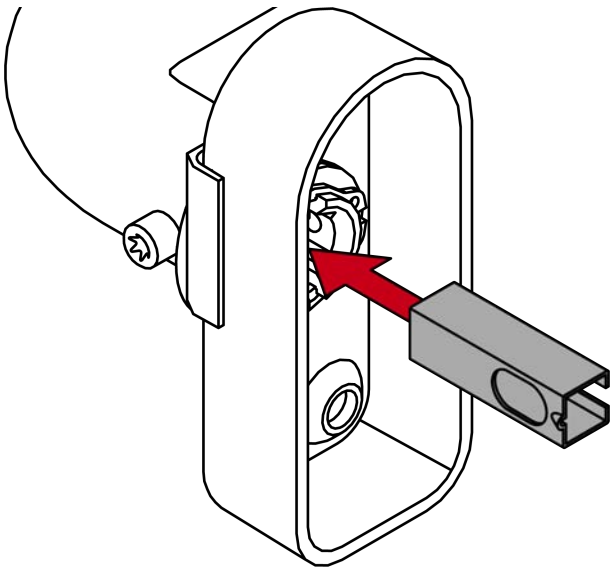
19. Stecken Sie den Vierkant mit der ringfreien Seite bis zum Anschlag in die Tür.



20.Stecken Sie das Auffüll-Profil auf die innenseitige Fixierplatte.

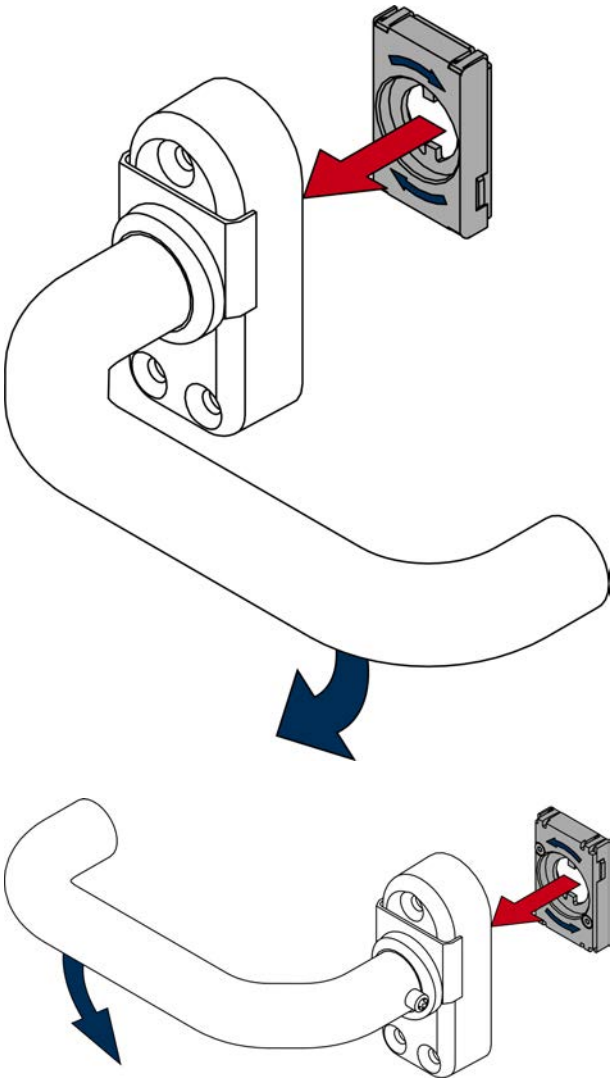


21. Für 7-mm-Vierkant: Setzen Sie die Adapterhülse so in den Innendrücker, dass die Aussparung zur Madenschraube zeigt.

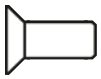


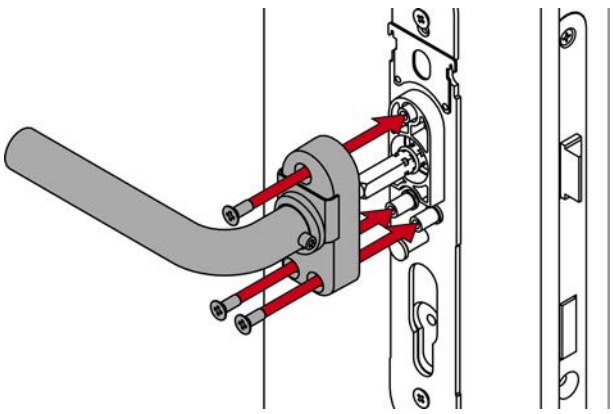
22. Bestimmen Sie die gewünschte Drehrichtung Ihres Innendrückers.

23. Setzen Sie das Federelement entsprechend ein.

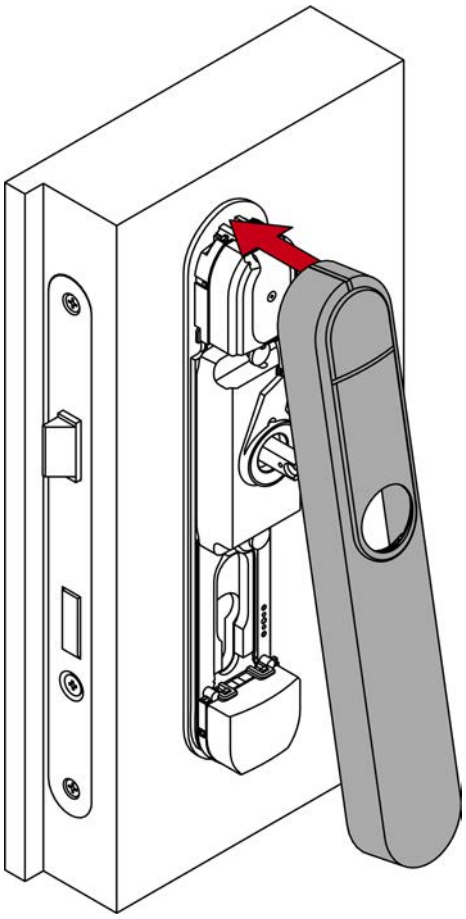


24. Stecken Sie die Innendrücker-Einheit auf den Vierkant.
25. Schrauben Sie mit den 12-mm-Schrauben die Innendrücker-Einheit auf die Fixierplatte (PH2, Drehmoment 3,0 Nm).

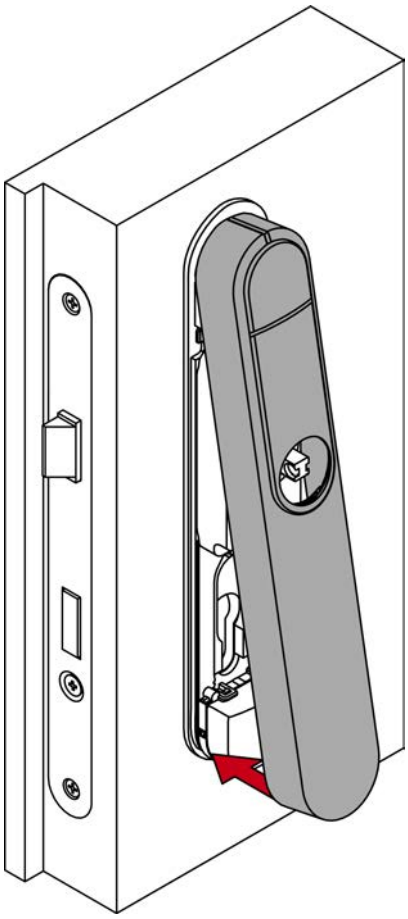
M5×12 



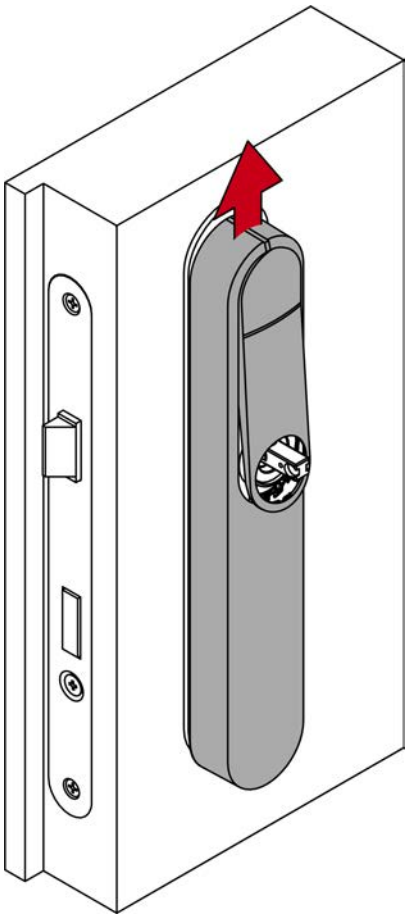
26. Setzen Sie das Cover oben auf der Fixierplatte an.



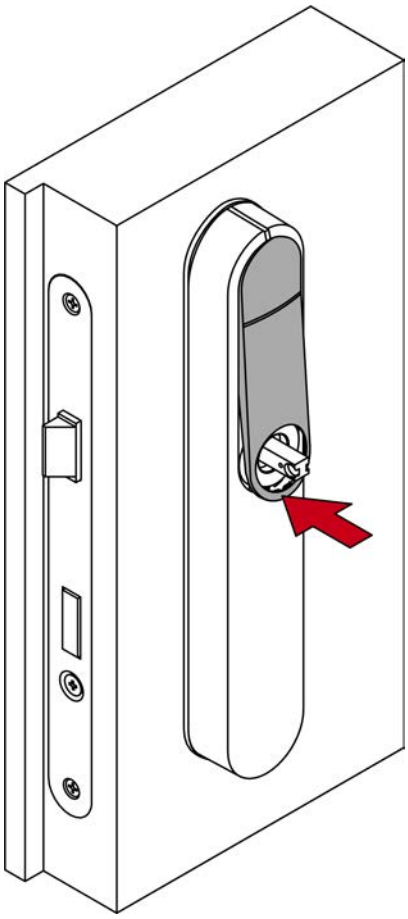
27. Klappen Sie das Cover nach unten zu.



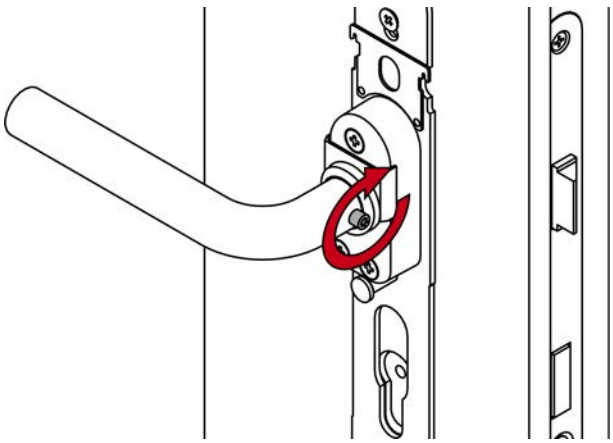
28. Schieben Sie das Cover nach oben.



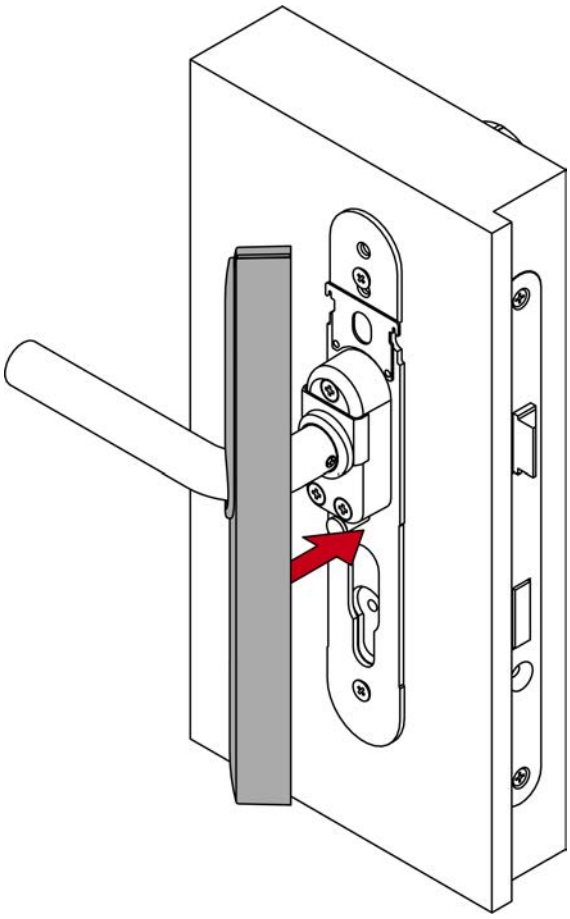
29. Drücken Sie das Inlay fest.



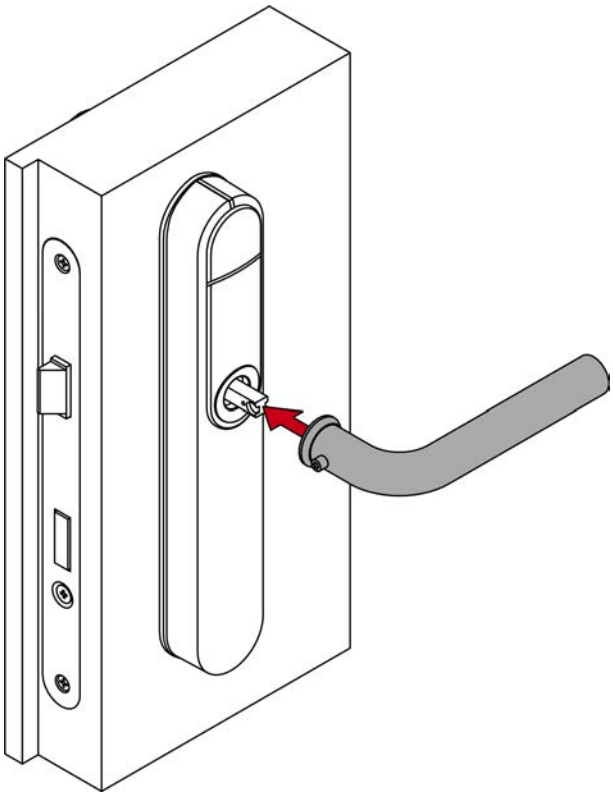
30. Schrauben Sie die Madenschraube des Innendrückers fest (TX15, Drehmoment 5,0 Nm).



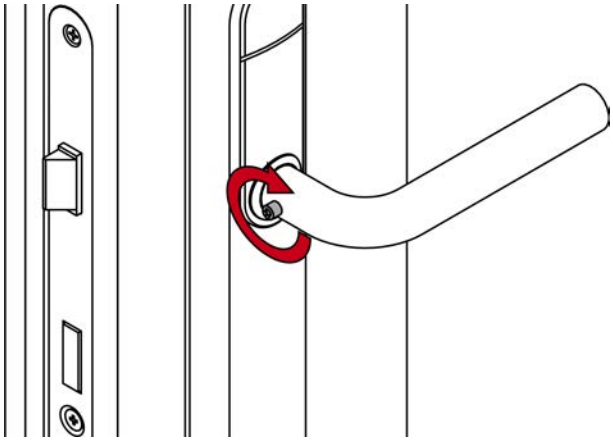
31. Montieren Sie ebenso das Cover für die Innenseite.



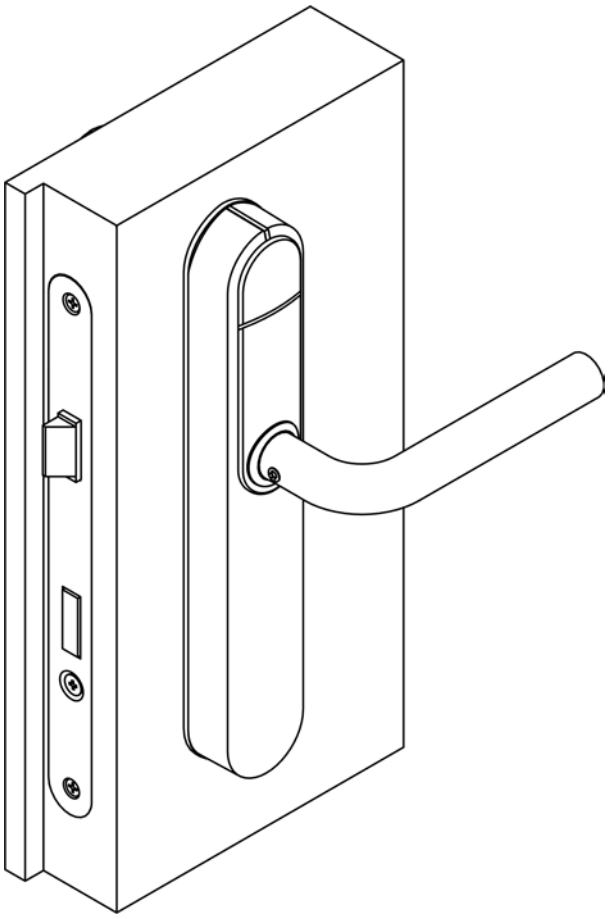
32. Stecken Sie den Außendrücker auf.



33. Schrauben Sie mit der Madenschraube den Außendrücker fest (TX15, Drehmoment 5,0 Nm).



↳ SmartHandle AX Advanced fertig montiert.



6.10 N3 - Montage an Langschildbohrungen (105/145)

6.10.1 Lieferumfang

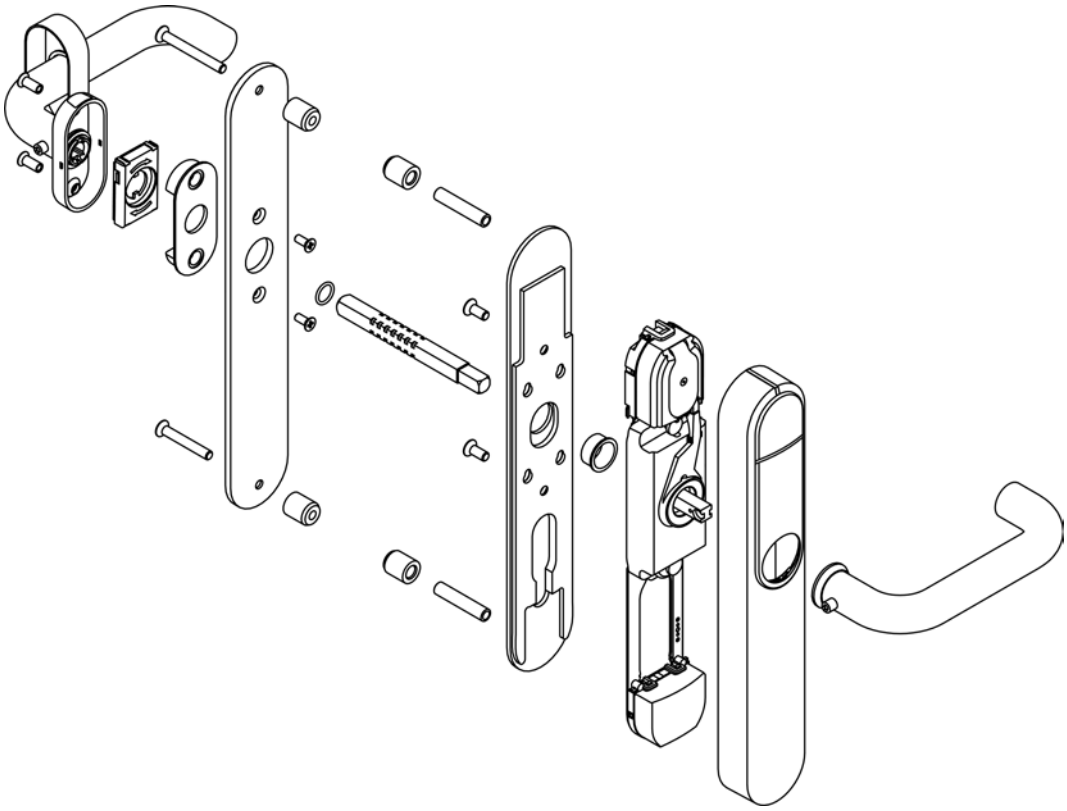
- SmartHandle AX Advanced für die konventionelle Montage 105/145.
- Spezialwerkzeug

- Kurzanleitung

Je nach Variante:

- Adaptersatz 7-mm-Vierkant
- Adapterhülse 8,5-mm-Vierkant
- Adapterhülse 10-mm-Vierkant

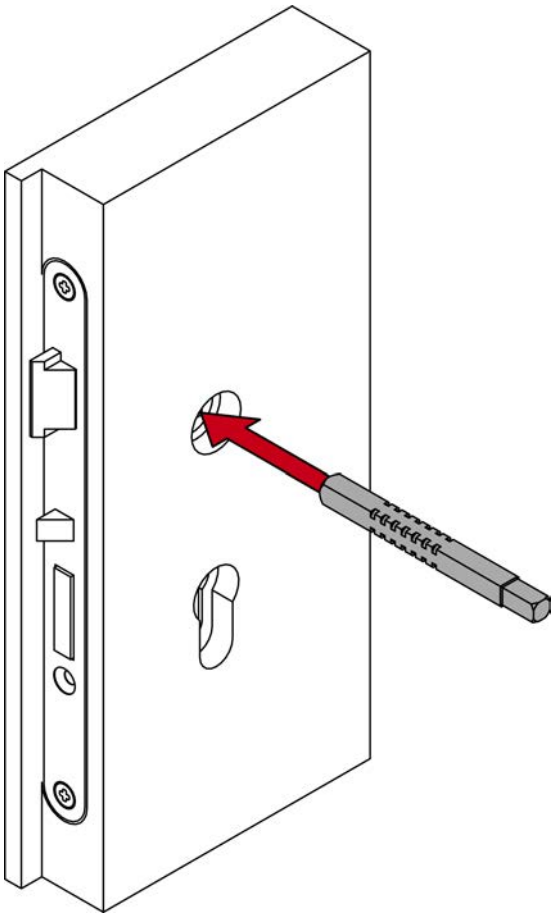
6.10.2 Aufbau



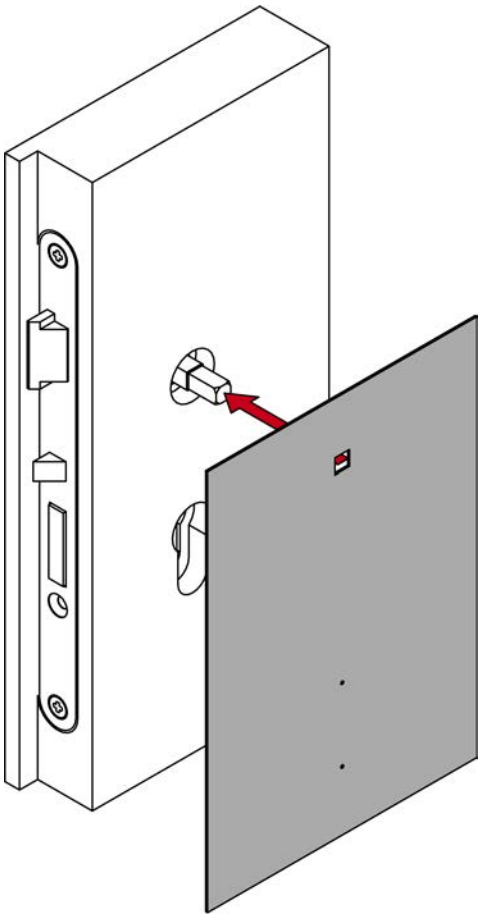
6.10.3 Tür vorbereiten (Bohrschablone)

- ✓ Stift oder Anreißnadel vorhanden.
- ✓ Bohrmaschine vorhanden.
- ✓ Geeigneter Bohrer vorhanden (Ø 7 mm).
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.

1. Stecken Sie den Vierkant in das Einsteckschloss.

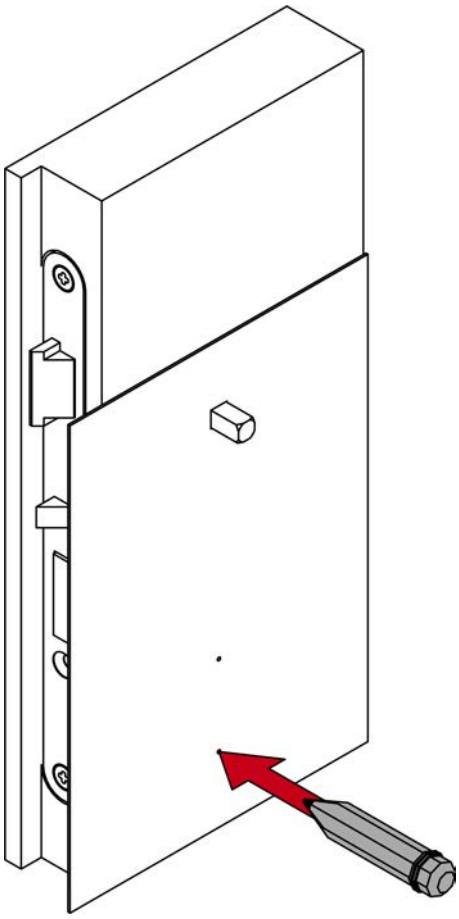


2. Stecken Sie die Bohrschablone auf den Vierkant.

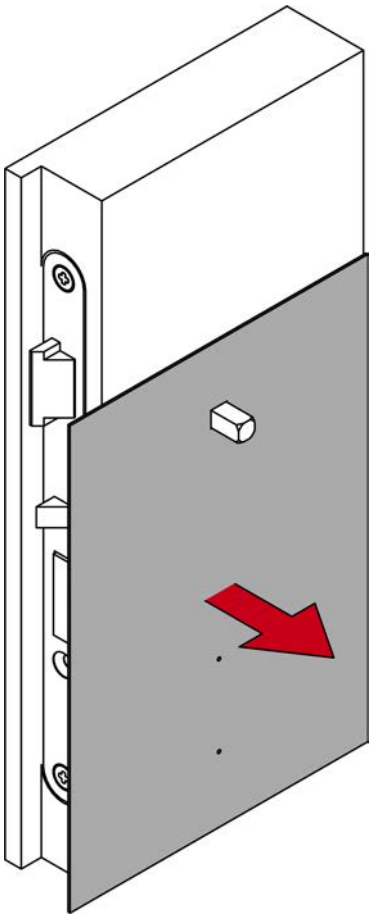


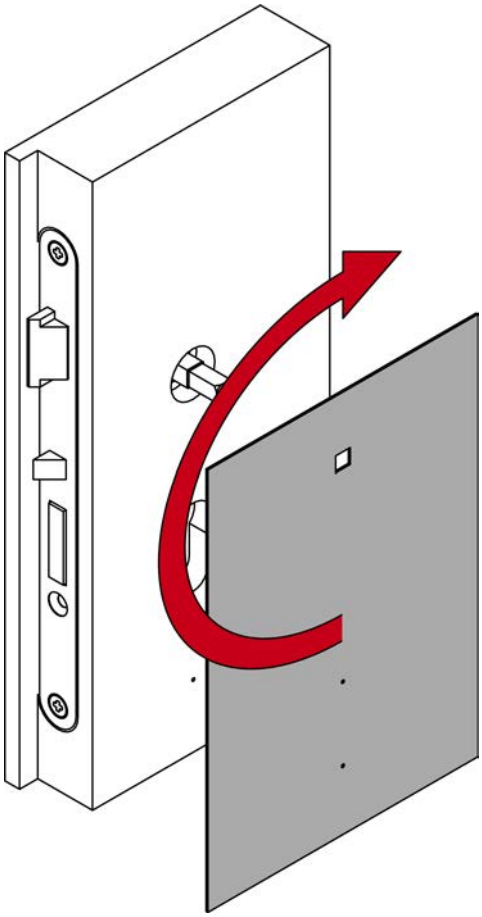
3. Richten Sie die Bohrschablone mithilfe der aufgedruckten Skala senkrecht aus.

4. Markieren Sie die Bohrlöcher mit der Markierung 1.

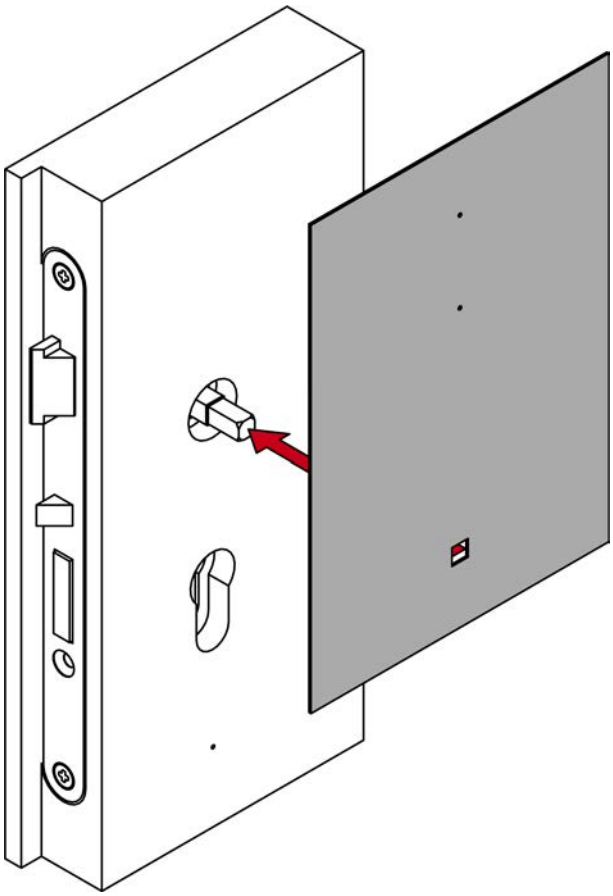


5. Entfernen Sie die Bohrschablone und drehen Sie sie um 180 Grad.



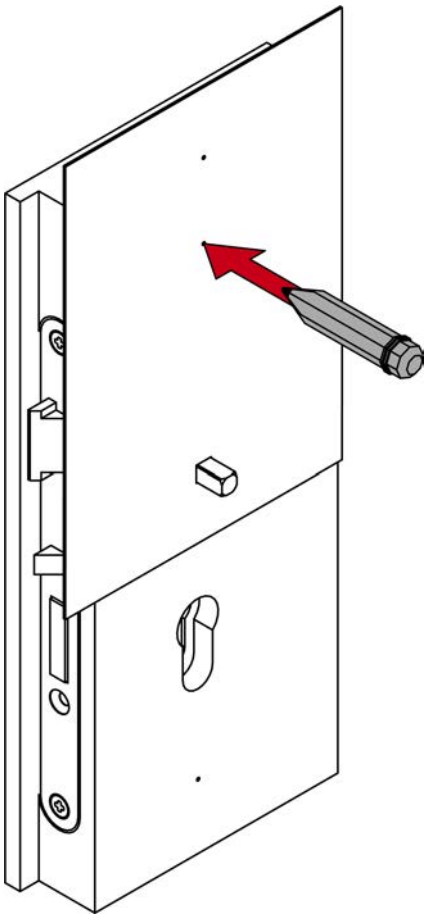


6. Stecken Sie die Bohrschablone auf den Vierkant.

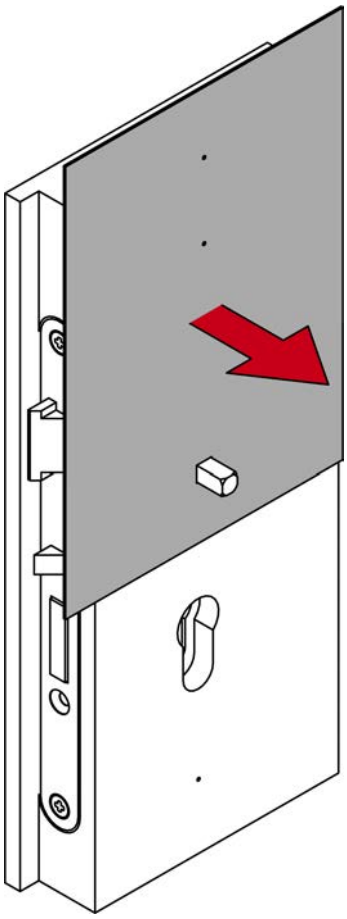


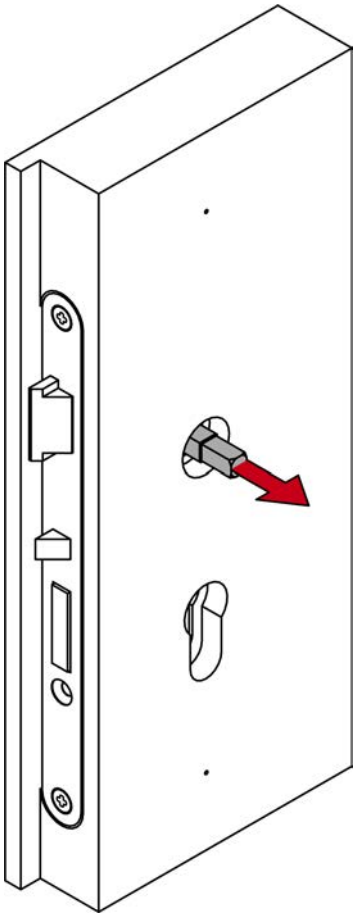
7. Richten Sie die Bohrschablone mithilfe der aufgedruckten Skala senkrecht aus.

8. Markieren Sie das Bohrloch mit der Markierung 2.

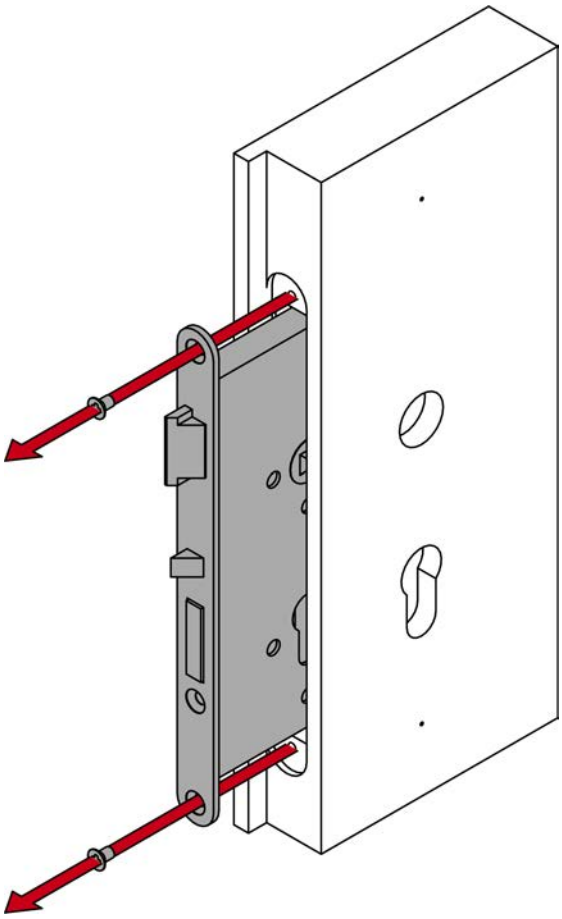


9. Entfernen Sie die Bohrschablone und den Vierkant.

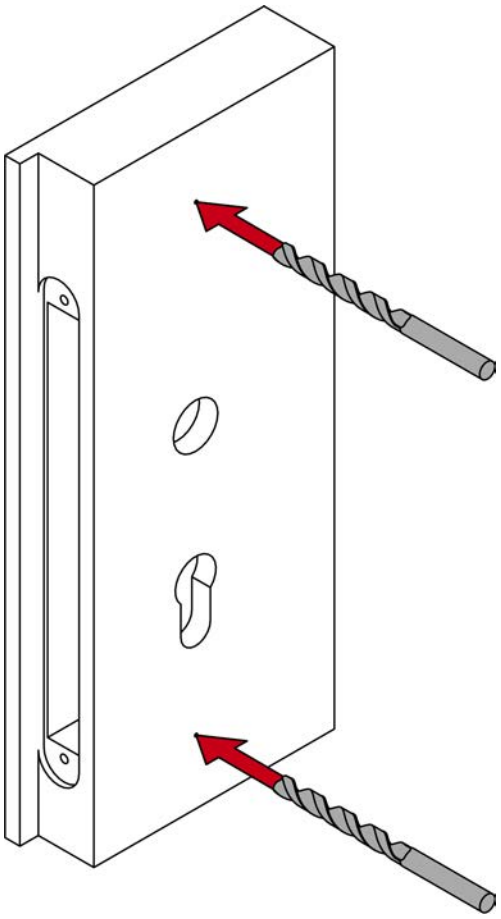




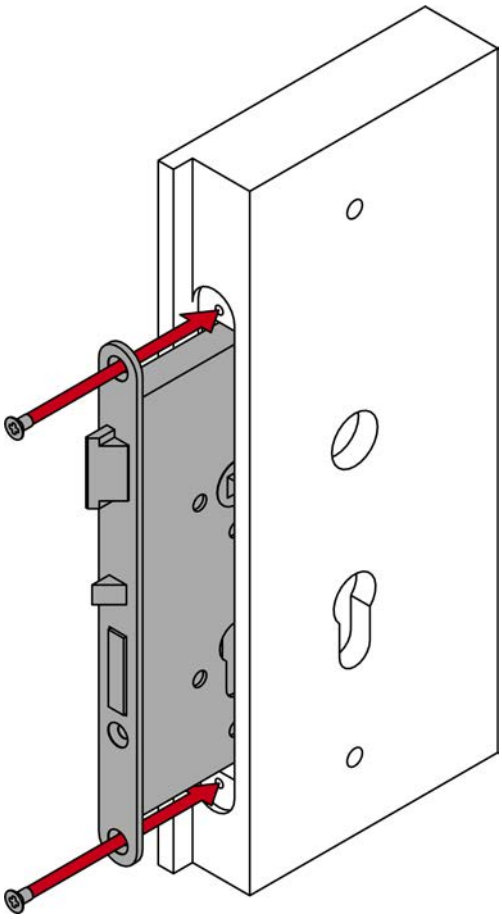
10. Bauen Sie das Einsteckschloss aus.



11. Bohren Sie die benötigten Löcher.



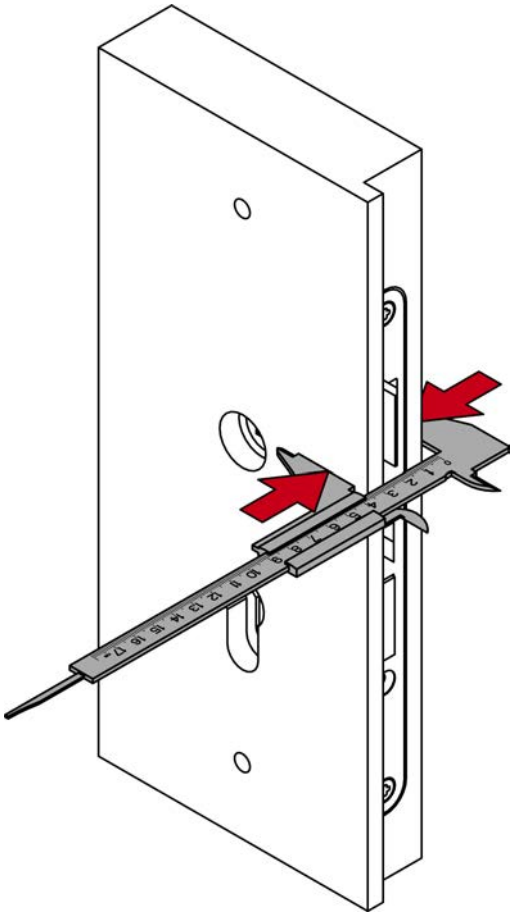
12. Bauen Sie das Einsteckschloss ein.



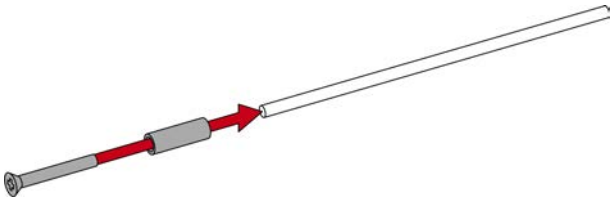
6.10.4 Für Türdicke X: Gewindestangen und Vierkant vorbereiten

- ✓ Messschieber vorhanden.
- ✓ Säge vorhanden.
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.

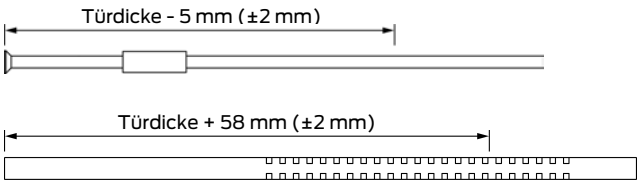
1. Messen Sie die Türdicke.



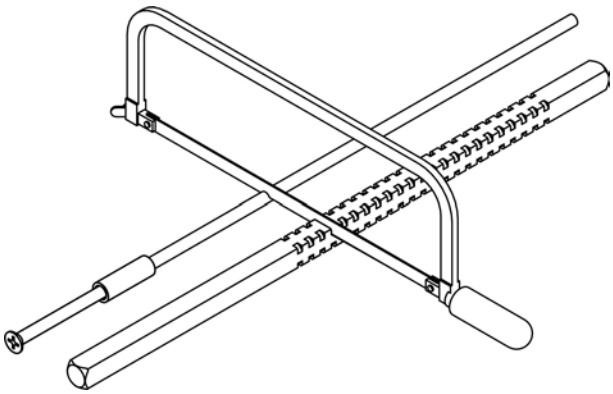
2. Für Türdicke X: Schrauben Sie die 50-mm-Schrauben, die Gewindehülsen und die Gewindestangen zusammen.



3. Für X: Markieren Sie die Sägestellen an den Gewindestangen und am Vierkant.



4. Für X: Kürzen Sie mit einer geeigneten Säge die Gewindestangen und den Vierkant.



6.10.5 Beschlag montieren

- ✓ Tür vorgebohrt.
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ TX15-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ Messschieber vorhanden.

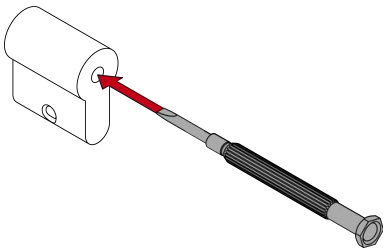
1. Für Nicht-MO: Setzen Sie den Blindzylinder ein.

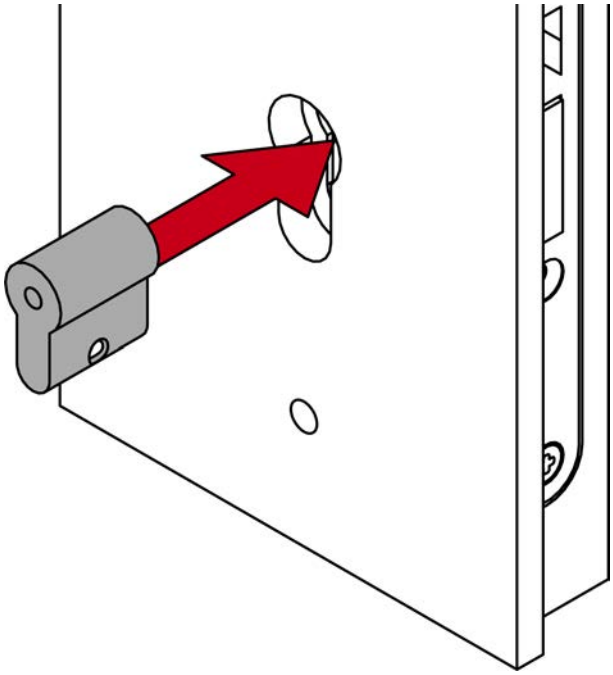
HINWEIS

Blindzylinder mit Schraubendreher im Loch führen

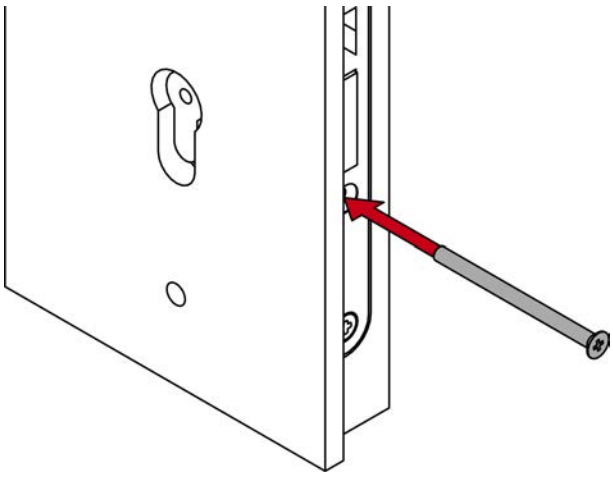
Insbesondere bei dicken Türen ist es schwierig, den Blindzylinder richtig zu positionieren.

1. Stecken Sie einen Schraubendreher in das Loch des Blindzylinders.
2. Positionieren Sie den Blindzylinder mithilfe des Schraubendrehers.



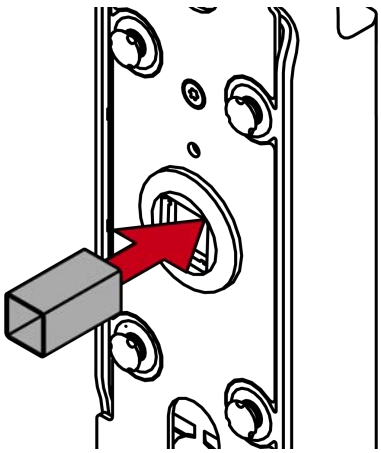


2. Für Nicht-MO: Schrauben Sie den Blindzylinder fest (PH2, Drehmoment 1,1 Nm).

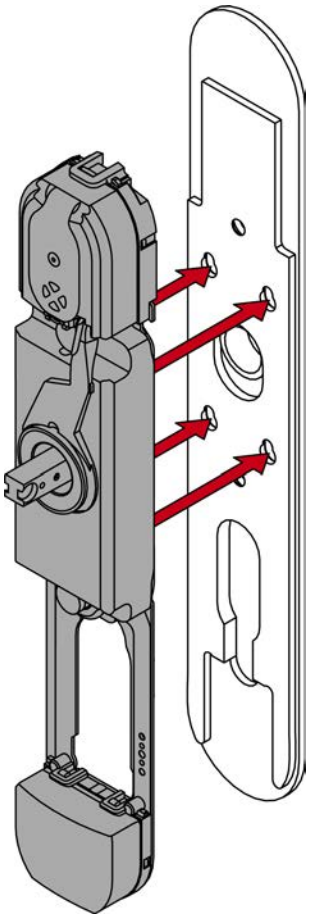


3. Setzen Sie das Vierkant-Schutzröhrchen in die Fixierplatte ein.

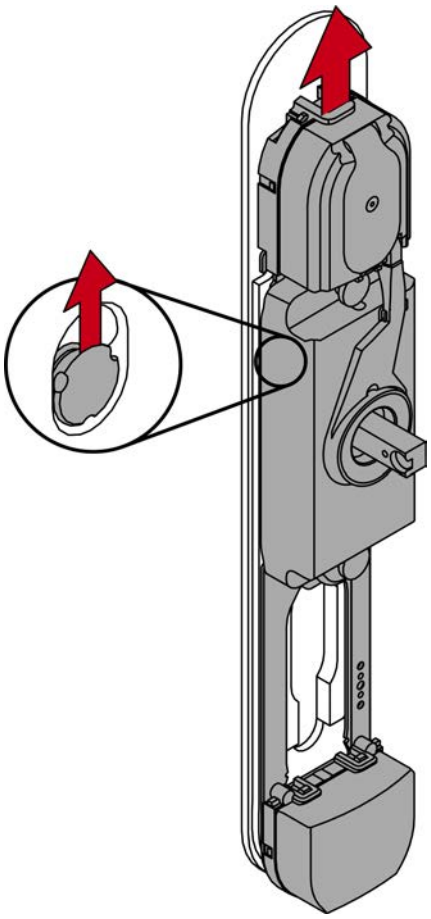
4. Für 7-mm-Vierkant: Setzen Sie den Adapterschuh in die Vierkant-Aufnahme des Modulträgers.



5. Stecken Sie den Modulträger in die Fixierplatte.

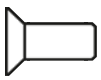


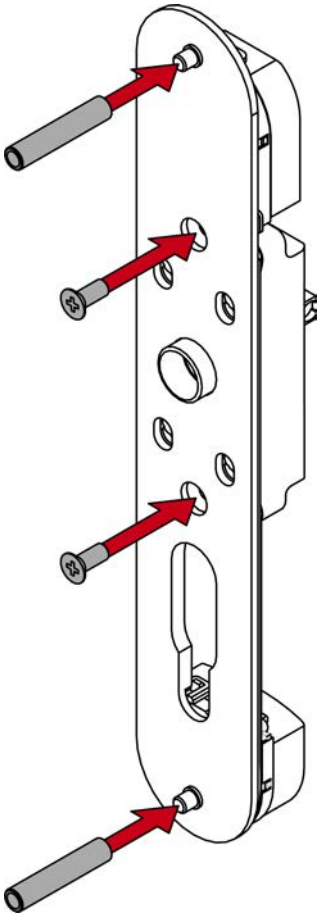
6. Schieben Sie den Modulträger nach oben.



↳ Modulträger rastet ein.

7. Schrauben Sie die Gewindehülsen auf die Gewindebolzen der Fixierplatte.
8. Schrauben Sie mit den 12-mm-Schrauben den Modulträger an der Fixierplatte fest (PH2, Drehmoment 3,0 Nm).

M5×12 



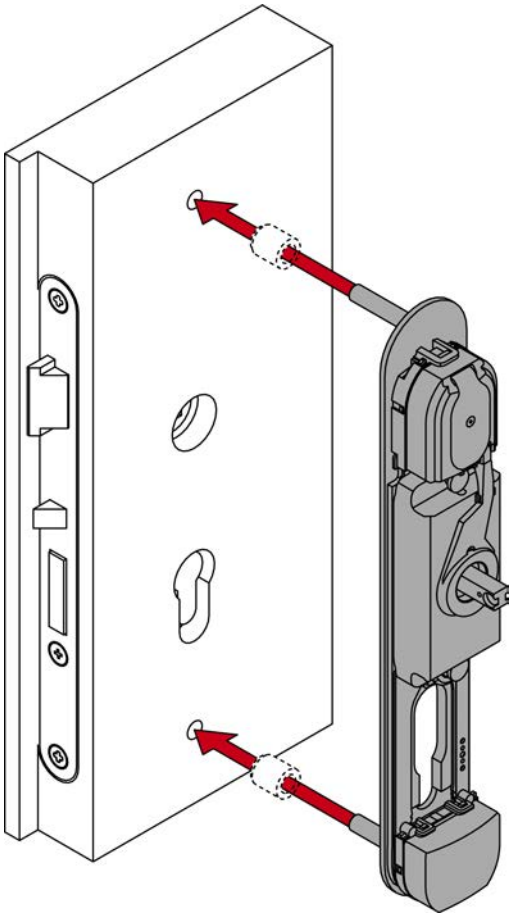
9. Stecken Sie den Modulträger mit der Fixierplatte in die Tür-Außenseite.

HINWEIS

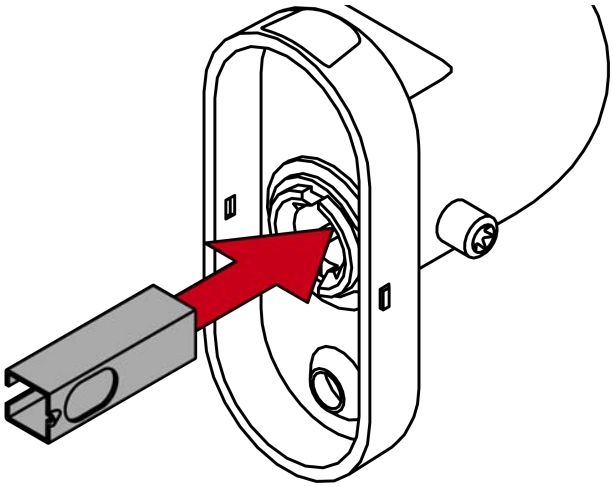
Reduzierhülsen für vorhandene 14-mm-Bohrungen

Bereits vorhandene 14-mm-Bohrungen erschweren die sichere Befestigung des SmartHandle AX Advanced.

- Stecken Sie die mitgelieferten Silikon-Reduzierhülsen in die vorhandenen Bohrungen, um das Spiel zu verringern.

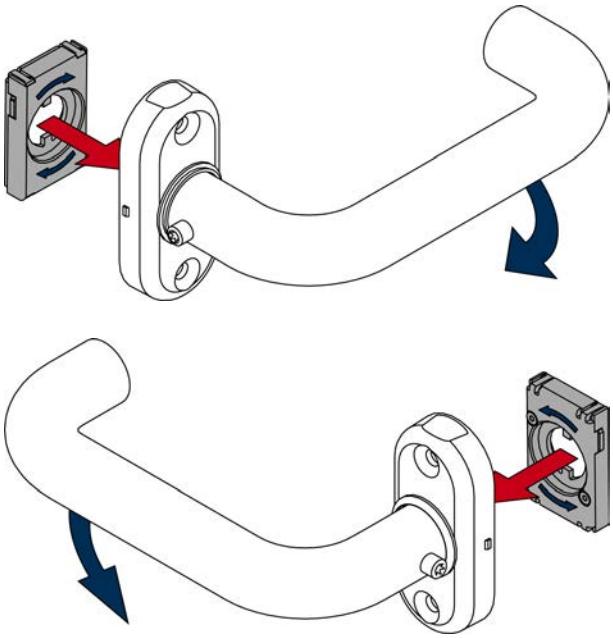


10. Für 7-mm-Vierkant: Setzen Sie die Adapterhülse so in den Innendrücker, dass die Aussparung zur Madenschraube zeigt.

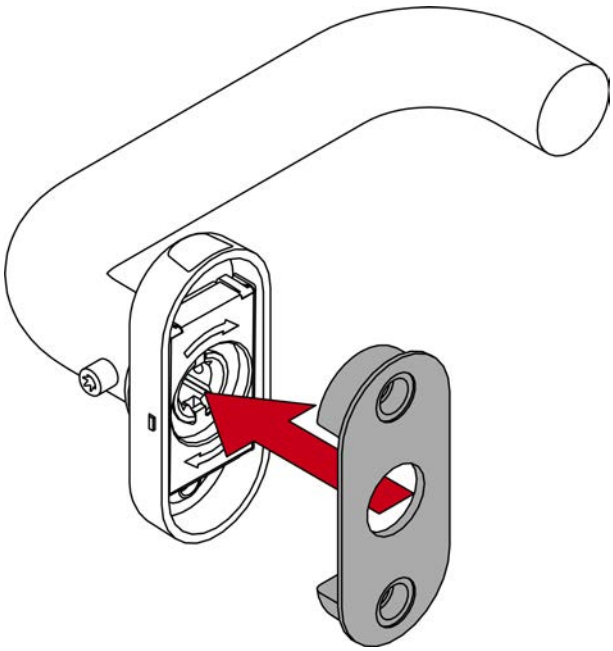


11. Bestimmen Sie die gewünschte Drehrichtung Ihres Innendrückers.

12. Setzen Sie das Federelement entsprechend ein.

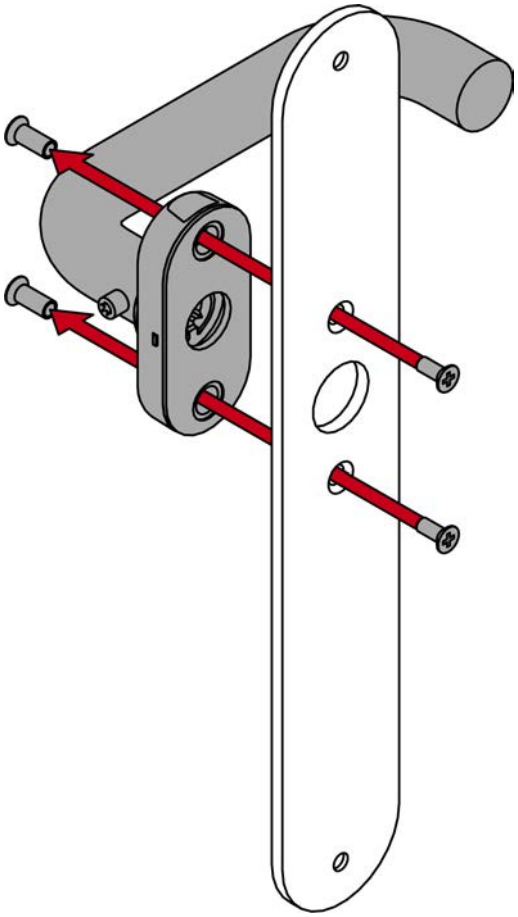


13. Setzen Sie die Unterlage in die Innendrücker-Einheit.

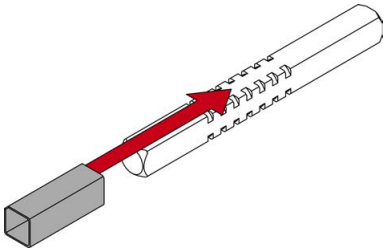


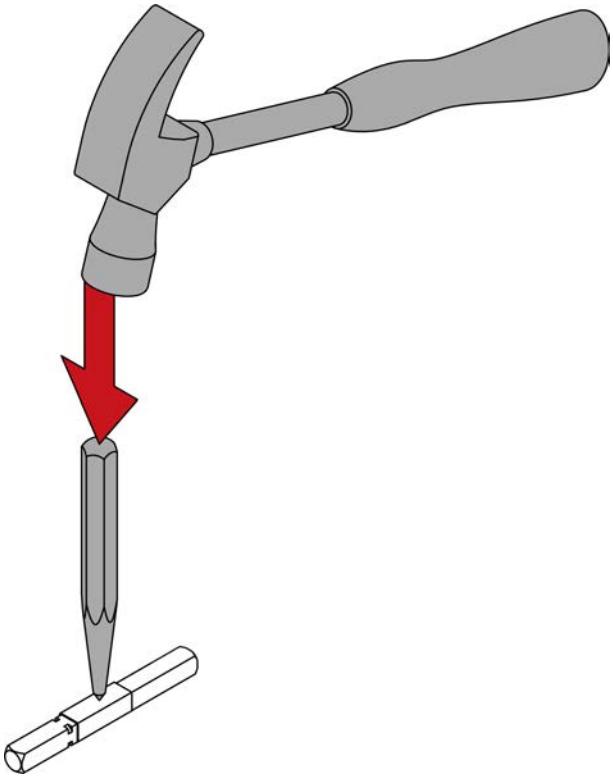
14. Schrauben Sie den Innendrücker zusammen mit den Gewindehülsen und den 10-mm-Schrauben an die Fixierplatte (2,5-mm-Sechskant-schlüssel und PH2, Drehmoment 1,5 Nm).

M4x10

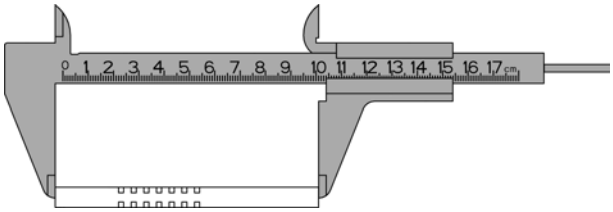


15. Für 8,5-mm- und 10-mm-Vierkant: Schieben Sie die Adapterhülse in die Mitte des Vierkants. Machen Sie mit Körner und Hammer eine Vertiefung in die Adapterhülse, um das Verrutschen zu verhindern.

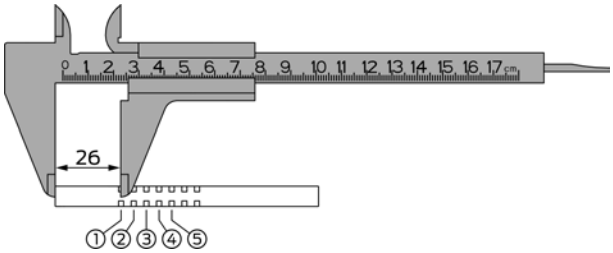




16. Messen Sie die Gesamtlänge des Vierkants.

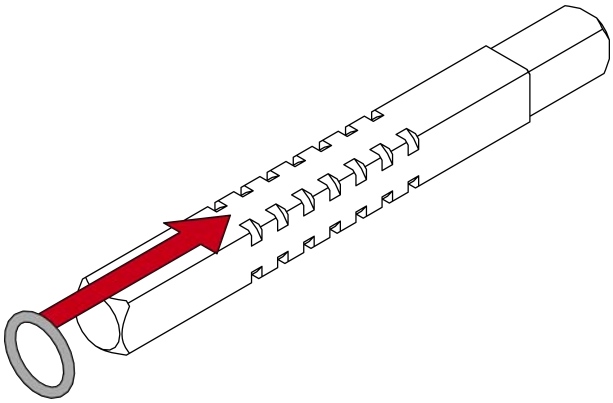


17. Ermitteln Sie die Innenseite des Vierkants (Vierkantende bis Mitte erster Rille = 26 mm).
18. Bestimmen Sie die Position des O-Rings mit der Tabelle.

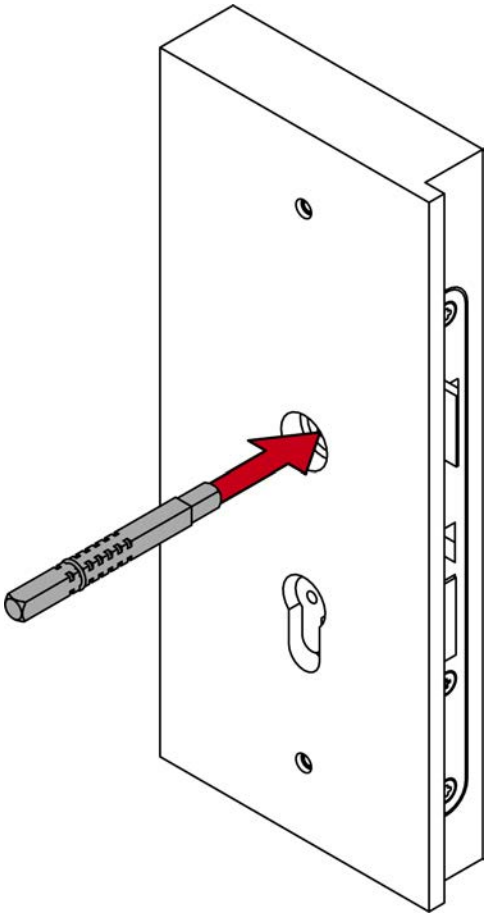


Bereich	Türdicke (mm)	Vierkantlänge (mm)	Ringposition
S	38 - <41	94	2
S	38 - <41	104	4
S	41 - <46	94	1
S	41 - <46	104	3
S	46 - <51	104	2
S	51 - 53	104	1
M	51 - <56	114	3
M	51 - <56	124	5
M	56 - <61	114	2
M	56 - <61	124	4
M	61 - <66	114	1
M	61 - <66	124	3
M	66 - <71	124	2
M	71 - 73	124	1
L	71 - <76	134	3
L	71 - <76	144	5
L	76 - <81	134	2
L	76 - <81	144	4
L	81 - <86	134	1
L	81 - <86	144	3
L	86 - <91	144	2
L	91 - 93	144	1
XL	91 - 176	O-Ring liegt 30-35 mm vom abgesägten Ende des Vierkants.	

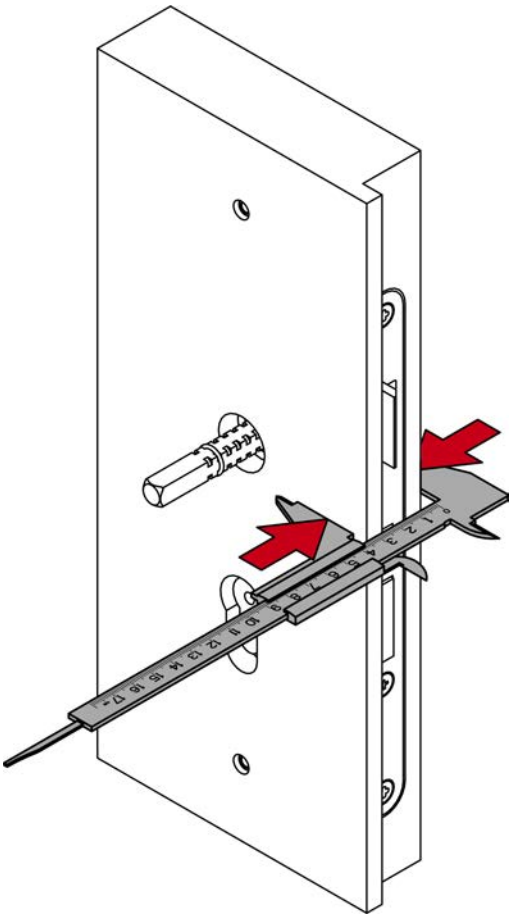
19. Schieben Sie den O-Ring auf die berechnete Rille.



20. Stecken Sie den Vierkant mit der ringfreien Seite bis zum Anschlag in die Tür.



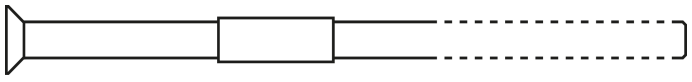
21. Messen Sie die Türdicke.

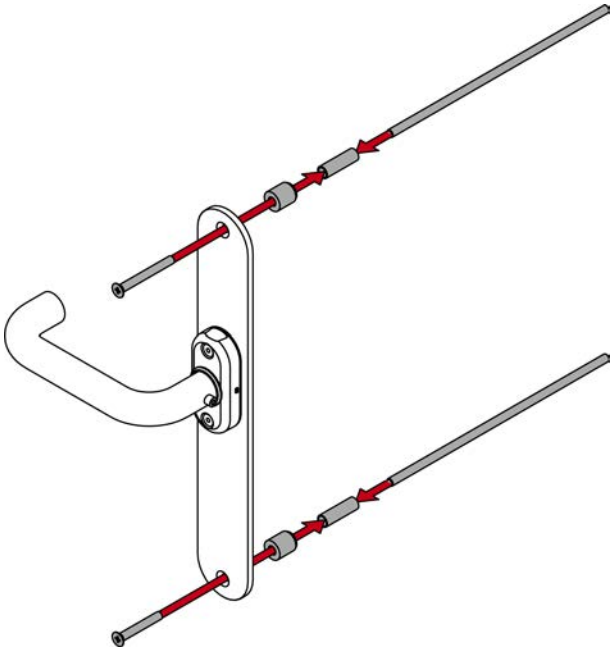


Bereich	Türdicke (mm)	Schrauben
S	38 - 53	M5×35
M	51 - 63	M5×40
M	62 - 73	M5×50
L	71 - 83	M5×60
L	82 - 93	M5×70
X	91 - 176	M5 X

22. Bestimmen Sie mit der gemessenen Türdicke die benötigten Schrauben.
23. Für X: Stecken Sie die Schrauben durch die innenseitige Fixierplatte und schrauben Sie sie mit der Gewindemuffe und der Gewindestange zusammen.

M5 X





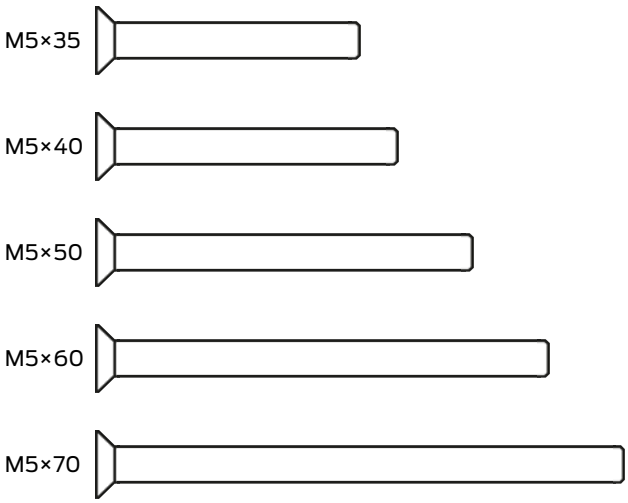
24. Verschrauben Sie mit den ermittelten Schrauben den Innenteil und den Außenteil (PH2, Drehmoment 1,1 Nm).

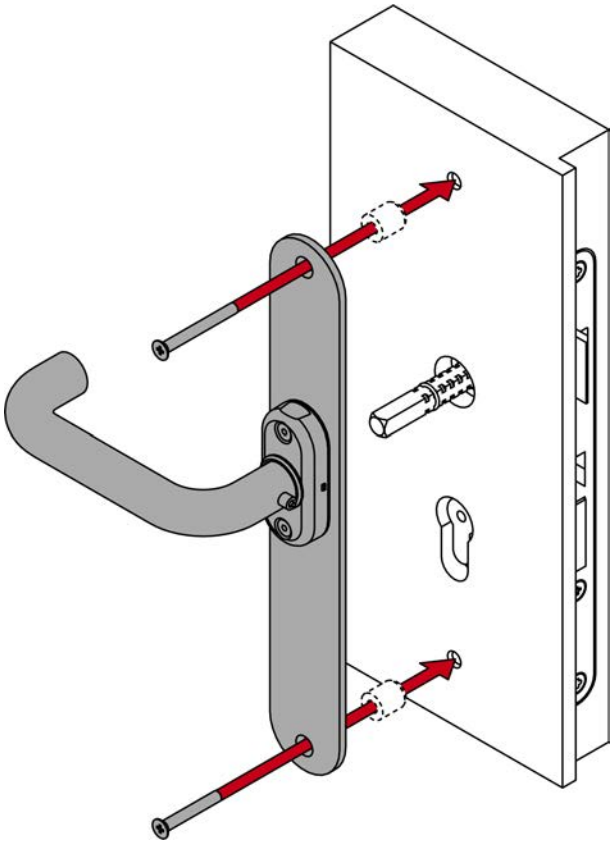
HINWEIS

Reduzierhülsen für vorhandene 14-mm-Bohrungen

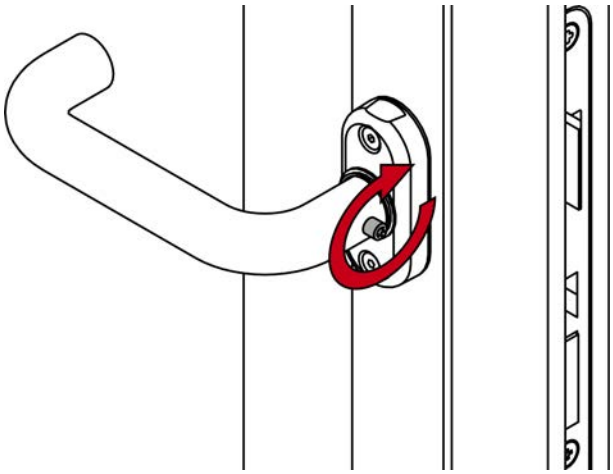
Bereits vorhandene 14-mm-Bohrungen erschweren die sichere Befestigung des SmartHandle AX Advanced.

- Stecken Sie die mitgelieferten Silikon-Reduzierhülsen in die vorhandenen Bohrungen, um das Spiel zu verringern.

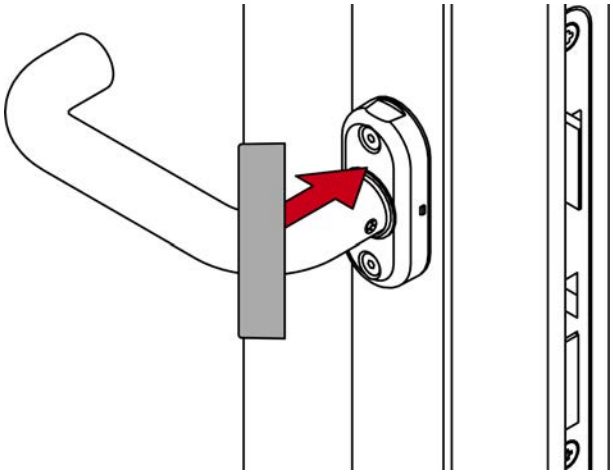




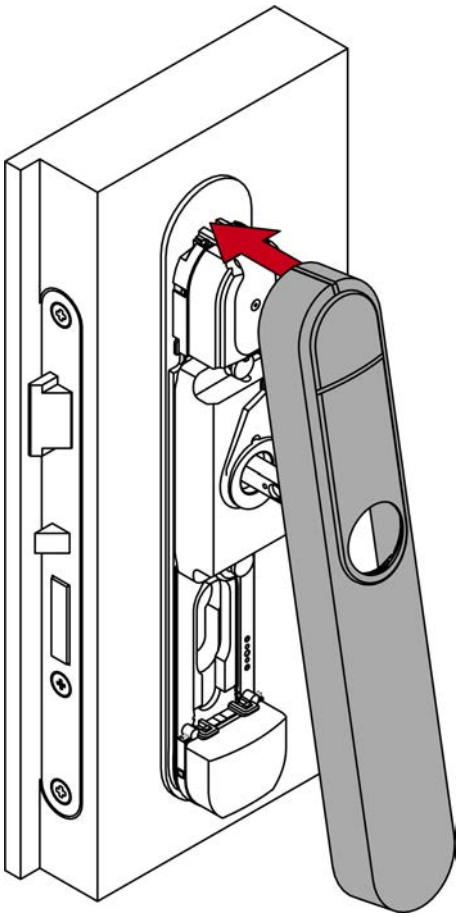
25. Schrauben Sie die Madenschraube des Innendrückers fest (TX15, Drehmoment 5,0 Nm).



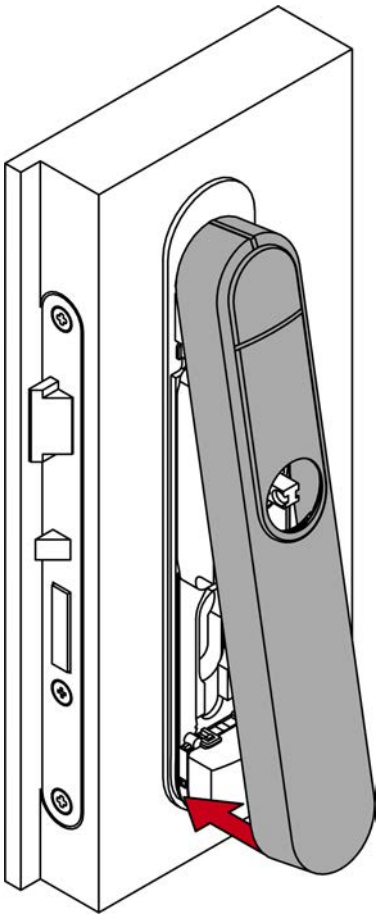
26. Stecken Sie eine Blende mit der Einkerbung nach unten auf die Basis des Innendrückers.



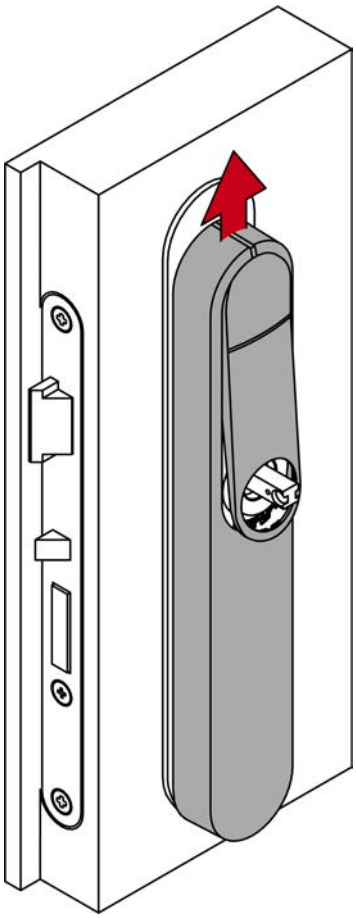
27. Setzen Sie das Cover oben auf der Fixierplatte an.



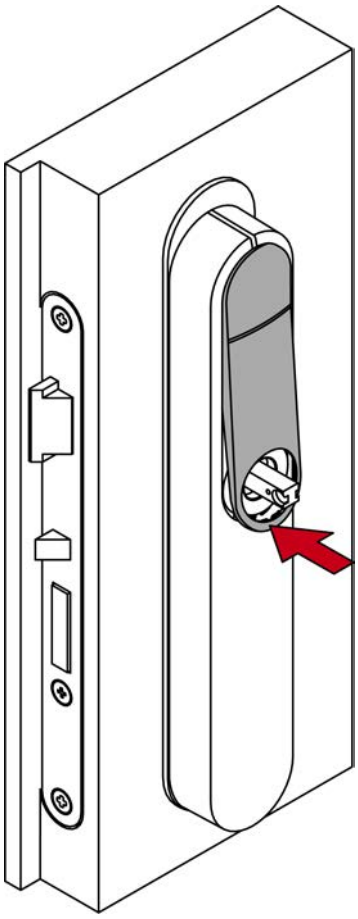
28.Klappen Sie das Cover nach unten zu.



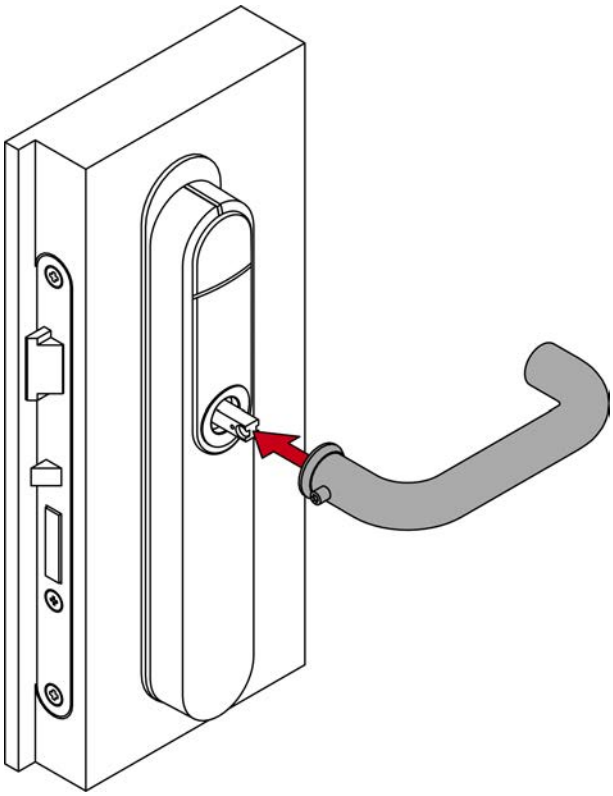
29. Schieben Sie das Cover nach oben.



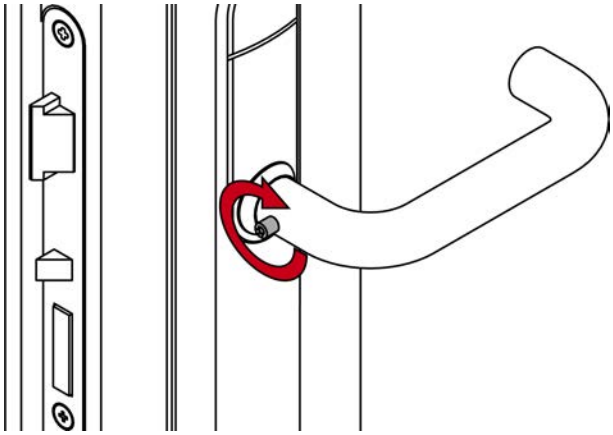
30.Drücken Sie das Inlay fest.



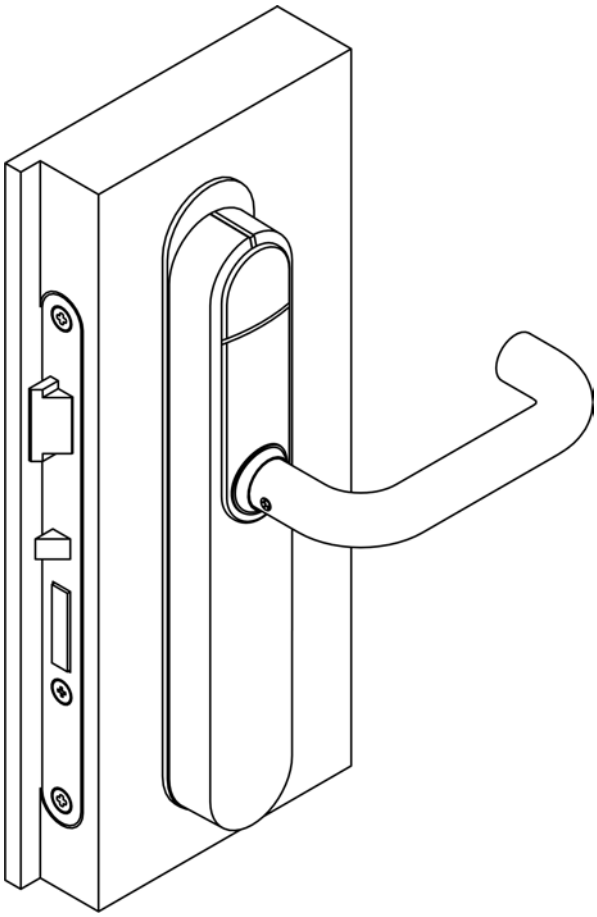
31. Stecken Sie den Außendrücker auf.



32. Schrauben Sie mit der Madenschraube den Außendrücker fest (TX15, Drehmoment 5,0 Nm).



↳ SmartHandle AX Advanced fertig montiert.



6.11 Beidseitig lesend für Scandinavian Oval (SO-DS)

7. Beschlag demontieren

Gehen Sie bei der Demontage grundsätzlich in umgekehrter Reihenfolge zur Montage vor.

Der Außendrücker ist zusätzlich zur Madenschraube durch einen Sicherheitspin im Vierkant gesichert.

✓ Madenschraube des Außendrückers gelöst.

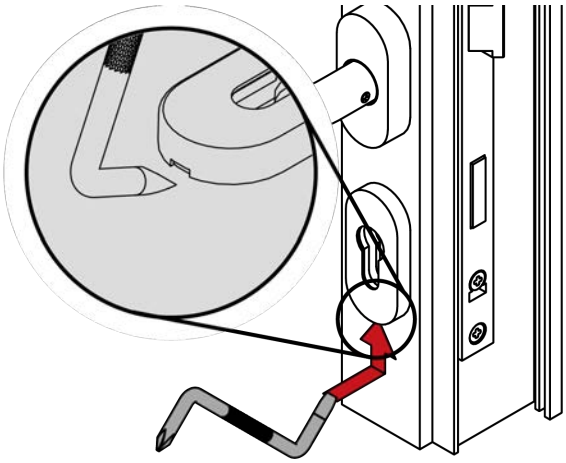
1. Stecken Sie einen 1,5-mm-Sechskantschlüssel in das Loch der Vierkantaufnahme im Modulträger.
2. Biegen Sie den Sechskantschlüssel auf die Seite, auf der sich das Loch befindet und ziehen Sie gleichzeitig am Außendrücker.

↳ Außendrücker ist demontiert.

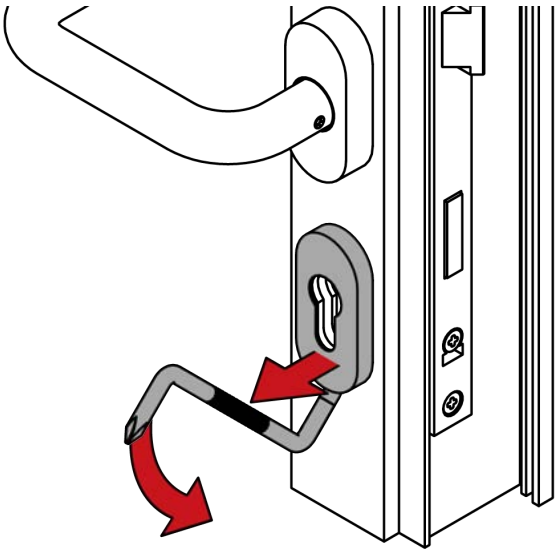
7.1 Beschlag demontieren (K1 - Ovalrosettenbohrungen)

✓ 1,5-mm-Sechskantschlüssel vorhanden.

1. Stecken Sie einen Schlitzschraubendreher (idealerweise gewinkelt) in die Öffnung auf der Unterseite der Blenden auf der Innenseite.

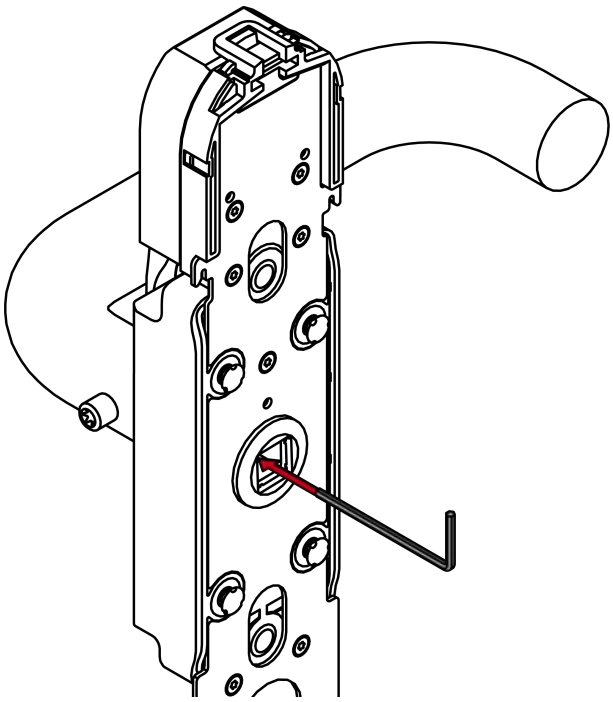


2. Hebeln Sie die Blenden mit dem Schlitzschraubendreher ab.

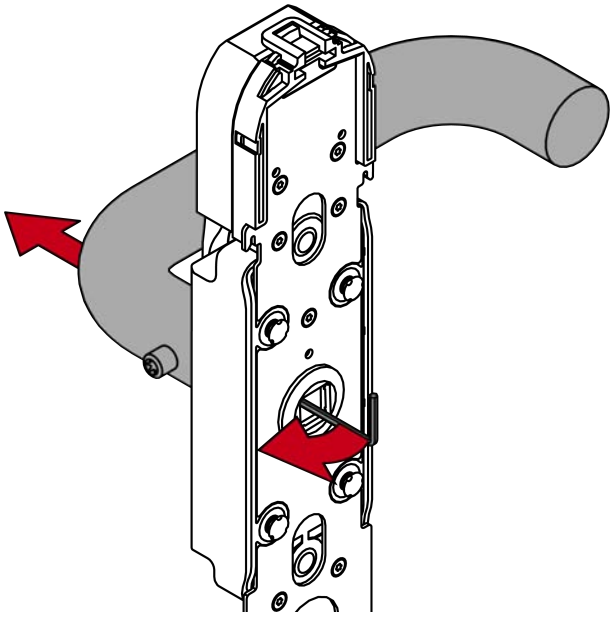


3. Demontieren Sie den Beschlag in umgekehrter Reihenfolge zur Montage.
4. Lösen Sie dabei das Cover, indem Sie mit dem Spezialwerkzeug das Inlay nach außen biegen.

5. Stecken Sie einen 1,5-mm-Sechskantschlüssel in das Loch der Vierkantaufnahme im Modulträger.



6. Biegen Sie den Sechskantschlüssel auf die Seite, auf der sich das Loch befindet und ziehen Sie gleichzeitig am Außendrücker.

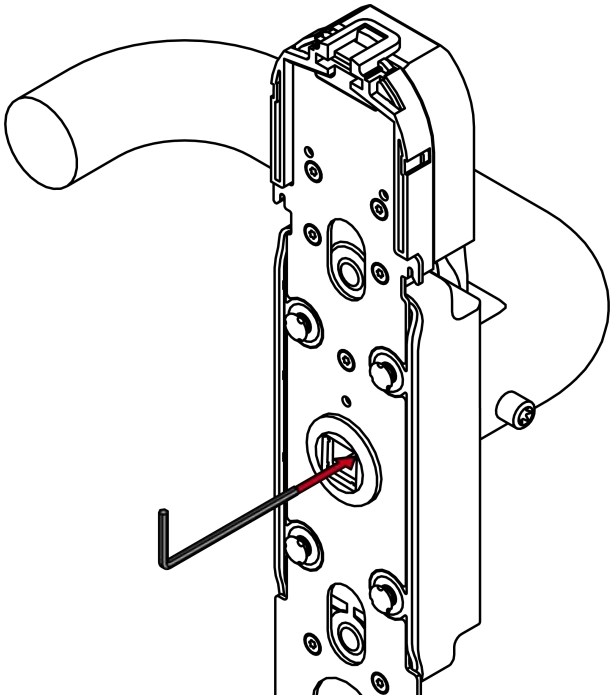


↳ SmartHandle AX Advanced ist demontiert.

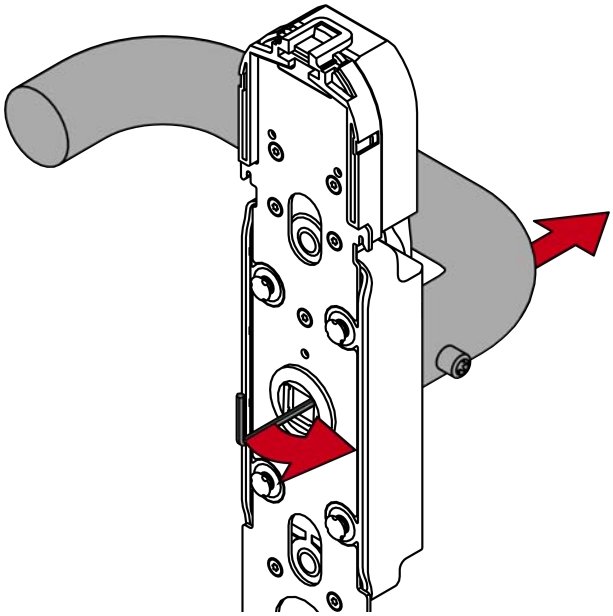
7.2 Beschlag demontieren (N1 - Kurzschild-/Langschildbohrungen)

✓ 1,5-mm-Sechskantschlüssel vorhanden.

1. Demontieren Sie den Beschlag in umgekehrter Reihenfolge zur Montage.
2. Lösen Sie dabei das Cover, indem Sie mit dem Spezialwerkzeug das Inlay nach außen biegen.
3. Stecken Sie einen 1,5-mm-Sechskantschlüssel in das Loch der Vierkantaufnahme im Modulträger.



4. Biegen Sie den Sechskantschlüssel auf die Seite, auf der sich das Loch befindet und ziehen Sie gleichzeitig am Außendrücker.



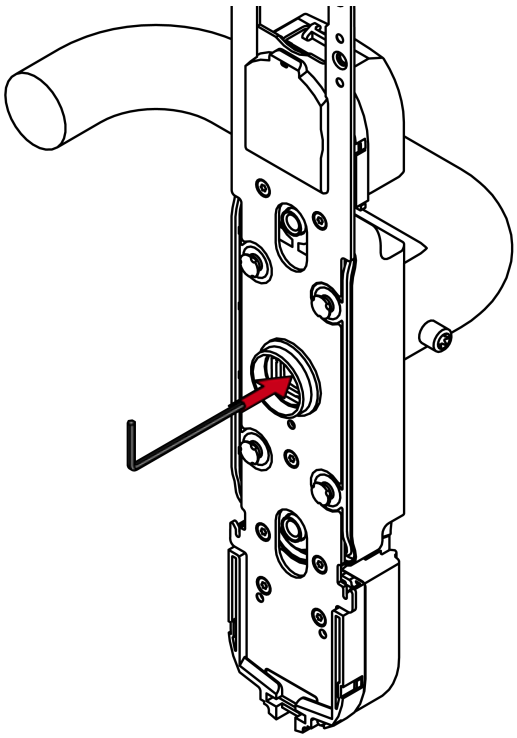
↳ SmartHandle AX Advanced ist demontiert.

7.3 Beschlag demontieren (P1 - Scandinavian Oval)

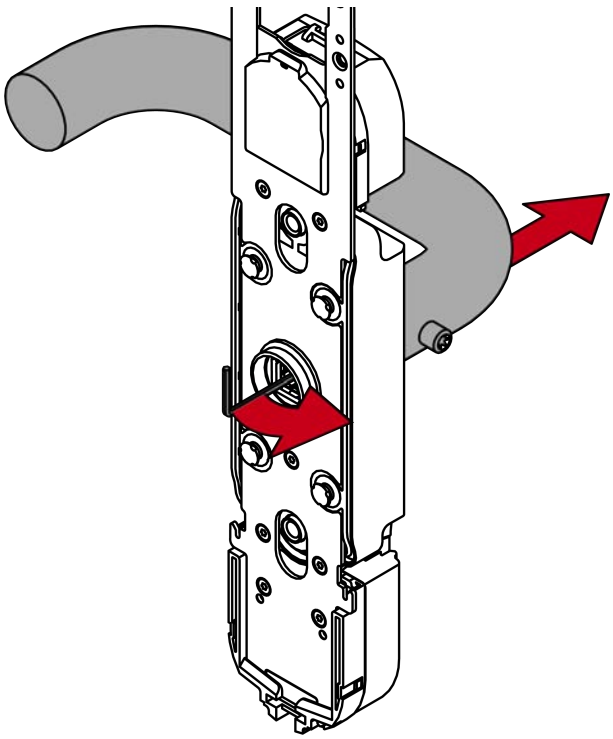
✓ 1,5-mm-Sechskantschlüssel vorhanden.

1. Demontieren Sie den Beschlag in umgekehrter Reihenfolge zur Montage.
2. Lösen Sie dabei das Cover, indem Sie mit dem Spezialwerkzeug das Inlay nach außen biegen.

3. Stecken Sie einen 1,5-mm-Sechskantschlüssel in das Loch der Vierkantaufnahme im Modulträger.



4. Biegen Sie den Sechskantschlüssel auf die Seite, auf der sich das Loch befindet und ziehen Sie gleichzeitig am Außendrücker.

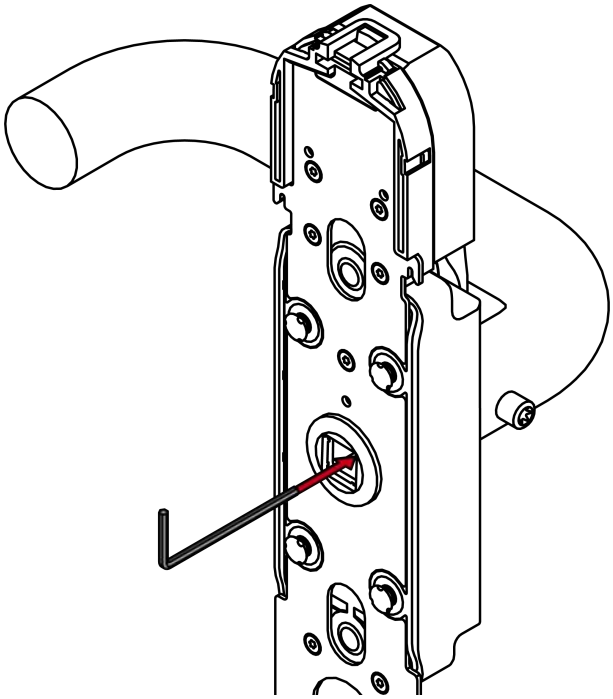


↳ SmartHandle AX Advanced ist demontiert.

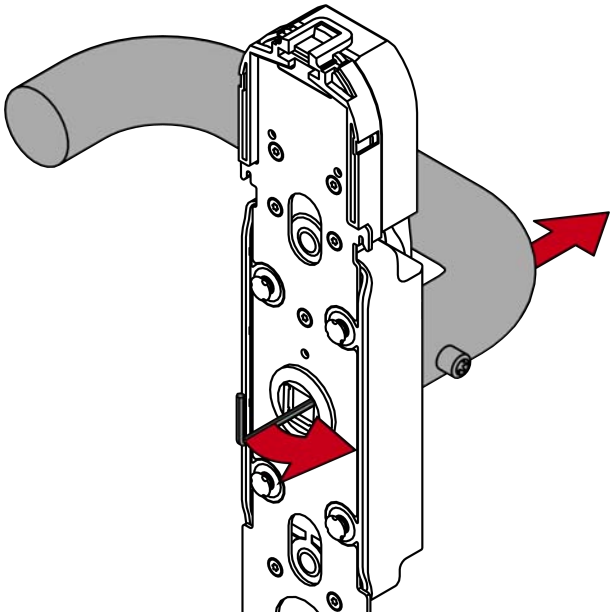
7.4 Beschlag demontieren (L1 - Rundrosettenbohrungen)

✓ 1,5-mm-Sechskantschlüssel vorhanden.

1. Demontieren Sie den Beschlag in umgekehrter Reihenfolge zur Montage.
2. Lösen Sie dabei das Cover, indem Sie mit dem Spezialwerkzeug das Inlay nach außen biegen.
3. Stecken Sie einen 1,5-mm-Sechskantschlüssel in das Loch der Vierkantaufnahme im Modulträger.



4. Biegen Sie den Sechskantschlüssel auf die Seite, auf der sich das Loch befindet und ziehen Sie gleichzeitig am Außendrücker.



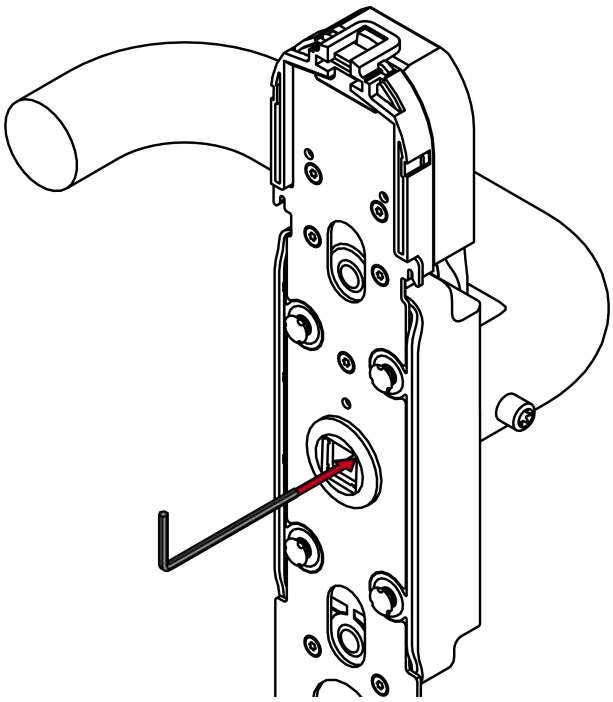
↳ SmartHandle AX Advanced ist demontiert.

7.5 Beschlag demontieren (K1 - Beidseitig lesend)

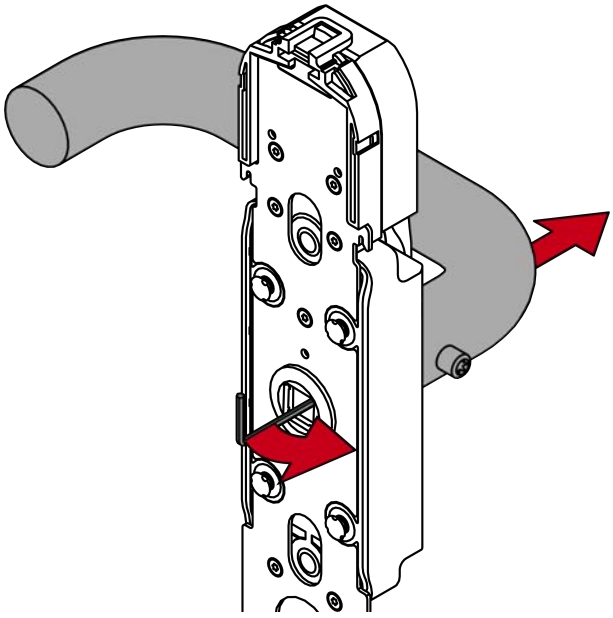
✓ 1,5-mm-Sechskantschlüssel vorhanden.

1. Demontieren Sie den Beschlag in umgekehrter Reihenfolge zur Montage.
2. Lösen Sie dabei das Cover, indem Sie mit dem Spezialwerkzeug das Inlay nach außen biegen.

3. Stecken Sie einen 1,5-mm-Sechskantschlüssel in das Loch der Vierkantaufnahme im Modulträger.



4. Biegen Sie den Sechskantschlüssel auf die Seite, auf der sich das Loch befindet und ziehen Sie gleichzeitig am Außendrücker.

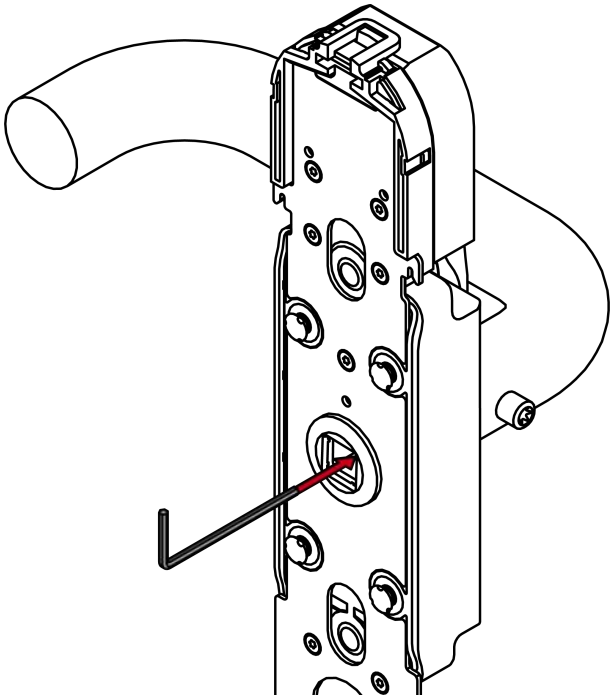


↳ SmartHandle AX Advanced ist demontiert.

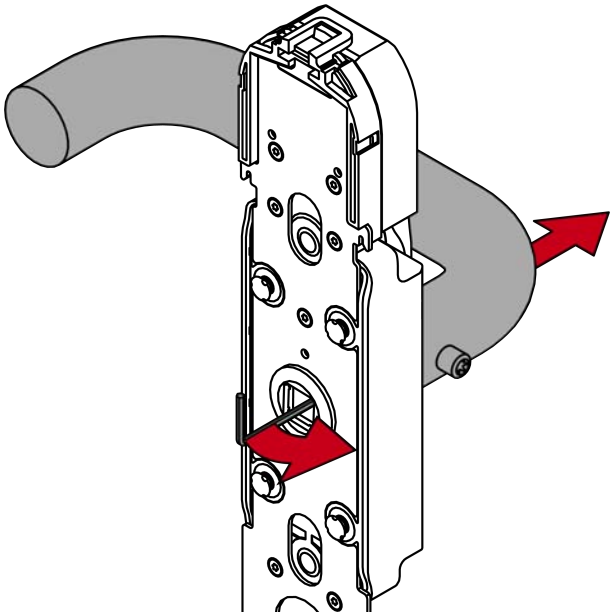
7.6 Beschlag demontieren (M1 - Schutzbeschlag ES3)

✓ 1,5-mm-Sechskantschlüssel vorhanden.

1. Demontieren Sie den Beschlag in umgekehrter Reihenfolge zur Montage.
2. Lösen Sie dabei das Cover, indem Sie mit dem Spezialwerkzeug das Inlay nach außen biegen.
3. Stecken Sie einen 1,5-mm-Sechskantschlüssel in das Loch der Vierkantaufnahme im Modulträger.



4. Biegen Sie den Sechskantschlüssel auf die Seite, auf der sich das Loch befindet und ziehen Sie gleichzeitig am Außendrücker.



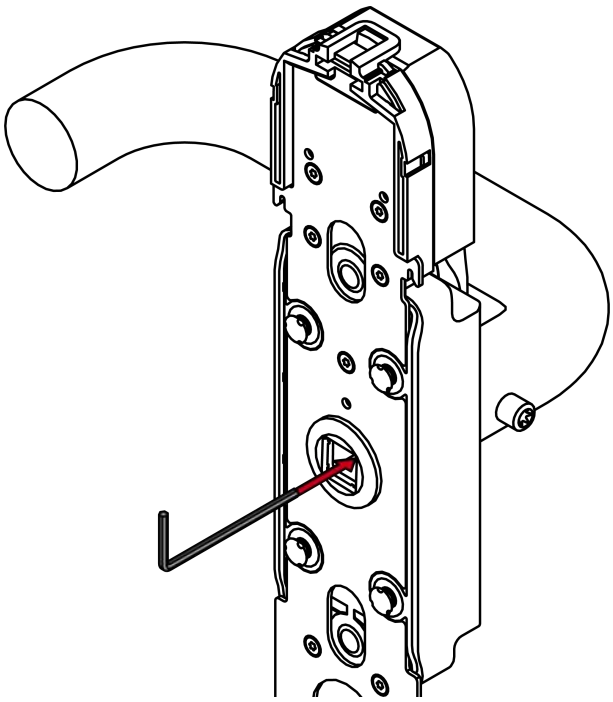
↳ SmartHandle AX Advanced ist demontiert.

7.7 Beschlag demontieren (A4 - Adaption an Panikstangen)

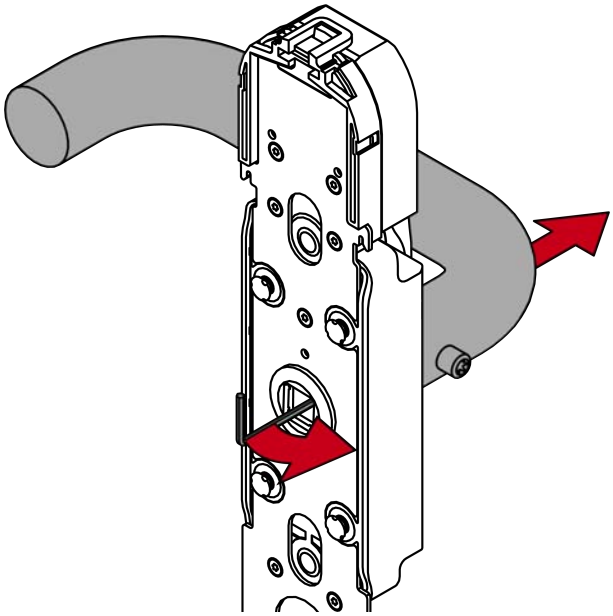
✓ 1,5-mm-Sechskantschlüssel vorhanden.

1. Demontieren Sie den Beschlag in umgekehrter Reihenfolge zur Montage.
2. Lösen Sie dabei das Cover, indem Sie mit dem Spezialwerkzeug das Inlay nach außen biegen.

3. Stecken Sie einen 1,5-mm-Sechskantschlüssel in das Loch der Vierkantaufnahme im Modulträger.



4. Biegen Sie den Sechskantschlüssel auf die Seite, auf der sich das Loch befindet und ziehen Sie gleichzeitig am Außendrücker.



↳ SmartHandle AX Advanced ist demontiert.

8. Programmierung

Das SmartHandle AX Advanced wird mit der Konfigurationssoftware (AXM/LSM) programmiert.

9. Konfiguration

Die Konfiguration des SmartHandle AX Advanced wird mit der AXM/LSM geändert.

10. Bedienung

Je nach Programmierung kann das SmartHandle AX unterschiedlich bedient werden.

HINWEIS

Abstand

Der Abstand hat Einfluss auf die Funkverbindung.

1. Wenn Sie einen Transponder verwenden, dann müssen Sie diesen in fünf bis 30 cm Entfernung positionieren.
2. Wenn Sie ein passives Identifikationsmedium verwenden, dann positionieren Sie dieses unter der Rille im Cover. Wenn keine Rille vorhanden ist, dann positionieren Sie das Identifikationsmedium auf dem SimonsVoss-Schriftzug.

Impulsöffnung

Dazu stellen Sie bitte sicher, dass die Checkbox ☐ Flip Flop deaktiviert ist.

✓ Identifikationsmedium ist am SmartHandle AX berechtigt.

1. Positionieren Sie das Identifikationsmedium.
2. Wenn Sie einen Transponder verwenden, dann betätigen Sie ihn einmal.
   ↳ SmartHandle AX piept und blinkt zweimal grün.

↳ Das SmartHandle AX bleibt für die eingestellte Impulsdauer eingekuppelt.

FlipFlop-Modus

Dazu stellen Sie bitte sicher, dass die Checkbox ☑ Flip Flop aktiviert ist.

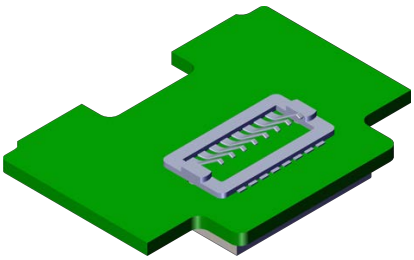
✓ Identifikationsmedium ist am SmartHandle AX berechtigt.

1. Positionieren Sie das Identifikationsmedium.
2. Wenn Sie einen Transponder verwenden, dann betätigen Sie ihn einmal.
   ↳ Wenn das SmartHandle AX einkuppelt, dann piept und blinkt es grün (kurz-lang).
   ↳ Wenn das SmartHandle AX auskuppelt, dann piept und blinkt es grün (lang-kurz).

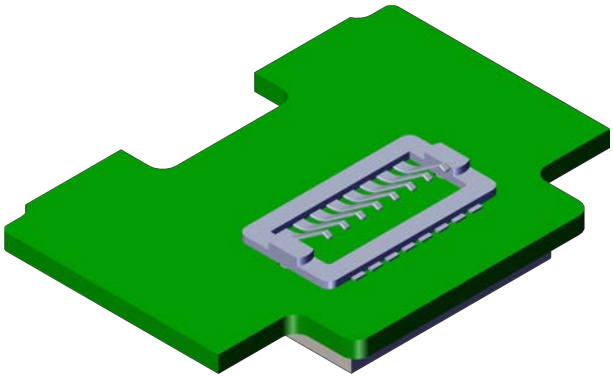
↳ Das SmartHandle AX bleibt bis zur erneuten Betätigung ein- bzw. ausgekuppelt.

11. Zubehör und Ersatzteile

11.1 LockNode

Artikelnummer	Beschreibung	
WNM.LN.I.S3	LockNode zum Nachrüsten für das SmartHandle AX Advanced	

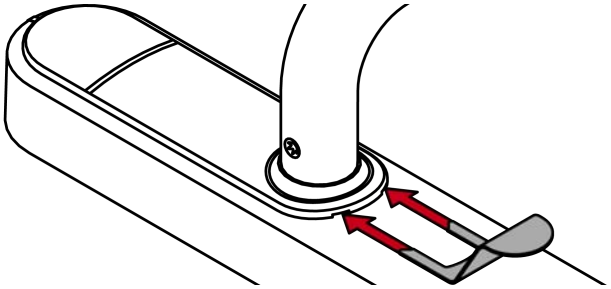
11.1.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch



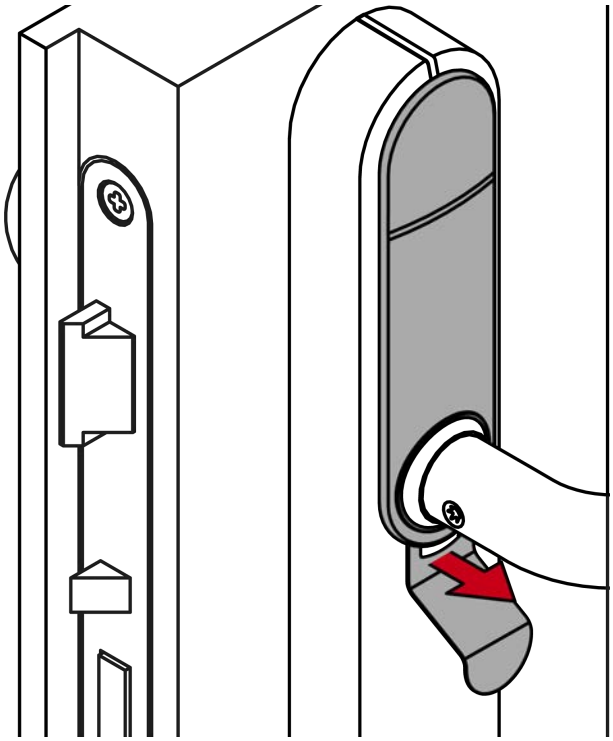
11.1.2 LockNode montieren

✓ Spezialwerkzeug vorhanden.

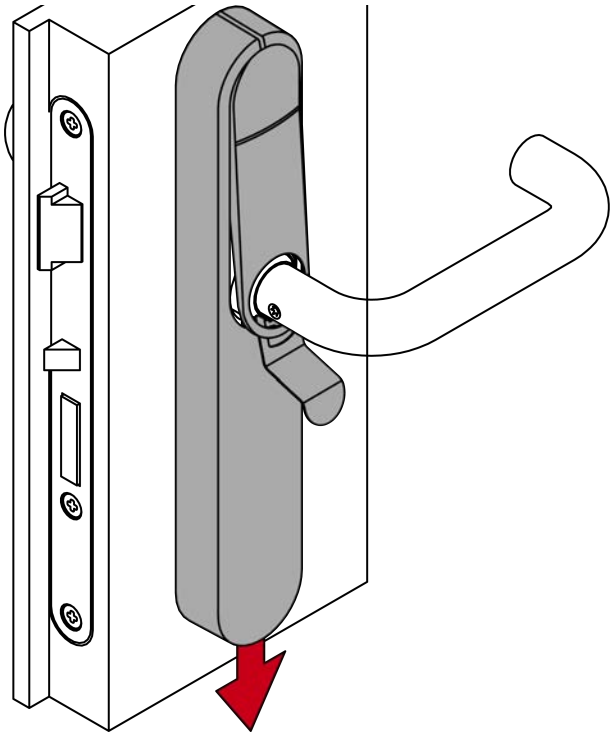
1. Stecken Sie das Spezialwerkzeug in das Cover-Inlay der Elektronikseite.



2. Biegen Sie mit dem Spezialwerkzeug das Cover-Inlay vorsichtig auf.

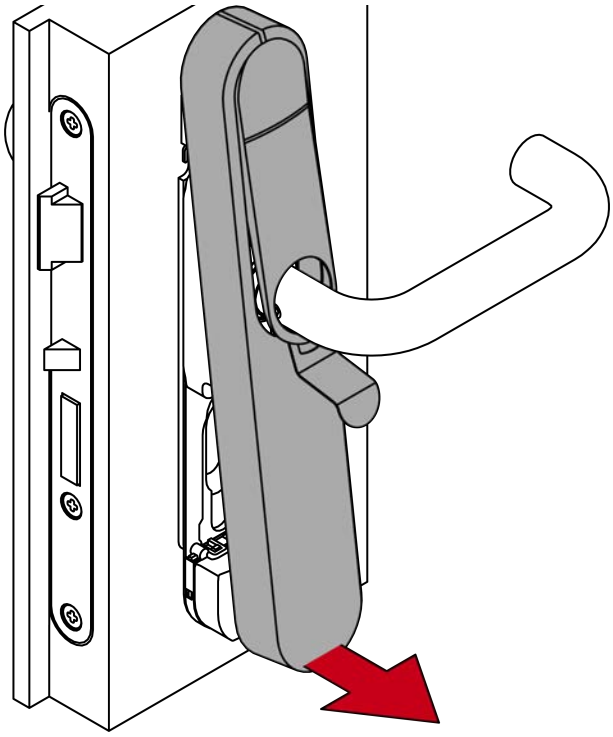


3. Schieben Sie das Cover nach unten.

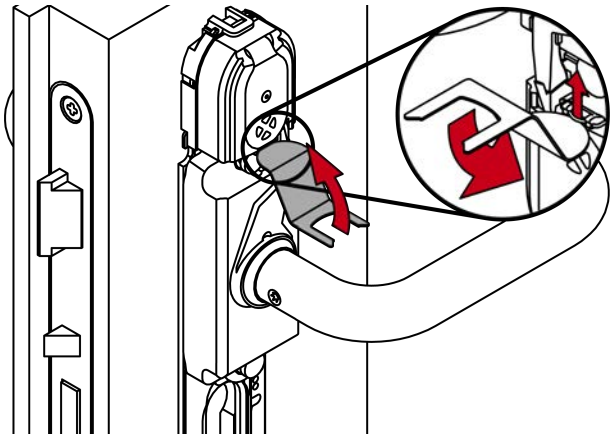


↳ Cover entriegelt.

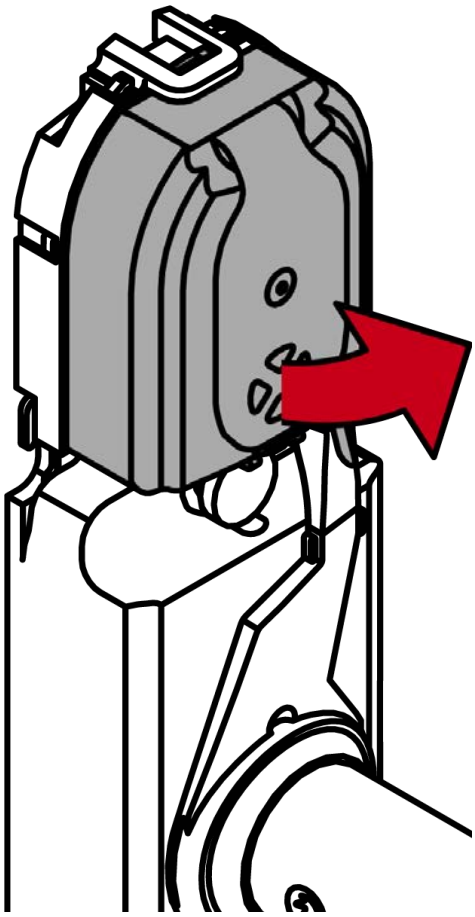
4. Nehmen Sie das Cover ab.

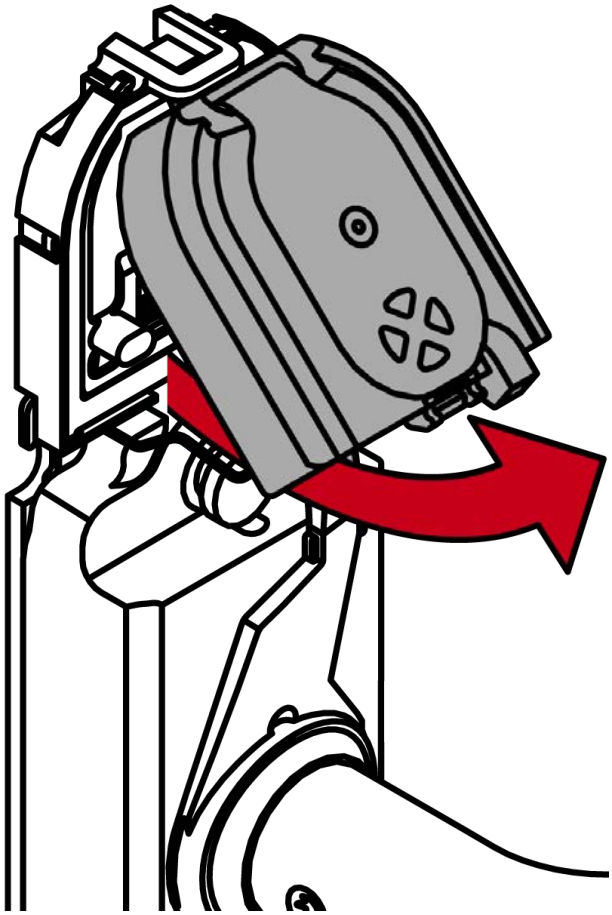


5. Haken Sie mit dem Spezialwerkzeug die Klammer des Lesermoduls aus.

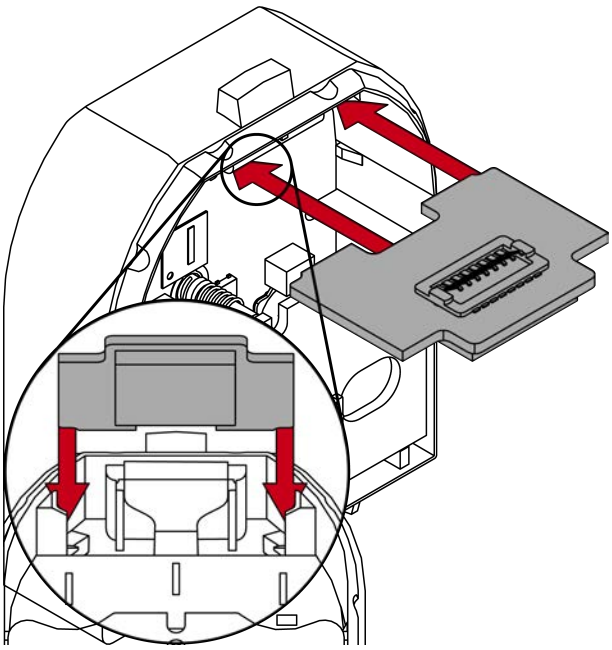


6. Nehmen Sie das Lesermodul ab.

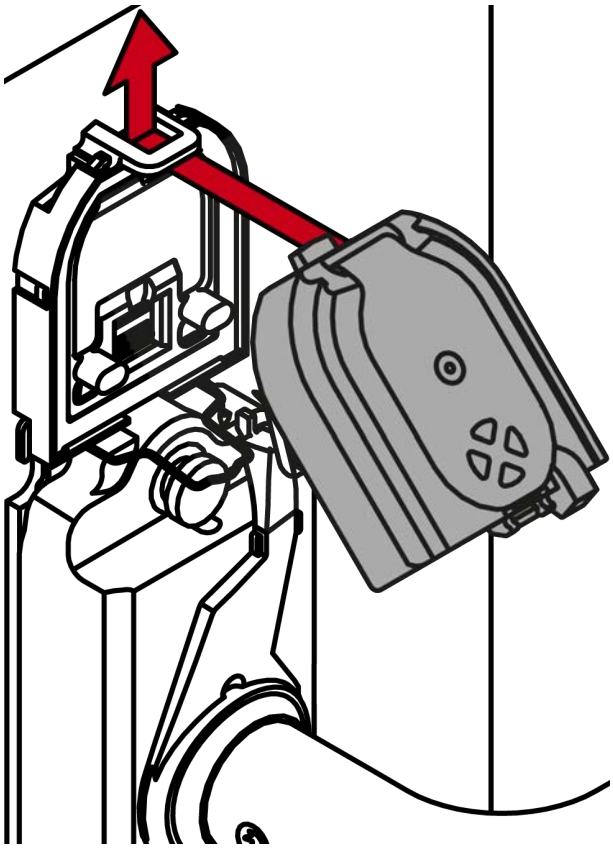


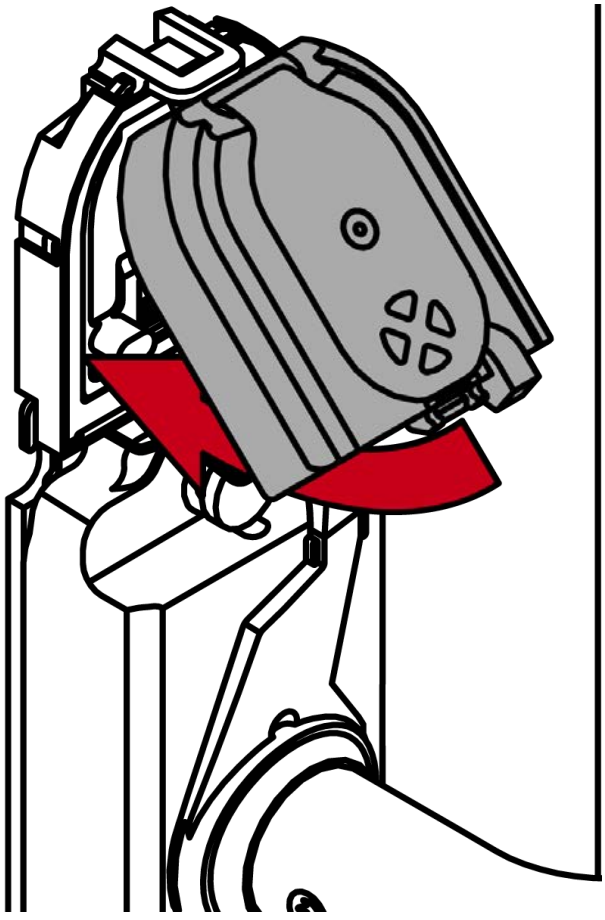


7. Schieben Sie den LockNode in den dafür vorgesehenen Schacht.



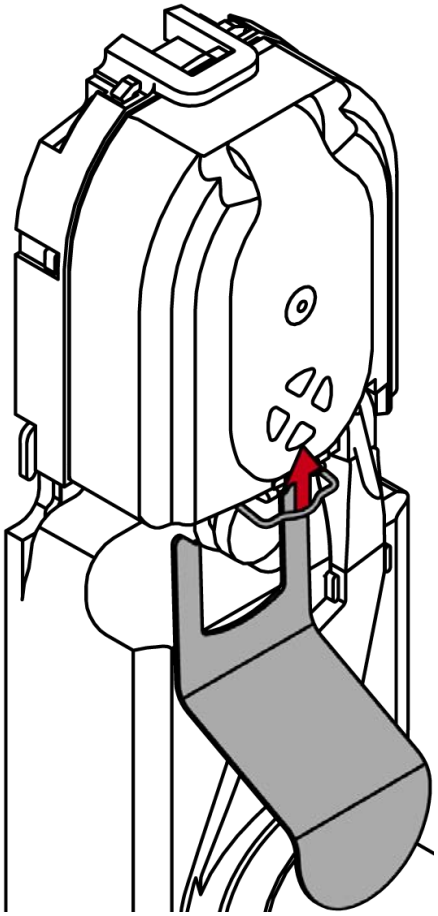
8. Setzen Sie das Lesermodul wieder in den Modulträger ein.



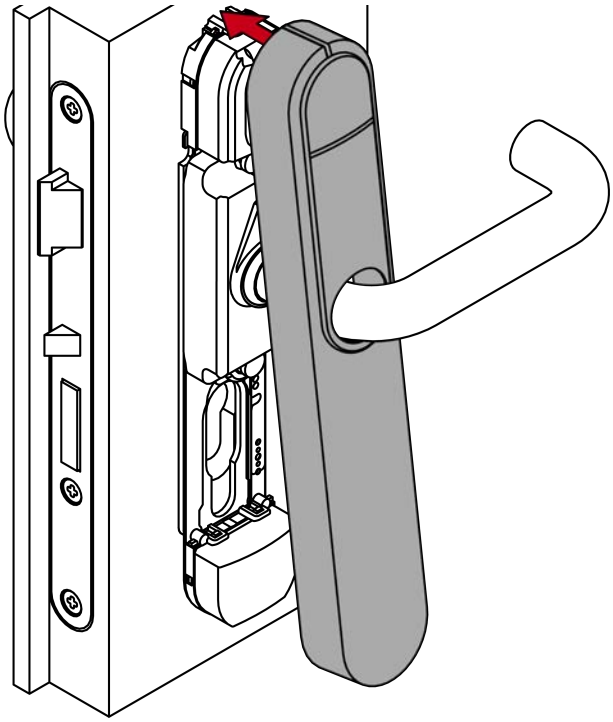


↳ SmartHandle AX Advanced piept dreimal.

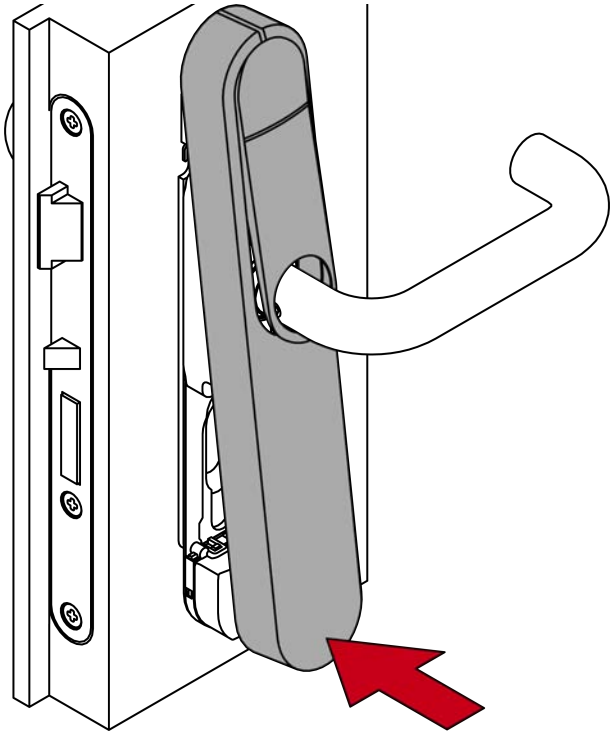
9. Haken Sie mit dem Spezialwerkzeug die Klammer des Lesermoduls wieder ein.



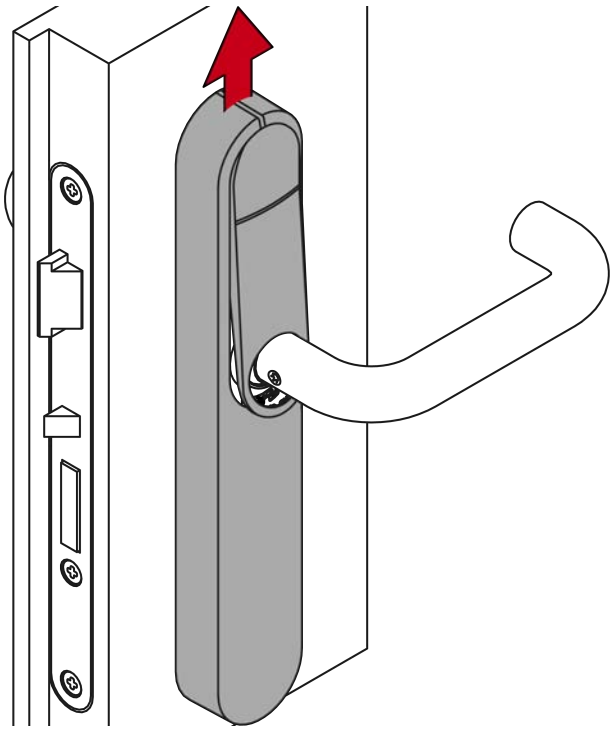
10. Setzen Sie das Cover oben auf der Fixierplatte an.



11. Klappen Sie das Cover nach unten zu.



12. Drücken Sie das Cover gegen die Tür und schieben Sie es gleichzeitig nach oben.



↳ Cover rastet ein.

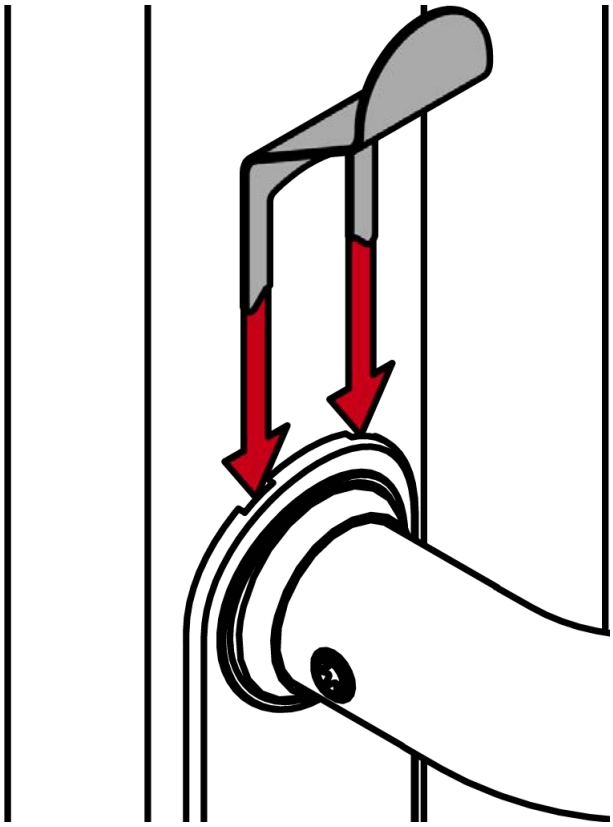
13. Drücken Sie das Inlay fest.

↳ LockNode ist montiert.

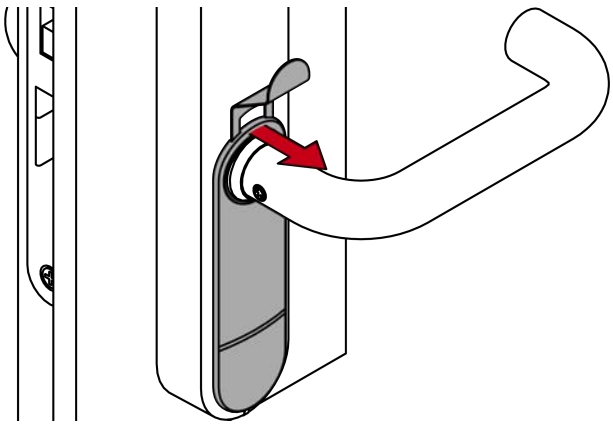
11.1.3 LockNode montieren (Scandinavian Oval)

✓ Spezialwerkzeug vorhanden.

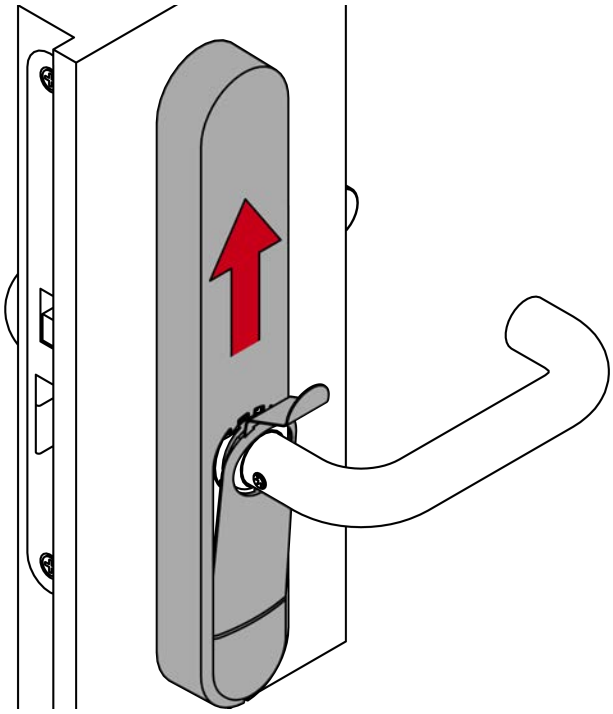
1. Stecken Sie das Spezialwerkzeug in das Cover-Inlay der Elektronikseite.



2. Biegen Sie mit dem Spezialwerkzeug das Cover-Inlay vorsichtig auf.

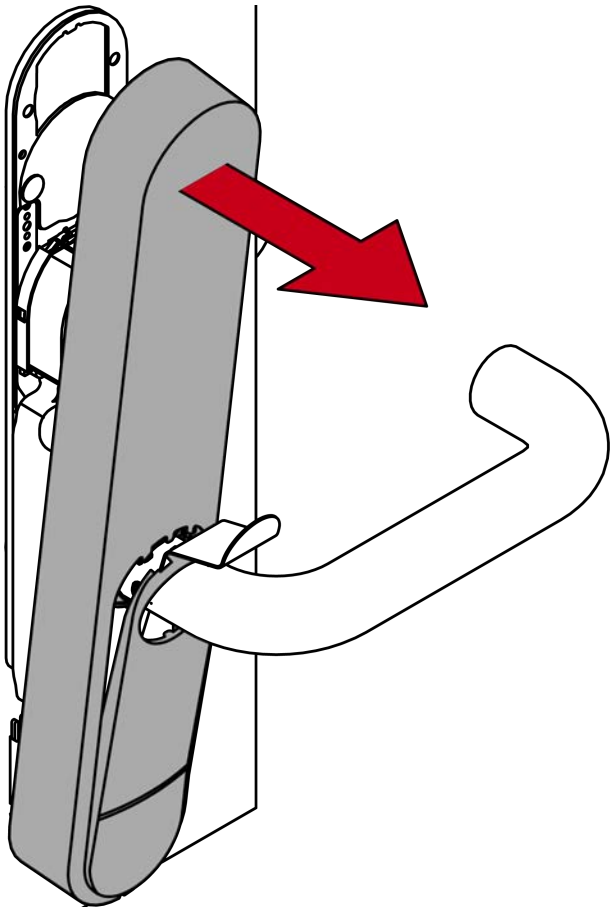


3. Schieben Sie das Cover nach oben.

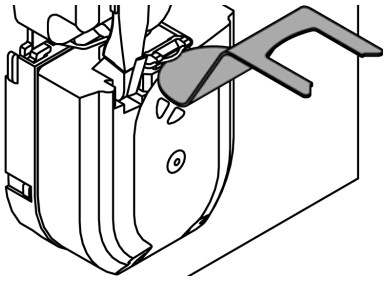


↳ Cover entriegelt.

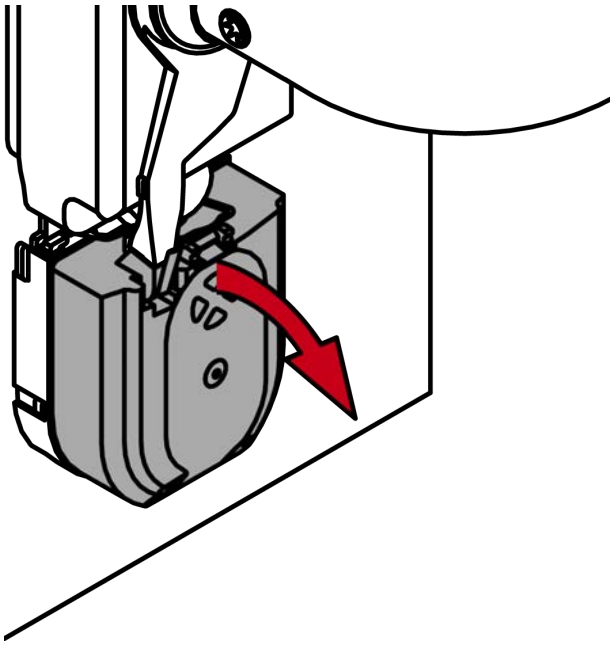
4. Nehmen Sie das Cover ab.

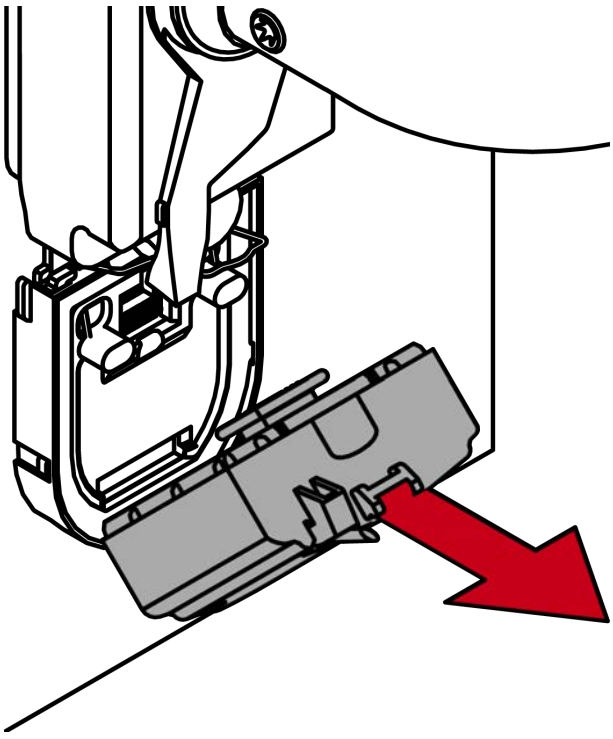


5. Haken Sie mit dem Spezialwerkzeug die Klammer des Lesermoduls aus.

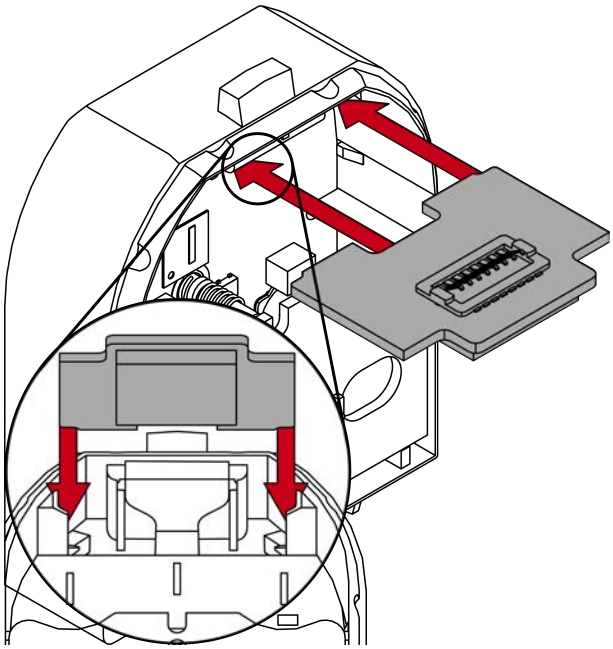


6. Nehmen Sie das Lesermodul ab.

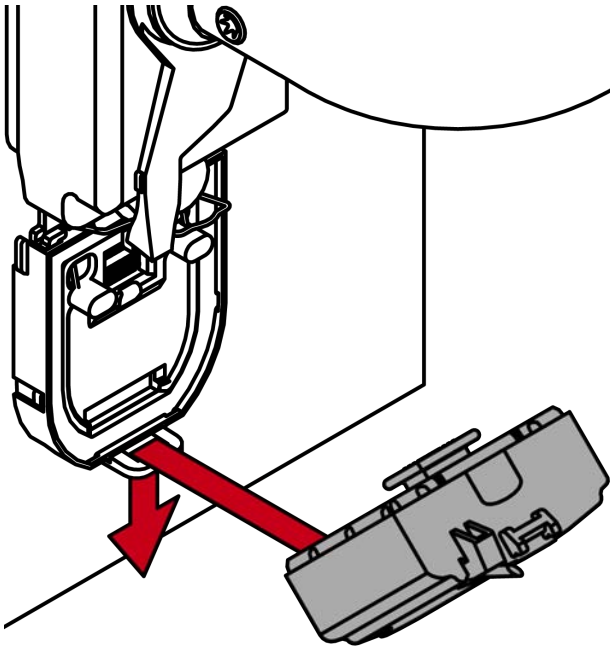


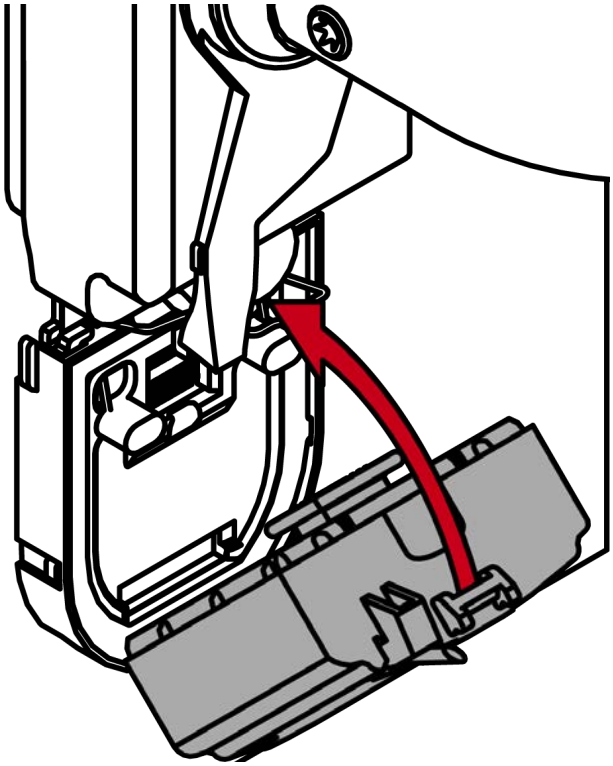


7. Schieben Sie den LockNode in den dafür vorgesehenen Schacht.



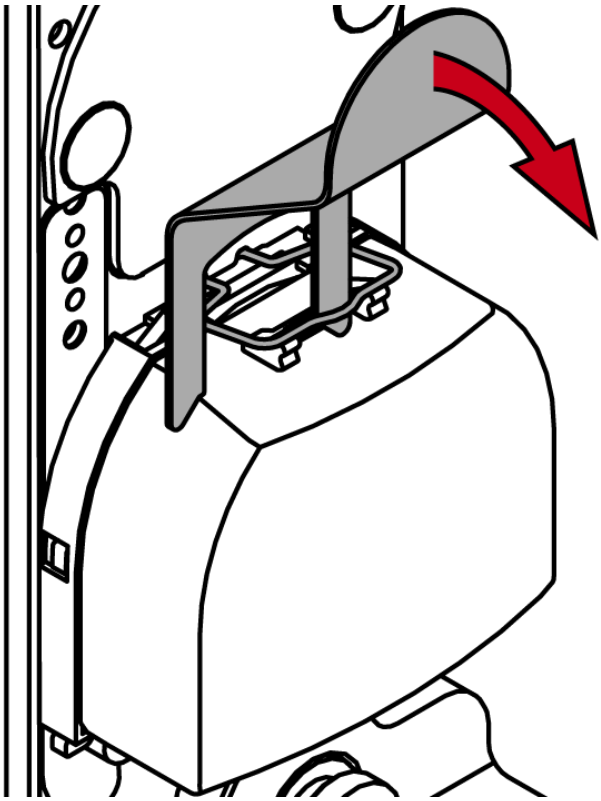
8. Setzen Sie das Lesermodul wieder in den Modulträger ein.



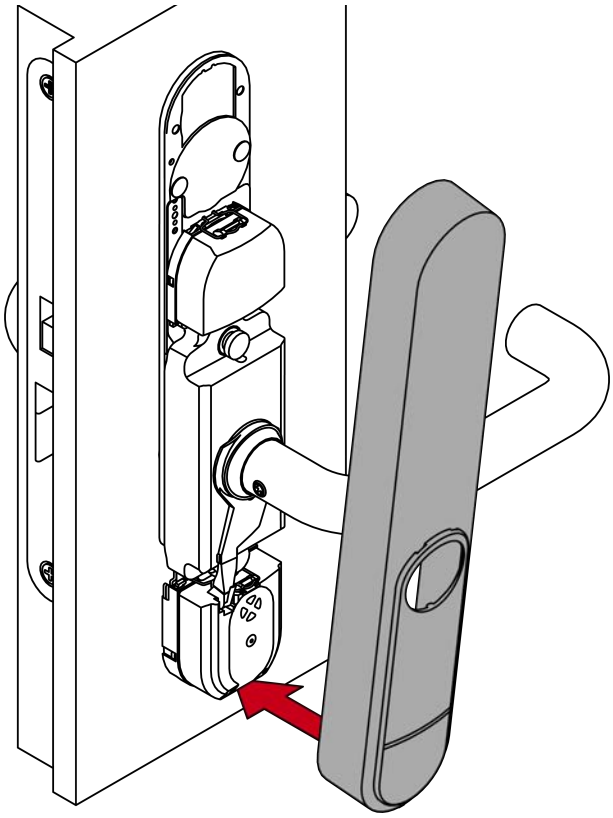


↳ SmartHandle AX Advanced piept dreimal.

9. Haken Sie mit dem Spezialwerkzeug die Klammer des Lesermoduls wieder ein.

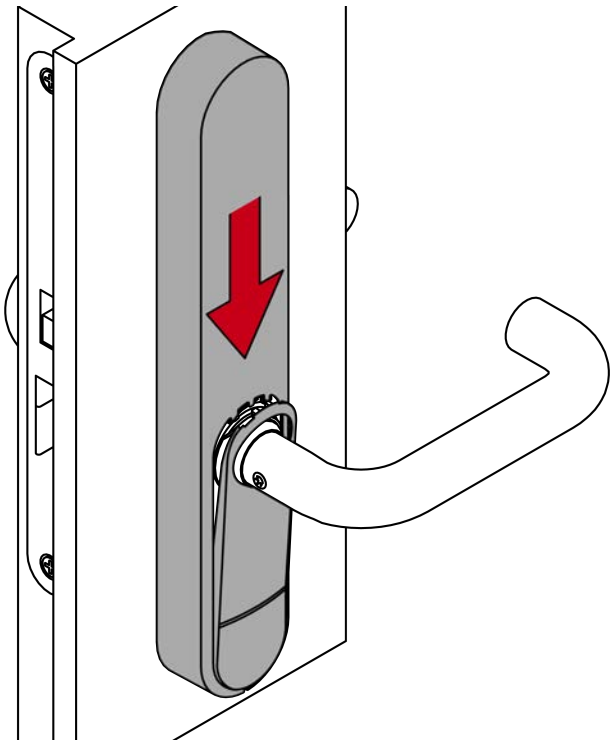


10. Setzen Sie das Cover unten auf der Fixierplatte an.



11. Klappen Sie das Cover nach oben zu.

12. Drücken Sie das Cover gegen die Tür und schieben Sie es gleichzeitig nach unten.



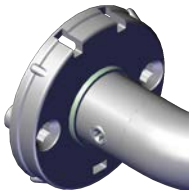
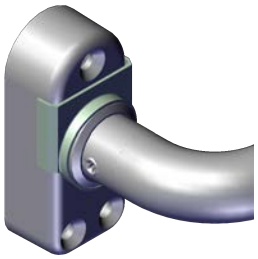
↳ Cover rastet ein.

13. Drücken Sie das Inlay fest.

↳ LockNode ist montiert.

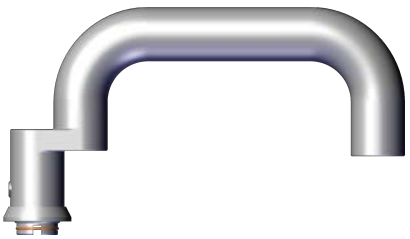
11.2 Drücker

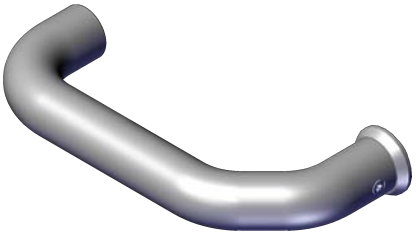
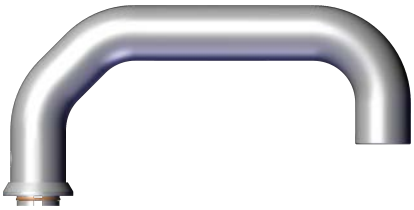
Artikelnummer	Beschreibung		
S3.LEVER.OR.X.Y	Drücker innen und außen mit Ovalrosette zum Nachrüsten für: ■ K1 (Rohrrahmen) ■ N3 (Konventionelle Montage 105-145)		

Artikelnummer	Beschreibung		
S3.LEVER.RR.X.Y	Drücker innen und außen mit Rundrosette zum Nachrüsten für: ■ L1 (Rosettenmontage)		
S3.LEVER.IS.X.Y	Drücker innen und außen zum Nachrüsten mit Befestigung für: ■ N1 (Langschild/ Kurzschild) ■ N2 (Konventionelle Montage SH3062 oder französisches Schild) ■ M1 (Schutzbeschlag ES3)		
S3.LER-VER.SO.X.Y	Drücker innen und außen für Scandinavian Oval zum Nachrüsten mit Befestigung für: ■ P1 (Scandinavian Oval)		

Für X setzen Sie die Drückervariante ein und für Y den Vierkant.

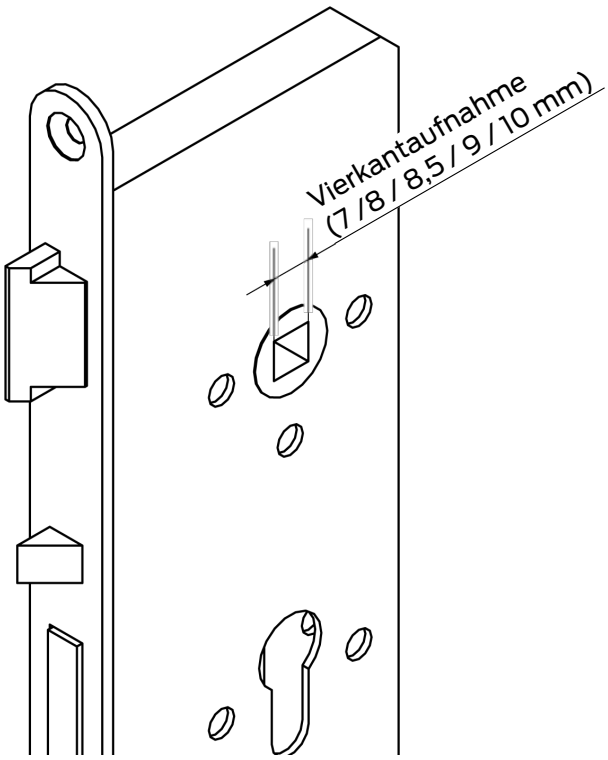
Drückervarianten

Buchstabe	Beschreibung	
A	L-Form R (rund gebogen)	
B	L-Form G (Gehrung)	
C	U-Form R (rund gebogen)	
D	U-Form G (Gehrung)	
E	U-Form (rund gebogen und gekröpft)	
F	U-Form (eckig und gekröpft)	

Buchstabe	Beschreibung	
L	U-Form (rund gebogen und 45° gebogen)	 
0	Lieferung ohne Drücker (für Verwendung mit Adaptersets und Fremddrückern, siehe *Fremddrücker-Adapter (FSB) [▸ 396]*)	

Vierkant

Das SmartHandle AX Advanced gibt es für verschiedene Vierkantaufnahmen im Einsteckschloss (siehe auch *Vierkantaufnahme im Einsteckschloss [▸ 22]*):



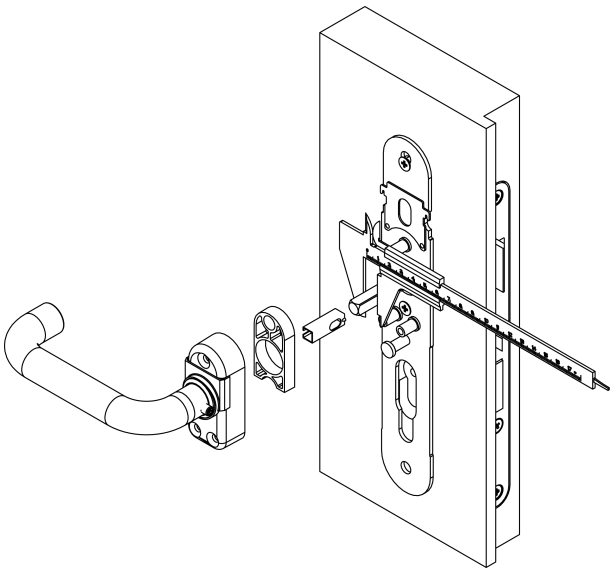
Ihr SmartHandle AX Advanced hat einen von drei Vierkanten:

- 7 mm
- 8 mm
- 9 mm

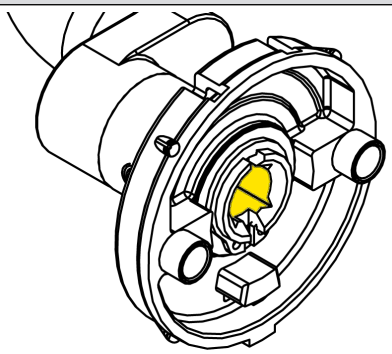
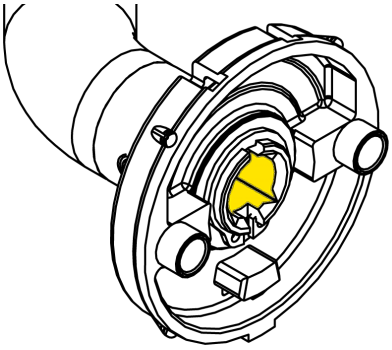
Die anderen Vierkantaufnahmen im Einsteckschloss werden mithilfe von Adapterhülsen abgedeckt.

Für die Bestellung des richtigen Drückersets benötigen Sie nur die Dicke des Vierkants. Diese können Sie ganz einfach messen.

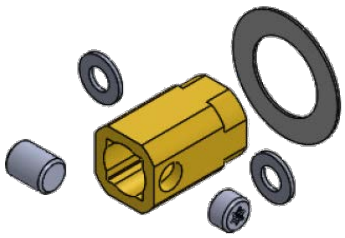
1. Demontieren Sie den Innendrücker.
2. Nur für 7-mm-Vierkant: Ziehen Sie den Adapter vom Vierkant.
3. Nur für 7-mm-Vierkant: Bewahren Sie den Adapter auf.
   Sie benötigen diesen für den Austauschdrücker.
4. Messen Sie die Dicke des Vierkants.



Bestellen Sie anschließend das Drückerset, das zu Ihrem Vierkant passt.

Artikelnummer	Beschreibung	
7-8	Vierkantaufnahme des Drückers hat 8 mm. Für alle Vierkantdicken außer 9 mm geeignet.	
9	Vierkantaufnahme des Drückers hat 9 mm. Nur für 9 mm Vierkantdicke geeignet.	

11.3 Fremddrücker-Adapter (FSB)

Artikelnummer	Beschreibung	
S2.ADAPTER.FSB	Adapterset für FSB Drücker- ab FSB Modelljahr 2018, kompatibel folgenden FSB-Befestigungsarten: ■ Standard (FSB ASL®) ■ Objekt (FSB AGL®)	
S3.ADAPTER.FSB.2.8	Adapter für die Montage eines Drückers (8 mm) von FSB für die Innenseite von Variante N1, N2 und M1	
S3.ADAPTER.FSB.2.9	Adapter für die Montage eines Drückers (9 mm) von FSB für die Innenseite von Variante N1, N2 und M1	

Adapter für Elektronikseite

Der Adapter S2.ADAPTER.FSB wird für die Elektronikseite verwendet und ist deshalb immer im Außenbereich. Bei beidseitig lesenden SmartHandle AX Advanced gibt es zwei Elektronikseiten, dementsprechend benötigen Sie auch zwei S2.ADAPTER.FSB.

Innendrücker-Adapter nicht notwendig

Für folgende Varianten sind passende Innendrücker direkt bei FSB erhältlich. Sie benötigen daher für diese Varianten auf der Innenseite keinen Adapter:

- L1 (Rosettenmontage RMO)
- P1 (Scandinavian Oval SO)
- K1 (Rohrrahmen RRund beidseitig lesend DS)

Innendrücker-Adapter notwendig

Folgende Varianten verwenden eine spezielle Befestigung, die für FSB-Innendrücker nicht erhältlich ist. Daher benötigen Sie einen zum Vierkant passenden Adapter.

- N1 (Langschild LS / Kurzschild KS)
- N2 (Konventionelle Montage SH3062 und französisches Schild)
- M1 (Schutzbeschlag ES3)

11.3.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

11.3.2 FSB-Adapter für Rundrosetten

11.3.3 FSB-Adapter für Ovalrosetten

11.4 Vierkant und Adapterhülsen

Informationen zu erhältlichen Vierkanten und Adapterhülsen entnehmen Sie bitte der Preisliste.

11.5 Cover

Informationen zu erhältlichen Covern entnehmen Sie bitte der Preisliste.

11.5.1 Cover-Haltebügel nachrüsten

11.5.1.1 Zweck / Betroffenene Produkte

HINWEIS

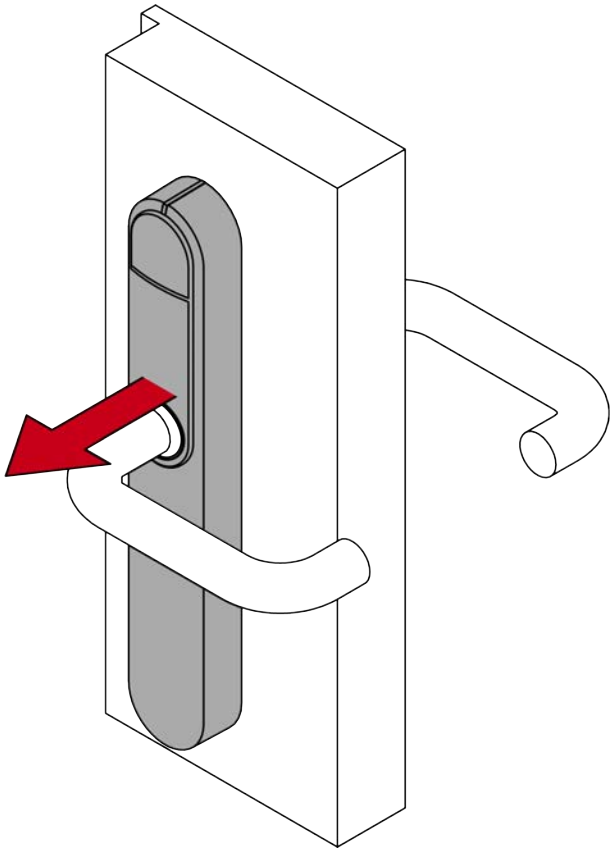
Nachrüstbarer Cover-Haltebügel nur für Beschläge vor 03/2025 relevant

Seit Januar 2025 sind die Fixierplatten mit einer verbesserten Halterung für die Cover ausgestattet. Passend dazu haben die Cover seit Februar 2025 eine geänderte Befestigung, die nicht abwärtskompatibel ist.

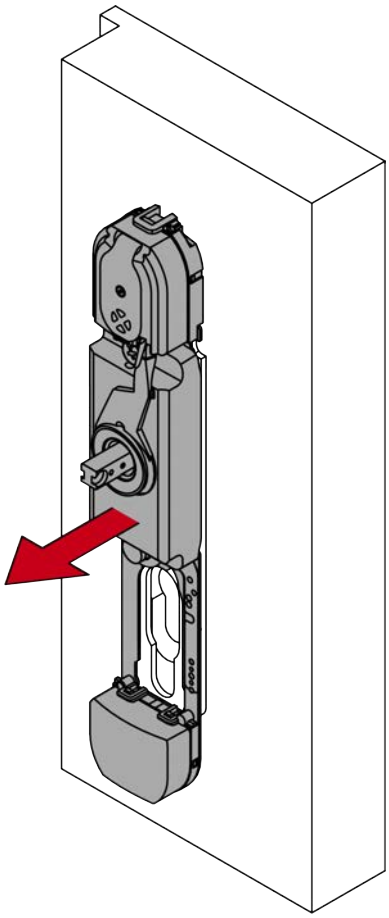
Mithilfe des nachrüstbaren Cover-Haltebügels können Sie auch auf Beschläge vor März 2025 neue Cover ab März 2025 montieren.

11.5.1.2 Cover-Haltebügel für geschlossene Nutbuchse nachrüsten (alle Varianten außer K1)

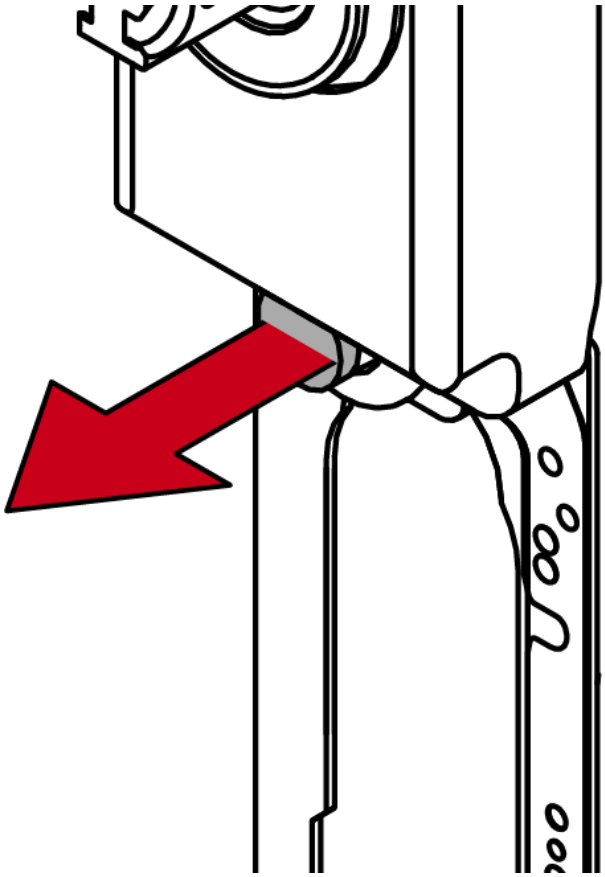
1. Demontieren Sie das Cover und das SmartHandle AX Advanced.



2. Demontieren Sie den Modulträger von der jeweiligen Fixierplatte.



3. Ziehen Sie die alte Nutbuchse aus dem Aktorgehäuse.



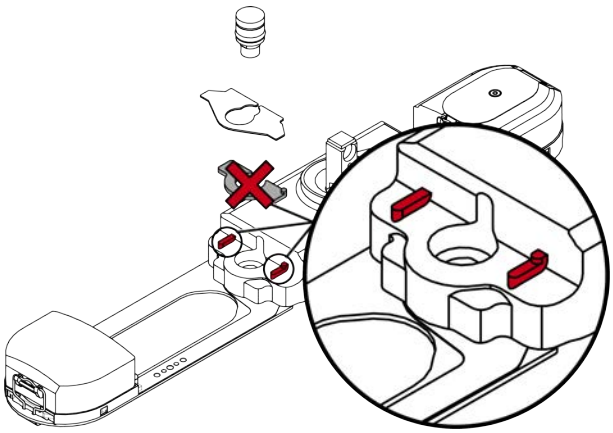
4. Stecken Sie den neuen Cover-Haltebügel in das Aktorgehäuse.

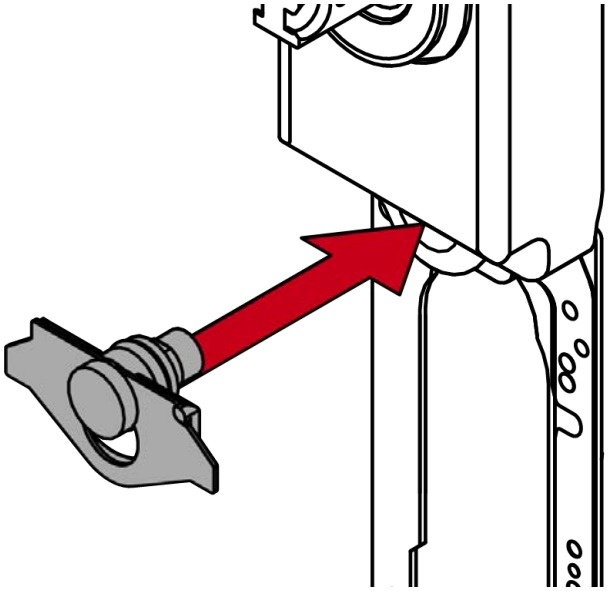
HINWEIS

Kunststoff-Clip nur für glatte Elektronikgehäuse ohne Stege

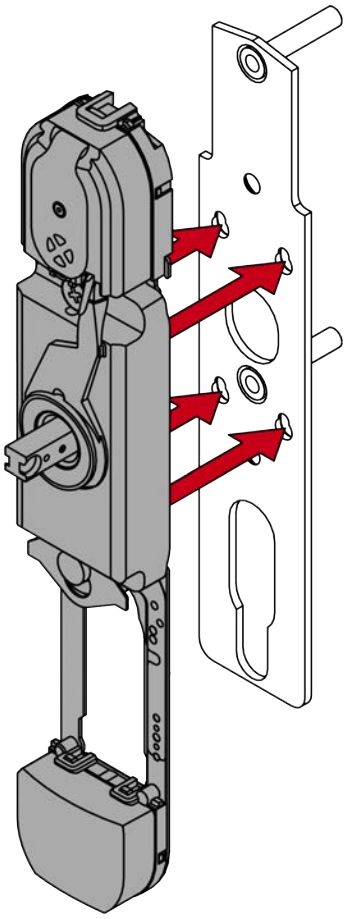
Der Kunststoff-Clip dient zur Positionierung der Metallplatte. Ab ca. 01/2025 wurden die Elektronikgehäuse mit zwei Stegen versehen, die dieselbe Funktion erfüllen.

- Wenn Ihr Elektronikgehäuse zwei Stege neben der Nutbuchse hat, dann entfernen Sie den Kunststoff-Clip.



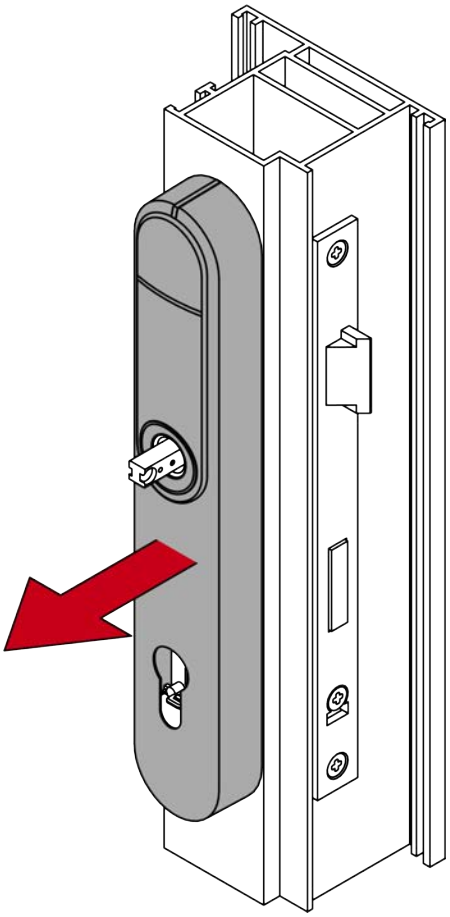


5. Montieren Sie den Modulträger und das SmartHandle AX Advanced zusammen mit dem neuen Cover wieder.

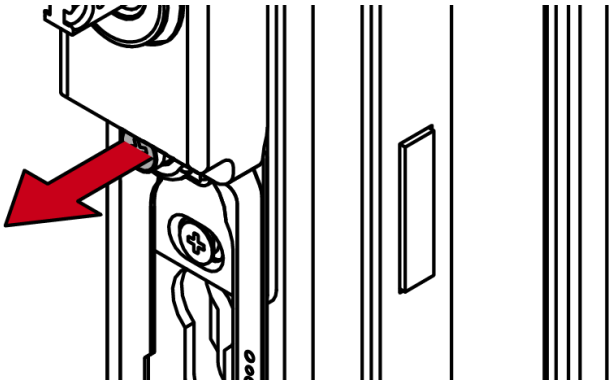


11.5.1.3 Cover-Haltebügel für offene Nutbuchse nachrüsten (Variante K1)

1. Entfernen Sie das alte Cover.



2. Entfernen Sie die Schraube, die die Nutbuchse sichert.



3. Ziehen Sie die Nutbuchse heraus.

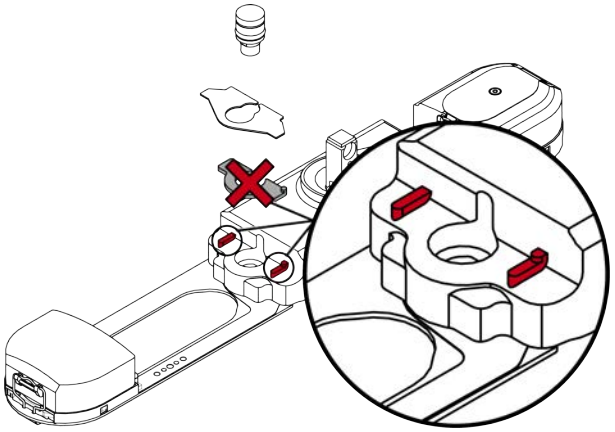
4. Bauen Sie den Cover-Haltebügel auf die offene Nutbuchse um (siehe *Cover-Haltebügel auf offene Nutbuchse ändern [▸ 405]*)

HINWEIS

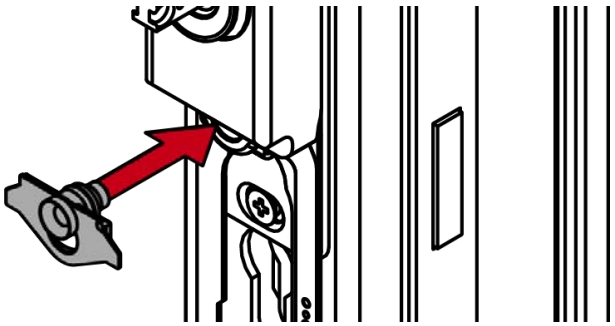
Kunststoff-Clip nur für glatte Elektronikgehäuse ohne Stege

Der Kunststoff-Clip dient zur Positionierung der Metallplatte. Ab ca. 01/2025 wurden die Elektronikgehäuse mit zwei Stegen versehen, die dieselbe Funktion erfüllen.

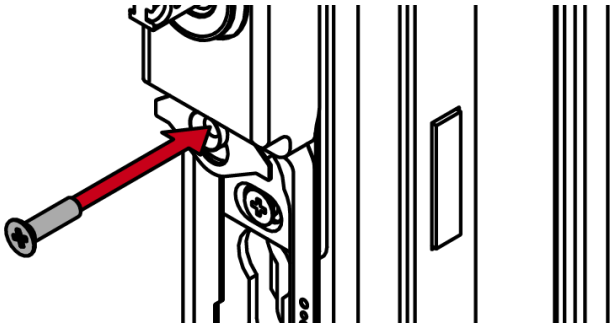
- Wenn Ihr Elektronikgehäuse zwei Stege neben der Nutbuchse hat, dann entfernen Sie den Kunststoff-Clip.



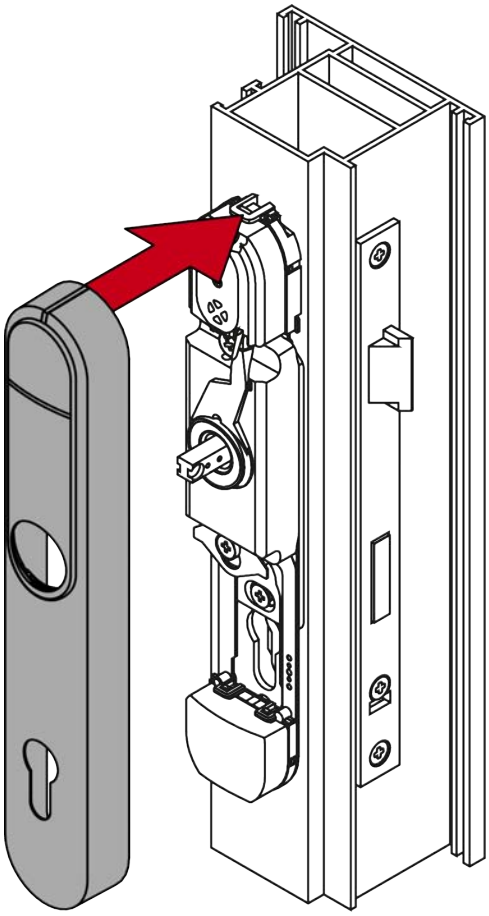
5. Stecken Sie den Cover-Haltebügel in die Aufnahme der alten Nutbuchse.



6. Schrauben Sie den Cover-Haltebügel fest.

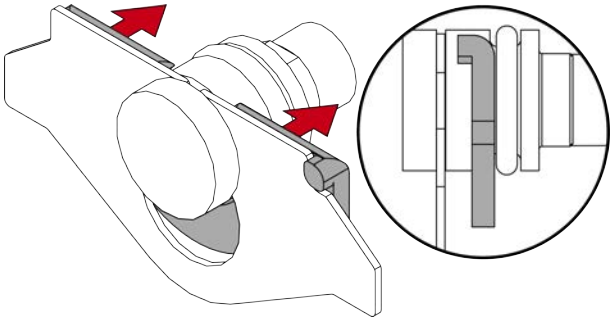


7. Montieren Sie das neue Cover.

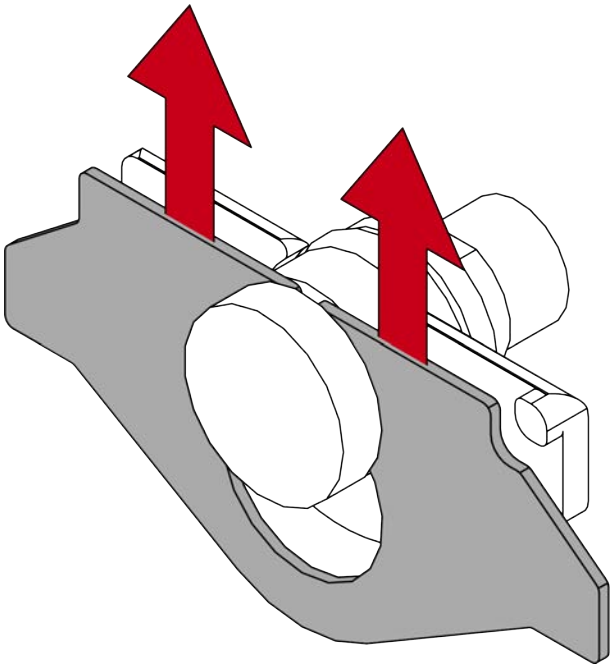


11.5.1.4 Cover-Haltebügel auf offene Nutbuchse ändern

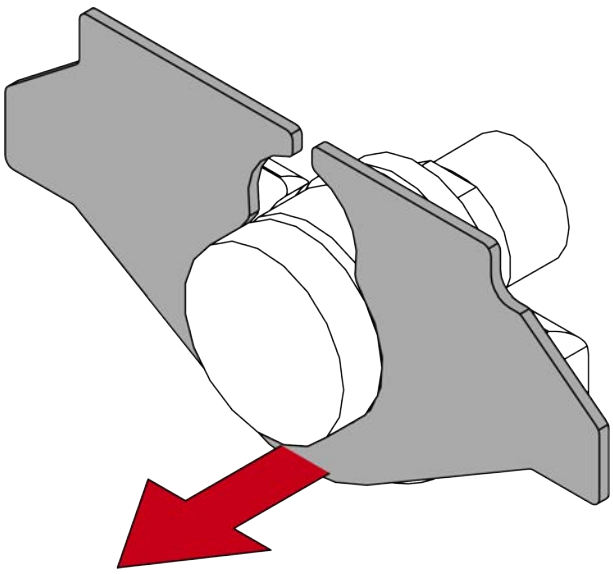
1. Schieben Sie den Kunststoff-Clip nach hinten.



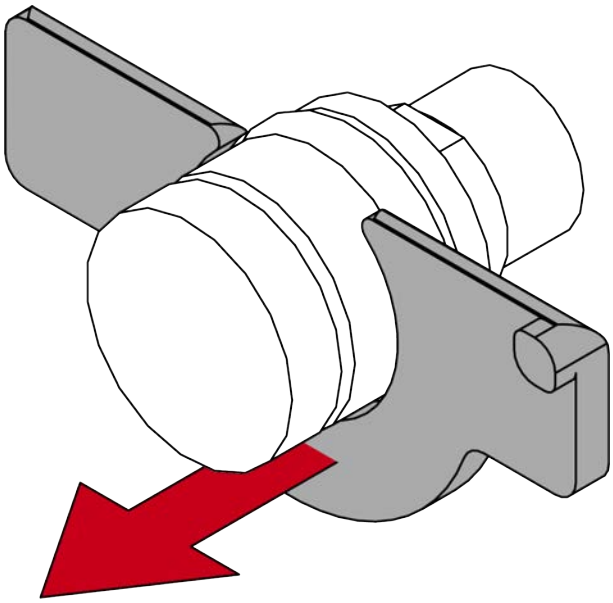
2. Verschieben Sie die Metallplatte, um sie zu entriegeln.



3. Ziehen Sie die Metallplatte nach vorne von der Nutbuchse ab.



4. Ziehen Sie den Kunststoff-Clip nach vorne von der Nutbuchse ab.



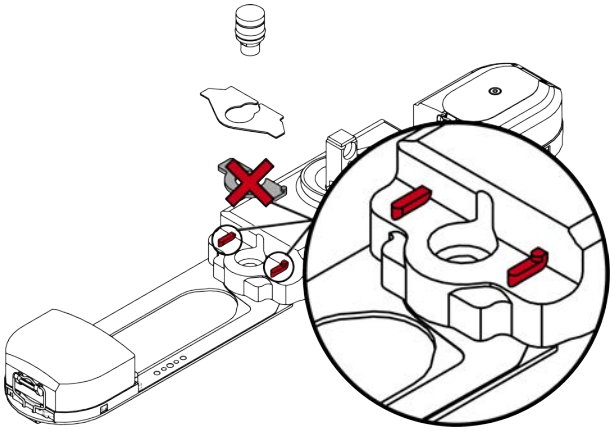
5. Stecken Sie ggfs. den Kunststoff-Clip auf die offene Nutbuchse.

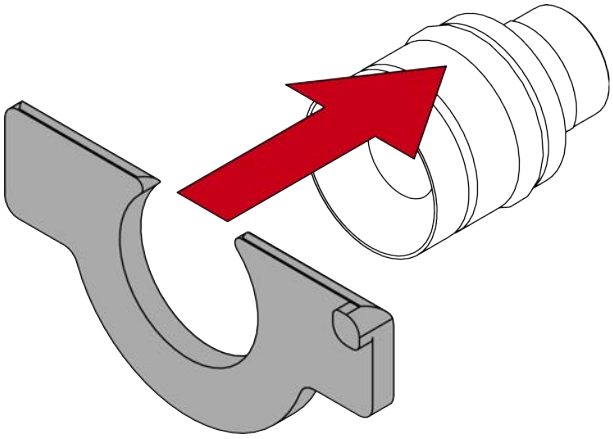
HINWEIS

Kunststoff-Clip nur für glatte Elektronikgehäuse ohne Stege

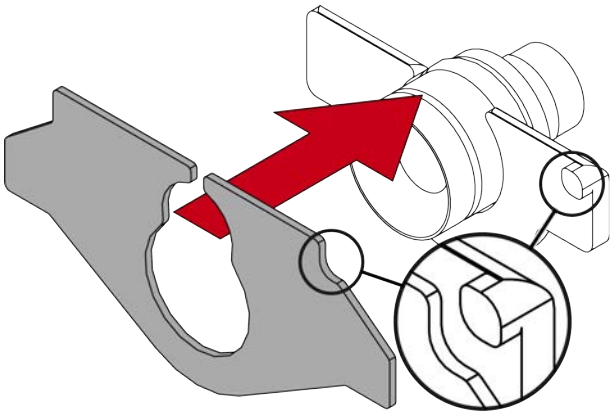
Der Kunststoff-Clip dient zur Positionierung der Metallplatte. Ab ca. 01/2025 wurden die Elektronikgehäuse mit zwei Stegen versehen, die dieselbe Funktion erfüllen.

- Wenn Ihr Elektronikgehäuse zwei Stege neben der Nutbuchse hat, dann entfernen Sie den Kunststoff-Clip.

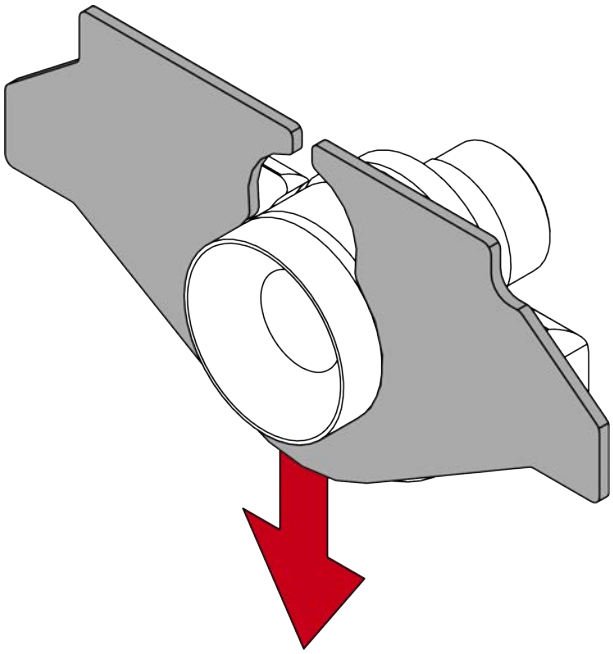




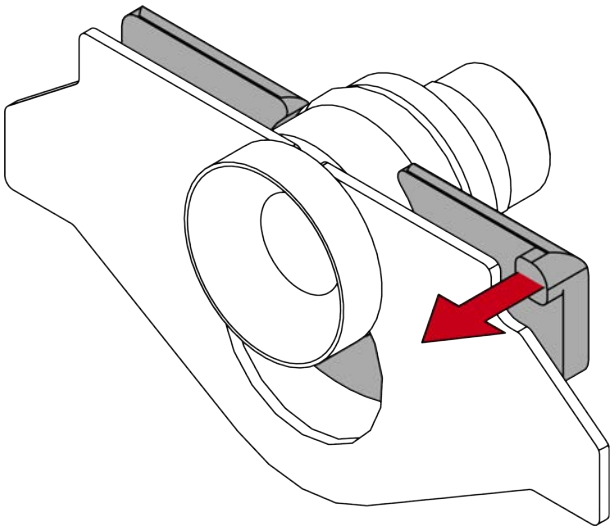
6. Stecken Sie die Metallplatte auf die offene Nutbuchse. Achten Sie darauf, dass die Aussparung von vorne betrachtet rechts ist.



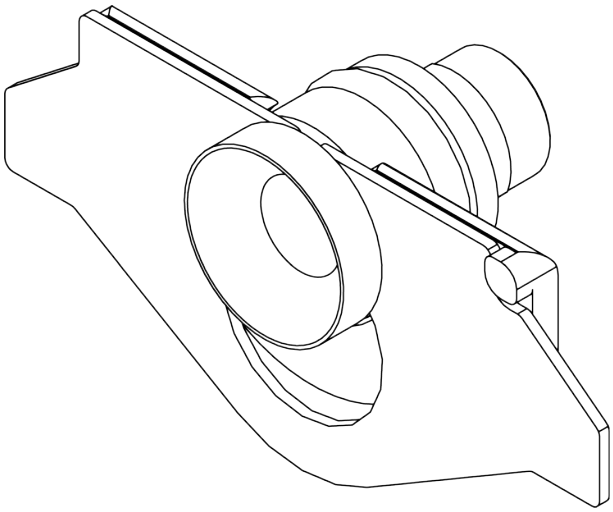
7. Verschieben Sie die Metallplatte, um sie zu verriegeln.



8. Schieben Sie ggfs. den Kunststoff-Clip nach vorne bis zur Metallplatte.



↳ Umbau abgeschlossen. Sie können die Coverfixierung montieren.



11.6 Kleinteile

Informationen zu erhältlichen Kleinteilen entnehmen Sie bitte der Preisliste.

11.7 Rosetten

Informationen zu erhältlichen Rosetten entnehmen Sie bitte der Preisliste.

11.8 Blindzylinder

Informationen zu erhältlichen Blindzylindern entnehmen Sie bitte der Preisliste.

12. Signalisierung

Signalisierung	Bedeutung
2× kurz vor Einkuppeln (grün)	Identifikationsmedium angenommen, normale Betätigung
1× kurz (rot)	Identifikationsmedium nicht berechtigt
1× kurz, 1× lang (grün)	Flipflop-Modus: Schließung ist jetzt eingekuppelt
1× lang, 1× kurz (grün)	Flipflop-Modus: Schließung ist jetzt ausgekuppelt

13. Batteriemanagement

13.1 Batteriewarnung

13.1.1 Warnstufen

Warnstufe	Signalisierung	Bedeutung
Warnstufe 1	8× kurzes Piepen/Blinken vor dem Einkuppeln (rot)	Batterien sind bald leer und müssen gewechselt werden.
Warnstufe 2	16× kurzes Piepen/Blinken vor dem Einkuppeln (rot)	Batterien sind sehr schwach und müssen sofort gewechselt werden.

13.2 Batterien wechseln

HINWEIS

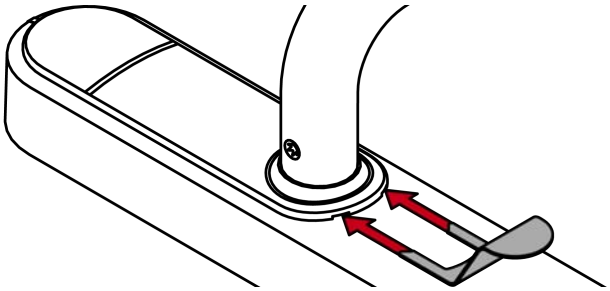
Funktionsstörungen durch schlechten Kontakt oder unterschiedliche Entladung

Zu kleine/verunreinigte Kontaktflächen oder unterschiedliche entladene Batterien können zu Funktionsstörungen führen.

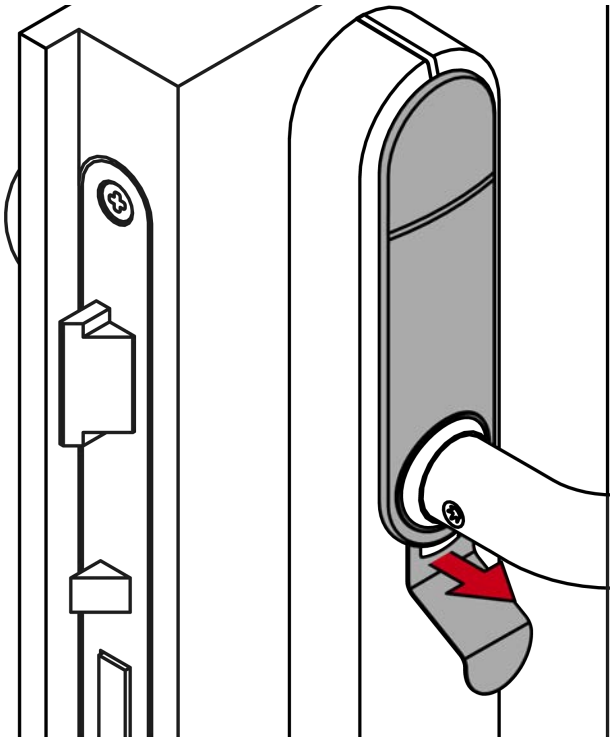
1. Verwenden Sie nur Batterien, die von SimonsVoss freigegeben sind.
2. Berühren Sie die Kontakte der neuen Batterien nicht mit den Händen.
3. Verwenden Sie saubere und fettfreie Handschuhe.
4. Tauschen Sie immer alle Batterien gleichzeitig aus.

✓ Spezialwerkzeug vorhanden.
✓ Handschuhe vorhanden.

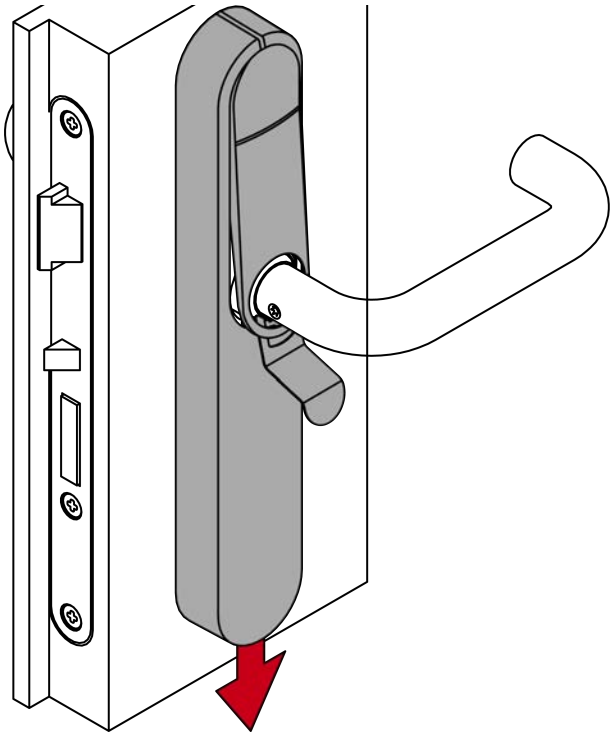
1. Stecken Sie das Spezialwerkzeug in das Cover-Inlay der Elektronikseite.



2. Biegen Sie mit dem Spezialwerkzeug das Cover-Inlay vorsichtig auf.

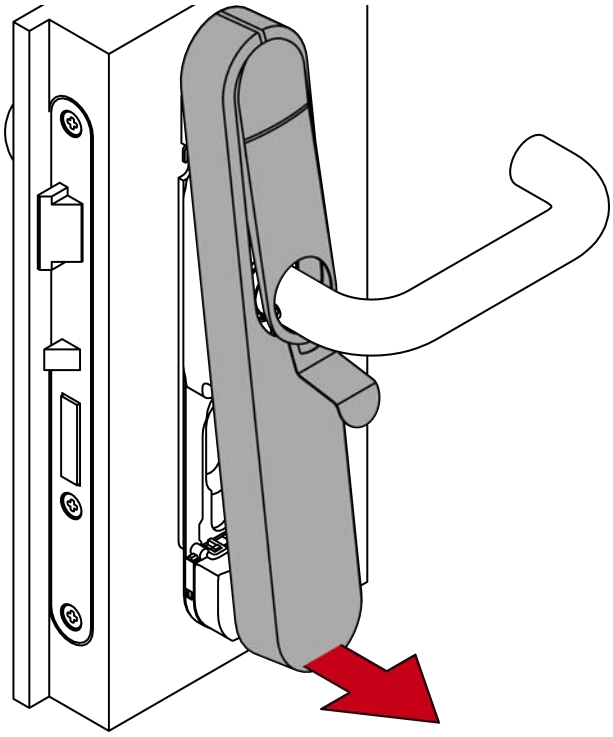


3. Schieben Sie das Cover nach unten.

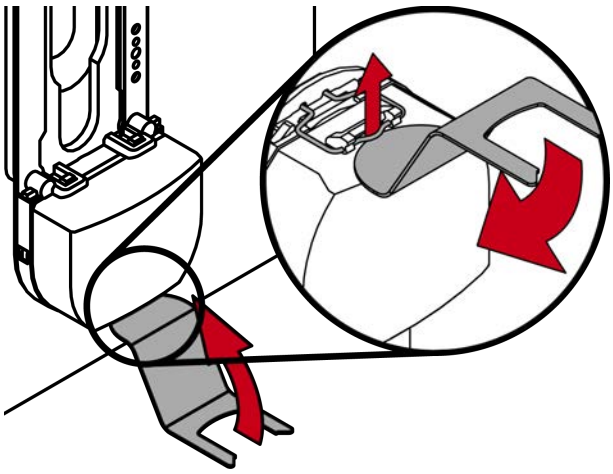


↳ Cover entriegelt.

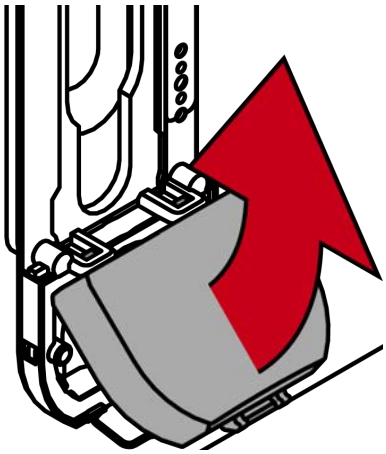
4. Nehmen Sie das Cover ab.



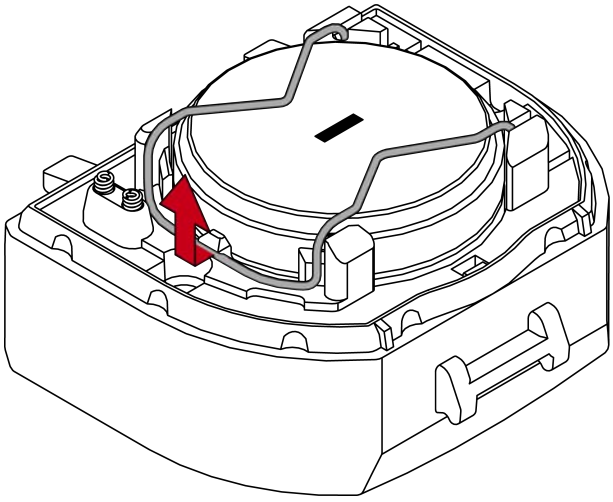
5. Haken Sie mit dem Spezialwerkzeug die Klammer des Batteriemoduls aus.



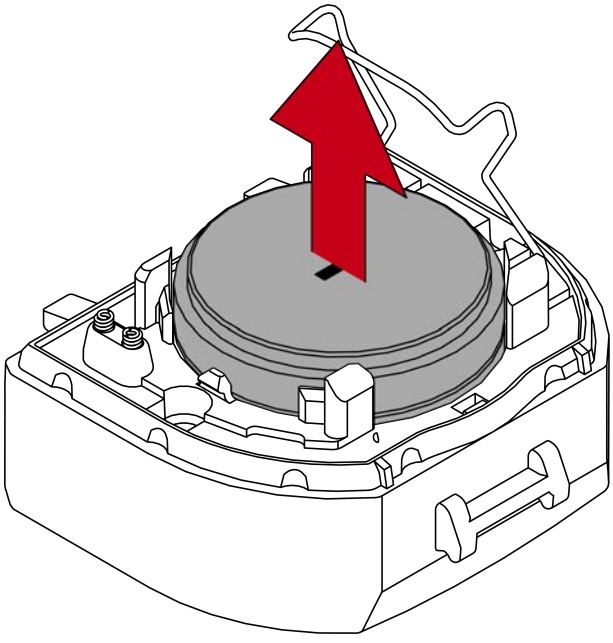
6. Nehmen Sie das Batteriemodul ab.



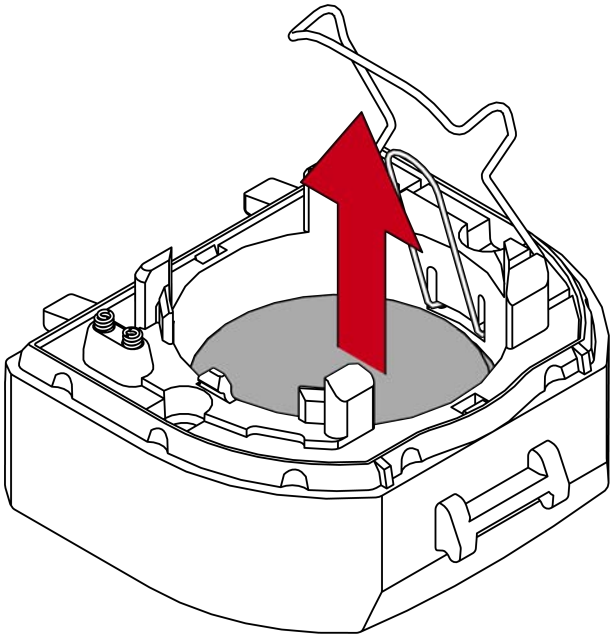
7. Haken Sie mit dem Spezialwerkzeug die Batterie-Klammer aus.



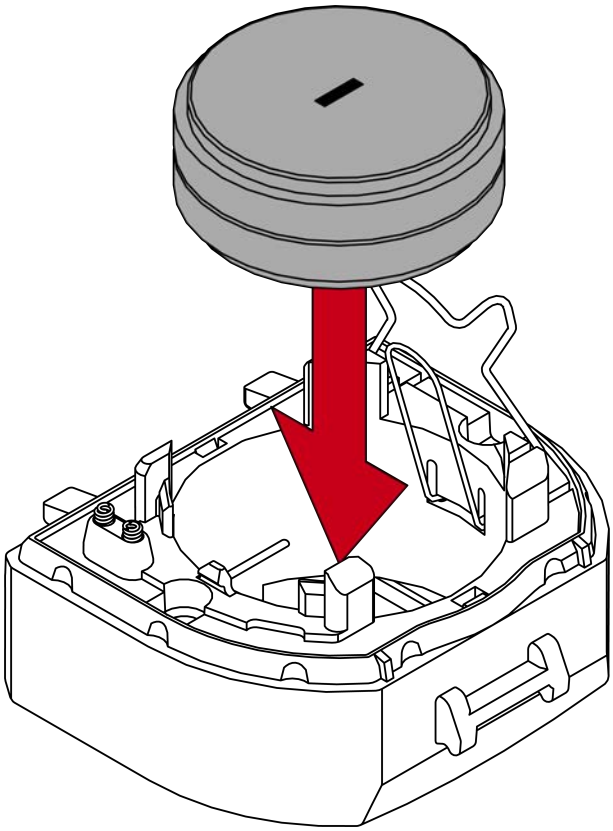
8. Entnehmen Sie die oberen Batterien.



9. Biegen Sie die Zwischenfeder vorsichtig zur Seite.
10. Entnehmen Sie die unteren Batterien.

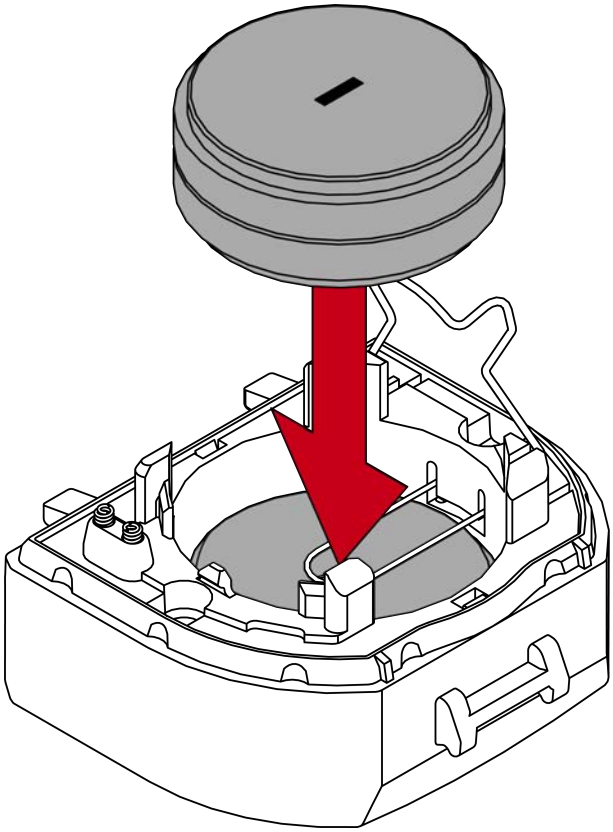


11. Setzen Sie zwei neue Batterien mit sich berührenden Pluspolen ein (Typ CR2450).

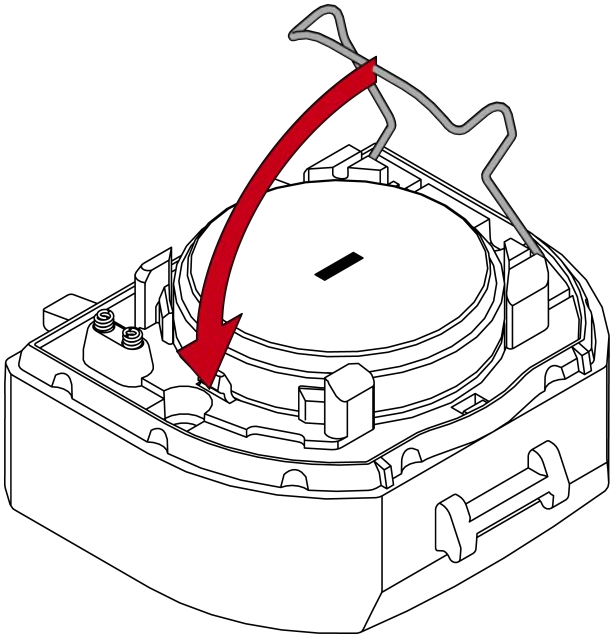


↳ Zwischenfeder sichtbar oberhalb der unteren Batterien.

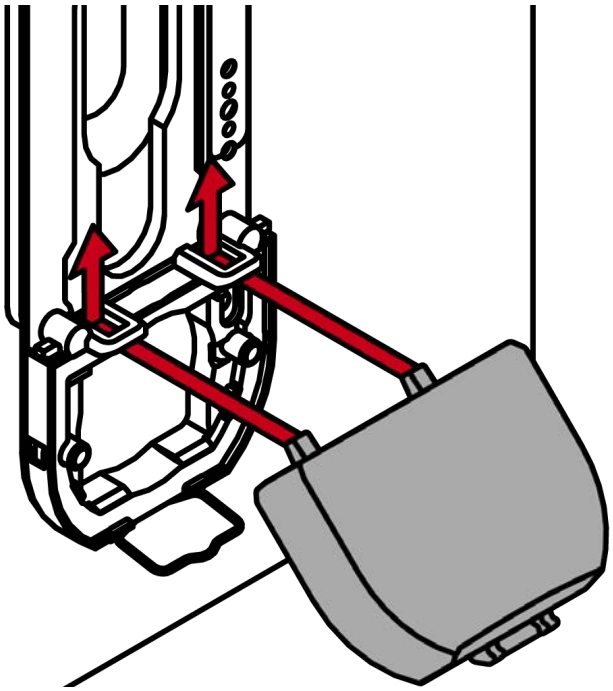
12. Setzen Sie zwei neue Batterien mit sich berührenden Pluspolen ein (Typ CR2450).



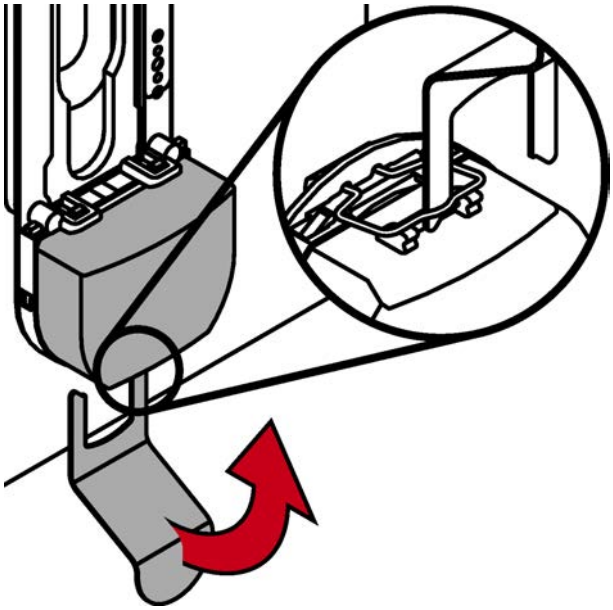
13. Haken Sie die Batterie-Klammer wieder ein.



14. Setzen Sie das Batteriemodul wieder in den Modulträger ein.

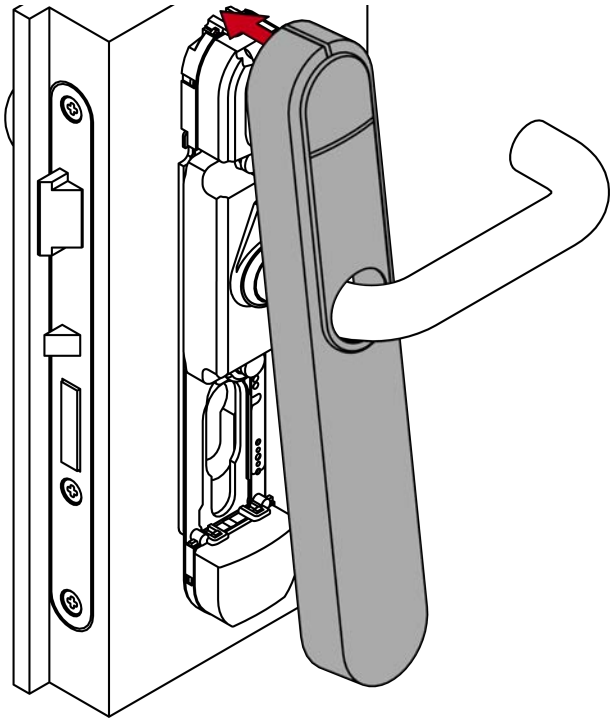


15. Haken Sie mit dem Spezialwerkzeug die Klammer des Batteriemoduls wieder ein.

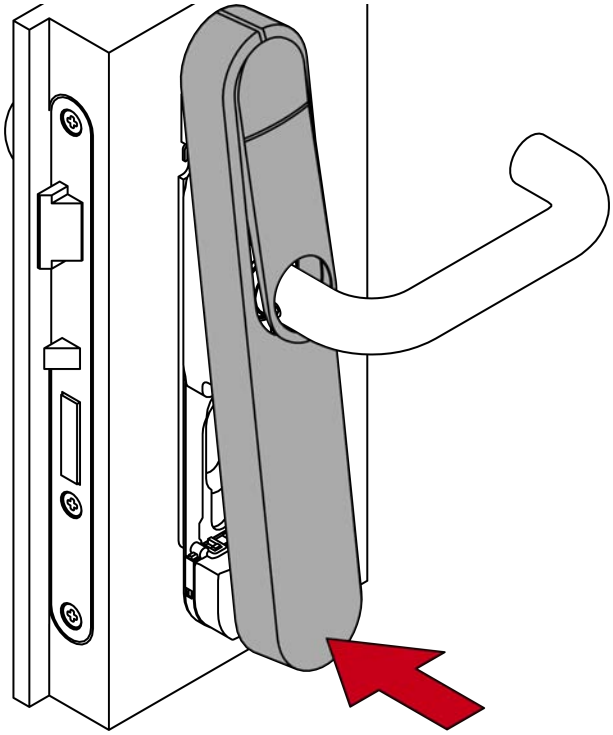


↳ SmartHandle AX Advanced piept dreimal.

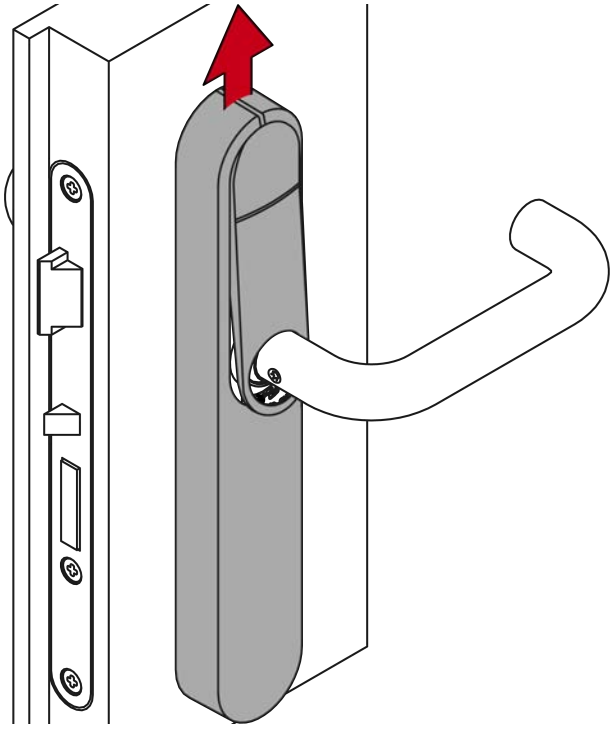
16. Setzen Sie das Cover oben auf der Fixierplatte an.



17. Klappen Sie das Cover nach unten zu.

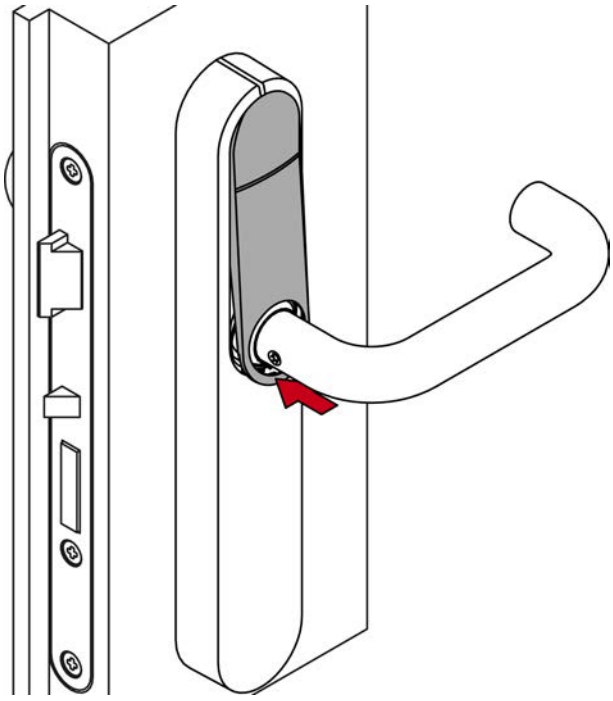


18. Drücken Sie das Cover gegen die Tür und schieben Sie es gleichzeitig nach oben.



↳ Cover rastet ein.

19. Drücken Sie das Inlay fest.



↳ Batterien sind gewechselt.

13.3 Batterien wechseln (Scandinavian Oval)

HINWEIS

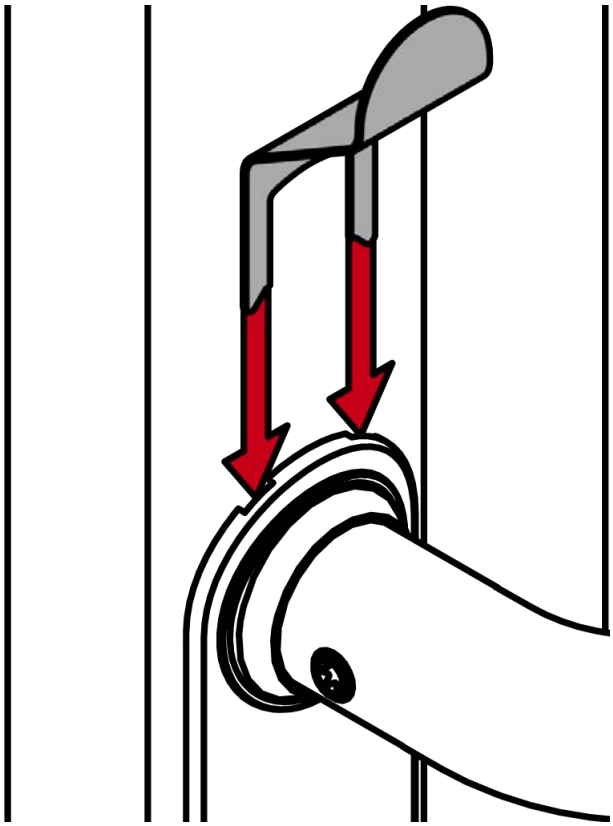
Funktionsstörungen durch schlechten Kontakt oder unterschiedliche Entladung

Zu kleine/verunreinigte Kontaktflächen oder unterschiedliche entladene Batterien können zu Funktionsstörungen führen.

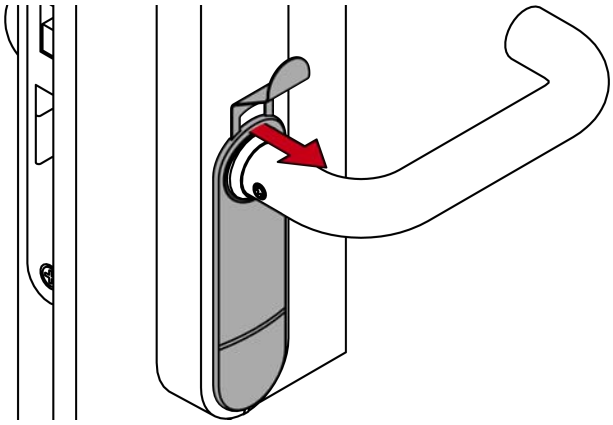
1. Verwenden Sie nur Batterien, die von SimonsVoss freigegeben sind.
2. Berühren Sie die Kontakte der neuen Batterien nicht mit den Händen.
3. Verwenden Sie saubere und fettfreie Handschuhe.
4. Tauschen Sie immer alle Batterien gleichzeitig aus.

✓ Spezialwerkzeug vorhanden.
✓ Handschuhe vorhanden.

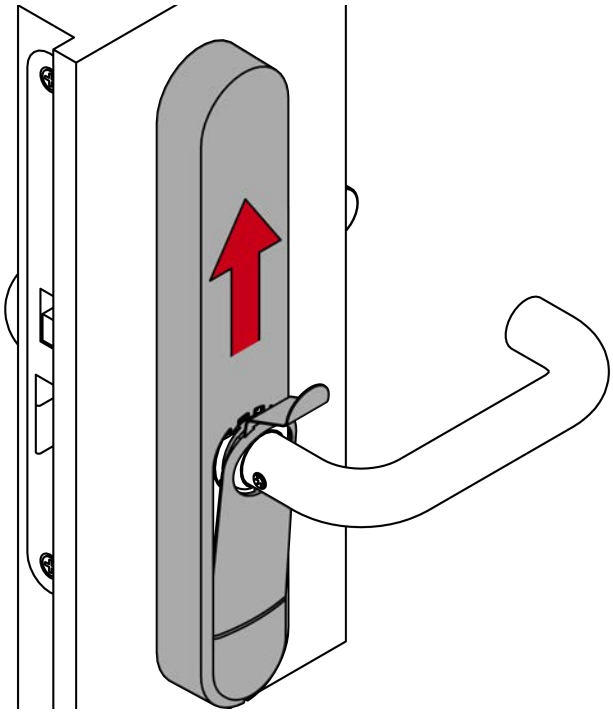
1. Stecken Sie das Spezialwerkzeug in das Cover-Inlay der Elektronikseite.



2. Biegen Sie mit dem Spezialwerkzeug das Cover-Inlay vorsichtig auf.

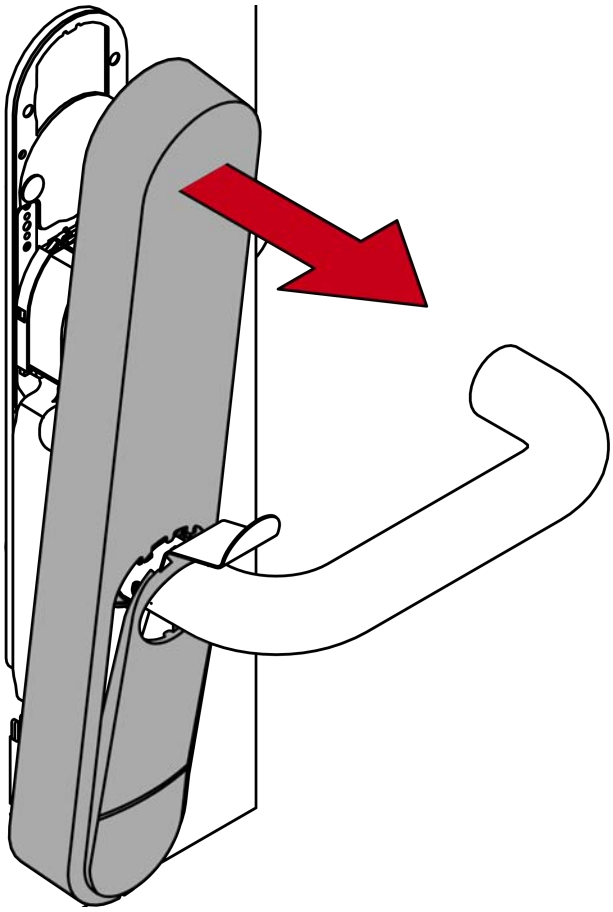


3. Schieben Sie das Cover nach oben.

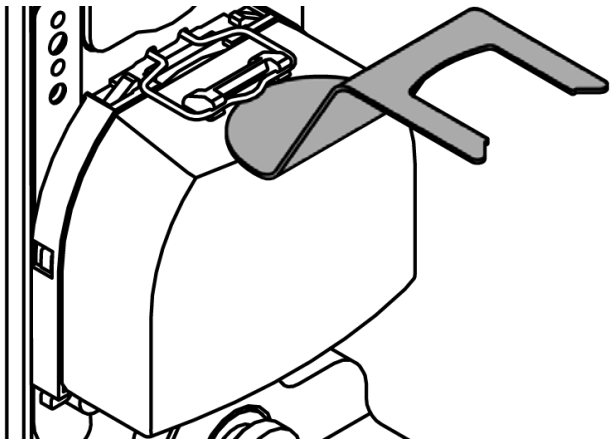


↳ Cover entriegelt.

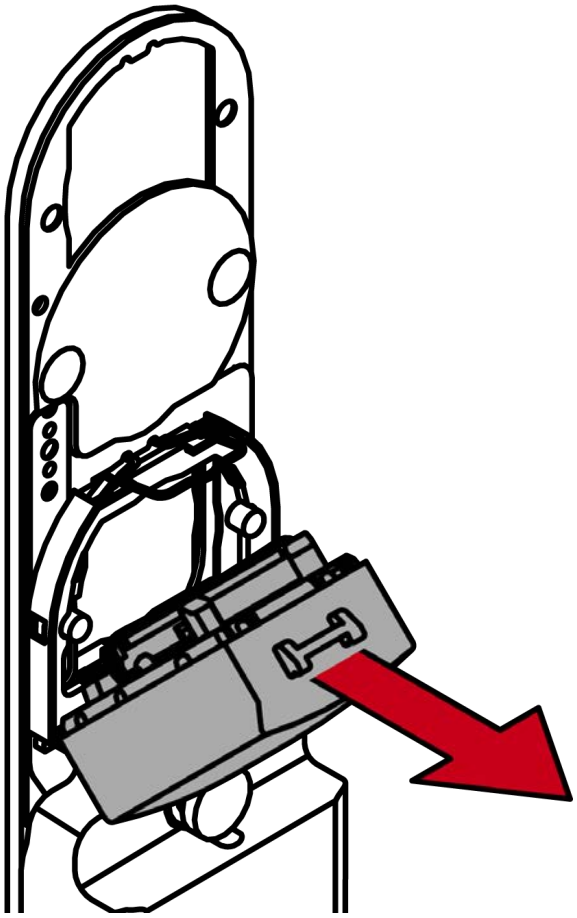
4. Nehmen Sie das Cover ab.



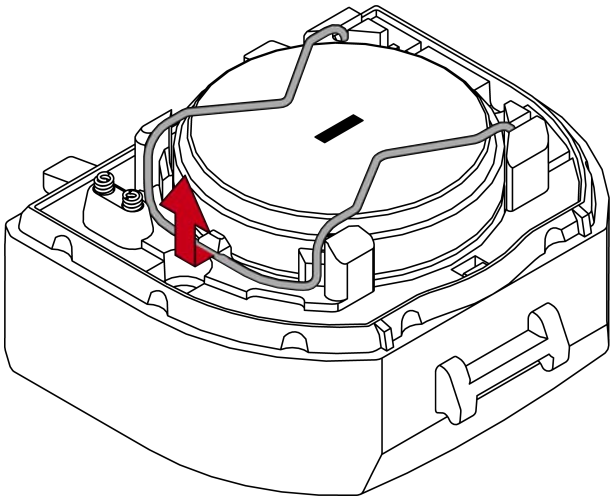
5. Haken Sie mit dem Spezialwerkzeug die Klammer des Batteriemoduls aus.



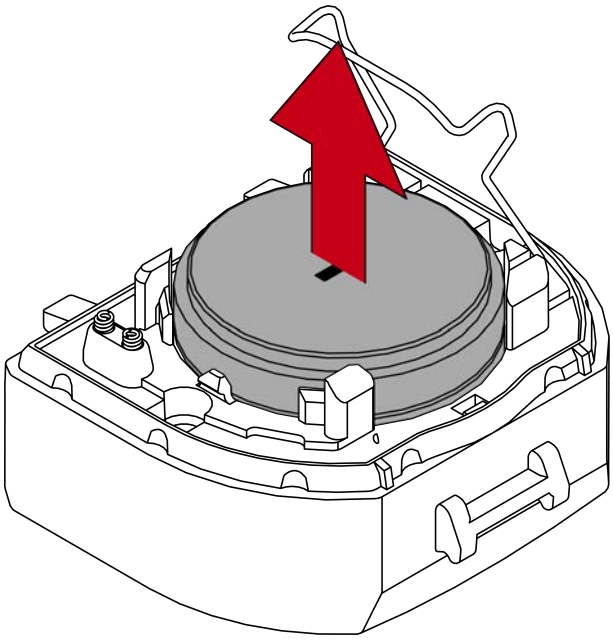
6. Nehmen Sie das Batteriemodul ab.



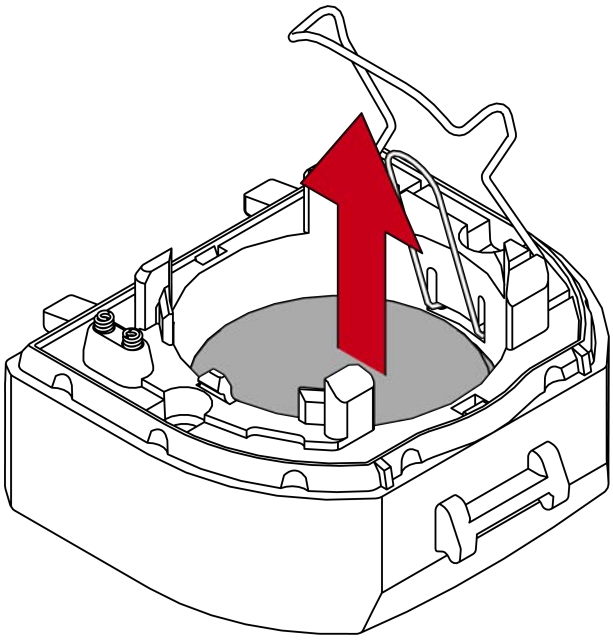
7. Haken Sie mit dem Spezialwerkzeug die Batterie-Klammer aus.



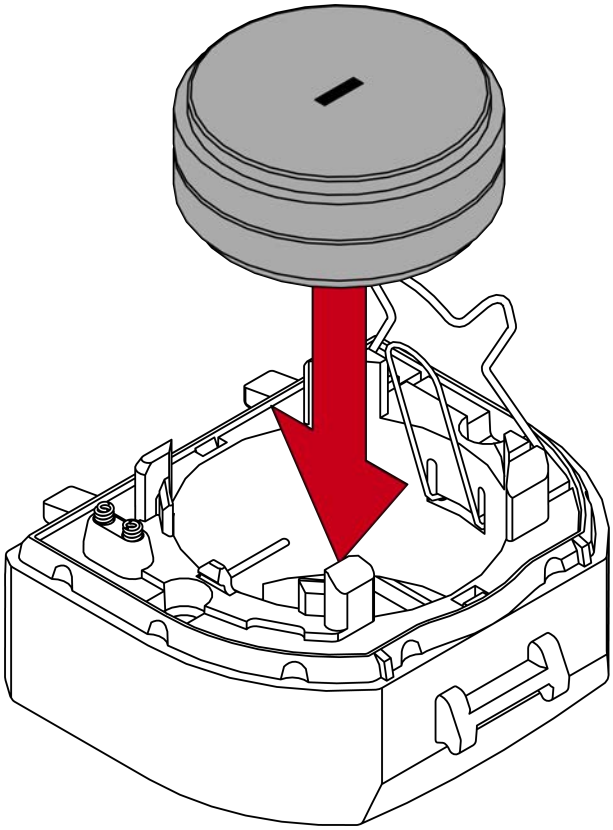
8. Entnehmen Sie die oberen Batterien.



9. Biegen Sie die Zwischenfeder vorsichtig zur Seite.
10. Entnehmen Sie die unteren Batterien.

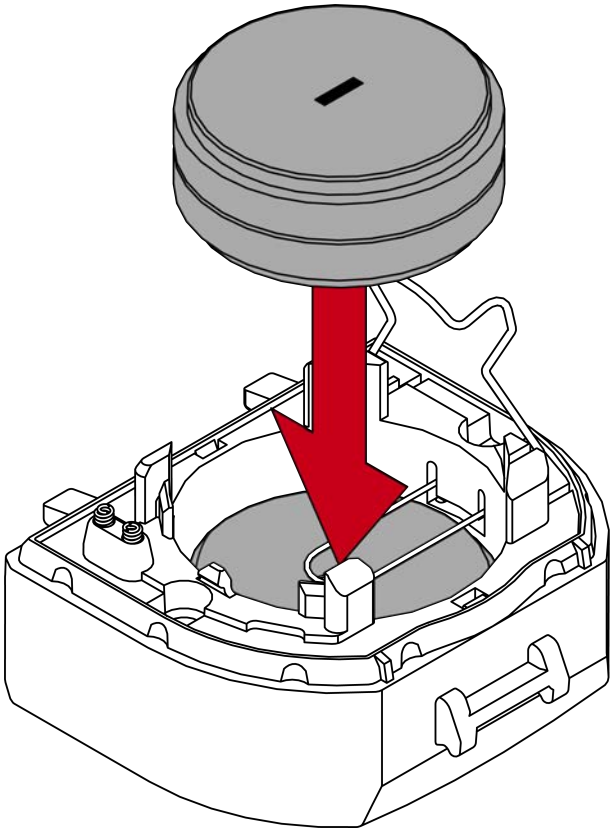


11. Setzen Sie zwei neue Batterien mit sich berührenden Pluspolen ein (Typ CR2450).

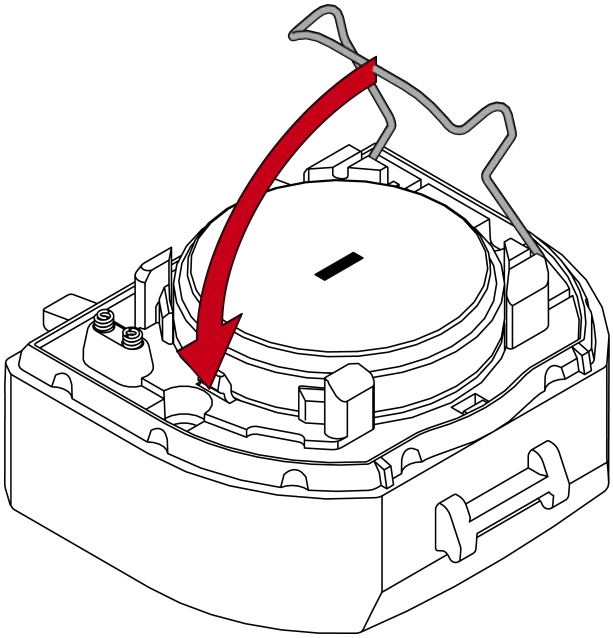


↳ Zwischenfeder sichtbar oberhalb der unteren Batterien.

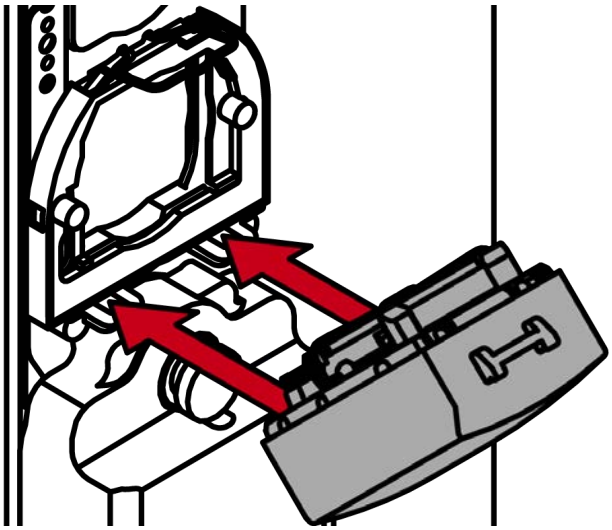
12. Setzen Sie zwei neue Batterien mit sich berührenden Pluspolen ein (Typ CR2450).

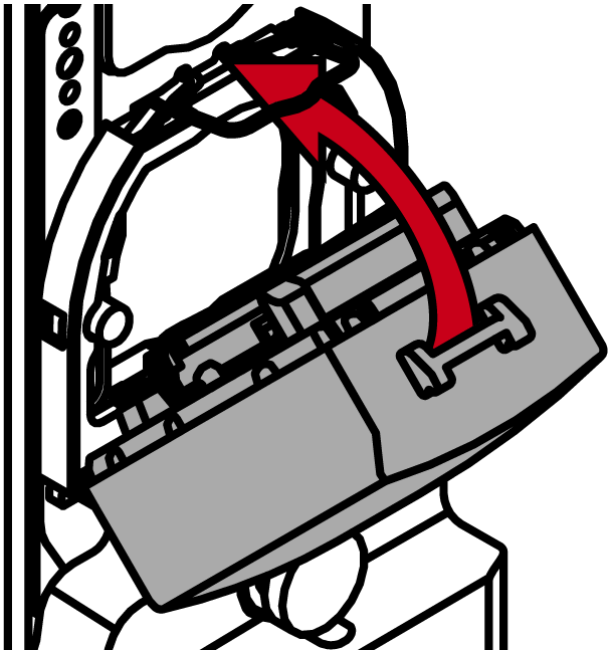


13. Haken Sie die Batterie-Klammer wieder ein.

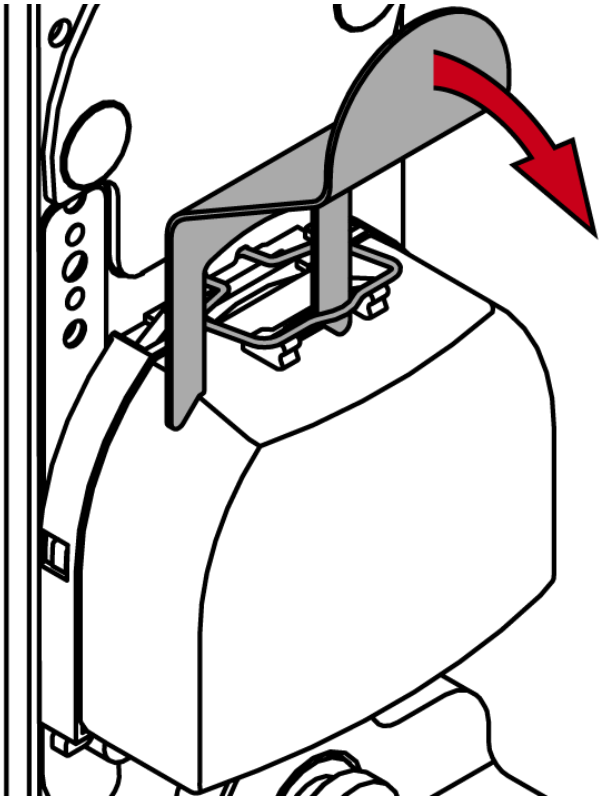


14. Setzen Sie das Batteriemodul wieder in den Modulträger ein.



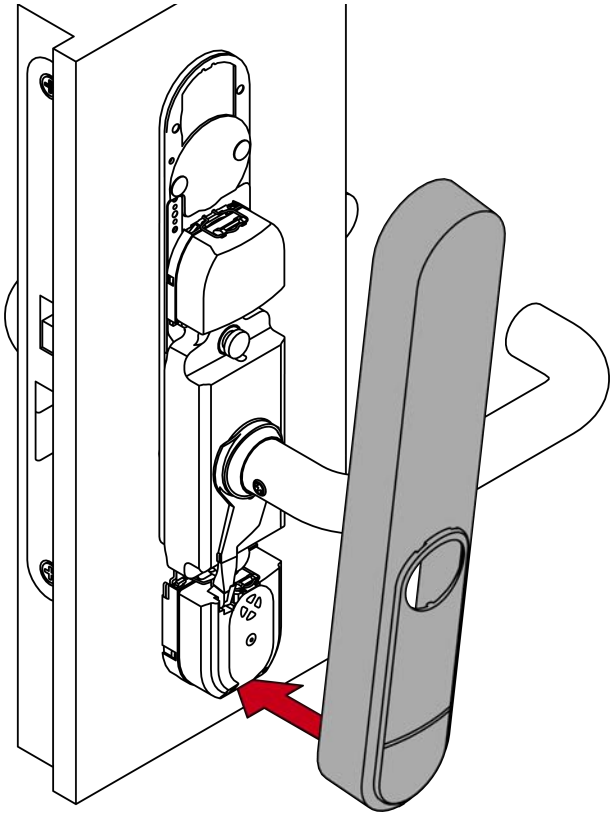


15. Haken Sie mit dem Spezialwerkzeug die Klammer des Batteriemoduls wieder ein.



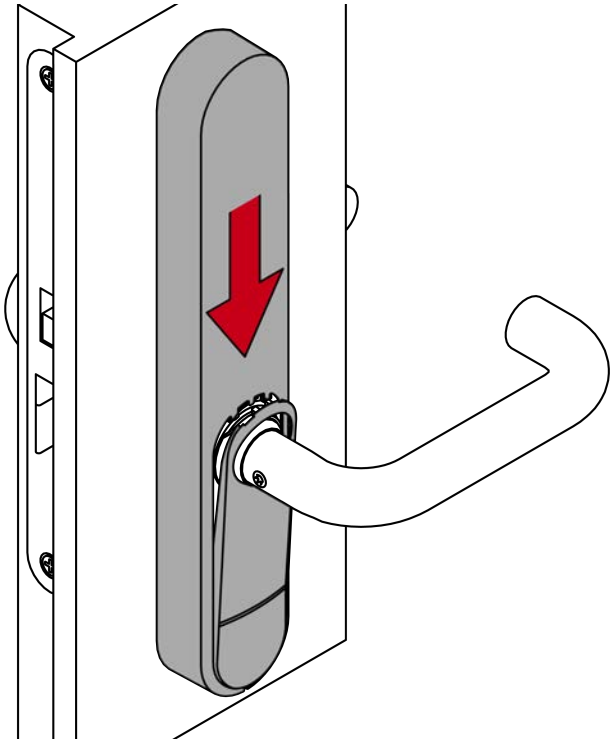
↳ SmartHandle AX Advanced piept dreimal.

16. Setzen Sie das Cover unten auf der Fixierplatte an.



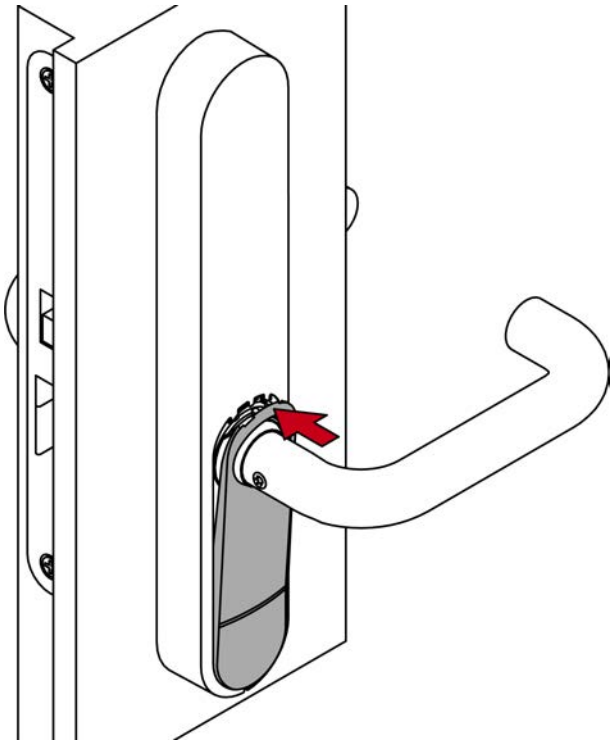
17. Klappen Sie das Cover nach oben zu.

18. Drücken Sie das Cover gegen die Tür und schieben Sie es gleichzeitig nach unten.



↳ Cover rastet ein.

19. Drücken Sie das Inlay fest.



↳ Batterien sind gewechselt.

14. Wartung, Reinigung und Desinfektion

- Reinigen Sie das SmartHandle AX bei Bedarf mit einem weichen und ggfs. feuchten Tuch.
- Wenn Sie das SmartHandle AX desinfizieren, dann verwenden Sie nur Mittel, die ausdrücklich zur Desinfektion empfindlicher Oberflächen aus Metall oder Kunststoff vorgesehen sind.
- Führen Sie ggfs. einen Batteriewechsel durch.

15. Technische Daten

Elektronik

Temperaturbereich (Betrieb)	-25 °C bis +60 °C
Batterietyp	4× CR2450 3V Lithium
Batteriehersteller	▪ Duracell ▪ GP Batteries (Gold Peak) ▪ Murata ▪ Panasonic
Batterielebensdauer	Bis zu 10 Jahre Stand-by oder 200.000 Betätigungen (aktiv) 100.000 Betätigungen (passiv)
Leseverfahren	▪ Aktive Transpondertechnologie 25 kHz ▪ Passive Technologie 13,56 MHz (MIFARE DESFire) ▪ Hybrid (aktiv und passiv) ▪ Bluetooth Low Energy (BLE) ready
Lesereichweite	▪ Aktiv: 5 cm bis 30 cm ▪ Passiv: Nahfeld ▪ BLE: Bis zu 300 cm
Netzwerkfähigkeit	Direkt vernetzbar mit integriertem und nachrüstbarem LockNode
Vernetzung	▪ Online ▪ Virtuell ▪ Offline Die Vernetzungsarten sind miteinander kombinierbar.
Signalisierung	▪ Akustisch (Piepser) ▪ Optisch (LED grün/rot)

Mechanik

Montagevarianten	■ Rohrrahmentüren (Ovalrosetten)
	■ Vollblattüren
	  ■ Euro-Profilzylinder, Swiss Round (Rundrosetten, Langschild, Kurzschild, Schutzbeschlag)
	  ■ Scandinavian Oval
	  ■ Panikstangen-Adaptionen

Abmessungen Cover breit (B×H×T)	53×272×26 mm
Abmessungen Cover schmal (B×H×T)	42×264×26 mm

Kürzel	Variante	Entfernung	Türdicken
N1	Langschild (LS)	Euro-Profilzylinder: 70 mm 72 mm 75 mm 78 mm 85 mm 88 mm 90 mm 92 mm Schweizer Rundzylinder: 74 mm 78 mm 92 mm 94 mm	S: 39 - 61 mm M: 59 - 81 mm L: 79 - 101 mm X: 99 - 174 mm
	Kurzschild (KS)	Euro-Profilzylinder: 70 mm 72 mm 75 mm 78 mm 85 mm 88 mm 90 mm 92 mm Schweizer Rundzylinder: 74 mm 78 mm 92 mm 94 mm	S: 39 - 61 mm M: 59 - 81 mm L: 79 - 101 mm X: 99 - 174 mm

Kür-zel	Variante	Entfernung	Türdicken
M1	Schutzbeschlag (ES3)	Euro-Profilzylinder: 72 mm 92 mm	S: 39 - 55 mm
			M: 54 - 75 mm
			L: 74 - 95 mm
			X: 93 - 168 mm

Kürzel	Variante	Entfernung	Türdicken
N2	Konventionelle Montage (SH3062)	Euro-Profilzylinder: 70 mm 72 mm 75 mm 78 mm 85 mm 88 mm 90 mm 92 mm Schweizer Rundzylinder: 74 mm 78 mm 92 mm 94 mm	S: 37 - 58 mm M: 57 - 78 mm L: 77 - 98 mm X: 97 - 171 mm
	Konventionelle Montage (Französisches Schild)	Euro-Profilzylinder: 70 mm 72 mm 75 mm 78 mm 85 mm 88 mm 90 mm 92 mm Schweizer Rundzylinder: 74 mm 78 mm 92 mm 94 mm	S: 37 - 58 mm M: 57 - 78 mm L: 77 - 98 mm X: 97 - 171 mm

Kür-zel	Variante	Entfernung	Türdicken
N3	Konventionelle Montage (105-145)	Euro-Profilzylinder: ■ 72 mm ■ 92 mm	S: 38 - 53 mm
			M: 51 - 73 mm
			L: 71 - 93 mm
			X: 91 - 176 mm

Kür-zel	Variante	Entfernung	Türdicken
A4	Panik mit schmalem Cover und Schild	Euro-Profilzylinder: 72 mm 92 mm	S: 32 - 60 mm für: BKS, CI-SA
			M: 51 - 80 mm für: BKS, CI-SA
			L: 71 - 100 mm für: BKS, CI-SA
			X: 100 - 120 mm für: BKS
	Panik mit schmalem Cover und Ovalrosette	Euro-Profilzylinder: 72 mm 92 mm	S: 32 - 60 mm für: BKS, CI-SA
			M: 51 - 80 mm für: BKS, CI-SA
			L: 71 - 100 mm für: BKS, CI-SA
			X: 100 - 120 mm für: BKS
	Panik mit breitem Cover und Schild	Euro-Profilzylinder: 72 mm 92 mm	S: 32 - 60 mm für: BKS
			M: 51 - 80 mm für: BKS
			L: 71 - 100 mm

Kürzel	Variante	Entfernung	Türdicken
L1	Rosettenmontage (RMO)	Euro-Profilzylinder: ■ 70 mm ■ 72 mm ■ 75 mm ■ 78 mm ■ 85 mm ■ 88 mm ■ 90 mm ■ 92 mm Schweizer Rundzylinder: ■ 74 mm ■ 78 mm ■ 92 mm ■ 94 mm	S: 32 - 54 mm M: 52 - 74 mm L: 72 - 94 mm X: 92 - 184 mm
P1	Scandinavian Oval (SO)	Skandinavischer Ovalzylinder: ■ 105 mm	S: 32 - 54 mm M: 52 - 74 mm L: 72 - 94 mm X: 92 - 187 mm
	Beidseitig lesend für Scandinavian Oval (SO DS)	Skandinavischer Ovalzylinder: ■ 105 mm	S: 32 - 54 mm M: 52 - 74 mm L: 72 - 94 mm X: 92 - 187 mm

Kür-zel	Variante	Entfernung	Türdicken
K1	Rohrrahmen (RR)	Euro-Profilzylinder: ■ 72 mm ■ 88 mm ■ 92 mm Schweizer Rundzy-linder: ■ 94 mm	S: 38 - 60 mm
			M: 58 - 80 mm
			L: 78 - 100 mm
			X: 98 - 184 mm
	Beidseitig lesend (DS)	Euro-Profilzylinder: ■ 72 mm ■ 88 mm ■ 92 mm Schweizer Rundzy-linder: ■ 94 mm	S: 38 - 60 mm
			M: 58 - 80 mm
			L: 78 - 100 mm
			X: 98 - 184 mm

Drückerbetätigungswinkel	50° effektiv
Vierkant	■ 7 mm ■ 8 mm ■ 8,5 mm ■ 9 mm ■ 10 mm
IP-Schutzklasse	Bis zu IP66 (WP-Variante)
Farben (Cover)	■ Edelstahl / Dunkelgrau (RAL 7021) ■ Edelstahl / Verkehrsweiß (RAL 9016) ■ Messing / Verkehrsweiß (RAL 9016)
Farben (Drücker)	■ Edelstahl gebürstet, lackiert ■ Messing gebürstet, lackiert
Farben (Rosette)	■ Nickel gebürstet, lackiert ■ Messing gebürstet, lackiert

Zertifizierungen	■ MPA Allgemeine bauamtliche Zulassung ■ DIN EN 16867 (in Vorbereitung) ■ DIN EN 1634 ■ DIN EN 179 ■ DIN EN 1906 (Klasse 4) ■ DIN EN 1125 ■ DIN 18257 (ES3, in Vorbereitung) ■ PAS24

Konfiguration

Speicherbare Zutritte	Bis zu 3.000
Zeitzonengruppen	100+1
Upgradefähigkeit	Firmware upgradefähig
Einkupplungsdauer	■ Impulsöffnung: 1 s bis 25 s ■ Flip-Flop
Anzahl der Identmedien, die pro SH AX ADV verwaltet werden können	Bis zu 64.000

Emissionen

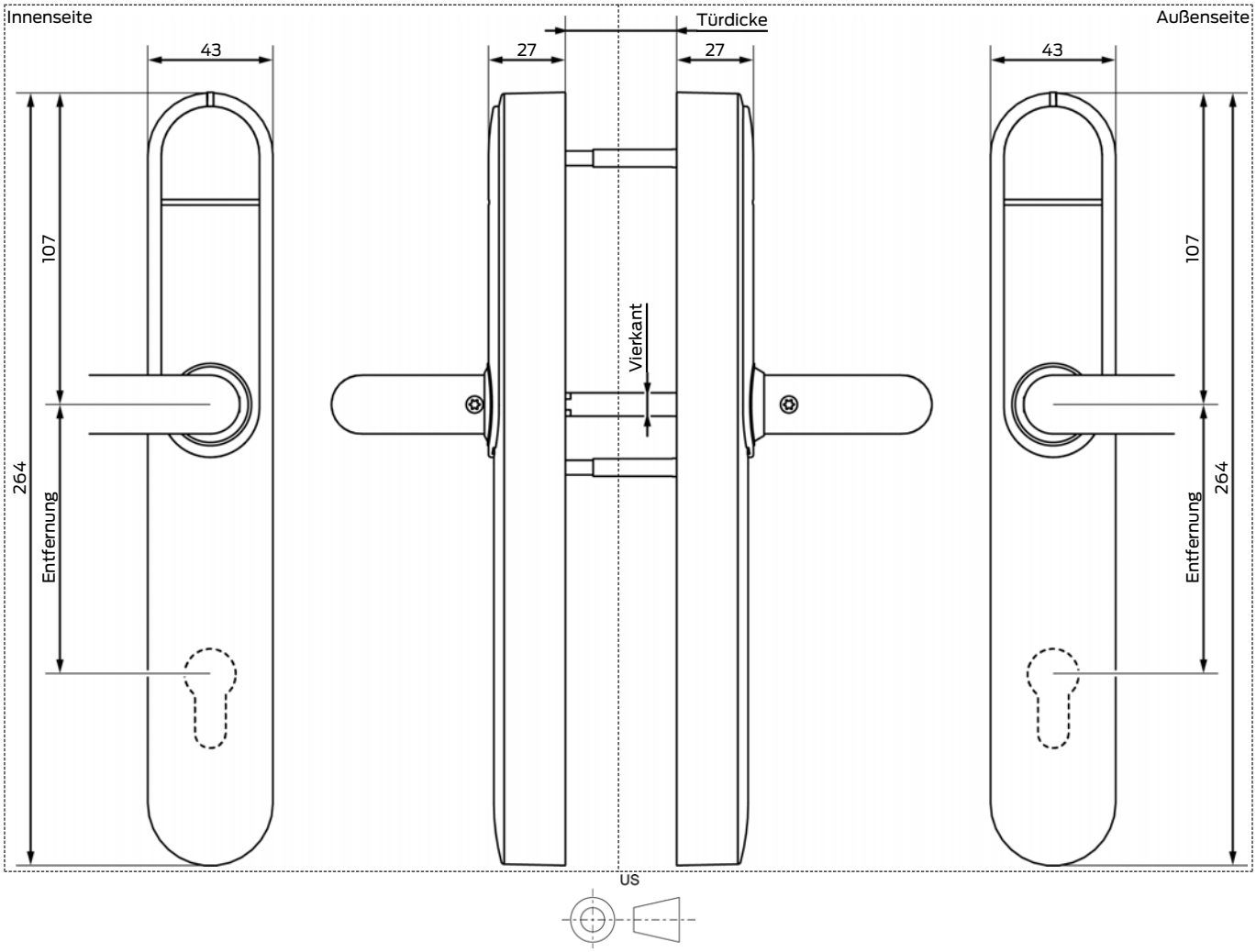
Funkemissionen

15,24 kHz - 72,03 kHz Nur für Artikelnummern: SV-S3.*AM.G2*, SV-S3.*A.G2*	10 dBµA/m (3 m Entfernung)
13,560006 MHz - 13,560780 MHz Nur für Artikelnummern: SV-S3.*AM.G2*, SV-S3.*A.G2*	1,04 dBµA/m (3 m Entfernung)
2402 MHz - 2480 MHz Nur für Artikelnummern: SV-S3.*AM.G2*, SV-S3.*A.G2*	2,5 mW

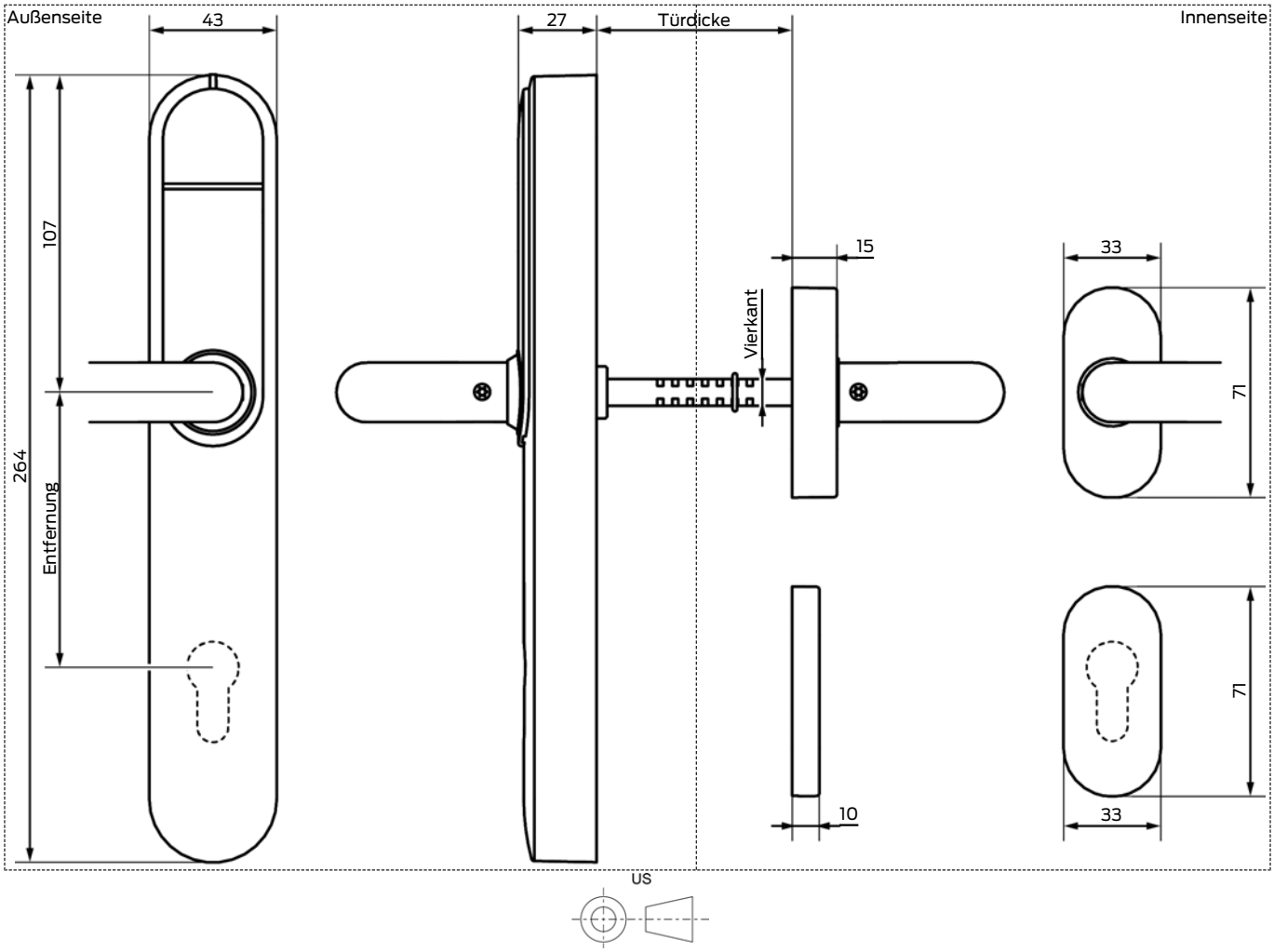
15.1 Maßzeichnungen

15.1.1 Beschläge

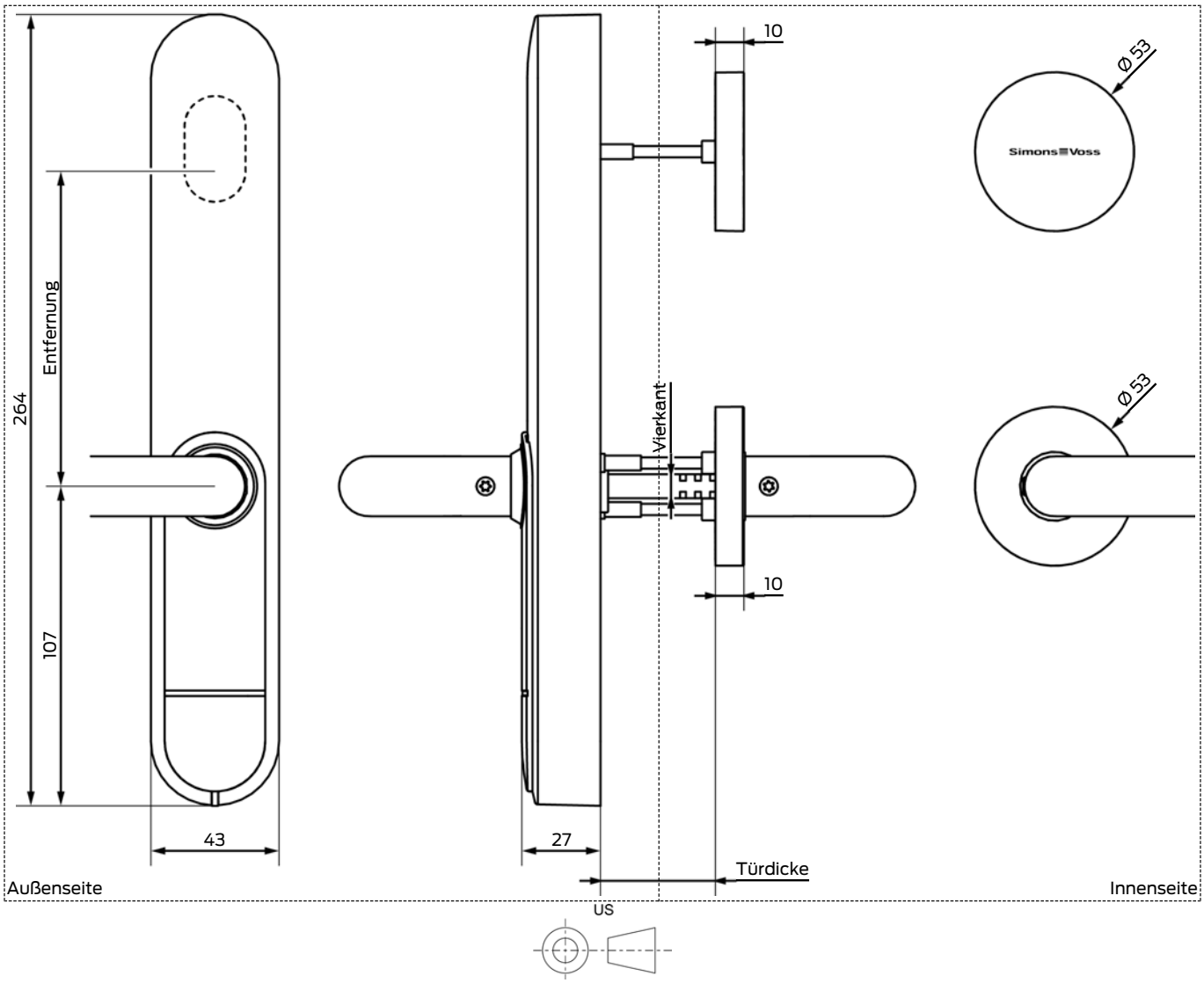
15.1.1.1 N1 - Montage an Kurzschild-/ Langschildbohrungen



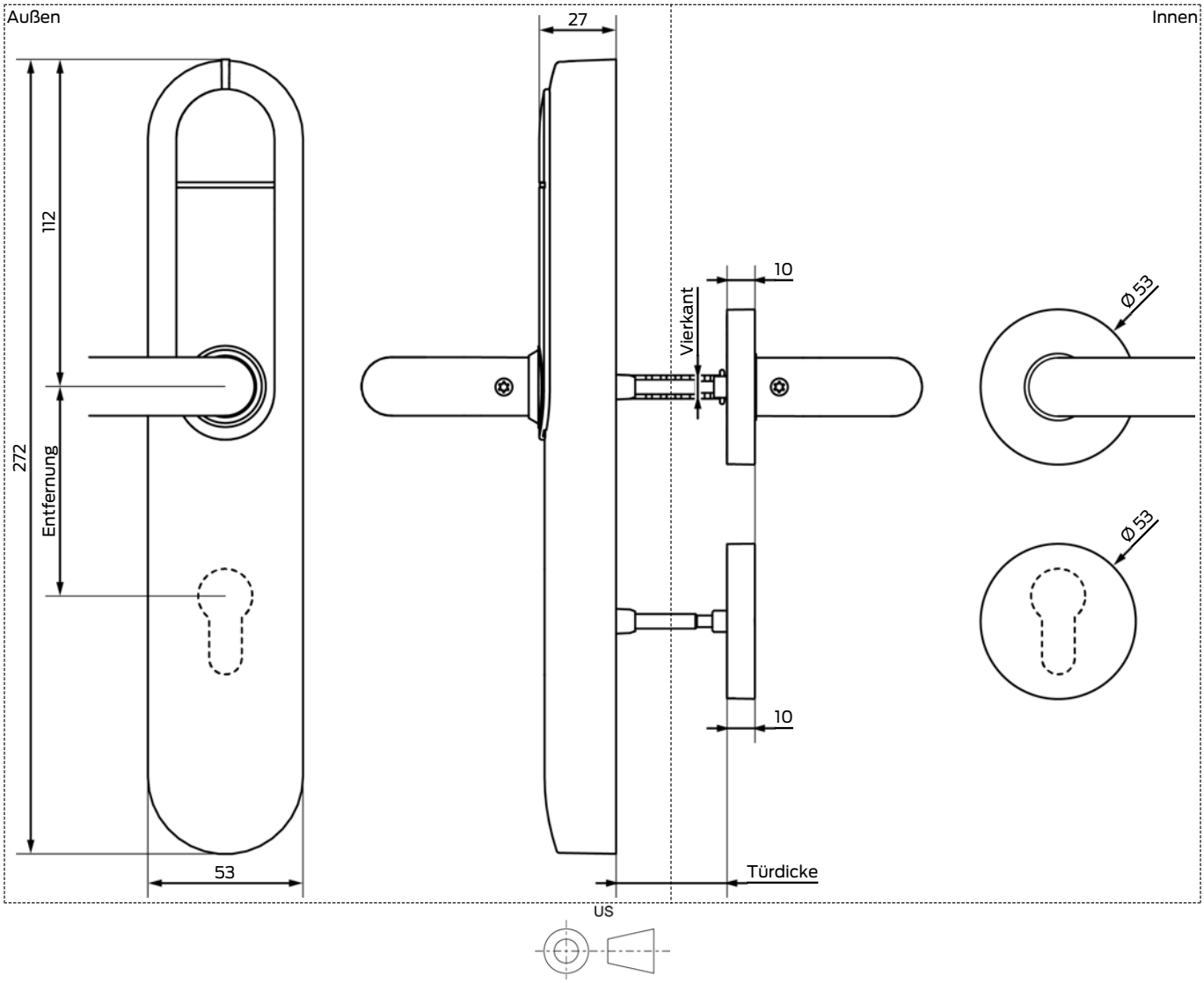
15.1.1.2 K1 - Montage an Ovalrosettenbohrungen



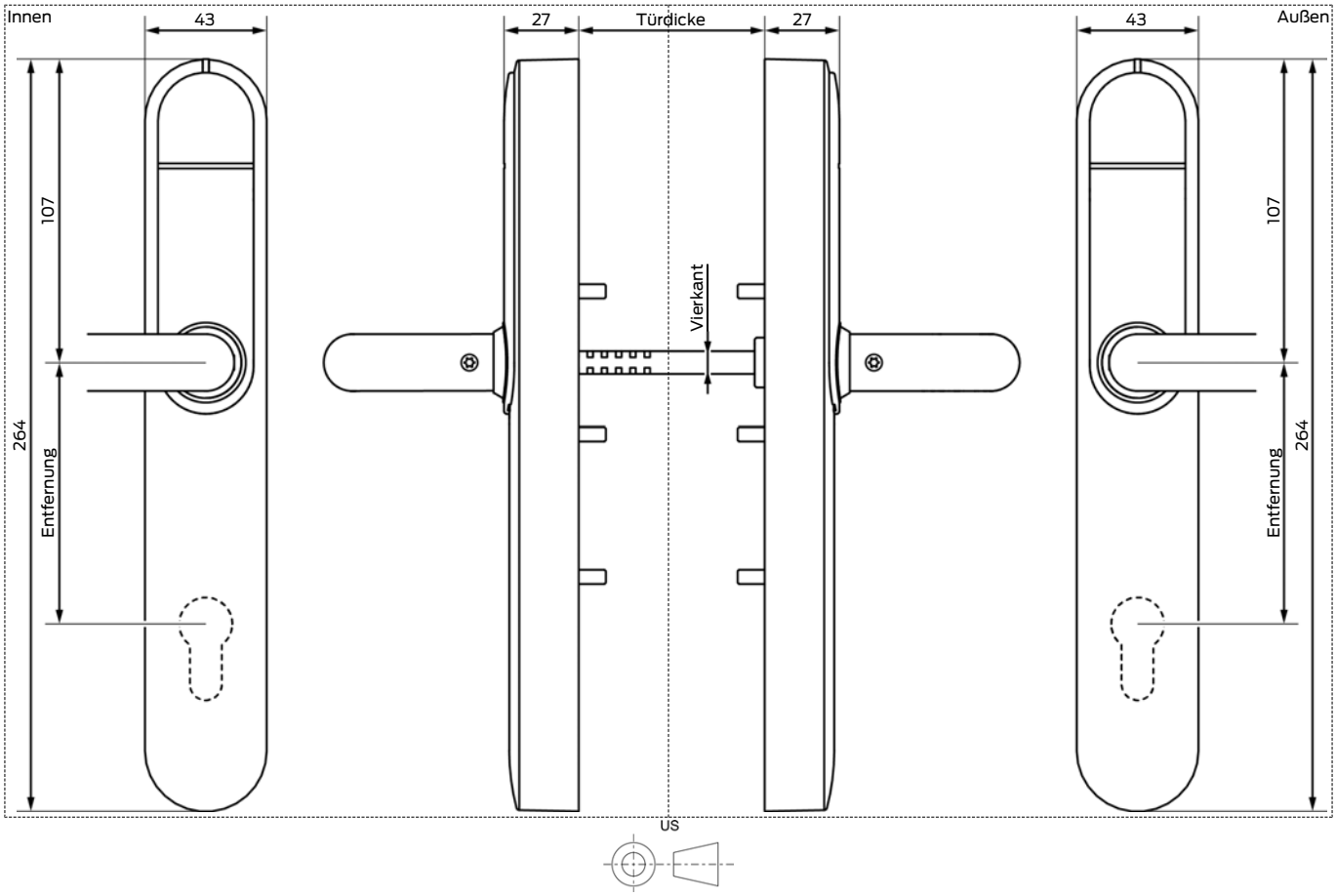
15.1.1.3 P1 - Scandinavian Oval



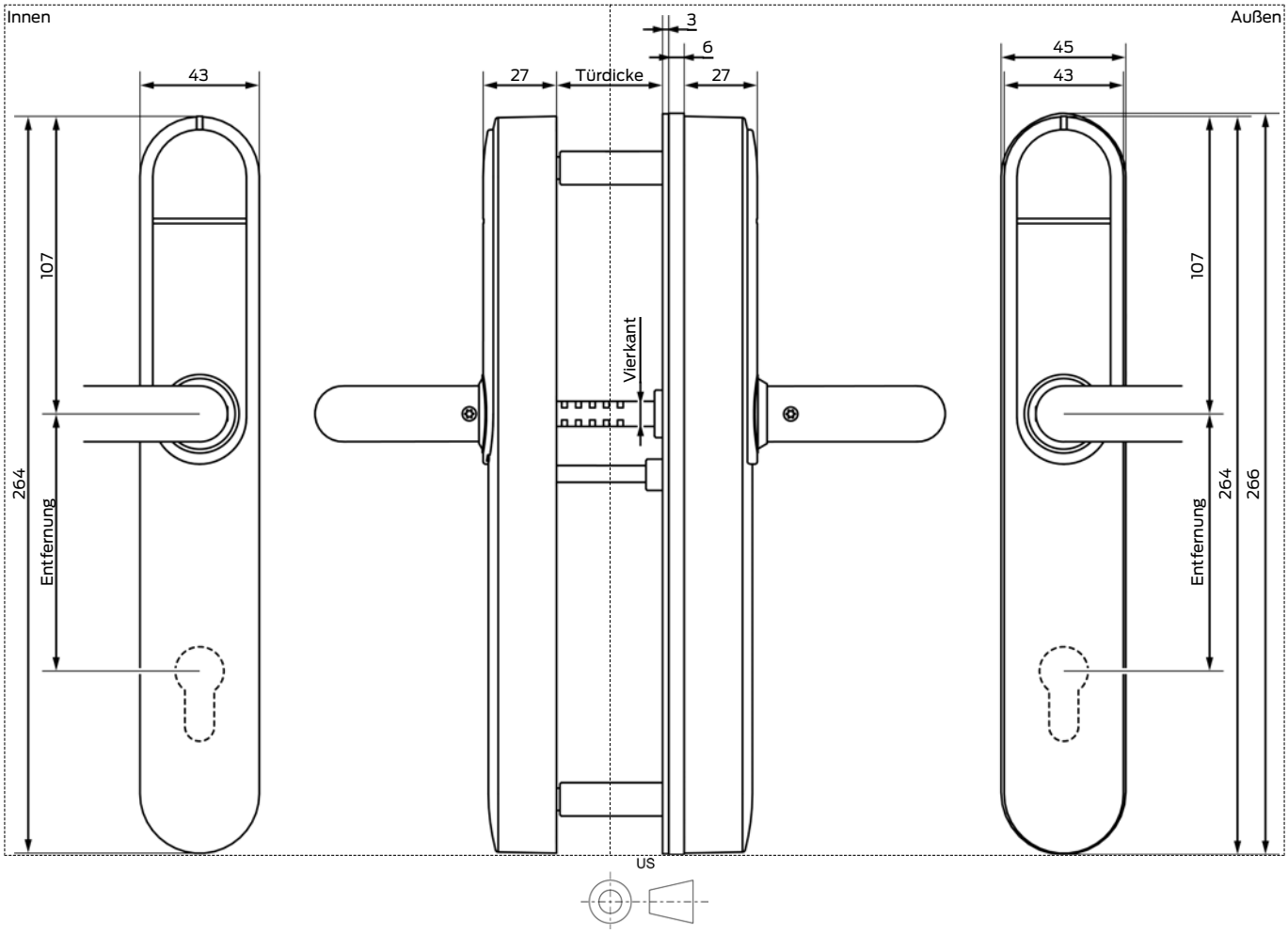
15.1.1.4 L1 - Montage an Rundrosettenbohrungen



15.1.1.5 K1 - beidseitig lesend (.DS)

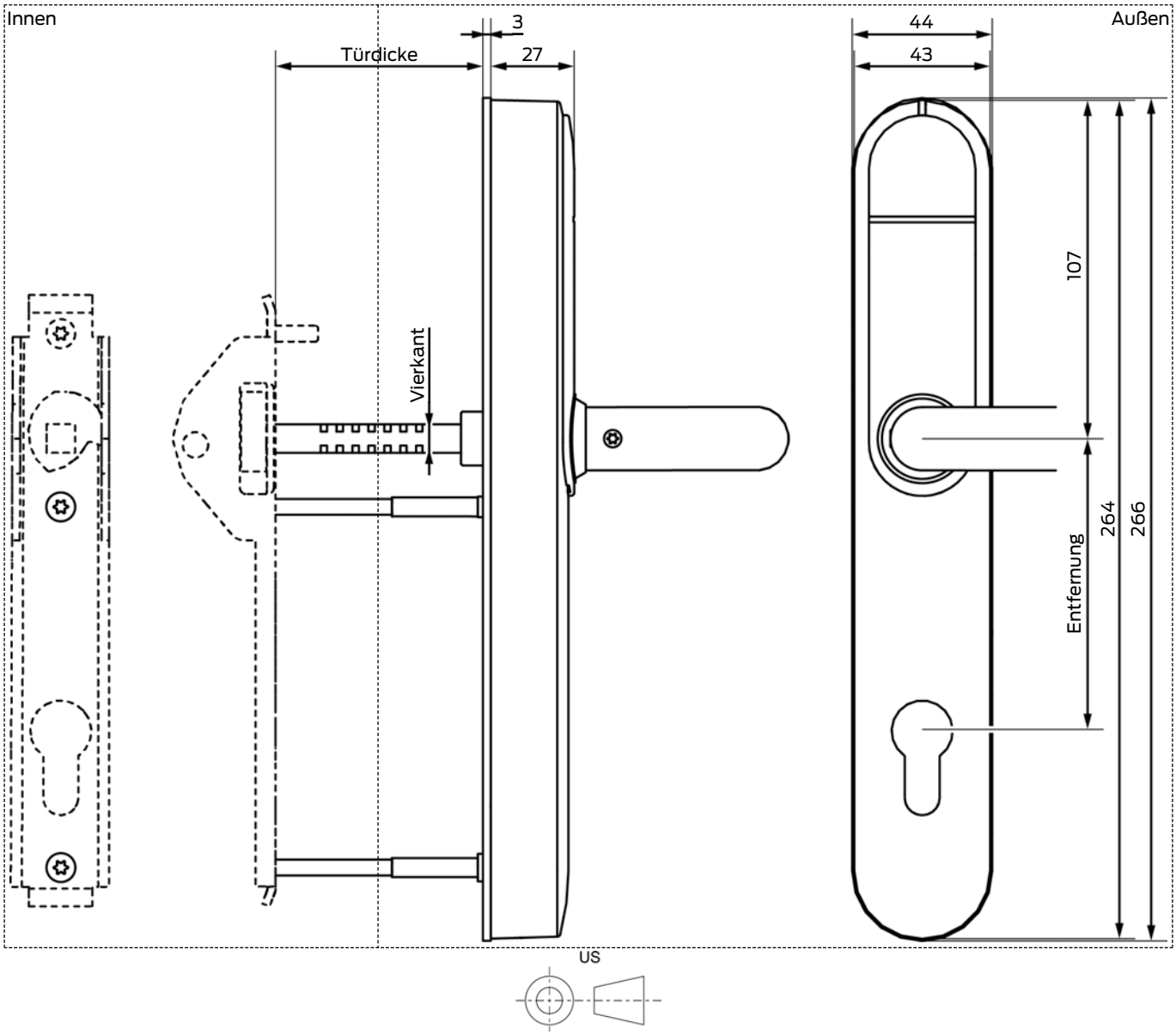


15.1.1.6 M1 - Schutzbeschlag (ES3) zur Montage an Langschildbohrungen

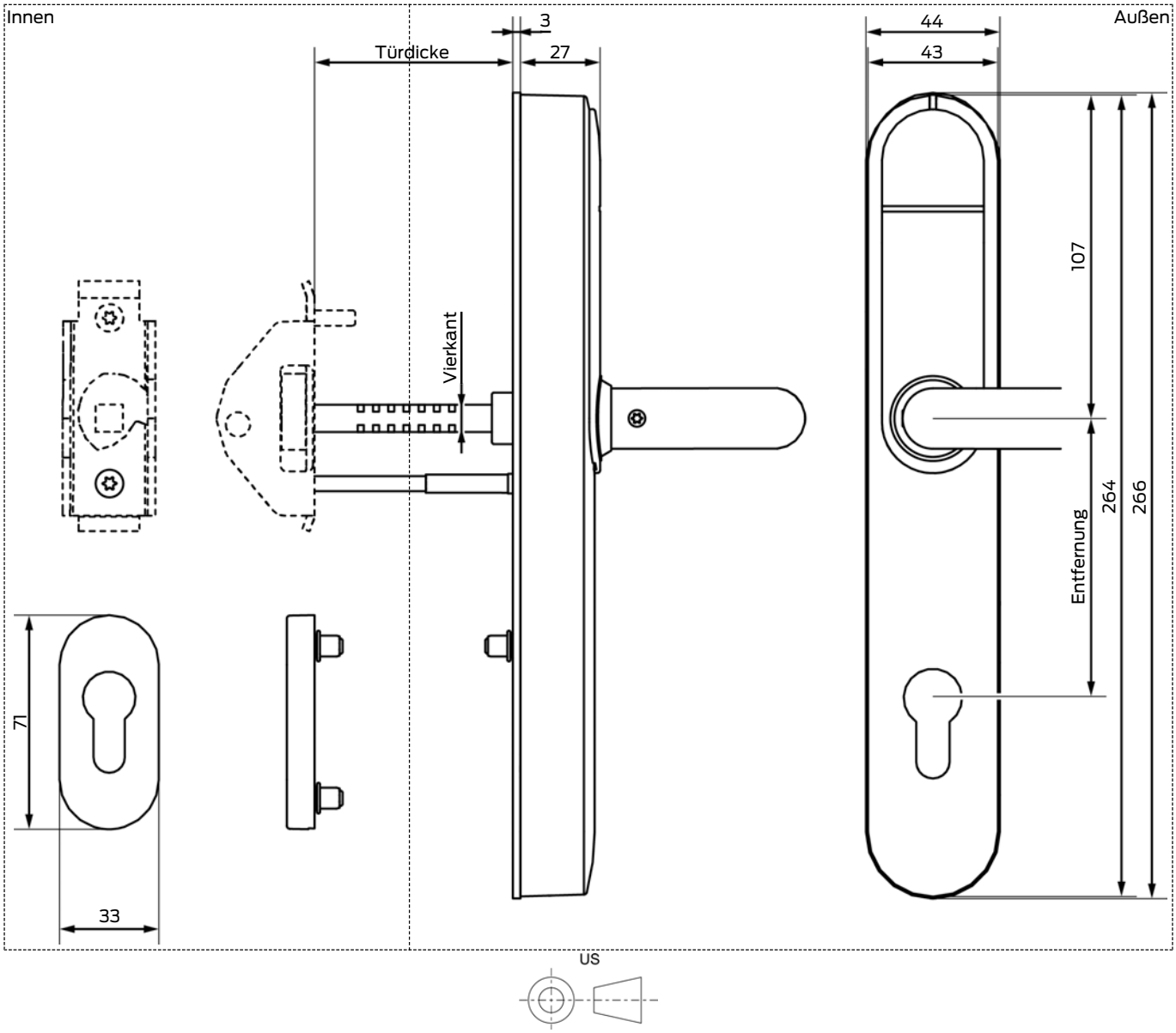


15.1.1.7 A4 - Adaption an Panikstangen mit schmalem Innenschild

Mit Schild

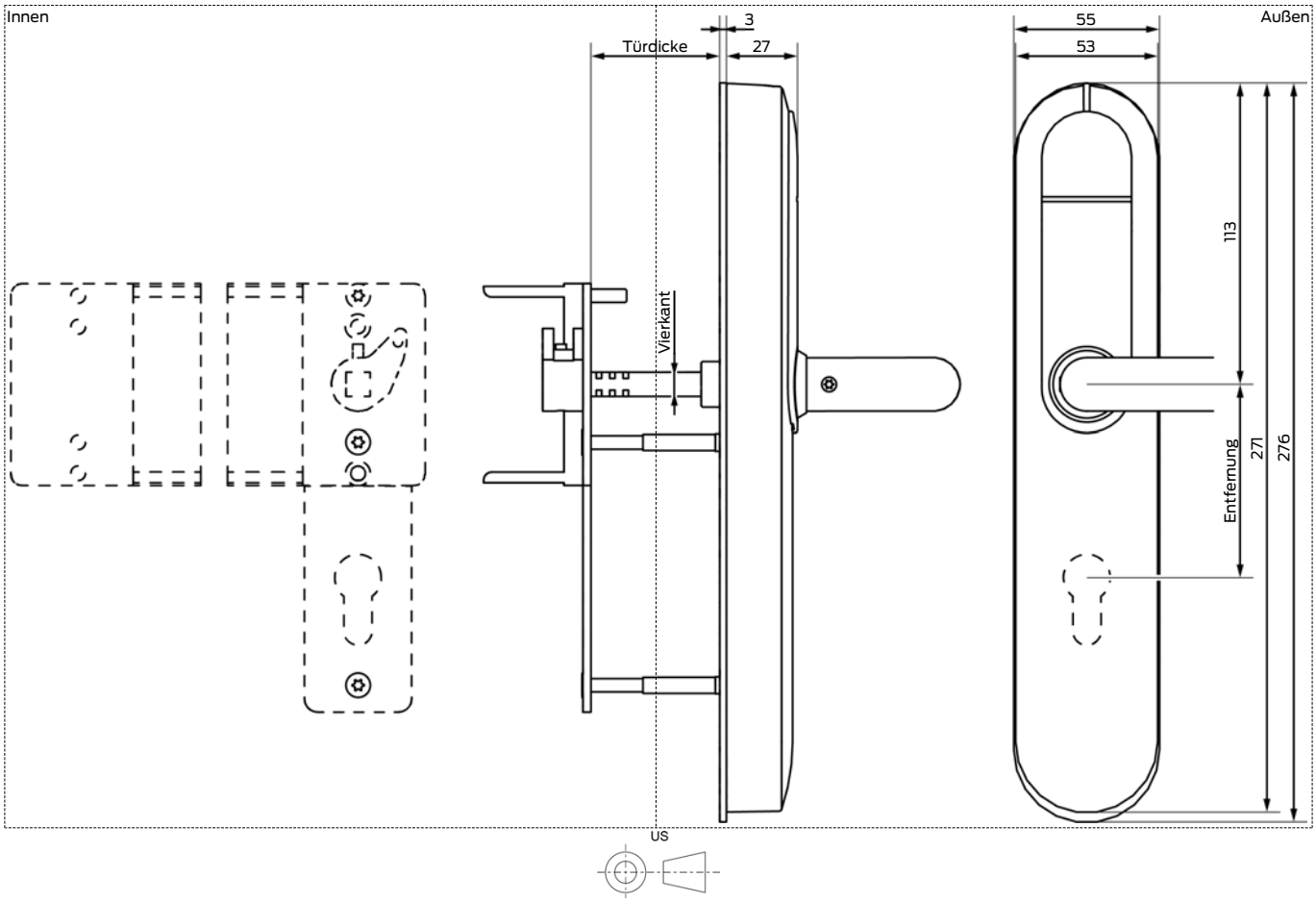


Mit Ovalrosette

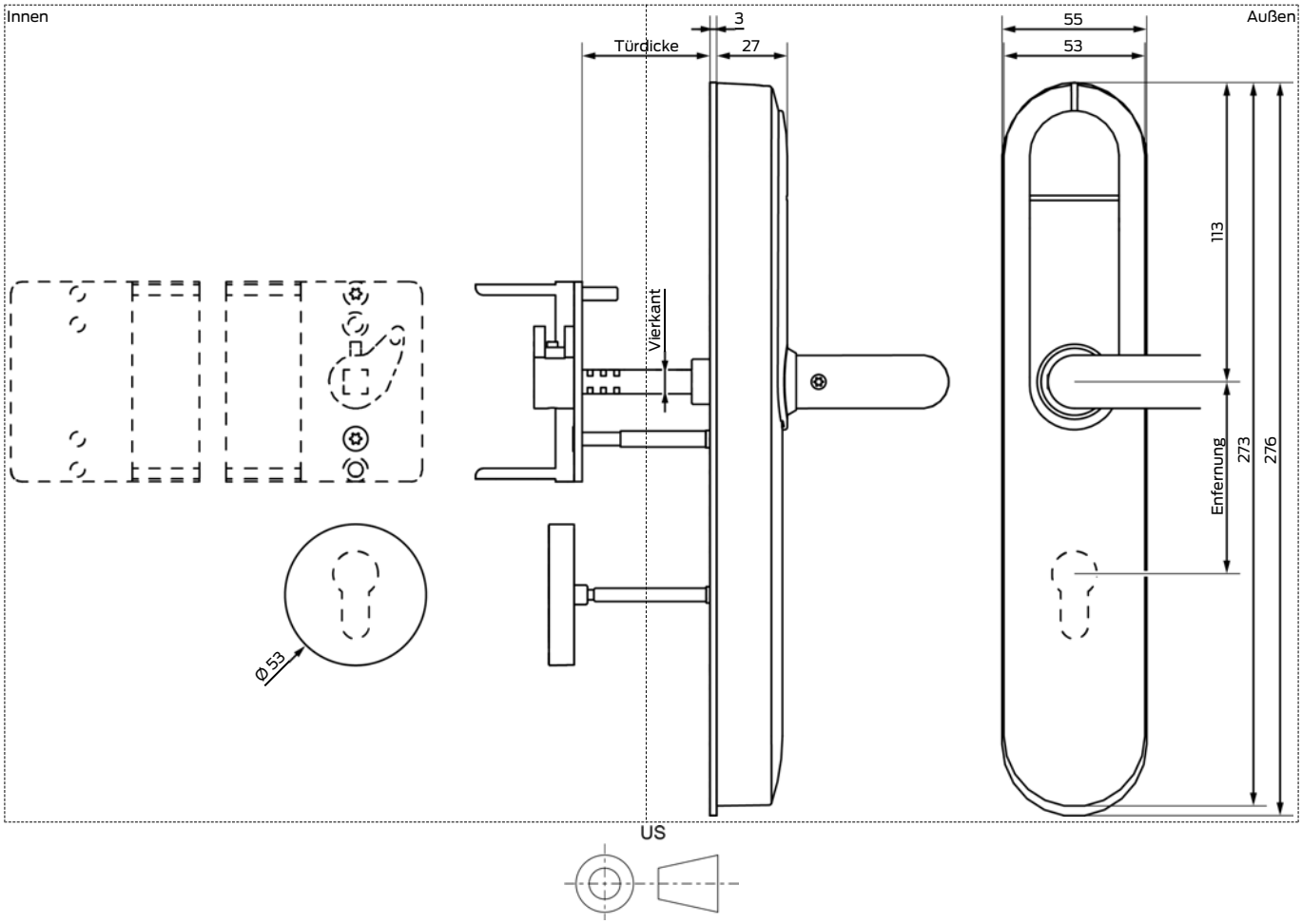


15.1.1.8 A4 - Adaption an Panikstangen mit breitem Innenschild

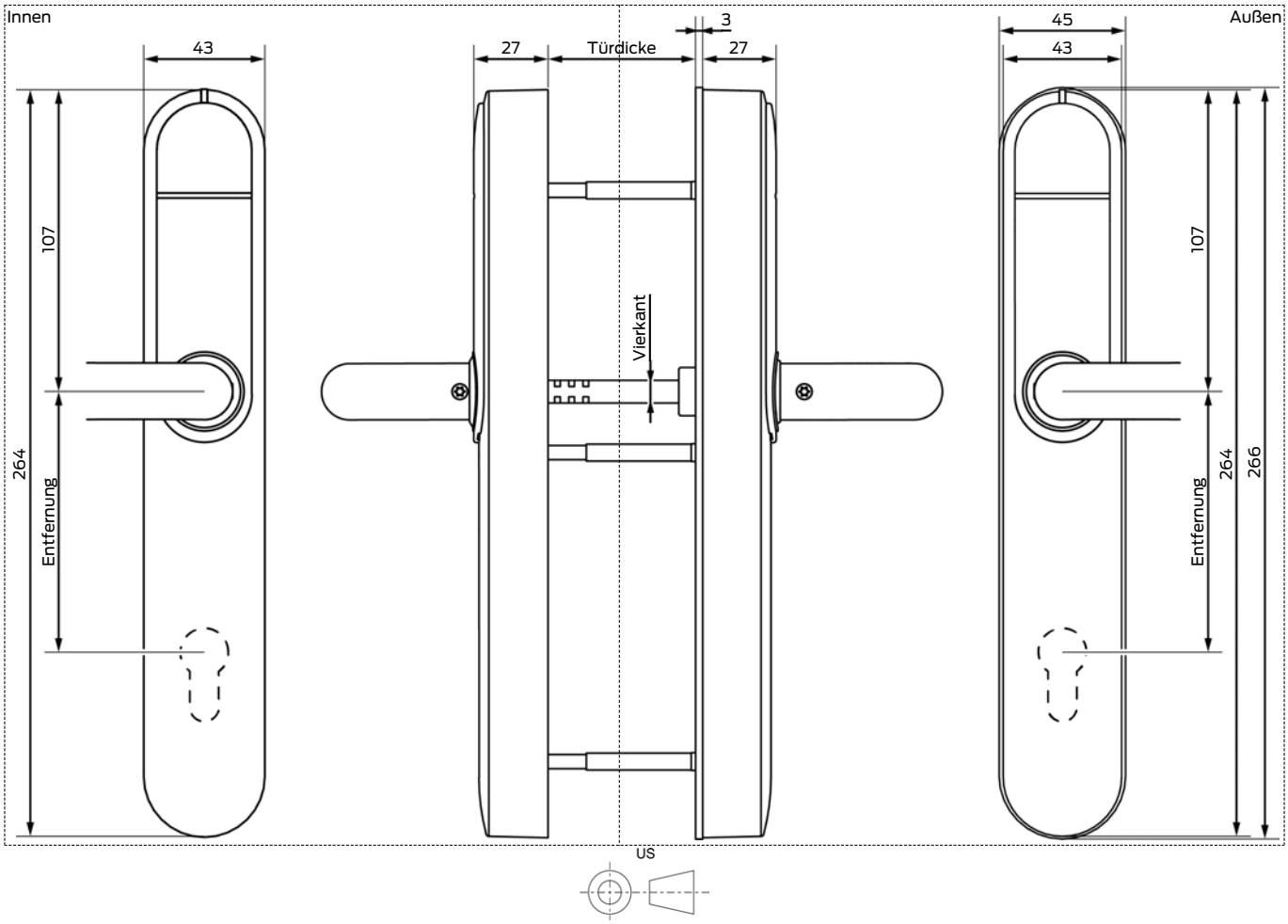
Mit Schild



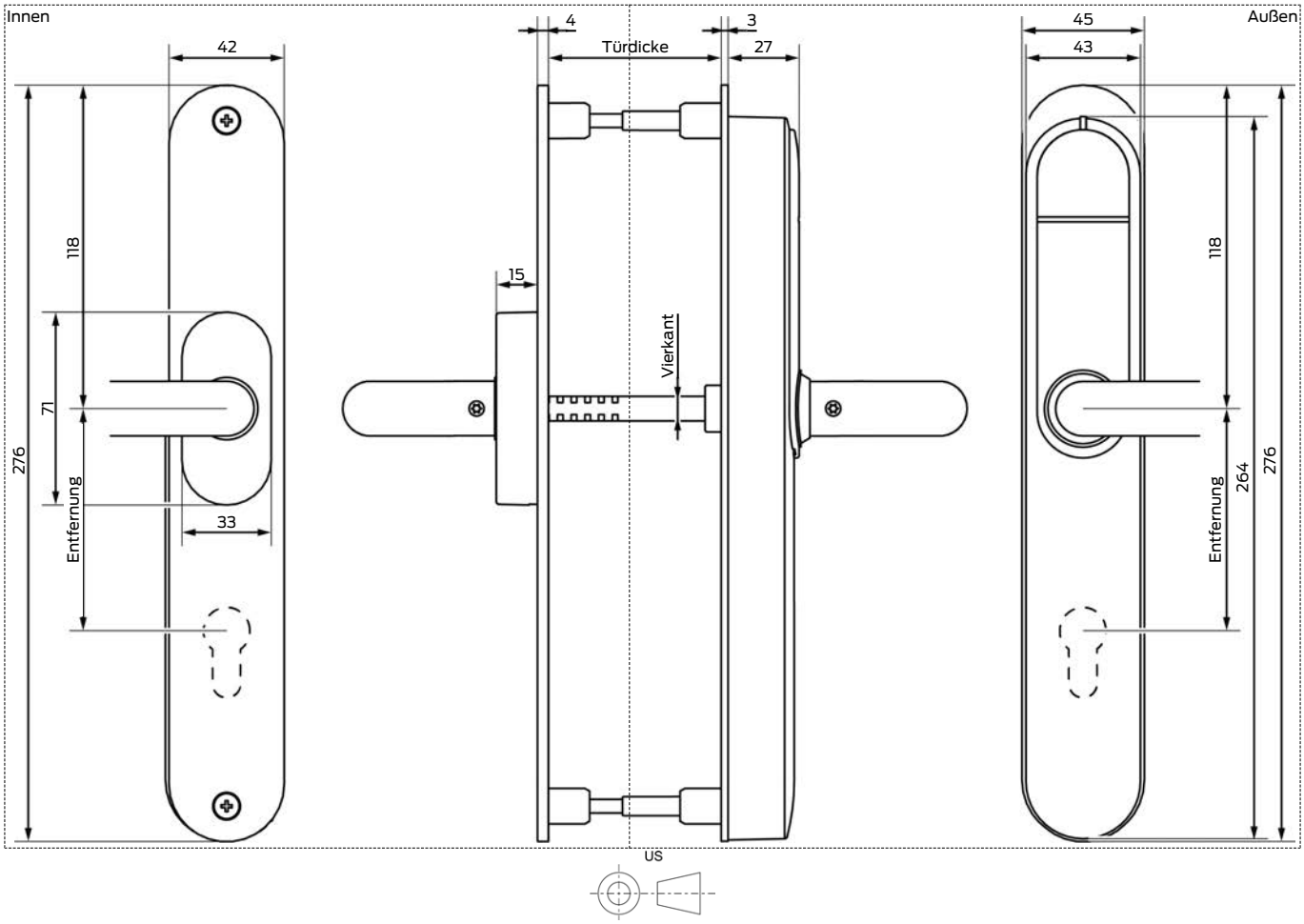
Mit Rundrosette



15.1.1.9 N2 - Montage an Langschildbohrungen (FR195/ SH3062 konventionelle Montage)

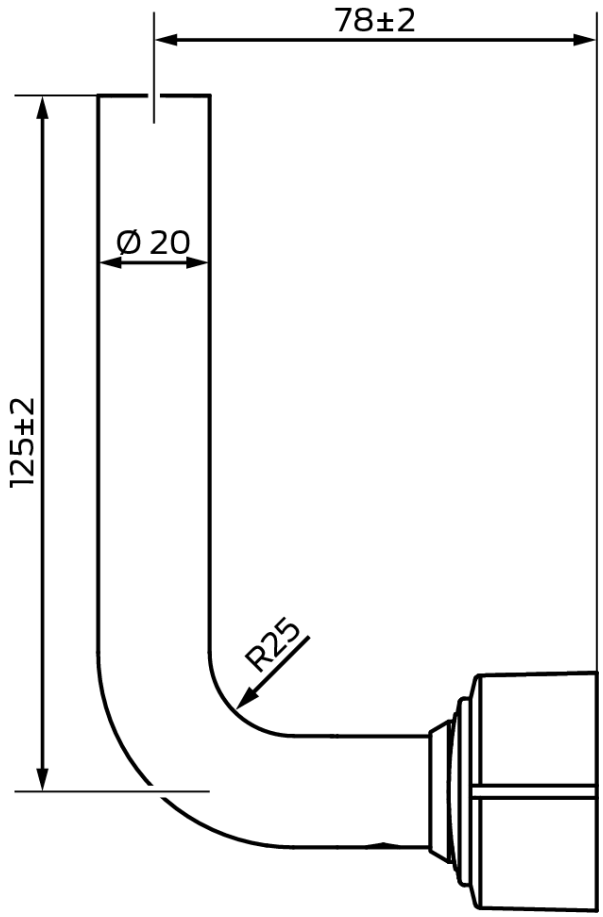


15.1.1.10 N3 - Montage an Langschildbohrungen (105/145)

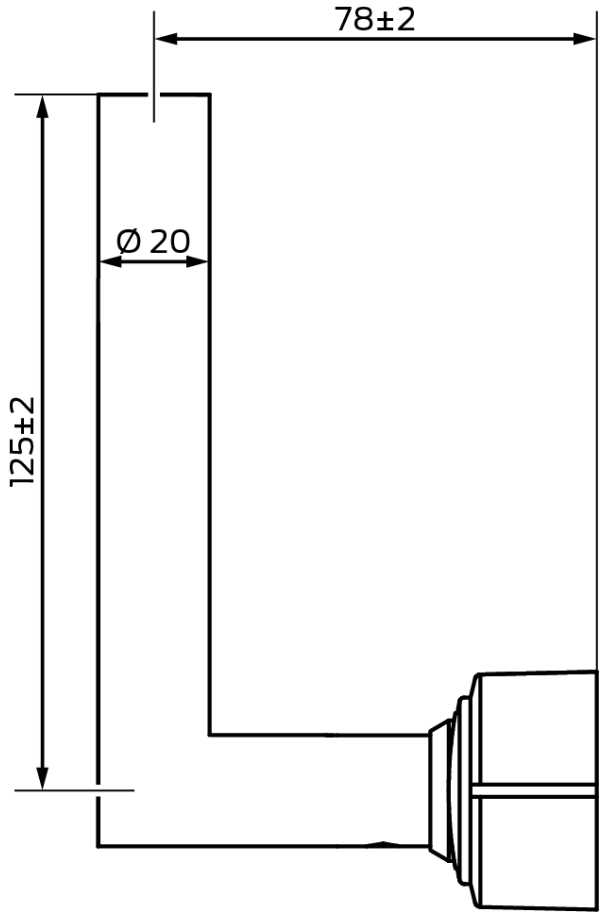


15.1.2 Drücker

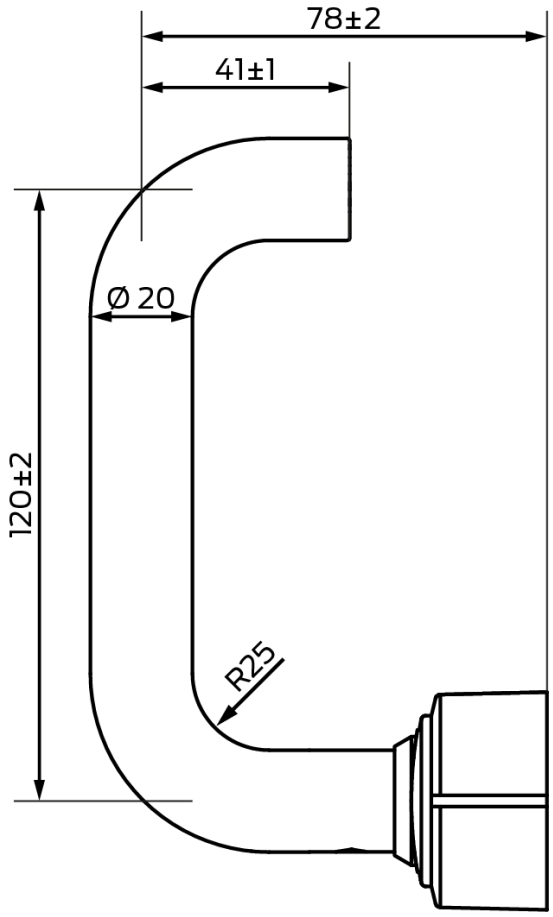
A - L-Form R (rund gebogen)



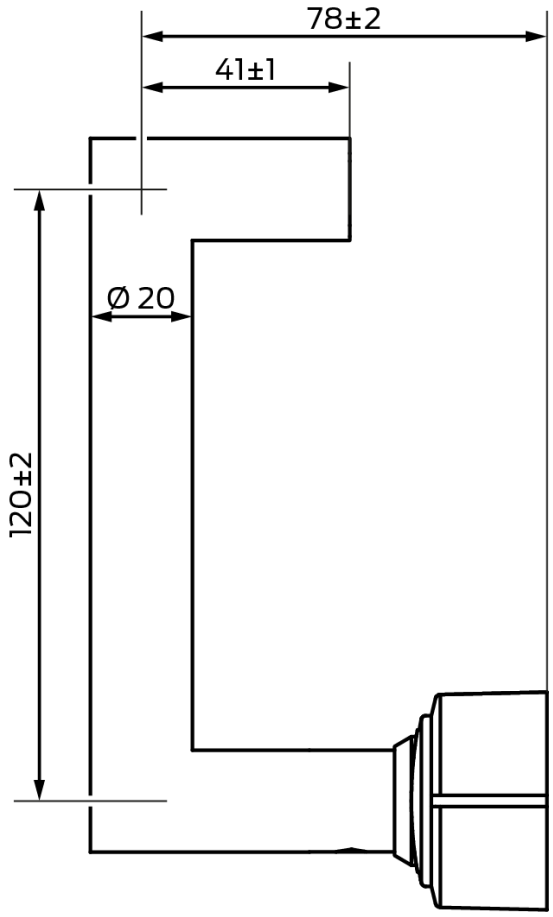
B - L-Form G (Gehrung)



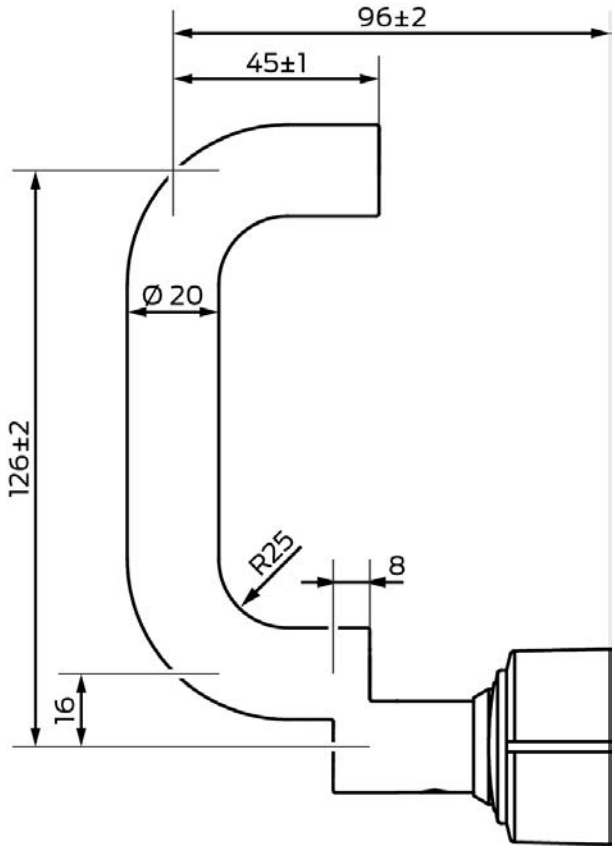
C - U-Form R (rund gebogen)



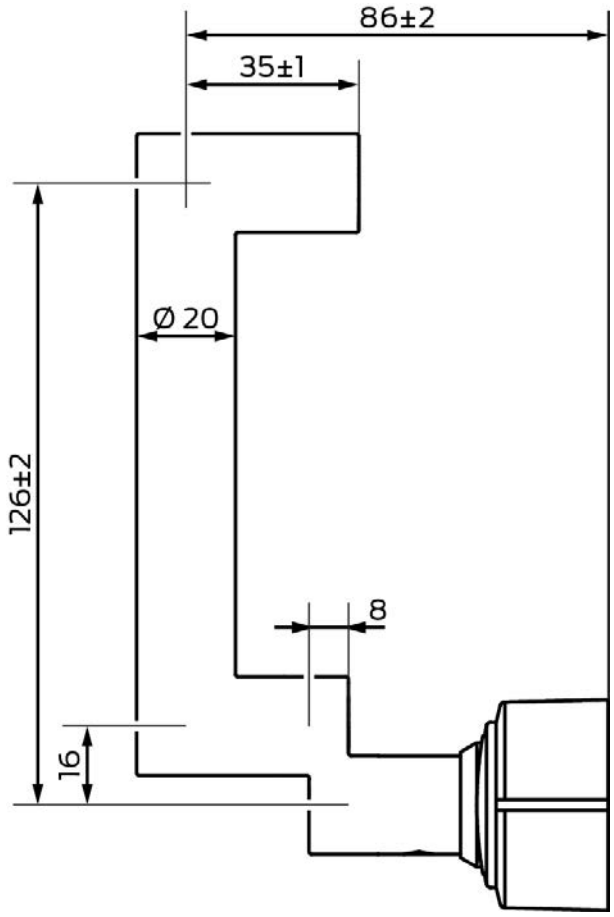
D - U-Form G (Gehrung)



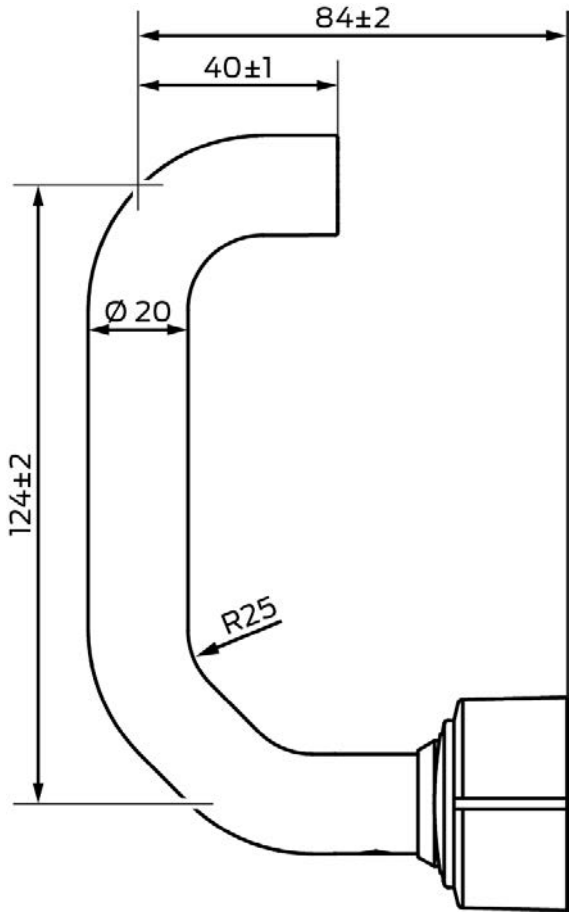
E - U-Form (rund gebogen und gekröpft)



F - U-Form (eckig und gekröpft)

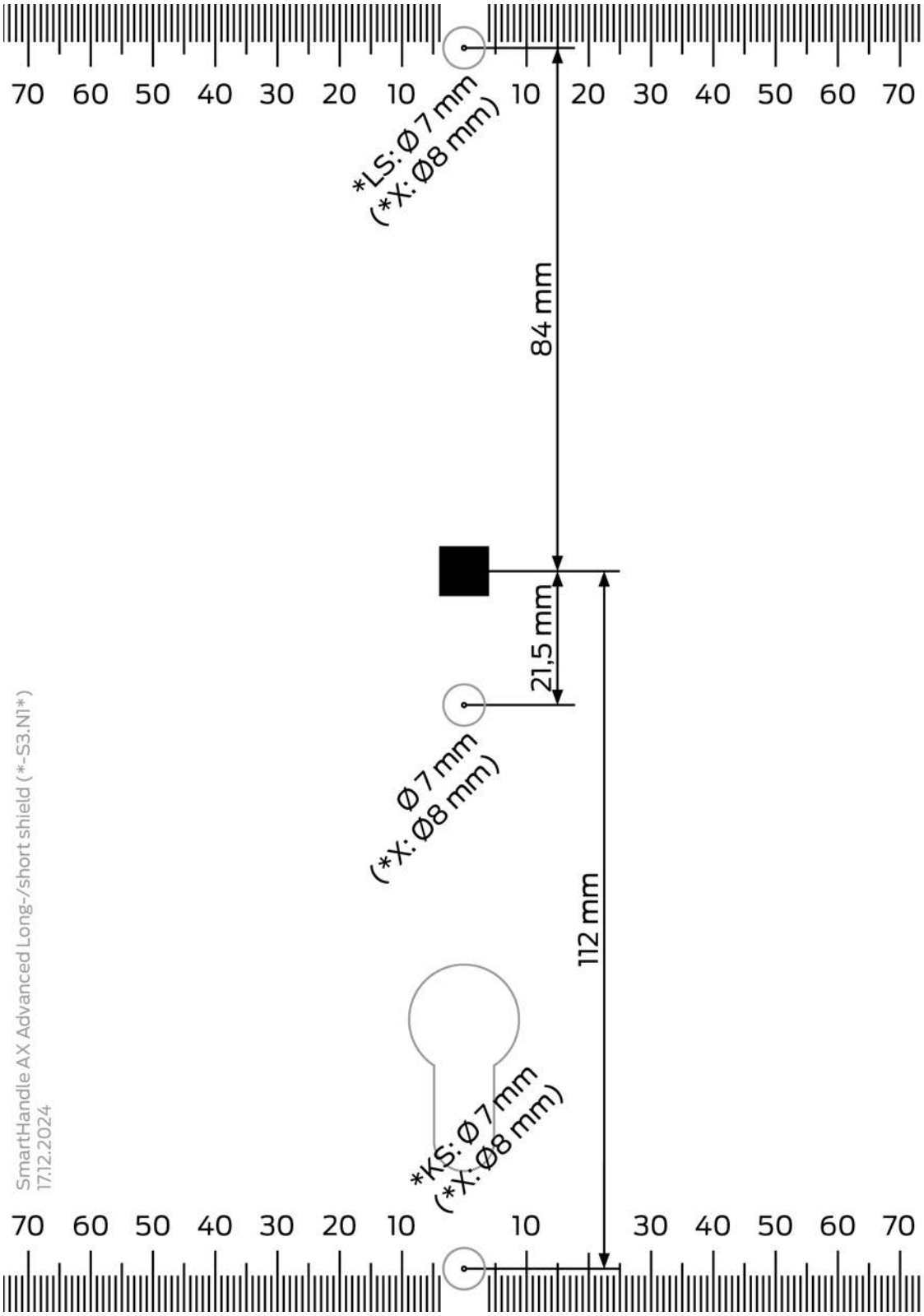


L - U-Form (rund gebogen und 45° gebogen)

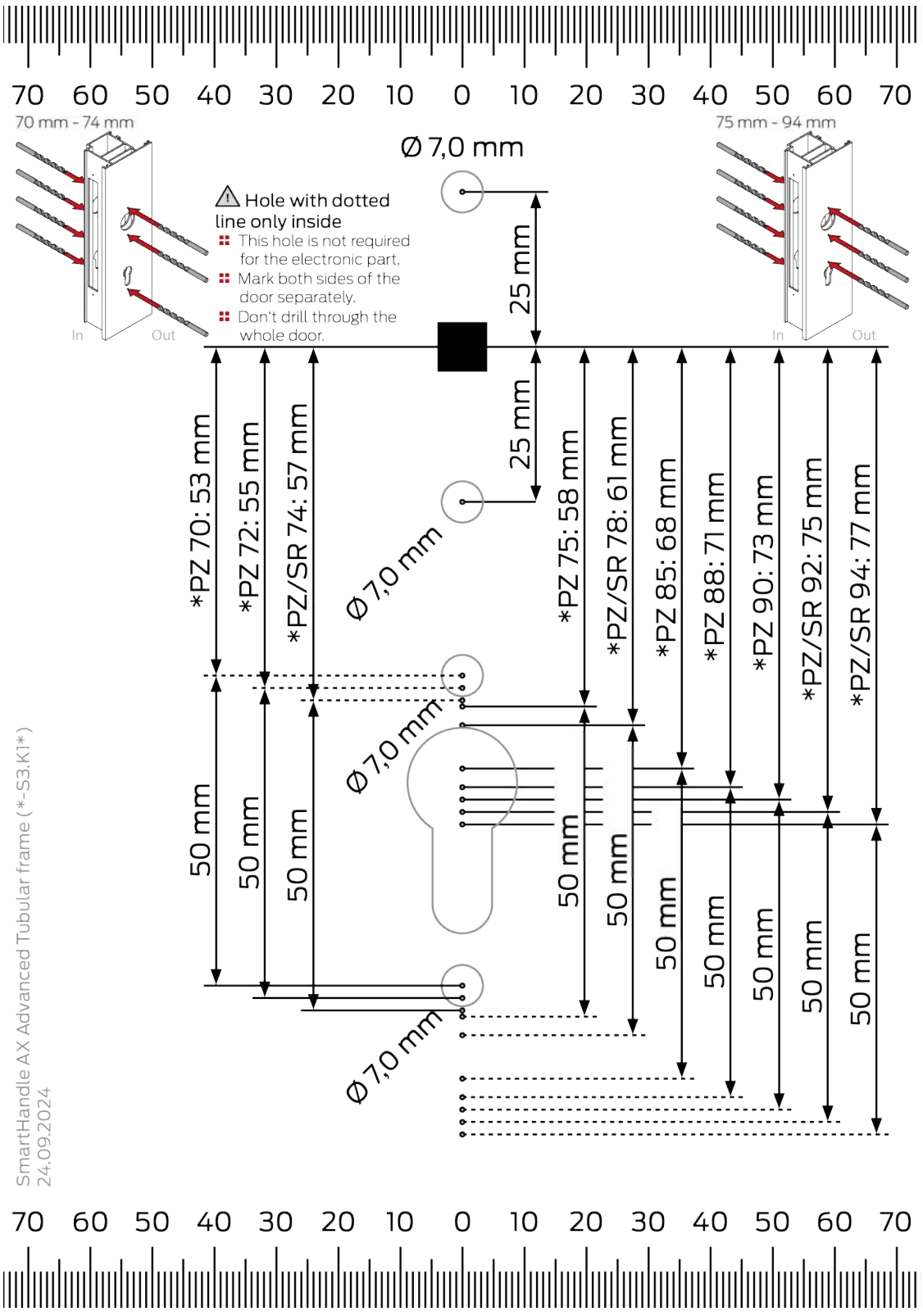


15.2 Bohrschablonen

15.2.1 Bohrschablone für N1 - Montage an Kurzschild-/ Langschildbohrungen

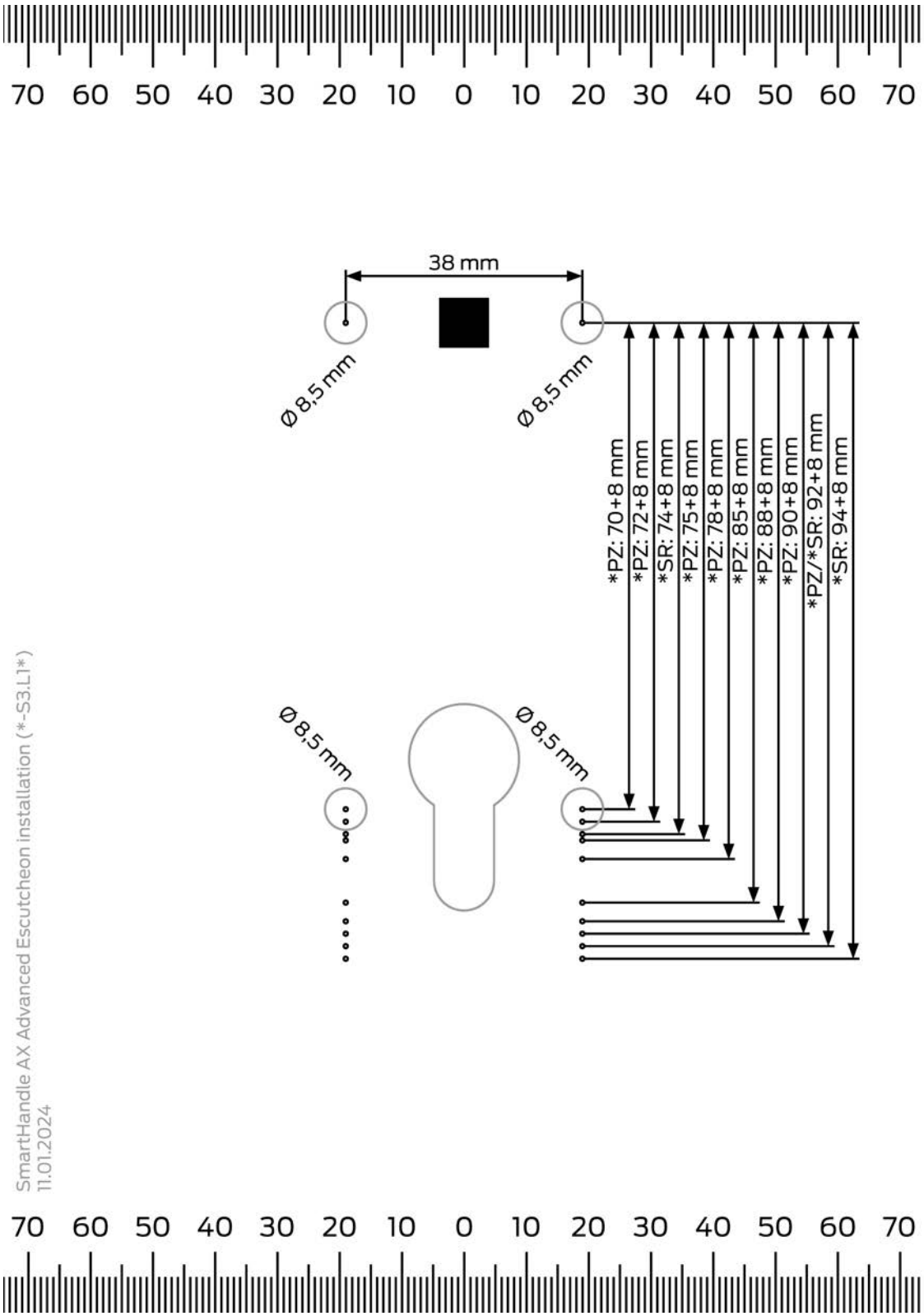


15.2.2 Bohrschablone für K1 - Montage an Ovalrosettenbohrungen

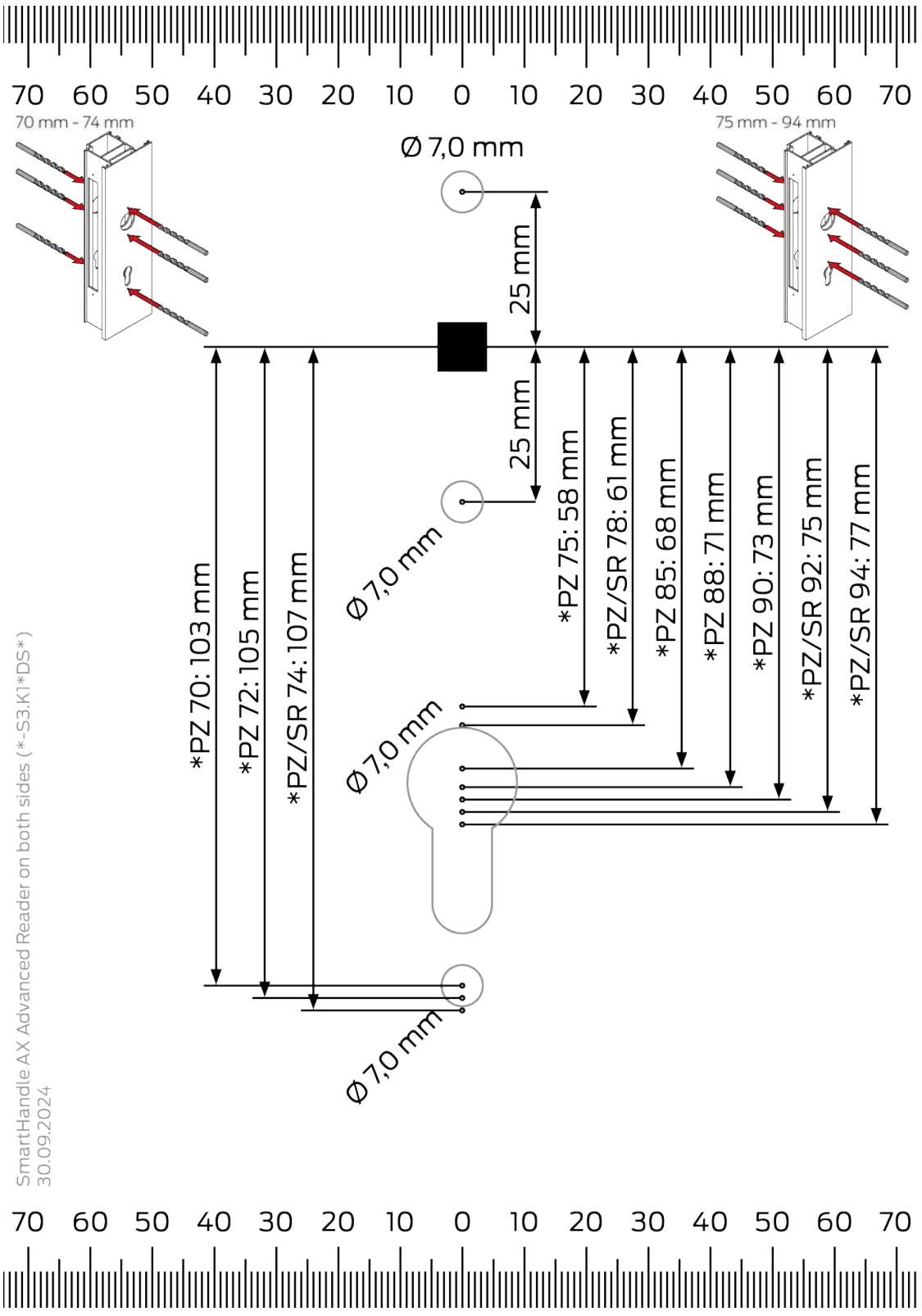


15.2.3 Bohrschablone für L1 - Montage an Rundrosettenbohrungen

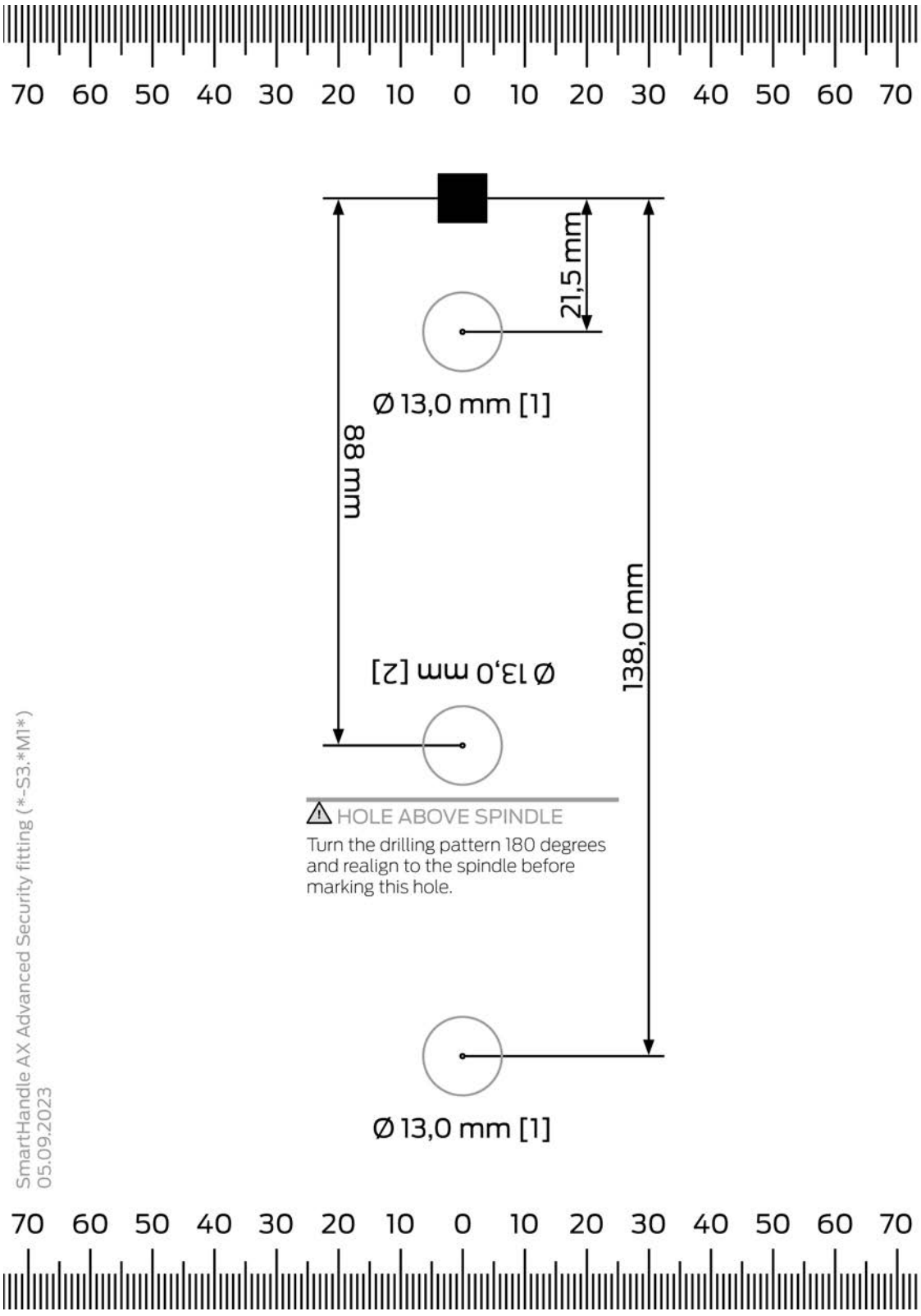
Download


70 60 50 40 30 20 10 0 10 20 30 40 50 60 70
38 mm
Ø 8,5 mm
Ø 8,5 mm
*PZ: 70+8 mm
*PZ: 72+8 mm
*SR: 74+8 mm
*PZ: 75+8 mm
*PZ: 78+8 mm
*PZ: 85+8 mm
*PZ: 88+8 mm
*PZ: 90+8 mm
*PZ/*SR: 92+8 mm
*SR: 94+8 mm
Ø 8,5 mm
Ø 8,5 mm
SmartHandle AX Advanced Escutcheon installation (*-S3.L1*)
11.01.2024
70 60 50 40 30 20 10 0 10 20 30 40 50 60 70

15.2.4 Bohrschablone für K1 - beidseitig lesend (.DS)



15.2.5 Bohrschablone für M1 - Schutzbeschlag (ES3) zur Montage an Langschildbohrungen



15.2.6 Bohrschablone für A4 - Adaption an Panikstangen mit schmalem Innenschild

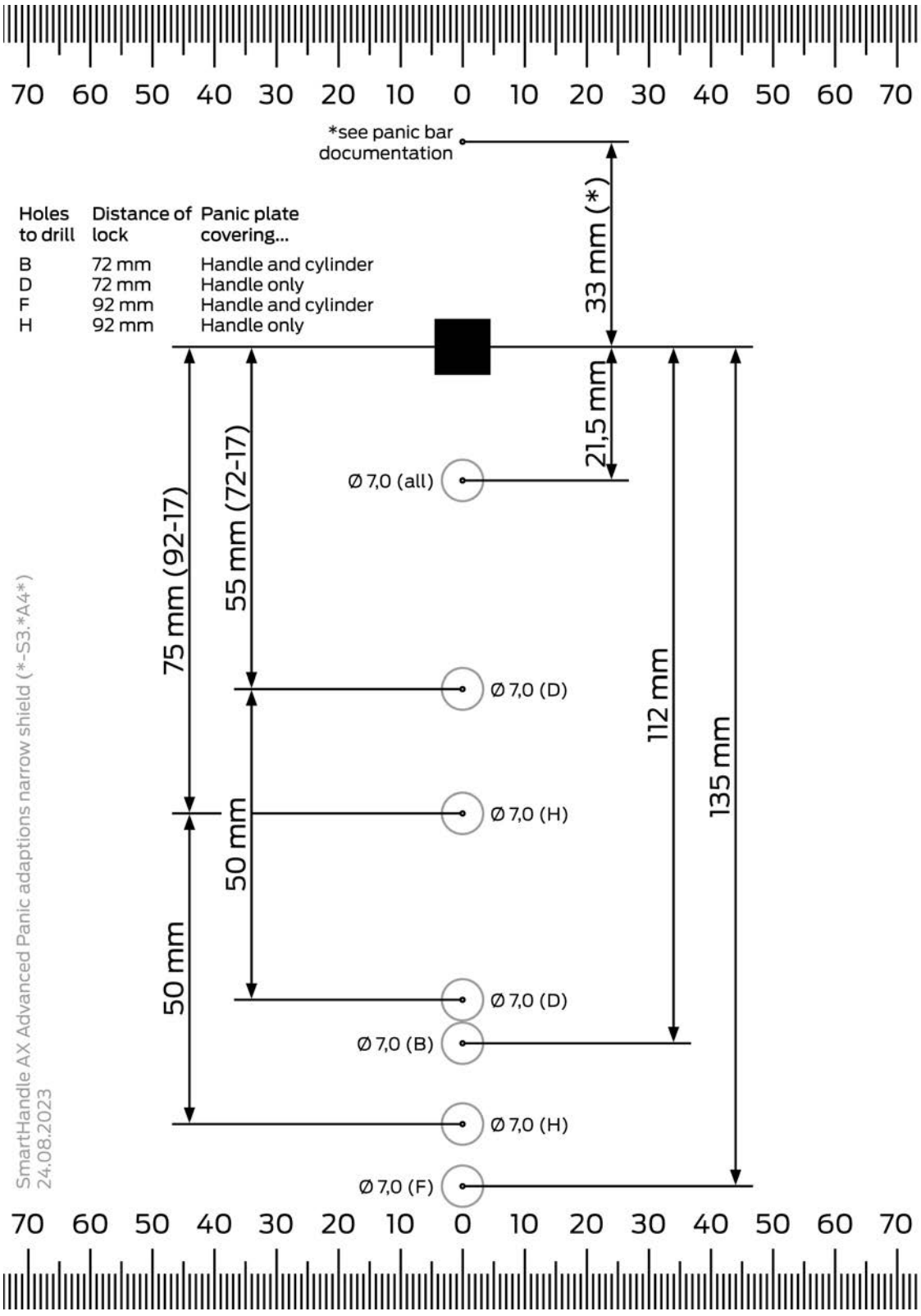
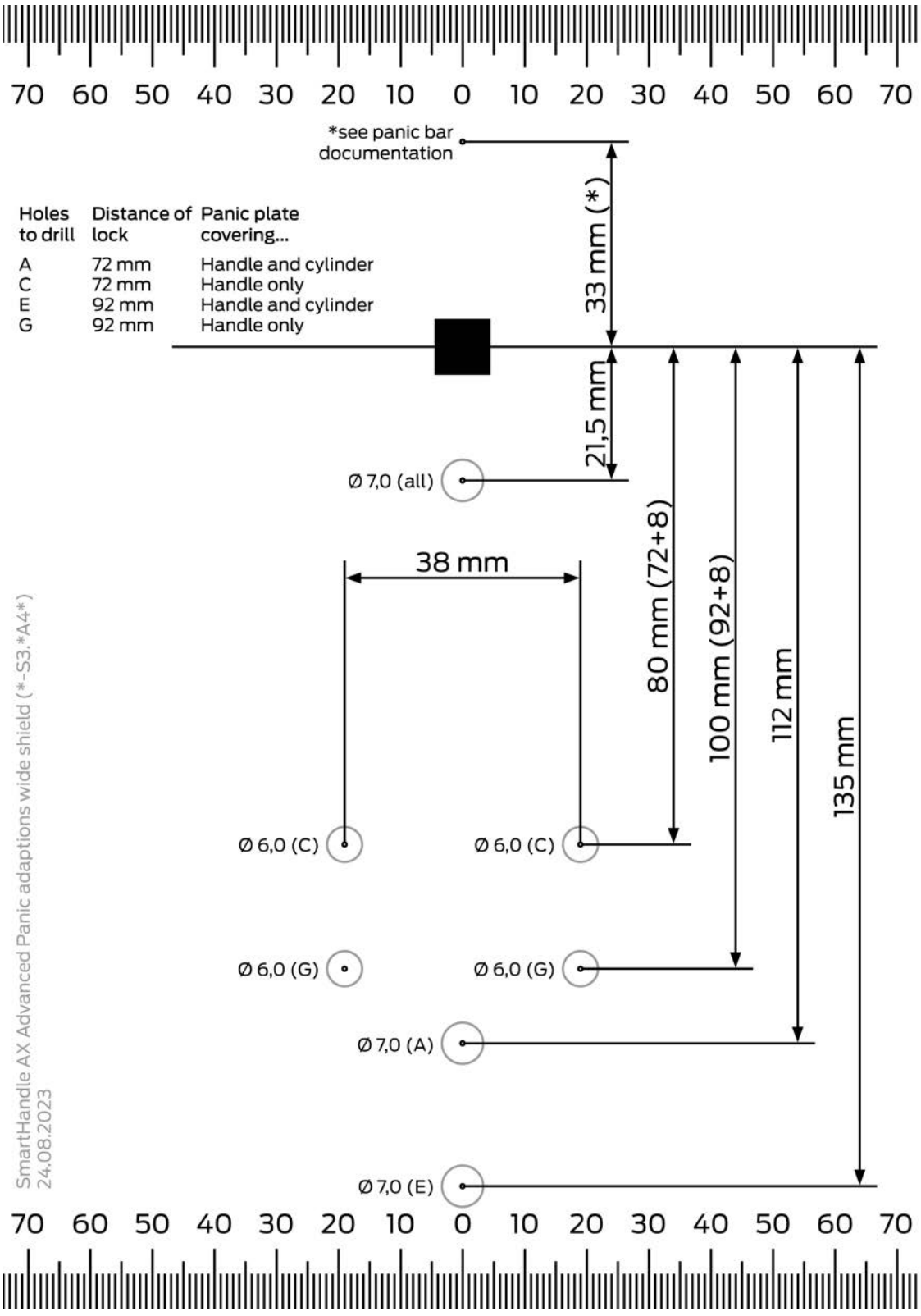


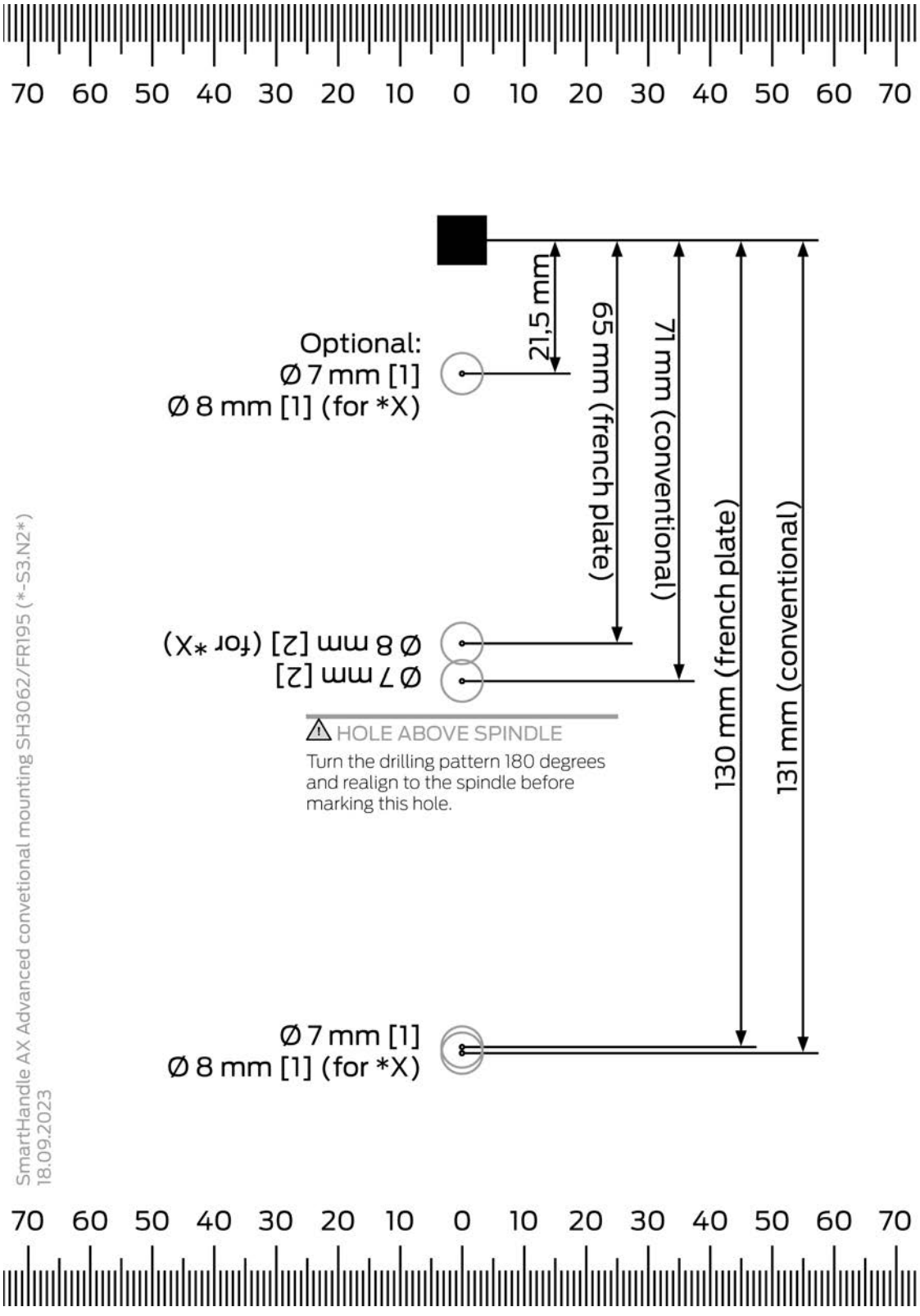
Abb. 1: Downla

15.2.7 Bohrschablone für A4 - Adaption an Panikstangen mit breitem Innenschild

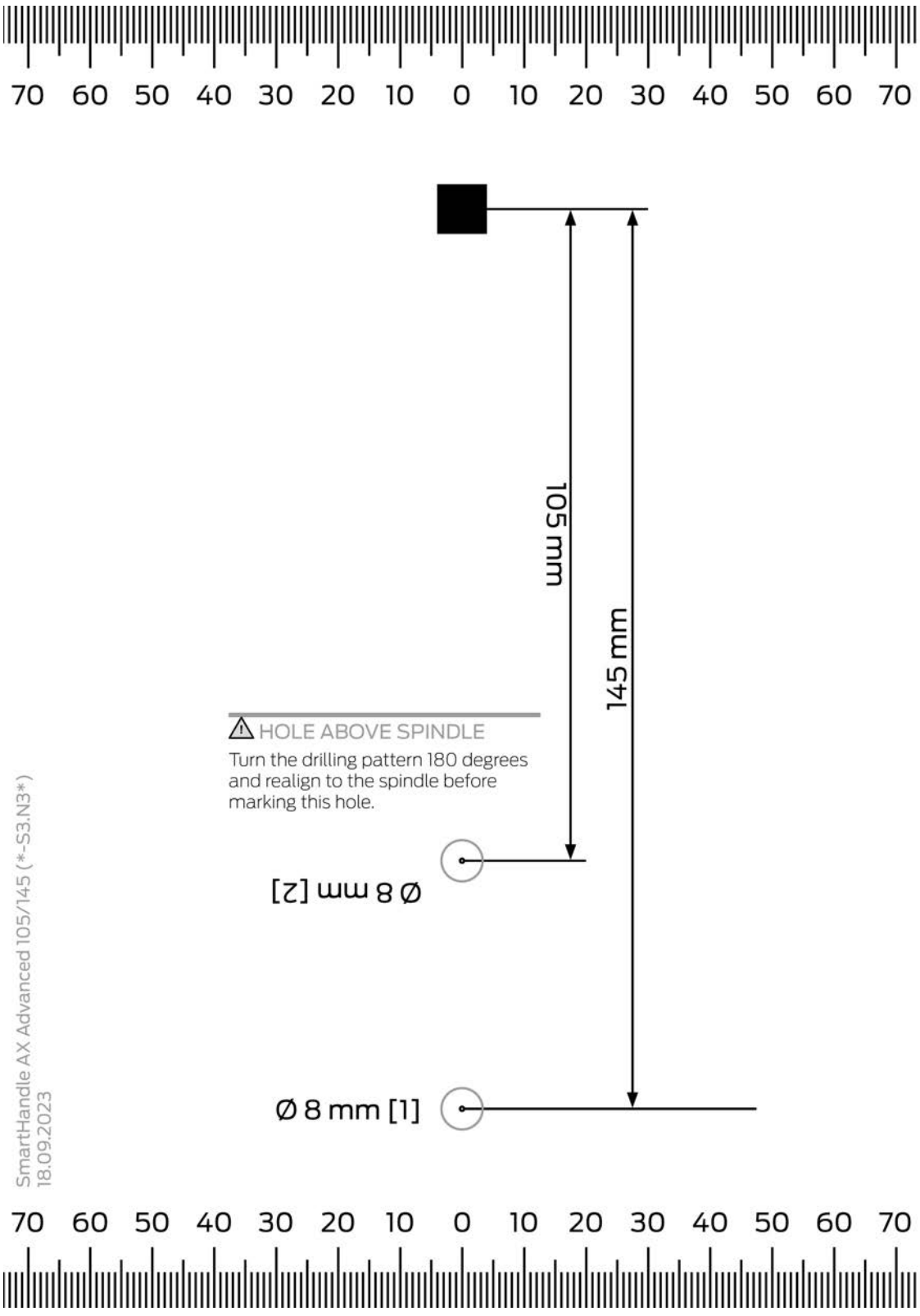


15.2.8 Bohrschablone für N2 - Montage an Langschildbohrungen (FR195/ SH3062 konventionelle Montage)

Downlodslkjwsnhfjhwebdkjwemöfwsedbfkjhwebdjwgeqdowenfwezjhedq wkldnwehfbewrjkdnwedwejkdnwejhdbewd weqkj



15.2.9 Bohrschablone für N3 - Montage an Langschildbohrungen (105/145)



16. Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die SimonsVoss Technologies GmbH , dass die Artikel (SV-S3.*M.G2*, SV-S3.*AM.G2*, SV-S3.*A.G2*) folgenden Richtlinien entsprechen:

17. Hilfe und weitere Informationen

Infomaterial/Dokumente

Detaillierte Informationen zum Betrieb und zur Konfiguration sowie weitere Dokumente finden Sie auf der Homepage:

https://www.simons-voss.com/de/dokumente.html

Informationen zur Entsorgung

- Entsorgen Sie das Gerät (SV-S3.*M.G2*, SV-S3.*AM.G2*, SV-S3.*A.G2*) nicht mit dem Hausmüll, sondern gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19/EU bei einer kommunalen Sammelstelle für Elektro-Sonderabfälle.
- Recyceln Sie defekte oder verbrauchte Batterien gemäß der europäischen Richtlinie 2006/66/EG.
- Beachten Sie örtliche Bestimmungen zur getrennten Entsorgung von Batterien.
- Führen Sie die Verpackung einer umweltgerechten Wiederverwertung zu.

Technischer Support

Unser technischer Support hilft Ihnen gerne weiter (Festnetz, Kosten abhängig vom Anbieter):

+49 (0) 89 / 99 228 333

E-Mail

Sie möchten uns lieber eine E-Mail schreiben?

support-simonsvoss@allegion.com

FAQ

Informationen und Hilfestellungen finden Sie im FAQ-Bereich:

https://faq.simons-voss.com/otrs/public.pl

Adresse

SimonsVoss Technologies GmbH
Feringastr. 4
D-85774 Unterfoehring
Deutschland

Das ist SimonsVoss

SimonsVoss, der Pionier funkgesteuerter, kabelloser Schließtechnik, bietet Systemlösungen mit breiter Produktpalette für die Bereiche SOHO, kleine und große Unternehmen sowie öffentliche Einrichtungen. SimonsVoss-Schließsysteme verbinden intelligente Funktionalität, hohe Qualität und preisgekröntes Design Made in Germany.

Als innovativer Systemanbieter legt SimonsVoss Wert auf skalierbare Systeme, hohe Sicherheit, zuverlässige Komponenten, leistungsstarke Software und einfache Bedienung. Damit wird SimonsVoss als ein Technologieführer bei digitalen Schließsystemen angesehen.

Mut zur Innovation, nachhaltiges Denken und Handeln sowie hohe Wertschätzung der Mitarbeiter und Partner sind Grundlage des wirtschaftlichen Erfolgs.

SimonsVoss ist ein Unternehmen der ALLEGION Group – ein global agierendes Netzwerk im Bereich Sicherheit. Allegion ist in rund 130 Ländern weltweit vertreten (www.allegion.com).

Made in Germany

Für SimonsVoss ist „Made in Germany“ ein ernsthaftes Bekenntnis: Alle Produkte werden ausschließlich in Deutschland entwickelt und produziert.

© 2025, SimonsVoss Technologies GmbH, Unterföhring

Alle Rechte vorbehalten. Texte, Bilder und Grafiken unterliegen dem Schutz des Urheberrechts.

Der Inhalt dieses Dokuments darf nicht kopiert, verbreitet oder verändert werden. Technische Änderungen vorbehalten.

SimonsVoss und MobileKey sind eingetragene Marken der SimonsVoss Technologies GmbH.

SimonsVoss technologies

Made in Germany

A BRAND OF ALLEGION